



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Buchführung der Testbetriebe

(Landwirtschaft einschließlich Gartenbau sowie Kleine Hochsee- und Küstenfischerei)

Ausführungsanweisung zum BMELV-Jahresabschluss

April 2009

Telefonische Rückfragen:

Christoph Buhrmester 0228/99529-3692

Christine Hermening 0228/99529-4484

Rainer Meyer 0228/99529-3837

Bestellungen:

Ute Frinke 0228/99529-3573

Verantwortlich:

Dr. Josef Hauser 0228/99529-3547

<http://www.bmelv-statistik.de/de/testbetriebsnetz/>

Inhalt:

Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten

A. Aktuelle Hinweise

0. Allgemeines, Deckblatt, Betriebsspiegel

1. Bilanz

- Bilanz
- Einlagen und Entnahmen
- Gliederung des Eigenkapitals bei Genossenschaften
- Gliederung des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften
- Gliederung des Eigenkapitals bei Personenhandelsgesellschaften
- Kapitalkontenentwicklung
- Ergebnisverwendung

2. Gewinn- und Verlustrechnung

3. Anhang zur Bilanz

- Anlagenspiegel
- Bewertung des Tiervermögens
- Bewertung der Vorräte
- Forderungenspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

4. Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise

5. Naturalbericht

6. Betriebsfläche

7. Arbeitskräfte

8. Ergänzende Angaben

- Ergänzende Angaben zum Unternehmen
- Persönliche Angaben
- Ergänzende Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung

Anlagen

1. Codekatalog zum BMVEL-Jahresabschluss
2. Datenaustauschformat
3. Beispiele
4. Schlüsselnummern der Landkreise und kreisfreien Städte in der amtlichen Statistik
5. Lohnansätze
6. Umrechnungsfaktoren für Erzeugnisse
7. Verzeichnis der Gemeinden und der benachteiligten Gebiete
8. AfA-Tabellen
9. Baukostenindex auf der Basis 1914, 1985, 1991, 1995 und 2000

**Kurzfassung der wichtigsten Änderungen
im BMELV-Jahresabschluss
ab Kalenderjahr 2008 und Wirtschaftsjahr 2008/2009**

1. Bilanz

- Zahlungsansprüche Betriebsprämie *Code 1012* (ergänzt)

8. Ergänzende Angaben

- Zahl der Schläge *Code 8018* (gestrichen)
- Investitionsabzugsbetrag (Einstellung) *Code 8052* (ergänzt)
- Investitionsabzugsbetrag (Inanspruchnahme) *Code 8053* (ergänzt)

Anlagen

- 4. Schlüsselnummern der Kreise und Kreisfreien Städte (Aktualisierung)
- 5. Lohnansätze (Aktualisierung)
- 7. Schlüsselnummern der Gemeinden und benachteiligten Gebiete (Aktualisierung)
- 9. Baukostenindex (Aktualisierung)

Allgemeines

Allgemeines zum BMELV-Jahresabschluss

Die Grundlagen für den BMELV-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Nur dort, wo spezifische land- und forstwirtschaftliche Tatbestände eine Modifizierung oder Ergänzung erfordern, sind im folgenden spezielle Regelungen für den BMELV-Jahresabschluss dargestellt.

Die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften sind in Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS "Begriffskatalog zum Jahresabschluss" und die Grundlagen der Bewertung sind in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS "Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung" dargelegt. Heft 80 und 88 sind insofern der grundlegende Bestandteil dieser Ausführungsanweisung. Sind in Heft 80, Heft 88 oder im folgenden der Ansatz, die Gliederung oder die Bewertung eines Sachverhaltes nicht dargestellt, so gelten die allgemeinen steuerlichen Vorschriften.

Der BMELV-Jahresabschluss ist ein Codekatalog mit variablem Bandsatz. Ist ein Code ohne Inhalt in den Spalten 2 bis n, so ist dieser nicht auszudrucken. Diese Vorgehensweise ermöglicht, auf die besonderen Auswertungsbedürfnisse spezieller Betriebsbereiche einzugehen.

Die rechnerische Richtigkeit des BMELV-Jahresabschlusses wird mit Hilfe eines Plausibilitätsprüfungsprogrammes kontrolliert.

Anwendungsbereich

Der BMELV-Jahresabschluss ist für Betriebe aller Rechtsformen der Branchen Landwirtschaft, Weinbau, Gartenbau und Fischerei. Er dient als einheitliche Datengrundlage für Betriebsvergleiche, für die Beratung, für den Agrarbericht und für die Statistik.

Zur Nomenklatur

Vierstellige Zahlen ohne weitere Kennzeichnung bezeichnen einen Code aus dem Codekatalog zum BMELV-Jahresabschluss. Vierstellige Zahlen, denen unmittelbar "Sp" und eine weitere Ziffer angehängt wurden, bezeichnen neben dem Code des BMELV-Jahresabschlusses eine bestimmte Spalte des Codes. Beispiel: 1030Sp2 bedeutet Code 1030 Spalte 2 (Buchwert der Betriebsvorrichtungen im Geschäftsjahr).

(## = 1 : 12) bedeutet, dass der gültige Wertebereich alle Zahlen zwischen 1 und 12 umfasst.

31##Sp2 = 51##Sp2 für (## = 00 : 97) bedeutet, dass für den Wertebereich von 00 bis 97 der Wert in Code 31## Spalte 2 gleich dem Wert in Code 51## Spalte 2 sein muss.

Deckblatt

Adressfeld

Die auf dem Deckblatt des BMELV-Jahresabschlusses im oberen Teil angeordneten Zeilen "Betrieb", "Straße und Hausnummer" sowie "Postleitzahl und Wohnort" dienen der internen Information einer Buchstelle. An das BMELV zu übermittelnde Jahresabschlüsse dürfen in diesen Zeilen keine Angaben enthalten, da ausschließlich anonymisierte Daten an das BMELV geliefert werden dürfen.

0001 bis 0029

Die Angaben in Spalte 3 dienen der verbesserten Lesbarkeit des Deckblatts für Landwirte und Berater. Bei an das BMELV zu liefernden Jahresabschlüssen ist die Spalte 3 bei Code 0001 bis 0029 nicht auszufüllen.

0001 Buchstelle

Die Nummer der Buchstelle wird von den Landesbehörden festgelegt. Von einer einmal vergebenen Nummer sollte nicht abgewichen werden. Sollte dennoch eine Änderung vorgenommen werden, so ist dies dem BMELV mitzuteilen, damit der bisherige Datenbestand angepasst werden kann. Unternehmen, die ihren Jahresabschluss selbst erstellen, tragen den Schlüssel 000 ein.

0002 Betriebsnummer bei der Buchstelle

Betriebsnummer, unter der das Unternehmen bei der Buchstelle geführt wird.

Ein Wechsel der Betriebsnummer eines Unternehmens sollte möglichst vermieden werden.

Bei einer Hofübergabe an den Nachfolger sollte die Betriebsnummer beibehalten werden.

Bei Änderung der Rechtsform oder Verpachtung des Unternehmens an den Hofnachfolger oder an Fremde ist eine neue Betriebsnummer zu vergeben, da in diesem Falle die Bilanzidentität nicht gewahrt bleibt.

Für Unternehmen, die ihren Jahresabschluss selbst erstellen, wird die Betriebsnummer von der zuständigen Landesbehörde vergeben.

0003 Land

Bundesland	Schlüssel
Schleswig-Holstein	01
Hamburg	02
Niedersachsen	03
Bremen	04
Nordrhein-Westfalen	05
Hessen	06
Rheinland-Pfalz	07
Baden-Württemberg	08
Bayern	09
Saarland	10
Berlin	11
Brandenburg	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	15
Thüringen	16

Regierungsbezirk	Schlüssel
Nordrhein-Westfalen	
Arnsberg	9
Detmold	7
Düsseldorf	1
Köln	3
Münster	5
Rheinland-Pfalz	
Koblenz	1
Rheinhausen-Pfalz	3
Trier	2
Saarland	0
Sachsen	
Chemnitz	1
Dresden	2
Leipzig	3
Sachsen-Anhalt	
Dessau	1
Halle	2
Magdeburg	3
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0

0004 Regierungsbezirk

Regierungsbezirk	Schlüssel
Baden-Württemberg	
Freiburg	3
Karlsruhe	2
Stuttgart	1
Tübingen	4
Bayern	
Mittelfranken	5
Niederbayern	2
Oberbayern	1
Oberfranken	4
Oberpfalz	3
Schwaben	7
Unterfranken	6
Berlin	
Berlin-Ost	2
Berlin-West	1
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	
Darmstadt	4
Gießen	5
Kassel	6
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	
Braunschweig	1
Hannover	2
Lüneburg	3
Weser-Ems	4

0005 Landkreis, kreisfreie Stadt

Die Verschlüsselung erfolgt nach den Schlüsselnummern der amtlichen Statistik. Die Schlüssel sind als Anlage 5 abgedruckt.

0006 Gemeinde

Die Verschlüsselung erfolgt nach den Schlüsselnummern der amtlichen Statistik. Die Schlüssel sind entweder dem amtlichen Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland oder den Verzeichnissen der Statistischen Landesämter zu entnehmen. Bei einer kreisfreien Stadt ist als Gemeindekennziffer 000 einzutragen.

0007 Betriebsnummer bei der Landwirtschaftsbehörde

Dieser Code kann für landesindividuelle Kennzeichnungszwecke verwendet werden. Die Weiterleitung an das BMELV ist fakultativ.

0008 EU-Ordnungsnummer

Testbetriebe - soweit sie nicht Nebenerwerbsbetriebe sind - sind gleichzeitig potentielle Testbetriebe für das Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) der Kommission der Europäischen Gemeinschaften. Für diese Betriebe tragen die Buchstellen die vom Gebietsausschuss des INLB (er entspricht in der Regel dem Landesauswahlausschuss für das Testbetriebsnetz) zugeteilte EU-Ordnungsnummer ein. Die Eingabe ist zwingend erforderlich.

Die EU-Ordnungsnummern sollten nicht geändert werden. Sollte dennoch eine Änderung vorgenommen werden, so ist dem BMELV dies mitzuteilen, damit der Datenbestand angepasst werden kann. Eine freigewordene EU-Ordnungsnummer darf nicht an ein anderes Unternehmen vergeben werden.

0009 Währung

Ab KJ 1999 WJ 1999/00 ist folgender Schlüssel anzugeben:

Währung	Schlüssel
EURO	1
DM	2

0010 Betriebsnummer in der Fischereifahrzeugkartei (interne Nummer)

(nur Kleine Hochsee- und Küstenfischerei)

Anzugeben ist die 9-stellige Ziffernfolge (ohne Buchstaben), mit der das Fahrzeug in der Fischereifahrzeugkartei geführt wird.

0018 Erwerbscharakter

(nur für Einzelunternehmen und Personengesellschaften)

Erwerbscharakter	Schlüssel
Haupterwerb	1
Klein- und Nebenerwerb	2

Für Einzelunternehmen und Personengesellschaften ist eine Einschätzung des Erwerbscharakters vorzunehmen. Dabei gelten als **Haupterwerb** solche Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitsleistung

- mindestens 1,0 AK und
 - die wirtschaftliche Betriebsgröße mindestens
 - 16 EGE
- beträgt.

Betriebe, die diese Kriterien nicht erfüllen, sind **Klein- und Nebenerwerbsbetriebe**.

0019 Betriebsart

Betriebsart	Schlüssel
Ackerbau, Futterbau, Viehhaltung	1
Weinbau	2
Gartenbau	3
Obstbau	4
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	5

Die Verschlüsselung der Betriebsart ist entsprechend dem jeweiligen Produktionsschwerpunkt vorzunehmen.

0020 Rechtsform des Unternehmens

Rechtsform	Schlüssel
Einzelunternehmen	11
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (Eigenkapitalgliederung wie Personenhandelsg.)	12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (Eigenkapitalgliederung wie Einzelunternehmen)	13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)	14
Kommanditgesellschaft (KG)	15
Sonstige Personengesellschaft	16
GmbH & Co KG	17
Eingetragener Verein (e. V.)	61
Eingetragene Genossenschaft (e. G.)	62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	63
Aktiengesellschaft (AG)	64
Sonstige Rechtsform (z. B. Stiftung)	66

0021 Gebietszugehörigkeit

(nicht für die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei) Es ist mit Hilfe von Schlüsselzahlen anzugeben, ob und inwieweit die LF des Unternehmens zu einem benachteiligten Gebiet, einem Berggebiet oder einem kleinen Gebiet im Sinne der VO 86/465 EWG vom 14.07.1996 betreffend das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten Gebiete im Sinne von Titel IX der VO (EG Nr. 950/97 zuletzt geändert durch Richtlinie 92/92 EWG vom 09.01.1992, gehört. Das Verzeichnis der Gemeinden, die ganz oder teilweise in der benachteiligten Zone liegen, ist als Anlage 8 abgedruckt. Es sind folgende Schlüssel maßgebend:

Gebietszugehörigkeit zum benachteiligten Gebiet, Berggebiet, Kleinen Gebiet	Schlüssel
Keine LF im Gebiet	0
Über 0 bis 50 % der LF im Gebiet	1
50 bis 100 % der LF im Gebiet	2
100 % der LF im Gebiet	3

Bei Verwendung der Schlüssel 2 und 3 wird in der Regel in der GuV ein Betrag für die Ausgleichszulage ausgewiesen.

0022 Weinbaugebiet

Bei Unternehmen mit Weinbau ist das Weinbaugebiet mit folgenden Schlüsselzahlen anzugeben:

Weinbaugebiet	Schlüssel
Ahr	1
Mittelrhein	2
Mosel-Saar-Ruwer (mosel)	3
Nahe	4
Rheinhessen	5
Pfalz	6
Hessische Bergstraße	7
Rheingau	8
Württemberg	9
Baden	10
Franken	11
Saale-Unstrut	12
Sachsen	13

0023 Bewirtschaftungsform

Bewirtschaftungsform	Schlüssel
Konventionell	1
Ökologisch in Umstellung	2
Ökologisch nach erfolgter Umstellung	3

Als ökologisch gelten Betriebe, die dem Kontrollverfahren gemäß VO EWG 2092/91 des Rates vom 24.6.1991 über den ökologischen Landbau unterstellt sind bzw. der Kontrolle einem der anerkannten Verbände des ökologischen Landbaus unterliegen.

0024 Abschlussstichtag

Der Abschlussstichtag ist 8-stellig in folgender Form anzugeben.

Beispiele: 311220xx
300420xx
300620xx
310820xx

Zur Wahl des Abschlussstichtages vergleiche Kap. 2.4 von Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS.

0025 Vergütung durch BMELV

Vergütung durch BMELV	Schlüssel
Vergütung der Buchführungskosten	1
Keine Vergütung der Buchführungs-kosten	2

0026 Art der Buchführung

Art der Buchführung	Schlüssel
Freiwillig buchführend	1
Steuerlich oder aufgrund anderer Gesetze buchführungspflichtig ohne Buchführungsauflage	2
Steuerlich oder aufgrund anderer Gesetze buchführungspflichtig mit Buchführungsauflage	3
Nur Auflagenbuchführung	4
Sonstiges	7

0027 Verbuchung der Geschäftsvorfälle

Verbuchung	Schlüssel
Bruttoverbuchung	1
Nettoverbuchung	2

Hinsichtlich der Verbuchung von Umsatzsteuer- bzw. Vorsteuer ist zu unterscheiden, ob das landwirtschaftliche Unternehmen zur Regelbesteuerung optiert oder von der Möglichkeit der Pauschalbesteuerung nach § 24 UStG Gebrauch gemacht hat. Die Möglichkeit der Pauschalierung besteht nur für Einzelunternehmen und Personengesellschaften.

Die Verbuchung der Umsatzsteuer kann bei **pauschalierenden** Betrieben wahlweise brutto oder netto vorgenommen werden. Die Umsatzsteuer und die Vorsteuer sind bei pauschalierenden Betrieben erfolgswirksam. Die Bruttoverbuchung erhöht daher bei pauschalierenden Betrieben die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses und ist für diese zu empfehlen.

Die der **Regelbesteuerung** unterliegenden Betriebe müssen die Nettoverbuchung wählen, da bei diesen Betrieben die Umsatzsteuer und die Vorsteuer nicht erfolgswirksam sind. Vorsteuer und Umsatzsteuer stellen durchlaufende Posten dar.

Bei der **Bruttoverbuchung** sind die laufenden Geschäftsvorfälle einschließlich Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer zu buchen und die Investitionen ohne Vorsteuer zu aktivieren. Eine Ausnahme ergibt sich, wenn die Vorsteuer nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG nicht abzugsfähig wäre, wenn der Landwirt der Regelbesteuerung unterliegen würde. In diesen Fällen ist die Umsatzsteuer als

Bestandteil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu aktivieren und ggf. einheitlich mit dem Vermögensgegenstand über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben. Dies ist beispielsweise bei Wohnhäusern der Fall, da die Vorsteuerbeträge mit steuerfreien Umsätzen zusammenhängen.

Bei der **Nettoverbuchung** sind die laufenden Geschäftsvorfälle ohne Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer zu buchen und die Investitionen ohne Vorsteuer zu aktivieren. Eine Ausnahme ergibt sich, wenn die Vorsteuer nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG nicht abzugsfähig ist. In diesem Fall ist die Vorsteuer als Bestandteil der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu aktivieren.

Die Umsatzsteuer der laufenden Geschäftsvorfälle ist in Code 2456, die der zeitraumfremden Erträge in Code 2495 auszuweisen. Die Vorsteuer der laufenden Geschäftsvorfälle ist in Code 2867, die der zeitraumfremden Aufwendungen in 2894 auszuweisen.

Bei Nettoverbuchung wird geprüft, ob bei optierenden Betrieben die in Code 8120 angegebene Umsatzsteuer und in Code 8124 und 8128 angegebene Vorsteuer plausibel ist. Bei pauschalierenden Betrieben wird geprüft, ob die in Code 2456 und 2495 ausgewiesene Umsatzsteuer und in Code 2867 und 2894 ausgewiesene Vorsteuer plausibel ist.

0028 Umsatzsteuersystem

Umsatzsteuersystem	Schlüssel
Pauschalierung nach § 24 UStG	1
Regelbesteuerung	2
Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG	3

0029 Plausibilitätskennzeichen

Das BMELV-Plausibilitätsprüfungsprogramm ver gibt nach erfolgter Prüfung als Ergebnis eine Kennung zwischen 1 bis 9. Dabei bedeutet eine 1, dass der Datensatz konsistent und plausibel ist. Bei Konsistenz- und Plausibilitätsmängeln wird bei leichten Mängeln bzw. erklärbaren Abweichungen eine 2 bis 6 und bei schwerwiegenden Mängeln eine 7 bis 9 vergeben. Eine Kennung mit 1 bedeutet jedoch nicht, dass alle Angaben richtig sind.

Kennzeichen	Zahl der angezeigten Abfragen mit 1- bzw. 3-Sternen
1	keine Abfragen angezeigt
2	abgeschaltete/erklärte Ein-Stern-Abfragen vorhanden
3	abgeschaltete/erklärte Drei-Stern-Abfragen vorhanden
4	1 Ein-Stern-Abfragen
5	2-5 Ein-Stern-Abfragen
6	6 und mehr Ein-Stern-Abfragen
7	1 Drei-Stern-Abfragen
8	2-5 Drei-Stern-Abfragen
9	6 und mehr Drei-Stern-Abfragen

Ist hinter dem (***) Plausibilitätskennzeichen ein „+“ eingesetzt, so lässt sich diese Abfrage nicht abschalten. Insbesondere werden rechnerische Unstimmigkeiten so gekennzeichnet.

0040 bis 0044 Vergleichswerte/ Ertragsmesszahl

Die Angaben zu den Vergleichswerten bzw. zur Ertragsmesszahl beziehen sich auf die bewirtschaftete Fläche des Unternehmens. Sie sind unabhängig von den jeweiligen Eigentumsverhältnissen. Auch für reine Pachtbetriebe sind diese Angaben obligatorisch.

0040 Vergleichswert der landwirtschaftlichen Nutzung

Der Vergleichswert der landwirtschaftlichen Nutzung ist dem letzten Einheitswertbescheid zu entnehmen. Der Wert je Unternehmen ist in Spalte 2 einzutragen. Gegebenenfalls sind Flächen (z.B. Pachtflächen), die im Einheitswertbescheid nicht berücksichtigt sind, zusätzlich zu addieren. Der Wert des Unternehmens geteilt durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist in der Spalte 3 auszuweisen.

In den neuen Bundesländern ist statt des Vergleichswertes aus dem Einheitswertbescheid solange der Ersatzvergleichswert aus dem Grundsteuerbescheid zu verwenden, wie keine Einheitswertbescheide vorliegen.

0041 Vergleichswert der gartenbaulichen Nutzung

Der Vergleichswert der gartenbaulichen Nutzung ist dem letzten Einheitswertbescheid zu entnehmen. Der Wert des Unternehmens in Spalte 2 einzutragen. Gegebenenfalls sind Flächen (z.B. Pachtflächen), die im Einheitswertbescheid nicht berücksichtigt sind, zusätzlich zu addieren. Der Wert des Unternehmens geteilt durch die gartenbaulich genutzte Fläche ist in der Spalte 3 auszuweisen.

In den neuen Bundesländern ist statt des Vergleichswertes aus dem Einheitswertbescheid solange der Ersatzvergleichswert aus dem Grundsteuerbescheid zu verwenden, wie keine Einheitswertbescheide vorliegen.

0042 Vergleichswert der weinbaulichen Nutzung

Der Vergleichswert der weinbaulichen Nutzung ist dem letzten Einheitswertbescheid zu entnehmen. Der Wert des Unternehmens ist in Spalte 2 einzutragen. Gegebenenfalls sind Flächen (z.B. Pachtflächen), die im Einheitswertbescheid nicht berücksichtigt sind, zusätzlich zu addieren. Der Wert des Unternehmens geteilt durch die weinbaulich genutzte Fläche ist in der Spalte 3 auszuweisen.

In den neuen Bundesländern ist statt des Vergleichswertes aus dem Einheitswertbescheid solange der Ersatzvergleichswert aus dem Grundsteuerbescheid zu verwenden, wie keine Einheitswertbescheide vorliegen.

0043 Vergleichswert der forstwirtschaftlichen Nutzung

Der Vergleichswert der forstwirtschaftlichen Nutzung ist dem letzten Einheitswertbescheid zu entnehmen und in die Spalte €/Unt. einzutragen. Gegebenenfalls sind Flächen (z.B. Pachtflächen), die im Einheitswertbescheid nicht berücksichtigt sind, zusätzlich zu addieren. Der Wert des Unternehmens geteilt durch die forstwirtschaftlich genutzte Fläche ist in der Spalte €/ha auszuweisen.

In den neuen Bundesländern ist statt des Vergleichswertes aus dem Einheitswertbescheid solange der Ersatzvergleichswert aus dem Grundsteuerbescheid zu verwenden, wie keine Einheitswertbescheide vorliegen.

0044 Ertragsmesszahl

Die Ertragsmesszahl ist nur bei Unternehmen auszufüllen, die über eine landwirtschaftliche Nutzung verfügen und unter Code 0040 einen Wert ausgewiesen haben.

Die Summe der unbereinigten Ertragsmesszahlen Ackerland und Grünland aus dem letzten Einheitswertbescheid ist ohne Berücksichtigung des Kommas als Wert je Unternehmen auszuweisen. Der Wert des Unternehmens geteilt durch die landwirtschaftliche Nutzung in ha ist als ha Wert auszuweisen. Der ausgewiesene Wert je Hektar ist in der Regel vierstellig.

In den neuen Bundesländern ist aus der Anlage zur Ermittlung des Ersatzwirtschaftswertes zum Grundsteuermessbescheid die Vergleichszahl der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Komma als vierstellige Zahl auszuweisen, solange keine Einheitswertbescheide vorliegen.

1. Bilanz

Spalteneinteilung der Bilanz

In der ersten Spalte werden linksbündig die Bezeichnung und rechtsbündig der Code wie im Codekatalog dargestellt.

Die zweite Spalte umfasst eine Vor- und eine Hauptspalte für die Werte zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres. In der Hauptspalte werden alle Codes der Bilanz ausgewiesen, die mit großen Buchstaben bezeichnet sind. Zusätzlich werden beim Anlagevermögen, beim Umlaufvermögen und beim Eigenkapital alle Codes in der Hauptspalte ausgewiesen, die mit römischen Ziffern bezeichnet sind. Alle anderen Codes sind in der Vorspalte auszuweisen. Der Bandsatz unterscheidet nicht zwischen Vor- und Hauptspalte.

In der dritten Spalte werden die Werte zum Bilanzstichtag des Vorjahres ausgewiesen.

In der vierten Spalte wird als Veränderung der Wert aus Spalte 2 abzüglich des Wertes aus Spalte 3 ausgewiesen (vgl. hierzu die Beispiele in Anlage 4).

Aktiva

A. Ausstehende Einlagen 1000

(nur für GmbH, AG und KG) Wenn bei einer Gesellschaftsgründung oder Kapitalerhöhung von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht wird, das gezeichnete Kapital nicht voll bar einzuzahlen, so ist das nicht eingezahlte gezeichnete Kapital als ausstehende Einlage auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen (§ 272 Abs. 1 Satz 2 HGB). Diese Form des Ausweises der ausstehenden Einlagen wird als Bruttomethode bezeichnet.

Die Nettomethode sollte bei einer GmbH oder AG im BMVEL-Jahresabschluss nicht angewendet werden.

Ausstehende Einlagen auf das Kommanditkapital sind ebenfalls in dieser Position auszuweisen. Die Postenbezeichnung ist in diesem Fall um "auf das Kommanditkapital" zu erweitern.

1002 davon eingefordert

(nur GmbH und AG) Die von der Gesellschaft eingeforderte ausstehende Einlage ist gesondert zu vermerken. Der ausgewiesene Betrag ist Bestandteil von Code 1000.

Bei Genossenschaften sind die rückständigen fälligen Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile in Code 1404 zu vermerken.

B. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Begriff und Abgrenzung:

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind Rechte, rechtsähnliche Werte und sonstige Vorteile. Sie dürfen nur in die Bilanz aufgenommen werden, wenn sie entgeltlich erworben wurden (§ 248 Abs. 2 HGB).

Ein immaterielles Wirtschaftsgut ist entgeltlich erworben worden, wenn es durch einen Hoheitsakt oder durch ein Rechtsgeschäft gegen Hingabe einer bestimmten Gegenleistung von einem Dritten erworben ist. Es ist nicht erforderlich, dass der Vermögensgegenstand bereits vor dem Abschluss des Rechtsgeschäfts bestanden hat. Er kann auch erst durch den Abschluss des Rechtsgeschäfts entstehen z. B. bei entgeltlich erworbenen Lieferrechten. Ein entgeltlicher Erwerb liegt auch bei der Hingabe eines sogenannten verlorenen Zuschusses vor, wenn der Zuschussgeber vom Empfänger eine bestimmte Gegenleistung erhält, eine solche nach den Umständen zu erwarten ist oder wenn der Zuschussgeber durch die Zuschusshingabe einen besonderen Vorteil erlangt, der nur für ihn wirksam ist.

Unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dürfen nicht aktiviert werden. Für den Begriff des entgeltlichen Erwerbs ist nicht entscheidend, ob Aufwendungen angefallen sind. Ein unentgeltlicher Erwerb liegt vor, wenn die Aufwendungen nicht Entgelt für den Erwerb, sondern nur Arbeitsaufwand oder sonstiger Aufwand, z. B. Honorare für Dienstleistungen, für einen im Betrieb selbstgeschaffenen Wert oder Vorteil sind. Als unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände kommen selbstgeschaffene Patente oder Milchlieferrechte (Milchquoten), die ohne Hingabe einer Gegenleistung verliehen worden sind, in Betracht.

Für zugeteilte Milchlieferrechte wird auf die Verwaltungsregelung des Bundesministeriums der Finanzen vom 14.01.2003 verwiesen (siehe Codenummer 1010).

Bewertung:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten zu aktivieren. Soweit deren Nutzungsdauer begrenzt ist, sind sie entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abzuschreiben. Sie sind steuerrechtlich nicht bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (BFH vom 22.05.1979, BStBl. II, S. 639) und sind daher linear, aber nicht degressiv abzuschreiben. Die steuerlichen Bewertungsvorschriften für immaterielle Vermögensgegenstände gelten auch für den BMVEL-Jahresabschluss.

1010 Milchlieferrechte

Bewertung:

Käuflich erworbene Milchlieferrechte gelten nach den einheitlichen Ländererlassen vom 18. Dez. 1986 als abnutzbare immaterielle Wirtschaftsgüter. Eine unterstellte voraussichtliche Nutzungsdauer von 10 Jahren ist steuerrechtlich nicht zu beanstanden.

Milchlieferrechte, die vor dem 30.09.1993 erworben wurden, konnten grundsätzlich nur zusammen mit dem Grund und Boden erworben werden. In diesen Fällen ist der Gesamtkaufpreis aufzuteilen auf die Anschaffungskosten des Grund und Bodens einerseits und das Milchlieferrecht andererseits.

Beim Verkauf von Milchlieferrechten kann eine Rücklage nach § 6b EStG nicht gebildet werden.

Der den Buchwert übersteigende Veräußerungserlös abzüglich der Verkaufskosten ist zum Zeitpunkt der Veräußerung voll gewinnwirksam.

Bewertung der zum 02.04.1984 verliehenen Milchlieferrechte

Nach der bisherigen Verwaltungsauffassung ist die 1984 verliehene Milchquote dem Landwirt unentgeltlich zugeteilt worden. Sie durfte daher mangels Anschaffungskosten nicht bilanziert werden (§ 248 Abs. 2 HGB, § 5 Abs. 2 EStG). Bei Veräußerung der Milchquote entstand in der Vergangenheit stets in Höhe des Veräußerungserlöses ein laufender, nicht 6b-fähiger Gewinn. Dies führte insbesondere dann zu einer völlig unzutreffenden Besteuerung, wenn Grund und Boden mit Quote verkauft wurde und dann für den Bodenanteil der Verlust wegen der Verlustausschlussklausel des § 55 Abs. 6 EStG bei der Veräußerung nicht geltend gemacht werden konnte und gleichzeitig der Erlös aus der Milchquote voll laufend versteuert werden musste.

Die Milchquote ist nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung vom 25.05.1984 (BGBl. I., S. 720) verliehen worden. Die Übertragung der Milchquote war grundsätzlich an die gleichzeitige Übertragung von Grund und Boden gebunden. Der BFH hat in ständiger Rechtsprechung entschieden, dass das Milchlieferrecht ein eigenständiges immaterielles Wirtschaftsgut ist. Seit Einführung der Milch-Garantiemengen-Verordnung war die abgabenfreie Produktion nur innerhalb der verliehenen Milchquote möglich. Wurde nun Grund und Boden ohne die dazugehörige Milchquote verkauft, hatte das bei absolutem Grünland einen nicht unerheblichen Wertverlust des Grund und Bodens zur Folge. Der doppelte Ausgangswert nach § 55 EStG wurde unter Berücksichtigung der Ertragsbedingungen des Bodens ermittelt. In diesen Wert ging beim Grünland

auch die Nutzung des Bodens für die Milchproduktion ein. Der BFH hat daher zutreffend auch den Wert der Milchproduktion als Bestandteil des Ausgangswertes bis zur Verleihung der Milchquoten durch die Milch-Garantiemengen-Verordnung angesehen.

Der BFH hat mit Urteil vom 05.03.1998 (IV R 23/96, HFR 1998, S. 739 und IV R8/95, BFH-NV 1998, S. 1207) dann festgestellt, dass bei einer Veräußerung des Betriebs für Zwecke der Verlustausschlussklausel des § 55 Abs. 6 EStG der Wert des Grund und Bodens dem Erlös für den Boden und die Milchquote gegenüberzustellen ist. Die Verlustausschlussklausel soll also erst dann greifen, wenn der Erlös für den Boden und die Milchquote zusammen den Buchwert unterschreitet.

Mit Schreiben vom 14. Januar 2003 (BStBl 2003 Teil II Seite 64) hat das Bundesministerium der Finanzen eine Verwaltungsregelung erarbeitet, die die Rechtsprechung des BFH zur Buchwertabspaltung für die Milchquote umsetzt.

Danach sind eine **flurstücksbezogene** Einzelberechnung bzw. eine **vereinfachte betriebsbezogene Berechnung** des abzuspaltenden Buchwertes vorgesehen.

Es wird mit DM-Beträgen gerechnet, weil die Abspaltung des (Buch-)Werts für das Milchlieferrecht zum 02.04.1984 erfolgt. Der nach den folgenden Berechnungsmethoden errechnete Betrag wird dann mit dem Faktor 1,95583 in Euro umgerechnet.

Flurstücksbezogene Einzelberechnung (Randnummer 17 des o.a. BMF-Schreibens):

Für die Abspaltung des (Buch-)Werts für das Milchlieferrecht sind alle selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Sonderkulturen des Betriebs zum 02.04.1984 zugrunde zu legen, soweit der Landwirt nicht nachweist, dass die Flächen auch nicht mittelbar der Milcherzeugung gedient haben. Die Hofstelle kann jeweils unberücksichtigt bleiben (Ausführungen aus Randnummer 10).

Das Milchlieferrecht verteilt sich gleichmäßig nach der Flächengröße auf die gesamte Milcherzeugungsfäche.

Als Wert für die Milcherzeugungsmöglichkeit werden 0,80 DM/kg Milch für die Abspaltung des (Buch-)Werts für das Milchlieferrecht zugrunde gelegt (Einzelheiten zu diesem Wertansatz ergeben sich aus Randnummer 12).

Wegen des Grundsatzes der Einzelbewertung von Wirtschaftsgütern ist die Abspaltung flurstücksbezogen vorzunehmen. Das Milchlieferrecht ist per 2. April 1984 wie folgt zuzuordnen:

Zugeteiltes Milchlieferrecht zum 02.04.1984:

- 1. auf zugepachtete Flächen entfallen kg
 - 2. auf nach dem 1. 7.1970 hinzu-
erworbenen Flächen entfallen kg
 - 3. auf am 1. 7.1970 bereits zum Anlagever-
mögen gehörende Flächen entfallen kg
- Summe kg**

(Buch-) Wertabspaltung des Milchlieferrechts:

- Zu 1.: keine Abspaltung auf zugepachtete Flä-
chen
- Zu 2.: abzuspaltender (Buch-)Wert = tatsäch-
liche Anschaffungskosten X

$$\frac{\dots \text{ kg} \times 0,80 \text{ DM/kg}}{\text{Teilwert Grund u. Boden 2.4.1984} + (\dots \text{ kg} \times 0,80 \text{ M/kg})}$$

- Zu 3.: abzuspaltender (Buch-)Wert =
Wert nach § 55 EStG X

$$\frac{\dots \text{ kg} \times 0,80 \text{ DM/kg}}{\text{Teilwert Grund u. Boden 2.4.1984} + (\dots \text{ kg} \times 0,80 \text{ M/kg})}$$

Beispiel 1:

Die selbst bewirtschaftete Fläche eines landwirt-
schaftlichen Betriebs beträgt 28,0000 ha. Dem
Betrieb wurde ein Milchlieferrecht in Höhe von
107.996 kg zugeteilt.

Flurstück 1 umfasst eine Fläche von 6,0000 ha.
Das Flurstück wird in der Bilanz mit dem nach
§ 55 EStG ermittelten Wert von 180.000 DM aus-
gewiesen.

Dem Flurstück 1 ist ein Milchlieferrecht in Höhe
von 107 996 kg/28 ha x 6 ha = 23 142 kg zu zu-
ordnen. Der Teilwert des Flurstücks 1 (Rn. 8)
beträgt zum 02.04.1984 120.000 DM

Es ergibt sich folgende Berechnung:

$$\frac{(23.142 \text{ kg} \times 0,80 \text{ DM/kg}) \times 180.000 \text{ DM}}{\text{Teilwert Grund und Boden 02.04.1984} + (23.142 \text{ kg} \times 0,80 \text{ DM/kg})} = 24.058 \text{ DM}$$

Nach Abspaltung beträgt der (Buch-)Wert für

- Grund und Boden Flurstück 1:
180.000 DM – 24.058 DM = 155.942 DM
- Milchlieferrecht 24.058 DM
- Gesamt 180.000 DM

=====

Für die anderen Flurstücke sind entsprechende
Berechnungen vorzunehmen.

In den Fällen, in denen der Steuerpflichtige den
tatsächlichen Wert der einzelnen Milcherzeu-
gungsflächen zum 02.04.1984 nicht durch geeig-
nete Unterlagen darlegen oder glaubhaft machen
kann, ist der abzuspaltende Buchwert einheitlich
für den gesamten Betrieb mit Hilfe der Tabelle in
Rn. 18 zu ermitteln. Wurde Grund und Boden oder
das Milchlieferrecht ganz oder teilweise veräußert
oder entnommen, ist es für die Berechnung des
abzuspaltenden (Buch-)wertes ohne Bedeutung,
ob die Veräußerung oder Entnahme vor dem
30.09.1993 oder nach dem 29.09.1993 erfolgt ist
(Rn. 33 ff.).

Vereinfachte betriebsbezogene Berechnung
(Randnummer 18 des o.a. BMF-Schreibens):

Aus Vereinfachungsgründen ist es nicht zu bean-
standen, wenn anstelle der in Rn. 17 vorgesehe-
nen flurstücksbezogenen Einzelberechnung der
abzuspaltende Buchwert einheitlich für den ge-
samten Betrieb mit Hilfe der nachfolgenden Ta-
belle ermittelt wird.

	Durchschnittlicher Verkehrswert für landwirtschaftliche Grundstücke zum 02.04.1984 in DM/qm bis				
	1,00 DM	2,00 DM	3,00 DM	4,00 DM	über 4,00 DM
Durchschnittliche Ertragsmesszahl des Betriebes	Abspaltungsbeträge in DM/kg				
bis 30,0	1,37	0,80	0,56	0,44	0,36
größer als 30,0 bis 40,0	1,83	1,07	0,75	0,58	0,47
größer als 40,0 bis 50,0	2,29	1,33	0,94	0,73	0,59
größer als 50,0 bis 60,0	2,74	1,60	1,13	0,87	0,71
größer als 60,0 bis 70,0	3,20	1,87	1,32	1,02	0,83
größer als 70,0	3,66	2,13	1,51	1,16	0,95

$$\text{Durchschnittliche Ertragsmesszahl} = \frac{\text{Summe der Ertragsmesszahlen der landwirtschaftlichen Nutzung (in Hundert)}}{\text{Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in ha}}$$

Maßgeblich ist der zum 02.04.1984 geltende Einheitswertbescheid. Der Verkehrswert ist aus den für die jeweiligen Region zur Verfügung stehenden Unterlagen, wie z.B. Bodenrichtwerte oder Kaufpreissammlungen und –statistiken, abzuleiten. Er ist weder flurstücksbezogen noch betriebsindividuell zu ermitteln.

Maßgebend ist das am 02.04.1984 auf die Eigentumsflächen entfallende zugeteilte Milchlieferrecht. Die Buchwerte der im Eigentum stehenden Milch erzeugungsflächen sind nach dem Flächenverhältnis linear um den so ermittelten Abspaltungswert zu mindern. Zwischenzeitlich erfolgte (Teil-)Veräußerungen oder -entnahmen sind bei der Ermittlung des aktuellen Buchwerts des Milchlieferrechts und des Abspaltungsbetrags vom Grund und Boden – aufgrund des Wegfalls der Flächenakzessorietät möglicherweise in unterschiedlichem Umfang – zu berücksichtigen.

Beispiel 2:

Die selbst bewirtschaftete Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes betrug zum 02.04.1984 30,0000 ha. Davon waren 10,0000 ha Pachtfläche. Von den Eigentumsflächen sind 15,0000 ha nach § 55 Abs. 1 EStG bewertet und 5,0000 ha 1980 entgeltlich auf 50.000 DM erworben worden. Dem Betrieb wurde ein Milchlieferrecht in Höhe von 120.000 kg zugeteilt.

Summe der Ertragsmesszahlen der landwirtschaftlichen Nutzung (in Hundert) für die 20,0000 ha Eigentumsfläche aus dem zum 02.04.1984 geltenden Einheitswertbescheid	711,23 DM
Daraus sich ergebende durchschnittliche Ertragsmesszahl des Betriebs	35,50 DM
Durchschnittlicher Verkehrswert für landwirtschaftliche Grundstücke aus einer Kaufpreissammlung des Landkreises, in dem der Betrieb belegen ist, für das Jahr 1984 in DM/qm	1,80 DM
Abzuspaltender Buchwert pro kg Milchlieferrecht aus der vorstehenden Tabelle	1,07 DM

Dieser Wert ist mit dem auf die Eigentumsflächen entfallenden Milchlieferrecht in Höhe von 80.000 kg (= 20/30 von 120.000 kg) zu multiplizieren. Daraus ergibt sich ein abzuspaltender Wert für das Milchlieferrecht in Höhe von 85.600 DM. Auf die nach § 55 Abs. 1 EStG bewerteten Flächen entfällt ein Anteil in Höhe von 15/20 = 64.200 DM, der von dem Buchwert der nach § 55 Abs. 1 EStG bewerteten Flächen abzuspalten ist. Auf die entgeltlich erworbenen Flächen entfällt ein Anteil von (5/20 von 85.600 DM =) 21.400 DM.

Darüber hinaus sind im BMF-Schreiben Billigkeitsmaßnahmen vorgesehen für Fälle, in denen der

Grund und Boden bereits veräußert, das Milchlieferrecht jedoch zurück behalten worden ist oder umgekehrt. Danach kann im Falle, dass das Milchlieferrecht in einem Zeitraum ganz oder teilweise ohne Gegenrechnung eines Buchwerts veräußert oder entnommen worden ist, für den die Veranlagung bereits bestandskräftig durchgeführt worden ist, aus Billigkeitsgründen auf eine Abspaltung eines Buchwerts vom Buchwert des Grund und Bodens verzichtet werden.

Bewertung des verliehenen Zuckerrübenrechts

Hinsichtlich der Frage, ob die Regeln für die verliehenen Milchlieferrechte auch für an den Betrieb gebundene Zuckerrübenlieferrechte gelten hat der BFH folgendes entschieden:

Ein vor dem 1. Juli 1970 entstandenes, nicht an Aktien gebundenes Zuckerrübenlieferrecht hatte sich vor diesem Stichtag nur dann als immaterielles Wirtschaftsgut verfestigt, wenn sich für solche Rechte bereits ein Markt gebildet hatte. Sofern das der Fall ist, kommt der Abzug eines anteiligen Buchwerts bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns nicht in Betracht (BFH v. 11.09.2003 IV R 53/02; BFH/NV 2004, Seite 258).

1012 Zahlungsansprüche Betriebsprämie

Bei den Zahlungsansprüchen handelt es sich um **immaterielle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens**, weil sie vermögenswerte Vorteile des Betriebs darstellen, die – unabhängig von der Fläche – einzeln oder zusammen mit dem Betrieb handelbar sind. Wirtschaftsgut ist der **einzelne Zahlungsanspruch**. Nach § 5 Abs. 2 EStG ist der Zahlungsanspruch als immaterielles Wirtschaftsgut bei entgeltlichem Erwerb zu aktivieren. Die erstmalige Zuteilung des Zahlungsanspruchs führt mangels entgeltlichen Erwerbs noch nicht zur Bilanzierung. Mehrere Zahlungsansprüche können nicht zu einem einheitlichen Wirtschaftsgut zusammengefasst werden. (Weitere Informationen zur Ertragssteuerlichen Behandlung von Zahlungsansprüchen siehe BMF-Schreiben vom 25.06.2008).

1014 Sonstige Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen

Ansatz:

- Abstandszahlungen
- Benutzungsrechte
- Braurechte
- Brennrechte
- EDV-Software
- Erbbaurecht, Aufwendungen für den Erwerb

eines ~
Fähr- und Fischereirechte
Forstbetriebsgutachten
Gebrauchsmuster
Konzessionen
Lieferrechte mit Ausnahme von Milchlieferrechten
Lizenzen
Markenrechte
Nutzungsrechte
Patent
Sortenschutzrecht
Urheberrechte
Wegerecht, durch eine Grunddienstbarkeit gesichertes ~,
Wohnrechte
Zuckerrübenlieferrechte
Zuteilungsrechte

1015 Geschäfts- oder Firmenwert

Begriff und Abgrenzung:

Ein selbstgeschaffener (originärer) Geschäfts- oder Firmenwert darf nicht aktiviert werden. Nur bei einem Unternehmenskauf darf oder muss der abgeleitete (derivative) Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert werden.

Bewertung:

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist mit den Anschaffungskosten zu aktivieren. Sie ergeben sich aus dem Unterschiedsbetrag von der für die Übernahme bewirkten Gegenleistung und dem Wert der einzelnen Vermögensgegenstände abzüglich der übernommenen Schulden. Eine Teilaktivierung ist handelsrechtlich zulässig. Der aktivierte Betrag ist handelsrechtlich zu mindestens einem Viertel (25 %) abzuschreiben (§ 255 Abs. 4 Satz 2 HGB). Steuerrechtlich sind die Anschaffungskosten zu aktivieren und über eine unterstellte betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abzuschreiben (§ 7 Abs. 1 Satz 3 EStG).

1018 Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Anlagewerte werden zum Nennwert bilanziert und bei Anschaffung umgebucht.

1019 Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

1019 = 1010 + 1014 + 1015 + 1018

II. Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

1020 und 1021

Das Grundstück im Sinne des bürgerlichen Rechts umfasst verschiedene Bestandteile, z. B. Boden, Gebäude, Bodenverbesserungen, Aufwuchs, Feldinventar, Bodenschätze, Maschinen und Betriebsvorrichtungen. In der Bilanz werden die Grundstücksbestandteile als Vermögensgegenstände einzeln erfasst und bewertet. In den Positionen 1020 und 1021 ist nur der "nackte" Grund und Boden zu erfassen.

1020 Boden im Sinne von § 55 Abs. 1 EStG

Begriff und Abgrenzung:

Diese Position umfasst den Boden von Land- und Forstwirten, der schon am 30. Juni 1970 im Betriebsvermögen war und bei dem nicht für Ansatz des höheren Teilwerts nach § 55 Abs. 5 EStG optiert wurde.

Bewertung:

Der Boden, der am 30. Juni 1970 im Betriebsvermögen war, ist mit dem doppelten Ausgangsbetrag zu bewerten, der sich aus Übersicht 1-1 ergibt (§ 55 Abs. 1 EStG).

Bilanzierungsgegenstand ist das einzelne Flurstück. Für die Bewertung ist dann das Flurstück einer Nutzungsart nach § 55 Abs. 2 EStG (siehe Übersicht 1-2) zuzuordnen. Die Größe des Flurstücks in ha ist dann mit dem angegebenen Betrag und ggf. mit der EMZ zu multiplizieren.

Einen Anhaltspunkt für die Zuordnung zu den Nutzungsarten nach § 55 Abs. 2 EStG geben die Nutzungsarten im Liegenschaftskataster. Sie sind jedoch nicht identisch mit den Nutzungsarten des § 55 Abs. 2 EStG.

Gehört ein Grundstück des Betriebsvermögens bewertungsrechtlich nicht zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen, so ist das Grundstück nicht mit dem doppelten Ausgangsbetrag, sondern mit dem doppelten Einheitswert des unbebauten Grundstücks zu bilanzieren. Ist das Grundstück bebaut, so ist der doppelte Einheitswert anzusetzen, der sich ergeben würde, wenn das Grundstück nicht bebaut wäre (§ 55 Abs. 4 EStG).

Übersicht 1 - 1.: Zuordnung der Nutzungsarten im Liegenschaftskataster zu Nutzungsarten des § 55 Abs. 2 EStG

Bezeichnung der Nutzung im Liegenschaftskataster	Anzuwenden sind i.d.R. folgende Ziffern der Übersicht 2, wenn EMZ	
	vorhanden	nicht vorhanden
A Ackerland	1, 2	5, 7, 8
G Gartenland	1, 2	
Gbf Gebäudefläche		6
Gr Grünland	2	7, 8
H Wald		3
Hei Heide		7, 8, 9
Hf Hofffläche		6
Hopf Hopfenpflanzung	1	
Hu Hutung		7, 8, 9
Mo Moor (Moos)		7, 8, 9
Obstb Obstbäume	1	
Str Streuwiesen	2	7, 8
U Unland		9
W Wiese	2	7, 8, 9
Wa Wasserfläche		5, 9, 10
Wg Weingarten	4	

Treten Verluste bei der Veräußerung oder Entnahme von Boden auf, der mit dem doppelten Ausgangsbetrag bewertet worden ist, so dürfen diese bei der Ermittlung des Gewinns nicht berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Verlusten aus Wertminderungen des Bodens, die zu einer Teilwertabschreibung führen (§ 55 Abs. 6 EStG).

1021 Sonstiger Boden

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind alle Flächen des Unternehmens zu erfassen, die nicht mit dem doppelten Ausgangsbetrag bewertet wurden. Boden, der am 30. Juni 1970 im Betriebsvermögen eines Land- und Forstwirts war, ist daher in diese Position nur dann aufzunehmen, wenn er mit dem höheren, von der Finanzverwaltung anerkannten Teilwert bewertet wurde. Werden Anschaffungs- oder Herstellungskosten (z. B. Kaufpreis) für ein Grundstück im ganzen geleistet, so sind diese zu Zwecken der Bilanzierung auf die einzelnen Vermögensgegenstände aufzuteilen. Diese Aufteilung erfolgt in der Regel im Verhältnis der Anteile der einzelnen Vermögensgegenstände am Gesamtkaufpreis.

Übersicht 1 - 2.: Bewertung von Boden im Sinne von § 55 Abs. 1 EStG

Art der Nutzung im EW-Bescheid zum 1.1.1964	Steuerrechtlicher Wert €/ha	Anmerkung
1. Hopfen-, Spargel-, Gemüse-, Obstbau Blumen- u. Zierpflanzenbau, Baumschulen	41.000 51.200	Nur wenn bewertungsrechtlich Sonderkultur oder gärtnerische Nutzung und Meldung an das FA bis zum 30.6.72
2. Sonstige landwirtschaftliche Nutzung	$\frac{8 \cdot EMZ}{ha}$ 1,95583	Schätzwerte nach § 55 Abs. 3 EStG, falls keine EMZ vorhanden
3. Forstwirtschaftliche Nutzfläche	10.200	Wert des Bodens ohne Bestockung
4. Weinbaulich genutzte Fläche Lagenvergleichszahl		
hl	25.600	
bis 20	35.800	
21 bis 30	51.200	
31 bis 40	71.600	
41 bis 50	81.800	
51 bis 60	92.000	
61 bis 70	102.200	
71 bis 100	127.800	
über 100		
5. Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung	10.200	z. B. teichwirtschaftliche Fläche, Saatzuchtgärten
6. Hof- und Gebäudeflächen, Hausgärten	51.200	Hausgärten bis 10 ar
7. Geringstland	2.600	z. B. Streuwiesen, Hutungen
8. Abbauland	5.200	
9. Unland	1.000	Unland wird im Einheitswert nicht erfasst
10. Wirtschaftswege, Gräben, Grenzraine, Hecken, Wasserflächen	wie die angrenzende Nutzung	

Bewertung:

Boden, der am 30. Juni 1970 im Betriebsvermögen eines Land- und Forstwirts war, ist grundsätzlich mit dem doppelten Ausgangsbetrag zu bewerten. Er ist aber nicht in diese Position aufzunehmen. Liegt ein von dem zuständigen Finanzamt anerkannter höherer Teilwert nach § 55 Abs. 5 EStG vor, so tritt dieser an die Stelle des doppelten Ausgangsbetrags. Dieser Boden ist in diese Position aufzunehmen.

Bewertung:

Boden, der am 30. Juni 1970 im Betriebsvermögen eines Land- und Forstwirts war, ist grundsätzlich mit dem doppelten Ausgangsbetrag zu bewerten. Er ist aber nicht in diese Position aufzunehmen. Liegt ein von dem zuständigen Finanz-

amt anerkannter höherer Teilwert nach § 55 Abs. 5 EStG vor, so tritt dieser an die Stelle des doppelten Ausgangsbetrags. Dieser Boden ist in diese Position aufzunehmen.

Boden, der nach dem 30. Juni 1970 angeschafft worden ist, wird grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bilanziert. Boden, der nach diesem Stichtag in den Betrieb eingelegt wurde, ist mit dem Teilwert zu bewerten. Bei unentgeltlichen Übertragungen kann unter bestimmten Bedingungen der Buchwert des Rechtsvorgängers übernommen werden.

Bei Boden, der am Stichtag der Währungsreform in den neuen Bundesländern (1. Juli 1990) im Betriebsvermögen war, tritt der Verkehrswert nach § 9 Abs. 1 und 2 DMBilG als Ersatzwert an die Stelle der Anschaffungskosten.

Die Anschaffungskosten des Bodens umfassen:

- Kaufpreis
- Grundbuchgebühr
- Grunderwerbsteuer
- Maklerprovision
- Notargebühren
- Vermessungsgebühren
- Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussgebühren (Kanalbaubeiträge)
- Straßenanliegerbeiträge.

Nicht zu den Anschaffungskosten des Bodens gehören:

- Kanalzuleitungen vom Gebäude zum Kanal (Herstellungskosten des Gebäudes)
- Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgungsanschlüsse (Herstellungskosten des Gebäudes)
- Umzäunungen (bauliche Anlagen)
- Wegebaukosten (bauliche Anlagen).

Treten Verluste bei der Veräußerung oder Entnahme von Boden auf, der mit dem höheren Teilwert nach § 55 Abs. 5 EStG bewertet worden ist, so dürfen diese bei der Ermittlung des Gewinns insoweit nicht berücksichtigt werden, wie sie auch entstanden wären, wenn der Boden mit dem doppelten Ausgangsbetrag bewertet worden wäre. Dies gilt sinngemäß auch für Teilwertabschreibungen (BMF-Schreiben vom 29. Feb. 1972, BStBl. I, S. 102). Diese Verluste dürfen also bei der steuerrechtlichen Gewinnermittlung in Höhe des Betrags nicht berücksichtigt werden, um den der Veräußerungspreis oder der an dessen Stelle tretende Wert nach Abzug der Veräußerungskosten unter dem Zweifachen des Ausgangsbetrags liegt (Herrmann, Heuer, Raupach, Rn. 113 ff. zu § 55 EStG).

Die steuerrechtlichen Werte für den Boden werden in den BMVEL-Jahresabschluss übernommen.

Darstellung im BMVEL-Jahresabschluss:

Bei einem entgeltlichen Zugang wird die Bilanzposition 1021Sp2 um die Anschaffungskosten erhöht, und im Anlagenspiegel werden die Anschaffungskosten als Zugang (3021Sp3a) ausgewiesen.

Bei einer unentgeltlichen Übertragung wird die Bilanzposition 1021Sp2 um den Zugangsbetrag erhöht und bei den Einlagen und Entnahmen als Einlage (1588Sp4) sowie im Anlagenspiegel als Zugang (3021Sp3a) ausgewiesen.

Bei einem Verkauf mit Veräußerungsgewinn wird in der GuV der Buchwertabgang in 2461Sp3, der Veräußerungswert in 2461Sp2 und der Veräußerungsgewinn in 2461Sp5 ausgewiesen. Bei einem Verkauf mit Veräußerungsverlust wird der Buchwertabgang in 2871Sp3, der Veräußerungswert in 2871Sp2 und der Veräußerungsverlust in 2871Sp5 ausgewiesen. Zusätzlich werden die Anschaffungskosten oder der an die Stelle tretende Wert als Abgang im Anlagenspiegel in 3021Sp5a ausgewiesen sowie die Bilanzposition 1021Sp2 um den Buchwert vermindert.

Bei einer Entnahme mit Entnahmegewinn wird in der GuV der Buchwertabgang in 2461Sp3, der Entnahmewert in 2461Sp4 und der Entnahmegewinn in 2461Sp5 ausgewiesen. Bei einer Entnahme mit Entnahmeverlust wird der Buchwertabgang in 2871Sp3, der Entnahmewert in 2871Sp4 und der Entnahmeverlust in 2871Sp5 ausgewiesen. Zusätzlich werden die Anschaffungskosten oder der an die Stelle tretende Wert als Abgang im Anlagenspiegel in 3021Sp5a und bei den Einlagen und Entnahmen der Entnahmewert als Entnahme zur Bildung von Privatvermögen in 1576Sp2 ausgewiesen sowie die Bilanzposition 1021Sp2 um den Buchwert vermindert.

1022 Bodenverbesserungen

Begriff und Abgrenzung:

Bodenverbesserungen sind abnutzbare feste Anlagen im oder auf dem Grund und Boden, die der Verbesserung des nackten Grund und Bodens dienen.

Ansatz:

Bewässerungsgraben
Drainage, soweit nicht Betriebsvorrichtung
Entwässerungsgraben
fest verlegte Rohrnetze für die Bewässerung
Vorratsdüngung
Windschutzanlagen

Bewertung:

Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung.

1023 Bauliche Anlagen

Begriff und Abgrenzung:

Bauliche Anlagen sind Bauwerke auf oder im Grund und Boden, die weder Gebäude noch Bodenverbesserungen sind. Sie dienen ganz oder überwiegend der Benutzung eines Grundstücks insbesondere eines Gebäudes.

Ansatz:

Brücke
Dungstätte, soweit nicht Betriebsvorrichtung
Einfriedung
Fahrsilo
Gülleanlage, soweit nicht Betriebsvorrichtung
Hochspannungsleitung
Hofbefestigung
Hofkanalisation
Jaucheanlage
Kanalisation
Mauer
Quellenfassung
Rohrleitung
Teichanlage
Telefonleitungen
Uferbefestigungen
Wasserschutzbauten
Weg
Weinbergmauern
Wirtschaftsweg
Zaun

Bewertung:

Es gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für bewegliche Wirtschaftsgüter. Bauliche Anlagen sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung zu bilanzieren. Zur Höhe der Abschreibung vgl. Anlage 9: AfA-Tabellen.

1024 Wohngebäude

Begriff und Abgrenzung:

Wohngebäude sind Bauwerke auf eigenem oder fremdem Grund und Boden, die Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen äußere Einflüsse gewähren, den Aufenthalt von Menschen gestatten, fest mit dem Grund und Boden verbunden, von einiger Beständigkeit und standfest sind sowie zu Wohnzwecken dienen.

Insbesondere aus steuerlichen Gründen ist die Abgrenzung zwischen selbständigen und unselbständigen Gebäudebestandteilen von Bedeutung (vergleiche hierzu die Erläuterungen zu Code 1025).

Die Wohnung des Unternehmers und des Altenteilers gehörten bei Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft steuerrechtlich zum notwendigen Betriebsvermögen, wenn die bei Betrieben gleicher Art die übliche Größe nicht überschritten wurde. Mit Ablauf des 31.12.1998 wurden die selbst genutzten Wohngebäude, die keine Baudenkmäler sind, mit dem dazugehörigen Grund und Boden zwangsweise steuerfrei entnommen. Vom Unternehmer oder Altenteiler selbst genutzt Wohnhäuser können nicht mehr Betriebsvermögen werden, wenn der Bauantrag nach dem 31.12.1986 gestellt wurde.

Wohnungen, die an Lohnarbeitskräfte vermietet werden, sind als notwendiges Betriebsvermögen zu bilanzieren.

Ansatz:

Altenteilerhaus, soweit Betriebsvermögen
Landarbeiterwohnungen
Personalwohnhaus
Personalwohnung
Werkwohnung
Wohngebäudeteil
Wohnhaus

Bewertung:

Zur Bewertung siehe Code 1025 (Wirtschaftsgebäude).

Darstellung im BMVEL-Jahresabschluss:

Bei einer unentgeltlichen Übertragung wird die Bilanzposition 1024Sp2 um den Zugangsbetrag erhöht und bei den Einlagen als Einlage (1588Sp4) sowie im Anlagenspiegel als Zugang (3024Sp3a) ausgewiesen.

Bei einer Entnahme mit Entnahmegewinn wird in der GuV der Buchwertabgang in 2461Sp3, der Entnahmewert in 2461Sp4 und der Entnahmegewinn in 2461Sp5 ausgewiesen. Bei einer Entnahme mit Entnahmeverlust wird der Buchwertabgang in 2871Sp3, der Entnahmewert in 2871Sp4 und der Entnahmeverlust in 2871Sp5 ausgewiesen. Zusätzlich werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder der an die Stelle tretende Wert im Anlagenspiegel in 3024Sp5a und der Entnahmewert bei den Entnahmen als Entnahme zur Bildung von Privatvermögen in 1576Sp2 ausgewiesen sowie die Bilanzposition 1024 Sp2 um den Entnahmewert vermindert.

1025 Wirtschaftsgebäude

Begriff und Abgrenzung:

Gebäude sind Bauwerke auf eigenem oder fremdem Grund und Boden, die Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen äußere Einflüsse gewähren, den Aufenthalt von Menschen gestatten, fest mit dem Grund und Boden verbunden, von einiger Beständigkeit und standfest sind. Wirtschaftsgebäude sind alle Gebäude, die keine Wohngebäude sind. Gewächshäuser sind Code 1026 zuzuordnen.

Insbesondere aus steuerlichen Gründen ist die Abgrenzung zwischen selbständigen und unselbständigen Gebäudebestandteilen von Bedeutung. **Unselbständig sind Gebäudeteile**, die in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang mit dem Gebäude stehen. Dies ist beispielsweise bei Heizungs-, Fahrstuhl-, Be- und Entlüftungsanlagen der Fall. Auf unselbständige Gebäudeteile ist der gleiche Abschreibungsprozentsatz anzuwenden wie auf das Gebäude. Werden vorhandene unselbständige Gebäudeteile ersetzt, so liegt regelmäßig Erhaltungsaufwand vor, der nicht zu aktivieren ist. **Selbständig sind Gebäudeteile**, wenn sie besonderen Zwecken dienen und damit in einem von der eigentlichen Gebäudenutzung verschiedenen Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen. Für selbständige Gebäudeteile sind von der Gebäudeabschreibung abweichende Abschreibungssätze möglich. Die Erneuerung verbrauchter selbständiger Gebäudeteile ist als Herstellungsaufwand zu aktivieren und selbständig abzuschreiben. Selbständige Gebäudebestandteile sind insbesondere Betriebsvorrichtungen - auch wenn diese bürgerlich-rechtlich wesentliche Bestandteile des Grundstücks oder Gebäudes sind -, Einbauten für vorübergehende Zwecke im eigenen Gebäude, Ladeneinbauten, Umbauten sowie Mieter- und Pächtereinbauten (zur Abgrenzung siehe Kap. 3.2.7 in Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS).

Bewertung:

a) Bewertungsverfahren

Für die Bewertung ist zwischen Gebäuden, die in den alten Bundesländern vor dem 21. Juni 1948 angeschafft oder hergestellt wurden, zwischen Gebäuden, die vor dem 1. Juli 1990 in den neuen Bundesländern angeschafft oder hergestellt wurden und anderen Gebäuden zu unterscheiden.

Gebäude, die vor dem 21. Juni 1948 in den alten Bundesländern angeschafft oder hergestellt wurden, sind mit den DM-Eröffnungsbilanzwerten, vermehrt um die Zugänge aus nachträglichen Herstellungskosten und vermindert um die Abschreibungen nach § 7 EStG zwischen dem 21. Juni 1948 und dem Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz, anzusetzen.

Der Gebäudegesamtwert zum 21. Juni 1948 errechnet sich nach einem bestimmten Prozentsatz des Einheitswerts. Dieser Prozentsatz richtet sich wiederum nach dem Hektarsatz, mit dem der landwirtschaftliche Betrieb bewertet ist. Der mit Hilfe dieses Prozentsatzes vom Einheitswert ermittelte Gebäudegesamtwert muss auf die einzelnen Gebäude aufgeteilt werden. Die Aufteilung kann mit Hilfe der Brandversicherungswerte vorgenommen werden. Die Vorgehensweise zur Wertermittlung und Wertaufteilung ist als Beispiel in Übersicht 1-3 dargestellt.

Gebäude, die vor dem 1. Juli 1990 in den neuen Bundesländern angeschafft oder hergestellt wurden, sind mit den Wiederherstellungskosten oder mit ihren Wiederbeschaffungskosten unter Berücksichtigung des Wertabschlags für zwischenzeitliche Nutzung, höchstens mit ihrem Zeitwert anzusetzen. Unterlassene Instandhaltungen und Großreparaturen zur Erhaltung sind bei der Ermittlung des Zeitwerts wertmindernd zu berücksichtigen. Als Zeitwert kann auch der Verkehrswert angesetzt werden (§ 10 DMBilG). Diese Werte gelten dann in der Folgezeit als Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 7 Abs. 1 DMBilG).

Andere Gebäude sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten - vermehrt um Zugänge aus nachträglichen Herstellungskosten und vermindert um die Abschreibungen nach § 7 EStG zwischen dem Zeitpunkt der Fertigstellung und dem Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz - anzusetzen.

b) Gebäudebewertung beim Übergang zur Buchführung

Beim Übergang zur Buchführung ist das Gebäude so zu bilanzieren, wie es zu Buche stehen würde, wenn der Gewinn schon immer mittels Buchführung ermittelt worden wäre.

Für Gebäude, die bereits vor der Währungsreform erstellt wurden, müssen fiktive Anschaffungskosten gefunden werden. An die Stelle der Anschaffungs- oder Herstellungskosten tritt der für das jeweilige Gebiet geltende Wert des jeweiligen DM-Eröffnungsbilanzgesetzes. Vom Zeitpunkt der Währungsreform an sind die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder der an die Stelle tretende Wert vermindert um planmäßige Abschreibungen bis zum Bewertungsstichtag anzusetzen.

Für Gebäude, die nach der Währungsreform erstellt wurden, werden die Baukosten anhand der Brandversicherungswerte oder nach der Raummetermethode geschätzt.

Bei den Brandversicherungswerten von 1914 werden die Baukosten des Herstellungsjahres durch Multiplikation mit dem Baukostenindex des Baujahres (siehe Anlage 10) mit der Basis 1914 multipliziert.

c) nachträgliche Herstellungskosten bei Gebäuden

Aufwendungen durch Baumaßnahmen, durch die etwas neues, nicht vorhandenes geschaffen wird, sind als nachträgliche Herstellungskosten zu aktivieren (vergleiche hierzu Kap. 3.4.4 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS). Bemessungsgrundlage für die Abschreibung sind die um die nachträglichen Herstellungskosten erhöhten Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Der gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungsprozentsatz ist grundsätzlich weiter anzuwenden.

Übersicht 1 - 3.: Beispiel zur Aktivierung von nachträglichen Herstellungskosten bei Gebäuden

Abschreibungsprozentsatz: 2 %

Ab-schrei-bungs-summe	Jahr	Buchwert am An-fang	Nachträg-liche Her-stellungs-kosten	Ab-schrei-bungs-betrag	Buchwert am Ende des Wirt-schafts-jahres	
200.000	78/79	200.000	50.000	4.000	196.000	
	79/80	196.000		4.000	192.000	
	80/81	192.000		4.000	188.000	
	81/82	188.000		4.000	184.000	
250.000	82/83	184.000		100.000	4.000	180.000
	83/84	180.000			5.000	225.000
	84/85	225.000			5.000	220.000
	85/86	220.000			5.000	215.000
	86/87	215.000			5.000	210.000
	87/88	210.000			5.000	205.000
350.000	88/89	205.000		7.000	5.000	200.000
	89/90	200.000			7.000	293.000
	90/91	293.000	7.000		286.000	
	91/92	286.000	7.000		277.000	
	92/93	277.000				

d) Abbruchkosten

Wird ein Gebäude oder ein Gebäudeteil abgerissen, so kann in der Regel davon ausgegangen werden, dass das Gebäude oder der Gebäudeteil technisch oder wirtschaftlich verbraucht ist. Die Abbruchkosten und der Restbuchwert des abgebrochenen Gebäudes oder Gebäudeteils sind sofort absetzbare Betriebsausgaben. Wird ein Gebäude jedoch zum Zwecke des Abbruchs und der Herstellung eines Gebäudes oder eines anderen Wirtschaftsgutes erworben, so gehören die Abbruchkosten und der Buchwert des abgebrochenen Gebäudes zu den Herstellungskosten des

neuen Wirtschaftsguts, wenn das Gebäude im Zeitpunkt des Erwerbs bei objektiver Betrachtung weder technisch verbraucht, noch wirtschaftlich veraltet war. War das Gebäude dagegen im Zeitpunkt des Erwerbs objektiv wertlos, so entfällt der volle Anschaffungspreis auf den Grund und Boden. Die Abbruchkosten sind, wenn im engen wirtschaftlichen Zusammenhang ein neues Wirtschaftsgut entsteht, den Herstellungskosten dieses Wirtschaftsgutes, sonst den Anschaffungskosten des Bodens zuzurechnen.

e) andere Besonderheiten

Zur Abgrenzung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten vom Erhaltungsaufwand siehe Kap. 3.4.4 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS.

Zur Bilanzierung von Mieter- oder Pächtereinbauten siehe Kap. 3.2.8 in Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS.

1026 Gewächshäuser (Gebäude)

Die Position umfasst die Gewächshäuser, die Gebäude sind. Dies sind nach geltender Rechtsprechung alle Gewächshäuser, die ab 1980 angeschafft oder hergestellt worden sind. Folientunnel sind hier nicht auszuweisen, da sie wegen fehlenden Fundaments keine Gebäude sind.

Bewertung:

Ansatz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

1029 Summe Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

$$1029 = 1020 + 1021 + 1022 + 1023 + 1024 + 1025 + 1026$$

Technische Anlagen und Maschinen

In diesem Posten ist das unmittelbar der Produktion dienende Vermögen auszuweisen, soweit dieses keine Grundstücke und Bauten sind. Nicht hierunter fallen alle Vermögensgegenstände, die der Verwaltung, Lagerung, Beschaffung oder dem Absatz dienen.

1030 Betriebsvorrichtungen

Begriff und Abgrenzung:

Betriebsvorrichtungen sind alle Vorrichtungen einer Betriebsanlage, die mit dem Betrieb so eng verbunden sind, dass dieser unmittelbar mit ihnen betrieben wird. Sie sind insbesondere von den Gebäuden abzugrenzen. Bauwerke, bei denen sämtliche Begriffsmerkmale eines Gebäudes vorliegen, sind keine Betriebsvorrichtungen (Ländererlass vom 28. März 1960, BStBl. II, S. 93). Betriebsvorrichtungen werden stationär betrieben.

Zur Abgrenzung der Betriebsvorrichtungen von den unselbständigen Bestandteilen eines Gebäudes vgl. die Erläuterungen zu Code 1025.

Nicht in diese Position sind die Betriebsvorrichtungen einzubeziehen, die Gewächshäuser (Code 1032), Heizanlagen für Gewächshäuser (Code 1033) oder Kellereinrichtungen (Code 1034) sind.

Ansatz:

Abferkelbuchten
Abladegerät
Anbindevorrichtung
Beregnungsanlage
Biogasanlage
Boiler
Brennereinrichtung
Brunnen
Brutmaschine
Drainage, soweit nicht Bodenverbesserung
Dungkran
Elektrodämpfer
Elektromotor
Entmistung
Fahrsilo
Flüssigfütterung
Förderanlagen
Fressstand
Futterbereiter
Futtermischanlage
Gattersägen
Gefrieranlage
Generatoren
Gülleanlage
Heugreifer
Hochsilo
Jauchegrube
Klimaanlage
Kraftmaschinen
Kühlanlage
Lageranlagen
Lastenaufzug
Legebatterie
Mahl- und Mischanlage
Melkanlage
Milchkühlung
Rohrleitungen
Saatgutreinigung
Schrotmühle
Silo, soweit nicht Gebäude

Speichereinrichtungen
Spülmaschinen
Stalleinrichtung
Tankstelle
Trocknungsanlage
Turbinenanlage
Waage

Bewertung:

Ansatz mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Ist der Teilwert niedriger, so kann dieser zum Ansatz kommen. In bestimmten Fällen muss der niedrigere Teilwert angesetzt werden. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Betriebsvorrichtung aufgelöst werden.

1031 Maschinen und Geräte

Maschinen und Geräte sind alle Vorrichtungen, einer Betriebsanlage, die mit dem Betrieb so eng verbunden sind, dass dieser unmittelbar mit ihnen betrieben wird. Sie sind mobil und nicht wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes. Betriebsvorrichtungen sind in Abgrenzung hierzu immobil. Nicht in diese Position, sondern in Code 1034 (Kellereinrichtung), sind die Maschinen und Geräte einzubeziehen, die der Innenwirtschaft des Weinbaus dienen.

Ansatz:

Abbeermaschine
Abladegerät
Ackeregge
Ackerfräse
Ackerwalze
Anhänger
Bagger
Ballenpresse
Betonmischer
Bodenbearbeitungsgeräte
Drillmaschine
Düngerstreuer
Einachsschlepper
Einzelsägegerät
Entrindungsmaschine
Erntemaschinen
Fahrzeuge
Feldhäcksler
Fräse
Frontlader
Futterlader
Geräteträger
Grubber
Gülletankwagen

Hackmaschine
Häckselwagen
Hecklader
Heuwender
Holzspaltmaschine
Kartoffelvollernter
Kipper
Kreisellegge
Kreiselheuer
Kurzschnittladewagen
Ladewagen
Mähdrescher
Mähwerk
Maisernter
Melkwagen
Miststreuer
Motorsäge
Motorwinde
Mulchgerät
Pflanzenschutzspritze
Pflanzlocher
Pflanzmaschine
Pfleegeräte
Pflückmaschinen
Pflug
Pumpen
Roder
Rundballenpresse
Sämaschine
Sammelpresse
Scheibenegge
Schlepper
Schweißapparat
Seilwinde
Silierwagen
Sortiermaschine
Spezialmaschinen
Tankwagen
Vollernter
Wender
Wiesenwalze
Zetter
Zuckerrübensvollernter
Zugmaschinen

Nachträgliche Herstellungskosten erhöhen den Restbuchwert. Der neue Restbuchwert wird auf die voraussichtliche Restnutzungsdauer abgeschrieben (vergleiche hierzu Übersicht 1-5).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Maschinen und Geräte aufgelöst werden.

Übersicht 1 - 4.: Aktivierung nachträglicher Herstellungskosten bei Maschinen und Geräten

Der Abschreibungsprozentsatz beträgt aufgrund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren anfänglich 10 %. Die Nutzungsdauer wird durch die nachträglichen Herstellungskosten um 3 Jahre auf insgesamt 13 Jahre erhöht. Der Abschreibungsprozentsatz erhöht sich mit der Aktivierung der nachträglichen Anschaffungskosten auf 12,5 %.

Ab-schrei-bungs-summe	Jahr	Buchwert am An-fang	nachträg-liche Her-stellungs-kosten	Ab-schrei-bungs-betrag	Buchwert am Ende des Wirt-schafts-jahres
60.000	85/86	60.000	10.000	6.000	54.000
	86/87	54.000		6.000	48.000
	87/88	48.000		6.000	42.000
	88/89	42.000		6.000	36.000
	89/90	36.000		6.000	30.000
	90/91	30.000		5.000	35.000
	91/92	35.000		5.000	30.000
	92/93	30.000		5.000	25.000
	93/94	25.000		5.000	20.000
	94/95	20.000		5.000	15.000
	95/96	15.000		5.000	10.000
	96/97	10.000		5.000	5.000
	97/98	5.000		5.000	0

Bewertung:

Ansatz mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Ist der Teilwert niedriger, so kann dieser zum Ansatz kommen. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung ist bei bestimmten Steuerpflichtigen der Teilwert anzusetzen. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte.

Maschinen und Geräte, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, können als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung oder Herstellung vollständig abgeschrieben werden, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten ohne Umsatzsteuer 410 € nicht übersteigen.

Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

1032 Gewächshäuser (Betriebsvorrichtung)

Begriff und Abgrenzung:

In diese Position sind alle Gewächshäuser einzu-beziehen, die keine Gebäude sind.

Ansatz:

Anzuchtkästen
Folientunnel
Gewächshauseinrichtung

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen

in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Gewächshäuser aufgelöst werden.

1033 Heizanlagen

~~In diese Position sind nur die Heizanlagen für Gewächshäuser einzubeziehen.~~

Zur Abgrenzung zu den Gebäuden vergleiche die Erläuterung zu Code 1024 und 1025.

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Heizanlagen aufgelöst werden.

1034 Kellereinrichtung

Begriff und Abgrenzung:

Betriebsvorrichtungen und Maschinen der Innenwirtschaft, die der Kelterung oder Traubenverarbeitung dienen.

Ansatz:

Abfüllanlage
Kellertechnik
Kelteranlage
Lagertanks für Wein

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Kellereinrichtungen aufgelöst werden.

1035 Fischereifahrzeuge

Begriff und Abgrenzung:

In diese Position sind die Fischereifahrzeuge bei Erstausrüstung komplett mit Motor einzubeziehen. Austauschmotoren gehören jedoch zur Position 1036 (Fischereifahrzeugmotoren).

Bewertung:

Ansatz mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Fischereifahrzeuge aufgelöst werden.

1036 Fischereifahrzeugmotoren

Begriff und Abgrenzung:

In diese Position sind die Fischereifahrzeugmotoren einzubeziehen, wenn sie Austauschmotoren, spätere Einbauten oder Außenborder sind.

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Fischereifahrzeugmotoren aufgelöst werden.

1037 Fischerei- und Bordgeräte

Begriff und Abgrenzung:

In diese Position sind Fischerei- und Bordgeräte einzubeziehen, die nicht Bestandteil des Schiffes sind.

Ansatz:

Echolot
Fischfinder
Krabbenspülanlage
Krabbenbrühgerät
Kühlanlagen
Navigationsgeräte
Netze
Peiler
Radar

Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung aufgelöst werden.

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 8 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrundeliegenden Fischerei- und Bordgeräte aufgelöst werden.

1039 Summe Technische Anlagen und Maschinen

1039 = 1030 + 1031 + 1032 + 1033 + 1034 + 1035 + 1036 + 1037

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In diesem Posten ist das nicht unmittelbar der Produktion dienende fertiggestellte Sachanlagevermögen auszuweisen, soweit dieses keine Grundstücke und Bauten sind. Hierzu zählen insbesondere alle Vermögensgegenstände, die der Verwaltung, der Lagerung, dem Transport, der Beschaffung oder dem Absatz dienen. Zusätzlich sind alle Sachanlagen hier auszuweisen, die keinem anderen Posten der Sachanlagen zuzurechnen sind.

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung. Zur Höhe der Abschreibung geben die AfA-Tabellen in Anlage 9 wichtige Anhaltspunkte. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Sonderabschreibungen dürfen im BMVEL-Jahresabschluss nicht direkt vorgenommen werden. Sie können im Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der zugrunde liegenden anderen

1040 PKW

In diese Position sind nur die PKWs einzustellen, die auch privat genutzt werden. Die übrigen Fahrzeuge sind dem Fuhrpark zuzurechnen.

1041 Fuhrpark

In dieser Position sind alle Fahrzeuge anzusetzen, die nicht unmittelbar der landwirtschaftlichen Produktion dienen (z. B. Schlepper, fahrbare Arbeitsmaschinen). Hierzu gehört auch der PKW der nur betrieblich genutzt wird.

1043 Werkstatteinrichtung**1045 Verkaufsraumeinrichtung****1046 Büroeinrichtung****1047 Sonstiges**

In dieser Position sind alle Sachanlagen anzusetzen, die keinem anderen Code der Sachanlagen zuzurechnen sind.

1048 Geringwertige Wirtschaftsgüter**Begriff und Abgrenzung:**

Geringwertige Wirtschaftsgüter Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 410 € (ohne MwSt.) konnten bislang sofort als Betriebsausgabe im Jahr der Anschaffung abgezogen werden. Die Grenze für diese geringwertigen Wirtschaftsgüter wird ab 2008 auf 150 € (ohne MwSt.) gesenkt.

Bewertung:

Erfolgt die Anschaffung, Herstellung oder Einlage von neuen beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens bis zum 31.12.2007, kann eine Vollabschreibung in 2007 vorgenommen werden, wenn die Anschaffungskosten **410 €** ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen (sog. Geringwertige Wirtschaftsgüter); das gilt auch bei Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (§ 6 Abs. 2 EStG). Für Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2007 angeschafft werden, wird die Grenze für die sofortige Abschreibung auf 150 € herabgesetzt. Betragen die Anschaffungskosten zwischen 150 € und 1.000 €, ist ein Sammelposten zu bilden, der mit 20 % jährlich abzuschreiben ist. Die daraus resultierenden Abschreibungsbeträge werden im Code 2801 (AfA auf Sachanlagen) ausgewiesen.

1049 Summe Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

1049 = 1040 + 1041 + 1043 + 1045 + 1046 + 1047 + 1048

1069 Stehendes Holz

Begriff und Abgrenzung:

Stehendes Holz einerseits und Grund und Boden andererseits stellen steuerlich getrennte Wirtschaftsgüter dar.

Ansatz:

Waldanschaffung
Neuaufforstung
Stehendes Holz (Bestand)

Bewertung:

Bei Anschaffung eines Waldgrundstücks oder bei Neuaufforstung sind die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den Bestand zu aktivieren. Zu den Erstaufforstungskosten gehören die Aufwendungen für die Setzlinge und die Befestigung des Pflanzgutes sowie die Aufforstungslöhne. Erstaufforstungskosten eines bestehenden Forstbetriebes brauchen nicht aktiviert zu werden, wenn sie im Rahmen eines Aufforstungsprogramms anfallen und sich da durch die Waldfläche nicht erheblich vergrößert (OFD Hannover vom 06.09.2001 – S 2232 – 2 – StH 225/S 2232 – 5 – StO 254).

Wiederaufforstungskosten stellen sofort abzugsfähige Betriebsausgaben dar. Gleiches gilt für Nachaufforstungskosten für die Wiederherstellung zerstörter Jungpflanzen.

Stehendes Holz gilt als nicht abnutzbares Anlagevermögen, das nicht abgeschrieben werden kann. Ein Betriebsausgabenabzug kommt für die Anschaffungs- oder Herstellungskosten erst bei Abholzung (Kahlschlag) oder Verkauf des stehenden Holzes in Betracht.

Grundsätzlich kann bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften auf die Aktivierung des stehenden Holzes verzichtet werden (§ 141 Abs. 1 Satz 2 AO). Diese Vereinfachungsvorschrift darf auch von Genossenschaften und Kapitalgesellschaften angewendet werden, wenn sich deren Betrieb auf die Land- und Forstwirtschaft beschränkt oder die Land- und Forstwirtschaft als organisatorisch verselbständigter Betriebsteil (Teilbetrieb) geführt wird. Dies gilt entsprechend für Personengesellschaften, die Gewerbebetriebe kraft Rechtsform sind (BMF-Schreiben vom 15. Nov. 1993, BStBl. I, S. 933).

Die Bewertung des stehenden Holzes mit Herstellungskosten ist infolge der langen Produktionsdauer und des hohen Anteils des Produkti-

onsfaktors Natur am Herstellungsprozess schwierig. Soweit keine betriebsindividuellen Werte vorliegen, können für die Bewertung folgende Richtsätze je ha als Anhalt dienen:

Übersicht 1 - 5.: Richtwerte für die Bewertung von stehendem Holz in €/ha

Fichte, Douglasie:	unter 20 Jahre	2.800 €
	20 bis unter 40 Jahre	3.600 €
	40 Jahre und älter	10.200 €
Kiefer, Buche:	unter 40 Jahre	3.600 €
	40 bis unter 60 Jahre	4.300 €
	60 Jahre und älter	9.500 €
Buche, 1. und 2. Bonität:	60 Jahre und älter	9.500 €
	Kiefer und restliche Bonitäten der Buche:	6.600 €
Eiche:	unter 40 Jahre	3.600 €
	40 bis unter 60 Jahre	4.300 €
	1. und 2. Bonität	17.900 €
	restliche Bonitäten	9.500 €

1076 Dauerkulturen

Begriff und Abgrenzung:

Dauerkulturen sind Pflanzungen, die während einer Reihe von Jahren regelmäßig Erträge liefern, die zum Verkauf oder zur Verarbeitung bestimmt sind. Weinbergmauern gehören nicht hierzu und sind in Code 1023 (bauliche Anlagen) einzubeziehen. Einjährige und mehrjährige Kulturen, die einen einmaligen Ertrag liefern, sind keine Dauerkulturen.

Ansatz:

Beerensträucher
Blumenanlagen
Dauerkulturen unter Glas
Erdbeeranlagen mit mehrmaligem Ertrag
Hopfenanlage
Mutterpflanzen
Obstanlagen
Rebanlagen
Rosenanlagen
Spargelanlagen
Stauden
Ziergehölze mit mehrmaligem Ertrag

Bewertung:

Dauerkulturen sind als bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu aktivieren und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben.

Neuanpflanzungen von Obstanlagen brauchen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften nicht aktiviert zu werden, wenn die Aufwendungen hierfür im gesamten Betrieb im Wirtschaftsjahr 1.600 € nicht übersteigen (BMF-Schreiben vom 17.01.2000). Bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Wahlrechts der Nichtansetzung, dass sich der Betrieb der Körperschaft auf die Land- und Forstwirtschaft beschränkt oder der land- und forstwirtschaftliche Betrieb als organisatorisch verselbständigter Betriebsteil (Teilbetrieb) geführt wird (BMF-Schreiben vom 16.11.1993, BStBl. I, S. 933).

Abweichend von R 6.3 EStR 2005 kann auf die Aktivierung der Pflege- und Gemeinkosten verzichtet werden, die bei Dauerkulturen bis zur Fertigstellung anfallen (BMF-Schreiben vom 15.12.1981, BStBl. I, S. 878 Tz. 3.2.1). Das Recht, die Pflege- und Gemeinkosten zu aktivieren, bleibt unberührt. Aktivierungspflichtig sind demnach bei Dauerkulturen nur die Einzelkosten. Dies sind insbesondere:

- Jungpflanzen
- Aushebung für Pflanzengruben
- Baumpfähle
- Bindematerial
- Umzäunungen
- Drahtschutz gegen Wildverbiss
- Veredelungskosten
- Grunddüngung

Die Abschreibung der Dauerkultur beginnt mit der Fertigstellung. Sie ist fertiggestellt, sobald sie ihrer Zweckbestimmung entsprechend genutzt werden kann. Die bestimmungsmäßige Nutzung beginnt mit der Ertragsreife, die

- bei Rosen im Jahr der Anpflanzung
- bei Stauden, bei Beerenobst, bei Äpfeln und Birnen in Dichtpflanzung (über 1600 St/ha) im Jahr nach der Anpflanzung
- bei Hopfen und bei Spargel im zweiten Jahr nach der Anpflanzung
- bei Weinbau, bei übrigen Obstgehölzen, bei Ziergehölzen und bei Mutterpflanzen im dritten Jahr nach der Anpflanzung in der Regel einsetzt (BMF-Schreiben vom 17. Sept. 1990, BStBl. II, S. 420).

Aufwendungen für Pflege und Nachpflanzungen nach Fertigstellung stellen sofort abzugsfähigen Erhaltungsaufwand dar.

Soweit keine betriebsindividuellen Werte für die Herstellungskosten vorliegen, dienen die Standardherstellungskosten aus den folgenden Übersichten als Richtwerte. Für die einzelnen Kulturen sind jeweils drei Werte für die Standardherstellungskosten angegeben, und zwar

- Standardherstellungskosten ohne Arbeitskosten,
- Standardherstellungskosten einschließlich eines anhand der Testbetriebsergebnisse ermittelten durchschnittlichen Anteils von Arbeitskosten,
- Standardherstellungskosten einschließlich der vollen Arbeitskosten.

Die Standardherstellungskosten ohne Arbeitskosten sind anzuwenden, wenn die Anlagen ausschließlich durch nicht entlohnte Familienarbeitskräfte erstellt wurden. Die Standardherstellungskosten einschließlich der vollen Arbeitskosten sind für Anlagen zu benutzen, die ausschließlich in Lohnarbeit erstellt wurden. Aus diesen beiden Extremwerten ist es möglich, je nach Familien- und Lohnarbeitseinsatz, betriebsindividuelle Standardherstellungskosten zu ermitteln. Bei fehlenden betrieblichen Aufzeichnungen über den jeweiligen AK-Einsatz wird empfohlen, die für normale Verhältnisse ermittelten Werte mit durchschnittlicher Verteilung der Familien- und Lohnarbeit anzuwenden.

Weinbergmauern sind in diesen Werten noch nicht berücksichtigt. Ihre Herstellungskosten sind je nach Art der Mauer und Lage des Weinbergs unterschiedlich. Im allgemeinen kann z. Z. mit Herstellungskosten von ca. 100€/cbm Mauerinhalt gerechnet werden. Pro lfd. m Mauer können bei einer Mauerhöhe von 3 m und 3,6 cbm Mauerwerk somit Herstellungskosten von rund 360 € und bei einer Mauerhöhe von 5 m und 6,9 cbm Mauerwerk Herstellungskosten von rund 700 € angesetzt werden. Die Herstellungskosten von Weinbergmauern sind gesondert unter Code 1023 (bauliche Anlage zu aktivieren).

**Übersicht 1 - 6.: Standardherstellungskosten
von Rebanlagen**

Hangneigung und Erziehungsart	Zeilenbreite	Standardherstellungskosten in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
a) einschließlich Pflege- und Gemeinkosten				
Herstellung 1986 bis 1990				
Drahtrahmenerziehung	160	13703	16770	23980
in Flach- und Hanglage	200	12118	14776	20912
	250	10737	12629	18509
Pfahlerziehung in Steillage	160	15083	18764	28121
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	15543	19122	31138
Herstellung 1991 bis 1995				
Drahtrahmenerziehung	160	15288	18969	27508
in Flach- und Hanglage	200	13549	16770	24337
	250	12015	14879	21525
Pfahlerziehung in Steillage	160	16770	21577	32774
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	17282	22497	36251
Herstellung ab 1996 bis 2000				
Drahtrahmenerziehung	160	16775	19460	25723
in Flach- und Hanglagen	200	13889	16037	21047
	250	11580	13298	17306
Pfahlerziehung in Steillage	140	18329	23544	35713
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	19170	23618	33997
Herstellung 2001 bis 2005				
Drahtrahmenerziehung	160	18942	21895	28785
in Flach- und Hanglagen	200	15618	17981	23492
	250	12959	14849	19258
Pfahlerziehung in Steillage	140	20037	25773	39159
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	21527	26420	37837
Herstellung ab 2006				
Drahtrahmenerziehung	180	25130	28069	34927
In Flach- und Hanglage	200	19971	22322	27809
	250	20259	22140	26529
Pfahlerziehung in Steillage	160	30334	36045	49369
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	29750	34620	45986
b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
Herstellung 1991 bis 1995				
Drahtrahmenerziehung	160	14879	17333	23110
in Flach- und Hanglage	200	12987	15185	20247
	250	10430	12322	16770
Pfahlerziehung in Steillage	160	16361	20196	24082
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	16822	20503	30524
Herstellung ab 1996 bis 2000				
Drahtrahmenerziehung	160	16376	18676	24045
in Flach- und Hanglagen	200	13489	15330	19624
	250	11180	12652	16088
Pfahlerziehung in Steillage	140	17929	21917	31223
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	18770	22067	29762
Herstellung 2001 bis 2005				
Drahtrahmenerziehung	160	18546	21076	26982
in Flach- und Hanglagen	200	15222	17246	21971
	250	12562	14182	17962
Pfahlerziehung in Steillage	140	19640	24027	34263
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	21130	24758	33222

Hangneigung und Erziehungsart	Zeilenbreite	Standardherstellungskosten in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
noch b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
Herstellung ab 2006				
Drahtrahmenerziehung	180	24905	27424	33302
in Flach- und Hanglagen	200	19746	21761	26464
	250	20034	21646	25408
Pfahlerziehung in Steillage	160	30109	34476	44665
Drahtrahmenerz. in Steillage	160	29525	33136	41562

Übersicht 1 - 7.: Standardherstellungskosten von Kernobstanlagen

Herstellungszeitraum	Obstart und Pflanzung Bäume/ha	Standardherstellungskosten in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
a) einschließlich Pflege- und Gemeinkosten				
1986-1990	Äpfel 1200	6698	7107	9612
	Äpfel 1600	8487	8948	11555
	Äpfel 2200	10839	11402	14163
	Äpfel 3000	14776	15185	17742
	Birnen 1700	9606	9817	12527
1991-1995	Äpfel 1200	7260	7823	10686
	Äpfel 1600	9203	9817	12885
	Äpfel 2200	11760	12476	15748
	Äpfel 3000	16003	16617	19634
	Birnen 1700	10072	10788	13958
1996-2000	Äpfel 1200	7364	8433	10928
	Äpfel 1600	9800	11194	14447
	Äpfel 2200	13077	14912	19193
	Äpfel 3000	17194	19586	25167
	Birnen 1700	11550	12936	16173
2001-2005	Äpfel 1900	11305	12766	16176
	Äpfel 2500	14897	16794	21733
	Äpfel 3000	18015	20292	25603
	Äpfel 3300	20186	22727	28655
	Birnen 1900	14121	15603	19061
ab 2006	Äpfel 1900	14173	16200	20931
	Äpfel 2500	18873	21494	27611
	Äpfel 3000	23073	26207	33519
	Äpfel 3300	22099	25562	33644
	Birnen 1900	17389	19417	24149
b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
1991-1995	Äpfel 1200	6596	6851	7414
	Äpfel 1600	8539	8845	9612
	Äpfel 2200	11095	11504	12476
	Äpfel 3000	15339	15901	17179
	Birnen 1700	9459	9817	10686
1996-2000	Äpfel 1200	6950	7726	9536
	Äpfel 1600	9351	10397	12839
	Äpfel 2200	12574	13981	17262
	Äpfel 3000	16620	18476	22805
	Birnen 1700	11033	12177	14846
2001-2005	Äpfel 1900	10833	11906	14410
	Äpfel 2500	14372	15801	19134
	Äpfel 3000	17447	19186	23246
	Äpfel 3300	19591	21555	26136
	Birnen 1900	13610	14848	17740
ab 2006	Äpfel 1900	13299	14774	18214
	Äpfel 2500	17879	19832	24390
	Äpfel 3000	21979	24349	29877
	Äpfel 3300	20969	23610	29773
	Birnen 1900	16734	18416	22340

Übersicht 1 - 8.: Standardherstellungskosten von Beerenobstanlagen

Herstellungszeitraum	Beerenart	Standardherstellungskosten in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
a) einschließlich Pflege- und Gemeinkosten				
1986 - 1990	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	4039	5317	8948
	- Rote, Hecke	6187	7976	12782
	- Schwarze, Busch	3732	5062	8743
	Stachelbeeren	10379	12118	16822
1991 - 1995	Himbeeren	9050	9254	11146
	Brombeeren	7516	7669	9357
	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	4346	5880	10072
	- Rote, Hecke	6596	8641	14009
1996-2000	- Schwarze, Busch	3835	5420	9715
	Stachelbeeren	10788	12833	18407
	Himbeeren	9561	9919	12015
	Brombeeren	7925	8181	10175
	Johannisbeeren			
2001-2005	- Rote, Busch	5213	5923	7580
	- Rote, Hecke	7285	8103	10011
	- Schwarze, Busch	5213	5923	7580
	Stachelbeeren	10074	11162	13700
	Himbeeren	9198	10388	13164
2001-2005	Brombeeren	8194	9207	11570
	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	5459	6169	7826
	- Rote, Hecke	7513	8331	10239
	- Schwarze, Busch	6450	7161	8818
ab 2006	Stachelbeeren	11733	12820	15358
	Himbeeren	7371	8561	11337
	Brombeeren	8124	9136	11499
	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	6125	7011	9078
ab 2006	- Rote, Hecke	8448	9430	11719
	- Schwarze, Busch	7506	8392	10459
	Stachelbeeren	11793	13159	16346
	Himbeeren	13159	14713	18339
	Brombeeren	9978	11222	14125
Heidelbeeren	10695	11328	12805	

Noch Übersicht 1 - 8: **Standardherstellungskosten von Beerenobstanlagen**

Herstellungszeitraum	Beerenart	Standardherstellungskosten in € ohne Ust		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
1991 - 1995	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	4090	4397	5215
	- Rote, Hecke	6289	7005	8641
	- Schwarze, Busch	3579	3835	4499
	Stachelbeeren	10481	11248	12987
	Himbeeren	8999	9510	10686
	Brombeeren	7311	7823	8948
1996- 2000	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	4608	5126	6334
	- Rote, Hecke	6681	7306	8766
	- Schwarze, Busch	4608	5126	6334
	Stachelbeeren	9295	9921	11380
	Himbeeren	8869	9698	11630
	Brombeeren	8033	8673	10164
2001-2005	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	4859	5377	6585
	- Rote, Hecke	6914	7540	8999
	- Schwarze, Busch	5851	6369	7577
	Stachelbeeren	10961	11586	13045
	Himbeeren	7045	7873	9806
	Brombeeren	7964	8604	10095
ab 2006	Johannisbeeren			
	- Rote, Busch	5337	5948	7375
	- Rote, Hecke	7660	8367	10017
	- Schwarze, Busch	6718	7330	8757
	Stachelbeeren	10779	11486	13136
	Himbeeren	12709	13906	16709
	Brombeeren	9730	10620	12698
	Heidelbeeren	10695	11328	12805

Übersicht 1 - 9.: **Standardherstellungskosten von Steinobstanlagen**

Herstellungszeitraum	Obstart	Standardherstellungskosten in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
a) einschließlich Pflege- und Gemeinkosten				
1986-1990	Sauerkirschen	3068	4193	7516
	Süßkirschen	3170	4295	7618
	Pflaumen, Zwetschen	3477	4653	7976
	Mirabellen	3477	4602	7925
1991-1995	Sauerkirschen	3272	4653	8436
	Süßkirschen	3375	4755	8539
	Pflaumen, Zwetschen	3732	5113	8948
	Mirabellen	3681	5062	8845
1996-2000	Sauerkirschen	4500	5084	6448
	Süßkirschen	4984	5708	7397
	Pflaumen, Zwetschen	4930	5570	7063
	Mirabellen	4805	5454	7000
2001-2005	Sauerkirschen ¹⁾	5862	6447	7811
	Süßkirschen ²⁾	8960	9684	11373
	Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	7995	8635	10129
	Mirabellen ¹⁾	7606	8255	9771
ab 2006	Sauerkirschen ¹⁾	5666	6451	8282
	Süßkirschen ²⁾	6967	7910	10110
	Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	6271	7074	8948
	Mirabellen ¹⁾	6301	7145	9113
b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
ab 1991	Sauerkirschen	3017	3170	3477
	Süßkirschen	3119	3272	3579
	Pflaumen, Zwetschen	3477	3630	3937
	Mirabellen	3426	3579	3886
1996-2000	Sauerkirschen	4121	4521	5456
	Süßkirschen	4115	4461	5268
	Pflaumen, Zwetschen	4243	4548	5260
	Mirabellen	4159	4510	5328
2001-2005	Sauerkirschen ¹⁾	5487	5887	6822
	Süßkirschen ²⁾	8098	8444	9251
	Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	7314	7619	8331
	Mirabellen ¹⁾	6966	7317	8135
ab 2006	Sauerkirschen ¹⁾	4952	5475	6694
	Süßkirschen ²⁾	5201	5606	6549
	Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	4956	5292	6077
	Mirabellen ¹⁾	5037	5458	6440

1.) 900 Bäume pro ha.

2.) 950 Bäume pro ha.

Übersicht 1 - 10.: Standardherstellungskosten
von Hopfenanlagen

Übersicht 1 - 11.: Standardherstellungskosten
von Spargel- und Rhabarberanlagen

Herstellungs- zeitraum	Kultur	Standardherstellungskoste n in € ohne Ust		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
ohne Pflege- und Gemeinkosten				
1986 - 1990	Hallertauer Gerüst ¹⁾	17895	18458	19838
	Hallertauer Gerüst ²⁾	16259	16770	18151
	Weitspannanlage	12833	13447	14981
1991 - 1995	Hallertauer Gerüst ³⁾	13549	14163	15594
	Weitspannanlage	13396	14163	15952
1996 - 2000	Hallertauer Gerüst ³⁾			
	bei 1 ha Gartengröße	12816	13843	16241
	bei 2 ha Gartengröße	10820	11733	13863
	bei 3 ha Gartengröße	9670	10514	12482
	Weitspannanlage ²⁾			
	bei 1 ha Gartengröße	13266	14448	17203
	bei 2 ha Gartengröße	11101	12128	14526
bei 3 ha Gartengröße	9851	10802	13021	
2001 - 2005	Hallertauer Gerüst ³⁾			
	bei 1 ha Gartengröße	10466	11145	12730
	bei 2 ha Gartengröße	9147	9792	11300
	bei 5 ha Gartengröße	8281	8874	10258
	Weitspannanlage ²⁾			
bei 1 ha Gartengröße	12935	14116	16872	
bei 2 ha Gartengröße	10894	11922	14320	
bei 5 ha Gartengröße	9702	10653	12872	
ab 2006	Hallertauer Gerüst ³⁾			
	bei 1 ha Gartengröße	12050	12981	15155
	bei 2 ha Gartengröße	10586	11448	13458
	bei 5 ha Gartengröße	9636	10424	12262
	Weitspannanlage ²⁾			
	bei 1 ha Gartengröße	11585	12952	16141
bei 2 ha Gartengröße	9919	11094	13834	
bei 5 ha Gartengröße	8878	9956	12473	

Herstellungs- zeitraum	Kultur	Standardherstellungskoste n in € ohne USt		
		Anteil der bewerteten Arbeit		
		0 %	30 %	100 %
a) einschließlich Pflege- und Gemeinkosten				
1981 - 1985	Spargel	3323	4806	7721
	Rhabarber ¹⁾	1636	2608	4602
1986 - 1990	Spargel	4755	5982	9050
	Rhabarber ¹⁾	1994	3119	5522
1991 - 1995	Spargel	6596	7414	9357
	Rhabarber ¹⁾	2863	3732	5880
1996 - 2000	Spargel	6254	7820	11474
	Rhabarber ¹⁾	2863	3732	5880
2001 - 2005	Spargel	6453	8161	12146
	Rhabarber ¹⁾	2863	3732	5880
ab 2006	Spargel	11049	11925	13971
	Rhabarber ¹⁾	9258	10386	13020
b) ohne Pflege- und Gemeinkosten				
1991 - 1995	Spargel	6136	6545	7516
	Rhabarber ¹⁾	2454	2914	3937
1996 - 2000	Spargel	5254	6261	8612
	Rhabarber ¹⁾	2454	2914	3937
2001 - 2005	Spargel	5465	6564	9127
	Rhabarber ¹⁾	2454	2914	3937
ab 2006	Spargel	9538	10068	11307
	Rhabarber ¹⁾	8325	8957	10430

1.) Im Anlagejahr 75 %.

- 1.) Jede 5. Reihe Säulenreihe.
- 2.) Jede 6. Reihe Säulenreihe.
- 3.) Jede 3. Reihe Säulenreihe.

1078 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Begriff und Abgrenzung:

Die Position umfasst alle aktivierungspflichtigen Aufwendungen für noch nicht fertiggestellte Anlagen, ohne Aufgliederung nach den verschiedenen Anlagegruppen sowie Anzahlungen auf bis zum Bilanzstichtag noch nicht gelieferte bzw. erstellte Sachanlagen.

Die Aufwendungen für Anlagen im Bau und die geleisteten Anzahlungen für Sachanlagen sind ihrer Zweckbestimmung nach Anlagevermögen.

Nach Fertigstellung wird durch Umbuchung eine Zuordnung zu den einzelnen Anlageposten vorgenommen.

Bewertung:

Ansatz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Bei Anzahlungen ist dies der Nennwert des gezahlten Betrags. Eine Abschreibung kommt nur als außerplanmäßige Abschreibung in Betracht, wenn beispielsweise ein Lieferant vor der endgültigen Erfüllung in Konkurs gerät. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

1079 Summe Sachanlagen

1079 = 1029 + 1039 + 1049 + 1069 + 1076 + 1078

III. Finanzanlagen

Begriff und Abgrenzung:

Als Finanzanlagen kommen Kapitalanteilsrechte an anderen Unternehmen, Ausleihungen und festverzinsliche Wertpapiere in Betracht.

Kapitalanteilsrechte sind dem Anlagevermögen zuzuordnen, wenn sie dem Betrieb auf Dauer zu dienen bestimmt sind. Dabei kommt der Absicht, sie dauerhaft zu halten, eine wesentliche Bedeutung zu. Neben diesem subjektiven Tatbestand, ist für die Zuordnung zum Anlagevermögen der objektive Tatbestand erforderlich, dass die Kapitalanteilsrechte längerfristig gehalten werden können. Sind Verkaufsabsichten der Kapitalanteilsrechte grundsätzlich nicht kurzfristig realisierbar, so sind diese dem Anlagevermögen zuzurechnen. Bei unverbrieften Anteilen an Personengesellschaften ist dies der Regelfall, da hier wegen eines fehlenden Marktes eine kurzfristige Veräußerung kaum möglich ist.

Bei der Gliederung der Finanzanlagen wird einerseits nach Ausleihungen und Beteiligungen und andererseits nach dem Verhältnis, das der Begeber der Kapitalanteilsrechte zum Unternehmen hat, unterschieden. Im letzteren Fall wird nach verbundenen Unternehmen, Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und andere Begeber der Kapitalanteilsrechte differenziert.

1080 Anteile an verbundenen Unternehmen

Begriff und Abgrenzung:

Verbundene Unternehmen sind solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Dies gilt auch, wenn die Aufstellung des Konzernabschlusses tatsächlich unterbleibt. Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss nicht aufgrund von §§ 295 und 296 HGB einbezogen zu werden brauchen, sind ebenfalls verbundene Unternehmen (§ 271 Abs. 2 HGB).

Für die Einordnung als verbundenes Unternehmen ist daher entscheidend, dass zwischen Mutterunternehmen und Tochterunternehmen eine Beziehung besteht, die zur Vollkonsolidierung verpflichtet. Eine solche Beziehung besteht, wenn ein Mutterunternehmen

- ein anderes Unternehmen einheitlich leitet und an diesem Unternehmen eine Beteiligung besitzt oder
- die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter inne hat oder
- das Recht hat, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen und gleichzeitig Gesellschafter ist oder
- das Recht hat, einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit diesem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrags oder aufgrund einer Satzungsbestimmung dieses Unternehmens auszuüben.

Dem Mutterunternehmen werden dabei auch alle mittelbaren Rechte zugerechnet (§ 290 Abs. 3 HGB).

Genossenschaften können grundsätzlich keine Tochterunternehmen, sondern nur Mutterunternehmen sein.

Bewertung:

Anteile an verbundenen Unternehmen dürfen höchstens mit den Anschaffungskosten bewertet werden. Bei nachhaltigen Verlusten des verbundenen Unternehmens, die zu einer dauernden Wertminderung führen, kann eine Abschreibung der Anteile auf den niederen Wert erforderlich

werden. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Anteilen, die in den neuen Bundesländern in der DM-Eröffnungsbilanz bilanziert worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der dem ausgewiesenen anteiligen Eigenkapital in der DM-Eröffnungsbilanz dieses Unternehmens entspricht (§ 11 Abs. 1 DMBilG).

Als Nachweis der Anteile und als Unterlage für die Bewertung dienen Auszüge aus dem Handelsregister, Gesellschaftsverträge, sonstige Vereinbarungen und der jeweils letzte Jahresabschluss.

1081 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Begriff und Abgrenzung:

Eine Ausleihung an verbundene Unternehmen ist ein kapitalmäßiges Engagement auf Grundlage eines schuldrechtlichen Verhältnisses des bilanzierenden Unternehmens an dem verbundenen Unternehmen, das sowohl Mutter als auch Tochter sein kann.

Bewertung:

Ausleihungen dürfen höchstens mit den Anschaffungskosten bewertet werden. Bei nachhaltigen Verlusten des verbundenen Unternehmens, die zu einer dauernden Wertminderung führen, kann eine Abschreibung der Ausleihungen auf den niederen Wert erforderlich werden. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Ausleihungen in den neuen Bundesländern, die vor dem 01.07.1990 begründet worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der sich infolge der Währungsumstellung ergibt (§ 11 Abs. 3 DMBilG).

1082 Beteiligungen

Begriff und Abgrenzung:

Beteiligungen sind Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung (§ 271 Abs. 1 HGB).

Bei der Beurteilung, ob eine Beteiligung vorliegt, ist nicht entscheidend, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht. Es genügt für eine Beteiligung ein wirtschaftliches Miteigentum an einem Unternehmen. Stille Beteiligungen und Genussscheine kommen daher als Beteiligungen nur in Betracht, wenn sie nicht als Gläubigerrechte, sondern als Unternehmensanteile zu werten sind. Entscheidend für das Vorliegen von Anteilen ist, ob die entsprechende Kapitaleinlage materiell einem Gesellschaftsrecht durch die Gewährung von Kontroll- und Mitspracherechten vergleichbar ist und im Konkurs andere Gläubiger vorweg zu befriedigen sind.

Für das Vorliegen einer Beteiligung kommt es nicht darauf an, dass eine bestimmte Anteilsquote vorliegt. Bei Anteilen an einer Kapitalgesellschaft wird aber widerlegbar eine Beteiligung vermutet, wenn die Nennbeträge der Anteile insgesamt mehr als 20 % des Nennkapitals der Gesellschaft betragen.

Die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft stellt zwar gesellschaftsrechtlich eine Beteiligung dar, ist aber wegen der damit verbundenen Folgen bei der Bilanzierung von Forderungen und Verbindlichkeiten für Zwecke der Bilanzierung keine Beteiligung. Das Geschäftsguthaben bei einer Genossenschaft ist daher Code 1084 zuzuordnen.

Ansatz:

Aktien

Anteile an einer atypischen stillen Gesellschaft

Anteile an einer Personengesellschaft

GmbH-Anteile

Kommanditeinlage

Bewertung:

Beteiligungen dürfen höchstens mit den Anschaffungskosten bewertet werden. Bei nachhaltigen Verlusten des Beteiligungsunternehmens, die zu einer dauernden Wertminderung führen, kann eine Abschreibung der Anteile auf den niederen Wert erforderlich werden. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Anteilen, die in den neuen Bundesländern in der DM-Eröffnungsbilanz bilanziert worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der dem ausgewiesenen anteiligen Eigenkapital in der DM-Eröffnungsbilanz dieses Unternehmens entspricht (§ 11 Abs. 1 DMBilG).

1083 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Begriff und Abgrenzung:

Eine Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist ein kapitalmäßiges Engagement auf Grundlage eines schuldrechtlichen Verhältnisses des bilanzierenden Unternehmens an einem dritten Unternehmen. Das bilanzierende Unternehmen muss dabei ein Beteiligungsverhältnis zu dem dritten Unternehmen haben. Das Beteiligungsverhältnis kann dabei aufgrund einer Beteiligung des bilanzierenden Unternehmens an dem dritten Unternehmen oder durch eine Beteiligung des dritten Unternehmens an dem bilanzierenden Unternehmen vorliegen.

Ansatz:

Darlehen

Bewertung:

Ausleihungen dürfen höchstens mit den Anschaffungskosten bewertet werden. Bei nachhaltigen Verlusten des Beteiligungsunternehmens, die zu einer dauernden Wertminderung führen, kann eine Abschreibung der Ausleihungen auf den niederen Wert erforderlich werden. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Ausleihungen in den neuen Bundesländern, die vor dem 1. 7. 1990 begründet worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der sich infolge der Währungsumstellung ergibt (§ 11 Abs. 3 DMBilG).

1084 Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Begriff und Abgrenzung:

Einzahlungen auf Anteile an Genossenschaften.

Ansatz:

Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Bewertung:

Zu aktivieren sind die eingezahlten Beträge sowie anzurechnende Gutschriften, z. B. aus genossenschaftlichen Rückvergütungen und Dividenden, solange die Anteile nicht voll eingezahlt sind.

Bei nachhaltigen Verlusten der Genossenschaft, die zu einer dauernden Wertminderung führt, kann eine Abschreibung der Anteile auf den niederen Wert erforderlich werden. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Anteilen, die in den neuen Bundesländern in der DM-Eröffnungsbilanz bilanziert worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der dem ausgewiesenen anteiligen Eigenkapital in der DM-Eröffnungsbilanz dieses Unternehmens entspricht (§ 11 Abs. 1 DMBilG).

1085 Wertpapiere des Anlagevermögens

Begriff und Abgrenzung:

Als Wertpapiere des Anlagevermögens kommen verbrieft Anteilsrechte in Betracht, soweit sie nicht den Anteilen an verbundenen Unternehmen oder den Beteiligungen zuzurechnen sind, sowie festverzinsliche Wertpapiere. Voraussetzung ist, dass die Anteilsrechte und festverzinslichen Wertpapiere dauernd dem Unternehmen zu dienen bestimmt sind.

Ansatz:

Aktien
Anleihen
Genussscheine
Inhaberschuldverschreibungen
Pfandbriefe

Bewertung:

Wertpapiere dürfen höchstens mit den Anschaffungskosten bewertet werden. Bei nachhaltigen Verlusten des Unternehmens, die zu einer dauernden Wertminderung führen, kann eine Abschreibung der Anteile auf den niederen Wert erforderlich werden. Unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Wertpapiere sind auf den niederen Wert abzuschreiben. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Anlagevermögen (vergleiche hierzu Kap. 3.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Anteilen, die in den neuen Bundesländern in der DM-Eröffnungsbilanz bilanziert worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der dem ausgewiesenen anteiligen Eigenkapital in der DM-Eröffnungsbilanz dieses Unternehmens entspricht (§ 11 Abs. 1 DMBilG).

1086 Ausleihungen an Gesellschafter

Ausleihungen an Gesellschafter sind bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung gesondert auszuweisen (§ 42 Abs. 3 GmbHG). Gleiches gilt für die Gesellschafter der GmbH & Co KG (§ 264 c Abs. 1 HGB).

1087 Sonstige Ausleihungen

Begriff und Abgrenzung:

Alle Ausleihungen, die nicht den Positionen "Ausleihungen an verbundene Unternehmen", "Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht" oder "Ausleihungen an Gesellschafter" zuzuordnen sind, sind in diese Position einzubeziehen.

Eine Ausleihung an Unternehmen ist ein kapitalmäßiges Engagement auf Grundlage eines schuldrechtlichen Verhältnisses des bilanzierenden Unternehmens an einem Dritten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind selbst dann nicht als Anlagevermögen auszuweisen, wenn langfristige Zahlungsziele vereinbart wurden. Ein Ausweis einer ursprünglich kurzfristigen Forderung als Anlagevermögen kann in Betracht kommen, wenn die Forderung vertraglich in eine langfristige umgewandelt worden ist.

Ansatz:

Baudarlehen
Darlehen
langfristige Forderungen
Mitarbeiterdarlehen

Bewertung:

Ausleihungen werden mit dem Ausgabebetrag abzüglich empfangener Tilgungen bilanziert. Unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Forderungen sind auf den niederen Wert abzuschreiben. Eine zweifelhafte Forderung ist auf den wahrscheinlich einbringlichen Betrag wertzuberichtigen. Wurde eine Forderung uneinbringlich, so ist diese abzuschreiben.

Bei Ausleihungen in den neuen Bundesländern, die vor dem 1. 7. 1990 begründet worden sind, tritt an die Stelle der Anschaffungskosten der Betrag, der sich infolge der Währungsumstellung ergibt (§ 11 Abs. 3 DMBilG).

1088 Summe Finanzanlagen

$1089 = 1080 + 1081 + 1082 + 1083 + 1084 + 1085 + 1086 + 1087$

1089 Summe Anlagevermögen

$1089 = 1019 + 1079 + 1088$

C. Tiervermögen

1090 Pferde, 1091 Rinder, 1092 Schweine, 1093 Schafe, 1094 Geflügel, 1098 Sonstige Tiere

Begriff und Abgrenzung:

Die Tiere des Anlage- und des Umlaufvermögens werden bei Betrieben, die Land- und Forstwirtschaft betreiben, unabhängig von der Rechtsform in der Bilanz in dem Sonderposten Tiervermögen zusammengefasst, der zwischen dem Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen wird. Für Zwecke der Bilanzgliederung ist also die Aufteilung der Tiere in Anlage- und Umlaufvermögen nicht erforderlich. Alle Tiere können daher buchungstechnisch gleich behandelt werden. Da für das Anlagevermögen vom Umlaufvermögen abweichende Bewertungsregeln gelten, kann allerdings für Zwecke der Bewertung eine Zuordnung der Tiere zum Anlage- oder Umlaufvermögen erforderlich werden.

Eine Aufteilung der Tiere in Anlage- und Umlaufvermögen ist jedoch bei Betrieben vorzunehmen, die den Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG ermitteln. Sie haben die Tiere des Anlagevermögens in ein gesondert zu führendes Verzeichnis aufzunehmen, während für Tiere des Umlaufvermögens das Zufluss- / Abflussprinzip gilt.

Zum Anlagevermögen gehören diejenigen Tiere, die ihrer Natur und Zweckbestimmung nach dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen bestimmt sind (§ 247 Abs. 2 HGB, R 6.1 EStR 2005). Sie sind insbesondere dann dem Anlagevermögen zuzuordnen, wenn sie land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringen. Dies ist beispielsweise bei Milchkühen, Sauen, Legehennen und Mutterschafen der Fall. Für die Zuordnung zum Anlagevermögen ist es unerheblich, ob die Vermögensgegenstände fertiggestellt worden sind oder nicht. Allein die Zweckbestimmung ist entscheidend. Denn nicht nur die fertiggestellten Anlagen, sondern auch die Anlagen im Bau zählen zum Anlagevermögen (§ 266 Abs. 2 Buchstabe A Ziffer II HGB). Auf Tiere übertragen bedeutet dies, nicht nur die Milchkuh, sondern auch schon die zur Nachzucht bestimmten Jungtiere gehören zum Anlagevermögen. Auch Tz. 21 des BMF-Schreibens vom 14. November 2001 definiert als Tiere des Anlagevermögens jene, die nach ihrer Fertigstellung nicht zur sofortigen Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch bestimmt sind und stellt somit nur auf die Zweckbestimmung ab.

Dient ein Tier dauernd dem Betrieb, bleibt es auch dann Anlagevermögen, wenn der Landwirt grundsätzlich den Entschluss gefasst hat, es bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit oder zu einem bestimmten Zeitpunkt zu verkaufen. Denn eine spätere Verwendung als Schlachtvieh ist für

die Zuordnung zum Anlagevermögen unschädlich, wenn das Tier vorher zur dauernden Nutzung im Betrieb bestimmt war (BMF-Schreibens vom 14. November 2001). Zum Umlaufvermögen gehören alle diejenigen Tiere, deren Hauptzweck der Verbrauch oder der Verkauf ist. Dabei kommt es nicht darauf an, wie lange sich die Tiere im Betrieb befinden. Mastvieh ist daher beispielsweise immer dem Umlaufvermögen zuzuordnen.

Bei den in Aufzucht befindlichen Tieren ergeben sich bei der Zuordnung der Tiere zum Anlage- oder Umlaufvermögen jedoch Abgrenzungsschwierigkeiten, solange noch nicht entschieden ist, ob das jeweilige Tier zur Nachzucht oder zum Verkauf verwendet werden soll. Hier kann die Zuordnung nach den Grundsätzen des Anscheinsbeweises vorgenommen werden. Dabei wird nach der bisherigen oder der voraussichtlichen überwiegenden Zweckbestimmung (Verwendung) der in Aufzucht befindlichen Tiere entschieden, ob diese dem Anlage- oder Umlaufvermögen zuzuordnen sind.

Hält ein Landwirt beispielsweise 50 Zuchtsauen, mit denen er 900 Mastschweine und 20 Jungsaunen für die weibliche Nachzucht je Jahr erzeugt, so sind die Ferkel nach der Geburt grundsätzlich dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Erst wenn feststeht, welche Schweine zur eigenen Nachzucht verwendet werden, sind diese und nur diese dem Anlagevermögen zuzuordnen.

Hält ein Landwirt jedoch 60 Milchkühe, mit denen er neben der Milch 28 Bullenkälber sowie 10 Kuhkälber zur Mast und 18 Kuhkälber zur eigenen Nachzucht erzeugt, so ist die Tiergruppe Bullenkälber dem Umlaufvermögen und die Tiergruppe Kuhkälber dem Anlagevermögen zuzuordnen. Erst wenn feststeht, welche Jungrinder nicht zur Nachzucht verwendet werden, sind diese und nur diese dem Umlaufvermögen zuzuordnen.

Buchungstechnische Auswirkungen:

Buchungstechnisch folgt aus dem Ausweis der Tiere in dem Sonderposten, dass die Tiere nur wie Umlaufvermögen zu behandeln sind. Alle Tierverkäufe werden in der GuV als Umsatzerlöse und alle Tierzukäufe als Materialaufwand ausgewiesen. Am Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Bestandsaufnahme der Tiere und die Bestandsänderung wird in der GuV analog zu den fertigen und unfertigen Erzeugnissen als Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren gesondert ausgewiesen.

Im Gegensatz hierzu würden bei einer Aufteilung der Tiere in Anlage- und Umlaufvermögen nur die Verkäufe von Tieren des Umlaufvermögens als Umsatzerlöse und nur die entsprechenden Zukäufe als Materialaufwand ausgewiesen. Die Bestandsänderung der Tiere des Umlaufvermögens würde in die Position Erhöhung und Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen eingehen und nicht mehr gesondert ausgewiesen werden. Bei einem Zukauf von Tieren

des Anlagevermögens hingegen würden die Anschaffungskosten nicht mehr in der GuV erscheinen. Sie wären unter Umgehung der GuV direkt unter Vergabe einer Inventarnummer als Anlagevermögen zu aktivieren. Die Abschreibungen würden nun in der GuV in die allgemeine Position Abschreibungen eingehen. Bei jedem Anlagenabgang (Verkauf, Versetzung, Entnahme oder Verendung eines Tieres) müsste die jeweilige Inventarnummer gesucht werden. Der Verkaufserlös würde nicht in der GuV erscheinen, sondern nur der Veräußerungsgewinn in der Position sonstige betriebliche Erträge beziehungsweise der Veräußerungsverlust in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen. Bei einer Änderung der Zweckbestimmung der Tiere (z. B. Auswahl der weiblichen Nachzucht aus dem Bestand eines Ferkelerzeugers) müssten die ausgesuchten Jungsaugen vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen umgebucht werden. Der Abgang im Umlaufvermögen würde in die Bestandsveränderungen eingehen und der Zugang zum Anlagevermögen würde in der GuV als andere aktivierte Eigenleistungen erscheinen. Die erforderlichen Daten (Anschaffungsdatum, Anschaffungswert und Inventarnummer) müssten eingegeben und fortgeführt werden.

Bewertung:

a) Bewertungsgrundsätze

Die **Vermögensgegenstände** des Anlage- und des Umlaufvermögens **sind grundsätzlich einzeln zu bewerten** (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB). Dies gilt auch für Tiere. Zur Erleichterung kommt unter bestimmten Voraussetzungen **ersatzweise die Gruppenbewertung** in Betracht (§ 240 Abs. 4 HGB).

Sowohl bei der Einzel- als auch bei der Gruppenbewertung sind die Tiere grundsätzlich mit den betriebsindividuellen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Da bei Tieren aus verschiedenen Gründen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten am Bilanzstichtag in der Regel nicht mehr einwandfrei feststellbar sind, haben die Rechtsprechung und auch die Finanzverwaltung verschiedene Wertermittlungsmethoden entwickelt, die ersatzweise angewendet werden dürfen. Dabei können sowohl bei der Gruppenbewertung als auch bei der Einzelbewertung neben den

- **betriebsindividuellen Werten** auch
- **Werte vergleichbarer Musterbetriebe** oder
- **Richtwerte der Finanzverwaltung**

angesetzt werden (Tz. 10 - 18 des BMF-Schreibens zur Tierbewertung vom BMF-Schreibens vom 14. November 2001).

Übersicht 1 - 12.: Bewertungs- und Wertermittlungsmethoden für Tiere

Bewertungsmethoden	Wertermittlungsmethoden
Einzelbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsindividuelle Wertermittlung - Werte aus vergleichbaren Musterbetrieben - Richtwerte
Gruppenbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsindividuelle Wertermittlung - Werte aus vergleichbaren Musterbetrieben - Richtwerte

- Einzelbewertung

Bei der Einzelbewertung mit betriebsindividuellen Werten sind die Tiere mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen. Bei Tieren des Anlagevermögens sind nach deren Fertigstellung die Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um den Schlachtwert über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer planmäßig abzuschreiben. Ist der Teilwert eines Tieres niedriger, so kann dieser angesetzt werden. Kaufleute müssen bei Tieren des Umlaufvermögens den niederen Teilwert ansetzen. Bei Tieren des Anlagevermögens ist eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niederen Teilwert allerdings nur bei einer dauerhaften Wertminderung erforderlich.

Die Werte können auch aus vergleichbaren Musterbetrieben abgeleitet werden (BFH-Urteile vom 4. Juni 1992, BStBl 1993 II, S. 276 und vom 1. Oktober 1992, BStBl. 1993 II, S. 284).

Statt betriebsindividueller Werte können bei der Einzelbewertung für die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auch Richtwerte angesetzt werden. Bei Tieren des Umlaufvermögens und bei nicht fertiggestellten Tieren des Anlagevermögens kann der Richtwert für die Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Spalte 2 der Übersicht 1 - 13) direkt in die Bilanz übernommen werden. Bei fertiggestellten Tieren des Anlagevermögens sind für den Schlachtwert entweder die Werte betriebsindividuell zu ermitteln, aus vergleichbaren Musterbetrieben abzuleiten oder Richtwerte (Spalte 3 der Übersicht 1 - 13) anzusetzen (Tz. 24 des BMF-Schreibens zur Tierbewertung a. a. O.). Die um den Schlachtwert verminderten Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben. Daneben kann eine außerplanmäßige Abschreibung erforderlich werden.

Sonderabschreibungen oder die Sofortabschreibungen nach § 6 Abs. 2 EStG können ebenfalls, und zwar **nur** in Verbindung mit der Einzelbewertung vorgenommen werden (Tz. 27 des BMF-Schreibens zur Tierbewertung a. a. O.).

- **Keine Anwendung der Richtwerte auf besonders wertvolle Tiere**

Die Richtwerte der Finanzverwaltung dürfen nicht auf besonders wertvolle Tiere angewendet werden. Das BMF-Schreiben zur Tierbewertung und auch die EStR verzichten jedoch auf eine Definition der besonders wertvollen Tiere. Eine im Entwurf vorgesehene mathematische Abgrenzung wurde nicht in das BMF-Schreiben übernommen, weil sie zu eng definiert war. Die Finanzverwaltung lässt den Begriff damit weitgehend offen und beschränkt sich auf die Nennung von 4 Beispielen. Danach gelten Zuchttiere wie Zuchthengste und Zuchtbullen, Turnier- und Rennpferde als besonders wertvoll. Sie dürfen also nicht mit Richtwerten bewertet werden. Die Bewertung dieser Tiere mit betriebsindividuellen Werten ist auch nicht als problematisch anzusehen.

- **Gruppenbewertung**

Neben der Einzelbewertung kommt für Tiere die Gruppenbewertung nach § 240 Abs. 4 HGB in Betracht. Danach können gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert bewertet werden. Für die Tiergruppen des BMVEL-Jahresabschlusses sind die Voraussetzungen der Gleichartigkeit ohne Zweifel gegeben, so dass die Voraussetzungen auch bei Zuchttieren wie Zuchtbullen, Zuchtebern und Zuchtböcken gegeben sind. Es kommt bei den handelsrechtlichen Anwendungsvoraussetzungen auf die Höhe des Werts nicht an, wenn Gleichartigkeit gegeben ist. Auch wenn die Gleichartigkeit nicht gegeben wäre, würde bei beweglichen Vermögensgegenständen, die kein Vorratsvermögen darstellen, annähernde Gleichwertigkeit ausreichen. Auf die absolute Höhe wird also nicht abgestellt.

Aufgrund des BFH-Urteiles vom 1. Oktober 1992, BStBl. 1993 II, S. 284 sah sich die Finanzverwaltung gezwungen, auch den Land- und Forstwirten die ihnen bisher bei Tieren verweigerte Gruppenbewertung nach § 240 Abs. 4 HGB zu ermöglichen. Sie hat daraufhin die Gruppenbewertung grundsätzlich in die EStR übernommen und definiert in dem BMF-Schreiben zur Tierbewertung, dass die am Bilanzstichtag vorhandenen Tiere in Gruppen zusammengefasst werden können, die nach Tierarten und Altersklassen (Aufzuchtstadien) gegliedert sind. Die Tiergruppen, für die sie Richtwerte herausgegeben hat, erkennt sie ausdrücklich als für die Gruppenbewertung zulässige Gruppierung an. Die Finanzverwaltung hat jedoch dennoch den Anwendungsbereich über die An-

wendungsvoraussetzungen des § 240 Abs. 4 HGB hinaus eingeschränkt, indem sie die Gruppenbewertung für besonders wertvolle Tiere nicht zulässt. Sie wendet damit obiges BFH-Urteil nur teilweise an.

Bei der Gruppenbewertung können ebenfalls betriebsindividuelle Werte, Werte vergleichbarer Musterbetriebe oder Richtwerte für den Gruppenwert (Spalte 4 der Tabelle 1 - 13) angesetzt werden. Die Vornahme von degressiven Abschreibungen, Sonderabschreibungen oder der Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG sind in Verbindung mit der Gruppenbewertung nicht zulässig (Tz. 27 des BMF-Schreibens zur Tierbewertung a. a. O., § 6 Abs. 2 Satz 4 und 5 EStG).

- **Methodenwahlrecht**

Für jede Tiergruppe kann eine andere Bewertungsmethode gewählt werden. Das Methodenwahlrecht muss nicht mehr einheitlich auf den gesamten Tierbestand ausgeübt werden.

Neu ist bei den Regeln zur Tierbewertung, dass der Land- und Forstwirt die Wahlrechte für jede Tiergruppe unterschiedlich ausüben darf. Er ist nicht mehr daran gebunden, Bewertungswahlrechte einheitlich für den gesamten Tierbestand auszuüben. So kann beispielsweise ein Ferkelerzeuger die Zuchtsauen einzeln bewerten und die Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG in Anspruch nehmen und die Ferkel und Läufer mit Richtwerten der Finanzverwaltung ansetzen.

- **Bewertungsstetigkeit**

Die gewählte Bewertungsmethode (Einzel- oder Gruppenbewertung) sowie das Wertermittlungsverfahren (Bewertung mit betriebsindividuellen Werten, mit Werten vergleichbarer Musterbetriebe oder mit Richtwerten) sind für die jeweilige Tiergruppe grundsätzlich nach Maßgabe des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB beizubehalten. Das gilt auch für die Bestandszugänge. Von diesem Grundsatz darf nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden. Dies soll nur möglich sein, wenn sich die betrieblichen Verhältnisse geändert haben, z. B. bei einem Strukturwandel.

Aufgrund geltender höchstrichterlicher Rechtsprechung muss der Landwirt ein steuerliches Wahlrecht auch tatsächlich ausüben können. Bezogen auf die neue Tierbewertung kann der z. Z. buchführungspflichtige Landwirt nur in den Wirtschaftsjahren, die in 1995 enden, das neue Bewertungswahlrecht ausüben. Aufgrund des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit ist er dann in kommenden Jahren daran gebunden. Er kann das Wahlrecht nicht irgendwann, wenn es ihm gerade günstig erscheint, ausüben, da das Festhalten an die bisherige Bewertung als Ausübung des Wahlrechts ausgelegt wird.

- Anschaffungskosten

Zum Begriff der Anschaffungskosten wird im BMF-Schreiben zur Tierbewertung nur darauf verwiesen, dass diese sich nach § 255 Abs. 2 HGB und R 6.4 EStR 2005 bestimmen. Dieser Verweis stellt ausdrücklich klar, dass bei der Bestimmung der Anschaffungskosten für Tiere keine Besonderheiten gelten und nur die allgemeinen Regeln der Rechnungslegung zur Anwendung kommen (vgl. dazu Kap. 3.4.2 von Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

- Herstellungskosten

Die Herstellungskosten bemessen sich auch bei Tieren nach § 255 Abs. 1 HGB und R 6.3 EStR 2005 und damit grundsätzlich nach den allgemeinen Regeln der Rechnungslegung (vgl. dazu Kap. 3.4.3 von Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS). Danach sind in die Herstellungskosten der Tiere die Material- und Fertigungskosten, die Sonder-einzelkosten der Fertigung und die Abschreibungen steuerlich einzubeziehen. Allgemeine Verwaltungskosten, Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung sowie für bestimmte Zinsen auf Fremdkapital dürfen, aber müssen nicht in die Herstellungskosten einbezogen werden. Nicht zu den Herstellungskosten der Tiere gehören Vertriebskosten, Ertragsteuern, Vermögensteuer und die Umsatzsteuer.

Zu den Material- und Fertigungskosten zählen bei Tieren die Anschaffungskosten für Jungtiere, die Kosten des selbthergestellten oder zugekauften Futters, Deck- und Besamungskosten einschließlich Embryotransfer, die Fertigungslöhne, die Tierarztkosten, Medikamente, Tierversicherungen einschließlich Tierseuchenkasse, Energie, Abwasser, Gülleentsorgung, Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen für die beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgüter, die der Tierhaltung dienen (z. B. Stallgebäude, Futterlager, Gülleeinrichtungen) sowie Miet- und Pachtzinsen für solche Einrichtungen. Die Haltungskosten der Elterntiere sind bei den Jungtieren als Herstellungskosten anteilig zu berücksichtigen.

Die Richtwerte der Finanzverwaltung basieren auf Standardherstellungskosten, die nur die Kosten enthalten, die steuerlich aktiviert werden müssen. Sie enthalten nicht diejenigen Kosten, die aktiviert werden können.

- Zeitpunkt der Fertigstellung, Beginn und Umfang der Abschreibungen

Ein Tier ist fertig gestellt, wenn es ausgewachsen ist. Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt bei männlichen Zuchttieren der Zeitpunkt, in dem sie zur Zucht eingesetzt werden können. Bei weiblichen Zuchttieren die Vollendung der ersten Geburt

(BFH-Urteil vom 9. Dezember 1988, BStBl. 1989 II, S. 244) und bei Gebrauchstieren die erste Ingebrauchnahme. Turnier- und Rennpferde gelten mit ihrem ersten Einsatz (BFH-Urteil vom 23. Juli 1981, BStBl. II, S. 672) und Reitpferde mit Beginn des Zureitens als fertiggestellt.

Bei Tieren des Anlagevermögens sind mit dem Zeitpunkt der Fertigstellung die Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um den Schlachtwert über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben. Bei Inanspruchnahme der Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten vollständig ohne Berücksichtigung eines Restwertes im Jahr des Zukaufs bzw. der Fertigstellung abzusetzen.

b) Sachlicher und zeitlicher Geltungsbereich des BMF-Schreibens zur Tierbewertung vom 14. November 2001

Die vorstehenden Regeln gelten für alle land- und forstwirtschaftlich tätigen Betriebe, unabhängig von ihrer Rechtsform. Sie gelten auch für Betriebe, die Einkünfte aus Gewerbebetrieb im Sinne des § 15 EStG erzielen.

Bei der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind die Regelungen sinngemäß anzuwenden (R 13.3 EStR 2005).

Die vorstehenden Regeln gelten für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1994 enden. Sie können auch für frühere Wirtschaftsjahre angewendet werden. Bilanzänderungen sind im Rahmen des § 4 Abs. 2 Satz 2 EStG zulässig (BMF-Schreiben vom 18.05.2000, BStBl. I S. 587 und vom 23.03.2001, BStBl. I S. 244). Bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ist eine Bilanzberichtigung auch dann vorzunehmen, wenn die Veranlagung für das Erstjahr bereits bestandskräftig geworden ist (BFH vom 12.11.1992, BStBl. 1993 II S. 392).

Übersicht 1 - 13.: Richtwerte der Finanzverwaltung für die Tierbewertung

Tierart und Tiergruppe in € je Tier (1)	Anschaffungs-/Herstellungskosten (2)	Schlachtwert (3)	Gruppenwert (4)
Pferde¹⁾			
Pferde bis 1 Jahr	800		800
Pferde über 1 bis 2 Jahre	1.400		1.400
Pferde über 2 bis 3 Jahre	2.000		2.000
Pferde über 3 Jahre	2.600	400	1.500
Rinder			
Mastkälber	275		275
Männliche bis 1/2 Jahr	200		200
Männl. über 1/2 Jahr bis 1 J.	335		335
Männliche über 1 bis 1,5 J.	500		500
Männliche über 1,5 Jahre	700		700
Weibliche bis 1/2 Jahr	180		180
Weibliche über 1/2 bis 1 J.	300		300
Weibliche über 1 bis 2 Jahre	500		500
Färsen	750		750
Kühe	800	550	675
Schweine			
Ferkel bis 25 kg	30		30
Läufer bis 50 kg	50		50
Mastschweine über 50 kg	80		80
Jungsauen	200		200
Zuchtsauen	210	150	180
Schafe			
Lämmer bis 1/2 Jahr	30		30
Schafe 1/2 Jahr bis 1 Jahr	50		50
Jungschafe bis 20 Monate	70		70
Mutterschafe über 20 Mon.	75	25	50
Geflügel			
Aufzuchtküken	1,00		1,00
Junghennen	2,95		2,95
Legehennen	4,50	0,40	2,45
Masthähnchen	0,65		0,65
Puten	7,25		7,25
Enten	2,25		2,25
Gänse	5,30		5,30

1) Kleinpferde (Stockmaß unter 1,47 m) sind mit jeweils 2/3 und Ponys (Stockmaß unter 1,3 m) mit 1/3 der Werte anzusetzen.

D. Umlaufvermögen

Für den Bilanzausweis wird das Umlaufvermögen in vier Untergliederungen eingeteilt: 1. Vorräte, 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, 3. Wertpapiere und 4. liquide Mittel (Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten). Die Gruppenbildung innerhalb des Umlaufvermögens folgt demselben Grundprinzip, das für den Vermögensaufbau in der Bilanz insgesamt gilt: die Vermögensgegenstände werden nach zunehmender Liquidierbarkeit geordnet und zu Posten zusammengefasst.

Übersicht 1 - 14.: Richtwerte des BMVEL für Tiergruppen, für die das BMF keine Richtwerte veröffentlicht hat

Tierart und Tiergruppe in € je Tier (1)	Anschaffungs-/Herstellungskosten (2)	Schlachtwert (3)	Gruppenwert (4)
Schweine			
Jungeber 50 - 120 kg	90		90
Zuchteber	485	125	305
Schafe			
Zuchtböcke	175	25	100
Damtiere			
Damkälber	45		45
Damschmaltiere, -spießer	95		95
Damalttiere	140	120	130
Damhirsche	350	200	275

Übersicht 1 - 15.: AfA-Tabelle für Tiere

Tierart	Nutzungsdauer (Jahre)	AfA-Satz (%)
Zuchthengste	5	20
Zuchtstuten	10	10
Zuchtbullen	3	33,33
Milchkühe	3	33,33
übrige Kühe	5	20
Zuchteber und -sauen	2	50
Zuchtböcke und -schafe	3	33,33
Legehennen	1,33	75
Damtiere	10	10

I. Vorräte

1109 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Begriff und Abgrenzung:

Als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind alle Vorräte auszuweisen, die unmittelbar in die Produktion eingehen, den Produktionsablauf bewirken oder zur Erbringung einer Dienstleistung benötigt werden.

Zu den **Rohstoffen** zählen alle Grundstoffe, aus denen die Produkte des Unternehmens gefertigt werden. Sie sind wesentliche Bestandteile des zu fertigenden Produkts. Zu den Rohstoffen gehören demnach nicht nur die unverarbeiteten Produkte wie Kies, Sand, Kohle oder Erze, sondern auch Erzeugnisse von Vorstufen, die in den Produktionsprozess eingehen.

Hilfsstoffe gehen wie die Rohstoffe unmittelbar in das Produkt ein. Sie stellen jedoch im Gegensatz zu den Rohstoffen nur einen untergeordneten Bestandteil des Produktes dar.

Betriebsstoffe gehen nicht in das Produkt ein, sondern werden mittelbar oder unmittelbar bei der Produktion verbraucht. Sie bewirken den Produktionsablauf.

Ansatz:

Rohstoffe

Hilfsstoffe:

- Draht
- Düngemittel
- Flaschen
- Futtermittel
- Korken
- Medikamente
- Mineralfutter
- Pflanzenschutzmittel
- Saatgut
- Säcke
- Verpackungsmaterial
- Werbungsmaterial

Betriebsstoffe:

- Heizstoffe
- Schmierstoffe
- Reinigungsmaterial
- Treibstoffe

Bewertung:

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Ist der Teilwert geringer, so kann dieser bei Einzelunternehmen oder GbR angesetzt werden. Bei Kaufleuten muss der niedere Teilwert angesetzt werden.

Selbsterzeugte, nicht zum Verkauf bestimmte Vorräte, deren gewichts- und mengenmäßige Erfassung auf Schwierigkeiten stößt, brauchen bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften nicht aktiviert zu werden (BMF-Schreiben vom

15. Dez. 1981, BStBl. I, S. 878 Tz. 3.1.3). Hierzu zählen beispielsweise Heu, Silage, Stroh und Wirtschaftsdünger. Genossenschaften und Kapitalgesellschaften steht dieses Ansatzwahlrecht ebenfalls zu, soweit sich der Betrieb der Körperschaft auf die Land- und Forstwirtschaft beschränkt oder der land- und forstwirtschaftliche Betrieb als organisatorisch verselbständigter Betriebsteil (Teilbetrieb) geführt wird. Dies gilt entsprechend für Personengesellschaften, die Gewerbebetrieb kraft Rechtsform sind (BMF-Schreiben vom 16. Nov. 1993, BStBl. I, S. 933).

Werden selbsterzeugte, nicht zum Verkauf bestimmte Vorräte in der Steuerbilanz zulässigerweise nicht angesetzt, so brauchen sie auch nicht in der Bilanz des BMELV-Jahresabschlusses angesetzt zu werden. Zum Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz vgl. auch die Erläuterungen zu Code 1110 und Kap. 2.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS.

Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Bei unfertigen Erzeugnissen ergeben sich Abgrenzungsschwierigkeiten einerseits zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und andererseits zu den fertigen Erzeugnissen. Ein Vermögensgegenstand ist dann nicht mehr den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zuzuordnen, wenn er in den Herstellungsprozess einfließt. Zu diesem Zeitpunkt ist die Umgliederung von den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu den unfertigen Erzeugnissen durch Umbuchung vorzunehmen. Die Vermögensgegenstände sind unter den unfertigen Erzeugnissen solange auszuweisen, soweit der Herstellungsprozess noch nicht abgeschlossen ist und noch nicht ein Zustand erreicht ist, der eine sofortige Veräußerbarkeit erlaubt.

Unfertige Leistungen sind Leistungen aus Werk- oder Dienstverträgen, die zum Bilanzstichtag zwar begonnen, aber noch nicht abgeschlossen waren.

1110 Feldinventar

Begriff und Abgrenzung:

Obwohl Feldinventar und Aufwuchs bürgerlich-rechtlich wesentliche Bestandteile des Grund und Bodens sind, stellen sie selbständig bewertbare Vermögensgegenstände dar. Das Feldinventar umfasst den Aufwand für die Bestellung und Pflege landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Kulturen, der bis zum Bilanzstichtag angefallen ist. Zum Feldinventar gehören die einjährigen und

mehrfährigen Kulturen, die einen einmaligen Ertrag liefern. Die mehrjährigen Kulturen gehören ebenfalls zum Umlaufvermögen, da sie zum Verkauf oder Verbrauch und nicht dem Betrieb auf Dauer zu dienen bestimmt sind.

Ansatz:

- Baumschulanlagen
- Blumenanlagen mit einmaligem Ertrag
- Einjährige Kulturen
- Gartenbaukulturen
- Gemüsekulturen
- Mehrfährige Kulturen
- Zierpflanzen mit einmaligem Ertrag

Feldinventar in der Handels- und Steuerbilanz

Bei landwirtschaftlichen Unternehmen mit jährlicher Fruchtfolge kann **steuerrechtlich** unabhängig von der Rechtsform auf die Aktivierung von Feldinventar und stehender Ernte verzichtet werden (R 14 Abs. 2 EStR 2005 i. V. m. Abschn. 34 Satz 2 KStR). Gewerbebetrieben kraft Rechtsform steht dieses Wahlrecht ebenfalls zu, soweit der Betrieb oder Teilbetrieb nur Land- und Forstwirtschaft betreibt (Abschn. 34 Satz 3 KStR). Es besteht somit ein steuerliches Ansatzwahlrecht für das Feldinventar.

In die Handelsbilanz sind alle Vermögensgegenstände aufzunehmen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist (§ 246 Abs. 1 HGB). Es können jedoch Abschreibungen vorgenommen werden, um Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der auf einer nur steuerrechtlichen Abschreibung beruht (§ 254 HGB).

Nach § 5 Abs. 1 EStG sind steuerliche Wahlrechte bei der Gewinnermittlung in Übereinstimmung mit der handelsrechtlichen Jahresbilanz auszuüben. Die steuerrechtlichen Vorschriften machen also die steuerrechtliche Anerkennung davon abhängig, dass in der Handelsbilanz entsprechend verfahren wurde. Wird das Feldinventar zulässigerweise in der Steuerbilanz nicht angesetzt, so darf es auch in der Handelsbilanz nicht angesetzt werden. Es ist nach § 254 ggf. i.V.m. § 279 HGB abzuschreiben.

Die nach § 254 HGB zulässigen Abschreibungen umfassen nicht nur Abschreibungen, die auf niedrigeren Wertansätzen aufgrund von Sonderabschreibungen und erhöhten Absetzungen beruhen, sondern alle Abschreibungen auf nur steuerrechtlich zulässige Wertansätze (Adler, Düring, Schmaltz: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 5. Aufl. 1987, Stand: Nov. 1992, Rn. 11 zu § 254 HGB). Eine andere Auslegung würde der Zielsetzung des Gesetzgebers widersprechen, die 4. gesellschaftsrechtliche EG-Richtlinie (Bilanzrichtlinie) steuerneutral umzusetzen. Zum Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz vgl. auch Kap. 2.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS.

Wird das Feldinventar in der Steuerbilanz zulässigerweise nicht angesetzt, so braucht es auch nicht in der Bilanz des BMELV-Jahresabschlusses angesetzt zu werden.

Bewertung:

Feldinventar ist grundsätzlich mit den Herstellungskosten zu bewerten (vgl. hierzu Kap. 3.4 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS). Die Herstellungskosten umfassen steuerlich mindestens die Materialeinzel- und Materialgemeinkosten, die Fertigungseinzel- und Fertigungsgemeinkosten, die Sonderkosten der Fertigung und die durch die Fertigung veranlassten Abschreibungen. Dies sind in der Regel Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutz, Hagelversicherung, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen, Fertigungslöhne incl. Nebenkosten und Pachten). Ist der Teilwert niedriger, so ist dieser von Kaufleuten anzusetzen. Übrige Landwirte können den niedrigeren Teilwert ansetzen. Bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist auch der Ansatz des höheren Teilwerts zulässig, wenn das den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 EStG). Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (vgl. hierzu Kap. 3.3 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

Mehrfährige **Baumschulkulturen** sind Pflanzungen von Gehölzen, die nach einer Gesamtkulturzeit der Pflanzen von mehr als einem Jahr einen einmaligen Ertrag liefern, der zum Verkauf bestimmt ist. Sie gehören zum Umlaufvermögen und sind grundsätzlich nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG mit den Anschaffungs-, Herstellungskosten oder mit dem Teilwert zu bewerten. Wegen der Begriffe der Anschaffungs- und Herstellungskosten wird auf § 255 Abs. 1 und 2 HGB und wegen der Einzelbewertung auf Tz. 3.2.1 des BMF-Schreibens vom 15. Dezember 1981 (BStBl I S. 878) hingewiesen.

Aus Vereinfachungsgründen können Pflanzenbestände in Baumschulen unabhängig von der Rechtsform mit Richtsätzen der Finanzverwaltung bewertet werden (BMF-Schreiben vom 10.08.2006). Werden die Richtwerte angewendet, so sind sie einheitlich für den gesamten Betrieb anzuwenden. Bei Anwendung der Richtwerte ist eine Teilwertabschreibung nicht möglich. Die vorstehenden Regelungen gelten erstmals für das Wirtschaftsjahr 1997/1998 bzw. das mit dem Kalenderjahr 1998 übereinstimmende Wirtschaftsjahr. Sie sind letztmals für das Wirtschaftsjahr 2007/2008 bzw. das mit dem Kalenderjahr 2008 übereinstimmende Wirtschaftsjahr anzuwenden.

Für die Bewertung von Baumschulkulturen gelten je ha Baumschulfläche folgende Richtsätze:

Übersicht 1-16.: **Richtsätze für Baumschulkulturen¹⁾**

Pflanzenart	Wirtschaftsjahre 2001/02 bis 2007/08	
	Hektar-Richtwerte einschließlich Pflanzen	Darunter: Pflanzenwerte
	€	
Forstpflanzen , die üblicherweise als Massenartikel gezogen werden	5.450	2.450
Heckenpflanzen , die üblicherweise als Massenartikel gezogen werden; nicht jedoch Solitärsträucher und Heckenpflanzen, die in extra weiten Stand kultiviert werden	5.900	2.650
Obstgehölze aller Art	7.200	4.150
Sonstige Ziergehölze aller Art (z.B. Solitärsträucher)	13.150	9.900
Rhododendron und Azaleen	18.050	12.700

1) Diese Richtsätze beruhen auf der Annahme, dass selbst aufgezogenes Pflanzenmaterial verwendet wird.

Zur **Baumschulfläche** gehört die Nutzfläche, die am Bilanzstichtag unmittelbar der Erzeugung von Baumschulkulturen gedient hat. Die bewirtschafteten Flächen ergeben sich aus dem nach § 142 Abgabenordnung (AO) bzw. R 13.6 der Einkommensteuer-Richtlinien 2005 (EStR) zu führenden Anbauverzeichnis.

Dazu gehören im Sinn der Vereinfachungsregelung:

- am Bilanzstichtag bepflanzte oder teilweise geräumte Flächen,
 - zwischen den einzelnen Pflanzreihen und Beeten gelegene Flächen,
- die unmittelbar der Bearbeitung dienen,
- Vorgewende,
 - Gewächshäuser, Folientunnel, Folienhäuser.

nicht dazu gehören:

- Lager- und Einschlagplätze
- Schau- und Ausstellungsflächen
- Brach- und Gründungsflächen,
- Wendeplätze,
- Wirtschaftswege, die auf mehrere Jahre angelegt und im Anbauverzeichnis als Dauerwege gekennzeichnet werden.

Aktivierung und Abschreibung des Zukaufs

Aus den Aufzeichnungen über den Zukauf muss ersichtlich sein, welche Ware der Aufschulung und welche als Handelsware dient. Bei **Aufschulungsware** wird zunächst der verkaufsfähige Anteil ermittelt. Hierzu ist von den Anschaffungskosten des zur Aufschulung bestimmten Zukaufs eines Wirtschaftsjahrs ein Abschlag von 20 % vorzunehmen. Dieser Abschlag dient der Berücksichtigung des nicht verkaufsfähigen Teils dieses Zukaufs (vgl. Beispiel Übersicht 1-17). Zur Abgeltung des nach den ha-Richtsätzen in Übersicht 1 - 16 ermittelten Werts der Fläche, die mit zugekauftem Material bepflanzt wird, sind die auf die einzelnen Gehölzarten entfallenden Anschaffungskosten um 50 % der in Übersicht 1-16 genannten Pflanzenwerte, multipliziert mit der baumschulmäßig genutzten Fläche der betreffenden Gehölzart, zu mindern. Nur ein danach verbleibender positiver Wert des Zukaufs ist gesondert zu aktivieren (vgl. Beispiel Übersicht 1 - 17).

Der so ermittelte Aktivposten eines Wirtschaftsjahres ist jeweils in den beiden auf das Wirtschaftsjahr des Zukaufs folgenden Wirtschaftsjahren (unterstellte durchschnittliche Umtriebszeit) um je 50%, bei Forstpflanzen um 70 % im ersten und 30 % im zweiten Wirtschaftsjahr zu mindern.

Pflanzen in Töpfen und Containern

Werden Pflanzen in Töpfen oder Containern gehalten, so sind die in Übersicht 1-16 aufgeführten ha-Richtsätze um 40 % zu erhöhen.

Einschlagwaren sowie Pflanzen auf Ausstellungs- und Schauflächen

Am Bilanzstichtag vorhandene Einschlagwaren sowie zum Verkauf bestimmte Pflanzen auf Ausstellungs- und Schauflächen sind einzeln zu bewerten.

Übersicht 1-17.: Beispiel Aktivierung des Zukaufs - in € -

Zur Aufschulung wurden im Wirtschaftsjahr 2006/07 Ziergehölze für 10.000 € zugekauft; die für Ziergehölze insgesamt baumschulmäßig genutzte Fläche beträgt 1 Hektar.

Berechnung des verkaufsfähigen Anteil:	
Anschaffungskosten	10.000
./. 20 % nicht verkaufsfähiger Teil	2.000
verbleibender Zukauf/ verkaufsfähiger Anteil	8.000
Minderung zur Abgeltung der ha-Richtsätze :	
ha-Pflanzenwert für Ziergehölze	9.900
./. davon 50 % Wert der Fläche	4.950
ergibt eine Minderung von	- 4.950
- 4.950 € x 1 ha Baumschulfläche	- 4.950
Berechnung des gesondert zu aktivierenden Wertes:	
verkaufsfähiger Anteil	8.000
./. Minderung für 1 ha Baumschulfläche	4.950
Zum Bilanzstichtag gesondert zu aktivierender Zukauf =	3.050

Bewertung zur Unternehmensanalyse:

Liegen für das Feldinventar keine betriebsindividuellen Werte vor, so dienen die Standardherstellungskosten entsprechend Übersicht 1 - 18 als Richtwerte für die Unternehmensanalyse.

Für die einzelnen Kulturen sind, nach **Betriebsgrößen** gestaffelt, jeweils drei Werte für die Standardherstellungskosten angegeben, und zwar:

- Standardherstellungskosten **ohne** Arbeitskosten
- Standardherstellungskosten einschließlich eines anhand der Testbetriebsergebnisse ermittelten **durchschnittlichen** Anteils von Arbeitskosten
- Standardherstellungskosten einschließlich der **vollen** Arbeitskosten.

Die Standardherstellungskosten ohne Arbeitskosten sind anzuwenden, wenn im Betriebszweig Ackerbau ausschließlich mit nicht entlohnten Familienarbeitskräften gewirtschaftet wird, die Standardherstellungskosten einschließlich der vollen Arbeitskosten sind zu benutzen, wenn ausschließlich Lohnarbeitskräfte eingesetzt werden. Aus diesen beiden Extremwerten ist es möglich, je nach Familien-AK und Lohn-AK-Einsatz, betriebsindividuelle Standardherstellungskosten zu ermitteln. Bei fehlenden betrieblichen Aufzeichnungen über den jeweiligen AK-Einsatz wird empfohlen, die für normale Verhältnisse ermittelten Werte mit durchschnittlicher Verteilung der Familien- und Lohnarbeit anzuwenden.

Übersicht: 1-18

Bewertung in € zum 31. Dezember eines Jahres

Art des Feldinventars	Code	Betriebsgrößenklassen in ha LF								
		unter 50			50-200			über 200		
		Anteil bewerteter Arbeit in v.H.								
		0	11	100	0	11	100	0	11	100
Winterweizen, Dinkel	3301	236	243	298	233	236	267	219	222	243
Sommerweizen	3302	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Hartweizen, Durum	3303	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Roggen	3304	166	172	221	164	167	193	151	153	171
Wintergerste	3305	278	285	344	274	278	311	260	263	285
Sommergerste	3306	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Hafer	3307	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Sommernenggetreide	3308	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Wintermenggetreide	3309	192	198	247	190	193	219	177	179	197
Körnermais	3310	65	70	109	59	61	81	57	58	72
CCM	3311	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Triticale	3312	184	190	239	181	185	211	168	170	188
So.Getreide	3317	126	131	176	121	124	147	115	117	132
Ackerbohnen	3320	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Futtererbsen	3321	65	70	109	59	61	81	57	58	72
So.Futterhülsefr.	3322	65	70	109	59	61	81	57	58	72
So.Hülsefrüchte	3323	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Winterraps	3324	241	247	303	226	230	262	222	225	246
Sommerraps, Rübsen	3325	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Sonnenblumen	3326	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Sojabohnen	3327	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Andere Ölsaaten	3328	109	115	157	101	103	126	98	100	116
Faserpflanzen	3329	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Energiegetreide	3331	126	131	176	121	124	147	115	117	132
Energiemais	3332	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Energieeiweißpflanzen	3333	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Energieölsaaten	3334	109	115	157	101	103	126	98	100	116
Energierüben	3335	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Kartoffeln	3339	89	95	151	86	90	117	73	76	93
Zuckerrüben	3340	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Feldgemüse	3359	28	30	47	26	27	33	22	23	27
Tabak	3360	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Grassamen	3361	65	70	109	59	61	81	57	58	72
And.Handelsgewächse	3369	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Silomais, LKS	3370	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Futterhackfrüchte	3372	65	70	109	59	61	81	57	58	72
Klee, Klee gras etc.	3373	87	90	114	81	83	97	81	82	91
Ackerwiesen	3375	97	100	124	92	93	107	91	92	101
Dauerwiesen, Weiden	3376	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Getreidegrünfütter	3378	166	172	221	164	167	193	151	153	171
So.Futterpflanzen	3379	80	84	113	76	78	93	73	74	84
Hopfen	3380	15	16	26	15	16	26	15	16	26
Äpfel	3400	24	26	35	24	26	35	24	26	35
Süßkirschen	3402	29	50	216	29	50	216	29	50	216
Sauerkirschen	3403	131	164	434	131	164	434	131	164	434
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen	3404	120	151	400	120	151	400	120	151	400
Rebfläche, Direktzug	3490	353	491	1609	353	491	1609	353	491	1609
Rebfläche, Seilzug	3491	366	689	3303	366	689	3303	366	689	3303

noch Übersicht: 1-18

Bewertung in € zum 30. April eines Jahres

Art des Feldinventars	Code	Betriebsgrößenklassen in ha LF								
		unter 50			50-200			über 200		
		Anteil bewerteter Arbeit in v.H.								
		0	11	100	0	11	100	0	11	100
Winterweizen, Dinkel	3301	347	355	422	340	345	385	326	329	356
Sommerweizen	3302	337	347	419	331	336	377	318	321	349
Hartweizen, Durum	3303	426	435	508	420	425	465	406	410	437
Roggen	3304	370	379	451	361	367	412	348	351	381
Wintergerste	3305	362	371	440	355	360	402	342	345	374
Sommergerste	3306	284	292	363	279	284	322	266	269	295
Hafer	3307	312	321	394	306	311	351	292	296	323
Sommernenggetreide	3308	301	309	382	295	300	340	281	284	312
Wintermenggetreide	3309	364	372	445	355	361	405	342	345	375
Körnermais	3310	424	433	505	409	414	454	403	407	435
CCM	3311	424	433	505	409	414	454	403	407	435
Triticale	3312	334	343	416	326	331	376	312	315	346
So.Getreide	3317	357	366	438	349	354	395	336	340	368
Ackerbohnen	3320	430	439	514	412	417	459	404	408	436
Futtererbsen	3321	373	382	457	355	360	401	347	351	379
So.Futterhülsenfr.	3322	401	411	486	383	389	430	376	379	408
So.Hülsenfrüchte	3323	401	411	486	383	389	430	376	379	408
Winterraps	3324	477	487	565	457	463	514	452	456	489
Sommerraps, Rübsen	3325	377	387	459	361	367	409	358	361	390
Sonnenblumen	3326	311	320	392	295	300	340	288	292	319
Sojabohnen	3327	252	261	333	235	240	281	229	233	260
Andere Ölsaaten	3328	354	364	437	337	342	386	332	335	365
Faserpflanzen	3329	421	429	496	406	411	447	402	405	430
Energiegetreide	3331	357	366	438	349	354	395	336	340	368
Energiemais	3332	424	433	505	409	414	454	403	407	435
Energieeiweißpflanzen	3333	401	411	486	383	389	430	376	379	408
Energieölsaaten	3334	354	364	437	337	342	386	332	335	365
Energierüben	3335	547	573	781	528	545	674	521	533	630
Kartoffeln	3339	1185	1206	1374	1175	1185	1267	1179	1186	1246
Zuckerrüben	3340	547	573	781	528	545	674	521	533	630
Feldgemüse	3359	1831	1845	1957	1797	1804	1864	1797	1802	1843
Tabak	3360	1461	1547	2240	1421	1498	2120	1413	1483	2055
Grassamen	3361	308	316	383	293	298	334	289	292	317
And.Handelsgewächse	3369	382	391	461	366	371	410	363	366	391
Silomais, LKS	3370	424	433	505	409	414	454	403	407	435
Futterhackfrüchte	3372	547	573	781	528	545	674	521	533	630
Klee, Klee gras etc.	3373	230	234	263	223	225	243	222	224	236
Ackerwiesen	3375	258	262	293	251	253	273	250	252	264
Dauerwiesen, Weiden	3376	154	156	175	150	151	164	149	150	160
Getreidegrünfütter	3378	370	379	451	361	367	412	348	351	381
So.Futterpflanzen	3379	331	339	412	320	326	370	315	320	351
Hopfen	3380	733	766	1030	733	766	1030	733	766	1030
Äpfel	3400	356	452	1230	356	452	1230	356	452	1230
Süßkirschen	3402	160	225	754	160	225	754	160	225	754
Sauerkirschen	3403	210	332	1319	210	332	1319	210	332	1319
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen	3404	295	375	1023	295	375	1023	295	375	1023
Rebfläche, Direktzug	3490	843	1046	2684	843	1046	2684	843	1046	2684
Rebfläche, Seilzug	3491	945	1905	5147	945	1407	5147	945	1407	5147

noch Übersicht: 1-18

Bewertung in € zum 30. Juni eines Jahres

Art des Feldinventars	Code	Betriebsgrößenklassen in ha LF								
		unter 50			50-200			über 200		
		Anteil bewerteter Arbeit in v.H.								
		0	11	100	0	11	100	0	11	100
Winterweizen, Dinkel	3301	504	514	599	492	499	553	477	482	518
Sommerweizen	3302	510	522	616	499	506	563	484	488	527
Hartweizen, Durum	3303	591	602	696	579	586	643	564	569	607
Roggen	3304	422	433	514	412	419	470	398	402	437
Wintergerste	3305	467	477	558	457	463	515	442	446	481
Sommergerste	3306	406	416	497	398	403	451	383	388	419
Hafer	3307	363	373	458	353	359	410	338	343	376
Sommernenggetreide	3308	387	397	482	377	383	434	363	367	400
Wintermenggetreide	3309	454	463	545	443	449	501	428	433	467
Körnermais	3310	548	557	638	530	535	583	524	528	561
CCM	3311	548	557	638	530	535	583	524	528	561
Triticale	3312	433	443	525	422	429	481	408	412	447
So.Getreide	3317	469	480	564	458	464	515	444	449	483
Ackerbohnen	3320	461	471	556	440	446	493	430	434	466
Futtererbsen	3321	404	415	499	383	389	436	373	377	409
So.Futterhülsenfr.	3322	433	443	527	412	417	465	401	405	438
So.Hülsenfrüchte	3323	433	443	527	412	417	465	401	405	438
Winterraps	3324	477	487	565	457	463	514	452	456	489
Sommerraps, Rübsen	3325	392	401	477	375	380	424	371	374	404
Sonnenblumen	3326	328	338	423	307	313	360	297	301	333
Sojabohnen	3327	268	279	363	247	253	301	237	241	274
Andere Ölsaaten	3328	367	376	457	346	352	400	339	343	375
Faserpflanzen	3329	421	429	496	406	411	447	402	405	430
Energiegetreide	3331	469	480	564	458	464	515	444	449	483
Energiemais	3332	548	557	638	530	535	583	524	528	561
Energieeiweißpflanzen	3333	433	443	527	412	417	465	401	405	438
Energieölsaaten	3334	367	376	457	346	352	400	339	343	375
Energierüben	3335	622	652	896	587	605	754	575	588	695
Kartoffeln	3339	1315	1339	1531	1300	1312	1406	1269	1277	1345
Zuckerrüben	3340	622	652	896	587	605	754	575	588	695
Feldgemüse	3359	2059	2092	2357	2019	2044	2248	2019	2041	2224
Tabak	3360	1541	1630	2354	1490	1569	2212	1474	1547	2132
Grassamen	3361	308	316	383	293	298	334	289	292	317
And.Handelsgewächse	3369	372	380	451	356	360	400	352	355	381
Silomais, LKS	3370	548	557	638	530	535	583	524	528	561
Futterhackfrüchte	3372	622	652	896	587	605	754	575	588	695
Klee, Klee gras etc.	3373	108	110	128	104	106	118	104	105	113
Ackerwiesen	3375	135	137	155	131	132	145	130	131	140
Dauerwiesen, Weiden	3376	99	100	113	96	97	107	95	96	103
Getreidegrünfütter	3378	0	0	0	0	0	0	0	0	0
So.Futterpflanzen	3379	252	260	322	241	246	284	238	241	268
Hopfen	3380	2362	2430	2984	2362	2430	2984	2362	2430	2984
Äpfel	3400	755	902	2099	755	902	2099	755	902	2099
Süßkirschen	3402	505	619	1543	505	619	1543	505	619	1543
Sauerkirschen	3403	479	617	1734	479	617	1734	479	617	1734
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen	3404	540	639	1436	540	639	1436	540	639	1436
Rebfläche, Direktzug	3490	1082	1405	4021	1082	1405	4021	1082	1405	4021
Rebfläche, Seilzug	3491	1368	1905	6247	1368	1905	6247	1368	1905	6247

1118 Sonstige unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Begriff und Abgrenzung:

Zu den sonstigen unfertigen Erzeugnissen gehören alle noch nicht fertiggestellten Erzeugnisse mit Ausnahme von Feldinventar und Tieren.

Ansatz:

Most
unfertige Erzeugnisse aus Nebenbetrieben
unfertige Erzeugnisse der Innenwirtschaft
unfertige Erzeugnisse der 2. Bearbeitungsstufe
unfertige Leistungen

Bewertung:

Unfertige Erzeugnisse sind mit den Herstellungskosten zu bewerten. Zu dem Umfang der Herstellungskosten vergleiche Kap. 3.4.3 in Heft 88 des HLBS. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (vgl. dazu Kap. 3.3 in Heft 88 des HLBS).

Fertige Erzeugnisse und Waren

1120 Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse

Begriff und Abgrenzung:

Bei selbsterzeugten fertigen Erzeugnissen ergeben sich Abgrenzungsschwierigkeiten zu den unfertigen Erzeugnissen. Ein Erzeugnis ist den fertigen Erzeugnissen zuzuordnen, wenn der Herstellungsprozess abgeschlossen ist und ein Zustand erreicht ist, der eine sofortige Veräußerbarkeit erlaubt.

Ansatz:

Blumen
Gemüse
Getreide
Holz
Hopfen
Hülsenfrüchte
Kartoffeln
Obst
Ölsaaten
Raps
Sekt
Wein
Zierpflanzen

Bewertung:

Fertige Erzeugnisse sind mit den Herstellungskosten zu bewerten. Zu dem Umfang der Herstellungskosten vergleiche Kap. 3.4.3 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS. Ist der Teilwert niedriger, so ist dieser von Kaufleuten anzusetzen. Andere Land- und Forstwirte können den niedrigeren Teilwert ansetzen. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (vgl. dazu Kap. 3.3 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS).

1121 Zugekaufte Waren

Begriff und Abgrenzung:

Waren sind zugekaufte Vorräte des Unternehmens, deren Zweckbestimmung der Verkauf ohne vorherige Be- oder Verarbeitung ist.

Bewertung:

Waren sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Zu den Anschaffungskosten gehören der Anschaffungspreis, die Anschaffungsnebenkosten und die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen (vgl. hierzu im einzelnen Kap. 3.4.2 in Heft 88 der Schriftenreihe des HLBS). Ist der Teilwert niedriger, so ist dieser von Kaufleuten anzusetzen. Andere Land- und Forstwirte können den niedrigeren Teilwert ansetzen.

1148 Geleistete Anzahlungen

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Posten sind die von dem Unternehmen geleisteten Anzahlungen auf Vorräte auszuweisen.

Von Kunden erhaltene Anzahlungen auf Vorräte sollten nicht in diesen Posten einbezogen werden, sondern nach der Bruttomethode dem Code 1543 "Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen" zugeordnet werden.

Bewertung:

Die Bewertung der geleisteten Anzahlungen erfolgt mit den Anschaffungskosten. Ist der Teilwert niedriger, so ist dieser bei Kaufleuten anzusetzen. Andere Land- und Forstwirte können den niedrigeren Teilwert ansetzen. Ein niedrigerer Teilwert kommt in Betracht, wenn der Wert der zu liefernden Waren erheblich gesunken ist oder aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten des liefernden Unternehmens mit einer Lieferung nicht mehr zu rechnen ist und eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften nicht gebildet worden ist (§ 249 Abs. 1 Satz 1 HGB).

1149 Summe Vorräte

$$1149 = 1109 + 1110 + 1118 + 1120 + 1121 + 1148$$

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**1150 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen****Begriff und Abgrenzung:**

Hierzu gehören alle Forderungen aus der Haupttätigkeit des land- und forstwirtschaftlichen Unternehmens. Sie stammen aus Geschäften, die als Umsatzerlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen sind. Sind Erlöse den sonstigen betrieblichen Erträgen zuzurechnen, so sind die daraus resultierenden Forderungen Code 1158 "Sonstige Vermögensgegenstände" zuzuordnen.

Die Kreditform, beispielsweise Kontokorrent oder Wechsel, ist unerheblich. Auch Stundung oder Zahlungsrückstand ändern nichts an dem Charakter als Forderung aus Lieferungen und Leistungen. Wird eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen in ein Darlehen umgewandelt, so ist das Darlehen je nach Laufzeit den Finanzanlagen oder dem Posten "Sonstige Vermögensgegenstände" zuzuordnen.

Die Forderung ist entstanden, wenn die Umsatztätigkeit abgeschlossen ist und der Empfänger über die Lieferung oder Leistung verfügen kann. Lieferungen und Leistungen, die am Bilanzstichtag noch nicht fakturiert worden sind, sind ebenfalls als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen. Gleiches gilt, wenn über einen getätigten Umsatz die Gutschrift als Rechnungersatz durch den Erfassungshandel noch nicht erfolgt ist.

Damit die Forderung als entstanden angesehen werden kann, muss die Lieferung oder Leistung in einem Umfang erbracht sein, dass der Abnehmer sie tatsächlich nutzen kann. Tritt bei Teillieferungen oder Teilleistungen dieser Tatbestand erst ein, wenn die gesamte Leistung erbracht ist, liegt solange noch keine Forderung vor. Eine Teilleistung ist noch als unfertiges Erzeugnis zu bilanzieren. Hingegen sind einzelne Lieferungen aus Sukzessivlieferungsverträgen oder einzelne Leistungen aus Verträgen über laufend wiederkehrende Leistungen, die für den Empfänger allein schon voll nutzbar und verwertbar sind, als selbständige Teillieferungen oder Teilleistungen zu berechnen und als Forderungen auszuweisen.

Wird eine Rechnung im voraus ausgestellt, ohne dass bis zum Bilanzstichtag eine Lieferung oder Leistung erbracht worden ist, darf eine Forderung nicht bilanziert werden. Zahlungen hierauf sind dem Code 1543 "Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen" zuzuordnen.

Bewertung:

Die Forderungen sind zum Nennbetrag anzusetzen. Ist der beizulegende Wert niedriger, so ist von Kaufleuten eine Teilwertabschreibung vorzunehmen. Andere Land- und Forstwirte können eine Teilwertabschreibung vornehmen. Wechselforderungen sind mit dem Barwert (Nennbetrag abzüglich Diskont bis zum Fälligkeitstag) zu bewerten. Abschreibungen (Wertberichtigungen) können erforderlich werden wegen:

- Uneinbringlichkeit
- zweifelhafter Einbringlichkeit
- Forderungsnachlässe aufgrund von Mängelrügen oder anderer Einwendungen des Schuldners
- Unverzinslichkeit oder geringer Verzinslichkeit
- des allgemeinen (latenten) Kreditrisikos
- zu erwartender Skontoabzüge.

Die Wertberichtigungen sind als Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen.

Als uneinbringlich ist eine Forderung zu bewerten, wenn sie aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr eingetrieben werden kann. Kriterien sind insbesondere die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners, die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder die Erfolglosigkeit von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen. Ferner müssen alle Forderungen abgeschrieben werden, die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht durchsetzbar sind.

Als zweifelhaft einbringlich ist eine Forderung anzusehen, wenn mit einiger Wahrscheinlichkeit ein Ausfall droht. Sie darf nach dem strengen Niederstwertprinzip von Kaufleuten nur mit dem niederen beizulegenden Wert bilanziert werden. Die zweifelhaft einbringliche Forderung ist zum Bilanzstichtag so zu bewerten, dass dem Ausfallrisiko, einer eventuellen Zinslosigkeit und den noch anfallenden Aufwendungen der Forderungseinziehung Rechnung getragen wird (verlustfreie Bewertung). Bei der Schätzung des Ausfallrisikos sind Sicherheiten und Rückgriffsmöglichkeiten zu berücksichtigen.

Bei der Bewertung sind alle Erkenntnisse über die Werthaltigkeit der Forderung bis zum Zeitpunkt der Bilanz aufstellung zu berücksichtigen (Wertaufhellung). Die weitere Belieferung kann nicht allein Maßstab für die Vollwertigkeit von Forderungen sein. Hat der Schuldner inzwischen seine Schulden beglichen und keine neuen begründet, darf allerdings keine Einzelwertberichtigung gebildet werden.

Ergibt sich zu einem späteren Bilanzstichtag eine höhere Werthaltigkeit der Forderung als zuvor angenommen worden war, gilt steuerlich grundsätzlich das Wertaufholungsgebot (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 EStG). Für Kapitalgesellschaften gilt das Wertaufholungsgebot auch handelsrechtlich (§ 280 HGB).

1151 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

und

1152 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Begriff und Abgrenzung:

Hinsichtlich der Begriffe "verbundene Unternehmen" und "Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht" gelten die Ausführungen zu Code 1080 und 1082 entsprechend.

Hier sind Forderungen aller Art gegen verbundene Unternehmen bzw. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, auszuweisen, soweit sie keine Ausleihungen sind.

Der Ausweis hier hat Vorrang gegenüber dem Code 1158 "Sonstige Vermögensgegenstände".

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sollten sachbezogen unter Code 1150 "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" ausgewiesen werden. Im Anhang ist dann die Mitgehörigkeit zu vermerken.

Aus der Beteiligung an Kapitalgesellschaften entsteht der aktivierungspflichtige Dividendenanspruch grundsätzlich erst mit dem Gewinnverwendungsbeschluss der Haupt- / Gesellschafterversammlung.

Der Dividendenanspruch aus einem verbundenen Unternehmen ist in dem Geschäftsjahr aktivierungspflichtig, mit dessen Ablauf dieser bei dem verbundenen Unternehmen entsteht.

Der Gewinnanteil aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft wird in dem Geschäftsjahr aktivierungspflichtig, mit dessen Ablauf dieser bei der Personengesellschaft entsteht. Die Aktivierung entfällt insoweit, wie der Gewinnanteil gegen nicht übernommene Verluste bei der Personengesellschaft verrechnet wird.

Bewertung:

Die Ausführungen zur Bewertung zu Code 1150 "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" gelten entsprechend.

1153 Forderungen an Gesellschafter

Begriff und Abgrenzung:

Forderungen an Gesellschafter sind bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung gesondert auszuweisen (§ 42 Abs. 3 GmbHG). Bei Kommanditisten einer Kommanditgesellschaft kann ein gesonderter Ausweis der Forderungen an Gesellschafter zur Abgrenzung von den Kapitalkonten erforderlich sein. Forderungen an Gesellschafter anderer Rechtsformen können gesondert ausgewiesen werden.

Der Ausweis hier hat Vorrang gegenüber dem Code 1158 "Sonstige Vermögensgegenstände". Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Gesellschafter sollten sachbezogen unter Code 1150 "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" ausgewiesen werden. Bei Kapitalgesellschaften ist dann im Anhang die Mitgehörigkeit zu anderen Positionen zu vermerken.

Bewertung:

Die Ausführungen zur Bewertung zu Code 1150 "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" gelten entsprechend.

1158 Sonstige Vermögensgegenstände

Begriff und Abgrenzung:

Hier sind alle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen, die sich keinem anderen Posten zuordnen lassen.

Ansatz:

Ansprüche auf öffentliche Zuwendungen (Subventionen)

Ansprüche auf Versicherungsleistungen

Ansprüche aus Boni, Rückvergütungen und Mengenrabatte, soweit nicht eine Verrechnung auf dem Konto des Lieferanten möglich ist

Ansprüche gegen die Bundesanstalt für Arbeit
Anzahlungen auf Leistungen

Darlehen, soweit nicht langfristige Ausleihung
fällige und abgegrenzte Zinsen auf Finanzanlagen
geleistete Kauttionen

Lohn- und Gehaltsvorschüsse

noch nicht fällige, zeitanteilige Miet- und Pacht-
forderungen und sonstige antizipative Posten

Schadenersatzansprüche

Steuerüberzahlungen

Umsatzsteuererstattungsanspruch

Vorauszahlungen, soweit nicht als Rechnungsab-
grenzungsposten auszuweisen
vorübergehende Guthaben auf den Kontokorrent-
konten der Lieferanten

Bewertung:

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Dies ist in der Regel der Nennwert. Ist der Teilwert niedriger, so ist dieser bei Kaufleuten anzusetzen. Bei anderen Land- und Forstwirten kann der niedrigere Teilwert angesetzt werden. Unverzinsliche und niedrigverzinsliche Forderungen sind abzuzinsen. Ergänzend gelten die Ausführungen zur Bewertung zu Code 1150 "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" entsprechend.

1159 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1159 = 1150 + 1151 + 1152 + 1153 + 1158

III. Wertpapiere

1160 Anteile an verbundenen Unternehmen

Begriff und Abgrenzung:

Hierunter sind alle Anteile an verbundenen Unternehmen auszuweisen, die nur der vorübergehenden Anlage dienen und somit verkaufsbestimmt sind (Handelsvorräte). Zum Begriff des verbundenen Unternehmens vergleiche die Erläuterungen zu Code 1080.

Bewertung:

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG).

1161 Eigene Anteile

(nur für GmbH und AG)

Begriff und Abgrenzung:

Erwirbt die GmbH oder AG Anteile an der eigenen Gesellschaft, so sind diese Anteile hier auszuweisen. Der getrennte Ausweis ist erforderlich, da die eigenen Anteile einen Doppelcharakter haben. Sie stellen einerseits einen Vermögenswert dar und sind andererseits ein Korrekturposten zum Eigenkapital.

Bewertung:

Eigene Anteile sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG).

1168 Sonstige Wertpapiere

Begriff und Abgrenzung:

Hier sind alle Wertpapiere auszuweisen, die der vorübergehenden Anlage von Finanzmitteln dienen, sofern die Wertpapiere nicht Anteile an verbundenen Unternehmen darstellen oder eigene Anteile sind. Schecks sind zwar Wertpapiere, dienen aber unmittelbar dem Zahlungsverkehr und sind daher nicht hier, sondern unter Code 1179 auszuweisen. Warenwechsel gelten jedoch nicht als Wertpapiere. Sie sind als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen.

Ist die Wertpapieranlage dazu bestimmt, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, ist sie als Finanzanlage im Anlagevermögen auszuweisen.

Ansatz:

Aktien
Anleihen
Bundesschatzbriefe
Finanzierungsschätze
Finanzwechsel
Inhaberschuldverschreibungen

Bewertung:

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Ansonsten gelten die allgemeinen Bewertungsvorschriften für Umlaufvermögen (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG).

1169 Summe Wertpapiere

1169 = 1160 + 1161 + 1168

IV. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

1179

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Bilanzposten werden alle flüssigen Mittel ohne Rücksicht auf die Art des Guthabens (Kontokorrent, laufende Rechnung, Sparguthaben, Termin- oder Festgeld) zusammengefasst. Schecks sind zwar Wertpapiere, sie sind aber hier zu bilanzieren, weil sie nicht der Geldanlage, sondern dem bargeldlosen Zahlungsverkehr dienen.

Ansatz:

Amtliche Wertmarken
Banknoten
Briefmarken
Festgeldguthaben
Guthaben bei der Bundesbank
Guthaben bei der Landeszentralbank
Guthaben bei der Postbank
Guthaben bei Kreditinstituten (Sparkassen, Genossenschaftsbanken, sonstige Banken)
Münzen
Schecks
Sparguthaben
Wechselsteuermarken

Bewertung:

Schecks, Kassenbestände und Bankguthaben werden zum Nennwert bilanziert. Währungsguthaben sind entweder mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Tageswert (Geldkurs am Bilanzstichtag) anzusetzen.

1189 Summe Umlaufvermögen

1189 = 1149 + 1159 + 1169 + 1179

E. Rechnungsabgrenzungsposten

1199

Begriff und Abgrenzung:

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Rechnungsabgrenzungsposten dient nur der Abgrenzung von Aufwendungen zu künftigen Geschäftsjahren und enthält keine Vermögensgegenstände.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Auszahlungsbetrag und dem Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit (Disagio) kann handelsrechtlich und muss steuerrechtlich in den Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt werden.

Gleiches gilt für als Aufwand berücksichtigte Zölle und Verbrauchsteuern, soweit sie auf bilanzierte Vorräte fallen. Handelsrechtlich sind die Verbrauchsteuern, wenn sie vor dem Bilanzstichtag angefallen sind und auf in der Bilanz ausgewiesene Vorräte entfallen, Herstellungskosten der Vorräte.

Als Aufwand berücksichtigte Umsatzsteuer aus bilanzierten Anzahlungen auf Vorräte können handelsrechtlich und müssen steuerrechtlich als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden. Die Abgrenzung kommt nur in Betracht, wenn die Vorauszahlung brutto, d. h. einschließlich Umsatzsteuer in der Bilanz ausgewiesen wird.

Ansatz:

Damnum/Disagio
Kraftfahrzeugsteuer
Leasingraten
Mietvorauszahlungen
Pachtvorauszahlungen
Versicherungsprämien
Weidegeldvorauszahlung

Bewertung:

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind mit dem Betrag zu bilanzieren, in dessen Höhe die Ausgabe Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellt. Eine Pachtvorauszahlung am 1. September für die Zeit vom 1. September bis zum 30. August des folgenden Jahres ist am Bilanzstichtag 30. 06 mit 2 / 12 der Jahrespachtzahlung abzugrenzen.

Ein Disagio ist mit dem Unterschiedsbetrag aus Auszahlungsbetrag und Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit in den Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen und dann planmäßig nach der Zinsstaffelmethode über die Laufzeit der

Verbindlichkeit bzw. die kürzere Dauer einer Festzinsvereinbarung abzuschreiben. Der Abschreibungsbetrag ist in Code 2914 auszuweisen. Eine außerplanmäßige Abschreibung kommt bei Sondertilgungen in Betracht.

F. Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung nach § 17 Abs. 4 DMBilG

1209 (fakultativ)

Werden Rückstellungen durch die erstmalige Anwendung des § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB in der Eröffnungsbilanz gebildet, so ist ein Betrag in Höhe des Betrags dieser Rückstellungen in diese Position einzustellen. Dies gilt nicht, soweit die so gebildete Rückstellung durch eine Ausgleichsforderung (§ 24 Abs. 1 DMBilG) gedeckt werden kann oder durch den Ausweis des Sonderverlustkontos ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht (§ 17 Abs. 4 DMBilG).

Das Sonderverlustkonto ist in der Höhe abzuschreiben, in der sich die zugrundeliegende Rückstellung durch Verbrauch oder Auflösung ändert. Das Sonderverlustkonto teilt somit das Schicksal der zugrundeliegenden Rückstellungen. Die Abschreibungen auf das Sonderverlustkonto sind in Code 2808 auszuweisen.

G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

1219

Als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ist im Falle des durch Verluste aufgebrauchten Eigenkapitals der Überschuss der Passivposten über die Aktivposten auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB). Darstellungsbeispiele siehe unter Code 1435, 1498 und 1515

1229 Aktiva

1229 = 1000 + 1089 + 1099 + 1189 + 1199 + 1209 + 1219

Passiva

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital bezeichnet die Mittel, die der Unternehmer bzw. die Gesellschafter dem Unternehmen zur Verfügung gestellt haben. Das Eigenkapital ist die Differenz aus Vermögen und Schulden der Unternehmung und wird als Residualgröße ermittelt. Auf die Höhe des ausgewiesenen Eigenkapitals hat daher die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden einen direkten Einfluss. Der bilanzielle Vermögenswert der Eigentümer stimmt in der Regel mit dem wirklichen Wert nicht überein, da beispielsweise in

den Vermögensgegenständen enthaltene stille Reserven in der Bilanz nicht sichtbar sind.

Die Form des Eigenkapitalausweises einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ist durch die §§ 266 Abs. 3 und 337 HGB festgelegt. Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften ist nur bestimmt, dass sie das Eigenkapital auszuweisen und hinreichend aufzugliedern haben (§ 247 Abs. 1 HGB). Normen für die Eigenkapitalgliederung der Einzelunternehmen und Personengesellschaften sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).

Der Eigenkapitalausweis der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften entspricht aufgrund anderer Rechtspersönlichkeit nicht den Bedürfnissen der Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Für letztere hat sich daher eine andere Form des Eigenkapitalausweises herausgebildet. Zusätzlich erfordern die GoB von Personengesellschaften eine von dem zweckmäßigen Eigenkapitalausweis der Einzelunternehmen abweichende Eigenkapitalgliederung.

Der BMVEL-Jahresabschluss trägt diesen unterschiedlichen Bedürfnissen dadurch Rechnung, dass er 3 unterschiedliche rechtsformspezifische Eigenkapitalausweise vorsieht.

Eigenkapital bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften

Die Form des Eigenkapitalausweises der Kapitalgesellschaften wird in § 266 Abs. 3 HGB festgelegt. Die für Genossenschaften abweichenden Formvorschriften enthält § 337 HGB. Daneben existieren weitere Sondervorschriften für bestimmte Tatbestände. Für Kapitalgesellschaften umfasst das Eigenkapital nach § 266 Abs. 3 Buchstabe A. HGB folgende Positionen:

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Gewinnrücklagen
 1. Gesetzliche Rücklage
 2. Rücklage für eigene Anteile
 3. Satzungsmäßige Rücklagen
 4. Andere Gewinnrücklagen
- IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag
- V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Diese Eigenkapitalgliederung zeigt nicht, wie der Jahresüberschuss der Gesellschaft verwendet wird. Die Bilanz kann zur Erhöhung der Information auch unter Berücksichtigung der teilweisen oder vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden (§ 268 Abs. 1 HGB). Im BMVEL-Jahresabschluss wurde der allgemeinen

Ausübung dieses Wahlrechts folgend der Eigenkapitalausweis unter Berücksichtigung der teilweisen oder vollständigen Ergebnisverwendung gewählt und ist für alle Testbetriebe obligatorisch. An die Stelle der Positionen Gewinnvortrag / Verlustvortrag und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag tritt nun die Position Bilanzgewinn/Bilanzverlust.

Geschäftsguthaben

1400 der verbleibenden Mitglieder

1401 der ausscheidenden Mitglieder

1402 aus gekündigten Geschäftsanteilen

Begriff und Abgrenzung:

Anstelle des gezeichneten Kapitals ist bei Genossenschaften der Betrag der Geschäftsguthaben der Mitglieder auszuweisen (§ 337 Abs. 1 HGB).

Geschäftsguthaben sind die von den Mitgliedern auf die Geschäftsanteile eingezahlten Beträge, die Gutschriften aus Dividenden, genossenschaftliche Rückvergütung und andere Gutschriften, z. B. aus der Übertragung von Geschäftsguthaben.

Der Betrag der Geschäftsguthaben der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder - das sind die am Bilanzstichtag ausscheidenden Mitglieder - ist gesondert unter Code 1401 auszuweisen (§ 337 Abs. 1 Satz 2 HGB). Mitgliedschaften können zum Ablauf eines Geschäftsjahres durch Kündigung, Ausschließung oder Tod erlöschen (§§ 65, 68, 77 GenG). Die Satzung einer Genossenschaft kann allerdings bei Tod eine Fortsetzung der Mitgliedschaft durch Erben gemäß § 77 Abs. 2 GenG vorsehen.

Die Geschäftsguthaben der im Laufe des Geschäftsjahres verstorbenen Mitglieder sind auch dann als Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder auszuweisen, wenn die Eintragung in das Genossenschaftsregister erst nach dem Bilanzstichtag erfolgt.

Wird die Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitglieds satzungsgemäß durch die Erben fortgesetzt, gehören die Geschäftsguthaben des Verstorbenen unter dem Namen des oder der Erben unverändert zu den Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder.

Geschäftsguthaben aus gekündigten Geschäftsanteilen gemäß § 67 b GenG sind gesondert anzugeben. Voraussetzung für die Auszahlung ist, dass die verbleibenden, nicht gekündigten Geschäftsanteile voll eingezahlt sind. Daher kommen für den Bilanzausweis in diese Position nur die über den Nennbetrag der verbleibenden Ge-

schäftsanteile hinausgehenden Beträge in Betracht.

Auseinandersetzungsguthaben vor dem Bilanzstichtag ausgeschiedener Mitglieder, Vorauszahlungen auf noch nicht eingetragene Geschäftsanteile und Überzahlungen sind nicht als Geschäftsguthaben, sondern als "Sonstige Verbindlichkeiten" (Code 1555) auszuweisen, wenn die Eintragung in die Liste der Genossen erst nach dem Bilanzstichtag erfolgt.

Bewertung:

Die Geschäftsguthaben sind mit dem Nennbetrag des eingezahlten Betrags anzusetzen (§ 337 Abs. 1 Satz 5 HGB).

1403 Geschäftsguthaben

(nur für Genossenschaften)

$$1403 = 1400 + 1401 + 1402$$

1403 Gezeichnetes Kapital

(nur für Kapitalgesellschaften)

Begriff und Abgrenzung:

Als gezeichnetes Kapital sind das Stammkapital der GmbH und das Grundkapital der Aktiengesellschaft auszuweisen. Das gezeichnete Kapital ist das Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist.

Bewertung:

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag anzusetzen (§ 283 HGB).

1404 Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile

(nur für Genossenschaften)

Begriff und Abgrenzung:

Für den Ausweis der rückständigen fälligen Pflichteinzahlungen bestehen zwei Wahlmöglichkeiten:

- Werden rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile in der Bilanz als Geschäftsguthaben ausgewiesen, so ist der entsprechende Betrag auf der Aktivseite unter dieser Bezeichnung vor dem Anlagevermögen einzustellen (§§ 272, 337 Abs. 1 Satz 3 HGB).
- Werden rückständige fällige Einzahlungen nicht als Geschäftsguthaben ausgewiesen, so ist der Betrag bei dem Posten Geschäftsguthaben zu vermerken (§ 337 Abs. 1 Satz 4 HGB).

Entsprechend der bisherigen Bilanzierungspraxis wird bei Genossenschaften die Beibehaltung der Wahlmöglichkeit zu b) empfohlen. Der Vordruck für den Jahresabschluss der Agrargenossenschaft und der BMVEL-Jahresabschluss sehen deshalb dieses Verfahren vor. Für Testbetriebe ist die Wahlmöglichkeit b) obligatorisch.

Beispiele zur Darstellung:

Höhe und Fälligkeit ergeben sich aus den am Bilanzstichtag geltenden, d. h. im Genossenschaftsregister eingetragenen Satzungsbestimmungen, gegebenenfalls ergänzt durch nicht eintragungspflichtige Beschlüsse der zuständigen Organe.

Die Ermittlung der Pflichteinzahlungen bereitet keine Schwierigkeiten, wenn der Geschäftsanteil sofort nach Eintragung in das Genossenschaftsregister voll einzuzahlen ist. In diesem Fall belaufen sie sich auf den Unterschiedsbetrag zwischen den Nennbeträgen aller Geschäftsanteile und dem Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben.

Besteht keine sofortige Volleinzahlungspflicht, so müssen die ausstehenden Pflichteinzahlungen einzeln unter Berücksichtigung der Höhe der sofort fälligen Pflichteinzahlungen und der eventuell festgelegten weiteren Ratenzahlungen berechnet werden.

Für die Berechnung der ausstehenden Pflichteinzahlungen sind nur die am Bilanzstichtag von der Genossenschaft für das Mitglied zugelassenen Geschäftsanteile heranzuziehen. Auf eine Eintragung in die Mitgliederliste kommt es nicht an.

Beispiel 1 - 16.: Ermittlung der rückständigen fälligen Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile

Der Geschäftsanteil beträgt 200 €; die sofortige Pflichteinzahlung beträgt 50 €; der Restbetrag ist in drei Jahresraten zu je 50 € einzuzahlen; der Eintritt erfolgt zum 01.07.1990.

zum Bilanzstichtag am 31.12.1992 sind fällig:	
Pflichteinzahlung 01.07.1990:	50 €
bis zum Bilanzstichtag fällige Raten	
am 01.07.1991 und am 01.07.1992:	100 €
insgesamt:	150 €
eingezahltes Geschäftsguthaben bis	
zum 31.12.1992:	100 €
rückständige fällige Pflichteinzahlung:	<u>50 €</u>

Der Erwerb weiterer Anteile darf nur zugelassen werden, wenn bis auf den letzten alle Geschäftsanteile voll eingezahlt sind oder es sich um weitere Pflichtanteile handelt (§ 15 b Abs. 2 GenG). Werden dennoch weitere Geschäftsanteile freiwillig erworben, so gelten die bisherigen und neu erworbenen - bis auf den letzten - noch nicht voll

eingezahlten Geschäftsanteile als rückständige fällige Pflichteinzahlungen.

Beispiel 1 - 17.: Ermittlung der rückständigen fälligen Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile bei Übernahme weiterer freiwilliger Geschäftsanteile

Der Geschäftsanteil beträgt 200 €; die sofortige Pflichteinzahlung beträgt 50 €; es bestehen keine weiteren Pflichtbeteiligungen und keine weiteren Ratenzahlungen; eingezahlt sind 100 €; Eintritt: 01.07.1990; am 01.09.1992 werden zwei weitere Geschäftsanteile erworben.

zum Bilanzstichtag am 31.12.1992 sind fällig:	
vom 1. Geschäftsanteil:	200 €
vom 2. Geschäftsanteil:	200 €
vom 3. Geschäftsanteil die sofortige	
Pflichteinzahlung in Höhe von:	<u>50 €</u>
insgesamt:	450 €
eingezahltes Geschäftsguthaben bis	
zum 31.12.1992:	100 €
rückständige fällige Pflichteinzahlung:	<u>350 €</u>

Bewertung:

Ansatz zum Nennbetrag (§ 337 Abs. 1 Satz 5 HGB).

1405 Kapitalrücklage

Begriff und Abgrenzung:

Diese Rücklage umfasst alle Beträge, die nicht aus Gewinnen der Gesellschaft gebildet worden sind. Es handelt sich um Einlagen der Gesellschafter, die nicht Einzahlungen auf das gezeichnete Kapital oder bei Genossenschaften auf Geschäftsanteile sind. Die Kapitalrücklage unterscheidet sich von der Gewinnrücklage dadurch, dass sie der Gesellschaft von außen durch die Gesellschafter zugeführt wird.

Ansatz:

- Agio aus der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen einschließlich Bezugsanteilen
- Agio aus Wandlungs- und Optionsrechten
- Eingeforderte Nachschüsse
- Verlorene Baukostenzuschüsse der Gesellschafter
- Zuzahlungen gegen Vorzugsgewährung
- Zuzahlungen der Gesellschafter in das Eigenkapital

Bewertung:

Ansatz zum Nennbetrag.

Ergebnisrücklagen / Gewinnrücklagen

Bei Kapitalgesellschaften wird diese Position als Gewinnrücklagen und bei Genossenschaften als Ergebnisrücklagen bezeichnet. Mit der für Genossenschaften festgelegten Bezeichnung wird dem Förderungsauftrag im Vergleich zu Kapitalgesellschaften Rechnung getragen. Die Gewinnrücklage kann als Unterposition die gesetzliche Rücklage, die Rücklage für eigene Anteile, die satzungsmäßigen Rücklagen, die anderen Gewinnrücklagen und in den neuen Bundesländern die Sonderrücklage nach § 17 Abs. 4 DMBilG aufweisen. Bei der Genossenschaft ist der Ausweis der Rücklage für eigene Anteile und der satzungsmäßigen Rücklage nicht möglich.

Als Ergebnisrücklage dürfen nur die Beträge ausgewiesen werden, die im Geschäftsjahr oder in früheren Geschäftsjahren aus dem Ergebnis der Gesellschaft gebildet worden sind (§ 272 Abs. 3 HGB).

1410 Gesetzliche Rücklage

Als gesetzliche Rücklage ist von Genossenschaften die nach § 7 Nr. 2 GenG zu bildende Rücklage auszuweisen, die zur Deckung eines sich aus der Bilanz ergebenden Verlustes dient.

Bei der Aktiengesellschaft ist in die gesetzliche Rücklage 5 v. H. des um einen Verlustvortrag geminderten Jahresüberschusses einzustellen,

bis die gesetzl. Rücklage und die Kapitalrücklage zusammen 10 v. H. des Grundkapitals der Gesellschaft oder den durch die Satzung bestimmten höheren Betrag erreicht haben (§ 150 Abs. 1 und 2 AktG).

Wurde ein Unternehmen durch die Treuhandanstalt entschuldet und / oder durch die Gläubigerbank bilanziell entlastet, so ist die DM-Eröffnungsbilanz nach § 36 Abs. 3 DMBilG zu berichtigen. Der entschuldete und / oder entlastete Altkreditbetrag abzüglich der "Rückstellung Altkredit" nach Anlage 2 der RRV ist in die gesetzliche Rücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilG einzustellen. Diese Rücklage darf nur zum Ausgleich von Verlusten verwendet werden. Die Altschuldenregelung ist mit Beispielen im einzelnen zu Code 8130 ff. erläutert.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung weisen keine gesetzliche Rücklage aus. Wurden sie durch die Treuhandanstalt entschuldet oder durch die Gläubigerbank bilanziell entlastet, so weisen diese Gesellschaften statt der gesetzlichen Rücklage eine Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilG aus (Code 1426).

1411 davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs eingestellt

(nur für Genossenschaften und Aktiengesellschaften)

1412 davon aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs eingestellt

(nur für Genossenschaften und Aktiengesellschaften)

1413 für das Geschäftsjahr entnommen

(nur für Genossenschaften und Aktiengesellschaften)

1414 Rücklage für eigene Anteile

(nur für Kapitalgesellschaften)

Kapitalgesellschaften, die eigene Anteile erworben haben, stellen in die Rücklage für eigene Anteile den Betrag ein, der dem Betrag dieser Anteile auf der Aktivseite der Bilanz entspricht (§ 272 Abs. 4 HGB). Der Erwerb eigener Anteile ist bei der Aktiengesellschaft auf die in § 17 Abs. 1

AktG und bei der GmbH auf die in § 33 Abs. 2 GmbHG genannten Fälle beschränkt. Der Zweck der Rücklage für eigene Anteile ist eine Ausschüttungssperre in Höhe der selbst erworbenen Anteile. Kann die Rücklage nicht aus dem Jahresüberschuss, dem Gewinnvortrag oder aus freien Rücklagen gebildet werden, so ist ggf. ein Bilanzverlust auszuweisen oder zu erhöhen (WP-Handbuch 1992, Rn. F 119).

1418 Satzungsmäßige Rücklagen

(nur für Kapitalgesellschaften)

Die satzungsmäßige Rücklage wird ausschließlich nach den Vorschriften der Satzung der Gesellschaft gebildet und ist nur bei Kapitalgesellschaften zulässig.

**1419 davon aus dem Bilanzgewinn
des Vorjahrs eingestellt**

(nur für Aktiengesellschaften)

**1420 davon aus dem Jahresüber-
schuss des Geschäftsjahrs ein-
gestellt**

(nur für Aktiengesellschaften)

**1421 für das Geschäftsjahr entnom-
men**

(nur für Aktiengesellschaften)

**1422 Andere Ergebnis- / Gewinnrück-
lagen**

Begriff und Abgrenzung:

In diesen Posten werden vornehmlich aufgrund der Gesellschafterbeschlüsse oder satzungsmäßiger Vorschriften nicht ausgeschüttete Gewinne eingestellt. Der Eigenkapitalanteil von Wertaufholungen (§ 280 HGB) wird im BMVEL-Jahresabschluss ebenfalls in diese Position eingestellt.

Ansatz:

Einstellungen nach § 58 Abs. 1 AktG
Einstellungen im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses aufgrund einer Satzungs-
ermächtigung oder einer gesellschaftsvertragli-
chen Ermächtigung bei der GmbH
Einstellungen im Rahmen der Ergebnisverwen-
dung
Eigenkapitalanteil aus Wertaufholungen

**1423 davon aus dem Bilanzgewinn
des Vorjahrs eingestellt**

(nur für Genossenschaften und Aktiengesell-
schaften)

**1424 davon aus dem Jahresüber-
schuss des Geschäftsjahrs ein-
gestellt**

(nur für Genossenschaften und Aktiengesell-
schaften)

**1425 für das Geschäftsjahr entnom-
men**

(nur für Genossenschaften und Aktiengesell-
schaften)

**1426 Sonderrücklage nach dem
DMBiG (fakultativ)**

Wurden Rückstellungen durch die erstmalige Anwendung des § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB in der DM-Eröffnungsbilanz gebildet, so ist ein Betrag in Höhe dieser Rückstellungen in das Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung und in diese Position einzustellen. Diese Sonderrücklage hat die Funktion einer Ausschüttungssperre. Sie darf nur zum Ausgleich von Verlusten verwendet werden. Wird die zugrundeliegende Rückstellung in einem späteren Jahresabschluss in Anspruch genommen oder aufgelöst, wird in Höhe dieses Betrags auch die Sonderrücklage nach dem DMBiG frei verfügbar, soweit sie nicht zum Ausgleich von eingetretenen Verlusten verwendet wird (§ 17 Abs. 4 DMBiG).

Eine Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBiG darf nur zum Ausgleich von Verlusten oder zur Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln verwendet werden. Sie darf aufgelöst oder in freie Gewinnrücklagen umgegliedert werden, soweit sie nicht zur Deckung des in der Bilanz ausgewiesenen Anlagevermögens benötigt wird.

**~~1427 davon im Geschäftsjahr ein-
gestellt~~**

**~~1428 für das Geschäftsjahr entnom-
men~~**

**1429 Summe Ergebnisrücklagen /
Gewinnrücklagen**

1429 = 1410 + 1414 + 1418 + 1422 + 1426

Bilanzgewinn / Bilanzverlust

1430 Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Ein Gewinnvortrag entsteht im Geschäftsjahr, wenn das zuständige Organ den Bilanzgewinn des Vorjahres nicht oder nicht vollständig ausschüttet oder den Rücklagen zuführt, sondern ausdrücklich auf neue Rechnung vorträgt oder wenn der Vorjahresabschluss nicht entsprechend den gesellschaftsrechtlichen Erfordernissen festgestellt wurde.

Ein Verlustvortrag entsteht im Geschäftsjahr, wenn die Gesellschafterversammlung den Bilanzverlust des Vorjahres nicht durch Auflösung von Rücklagen neutralisiert hat.

Ein Verlustvortrag ist bei der Ermittlung des Bilanzgewinns zunächst mit dem Jahresüberschuss zu verrechnen. Gewinnausschüttungen bedingen, dass der Verlustvortrag durch Verrechnung mit dem Jahresüberschuss oder durch Auflösung freier Rücklagen ausgeglichen ist.

1431 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt und ist aus ihr zu übernehmen. Code 1431 der Bilanz muss daher identisch mit Code 2959 der Gewinn- und Verlustrechnung sein. Bei der Ermittlung des Jahresüberschusses sind die aufliebenden bilanziell entlasteten Verbindlichkeiten abzusetzen.

1432 Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses unter teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung sind Einstellungen in die Rücklagen oder Entnahmen aus den Rücklagen, die nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Satzung vorzunehmen sind, bereits vollständig bei der Aufstellung der Bilanz zu berücksichtigen (§ 270 Abs. 2 HGB).

1433 Ausschüttung

Bei der Ermittlung des Bilanzgewinnes kann bei Genossenschaften und GmbH eine Ausschüttung wahlweise abgesetzt werden.

1435 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht durch Jahresfehlbeträge, die das bilanzielle Eigenkapital übersteigen. Ein solcher Betrag ist auf der Aktivseite der Bilanz als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB).

Übersicht 1 - 19: Darstellung der Kapitalentwicklung auf der Passivseite der Bilanz bei Entstehung eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags bei einer Genossenschaft

Jahr 01	Geschäftsjahr	Vorjahr
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	147.000	150.000
		0
2. der ausscheidenden Mitglieder	<u>3.000</u>	150.000
		150.000
		0
II. Ergebnisrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage für das Gj. entnommen	0 (44.382)	44.382
2. Sonderrücklage nach § 17	0	620.000
Abs. 4 DMBilG für das Gj. entnommen	<u>(620.000)</u>	0
		0
		664.382
		2
III. Bilanzverlust		
1. Verlustvortrag	- 12.343	
2. Jahresfehlbetrag	- 832.347	-12.343
3. Entnahme a.d. Rücklagen	664.382	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>30.308</u>	
		- 150.000
		0
		802.039

1436 Summe Bilanzgewinn / Bilanzverlust

$$1436 = 1430 + 1431 + 1432 + 1435$$

1439 Summe Eigenkapital

$$1439 = 1403 + 1405 + 1429 + 1436$$

Eigenkapital bei Einzelunternehmen und Gesellschaften bürgerlichen Rechts (Rechtsformen 11 und 13)

1449 Anfangskapital

Das Anfangskapital entspricht dem Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres. Aufgrund des Grundsatzes des Bilanzzusammenhangs muss das Anfangskapital gleich dem Eigenkapital des Vorjahres sein (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB).

Es muss daher für Code 1498Sp3 = 0 gelten: 1449Sp2 = Code 1499Sp3. Für 1498Sp3 > 0 muss gelten: 1449Sp2 = - 1498Sp3

1459 Einlagen

Begriff und Abgrenzung:

Einlagen sind alle Wirtschaftsgüter (Bareinzahlungen und sonstige Wirtschaftsgüter), die der Steuerpflichtige dem Betrieb im Laufe des Wirtschaftsjahres zugeführt hat (§ 4 Abs. 1 Satz 5 EStG).

Bei Einzelunternehmen muss gelten: Code 1459 Sp 2 = 1589 Sp 5.

Bewertung:

Einlagen sind grundsätzlich mit dem Teilwert zu bewerten. Wurden die eingelegten Vermögensgegenstände innerhalb von 3 Jahren vor dem Tag der Einlage angeschafft oder hergestellt und waren diese Privatvermögen, so ist die Einlage mit dem Teilwert, jedoch höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen zu bewerten (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 EStG). Die zwischenzeitlich gebildete stille Reserve muss also auf den Betrieb übertragen werden. Wurde die Einlage unmittelbar vorher aus einem Betriebsvermögen entnommen, so ist die Einlage mit dem Teilwert zu bewerten, der gleich dem Entnahmewert des Rechtsvorgängers ist. Die Begrenzung des Einlagewerts auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen ist bei den von dem Rechtsvorgänger innerhalb von drei Jahren vor der Einlage angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenständen nicht anzuwenden (Herrmann / Heuer / Raupach Rn. 1227 zu § 6 EStG).

1469 Entnahmen

Begriff und Abgrenzung:

Entnahmen sind alle Wirtschaftsgüter (Barentnahmen, Waren, Erzeugnisse, Nutzungen und Leistungen), die der Steuerpflichtige dem Betrieb für sich, für seinen Haushalt oder für andere betriebsfremde Zwecke im Laufe des Wirtschaftsjahrs entnommen hat (§ 4 Abs. 1 Satz 2 EStG).

Bewertung:

Entnahmen sind mit dem Teilwert zum Zeitpunkt der Entnahme zu bewerten. Es ist beispielsweise nicht zulässig, entnommene Tiere mit steuerlichen Durchschnittswerten anzusetzen. Durch die Bewertung mit dem Teilwert tritt in Höhe der Differenz aus dem Buchwert und dem höheren Teilwert eine Gewinnrealisation durch die Entnahmehandlung ein. Ist der Teilwert niedriger, so entsteht ein entsprechender Verlust. Er darf nicht berücksichtigt werden, wenn Grund und Boden entnommen wird, der mit dem doppelten Ausgangsbetrag bewertet wurde.

Für die Bewertung der entnommenen selbsterzeugten Erzeugnisse (Naturalentnahmen) geben die Oberfinanzdirektionen aus Vereinfachungsgründen alljährlich Richtwerte bekannt, die in der Regel den Teilwerten entsprechen.

Nutzungen oder Leistungen sind nicht mit dem Teilwert, sondern mit den Selbstkosten zu bewerten (BFH-Urteil vom 24. Mai 1989, BStBl. 1990 II, S. 8). Zu den entsprechend der privaten Nutzung anteilig zu ermittelnden Selbstkosten gehören neben den laufenden Aufwendungen für das privat genutzte Wirtschaftsgut auch die AfA, nicht dagegen der Wert der eigenen Arbeitsleistung.

Die private Nutzung des betrieblichen PKW ist hingegen mit 1 % monatlich vom Listenneupreis im Zeitpunkt der Erstzulassung zuzüglich der Sonderausstattung und einschließlich Umsatzsteuer zu bewerten, falls nicht ein Fahrtenbuch vorliegt und die Gesamtaufwendungen des PKW nachgewiesen werden. Im letzteren Falle kann ersatzweise der Teil der Aufwendungen, der auf die private Nutzung entfällt, der Besteuerung zu Grunde gelegt werden.

Wird Grund und Boden dadurch entnommen, dass auf diesem Grund und Boden die Wohnung Steuerpflichtigen oder des Altenteilers errichtet wird, bleibt der Entnahmegewinn außer Ansatz. Der Steuerpflichtige kann diese Regelung nur für eine zu eigenen Wohnzwecken genutzte Wohnung und nur für eine Altenteilerwohnung in Anspruch nehmen (§ 13 Abs. 5 EStG). Zur steuerpflichtigen Entnahme kommt es dagegen bei der Hofübernahme, wenn der Hofnachfolger vor der Hofübergabe auf einem Betriebsgrundstück seine Wohnung errichtet und diese vom Übergeber als gewillkürtes Betriebsvermögen behandelt wird.

1479 Gewinn

Der Gewinn wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt und ist aus ihr zu übernehmen. Code 1479 der Bilanz muss daher identisch mit Code 2959 der Gewinn- und Verlustrechnung sein, sofern ein Gewinn ermittelt wurde.

1489 Verlust

Der Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt und ist aus ihr zu übernehmen. Code 1489 der Bilanz muss daher identisch mit Code 2959 der Gewinn- und Verlustrechnung sein, sofern ein Verlust ermittelt wurde.

1498 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht durch Verluste, die das bilanzielle Eigenkapital übersteigen. Ein solcher Betrag ist bei Kapitalgesellschaften auf der Aktivseite der Bilanz als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB). Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften hat sich diese Ausweisform auch durchgesetzt und ist im BMVEL-Jahresabschluss obligatorisch.

Übersicht 1 - 20: **Darstellung der Kapitalentwicklung auf der Passivseite der Bilanz bei Entstehung eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags sowie dessen Aktivausweis bei einem Einzelunternehmen**

1. Aktiva in 01	Geschäftsjahr	Vorjahr
(...)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.810	
(...)		
Passiva in 01	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
1. Anfangskapital	134.00	149.015
	0	
2. Einlagen	7.000	7.000
3. Entnahmen	-83.428	-78.259
4. Gewinn		56.244
5. Verlust	-64.382	
6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>6.810</u>	
	<u>0</u>	134.000
(...)		

2. Aktiva in 02	Geschäftsjahr	Vorjahr
(...)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	54.205	6.810
(...)		
Passiva in 02	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
1. Anfangskapital	- 6.810	134.00
		0
2. Einlagen	7.000	7.000
3. Entnahmen	- 78.524	-83.428
4. Gewinn	24.129	
5. Verlust		-64.382
6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>54.205</u>	6.810
	<u>0</u>	0
(...)		

3. Aktiva in 03	Geschäftsjahr	Vorjahr
(...)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		54.205
(...)		
Passiva in 03	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
1. Anfangskapital	- 54.205	- 6.810
2. Einlagen	7.000	7.000
3. Entnahmen	- 67.359	-78.524
4. Gewinn	129.141	24.129
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u> </u>	54.205
	<u>14.577</u>	0
(...)		

1499 Summe Eigenkapital

1499 = 1449 + 1459 + 1469 + 1479 + 1489 + 1498

Eigenkapital bei Personenhandelsge- sellschaften (einschl. GbR mit Rechtsform 12)

Bei einer offenen Handelsgesellschaft (OHG) ist die Gesellschaft auf den Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinschaftlicher Firma gerichtet. Alle Gesellschafter haften gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft unbeschränkt (§ 105 Abs. 1 HGB). Bei der offenen Handelsgesellschaft haben die Kapitaleinlagen der Gesellschafter alle dieselbe Qualität und Funktion und können daher in einer Position zusammengefasst in der Bilanz ausgewiesen werden.

Die Kommanditgesellschaft (KG) hat im Unterschied dazu ein oder mehrere Gesellschafter, deren Haftung auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt ist. Diese Gesellschafter werden Kommanditisten genannt, während die übrigen Gesellschafter die Komplementäre sind. Die Kommanditgesellschaft muss mindestens einen Gesellschafter (Komplementär) haben, der mit seinem gesamten Vermögen gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft haftet (§ 161 Abs. 1 HGB).

Die Kommanditisten sind von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Den Komplementären steht gemeinsam die Führung der Geschäfte der Gesellschaft zu (§ 164 HGB).

Aufgrund dieser unterschiedlichen Rechtstellung der Gesellschafter der Kommanditgesellschaft hat das Kapital der Kommanditisten und Komplementäre eine unterschiedliche Qualität und Funktion. Es ist daher in der Bilanz getrennt auszuweisen. Die Zusammenfassung des Komplementärkapitals mit dem Kommanditkapital ist unzulässig (Idw. Stellungnahme HFA 1 / 1976).

Die für Komplementäre und Kommanditisten getrennten Kapitalkonten sind grundsätzlich variable Konten (Reinhard in Küting/Weber: Handbuch der Rechnungslegung, 1990, Rn. 101 zu § 247 HGB). In der Praxis hat sich jedoch die Einführung von getrennten Konten für das Festkapital und das variable Kapital durchgesetzt. Der BMVEL-Jahresabschluss hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und ermöglicht für Vollhafter, die ein Festkapital vereinbart haben, den bilanziellen Ausweis.

Im Gegensatz zu den Einzelunternehmen und Kapitalgesellschaften weisen die Personenhandelsgesellschaften traditionell den Erfolg des Geschäftsjahres nicht in der Bilanz, sondern nur in der GuV aus. Einlagen und Entnahmen werden bei Personenhandelsgesellschaften ebenfalls nicht ausgewiesen. Die Nettoeinlagen oder Nettoentnahmen lassen sich daher nur errechnen.

Gesellschafterkapital / Komplementärkapital

Bei einer OHG lautet die Bezeichnung Gesellschafterkapital und bei einer KG Komplementärkapital. Die Bezeichnung ist also rechtsformspezifisch anzupassen.

1500 Festkapital

In dieser Position ist das Festkapital (Pflichteinlage) der Vollhafter auszuweisen, soweit dieses gesellschaftsvertraglich vereinbart wurde.

1501 variables Kapital

Auf den variablen Kapitalkonten sind Gewinn- oder Verlustanteile sowie Einlagen und Entnahmen zu verrechnen. Eine Ausnahme ergibt sich für die Gutschrift der Gewinnanteile, wenn aus gesellschaftsvertraglichen Gründen der Gewinn ganz oder teilweise bis zum Erreichen der vertraglichen Pflichteinlage dem Festkapitalkonto gutzuschreiben ist.

Die Gesellschafter sind grundsätzlich nicht verpflichtet, die auf diesem Konto verrechneten Verluste der Gesellschaft auszugleichen.

1503 Gesellschafterkapital / Komplementärkapital

1503 = 1500 + 1501

Kommanditkapital

1504 Kommanditeinlage

Die von den Kommanditisten gesellschaftsvertraglich bedungene Einlage ist als Kommanditeinlage offen in der Bilanz der Gesellschaft auszuweisen. Ausstehende Einlagen auf das Kommanditkapital sind auf der Aktivseite der Bilanz in Code 1000 auszuweisen.

1505 variables Kommanditkapital

Auf den variablen Kommanditkapitalkonten sind Einlagen und Entnahmen sowie grundsätzlich Gewinn- oder Verlustanteile zu verrechnen. Gewinnanteile sind jedoch solange der Kommanditeinlage (Festkapital) gutzuschreiben, wie die bedungene Pflichteinlage nicht erreicht ist.

In dieser Position ausgewiesenes Kapital ist Haftkapital. Sollen Gewinnanteile der Kommanditisten nicht als Haftkapital zur Verfügung stehen, so

sind sie, soweit zulässig, direkt auf Gläubigerkonten zu buchen und als Verbindlichkeiten an Gesellschafter auszuweisen. Eine solche Handhabung ist jedoch nur zulässig, soweit die Pflichteinlage erfüllt ist und das variable Kommanditkapitalkonto zumindest ausgeglichen ist (§ 169 Abs. 1 HGB i. V. m. § 172 Abs. 4 HGB). Die Verbuchung von Gewinnanteilen bei erfüllter Pflichteinlage auf Gläubigerkonten versetzt den Kommanditisten in eine echte Gläubigerrolle.

Der Kommanditist ist nicht verpflichtet, den bei erfüllter Pflichteinlage bezogenen Gewinn wegen späterer Verluste zurückzuzahlen (§ 169 Abs. 2 HGB).

Bei Kommanditisten ist im Gegensatz zu Vollhaftern aus Haftungsgründen eine Trennung von Darlehens- und Kapitalkonten erforderlich. Für Darlehenskonten hat der Kommanditist Gläubigerrechte, da sie kein Haftkapital darstellen. Darlehenskonten dürfen nicht in dieser Position ausgewiesen werden.

Konten der Kommanditisten, auf denen künftige Verluste der Gesellschaft nicht verrechnet werden dürfen, sind keine Kapitalkonten, sondern Verbindlichkeiten oder Forderungen an Gesellschafter.

Entnahmen der Kommanditisten, die über das Entnahmerecht nach §§ 169 Abs. 1 und 172 Abs. 4 HGB hinausgehen, sind als Forderungen an Gesellschafter auszuweisen.

1507 Kommanditkapital

1507 = 1504 + 1505

Rücklagen

1508 Vertragsmäßige Rücklage

Gewinne einer Personenhandelsgesellschaft können aufgrund einer gesellschaftsvertraglichen Bestimmung in eine Rücklage für bestimmte Zwecke eingestellt werden. Die vertragsmäßige Rücklage darf erst gebildet werden, wenn die gedungene Einlage erfüllt ist. Die Bildung einer vertragsmäßigen Rücklage entbindet nicht davon, den in die Rücklage eingestellten Betrag zu personifizieren.

1509 Sonderrücklage nach dem DMBiG (fakultativ)

Wurde ein Unternehmen durch die Treuhandanstalt entschuldet und / oder durch die Gläubigerbank bilanziell entlastet, so war die DM-Eröffnungsbilanz nach § 36 Abs. 3 DMBiG zu berichtigen. Der entschuldete und / oder entlastete Altkreditbetrag abzüglich der „Rückstellung Altkredit“ nach Anlage 2 der RRV war in die Sonderrücklage nach § 27 Abs. 4 DMBiG einzustellen.

Diese Rücklage darf nur zum Ausgleich von Verlusten verwendet und nicht entnommen werden. Zur Altschuldenregelung siehe die Erläuterung zu Code 8130 ff.

Werden Rückstellungen durch die erstmalige Anwendung des § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB in der DM-Eröffnungsbilanz gebildet, so ist ein Betrag in Höhe dieser Rückstellungen in das Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung einzustellen. Dies gilt nicht, soweit die so gebildete Rückstellung durch eine Ausgleichsforderung gedeckt werden kann oder durch den Ausweis des Sonderverlustkontos ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht. In Höhe des Betrags des Sonderverlustkontos ist ein Betrag in diese Position einzustellen, der nur zum Ausgleich von Verlusten verwendet werden darf (§ 17 Abs. 4 DMBiG).

Diese Position hat daher die Funktion einer Entnahmesperre in Höhe des Sonderverlustkontos in der DM-Eröffnungsbilanz. Für steuerliche Zwecke ist die Sonderrücklage bei Personengesellschaften zu personifizieren. Die Bildung der Sonderrücklage ist dem Grunde und der Höhe nach von der Bildung des Sonderverlustkontos abhängig. Nach Entstehung ist die Sonderrücklage eigenständig und teilt nicht das Schicksal des Sonderverlustkontos.

1513 andere Rücklagen

1514 Rücklagen

1514 = 1508 + 1509 + 1513

1515 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht durch Verluste, die das bilanzielle Eigenkapital übersteigen. Ein solcher Betrag ist bei Kapitalgesellschaften auf der Aktivseite der Bilanz als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB). Bei Personenhandelsgesellschaften hat sich diese Ausweisform ebenfalls durchgesetzt und ist im BMVEL-Jahresabschluss obligatorisch.

Übersicht 1 - 21: **Darstellung der Kapitalentwicklung auf der Passivseite der Bilanz bei Entstehung eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags sowie dessen Aktivausweis bei einer Kommanditgesellschaft**

Aktiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
(...)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	128.859	
(...)		

Passiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Komplementärkapital		
1. Festkapital	200.000	200.000
2. variables Kapital	-143.600	21.212
	56.400	221.212
II. Kommanditkapital		
1. Kommanditeinlage	600.000	600.000
2. variables Kommanditkapital	-785.259	-290.817
	-185.259	309.183
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	128.859	
	<u>0</u>	530.395
(...)		

1516 Eigenkapital

1516 = 1503 + 1507 + 1514 + 1515

B. Einlage des stillen Gesellschafters

1518

Ein stiller Gesellschafter ist mit einer Vermögenseinlage an einer Gesellschaft oder an einem Einzelunternehmen beteiligt. Die Vermögenseinlage geht in das Vermögen der Gesellschaft über (vgl. § 230 HGB ff.). Die stille Gesellschaft ist eine reine Innengesellschaft und tritt nach außen nicht in Erscheinung.

Aus steuerlicher Sicht sind die typische und die atypische stille Gesellschaft zu unterscheiden.

Bei der atypischen stillen Gesellschaft ist der stille Gesellschafter als Mitunternehmer im steuerrechtlichen Sinne anzusehen. Er ist regelmäßig an den stillen Reserven der Gesellschaft beteiligt.

Für Zwecke der Bilanzierung ist jedoch die Frage entscheidend, ob die Vermögenseinlage des stillen Gesellschafters Fremdkapitalcharakter hat oder nicht. Grundlage für die Beurteilung ist die gesellschaftsvertragliche Ausgestaltung der stillen Gesellschaft. Hat der stille Gesellschafter nicht die Rechtsstellung eines Gläubigers und kann im Konkursfall der stille Gesellschafter seine Einlage nicht als Konkursforderung geltend machen und tritt er im Falle einer Liquidation hinter die Forderungen aller Gläubiger zurück, so hat die Einlage des stillen Gesellschafters Eigenkapitalcharakter. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Einlage des stillen Gesellschafters in dieser Position zwischen dem Eigenkapital und dem Sonderposten mit Rücklageanteil auszuweisen (ldw. Stellungnahme HFA: 1/1976, S. 115).

Hat die Einlage des stillen Gesellschafters aufgrund dieser Kriterien Fremdkapitalcharakter, was in der Regel der Fall ist, so ist die Einlage des stillen Gesellschafters nicht hier, sondern unter den Sonstigen Verbindlichkeiten (Code 1555) auszuweisen.

C. Nachrangiges Kapital

1519

C. Sonderposten mit Rücklageanteil

Passivposten, die für Zwecke der Steuern vom Einkommen und Ertrag zulässig sind, dürfen in der Bilanz gebildet werden und sind als Sonderposten mit Rücklageanteil zu bezeichnen (§ 247 Abs. 3 HGB). Kapitalgesellschaften und Genossenschaften dürfen einen Sonderposten mit Rücklageanteil nur insoweit bilden, als das Steuerrecht die Anerkennung des Wertansatzes davon

abhängig macht, dass der Sonderposten in der Bilanz gebildet wird. Die Vorschriften, nach denen er gebildet worden ist, sind von Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften in der Bilanz oder im Anhang anzugeben (§ 273 HGB).

Der Sonderposten ist ein Mischposten aus eigenen und fremden Mitteln. Der niedrigere steuerliche Wertansatz führt zwar grundsätzlich zu einer Eigenkapitalerhöhung und damit zu Eigenkapital, aber die spätere Auflösung des Sonderpostens erhöht in Höhe des Auflösungsbetrags den zu versteuernden Gewinn und damit die Steuerzahllast. Diese Steuerzahllast mindert das Eigenkapital. In Höhe dieser zukünftigen Steuerzahllast hat der Sonderposten somit den Charakter von Fremdkapital. Bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften tritt die Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene auf und stellt somit unmittelbar Fremdkapital dar. Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften tritt sie auf der Unternehmerebene auf. Da der Unternehmer bzw. der Gesellschafter das für Steuerzahlungen benötigte Geld in der Regel dem Unternehmen entnehmen wird, wird auch bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften diese spätere Steuerbelastung regelmäßig zu Fremdkapital.

Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil sind in dem Posten sonstige betriebliche Aufwendungen unter Code 2861 oder 2891 auszuweisen. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil sind als sonstige betriebliche Erträge unter Code 2452 oder 2493 auszuweisen.

~~1519 Sonderposten m.R. aus der Währungsumstellung auf den EURO~~

1520 Sonderposten m. R. aufgrund von § 6 b und 6 c EStG

Veräußerungsgewinne, die nach § 6 b und 6 c EStG übertragen werden können, sind bis zur Übertragung oder Auflösung in diesen Posten einzustellen.

Die Anwendung von § 6 b und 6 c EStG oder R 6.6 EStR 2005 vermindert nicht die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Die Bildung der steuerfreien Rücklage erfolgt über Code 2891 "Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil" (§ 281 Abs. 2 Satz 2 HGB).

Die Auflösung der steuerfreien Rücklage wegen einer Übertragung erfolgt über Code 2493 "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil" (§ 281 Abs. 2 Satz 2 HGB). Die Übertragung der steuerfreien Rücklage auf das Ersatzwirtschaftsgut ist dann als nur steuerrechtlich zulässige Abschreibung im Sinne von § 254 HGB wie eine Sonderabschreibung zu behandeln und in Code 1521 einzustellen.

1521 Sonderposten m. R. aufgrund nur steuerlich zulässiger Abschreibungen

Begriff und Abgrenzung:

Die nach § 254 HGB zulässigen Abschreibungen dürfen in der Weise vorgenommen werden, dass der Unterschiedsbetrag zwischen der nach § 253 i. V. m. § 279 HGB zulässigen Bewertung in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt wird. Der Sonderposten ist dann insoweit wieder aufzulösen, wie die Vermögensgegenstände, für die er gebildet worden ist, wieder aus dem Unternehmen ausscheiden oder die steuerrechtliche Wertberichtigung durch handelsrechtliche Abschreibungen ersetzt wird (§ 281 Abs. 1 HGB).

Im BMVEL-Jahresabschluss müssen im Gegensatz zum Handelsrecht Sonderabschreibungen im Sonderposten abgegrenzt werden, da er auch betriebswirtschaftlichen Zwecken dient. Erhöhte Absetzungen brauchen im BMVEL-Jahresabschluss nicht im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzt zu werden. Übertragene Rücklagen sind als steuerrechtliche Abschreibungen im Sinne von § 254 HGB im BMVEL-Jahresabschluss wie Sonderabschreibungen zu behandeln und in dieser Position einzustellen.

Ansatz:

Auf ein Ersatzwirtschaftsgut übertragene Rücklage
Sonderabschreibungen

Übersicht 1 - 22: Beispiel zur Abgrenzung der Sonderabschreibungen im Sonderposten mit Rücklageanteil

Bei einem Schlepper mit Anschaffungskosten von 50.000 € werden im Jahr der Anschaffung Sonderabschreibungen in Höhe von 10.000 € vorgenommen und in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt. Der Begünstigungszeitraum beträgt 4 Jahre.

Jahr	Erfolgskonten			Erfolg	Bilanzkonten	
	Abschr.	Einst. i.d.SP	Aufl. a.d.SP		Schlepper	SP
Zug.					50.000	
1	-5.000	-10.000		-15.000	45.000	10.000
2	-5.000			- 5.000	40.000	10.000
3	-5.000			- 5.000	35.000	10.000
4	-5.000			- 5.000	30.000	10.000
5	-5.000		1.667	- 3.333	25.000	8.333
6	-5.000		1.667	- 3.333	20.000	6.666
7	-5.000		1.667	- 3.333	15.000	4.999
8	-5.000		1.667	- 3.333	10.000	3.332
9	-5.000		1.667	- 3.333	5.000	1.665
10	-5.000		1.667	- 3.333	0	0

Erläuterung:

Die Einstellung der Sonderafa in dem Sonderposten mit Rücklagenanteil (Code 1521) wird in der GuV ausgewiesen (Code 2891) und wirkt wie Aufwand gewinnmindernd. Nach Ablauf des Begünstigungszeitraumes erfolgt keine direkte Anpassung der Normalabschreibung. Hierzu wird der Sonderposten m.R. schrittweise aufgelöst. Die Auflösung wird wiederum in der GuV ausgewiesen (Code 2493) und wirkt wie Ertrag gewinn erhöhend.

1522 Sonderposten m. R. aufgrund von Investitionszuschüssen

Begriff und Abgrenzung:

Bei Investitionszuschüssen (steuerpflichtig) besteht das Wahlrecht, sie als Ertrag zu verbuchen oder sie von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzusetzen (R 6.5 Abs. 3 EStR 2005). Als weitere Möglichkeit wird die Bildung eines Passivpostens für den Investitionszuschuss als zulässig gehalten (Handwörterbuch des Rechnungswesens 1993, Sp. 104 ff.). Allgemein wird die **Passivierung des Investitionszuschusses als die sachgerechteste Methode angesehen** (IDW, Stellungnahme HFA 1/1984), weil hierdurch einerseits eine erfolgswirksame, sachgerechte Verteilung der Zuwendung über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Anlagegutes möglich ist und andererseits die Darstellung der Vermögenslage zutreffend erfolgt (Knop/Kütting in Kütting/Weber, 1990, Rn. 66 zu § 255 HGB).

Im BMVEL-Jahresabschluss ist der Investitionszuschuss zu passivieren. Die Bildung eines Passivpostens erfolgt technisch analog zur Darstellung der Einstellung von Sonderabschreibungen in den Passivposten sowie dessen Auflösung in Übersicht 1-22.

Zur Verbuchungstechnik eines Investitionszuschusses in Höhe von 50.000 € zu einem Rinderstall mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren:

Bildung eines Passivpostens sowie dessen Auflösung:

- 50.000 Forderung oder Bank **an** sonstigen betrieblichen Ertrag (Code 2373)
- 50.000 Einstellung **in** den Sonderposten m. R. (Code 2861), Rücklage nach R. 6.5 EStR 2005 (Code 1522)
- 2.000 Sonderposten m. R. (Code 1522) **an** sonstige betriebliche Erträge (Code 2452)

Investitionszulagen (steuerfrei) stellen zu 100 % Eigenkapital dar. Sie sind betriebswirtschaftlich kein Mischposten aus Eigen- und Fremdkapital. Sie dürfen daher nicht in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt werden (Tietze in Kütting/Weber: Handbuch der Rechnungslegung, 1990, Rn. 21 zu § 273 HGB).

1528 Sonstige Sonderposten m. R.

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind alle steuerfreien Rücklagen auszuweisen, die nicht nach den Vorschriften des § 6b EStG gebildet worden sind.

Im Vorgriff auf eine zukünftige Investition kann ab dem KJ 2007 außerbilanziell ein gewinnmindernder Investitionsabzugsbetrag (IAB) gebildet werden (§ 7 g Abs. 1-4 EStG). Im BMELV Jahresabschluss ist die Höhe des Gewinnabzugs im Code 8052 anzugeben. Ab dem 01.01.2008 können Investitionsabzugsbeträge dann auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut übertragen werden (max. 40 % der Anschaffungskosten). Die Auflösung und Übertragung des IAB auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut erfolgt gewinnwirksam über diesen Sonderposten. Dies geschieht über das Aufwandskonto (Code 2891, Einstellung in den Sonderposten m.R.). Die Auflösung beginnt im Jahr der Anschaffung und verteilt über die Restnutzungsdauer. Die Auflösung erfolgt über das Konto Auflösung SP m.R. (Code 2493) gewinnwirksam über die GuV. Die Höhe der **außerbilanziellen Gewinnerhöhung im Jahr der Übertragung des IAB auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut** ist gleichzeitig im Code 8053 auszuweisen.

Ansatz:

Ansparabschreibung nach § 7 g EStG
Investitionsabzugsbetrag
Rücklage nach § 52 Abs. 16 Satz 3 EStG wegen der erstmaligen Anwendung von Wertaufholungen auf Vermögensgegenstände nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG
Rücklage nach § 52 Abs. 16 Satz 7 EStG wegen der erstmaligen Anwendung der Abzinsungspflicht von Verbindlichkeiten nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 3 EStG
Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE) nach R 6.6 EStR 2005
steuerfreie Rücklage nach § 6 d EStG
steuerfreie Rücklage nach § 3 Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Handelsrecht auch in der Steuerbilanz gebildet werden.

Rückstellungen dürfen gebildet werden für:

1. unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr außerhalb der Frist der ersten 3 Monate nachgeholt werden,
2. ihrer Eigenart genau umschriebene, dem Geschäftsjahr oder einem früheren Jahr zuzuordnende Aufwendungen, die am Abschlusstichtag wahrscheinlich oder sicher, aber hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmt sind (§ 249 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 HGB).

Entsprechend dem Grundsatz, dass einem handelsrechtlichen Passivierungswahlrecht ein steuerliches Passivierungsverbot gegenübersteht, dürfen obige Wahlrückstellungen nach Handelsrecht in der Steuerbilanz nicht gebildet werden. Weitere Rückstellungen dürfen weder in der Handelsbilanz noch in der Steuerbilanz angesetzt werden. Eine Ausnahme ergibt sich für Rückstellungen nach § 17 Abs. 5 DMBilG, die in der DM-Eröffnungsbilanz gebildet werden durften und sich jetzt noch teilweise in den Bilanzen befinden.

1529 Summe Sonderposten mit Rücklageanteil

1529 = 1519 + 1520 + 1521 + 1522 + 1528

D. Rückstellungen

1530 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

1531 Steuerrückstellungen

1538 Sonstige Rückstellungen

Begriff und Abgrenzung:

Obiges Gliederungsschema gibt nur an, wie die Rückstellungen zu gliedern sind, nicht aber, wofür Rückstellungen zu bilden sind.

Rückstellungen sind zu bilden für

1. ungewisse Verbindlichkeiten,
2. für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften,
3. für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden,
4. für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden,
5. für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden (§ 249 Abs. 1 Satz 1 und 2 HGB),
6. für latente Steuern bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (§ 273 Abs. 1 HGB).

Entsprechend dem Grundsatz, dass eine handelsrechtliche Passivierungsverpflichtung auch eine steuerliche Passivierungspflicht auslöst, müssen obige Pflichtrückstellungen nach

Es ist jedoch zu beachten, dass Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften steuerlich nicht gebildet werden dürfen (§ 5 Abs. 4 a EStG). Gleiches gilt für Rückstellungen für Aufwendungen, die in künftigen Wirtschaftsjahren als Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Wirtschaftsgutes zu aktivieren sind (§ 5 Abs. 4 b EStG). Ebenso ist steuerlich die Rückstellungsbildung eingeschränkt für Dienstjubiläen und Schutzrechtsverletzungen (§ 5 Abs. 3, 4 EStG).

Eine Rückstellung darf nur aufgelöst werden, wenn der Grund hierfür entfallen ist (§ 249 Abs. 3 Satz 2 HGB). Der nicht mehr benötigte Rückstellungsbetrag ist als sonstiger betrieblicher Ertrag in Code 2494 "Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen" auszuweisen.

Ungewisse Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Verbindlichkeiten nur dadurch, dass der Schuldbetrag der Höhe und / oder dem Grunde nach in seiner Entstehung ungewiss ist. Eine Bilanzierungspflicht entsteht jedoch erst, wenn mehr Gründe für eine Inanspruchnahme des Schuldners sprechen als dagegen.

Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften unterscheiden sich von den ungewissen Verbindlichkeiten dadurch, dass hier ein zukünftiger Verlust vorweggenommen (antizipiert) wird, während bei ungewissen Verbindlichkeiten stets ein Erfüllungsrückstand vorliegen muss. Ein schwebendes Geschäft liegt vor, wenn ein Vertrag rechtswirksam abgeschlossen ist und von beiden Seiten noch nicht erfüllt ist. Ein Verlust droht, wenn der Wert der Gegenleistungen den Wert der empfangenen Leistungen übersteigt. Die bloße

Möglichkeit eines Verlusteintritts rechtfertigt keine Rückstellungsbildung.

Eine **unterlassene Instandhaltung** liegt vor, wenn eine Wartung, Inspektion, Reparatur oder sonstige Instandhaltung noch vor dem Bilanzstichtag nach dem Wartungsplan oder nach dem Eintritt eines anderen objektiven Ereignisses fällig bzw. notwendig war.

Ansatz:

ungewisse Verbindlichkeiten:

Abbruchverpflichtungen
 Abgaben für die Zeit vor dem Bilanzstichtag
 Abraumbeseitigungsverpflichtung
 Altlasten Sanierung (Beseitigungspflicht z. B. nach dem Abfallbeseitigungsgesetz muss bestehen)
 Ausgleichsansprüche von Handelsvertretern
 Baulast
 Beiträge für die Berufsgenossenschaft
 Boni
 Bürgschaften, wenn mit einer Inanspruchnahme gerechnet werden muss
 Bußgelder, drohende ~
 Entfernungsverpflichtungen, bspw. eines Pächters nach Pachtvertrag
 Genossenschaftliche Rückvergütung, wenn die Beträge noch nicht feststehen oder die Verpflichtungen bis zur Bilanzaufstellung noch nicht rechtsverbindlich beschlossen waren
 Gewährleistungen
 Gleitzeit-Überhang
 Gratifikationen
 Jahresabschluss und Prüfungskosten für das abgelaufene Geschäftsjahr
 Jubiläumswendungen
 Kulanzleistungen
 Lizenzgebühren
 Pächtererneuerung für vom Pächter zu unterhaltene und zu erneuernde Pachtgegenstände
 Patentverletzung
 Pensionsverpflichtungen
 Pensionsversicherungsverein
 Pfandgelder
 Produkthaftung
 Provisionsverpflichtungen
 Prozesskosten, Prozessrisiken
 Rekultivierungskosten, bei bestehender Verpflichtung zur Rekultivierung
 Rückstellung Altkredit nach Anlage 2 der RRV
 Schadenersatzleistungen, drohende ~
 Schwerbeschädigtenausgleichsabgabe
 Sozialplan, wenn mit einer Betriebsstillegung oder Betriebseinschränkung tatsächlich zu rechnen ist, die Abfindungszahlungen an die Arbeitnehmer auslöst
 Sozialverpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern, wenn sich der Arbeitgeber im Erfüllungsrückstand befindet
 Steuerberatungskosten für das abgelaufene Geschäftsjahr

Steuern, wenn die Steuer nach § 38 AO entstanden, aber noch nicht angemeldet oder festgesetzt ist

Steuern, latente ~ bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften

Tantiemen

Überstunden, bei Übertrag ins neue Geschäftsjahr
 Urlaubsverpflichtungen

Vertragsstrafen, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist

Wiederherstellungspflichten, bspw. eines Pächters nach Pachtvertrag

Weihnachtsvergütungen

Zuschüsse, wenn eine bedingte Rückzahlungsverpflichtung besteht

drohende Verluste aus schwebenden Geschäften:

drohende Verluste aus Beschaffungsgeschäften

drohende Verluste aus Absatzgeschäften

drohende Verluste aus langfristigen Einkaufs- und Lieferverträgen, wenn die Preise fixiert sind und die Marktverhältnisse sich ändern

drohende Verluste aus Mietverträgen

drohende Verluste aus Pachtverträgen

drohende Verluste aus Termingeschäften

drohende Verluste aus Dienstleistungsverträgen

drohende Verluste aus Arbeitsverträgen, z. B. bei

Gehaltsfortzahlungen freigestellter Mitarbeiter

drohende Verluste aus Dauerschuldverhältnissen

Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die innerhalb von 3 Monaten nach dem Bilanzstichtag nachgeholt werden

Unterlassene Aufwendungen für Abraumbeseitigung, die innerhalb des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden

Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden (Kulanz)

Bewertung:

Rückstellungen sind einzeln zu bewerten und aufzulisten.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB). Bei Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist der Barwert der Geldzahlungen anzusetzen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen erforderlich sind (§ 253 Abs. 1 Satz 2).

Bei Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist der Barwert der Geldzahlungen anzusetzen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen erforderlich sind (§ 253 Abs. 1 Satz 2). Rückstellungen für Verpflichtungen mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr, sind mit einem Zinssatz von 5,5 % abzuzinsen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe e EStG). Rückstellungen für Verpflichtungen, für deren Entstehen im wirtschaftlichen Sinne der laufende Betrieb ursächlich ist, sind zeitanteilig in gleichen Raten anzusammeln (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe d EStG).

1539 Summe Rückstellungen

1539 = 1530 + 1531 + 1538

E. Verbindlichkeiten

Begriff und Abgrenzung:

Für Zwecke der Rechnungslegung ist eine Verbindlichkeit unter folgenden Voraussetzungen gegeben:

1. die Verbindlichkeit führt zu einer finanziellen Belastung des Schuldners,
2. durch die Verbindlichkeit besteht eine Leistungsverpflichtung des Schuldners,
3. die Verbindlichkeit ist selbständig bewertbar und
4. die Verbindlichkeit ist eindeutig quantifizierbar.

Ist die Schuld nicht eindeutig zu quantifizieren, so liegt keine Verbindlichkeit vor. Für die Verpflichtung ist dann eine Rückstellung zu bilden.

Bewertung:

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbeitrag zu bilanzieren (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB). Dieser Betrag ist in der Regel der Nennwert.

Fällige und das abgelaufene Geschäftsjahr betreffende, noch nicht fällig Zinsen, sind jeweils zusammen mit der Hauptschuld auszuweisen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Zinsen bereits vom Gläubiger belastet worden sind. Währungsverbindlichkeiten sind entweder mit dem Anschaffungswert oder mit dem höheren Tageswert (Briefkurs am Bilanzstichtag) anzusetzen. Steuerlich muss der höhere Wert voraussichtlich dauerhaft sein (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 a Satz 1 EStG). Unverzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr sind mit einem Zinssatz von 5,5 % abzuzinsen, sofern es sich nicht um Anzahlungen oder Vorausleistungen handelt (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG).

1540 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Begriff und Abgrenzung:

Hierunter sind die bei Banken, Sparkassen, Postbanken und den Bausparkassen aufgenommenen Geldkredite gleich welcher Art und Laufzeit aufzuführen. Hierzu gehören lang- und kurzfristige Darlehen, Kontokorrent- und Lombardkredite. Die Art der Besicherung hat für den Ausweis als Verbindlichkeiten keine Bedeutung.

Im Umlauf befindliche eigene Schecks sind den Bankverbindlichkeiten zuzurechnen, soweit eine Kompensation mit Bankguthaben nicht möglich ist. Lastschriften, die der Bank zwar vor dem Bilanzstichtag eingereicht, aber nicht gutgeschrieben

ben worden sind, sind als Forderungen auszuweisen.

Wurde ein Unternehmen durch die Treuhandanstalt entschuldete und / oder durch die Gläubigerbank bilanziell entlastet, so ist die DM-Eröffnungsbilanz nach § 36 Abs. 3 DMBilG zu berichtigen. Der entschuldete und / oder entlastete Betrag ist dann nicht mehr als Verbindlichkeit auszuweisen. Die Altschuldenregelung ist im einzelnen mit Buchungsbeispielen bei der Kommentierung zu Code 8130 ff. erläutert.

1543 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Begriff und Abgrenzung:

Erhaltene Anzahlungen sind Vorauszahlungen von Kunden an das bilanzierende Unternehmen für von dem Unternehmen noch auszuführende Lieferungen und Leistungen.

Erhaltene Anzahlungen können auch offen von dem Posten Vorräte abgesetzt werden (§ 268 Abs. 5 Satz 2 HGB). Dem Bruttoausweis sollte jedoch der Vorzug gewährt werden.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus dem laufenden Geschäftsverkehr sind keine Anzahlungen, sondern Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Code 1545).

1545 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Begriff und Abgrenzung:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aus Kauf-, Liefer-, Werk-, Dienstleistungs-, Miet-, Pacht- und ähnlichen Verträgen, bei denen die Zahlung für von dem Dritten bereits erfüllten Geschäft noch von dem bilanzierenden Unternehmen zu erbringen ist.

Der Zeitpunkt der Passivierung ist von dem Zeitpunkt der Leistungserbringung abhängig. Bei einer Lieferung ist die Leistung mit dem Übergang der Verfügungsmacht erbracht und die Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen entstanden. Die Verfügungsmacht geht auf den Empfänger über, wenn die Lieferung ihm wirtschaftlich zuzurechnen ist. Der zivilrechtliche Eigentumsübergang muss daher nicht zum Zeitpunkt des Übergangs der Verfügungsmacht stattfinden. Er kann bspw. beim Eigentumsvorbehalt später erfolgen. Der Zeitpunkt der Rechnungslegung ist für die Entstehung einer Verbindlichkeit unmaßgeblich.

Eine Verbindlichkeit erlischt durch Zahlung. Erfolgt die Zahlung durch Wechsel, so ist die Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen zu den Wechselverbindlichkeiten umzugliedern.

1547 Verbindlichkeiten aus der Ausstellung eigener Wechsel

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Posten sind alle Schuldwechsel (Wechselverbindlichkeiten) auszuweisen.

Ansatz:

Warenwechsel
Finanzwechsel

1549 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Posten sind alle Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auszuweisen, die nicht bereits unter Code 1540, 1543, 1545, 1547 zu erfassen waren. Bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften ist dann im Anhang die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten zu vermerken.

1551 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Posten sind alle Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, auszuweisen, die nicht bereits unter Code 1540, 1543, 1545, 1547 zu erfassen waren. Bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften ist dann im Anhang die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten zu vermerken.

Verbindlichkeiten gegenüber anderen Genossenschaften, an denen das Unternehmen beteiligt ist, gelten im Sinne der Bilanzierungsvorschriften nicht als Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sondern als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

1553 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Begriff und Abgrenzung:

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung gesondert auszuweisen (§ 42 Abs. 3 GmbHG). Bei Kommanditisten einer Kommanditgesellschaft kann ein gesonderter Ausweis der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zur Abgrenzung von den Kapitalkonten erforderlich sein.

1555 Sonstige Verbindlichkeiten

Begriff und Abgrenzung:

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen alle nicht an anderer Stelle der Passivseite auszuweisenden Verbindlichkeiten.

Ansatz:

antizipative Mieten und Pachten
antizipative Steuern
antizipative Zinsen
Anzahlungen, soweit sie keine Bestellungen betreffen
Aufsichtsratsvergütungen
Auseinandersetzungsguthaben ausgeschiedener Mitglieder einer Genossenschaft
Auslagenersatz
Darlehen aller Art, soweit sie nicht gegenüber Kreditinstituten bestehen
einbehaltene Pfandgelder für Leergut
erhaltene Kautionen
Pachterneuerungsverpflichtungen
Reisekostenerstattungen
Rückzahlungsverpflichtungen aus Besserscheinen nach Eintritt der Rückzahlungsbedingungen
rückständige Einzahlungsverpflichtungen
Rückzahlungsverpflichtungen aus bedingten Zuschüssen
Steuerschulden einschließlich Abzugssteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Umsatzsteuer (Zahllast), Kapitalertragsteuer, Kfz-Steuer sowie festgesetzte Steuernachzahlungen)
Überzahlungen an Kunden (kreditorische Debitoren)
Überzahlungen auf Geschäftsanteile an einer Genossenschaft
Verbindlichkeiten an die Berufsgenossenschaft
Verbindlichkeiten aus Altersversorgung
Verbindlichkeiten aus einem Sozialplan
Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern
Verbindlichkeiten aus Provisionen
Verbindlichkeiten aus Sozialabgaben
Verbindlichkeiten gegenüber betrieblichen Unterstützungseinrichtungen
Verpflichtungen aus Kaufpreisrenten
Versicherungsprämien
Vorauszahlungen

1556 davon aus Steuern

Ansatz:

Steuerschulden einschließlich Abzugssteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Umsatzsteuer (Zahllast), Kapitalertragsteuer, Kfz-Steuer sowie festgesetzte Steuernachzahlungen).

1557 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Ansatz:

Verbindlichkeiten an die Berufsgenossenschaft
Verbindlichkeiten aus Altersversorgung
Verbindlichkeiten aus einem Sozialplan
Verbindlichkeiten aus Provisionen
Verbindlichkeiten aus Sozialabgaben
Verbindlichkeiten gegenüber betrieblichen Unterstützungseinrichtungen

1559 Summe Verbindlichkeiten

1559 = 1540 + 1543 + 1545 + 1547 + 1549 + 1551 + 1553 + 1555

F. Rechnungsabgrenzungsposten

1567

Begriff und Abgrenzung:

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag anzusetzen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 250 Abs. 2 HGB).

Ansatz:

Disagio bei Ausleihungen
Diskont auf den Besitzwechselbestand
im voraus vereinnahmte Miete
im voraus vereinnahmte Pacht
im voraus vereinnahmte Zinsen
im voraus vereinnahmte Zuschüsse

1568 Passiva

1568 = 1439 + 1499 + 1516 + 1518 + 1529 + 1539 + 1559 + 1567

1569 Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

Begriff und Abgrenzung:

Unter der Bilanz sind in einem Betrag die Haftungsverhältnisse auszuweisen (§ 251 HGB). Dies sind Eventualverbindlichkeiten, aus denen das Unternehmen unter Umständen in Anspruch genommen werden kann, mit deren Eintritt jedoch noch nicht gerechnet wird. Sie werden deshalb auch nicht als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen in der Bilanz ausgewiesen.

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften müssen die Haftungsverhältnisse zusätzlich aufgliedern (§ 268 Abs. 7 HGB):

1. Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln,
2. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechseln und Scheckbürgschaften,
3. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen,
4. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Die Aufgliederung der Haftungsverhältnisse kann bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften im Anhang erfolgen. Im BMVEL-Jahresabschluss ist dennoch der Gesamtbetrag der Eventualverbindlichkeiten in diesem Code auszuweisen.

Einlagen und Entnahmen

Die Tabelle "Einlagen und Entnahmen" ist nur für Einzelunternehmen obligatorischer Bestandteil des BMVEL-Jahresabschlusses, für Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sind Angaben fakultativ möglich.

Zum Begriff und zur Bewertung der Einlagen und Entnahmen vergleiche die Kommentierung zu Code 1459 Einlagen und 1469 Entnahmen.

Spalteneinteilung der Aufstellung "Einlagen und Entnahmen"

a) Erläuterung für eine Gewinn- und Verlustrechnung mit den Vorspalten "Einnahmen / Ausgaben", "Bestandsänderung / Abschreibung" und "Naturalentnahme / Privatanteil".

In die Spalte 2 "Natural und Abschreibung" werden aus der GuV bestimmte Codes aus der Spalte 4 "Naturalentnahme / Privatanteil" übernommen, die nicht zu Einnahmen oder Ausgaben geführt haben.

In die Spalte 3 "Privatanteile laut GuV" werden aus der GuV bestimmte Codes aus der Spalte 4 "Naturalentnahmen / Privatanteil" übernommen, die beim Unternehmen zu einer Ausgabe geführt haben.

In der Spalte 4 "außerhalb der GuV" werden die Einlagen und Entnahmen ausgewiesen, die nicht in der GuV ausgewiesen wurden.

Die Spalte 5 ist die Summe aus Spalte 2, 3 und 4.

b) Erläuterung für eine Gewinn- und Verlustrechnung ohne die Vorspalten "Einnahmen / Ausgaben", "Bestandsänderung / Abschreibung" und "Naturalentnahme / Privatanteil"

In die Spalte 2 "Natural und Abschreibung" werden aus der GuV bestimmte Codes übernommen, die nicht zu Einnahmen oder Ausgaben geführt haben (Code 2454).

In die Spalte 3 "Privatanteile laut GuV" werden aus der GuV bestimmte Codes übernommen, die zu einer Ausgabe geführt haben (Code 2455).

In der Spalte 4 "außerhalb der GuV" werden die Einlagen und Entnahmen ausgewiesen, die nicht in der GuV ausgewiesen wurden.

Die Spalte 5 ist die Summe aus Spalte 2, 3 und 4.

1571 Entnahmen für die Lebenshaltung

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Code werden Entnahmen für den Lebensunterhalt der Unternehmerfamilie und für private Anschaffungen unter 500 € ausgewiesen. Zu beachten ist bei der Interpretation dieser Position, dass hier nicht die Aufwendungen für die Lebenshaltung, sondern nur die Entnahmen für die Lebenshaltung ausgewiesen werden.

Ansatz:

Arztkosten
Aufwand für das selbstgenutzte Wohnhaus, soweit Privatvermögen
Barentnahmen
Beköstigung (privat)
Bildungsaufwendungen
Feiern
Fernsehgerät
Freizeitgestaltung
Genussmittel
Geschenke
Getränke
Haushalt
Haushaltsinventar
Heilmittel
Heizstoffe
Hygieneartikel
Kanalgebühren
Kleidung
Körperpflege
Lebensmittel
Mieten
Mietwert
Nahrungsmittel
Naturalentnahme
PKW-Privatanteil
Privatausgaben
Privatlöhne
Radiogebühren
Reinigungskosten
Rundfunkgerät
Schulbedarf
Schulgeld
Taschengeld
Telefon, privates ~
Urlaub
Verbandsmaterial
Wohnungseinrichtung

1572 Entnahmen für das Altenteil

Begriff und Abgrenzung:

Die Entnahmen für das Altenteil enthalten die baren und die unbaren Leistungen.

Ansatz:

Arztkosten
Barentnahmen
Beköstigung
Deputat
Heizstoffe
Mietwert
Naturalentnahmen für das Altenteil
PKW-Anteil für Nutzung des Altenteilers
Renten für das Altenteil
sonstige Entnahmen für das Altenteil
Steuern der Altenteiler
Telefon
Versicherungen der Altenteiler

1573 Entnahmen für sonstige Einkommensübertragungen

Begriff und Abgrenzung:

In diesem Code werden die Einkommensübertragungen ausgewiesen, soweit sie nicht an Altenteiler geleistet werden.

Ansatz:

Alimente
Unterhaltszahlungen an Kinder, die nicht im Haushalt leben
Unterhaltszahlungen an den ehemaligen Ehegatten
Unterhaltszahlungen an den dauernd getrennt lebenden Ehegatten

1574 Entnahmen für private Versicherungen

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position werden alle Entnahmen für Versicherungen ausgewiesen, die dem privaten Bereich der Unternehmerfamilie zuzuordnen sind. Dies sind Beiträge für Versicherungen, die die Unternehmerfamilie selbst abgeschlossen hat und die Privatanteile für Betriebsversicherungen. Nicht in diese Position gehören Kapitalversicherungen wie bspw. die Kapitallebensversicherung. Sie sind in der Position Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen auszuweisen.

Ansatz:

Alterskasse
Jagdhaftpflichtversicherung, private ~
Haftpflichtversicherung
Hausratversicherung
Krankenkasse
Krankenversicherung
PKW-Versicherung

Rechtsschutzversicherung
 Reisegepäckversicherung
 Rentenversicherung, private ~, soweit kein Wahlrecht auf Bezug eines Einmalbetrags besteht
 Risikolebensversicherung
 Sterbeversicherung
 Unfallversicherung
 Versicherung für private Gebäude

Optionsscheine
 Rentenversicherung mit Recht auf Einmalzahlung
 Sachvermögen
 Sparkonto
 stille Beteiligungen, private ~
 Tilgungen für Kredite, die zur Finanzierung von Immobilien, Finanzvermögen und anderen Wertgegenständen aufgenommen wurden
 Wertpapiere
 Wohnhaus

1575 Entnahmen für private Steuern

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind alle Entnahmen für private Steuern des Unternehmerehepaars auszuweisen. Dies sind sowohl die Steuern, für die das Unternehmerehepaar Steuerschuldner ist, als auch die Privatanteile an betrieblichen Steuern.

Ansatz:

anrechenbare Kapitalertragsteuer
 anrechenbare Körperschaftsteuer
 Einkommensteuer
 Einkommensteuervorauszahlung
 Erbschaftsteuer
 Kapitalertragsteuer
 Kfz-Steuer
 Kirchensteuer
 Kirchgeld
 Lohnsteuer
 Schenkungsteuer
 Solidaritätszuschlag
 sonstige Steuern

1576 Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position werden Entnahmen ausgewiesen, die zur Bildung von privatem Finanzvermögen, Immobilien und anderen Wertgegenständen verwendet werden. Werden obige Vermögensgegenstände aus dem Betrieb entnommen, so sind sie ebenfalls unter dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Aktien
 Ausbildungsversicherung
 Aussteuerversicherung
 Bausparkassenbeiträge
 Edelmetalle
 Edelsteine
 Festgeld
 Gewinnsparen
 Gold
 Grundstückskauf, privater ~
 Immobilien
 Immobilienfonds, offene und geschlossene ~
 Kapitalsparverträge
 Kapitallebensversicherung
 Kunstgegenstände
 Mineralgewinnrechte

1577 Entnahmen für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind alle Entnahmen auszuweisen, die Betriebsausgaben für Gewinneinkünfte oder Werbungskosten für Überschusseinkünfte darstellen.

Es gilt für Gewinneinkünfte:

Betriebseinnahmen – Betriebsausgaben = Gewinn,

und für Überschusseinkünfte:

Einnahmen - Werbungskosten = Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Ansatz:

Betriebsausgaben eines Gewerbebetriebs
 Betriebsausgaben einer selbständigen Arbeit
 Werbungskosten zu den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit
 Werbungskosten zu den Einnahmen aus Kapitalvermögen
 Werbungskosten zu den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
 Werbungskosten zu den sonstigen Einnahmen

1578 Sonstige Entnahmen

In dieser Position sind alle Entnahmen zu erfassen, die nicht in den vorstehenden Positionen auszuweisen sind.

1579 Summe Entnahmen

1579 = 1571 + 1572 + 1573 + 1574 + 1575 + 1576 + 1577 + 1578

1580 Einlagen aus nichtlandwirtschaftlichen Erwerbseinkünften

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind Einlagen des landwirtschaftlichen Einzelunternehmens auszuweisen, die Betriebseinnahmen bzw. Einnahmen aus nichtlandwirtschaftlichen Erwerbseinkünften darstellen.

Ansatz:

Betriebseinnahmen eines Gewerbebetriebs
Betriebseinnahmen aus selbständiger Arbeit
Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit

1581 Einlagen aus Nichterwerbseinkünften

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind Einlagen des landwirtschaftlichen Einzelunternehmens auszuweisen, die Einnahmen aus Nichterwerbseinkünften darstellen.

Ansatz:

Einnahmen aus Kapitalvermögen
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
Pensionen der Beamten und deren Hinterbliebenen
sonstige Einnahmen im Sinne von § 22 EStG

1582 Einlagen aus Privatvermögen

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind die Einlagen auszuweisen, die aus privatem Finanzvermögen, Immobilien oder sonstigen Wertgegenständen stammen. Ebenfalls in dieser Position sind Einlagen aus Vermögensübertragungen auszuweisen.

Ansatz:

Abhebung vom Sparkonto
Aktienverkauf
Aussteuerversicherung
Auszahlung einer Ausbildungsverversicherung
Auszahlung einer Kapitallebensversicherung
Auszahlung einer privaten Rentenversicherung bei Ausübung des Wahlrechts des Einmalbetragsbezugs
Auszahlung oder Verkauf eines Bausparvertrags
Erbschaft
Grundstücksverkauf
Schenkung
Wertpapierverkauf

1583 Einlagen aus Einkommensübertragungen

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind solche privaten Einnahmen zu erfassen, für die keine Gegenleistung erbracht wurde. Die Investitionszulage ist keine Einlage.

Ansatz:

Altersrenten
Arbeitslosengeld
Arbeitslosenhilfe
Erziehungsgeld
Kindergeld
Krankengeld
Kurzarbeitergeld
Lastenausgleich
Mutterschutzgeld
Schlechtwettergeld
Sozialhilfe
Unterhaltsgeld
Wohngeld
Zahlungen nach dem BAföG
Zulagen an das Unternehmerehepaar
Zuschüsse an das Unternehmerehepaar
Zuschüsse zu Sozialversicherungen
Zuschlag zum Kindergeld

1588 Sonstige Einlagen

Begriff und Abgrenzung:

In dieser Position sind alle Einlagen zu erfassen, die nicht in den vorstehenden Positionen auszuweisen sind.

1589 Summe Einlagen

1589 = 1580 + 1581 + 1582 + 1583 + 1588

Kapitalkontenentwicklung zum "..."

Diese Tabelle ist nur für Personengesellschaften nur ein fakultativer Bestandteil des BMVEL-Jahresabschlusses.

Bei Personengesellschaften werden in der Bilanz die Kapitalkonten der Gesellschafter nur zusammenfasst ausgewiesen. Wie sich das Eigenkapital jedoch auf die einzelnen Gesellschafter verteilt und wie es sich bei ihnen entwickelt hat, ist nicht zu erkennen. Die Kapitalkontenentwicklung gibt daher eine Übersicht über Stand und Entwicklung der Kapitalkonten eines jeden Gesellschafters.

Spalteneinteilung der Aufstellung "Kapitalkontenentwicklung"

In der Spalte 2 werden die Eigenkapitalkonten mit dem Stand am Anfang des Geschäftsjahres ausgewiesen. Aufgrund des Grundsatzes des Bilanzzusammenhangs (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB) müssen die Werte am Ende des Vorjahres gleich den Werten am Anfang des Geschäftsjahres sein. Die Summe in Code 1899Sp2 muss gleich dem Eigenkapital in Code 1516Sp3 oder 1499Sp3 sein.

In der Spalte 3 werden die Verrechnungskonten mit Fremdkapitalcharakter mit dem Stand am Anfang des Geschäftsjahres ausgewiesen. Die Unterscheidung zwischen Eigenkapital- und Fremdkapitalkonten ist bei Gesellschaftern, deren Haftung gegenüber Gläubigern der Gesellschaft beschränkt ist, erforderlich. Je nach Laufzeit und Kontensaldo werden die Verrechnungskonten in der Bilanz unter Code 1086, 1153 oder 1553 ausgewiesen. Die Summe in Code 1899Sp3 muss gleich dem Saldo der Codes 1086Sp3, 1153Sp3, 1553Sp3 sein.

In der Spalte 4 werden die Einlagen der Gesellschafter ausgewiesen. Weist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ihr Eigenkapital auf den Codes 1449 bis 1499 aus, so muss gelten: Code 1459Sp2 = 1899Sp4.

In der Spalte 5 werden die Entnahmen der Gesellschafter ausgewiesen. Weist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ihr Eigenkapital auf den Codes 1449 bis 1499 aus, so muss gelten: Code 1469Sp2 = 1899Sp5.

In der Spalte 6 werden die Gewinne und Verluste der Gesellschaft auf die Gesellschafter verteilt. Es muss daher gelten: 1899Sp6 = 1999Sp8. Weist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ihr Eigenkapital auf den Codes 1449 bis 1499 aus, so muss gelten: Code 1479Sp2 + 1489Sp2 = 1899Sp6.

In der Spalte 7 werden die Eigenkapitalkonten mit dem Stand am Ende des Geschäftsjahres ausgewiesen. Die Summe in Code 1899Sp7 muss gleich dem Eigenkapital in Code 1516Sp2 bzw. 1499Sp2 sein.

In der Spalte 8 werden die Verrechnungskonten mit Fremdkapitalcharakter mit dem Stand am Ende des Geschäftsjahres ausgewiesen. Je nach Laufzeit und Kontensaldo werden die Verrechnungskonten mit Fremdkapitalcharakter in der Bilanz unter Code 1086, 1153 oder 1553 ausgewiesen. Die Summe in Code 1899Sp8 muss gleich dem Saldo der Codes 1086Sp2, 1153Sp2, 1553Sp2 sein.

1610 bis 1898 Gesellschafter 1 bis n

Das Festkapital umfasst das Festkapital der Vollhafter (bspw. Komplementäre) und das Kommanditkapital der Kommanditisten. Zum Begriff des Festkapitals vergleiche die Kommentierung zu Code 1500 und 1504.

Das variable Kapital umfasst das variable Kapital der Vollhafter und das variable Kapital der Kommanditisten. Zum Begriff des variablen Kapitals vergleiche die Kommentierung zu Code 1501 und 1505.

Bei Personenhandelsgesellschaften muss die Summe (16#0Sp7 : 18#0Sp7) gleich der Summe 1500Sp2 + 1504Sp2 sein.

Die Summe (16#1Sp7 : 18#1Sp7) muss gleich der Summe 1501Sp2 + 1505Sp2 sein.

Die Summe (16#2Sp7 : 18#2Sp7) muss gleich 1508Sp2 sein.

Die Summe (16#3Sp7 : 18#3Sp7) muss gleich 1509Sp2 sein.

Die Summe (16#4Sp7 : 18#4Sp7) muss gleich 1510Sp2 sein.

Die Summe (16#7Sp7 : 18#7Sp7) muss gleich 1513Sp2 sein.

Die Summe (16#8Sp8 : 18#8Sp8) muss gleich dem Saldo aus 1086Sp2, 1153Sp2, 1553Sp2 sein.

In Spalte 2 und 7 darf in den Codes 16#8; 17#8; 18#8 kein Wert ausgewiesen werden.

In Spalte 3 und 8 darf in den Codes 16#0; 16#1; 16#2; 16#3; 16#4; 16#7; 17#0; 17#1; 17#2; 17#3; 17#4; 17#7; 18#0; 18#1; 18#2; 18#3; 18#4; 18#7 kein Wert ausgewiesen werden.

1899 Summe

1899 = Summe (1610 : 1898).

Ergebnisverwendung zum "..."

Die Tabelle Ergebnisverwendung ist nur für Personengesellschaften und nur ein fakultativer Bestandteil des BMVEL-Jahresabschlusses.

In der Bilanz oder GuV wird nur das Ergebnis der Gesellschaft ausgewiesen. Wie sich das Ergebnis jedoch auf die einzelnen Gesellschafter verteilt, ist nicht ersichtlich. Die Ergebnisverwendung gibt eine Übersicht über die Verteilung des Ergebnisses anhand bestimmter Verteilungsbemessungsgrundlagen für alle Gesellschafter.

Die Personifizierung des Ergebnisses ist für steuerliche Zwecke unbedingt erforderlich. Der Anteil eines Gesellschafters am Gewinn oder Verlust erfolgt nach den gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen, soweit die Gesellschafter keine abweichende Vereinbarung im Gesellschaftsvertrag getroffen haben.

Bei der **Gesellschaft bürgerlichen Rechts** verteilt sich das Ergebnis vorbehaltlich einer abweichenden vertraglichen Regelung nach Köpfen (§ 722 BGB).

Bei der **OHG** erhält jeder Gesellschafter vorweg von dem Gewinn 4 v. H. seines Kapitalanteils. Reicht der Gewinn hierzu nicht aus, so vermindert sich der Satz entsprechend. Bei der Berechnung des einem Gesellschafter zukommenden Gewinnanteils werden Leistungen, die der Gesellschafter im Laufe des Geschäftsjahrs als Einlage gemacht hat, nach dem Verhältnis der seit der Leistung abgelaufenen Zeit berücksichtigt. Hat ein Gesellschafter im Laufe des Geschäftsjahrs Geld auf seinen Kapitalanteil entnommen, so werden die entnommenen Beträge nach dem Verhältnis der bis zur Entnahme abgelaufenen Zeit berücksichtigt. Derjenige Teil des Jahresgewinns, welcher die Gewinnanteile nach dem oben dargelegten Modus zu berechnenden Gewinnanteil (Vorweganteil) übersteigt, sowie der Verlust der Gesellschaft verteilt sich nach Köpfen (§ 121 HGB).

Bei der **KG** berechnet sich der Vorweganteil am Gewinn wie bei der OHG. Der Restanteil des Gewinns und der Verlust der Gesellschaft verteilt sich vorbehaltlich einer vertraglich abweichenden Regelung nach einem den Umständen angemessenen Verhältnis der Anteile (§ 168 HGB).

Bei der **stillen Gesellschaft** erhält der stille Gesellschafter einen den Umständen entsprechenden angemessenen Anteil am Gewinn oder Verlust. Die Gesellschafter können vertraglich abweichende Regelungen treffen. Die Teilnahme des

stillen Gesellschafters am Verlust kann ausgeschlossen werden, die Beteiligung am Gewinn kann nicht ausgeschlossen werden (§ 231 HGB).

Spalteneinteilung der Aufstellung "Ergebnisverwendung"

In der Spalte 2 wird die vertragliche Vergütung für die Tätigkeit des Gesellschafters ausgewiesen.

In der Spalte 3 wird die erfolgs- oder umsatzabhängige Vergütung für die Tätigkeit des Gesellschafters ausgewiesen.

In der Spalte 4 wird die Vergütung für die Kapitalanteile des Gesellschafters ausgewiesen.

In der Spalte 5 wird die Vergütung für Vermögensgegenstände ausgewiesen, die der Gesellschafter der Personengesellschaft zur Nutzung überlassen hat.

In der Spalte 6 werden die sonstigen Vergütungen aufgrund vertraglicher Vereinbarung ausgewiesen.

In der Spalte 7 wird die Restverteilung ausgewiesen, die ggf. mangels vertraglicher Regelung nach Köpfen erfolgt.

In der Spalte 8 wird der Ergebnisanteil eines jeden Gesellschafters ausgewiesen. Es muss gelten: Spalte 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 = 8.

1999 Summe

1999 = Summe (1901 : 1998).

Die Summe in Spalte 8 muss gleich dem Gewinn bzw. Verlust der Gesellschaft sein:

$1999Sp8 = 2959Sp5 = 1899Sp6$

Wird das Eigenkapital einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit den Codes 1449 bis 1499 ausgewiesen, so muss zusätzlich gelten:

$1999Sp8 = 1479Sp2 + 1489Sp2$

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die GuV ist obligatorischer Bestandteil des BMELV-Jahresabschlusses für alle Betriebe.

Aufstellungsverfahren und vertikale Gliederung der GuV

Die GuV des BMELV-Jahresabschlusses ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufzustellen. Zum Begriff des Gesamtkostenverfahrens vergleiche Abschnitt 4.1 von Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS.

Beim Gesamtkostenverfahren werden die einzelnen Aufwands- und Ertragsarten in betriebliche Aufwendungen und Erträge, in Finanzaufwendungen und Finanzerträge, in außerordentliche Aufwendungen und Erträge sowie in Steuern gegliedert. Die Ergebnisse dieser vier Bereiche können daher in der Staffel ausgewiesen werden.

Übersicht 2-1.: Struktur der GuV nach dem Gesamtkostenverfahren

+ betriebliche Erträge	
- betriebliche Aufwendungen	
<hr/>	
	Betriebsergebnis
+ Finanzerträge	
- Finanzaufwendungen	
<hr/>	
	Finanzergebnis
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
+ außerordentliche Erträge	
- außerordentliche Aufwendungen	
<hr/>	
	außerordentliches Ergebnis
Steuern (saldiert)	Steuerergebnis
<hr/>	
	Gewinn / Verlust bzw. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Spalteneinteilung der GuV

Im nichtlandwirtschaftlichen Rechnungswesen ist in der GuV nur die Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge für alle Positionen der GuV des Geschäftsjahres mit denen des Vorjahres üblich. In Erweiterung hierzu wird im landwirtschaftlichen Rechnungswesen und im BMELV-Jahresabschluss der Aufwand und Ertrag aus den gesonderten Spalten "Einnahmen/Ausgaben",

"Bestandsänderung / Abschreibung" sowie "Naturalentnahmen / Privatanteil" abgeleitet.

Die Spalte "Einnahmen und Ausgaben" der GuV stellt die Grundlage für die Geldrechnung und damit die Grundlage für Ermittlung der Zeitaliquidität der Abrechnungsperiode dar, die im BMELV-Jahresabschluss in dem Betriebsspiegel abgeschlossen wird.

In die Spalte "Bestandsänderungen / Abschreibungen" werden die Bestandsänderungen aus den Unterabschnitten "Bewertung des Tiervermögens" und "Bewertung der Vorräte" sowie die Abschreibungen aus dem Unterabschnitt "Anlagenpiegel" des Anhangs zur Bilanz des BMELV-Jahresabschlusses übernommen.

Die Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen werden in den Codes 2340 bis 2347, die Bestandsveränderungen bei Tieren (einschl. eventueller Abschreibungen) in Code 2348, die Bestandsveränderungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen in Code 2787 und die Bestandsveränderungen bei Waren in Code 2788 ausgewiesen.

In der Spalte "Naturalentnahmen / Privatanteile" werden nur bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften die Naturalentnahmen bei den Ertragscodes ertragserhöhend und die Privatanteile an den Ausgaben bei den Aufwandscodes aufwandsmindernd ausgewiesen.

Naturalleistungen des Privathaushaltes an Mitarbeiter des Unternehmens werden bei den Personalaufwendungen in der Spalte "Naturalentnahmen / Privatanteile" aufwands erhöhend gebucht. Die übrigen Aufwendungen des Betriebshaushalts sind in Code 2859 auszuweisen.

Betriebe des Gartenbaus und der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei sowie juristische Personen brauchen die Spalten 2 bis 4 nicht auszuweisen. In diesem Fall müssen die Naturalentnahmen und der Mietwert in Code 2454 und die Privatanteile an Ausgaben in Code 2455 ausgewiesen werden.

Bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften müssen alle Werte in der Spalte "Naturalentnahme/Privatanteil" gleich Null sein. Ebenfalls darf in den Codes 2454 "Naturalentnahme und Mietwert" sowie 2455 "Privatanteile an den Ausgaben des Unternehmens" kein Wert ungleich Null ausgewiesen werden. Alle Lieferungen und Leistungen an Mitglieder einer Genossenschaft oder Arbeitnehmer sind als Umsatz oder als sonstige betriebliche Erträge in der jeweiligen Ertragsart auszuweisen.

Aufwendungen und Erträge können hinsichtlich der **Umsatzsteuer bei pauschalierenden Betrieben** in der Gewinn- oder Verlustrechnung wahlweise brutto oder netto verbucht werden. Wie dieses Wahlrecht ausgeübt wird, muss in Code 0027 ausgewiesen werden.

Bei Nettoverbuchung ist die Umsatzsteuer in den Codes 2456 sowie 2495 und die Vorsteuer in Code 2867 und die Vorsteuer auf Investitionen in Code 2894 auszuweisen, soweit sie grundsätzlich abzugsfähig ist. Im einzelnen vergleiche hierzu Abschnitt 3.4.2 in Heft 88 des HLBS.

Bei Bruttoverbuchung ist nur die Vorsteuer auf zu aktivierende Vermögensgegenstände gesondert auszuweisen, soweit sie grundsätzlich abzugsfähig ist (§ 15 UStG).

Bei **optierenden Betrieben** stellt die Umsatzsteuer einen durchlaufenden Posten dar. Die GuV wird nicht berührt. Optierende Betriebe weisen daher in der GuV alle Aufwands- und Ertragsarten ohne Umsatzsteuer aus, soweit diese grundsätzlich abzugsfähig ist. Ein Vorsteuerabzug ist ausgeschlossen bei Umsätzen im Sinne von § 15 Abs. 2 UStG (vgl. hierzu die Ausführungen zu Code 0027).

1. Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse sind die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung geschäftstypischer Erzeugnisse und Waren sowie Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen auszuweisen (§ 277 Abs. 1 HGB).

Erlösschmälerungen sind Rabatte, Skonti und Boni. Werden Erlösschmälerungen nicht direkt bei den jeweiligen Einzelcodes verbucht, sind sie unter Code 2338 auszuweisen.

Miet- und Pachteinnahmen werden im BMELV-Jahresabschluss den sonstigen betrieblichen Erträgen zugerechnet, da die Vermietung und Verpachtung keine geschäftstypische Leistung eines land- und forstwirtschaftlichen Unternehmens darstellt.

Nicht zu den Umsatzerlösen gehören daher die staatlichen Zuwendungen in Form von Zuschüssen (steuerpflichtig) oder Zulagen (steuerfrei). Sie sind sonstige betriebliche Erträge, soweit sie nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt werden oder im Sonderposten sowie im Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt werden.

Bei pauschalierenden Land- und Forstwirten kann die Umsatzsteuer als Umsatz ausgewiesen werden, weil sie Ertrag des Unternehmens darstellt (vgl. hierzu Sigle in Küting/Weber: Handbuch der Rechnungslegung, 3. Aufl. 1990, Rn. 41. f. zu § 277 HGB).

Die Gliederung der Umsatzerlöse hat nach Maßgabe der Gliederung des Codekatalogs zu erfolgen. Eine Erläuterung der einzelnen Codes erfolgt nur soweit dies erforderlich ist.

Bei der Verbuchung der Umsatzerlöse ist zu beachten, dass in den jeweiligen Codes nur die Erlöse aus dem Verkauf des Erzeugnisses selbst auszuweisen sind. Nicht hierzu gehören die Zulagen

und Zuschüsse einschließlich Prämien und Beihilfen (Ausweis in Code 2350 bis 2448 soweit Ertrag der Periode), die Produktionsabgaben (Ausweis in Code 2848 bis 2851) und die Entschädigungen einschließlich der Versicherungsentschädigungen (Ausweis in Code 2457). Die Erlöse aus dem Verkauf von Stroh sind in Code 2018 und nicht bei den jeweiligen Getreidearten auszuweisen. Die Beachtung dieser Ausweisregeln ist wichtig, da ansonsten die Preise falsch ermittelt werden.

a) Landw. Pflanzenproduktion

Den unter Pflanzenproduktion zu erfassenden Umsätzen (2001 bis 2098) liegen Flächen zugrunde, die Ackerflächen (6100), Dauergrünland (6104) oder landwirtschaftliche Dauerkulturflächen (6108) sind.

2031 bis 2035, 2064, 2066 Energiepflanzen und nachwachsende Rohstoffe

Im novellierten BMELV-Jahresabschluss werden die nachwachsenden Rohstoffe in zwei Gruppen aufgeteilt:

- Energiepflanzen,
- sonstige nachwachsende Rohstoffe.

Definiert werden die nachwachsenden Rohstoffe folgendermaßen:

Nachwachsende Rohstoffe stellen pflanzliche Produktionsalternativen dar, die energetisch oder stofflich verwertet werden. Die Erzeugnisse werden ausschließlich im Nichtnahrungsmittel- und Nichtfuttermittelbereich eingesetzt, z.B. pflanzliche Öle und Fette für den chemisch-technischen Bereich, Bioethanol, Biodiesel und landwirtschaftliche Biomasse für die Energieerzeugung.

Energiepflanzen gehören zu den nachwachsenden Rohstoffen und werden ausschließlich für die energetische Nutzung angebaut. Sie sind nach folgender Differenzierung einzuordnen:

- Energiegetreide
- Energiemais
- Energieeipflanzpflanzen
- Energieölsaaten
- Energierüben

Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen nachwachsenden Rohstoffen, die nicht energetisch genutzt werden, sind unabhängig von der Kulturart im Code 2066 auszuweisen. Werden beispielsweise Kartoffeln als nachwachsende Rohstoffe verkauft, so sind sie hier und nicht unter Kartoffeln auszuweisen.

2050 - 2057 (Feldgemüse)

Als Feldgemüse sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse auszuweisen, wenn dieses Gemüse im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen angebaut wird. Ein Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen liegt immer dann vor, wenn weniger als 50 % der Ackerfläche mit Gartengewächsen einschließlich Feldgemüse bestellt ist. Das Gemüse steht also in einer Fruchtfolge mit Kulturen, deren Umsatz in Code 2001 bis 2048 und 2060 bis 2098 auszuweisen ist. Die zugrundeliegenden Flächen sind also Ackerflächen. Bewertungsrechtlich sind diese Flächen in der Regel der landwirtschaftlichen Nutzung zuzurechnen.

In Abgrenzung hierzu wird Gemüse aus Freilandanbau nicht im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen angebaut. Die diesem Umsatz zugrundeliegenden Flächen zählen zur Grundfläche Gartengewächse (GG). Bewertungsrechtlich sind diese Flächen in der Regel der gartenbaulichen Nutzung zuzurechnen.

Der geschützte Anbau von Gemüse im Folientunnel oder im Gewächshaus ist nicht dem Feldgemüse zuzurechnen.

Der Umsatz aus dem Verkauf von Gemüse aus Haus- und Nutzgärten ist nicht in diesem Code auszuweisen, da die zugrundeliegenden Flächen keine Ackerflächen sind. Sie sind in Code 2320 oder 2328 auszuweisen.

2068 Vergesellschaftete Kulturen

In diesem Code sind alle Erlöse aus dem Verkauf von Feldfrüchten auszuweisen, die als Unterkulturen auf Ackerflächen oder landwirtschaftlichen Dauerkulturflächen herangewachsen sind. Vergesellschaftete Kulturen sind keine Hauptkulturen, sondern mit einer Hauptkultur vergesellschaftet.

2070 Silomais, Lieschkolbenschrot

2071 ~~Silomais, Lieschkolbenschrot~~ (Hauptfutterfläche)

2074 Zwischenfrüchte

Als Umsatz aus Zwischenfruchtanbau sind alle Erlöse aus dem Verkauf von Feldfrüchten aus

Ackerflächen auszuweisen, die nicht die Hauptkultur darstellen.

2088 Sonstige landwirtschaftliche Kulturen

Ansatz:

Korbweiden
Pappelanlagen
Weihnachtsbaumkulturen

2099 Summe Pflanzenproduktion

2099 = Summe (2001 : 2098)

b) Tierproduktion

2109 Summe Pferde

2109 = Summe (2100 : 2108)

2110 Mastkälber

Den Mastkälbern sind nur die Kälber zuzuordnen, die nach der Mast als Kälber geschlachtet werden sollen. Nicht zu den Mastkälbern gehört die Aufzucht von Kälbern bzw. Fressern, bei denen die Kälber bzw. Fresser nach der Kälberaufzucht der Jungrinderaufzucht oder Bullenmast zugeführt werden.

2129 Summe Rinder, Milch

2129 = Summe (2110 : 2128)

2139 Summe Schweine

2139 = Summe (2130 : 2138)

2149 Summe Schafe, Wolle, Schafmilch

2149 = Summe (2140 : 2148)

2160 Summe Geflügel, Eier

2160 = Summe (2150 : 2159)

2169 Summe Damtiere

2169 = Summe (2163 : 2168)

2198 Summe sonstige tierische Erzeugung

2198 = Summe (2170 : 2197)

2199 Summe Tierproduktion

2199 = 2109, 2129, 2139, 2149, 2160, 2169, 2198

c) Obstbau

Den unter Obstbau zu erfassenden Umsätzen (2200 bis 2208) liegen Flächen zugrunde, die der Grundfläche Gartengewächse (Code 6110 bis 6113) zuzuordnen sind. Eine Ausnahme kann sich bei Erdbeeren ergeben, wenn sie keine Dauerkulturen darstellen und als einjährige Pflanzen angebaut werden.

2209 Summe Obstbau

2209 = Summe (2200 : 2208)

d) Gartenbau

Den Erlösen aus dem Verkauf von Erzeugnissen des Gartenbaus (Code 2220 bis 2269) liegen Flächen zugrunde, die zur Grundfläche Gartengewächse (Code 6110 bis 6113) gehören.

Gemüse aus Freilandanbau

Unter Gemüse aus Freilandanbau sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse auszuweisen, wenn dieses Gemüse nicht im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen angebaut wird. Das Gemüse steht also nicht in einer Fruchtfolge mit Kulturen, deren Umsatz in Code 2001 bis 2048 und 2060 bis 2098 auszuweisen ist. Die zugrundeliegenden Flächen zählen also zur Grundfläche Gartengewächse. Bewertungsrechtlich sind diese Flächen in der Regel der gartenbaulichen Nutzung zuzurechnen. Zum Freilandanbau zählt der ungeschützte Anbau und der geschützte Anbau unter Flachfolien.

In Abgrenzung hierzu wird das Feldgemüse im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen angebaut. Die diesem Umsatz zugrundeliegenden Flächen zählen zur Ackerfläche. Bewertungsrechtlich sind diese Flächen in der Regel der landwirtschaftlichen Nutzung zuzurechnen.

In Abgrenzung hierzu wird das Gemüse aus Gewächshäusern in den Codes 2230 bis 2238 ausgewiesen. Gewächshäuser sind Flächen unter Glas und begehbare Folienhäuser sowie Folientunnel.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse aus Haus- und Nutzgärten ist nicht in diesem Code auszuweisen, da die zugrundeliegenden Flächen

nicht zur Grundfläche Gartengewächse gehören. Sie sind in Code 2320 oder 2328 auszuweisen.

Kann eine Aufteilung der Umsatzerlöse für Gemüse aus dem Freilandanbau auf die Codes 2220 bis 2227 nicht aus den Angaben der Buchführung erfolgen, so ist der Gesamtbetrag der Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse aus dem Freiland in Code 2227 auszuweisen.

2229 Summe Gemüse aus Freilandanbau

2229 = Summe (2220 : 2228)

Gemüse aus Gewächshäusern

Unter Gemüse aus Gewächshäusern sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse auszuweisen, das von Flächen unter Glas, aus Folienhäusern oder aus Folientunneln stammt. Die zugrundeliegenden Flächen zählen also zur Grundfläche Gartengewächse. Bewertungsrechtlich sind diese Flächen in der Regel der gartenbaulichen Nutzung zuzurechnen.

Nicht hier sind die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse auszuweisen, das aus ungeschütztem Anbau oder aus dem Anbau unter Flachfolien stammt.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse aus Haus- und Nutzgärten ist nicht in diesem Code auszuweisen, da die zugrundeliegenden Flächen nicht zur Grundfläche Gartengewächse gehören. Sie sind in Code 2320 oder 2328 auszuweisen.

Kann eine Aufteilung der Umsatzerlöse für Gemüse aus Gewächshäusern auf die Codes 2230 bis 2238 nicht aus den Angaben der Buchführung erfolgen, so ist der Gesamtbetrag der Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse aus Gewächshäusern in Code 2237 auszuweisen.

2238 Pilze

Pilze sind unabhängig von der Anbauart in diesem Code auszuweisen.

2239 Summe Gemüse aus Gewächshäusern

2239 = Summe (2230 : 2238)

Zierpflanzen aus Freilandanbau

Unter Zierpflanzen aus Freilandanbau sind die Erlöse aus dem Verkauf von Zierpflanzen aus Freilandanbau auszuweisen, wenn diese aus ungeschütztem Anbau oder aus geschütztem Anbau unter Flachfolie stammen.

In Abgrenzung hierzu werden die Zierpflanzen aus Gewächshäusern in den Codes 2250 bis 2258 ausgewiesen. Gewächshäuser sind Flächen unter Glas und begehbbare Folienhäuser sowie Folientunnel.

Kann eine Aufteilung der Umsatzerlöse für Zierpflanzen aus dem Freilandanbau auf die Codes 2240 bis 2245 nicht aus den Angaben der Buchführung erfolgen, so ist der Gesamtbetrag der Erlöse aus dem Verkauf von Zierpflanzen aus Freilandanbau in Code 2245 auszuweisen. Obligatorisch ist jedoch die Schätzung der Umsatzanteile, die auf Schnittblumen, Topfpflanzen und den übrigen Gartenbau entfallen, in den Codes 8090 bis 8092.

2249 Summe Zierpflanzen aus Freilandanbau

2249 = Summe (2240 : 2248)

Zierpflanzen aus Gewächshäusern

Unter Zierpflanzen aus Gewächshäusern sind die Erlöse aus dem Verkauf von Zierpflanzen auszuweisen, wenn diese aus Gewächshäusern stammen. Gewächshäuser sind Flächen unter Glas und begehbbare Folienhäuser sowie Folientunnel.

In Abgrenzung hierzu werden die Zierpflanzen aus Freilandanbau in den Codes 2240 bis 2248 ausgewiesen.

Kann eine Aufteilung der Umsatzerlöse für Zierpflanzen aus Gewächshäusern auf die Codes 2250 bis 2255 nicht aus den Angaben der Buchführung erfolgen, so ist der Gesamtbetrag der Erlöse aus dem Verkauf von Zierpflanzen aus Gewächshäusern in Code 2255 vorzunehmen. Obligatorisch ist jedoch die Schätzung der Umsatzanteile, die auf Schnittblumen, Topfpflanzen und den übrigen Gartenbau entfallen, in den Codes 8090 bis 8092.

2259 Summe Zierpflanzen aus Gewächshäusern

2259 = Summe (2250 : 2258)

Sonstiger Gartenbau

2268 Summe Sonstiger Gartenbau

2268 = Summe (2260 : 2267)

2269 Summe Gartenbau

2269 = 2229 + 2239 + 2249 + 2259 + 2268

e) Weinbau und Kellerei

2299 Summe Weinbau und Kellerei

2299 = Summe (2270 : 2298)

f) Forstwirtschaft und Jagd

2309 Summe Forstwirtschaft und Jagd

2309 = Summe (2300 : 2308)

g) Kleine Hochsee- und Küstenerfischung

2310 und 2311

Hier sind die Erlöse aus dem Verkauf von Krabben, Muscheln, Fischen und anderen Meerestieren auszuweisen.

2319 Summe Kleine Hochsee- und Küstenerfischung

2319 = Summe (2310 : 2318)

h) Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe

2320 Hofladen

In dieser Position sind die Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen auszuweisen, die in einem Hofladen verkauft werden, der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehört, soweit die Umsätze nicht den Codes 2200 bis 2319 (Sonderbereiche) zuzuordnen sind. Die Erlöse aus dem Verkauf von zugekauften Waren sind nicht in diesem Code, sondern in Code 2329 auszuweisen.

2321 Straußwirtschaft/Reiterstube

In dieser Position sind die Erlöse aus dem Betrieb einer Straußwirtschaft (Weinbaubetrieb) bzw. einer Reiterstube (ldw. Betrieb mit Pferdehaltung) auszuweisen.

2323 Brennerei

2324 Biogas (Erlöse)

2328 Sonstige Erzeugnisse aus Nebenbetrieben

In dieser Position sind alle Erlöse aus dem Verkauf von geschäftstypischen Erzeugnissen auszuweisen, soweit diese nicht vorstehenden Codes der Umsatzerlöse zuzuordnen sind.

2329 Zugekaufte Waren

Erlöse aus dem Verkauf von zugekauften Waren liegen vor, wenn die Waren ohne vorherige Be- oder Verarbeitung weiterverkauft werden. Es muss also reiner Handel vorliegen.

2332 Lohnarbeit und Maschinenmiete

In dieser Position sind alle Erlöse aus Verkauf von Maschinen- und Arbeitsleistungen des landwirtschaftlichen Betriebes an Dritte auszuweisen. Unabhängig für den Ausweis ist, ob die Leistungen von Dritten (bspw. Maschinenring, Betriebsdienst oder Bodenverband) vermittelt werden.

2333 Fremdenverkehr

In dieser Position sind alle Erlöse aus der kurzzeitigen Beherbergung und aus der Bewirtung von Fremden einschließlich aller Nebenleistungen auszuweisen, soweit die Erlöse nicht Code 2321 zuzuordnen sind.

2334 Charter

In dieser Position sind die Erlöse aus der Vercharterung von Schiffen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei auszuweisen.

2335 Landschaftspflege

In dieser Position sind alle Erlöse aus Dienstleistungen zur Landschaftspflege an Privatpersonen sowie an juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts auszuweisen.

2336 Sonstige Dienstleistungen, Provisionen

In dieser Position sind alle Erlöse für geschäftstypische Dienstleistungen und erhaltene Provisionen auszuweisen, die keinem anderen Code der Umsatzerlöse zuzuordnen sind.

2337 Summe Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe

2337 = Summe (2320 : 2336)

i) Erlösschmälerungen (Skonti, Boni und Rabatte)

2338

2339 Summe Umsatzerlöse

2339 = 2099 + 2199 + 2209 + 2269 + 2299 + 2309 + 2319 + 2337 + 2338

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Als Bestandsveränderungen sind sowohl Änderungen der Menge als auch solche des Wertes zu berücksichtigen; Abschreibungen jedoch nur, soweit diese die üblichen Abschreibungen nicht überschreiten (§ 277 Abs. 2 HGB). Abschreibungen auf fertige und unfertige Erzeugnisse in unüblicher Höhe sind in Code 2805 auszuweisen.

Bestandsänderungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie bei Waren sind nicht in dieser Position, sondern beim Materialaufwand bei der jeweiligen Aufwandsart in Spalte 3 oder in Code 2787 und 2788 auszuweisen, wenn die Vorspalten "Einnahmen / Ausgaben" sowie "Bestandsänderung / Abschreibung" in der GuV nicht ausgewiesen werden.

2340 bei Feldinventar

In diese Position ist der Wert der Bestandsveränderungen beim Feldinventar aus dem Unterabschnitt "Bewertung der Vorräte" aus dem Anhang zur Bilanz zu übernehmen (Code 3499Sp8).

2341 bei sonstigen unfertigen Erzeugnissen

In diese Position ist der Wert der Bestandsveränderungen bei den sonstigen unfertigen Erzeugnissen aus dem Unterabschnitt "Bewertung der Vorräte" aus dem Anhang zur Bilanz zu übernehmen (Code 3599Sp8).

2342 bei fertigen Erzeugnissen

In diese Position ist der Wert der Bestandsveränderungen bei fertigen Erzeugnissen aus dem Unterabschnitt "Bewertung der Vorräte" aus dem Anhang zur Bilanz zu übernehmen (Code 3799Sp8). Dazu zählen z.B. die Veränderung der Weizenvorräte.

2347 Summe Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

2347 = Summe (2340 : 2346)

3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren

2348

In diese Position ist der Wert der Bestandsveränderungen bei Tieren aus dem Unterabschnitt "Bewertung der Tiere" aus dem Anhang zur Bilanz zu übernehmen (Code 3199Sp8).

4. Andere aktivierte Eigenleistungen

2349

Unter diesem Posten wird der Ertrag aus der Aktivierung selbsterzeugter Sachanlagen erfasst. Die dafür aufgewandten Materialaufwendungen, Löhne und Gehälter, Sozialabgaben sowie Fremdleistungen sind nach dem Bruttoprinzip unter den entsprechenden Aufwandsposten auszuweisen.

Zulieferungen Dritter, die keiner eigenen Bearbeitung unterlagen, sind unmittelbar als Anlagezugang zu erfassen.

5. Sonstige betriebliche Erträge

a) Zulagen und Zuschüsse

Systematik der staatlichen Zuwendungen und deren Erfassung im Rechnungswesen

Aus wirtschafts- und sozialpolitischen Gründen gewährt der Staat Zuwendungen an die Landwirtschaft. Diese werden dem Landwirt direkt oder indirekt gewährt. **Indirekte Zuwendungen** erteilt der Staat an Dritte beispielsweise in Form von Produktaufkäufen im Erfassungshandel oder durch Investitionsförderungen von Schlachthöfen, Zuckerfabriken oder Molkereien. Die indirekte Förderung verlangt keine besondere Erfassung im Rechnungswesen, da sie in den Preisen unsichtbar enthalten ist. Eine Trennung ist nicht möglich. Sie ist auch nicht sinnvoll, da entsprechend der gegebenen, im Einzelfall aber unbekanntem Angebots- und Nachfrageelastizitäten nur ein unbekannter Teil der staatlichen Förderung des Dritten auf die Landwirtschaft überwälzt wird. Als **direkte Zuwendung** wird die Förderung bezeichnet, die der Staat unmittelbar oder über Dritte als Mittler (z. B. Bank) dem Landwirt gewährt. Kriterium für

direkte Zuwendungen ist, dass der Zuwendungsbetrag von den sonstigen Einnahmen und Ausgaben trennbar ist. Die direkten Zuwendungen erfordern im Rechnungswesen in der Regel eine besondere Erfassung.

Die **direkten staatlichen Zuwendungen** sind zunächst in Zuwendungen an den Landwirt als Privatperson und Zuwendungen an das landwirtschaftliche Unternehmen zu unterteilen. Staatliche Zuwendungen an den Landwirt als Privatperson sind im landwirtschaftlichen Unternehmen als Einlage aus Einkommensübertragungen (Code 1583) zu buchen (z.B. Kindergeld). Sie stellen eine Einlage dar, da der Landwirt als Empfänger der Zahlung diese dem Betrieb von außen zuführt. Werden die direkten staatlichen Zuwendungen nicht direkt in den Betrieb eingelegt, so ist eine gesonderte Erfassung im Rechnungswesen nicht erforderlich.

Die **direkten staatlichen Zuwendungen an das landwirtschaftliche Unternehmen** sind in Zuschüsse, Steuererleichterungen und Zulagen zu unterteilen.

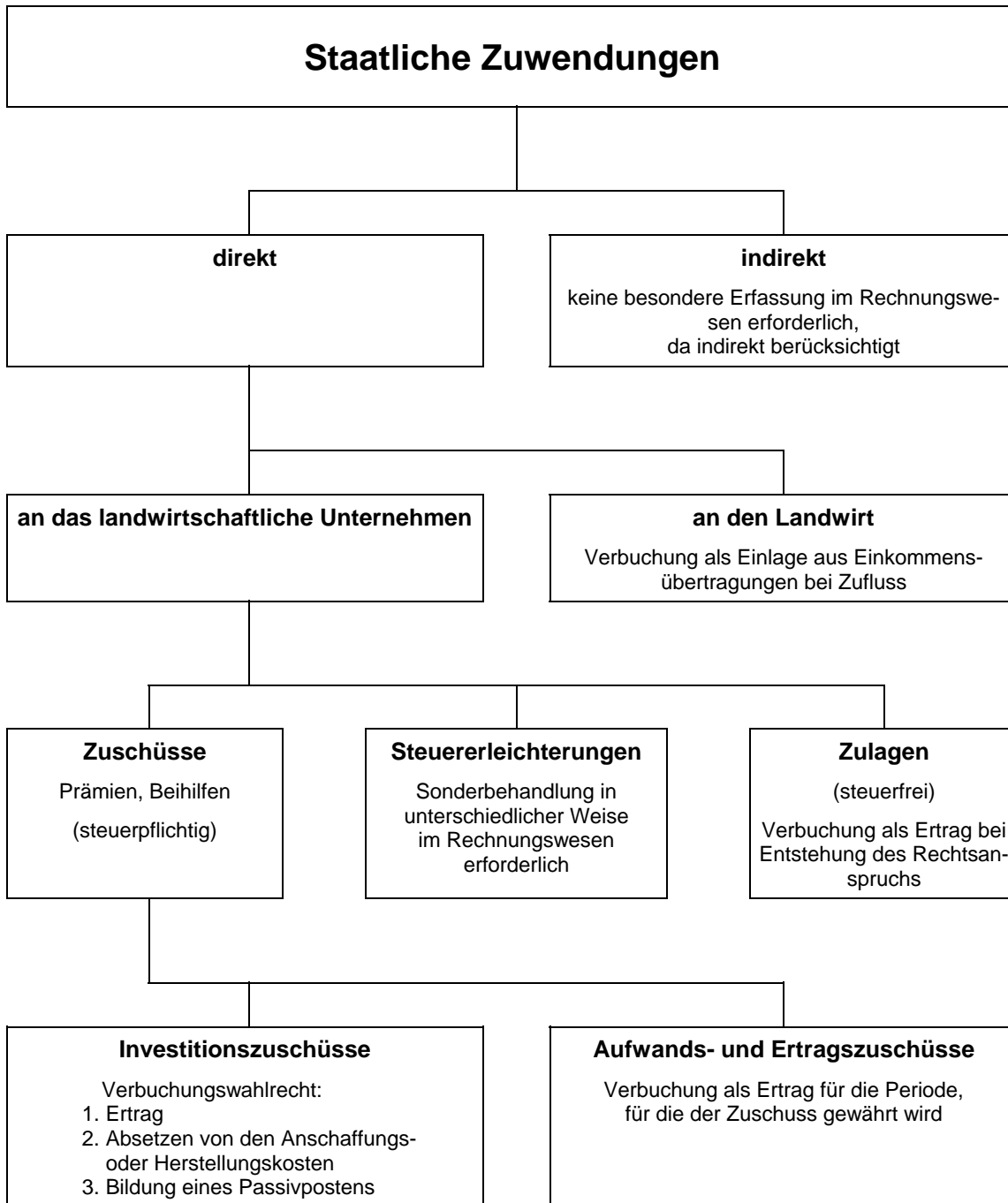
Zulagen sind eine Bezeichnung für steuerfreie staatliche Zuwendungen. Sie sind als Ertrag (Code 2351 bis 2359) bei Entstehung des Rechtsanspruchs zu buchen und dürfen nicht die Anschaffungs- oder Herstellungskosten mindern (§ 10 Satz 2 InvZulG 1996, § 9 Satz 2 InvZulG 1999). Zulagen erhöhen demzufolge den Gewinn laut Buchführung. Bei der Ermittlung der Einkünfte für die Einkommensbesteuerung oder bei der Ermittlung des Körperschaftsteuerpflichtigen Gewinns sind die Zulagen dann als steuerfreie Vermögensmehrungen zu berücksichtigen. Zulagen sollten daher auf gesonderten, nur Zulagen umfassenden Konten gebucht werden, um sie bei der Jahresabschlussstellung automatisch in die Steuererklärung übernehmen zu können. Gelegentlich wird die Auffassung vertreten, dass Zulagen als steuerfreie Vermögensmehrungen als Einlage gebucht werden können. Eine Einlage setzt jedoch die Zuführung dieser Mittel durch den Unternehmer bzw. Gesellschafter voraus. Da die Zulagen aber nicht von dem Unternehmer bzw. von den Gesellschaftern gewährt werden, ist die Buchung von Zulagen als Einlagen nicht gerechtfertigt (Handwörterbuch des Rechnungswesens, 1993, Sp. 1905).

Steuererleichterungen sind beispielsweise Sonderabschreibungen, erhöhte Abschreibungen, Bildung steuerfreier Rücklagen und Ansatzwahlrechte (bei Land- und Forstwirten beispielsweise das Feldinventar). Die Vornahme von Sonderabschreibungen verlangt im BMELV-Jahresabschluss, dass der Sonderabschreibungsbetrag im Sonderposten abgegrenzt wird (vergl. hierzu die Erläuterung mit einem Beispiel zu Code 1521). Nach dem Begünstigungszeitraum ist der Sonderposten planmäßig über die Restnutzungsdauer des zugrundeliegenden Vermögensgegenstands aufzulösen. Erhöhte Absetzungen, die anstelle

von Abschreibungen nach § 7 EStG vorgenommen werden, erfordern keine besondere Erfassung im Rechnungswesen. Sie können entsprechend der Regelung von § 254 HGB in der Steuer- und in der Handelsbilanz direkt abgesetzt

werden. Andere Steuererleichterungen erfordern im Rechnungswesen nur dann eine besondere Erfassung, wenn die steuerrechtlichen Vorschriften die steuerrechtliche Anerkennung von einem gesonderten Ausweis abhängig machen.

Übersicht 2-2.: Systematik der staatlichen Zuwendungen für Zwecke des Rechnungswesens



Zuschüsse werden an die Landwirtschaft in vielfältiger Form als Prämien, Beihilfen, Ausgleichszahlungen oder Renten gezahlt. Zur Verbuchung im Rechnungswesen ist zwischen Investitionszuschüssen sowie Aufwands- und Ertragszuschüssen zu unterscheiden.

Bei **Investitionszuschüssen** besteht das Wahlrecht, sie als Ertrag zu verbuchen oder sie von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzusetzen (R 6.5 Abs. 3 EStR 2005). Zusätzlich wird

die Bildung eines Passivpostens für den Investitionszuschuss als zulässig gehalten (Handwörterbuch des Rechnungswesens, 1993, Sp. 104 ff.). Allgemein wird die Passivierung des Investitionszuschusses als die sachgerechteste Methode angesehen (IdW, Stellungnahme HFA 1/1984), weil hierdurch einerseits eine erfolgswirksame, sachgerechte Verteilung der Zuwendung über die Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Anlagegutes möglich ist und andererseits die Darstellung der Vermögenslage zutreffend erfolgt (Knop/Kütting in Kütting/Weber, 1990, Rn. 66 zu § 255 HGB). Im BMELV-Jahresabschluss ist der Investitionszuschuss zu passivieren. Die Bildung eines Passivpostens erfolgt analog zur Darstellung der Einstellung von Sonderabschreibungen in einen Passivposten sowie dessen Auflösung (vgl. die Erläuterung mit einem Beispiel zu Code 1521). Der Auflösungsbetrag des Passivpostens wird in der GuV als sonstiger betrieblicher Ertrag in Code 2452 ausgewiesen (Knop/Kütting in Kütting/Weber, 1990, Rn. 66 zu § 255 HGB).

Zur Verbuchungstechnik eines Investitionszuschusses in Höhe von 50.000 € zu einem Rinderstall mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren:

Bildung eines Passivpostens sowie dessen Auflösung:

- | | |
|--------|---|
| 50.000 | Forderung oder Bank an sonstigen betrieblichen Ertrag (Code 2373) |
| 50.000 | Einstellung in den Sonderposten m. R. (Code 2861), Rücklage nach R 6.5 EStR 2005 (Code 1522) |
| 2.000 | Sonderposten m. R. (Code 1522) an sonstige betriebliche Erträge (Code 2452) |

Aufwands- und Ertragszuschüsse sind grundsätzlich als Ertrag in der Periode zu buchen, für die sie gewährt werden. Sie stellen sonstige betriebliche Erträge dar (Handwörterbuch des Rechnungswesens, 1993, Sp. 1829). Eine Verbuchung von Ertragszuschüssen als Umsatzerlöse kommt nur in Betracht, wenn die Ertragszuschüsse einen Erlös aus dem Verkauf und aus der Vermietung und Verpachtung typischer Erzeugnisse sowie typischer Dienstleistungen darstellen. Diese Voraussetzung erfüllen Ertragszuschüsse regelmäßig

nicht. Eine aufwandsmindernde Verbuchung von Aufwandszuschüssen bei der jeweiligen Kostenart (z. B. die Gasölbeihilfe bei den Treib- und Schmierstoffen) ist aufgrund des Saldierungsverbots von Aufwendungen mit Erträgen nach § 246 Abs. 2 HGB nicht zulässig.

Einzelfragen zur Erfassung der Zulaugen und Zuschüsse im Rechnungswesen

Entstehung der Bilanzierungspflicht

Ein bilanzierungspflichtiger Vermögensgegenstand, der nach dem Vollständigkeitsgrundsatz in den Jahresabschluss einzubeziehen ist, entsteht bei staatlichen Zuwendungen mit der Entstehung des Rechtsanspruchs auf die staatliche Zuwendung. Dies erfolgt in der Regel mit der Erteilung des Bewilligungsbescheids. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Forderung zu buchen, soweit nicht die Zahlung zeitgleich mit der Bewilligung erfolgt.

Periodenabgrenzung

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der Zahlung in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht auszuweisen (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB). Der Grundsatz der Periodenabgrenzung ist dabei in enger Auslegung des Realisations- und Imparitätsprinzips zu sehen (Wöhe, 1987, S. 395 ff.). Wird eine Zuwendung vereinnahmt und stellt diese Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag dar, so ist der Betrag, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt, in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen (§ 250 Abs. 2 HGB). Regelmäßig tritt dieser Fall bei Zinszuschüssen ein, die als Einmalbetrag für die Laufzeit des Darlehens gezahlt werden. Eine sofortige erfolgswirksame Verbuchung von Aufwands- und Ertragszuschüssen bei Entstehung des Rechtsanspruchs oder Zahlung ist daher nicht zulässig, wenn diese Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückzahlungsvorbehalt

Für Zwecke der Bilanzierung sind die aufschiebend bedingte Rückzahlungsverpflichtung und die auflösend bedingte Verpflichtung zu unterscheiden.

Bei der **aufschiebend bedingten Rückzahlungsverpflichtung** wird die Zuwendung unter der Bedingung erteilt, dass sie rückzahlbar ist, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt. Zum Zeitpunkt des Ereigniseintritts entsteht damit die Rückzahlungsverpflichtung und die wirtschaftliche

Belastung des landwirtschaftlichen Unternehmens, die als Verbindlichkeit passivierungspflichtig ist.

Bei der **auflösend bedingten Rückzahlungsverpflichtung** wird die Zuwendung unter der Bedingung erteilt, dass die Rückzahlungsverpflichtung entfällt, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt. In diesem Falle ist die Zuwendung zum Zeitpunkt der rechtlichen Entstehung zu aktivieren und gleichzeitig die Rückzahlungsverpflichtung zu passivieren. Mit dem Eintritt des Ereignisses entfällt die Rückzahlungsverpflichtung und die Verbindlichkeit ist aufzulösen.

Zufluss vor rechtlicher Entstehung

Fließt eine staatliche Zuwendung dem Unternehmen vor Entstehung des Rechtsanspruches auf die Zuwendung zu, so ist diese Zahlung bis zum Zeitpunkt der rechtlichen Entstehung als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen.

Darstellung der Einzelmaßnahmen

a) Zulagen (steuerfrei)

2351 - 57 Investitionszulagen

Investitionszulagen werden als Ertrag bei Entstehung des Rechtsanspruches auf die Investitionszulagen gebucht (R 6.5 Abs. 6 EStR 2005). Die Vermögensmehrung ist nach § 10 InvZulG 1991 und § 19 Abs. 9 BerlinFG steuerfrei.

2358 Zulagen für Notlagen

Zulagen aus öffentlichen Mitteln für Ernteschäden sind als Ertrag bei Entstehung des Rechtsanspruches auf die Zulagen zu buchen. Die Vermögensmehrung ist nach einem Erlass des MF Nds. vom 8. 9. 62 S 2214 - 667 - 31 1 steuerfrei.

2359 Sonstige Zulagen

Ansatz:

Grundbetrag der Produktionsaufgabenerente bei Betriebsfortführung bis 18.407 €. Ertrag bei Zufluss der Rente. Die Vermögensmehrung ist nach § 3 Nr. 27 EStG steuerfrei.

b) Zuschüsse, einschließlich Beihilfen und Prämien (steuerpflichtig)

2360 Starthilfe

Die Starthilfe ist als Ertrag bei Entstehung des Rechtsanspruches auf die Hilfe zu buchen und in diesem Code auszuweisen.

2364 Rodungsprämien für Obstflächen

Rodungsprämien für Obstflächen werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Prämien und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Prämien gewährt werden. Ggf. ist eine Abgrenzung im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) erforderlich.

2365 Prämien für die Aufgabe von Rebflächen

Prämien für die Aufgabe von Rebflächen werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Prämien und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Prämien gewährt werden. Ggf. ist eine Abgrenzung im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) erforderlich.

2366 Beihilfen für Notlagen

Beihilfen für Notlagen sind bei Entstehung des Rechtsanspruches auf die Beihilfen als Ertrag in diesem Code auszuweisen.

Ansatz:

Beihilfen für Dürreschäden
Beihilfen für Frostschäden im Obstbau
Beihilfen für Hochwasserschäden

2367 Abwrackbeihilfen

Abwrackbeihilfen werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Beihilfen und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Beihilfe gewährt wird. Wird die Beihilfe für mehrere Jahre gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Abwrackbeihilfen an Betriebe der Seefischerei zur Strukturverbesserung und Konsolidierung
Abwrackprämien für die Gewährung von Sofortmaßnahmen zur Kapazitätsanpassung

2368 Sonstige einmalige Zuschüsse

Sonstige einmalige Zuschüsse werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zuschüsse und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Zuschüsse gewährt werden. Werden die Zuschüsse für mehrere Jahre gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

2371 - 77 Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse werden im BMELV-Jahresabschluss zunächst als Ertrag bei der jeweiligen Zuschussart verbucht (Codes 2371-2377) und dann in den Sonderposten mit R. (Code 1522) eingestellt und zeitanteilig aufgelöst (vgl. hierzu das Buchungsbeispiel auf Seite 2-9).

2374 Investitionszuschüsse für Forst

Ansatz:

Einmalige Zuschüsse zur Erstaufforstung
Zuschüsse für die Anlage von Schutzpflanzungen und Feldgehölzen
Zuschüsse für Maßnahmen zur Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Struktur von Jungbeständen
Zuschüsse für notwendige Nachbesserungen von witterungsbedingten, erheblichen Ausfällen von Bäumen
Investitionszuschüsse für die Anlage von Feldgehölzen
Zuschüsse für die Errichtung von Einrichtungen zur langfristigen Lagerung von Holz
Zuschüsse für bedarfsgerechten und landschaftsangepassten Wegebau
Zuschüsse für Erstinvestitionen bei forstlichen Zusammenschlüssen

2377 Sonstige Investitionszuschüsse

Ansatz:

Beihilfen zur Umstrukturierung der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei
Beihilfen zur Erneuerung und Modernisierung der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

2380 Agrardieselerstattung

Ausweis als Ertrag bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zahlung.

2381 Zinszuschuss, jährliche Zahlungen

Ausweis als Ertrag bei Zahlung in dieser Position. Indirekte Subventionen sind nicht im BMELV-Jahresabschluss auszuweisen.

2382 Zinszuschuss, Auflösung RAP aufgrund von Einmalzahlungen

Die Einmalzahlung des Zinszuschusses ist in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) einzustellen. Die Auflösung erfolgt zinsanteilig über die Laufzeit des Kredits. Nur der Auflösungsbetrag ist in diesem Code als Ertrag auszuweisen.

2383 Ablösungsbetrag für Zinszuschüsse bei Betriebsaufgabe

Bei Betriebsaufgabe ist der passive Rechnungsabgrenzungsposten für eine abgegrenzte Einmalzahlung aufzulösen und der Ertrag in dieser Position auszuweisen. Der Ertrag unterliegt dem ermäßigten Steuersatz, soweit eine Betriebsaufgabe i. S. v. § 14 EStG vorliegt.

2384 Beihilfen zu Sozialversicherungen

Verbuchung:

Beihilfen zur Sozialversicherung werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Beihilfe und stellen Ertrag für die Periode dar, für die sie gewährt werden. Wird die Beihilfe für mehrere Jahre gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Beitragszuschüsse zur betrieblichen Unfallversicherung (BG), soweit das Unternehmen Zahlungsempfänger ist
Erstattung Mutterschutzgeld
Krankengeldzuschläge

2385 Lohnkostenzuschüsse

Lohnkostenzuschüsse werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Zuschüsse und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Zuschüsse gewährt werden. Werden die Zuschüsse für mehrere Jahre gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

2388 Sonstige Aufwandszuschüsse

Sonstige Aufwandszuschüsse werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Zuschüsse und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Zuschüsse gewährt werden. Werden die Zuschüsse für mehrere Jahre gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellt. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

~~2390 Preisausgleich für Kleinerzeuger~~

~~2391 Flächenzahlung Getreide / Silogetreide~~

~~2392 Flächenzahlung Silo- und Körnermais~~

~~2393 Flächenzahlung Öllein~~

2394 Prämien für Eiweißpflanzen

Landwirte, die Eiweißpflanzen (Erbsen, Acker- und Puffbohnen, Süßlupinen) anbauen, können eine Prämie von 55,57 Euro je Hektar beantragen. Die Prämien werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf die Prämie und stellen Ertrag für die Perioden dar, für die die Zahlungen gewährt werden. Die Auszahlung erfolgt in der Regel im November.

~~2395 Flächenzahlung Ölsaaten (außer Öllein)~~

~~2396 Flächenzahlung Faserflachs und -hanf~~

~~2397 Hopfenbeihilfe~~

2398 Beihilfen für Energiepflanzen

Beihilfen für den Anbau von Energiepflanzen auf nicht stillgelegten Flächen. Die Beihilfe beträgt 45 € je ha und ist bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruches auf diese Beihilfe. Sie stellt Ertrag für die Periode dar, für die sie gezahlt wird.

2399 Sonstige Prämien und Zuschüsse für pflanzliche Produkte

Ansatz:

Flächenzahlung für Schalenfrüchte
Beihilfe für Stärkekartoffeln
Gekoppelte Tabakbeihilfe
Flächenzahlung für Hopfen
Zuschuss für Pflanzenversuche

~~2400 Flächenzahlung für Flächenstilllegung~~

~~2401 Prämien für Stilllegung von Ackerflächen und bestimmte Grünlandflächen für mindestens 10 Jahre~~

~~2410 Prämienzahlungen an Milcherzeuger~~

~~2411 Milchrente~~

~~2412 Mutterkuhprämie~~

~~2413 Schlachtprämie für Kälber~~

~~2414 Schlachtprämie für Bullen, Ochsen, Kühe, Färsen~~

~~2416 Sonderprämie Bullen~~

~~2417 Sonderprämie Ochsen~~

~~2418 Extensivierungsprämie
für männliche Rinder und
Mutterkühe~~

Ansatz:

Zuschüsse für die Kosten der Verwaltung und Beratung von forstlichen Zusammenschlüssen

~~2420 Prämien für Schafhalter~~

~~2439~~

2429 Sonstige Zuschüsse für Tierproduktion

Sonstige Zuschüsse für Tierproduktion werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zuschüsse und stellen Ertra für die Periode dar, für die sie gewährt werden. Werden die Zuschüsse für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt wird. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Besamungszuschuss

Impfzuschuss

Staatliche Entschädigungen bei Tierseuchen (nicht jedoch Entschädigung durch die Tierseuchenkasse) vgl. Code 2457

Zuschuss für Vattertierhaltung

2440 Ausgleichszulage

Die Ausgleichszulage wird bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zulage und ist als Ertrag in dieser Position auszuweisen. Die Überweisung trägt den Hinweis "Ausgleichszulage 19...", der Kontoauszug ist Bestandteil des Bescheides" und erfolgt in der Regel zwischen Oktober und Dezember.

~~2441~~

~~2442~~

2443 Prämien für ökologischen Landbau

In dieser Position sind Zahlungen auszuweisen, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" für die Förderung des ökologischen Landbaues geleistet wurden.

2430 Aufforstungsprämien, laufende Zahlungen

Die Summe der Aufforstungsprämien wird bilanzierungspflichtig bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zahlungen. Der Gesamtbetrag der Aufforstungsprämien ist in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) einzustellen und über den Zeitraum der Zahlungen (bis zu 20 Jahre) wieder aufzulösen. Der Ertrag aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens ist in dieser Position auszuweisen.

2444 Zahlungen für andere Agrarumweltmaßnahmen

Erfasst werden alle Direktbeihilfen des Bundes und der Länder, die - mit Ausnahme der Förderung des ökologischen Landbaues - für landwirtschaftliche Produktionsverfahren gewährt werden, die auf den Schutz der Umwelt und die Erhaltung des ländlichen Raums ausgerichtet sind.

2432 Ausgleich für neuartige Waldschäden

Der Ausgleich für neuartige Waldschäden ist als Ertrag in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Acker- und Dauerkulturextensivierung

Ackerrandstreifenprogramm

Amphibienprogramm

Feuchtwiesenprogramm

Förderung spezifischer extensiver Produktionsverfahren

Förderung der extensiven Grünlandnutzung einschließlich der Umwandlung von Ackerflächen in extensiv zu nutzendes Grünland

Förderung von Festmistverfahren

FUL-Programm Rheinland Pfalz

Grünlandförderungsprogramme

Grünlandrandstreifenprogramme

Grünlandschutzprogramme

Integriert-kontrollierte Verfahren

Kulturlandschaftsprogramm

Meka

2438 Sonstige Zuschüsse für den Forst

Sonstige Zuschüsse für den Forst werden bilanzierungspflichtig mit rechtlicher Entstehung und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Zuschüsse gewährt werden. Werden die Zuschüsse für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt, so ist die Zahlung im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Prämien für Haltung und Anzucht gefährdeter Nutztierassen
Randstreifenprogramme
Streuobstprogramm
Trockenrasenprogramm
Uferrandstreifenprogramm
Wiesenbrüterprogramm
Wiesenrandstreifenprogramm

2445 Ausgleichszahlungen für Umweltauflagen

Umfasst die Zahlungen an Landwirte zum Ausgleich von Kosten und Einkommensverlusten, die sich für Flächen in Gebieten mit umweltspezifischen Einschränkungen ergeben (rechtskräftig festgesetzte Schutzgebiete, FFH- und Vogelschutzgebiete).

2446 Entkoppelte Betriebsprämie

Alle Zahlungen (Zahlungsansprüche) aus der Betriebsprämienregelung, (flächenbezogene Beträge, betriebsindividuelle Beträge einschließlich Nachzahlungen aus der Modulation). Die Prämienzahlungen werden bilanzierungspflichtig mit Entstehen des Rechtsanspruchs auf die Prämie und stellen Ertrag für die Periode dar, für die die Zahlungen gewährt werden. In der Regel werden die Prämienzahlungen für das Prämienjahr 2005 dem Kalenderjahr 2005 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2005/06 zugerechnet.

2447 Beihilfen zur Existenzsicherung

Beihilfen zur Existenzsicherung werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Beihilfen und stellen Ertrag für die Periode dar, für die sie gewährt werden. Werden die Beihilfen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt wird. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

EG-Einkommensbeihilfen

2448 Sonstige Zuschüsse

Sonstige Zuschüsse werden bilanzierungspflichtig mit Entstehung des Rechtsanspruchs auf die Zuschüsse und stellen Ertrag für die Periode dar, für die sie gewährt werden. Werden die Zuschüsse für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt, so ist der Betrag im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Code 1567) abzugrenzen, der für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag gewährt wird. Der Ertrag ist in dieser Position auszuweisen.

Ansatz:

Ausgleichszulage Wald
Beihilfen für Gänsefraßschäden
Produktionsaufgaberente bei Betriebsfortführung, soweit nicht Grundbetrag 18.407 €
Zuschuss zu Kanalgebühren

2449 Summe staatliche Zuwendungen

2449 = Summe (2350 : 2448)

b) Sonstiger Betriebsertrag

2450 Pachterträge für luf. Flächen

In dieser Position sind die Pachterträge für verpachtete land- und forstwirtschaftliche Flächen auszuweisen.

2451 Sonst. Pacht- u. Mieterträge (incl. Mietwert)

In dieser Position sind alle Pacht- und Mieterträge auszuweisen, die nicht unter Code 2450 auszuweisen sind. Der Mietwert ist in Spalte 4 "Naturalentnahme/Privatanteil" auszuweisen. Werden zulässigerweise in der GuV keine Vorspalten ausgewiesen, so ist der Mietwert in Code 2454 auszuweisen.

Ansatz:

Verleasen von Milchquoten
Verpachtung von Milchquoten

2452 Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil

Sind die Erlöse aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil zeitraumzugehörig (z.B. Auflösung des Sonderpostens m.R. aufgrund von Investitionszuschüssen), so sind sie in dieser Position auszuweisen. Zeitraumfremde Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil sind unter Code 2493 auszuweisen.

2453 Zuschreibungen

In dieser Position sind Zuschreibungen zu allen Vermögensgegenständen auszuweisen.

Wurde bei einem Vermögensgegenstand eine außerplanmäßige Abschreibung wegen einer voraussichtlich andauernden Wertminderung vorgenommen und stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen, so besteht steuerlich eine Wertaufholungspflicht (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 und Nr. 2 Satz 3 EStG).

Es ist auf den Wert zuzuschreiben, der sich durch die Anwendung planmäßiger Abschreibungen einschließlich Sonderabschreibungen und unter Berücksichtigung übertragener Rücklagen ergeben würde. Ist der Teilwert voraussichtlich dauerhaft niedriger, so ist auf diesen Wert zuzuschreiben.

Das bisherige steuerliche Beinbehaltungswahlrecht für den niedrigen Teilwert ist aufgehoben worden. Die steuerliche Wertaufholungspflicht gilt erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1998 enden (§ 52 Abs. 16 Satz 2 EStG).

Handelsrechtlich besteht nur für Kapitalgesellschaften ein zwingendes Wertaufholungsgebot (§ 280 Abs. 1 HGB).

2454 Naturalentnahmen / Mietwert

Werden bei Betrieben des Gartenbaus oder der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei die Vorspalten der GuV "Einnahme / Ausgabe", "Bestandsänderung / Abschreibung" sowie "Naturalentnahme / Privatanteil" nicht ausgewiesen, so sind die Naturalentnahmen und der Mietwert in diesem Code auszuweisen. Ebenfalls ist die anteilige Abschreibung in diesen Code einzubeziehen. Andernfalls kann der sachbezogene Ausweis in Spalte 2 bis 4 erfolgen.

2455 Privatanteile

Privatanteile, die nicht sachbezogen in Spalte 2 bis 4 ausgewiesen werden können (z.B. Privatanteil am PKW ab 1.1.1996) sind hier einzustellen. Außerdem können Betriebe des Gartenbaus und der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei, die die Vorspalten der GuV "Einnahme / Ausgabe", "Bestandsänderung / Abschreibung" sowie "Naturalentnahme / Privatanteil" nicht führen, müssen die Privatanteile an den Ausgaben des Unternehmens in diesem Code ausweisen.

2456 Zeitraumzugehörige Umsatzsteuer

Bei pauschalierenden, nettoverbuchenden Betrieben ist die zeitraumzugehörige Umsatzsteuer in diesem Code auszuweisen.

2457 Entschädigungen

Entschädigungen aller Art sind in dieser Position auszuweisen. Der Ausweis von Versicherungsent-schädigungen unter den Umsatzerlösen ist mit Ausnahme der Entschädigungen für bereits verkaufte Waren und Erzeugnisse, soweit dadurch

nicht berechnungsfähige Umsätze ersetzt werden, nicht zulässig, da die Entschädigungen nicht Erlöse aus dem Verkauf geschäftstypischer Erzeugnisse und Dienstleistungen darstellen.

Abgehende Tiere infolge einer Tierseuchenmaßnahme werden im Naturalbericht unter Verluste gebucht.

Ansatz:

Entschädigungen der Hagelversicherung
Entschädigungen der Tierseuchenkasse
Manöverschäden

2458 Sonstiger Betriebsertrag

Zeitraumzugehörige Betriebserträge, die nicht unter die vorstehenden Codes fallen, sind in dieser Position auszuweisen. Dieser Code ist also eine Sammelposition für Erträge, die keinem anderen Code zuzuordnen sind.

Ansatz:

Weidegeld

2459 Summe sonstiger Betriebsertrag

2459 = Summe (2450 : 2458)

c) Zeitraumfremde Erträge

2460 bis 2489 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens

Führt ein Verkauf oder eine Entnahme eines Vermögensgegenstandes zu einem Veräußerungsgewinn, so ist der Verkauf in den Codes 2460 bis 2489 auszuweisen.

Führt ein Verkauf oder eine Entnahme eines Vermögensgegenstandes zu einem Veräußerungsverlust, so ist der Verkauf nicht hier, sondern in Code 2870 bis 2889 auszuweisen.

Bei einem Verkauf sind die Erlöse in der Spalte 2 "Einnahme / Ausgabe" und bei einer Entnahme ist der Entnahmewert in der Spalte 4 "Naturalentnahme / Privatanteil" auszuweisen. Der Buchwertabgang ist in Spalte 3 "Bestandsänderung / Abschreibung" auszuweisen. Der Veräußerungsgewinn ist als Ertrag in Spalte 5 "Ertrag / Aufwand" auszuweisen.

In dem Anlagenspiegel wird im Gegensatz zur GuV in Spalte 3 nicht der Buchwertabgang, sondern der Abgang der Anschaffungs- / Herstellungskosten in Spalte 5 ausgewiesen.

Die Anwendung von § 6 b EStG oder Abschn. 35 EStR vermindert nicht die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Die Bildung der steuerfreien Rückla-

ge erfolgt über Code 2891 "Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil".

2460 Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen (Code 1010 bis 1018) stammen. Dies sind in der Regel Verkäufe von Zuckerrüben-, Kartoffel- und Milchlieferrechten. Bei dem Verkauf von Milchlieferrechten sind in vielen Fällen die Buchwerte gleich Null, so dass der Verkaufserlös nach Abzug der Nebenkosten Veräußerungsgewinn ist.

2461 Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Bauten

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von Grundstücken und Bauten (Code 1020 bis 1028) stammen.

2462 Erträge aus dem Abgang von technischen Anlagen und Maschinen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von technischen Anlagen und Maschinen (Code 1030 bis 1038) stammen.

2463 Erträge aus dem Abgang von anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von anderen Anlagen, Betriebs- oder Geschäftsausstattung (Code 1040 bis 1048) stammen.

2487 Erträge aus dem Abgang von stehendem Holz

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von stehendem Holz (Code 1069) stammen.

2488 Erträge aus dem Abgang von Dauerkulturen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von Dauerkulturen (Code 1076) stammen.

2489 Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsgewinn geführt haben und aus dem Abgang von Finanzanlagen (Code 1080 bis 1087) stammen.

2492 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind in dieser Position auszuweisen. Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen müssen im Abschluss direkt vorgenommen werden.

2493 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil

Zeitraumfremde Erlöse aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil sind in dieser Position auszuweisen.

2494 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Werden Rückstellungen nicht für den Zweck verwendet, für den sie gebildet wurden, so ist der Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen in dieser Position auszuweisen.

Werden Rückstellungen für Zwecke verwendet, für die sie gebildet wurden, so können die Ausgaben direkt an Rückstellungen gebucht werden.

2495 Zeitraumfremde Umsatzsteuer

In dieser Position ist die Umsatzsteuer von pauschalierenden, nettoverbuchenden Betrieben auszuweisen, deren Bemessungsgrundlage (Entgelt) zeitraumfremd ist. Dies sind insbesondere Abgänge des Anlagevermögens.

2496 Sonstige zeitraumfremde Erträge

Zeitraumfremde Erträge, die nicht den vorstehenden Codes 2460 bis 2495 zuzuordnen sind, sind in dieser Position auszuweisen.

2497 Summe Zeitraumfremde Erträge

2497 = Summe (2460 : 2496)

2498 Summe sonstige betriebliche Erträge

2498 = 2449 + 2459 + 2497

6. Materialaufwand

Als Materialaufwand sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren und bezogene Leistungen auszuweisen. Sachlich sind dies die Aufwendungen, die direkt oder indirekt in den Produktionsprozess (Erzeugung von Pflanzen oder Tieren) oder den Handelsbestand einfließen.

Die dem Materialaufwand zuzuordnenden Aufwandsarten sind den nachfolgenden Codebezeichnungen und den dazugehörigen Erläuterungen zu entnehmen.

In der Spalte 2 sind die Ausgaben für den Materialaufwand auszuweisen. Als Materialaufwand sind ebenfalls die Bestandsänderungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren zu verrechnen. Dies gilt sowohl für Bestandsänderungen, die aus Mengenänderungen als auch aus Wertänderungen resultieren (§ 277 Abs. 2 HGB). Hierbei werden in der Buchführung der Testbetriebe aufwandsartbezogen die Bestandsänderungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für zugekaufte Waren aus dem Unterabschnitt "Bewertung der Vorräte" aus dem Anhang zur Bilanz übernommen und in der Spalte 3 "Bestandsänderung / Abschreibung" ausgewiesen. In der Spalte 5 "Aufwand / Ertrag" wird nun der Aufwand ausgewiesen, der sich nach Korrektur der Ausgaben um die Bestandsänderungen ergibt.

Davon abweichend ist der Ausweis bei Unternehmen, die die Vorspalten der GuV "Einnahmen / Ausgabe", "Bestandsänderung / Abschreibung" und "Naturalentnahmen / Privatanteil" nicht ausweisen. In diesem Fall werden bei den Aufwandsarten in Code 2509 bis 2786 nur die Ausgaben ausgewiesen und die Bestandsänderungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Code 2787 sowie die Bestandsänderungen bei Waren in Code 2788 dargestellt. Diese Vorgehensweise sollte jedoch im Rahmen der Buchführung der Testbetriebe nur für Betriebe des Gartenbaus, der

Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei sowie für juristische Personen angewendet werden.

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften haben die Materialaufwendungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss in a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und b) Aufwendungen für bezogene Leistungen aufzuteilen. Hier kann als Anhalt folgende Aufteilung der BMELV-Codes dienen.

Übersicht 2-3.: Zuordnung der Codes des BMELV-Jahresabschlusses zu den handelsrechtlichen Unterpositionen des Materialaufwands

	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Pflanzenproduktion	2509-2597	2598
Tierproduktion	2600-2720 2726	2721 2727-2728
Kellerei	2730-2736	
Forst und Jagd	2740-2743 2748	2744-2747
Nebenbetriebe und Dienstleistungen	2751-2767	
Sonstiger Materialaufwand	2770-2782	2783-2785
Bestandsänderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2787	
Bestandsänderungen Waren	2788	

a) Pflanzenproduktion

2509 Saat- und Pflanzgut

In dieser Position sind alle Aufwendungen für Saat- und Pflanzgut des Unternehmens einschließlich dazugehöriger Nebenkosten, z. B. Fracht, Beizkosten, usw. auszuweisen, soweit es für die Produktion bestimmt ist. Ebenfalls in diese Position gehören Aufwendungen für Reinigung und Beizung für selbsterzeugtes Saatgut.

Nicht in diese Position, sondern in Code 2759 "Wareneinkauf" sind Aufwendungen für verkaufsbestimmtes Saat- und Pflanzgut einzubeziehen.

Ansatz:
Pflanzgut
Saatgut
Saatgutgebühren
Saatgutreinigung
Saatguttrocknung

2539 Düngemittel

Düngemittel umfassen alle zugekauften Handelsdüngerarten und zugekaufte Wirtschaftsdünger (Gülle, Mist, Jauche).

Ansatz:
Einnährstoffdünger
Flüssigdünger
Guano
Gülle
Handelsdünger
Jauche
Kali
Kalk
Magnesium
Mehrnährstoffdünger
Organischer Dünger
Spurenelemente
Stallmist
Stickstoff
Volldünger
Wirtschaftsdünger

2559 Pflanzenschutz

Diese Position umfasst alle Aufwendungen für den Pflanzenschutz.

Ansatz:
Beizmittel
Frostschutz (z. B. im Obstbau)
Fungizide
Halmverkürzer
Herbizide
Insektizide
Nematizide

2570 Kulturgefäße und Substrate

In dieser Position sind die Aufwendungen für Kulturgefäße und Substrate auszuweisen, die vornehmlich dem Gartenbau dienen.

Ansatz:
Bodensubstrate
Erden
Kulturgefäße
Styromull
Torf

2591 Folien und Flies

In dieser Position sind Aufwendungen für Folien und Flies für Kulturen im Freiland auszuweisen.

2597 Sonstiges Material für Pflanzenproduktion

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen für Pflanzenproduktion auszuweisen, die nicht den Codes 2509 bis 2596 zuzurechnen sind.

Ansatz:
Bindegarn

2598 Bezogene Leistungen für Pflanzenproduktion

In dieser Position sind alle Aufwendungen für bezogene Leistungen für Pflanzenproduktion auszuweisen, soweit sie nicht Code 2509 bis 2596 zuzurechnen sind.

Ansatz:
Bodenuntersuchungsgebühren
Kühlhausgebühren
Lagerkosten
Saatgutenerkennungsgebühren
Getreidereinigung
Trocknungskosten

2599 Summe Pflanzenproduktion

2599 = Summe (2509 : 2598)

b) Tierproduktion

2600 bis 2697 Tierzukäufe

In diesen Positionen sind nur die Ausgaben einschließlich Nebenkosten (z. B. Transportkosten) für Tierzukäufe und ggf. Bruteier auszuweisen. Die Bestandsänderungen bei Tieren dürfen nicht in diesen Codes, sondern nur in Code 2348 "Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren" ausgewiesen werden.

Bei Code 2600 bis 2697 darf in der Spalte 3 "Bestandsänderung / Abschreibung" kein Wert ausgewiesen werden.

2701 bis 2718 Futtermittel

Die Aufwendungen für Futtermittel umfassen alle zugekauften Futtermittel einschließlich der Nebenkosten und Aufwendungen für Hilfsmittel zur Eigenfuttererzeugung (z. B. Siliermittel).

Die Futtermittel sind dann entsprechend der Verwendung für Tierarten zu verbuchen.

Zum Krafffutter gehören:

Ackerbohnen
Backabfälle
Expeller
Fischmehl
Futtererbsen
Getreide
Grünmehl
Maiskeimschrot
Melasseschnitzel
Mineralfutter
Mischfutter
Soja
Sonnenblumenkerne
Tapioka
Tierkörpermehl

Zum Rauh- und Saffutter zählen:

Biertreber
Frischfutter von Wiesen und Weiden
Ganzpflanzensilage
Grünmais
Heu
Klee
Knollen
Landsberger Gemenge
Lieschkolbenschrot
Luzerne
Magermilch
Molke
Naßschnitzel
Pülpe
Rüben
Schlempe
Silagen
Stoppelrüben
Stroh
Wurzeln
Zuckerrübenblätter
Zwischenfruchtsilagen

2720 Besamung

In dieser Position sind die Aufwendungen für Besamung einschließlich Deckgeld auszuweisen.

2721 Tierarzt

In dieser Position sind alle Kosten für die Tiergesundheit auszuweisen.

Ansatz:

Antibiotika
Impfkosten
Medikamente
Tierarzt

2726 Sonstiges Material für Tierproduktion

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen für Tierproduktion auszuweisen, die nicht Code 2600 bis 2725 zuzuordnen sind.

Ansatz:

Viehhaltegeräte
Kleinmaterial

2728 Sonstige bezogene Leistungen für Tierproduktion

In dieser Position sind alle Aufwendungen für bezogene Leistungen für Tierproduktion auszuweisen, die nicht Code 2600 bis 2725 zuzurechnen sind.

Ansatz:

Herdbuch
Leistungsprüfung
Milchkontrolle
Tierkörperbeseitigung
Viehpflege
Weidegeld
Zuchtverbandsbeiträge

2729 Summe Tierproduktion

2729 = Summe (2600 : 2728)

Kellerei

2730 Zukauf von Trauben / Maische

In dieser Position ist der Zukauf von Trauben und Maische auszuweisen, soweit er der Weiterverarbeitung dient.

2732 Zukauf von Most / Wein

In dieser Position ist der Zukauf von Most und Wein auszuweisen, soweit er der Weiterverarbeitung dient.

Nicht in diese Position gehört der Zukauf von verkaufsbestimmtem Most und Wein. Er ist in Code 2759 Wareneinkauf auszuweisen.

2734 Fassweinausbau einschließlich Zuckerzukauf

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen auszuweisen, die anfallen, um aus Trauben oder Maische Fasswein zu erzeugen.

Ansatz:

Filterschichten
Schönungsmittel
Schwefel
Weinbehandlungsstoffe
Weinkontrolle
Weinuntersuchung
Zuckerzukauf
Zusatzstoffe

2736 Flaschen, Korken, Kapsel, Etikett, einschließlich Materialaufwand für Flaschenfüllung

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen auszuweisen, die anfallen, um aus Fasswein Flaschenwein zu erzeugen. Nicht in diese Position gehören die Vertriebskosten; sie sind in Code 2865 auszuweisen.

Ansatz:

Abfüllmaterial
Ausstattung
Etikett
Flaschen
Flaschenkorken
Flaschenseide
Halsschleifen
Hülsen
Kapseln

2739 Kellerei

2739 = Summe (2730 : 2738)

d) Forst und Jagd

2740 Materialaufwand für Holzernte

Ansatz:

Kettenöl
Äxte
Spaltkeile

2743 Sonstiger Materialaufwand für Forst

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen für den Forst auszuweisen, die nicht der Holzernte zuzurechnen sind.

Ansatz:

Aufforstung
Bestandspflege
Forstpflanzen
Forstschutz
Forstwegebau
Kulturkosten

2744 Lohnarbeit, Maschinenmiete für Holzernte

Ansatz:

Einschlagkosten
Rückekosten

2747 Sonstige Lohnarbeit, Maschinenmiete für Forst

Ansatz:

Durchforstung im Lohn

2748 Jagd

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen auszuweisen, die der Jagd zuzuordnen sind. Voraussetzung ist jedoch, dass es sich um abzugsfähige Betriebsausgaben handelt. Dies sind in der Regel die Aufwendungen für Jagd bei einer Eigenjagd. Nicht abzugsfähige Aufwendungen im Sinne von § 4 Abs. 5 EStG sind nicht in diesem Code auszuweisen.

Ansatz:

Gatter
Hundehaltung
Lieferlöhne
Patronen
Schussgelder
Wildfütterung
Wildschaden

2749 Forst und Jagd

2749 = Summe (2740 : 2748)

**e) Handel, Dienstleistungen und
Nebenbetriebe**

2761 Garten- und Landschaftsbau

2751 Hofladen

In dieser Position sind die Materialaufwendungen für den Hofladen auszuweisen, sofern dieser zum landwirtschaftlichen Betrieb gehört.

**2762 Aufwand für Lohnarbeit,
Maschinenmiete**

2752 Straußwirtschaft/Reiterstube

In dieser Position ist der Materialaufwand für den Betrieb einer Straußwirtschaft (Weinbaubetriebe) bzw. einer Reiterstube (ldw. Betrieb) auszuweisen.

2763 Fremdenverkehr

In dieser Position sind die Materialaufwendungen für Fremdenverkehrsdienstleistungen auszuweisen, soweit diese im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgen.

Ansatz:

Einkauf für Speisen
Geschirr
Getränkeeinkauf
Gläser
Servietten
Tischdecken
Zutaten für Speisen

Ansatz:

Campingplatz
Ferien auf dem Bauernhof
Fremdenpension
Pension
Übernachtungen

2753 Brennerei

2764 Charter

In dieser Position ist der Materialaufwand auszuweisen, der im Zusammenhang mit der Vercharterung von Schiffen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei steht.

2754 Biogasanlage (Aufwand)

2765 Landschaftspflege

2758 Sonstige Nebenbetriebe

In dieser Position sind die Materialaufwendungen für Betriebsbereiche des landwirtschaftlichen Unternehmens auszuweisen, die nicht durch die Codes 2509 bis 2753 abgedeckt sind und keine Dienstleistungen darstellen.

2767 Sonstige Dienstleistungen

In dieser Position sind alle Materialaufwendungen auszuweisen, die für die Erstellung von Dienstleistungen erfolgen, die nicht durch die Codes 2509 bis 2765 erfasst werden.

Ansatz:

Korbmacherei
Mosterei
Mühle
Sägewerk

**2769 Summe Nebenbetriebe und
Dienstleistungen**

2769 = Summe (2751 : 2768)

2759 Wareneinkauf

In dieser Position sind alle Aufwendungen für Einkäufe auszuweisen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung weiterverkauft werden sollen. Die eingekauften Waren fließen also nicht in den Produktionsprozess ein und sind nur für den Handel bestimmt. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Waren ist unter Code 2329 auszuweisen.

f) Sonstiger Materialaufwand

2770 Heizmaterial

In dieser Position ist der Aufwand für Energie zur Wärmeerzeugung auszuweisen.

Ansatz:

Briketts
Brennholz
Gas
Heizöl
Kohle
Koks

2760 Friedhofsgärtnerei

Strom für Elektroheizung
Strom für Nachtspeicher

2771 Strom

In dieser Position sind die Aufwendungen für Strom mit Ausnahme von Strom für Heizzwecke auszuweisen.

2772 Wasser, Abwasser, Eis

In diesem Code ist der Aufwand für Wasser und Abwasser auszuweisen. Ebenfalls hierher gehört der Aufwand für Eis bei der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei.

Ansatz:

Abwassergebühren
Materialaufwand für die Eigenwasserversorgung
Wassergeld
Wasserpfennig

2773 Dieselkraftstoff

In dieser Position sind die Aufwendungen für Dieselkraftstoff auszuweisen. Die Dieselerückvergütung ist nicht hier, sondern in Code 2380 auszuweisen.

2774 Sonstige Treib- und Schmierstoffe

In dieser Position sind die Aufwendungen für alle sonstigen Treib- und Schmierstoffe auszuweisen.

Ansatz:

Benzin
Fette
Öl
Schmierstoffe

2780 Verpackungsmaterial

In dieser Position sind nur die Aufwendungen für Verpackungsmaterial auszuweisen, soweit diese nicht vorstehenden Codes zuzurechnen sind oder Vertriebsaufwand (Code 2865) darstellen.

Die Aufwendungen für Flaschen, Korken und Ausstattung bei der Flaschenweinerzeugung sind bspw. in Code 2736 auszuweisen.

2781 Anderer Materialaufwand

In dieser Position sind die Aufwendungen für Material auszuweisen, soweit sie nicht den vorstehenden Codes zuzuordnen sind.

2782 Lohnarbeit und Maschinenmiete

Lohnarbeit und Maschinenmiete umfasst alle Aufwendungen für Maschinenmieten (z. B. Maschinenring) und Lohnunternehmer mit Ausnahme des Rohstoffaufwands, sofern dieser getrennt in den Rechnungen ausgewiesen worden ist. Lohnarbeit und Maschinenmiete für den Forst ist in Code 2744 oder 2747 auszuweisen.

Ansatz:

Fuhrlohn
Lohnarbeit
Lohnbestellung
Lohndrusch
Lohndüngung
Lohnernte
Lohnmischen
Lohnpflügen
Lohnspritzen
Maschinenmiete
Nachbarschaftshilfe

2783 Lade- und Löschkosten

In dieser Position sind von Betrieben der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei die Lade- und Löschkosten auszuweisen.

2784 Andere bezogene Leistungen

In dieser Position sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen auszuweisen, die keinem anderen Code der Materialaufwendungen zuzuordnen sind.

2785 Summe sonstiger Materialaufwand

2785 = Summe (2770 : 2784)

2786 Erhaltene Nachlässe (Skonti, Boni und Rabatte)

2787 Bestandsänderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Werden bei Betrieben des Gartenbaus, der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei und bei juristischen Personen die Vorspalten der GuV "Einnahmen / Ausgabe", "Bestandsänderung / Abschreibung" und "Naturalentnahmen / Privatanteil" nicht ausgewiesen, so werden bei den Aufwandsarten in Code 2509 bis 2785 nur die Ausgaben ausgewiesen und die Bestandsänderungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in diesem Code dargestellt. Die Bestandsveränderung wird aus dem Anhang der Bilanz aus Code 3299 Sp 8 übernommen.

2788 Bestandsänderungen Waren

Werden bei Betrieben des Gartenbaus, der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei und bei juristischen Personen die Vorspalten der GuV "Einnahmen / Ausgabe", "Bestandsänderung / Abschreibung" und "Naturalentnahmen / Privatanteil" nicht ausgewiesen, so werden bei den Aufwandsarten in Code 2509 bis 2786 nur die Ausgaben ausgewiesen und die Bestandsänderungen bei Waren in diesem Code dargestellt. Die Bestandsveränderung wird aus dem Anhang der Bilanz aus Code 3899Sp8 übernommen.

2789 Summe Materialaufwand

2789 = 2599 + 2729 + 2739 + 2749 + 2769 + 2785 + 2786 + 2787 + 2788

7. Personalaufwand

2790 Löhne und Gehälter für ständige Arbeitskräfte

und

2791 Löhne für nichtständige Arbeitskräfte

Löhne und Gehälter sind sämtliche Vergütungen, die aufgrund eines Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses an Arbeiter, Angestellte, Vorstandsmitglieder und andere Personen (z. B. Aushilfskräfte) gezahlt werden. Es ist unerheblich, für welche Arbeit, in welcher Form (Geld- oder Sachbezüge) oder unter welcher Bezeichnung die Vergütung geleistet wird. Die Vergütungen sind mit den Brutobeträgen also einschließlich der Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung und der Abzugssteuern (Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag) auszuweisen.

Erträge aus aktivierten Fertigungslöhnen dürfen nicht mit den Personalaufwendungen verrechnet werden. Sie sind in Code 2349 "andere aktivierte Eigenleistungen" auszuweisen.

Beköstigungsanteile für Fremdarbeitskräfte bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften können in der Spalte 4 als Naturaleinlagen ausgewiesen werden: Buchung: Personalaufwand (2790 oder 2791) an Einlagen (1588).

Ansatz:

Abfindungen und Entschädigungen an ausscheidende Arbeitnehmer, wenn diese als nachträgliche Gehalts- oder Lohnzahlung für geleistete Dienste anzusehen oder aufgrund einer vom

Arbeitgeber veranlassten oder gerichtlich ausgesprochenen Auflösung des Dienstverhältnisses zu zahlen sind
Abschlussvergütungen
Abzugssteuern (Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag)
Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung
Arbeitnehmersparzulage
Aufwendungen aufgrund von Vorruhestandszahlungen gehören hierher, soweit der Abfindungscharakter überwiegt
Ausbildungsbeihilfen, Beitrag für Qualifizierungsfonds
Beitrag für Qualifizierungsfonds
Deputate
Erfindervergütungen
Erfolgsbeteiligungen
Erstattung von Fahrkosten
Essensgeldzuschuss
Feiertagsarbeitszuschläge
Gratifikationen
Jubiläumsgelder
Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz an Arbeitnehmer
Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
Nachtarbeitszuschläge
Naturallöhne
Prämien
Provisionen
Sachbezüge in Form von mietfreien Dienstwohnungen oder privater Nutzung eines Dienstwagens
Tantiemen
Trennungsentuschädigungen
Überstundenvergütungen
Urlaubsgeld
Vergütungen für Verbesserungsvorschläge
Weihnachtsgeld
Zulagen jeder Art

2792 Aufwendungen für Altersversorgung

Ansatz:

Beiträge an Direktversicherungen
Beiträge an Pensionskassen
Zahlungen an Versorgungskassen
Zahlungen für laufende Pensionen, soweit nicht durch Rückstellungen gedeckt
Zuweisungen zu den Pensionsrückstellungen

2793 Soziale Abgaben

Ansatz:

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
Insolvenzversicherungsbeiträge
Umlagen für Konkursausfallgeld
Ausgleichsgabe für unbesetzte Schwerbehindertenarbeitsplätze

2794 Aufwendungen für Unterstützung

Ansatz:

Beihilfen aus Anlass wirtschaftlicher Notlage
Beihilfen zu Arzt- und Kurkosten
Erholungsbeihilfen
Geburtsbeihilfen
Heiratsbeihilfen

2798 Betriebliche Unfallversicherung

Ansatz:

Beiträge zur Berufsgenossenschaft (Zahllast)

2799 Personalaufwand

2799 = Summe (2790 : 2798)

8. Abschreibungen

In dieser Position sind alle Abschreibungen auf Vermögensgegenstände mit folgenden Ausnahmen auszuweisen:

Abschreibungen auf Finanzanlagen (Code 2910)
Abschreibungen auf Tiere in üblicher Höhe (Code 2348)
Abschreibungen auf fertige und unfertige Erzeugnisse (Code 2340 bis 2342)
Abschreibungen auf Forderungen in üblicher Höhe (Code 2860)
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens (Code 2910)

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Nicht als Abschreibungen sind die steuerrechtlichen Sonderabschreibungen auszuweisen, die im BMELV-Jahresabschluss in dem Sonderposten mit Rücklageanteil abzugrenzen sind. Die Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil sind unter Code 2891 auszuweisen.

2800 auf immaterielle Vermögensgegenstände (planmäßig)

In dieser Position sind die linearen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

2801 auf Sachanlagen (planmäßig)

In dieser Position sind die planmäßigen Abschreibungen und die erhöhten Abschreibungen auf Sachanlagen auszuweisen. Zu den planmäßigen

Abschreibungen zählen die lineare Abschreibung, die degressive Abschreibung und die Leistungsabschreibung.

2802 auf immaterielle Vermögensgegenstände (außerplanmäßig)

In dieser Position sind die außerplanmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind die Teilwertabschreibung (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 EStG) und die Abschreibung für außergewöhnliche technische und wirtschaftliche Abnutzung (§ 7 Abs. 1 Satz 5 EStG).

2803 auf Sachanlagen (außerplanmäßig)

In dieser Position sind die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen auszuweisen. Zu den außerplanmäßigen Abschreibungen zählen die Teilwertabschreibung (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 EStG) und die Abschreibung für außergewöhnliche technische und wirtschaftliche Abnutzung (§ 7 Abs. 1 Satz 5 EStG).

b) Abschreibungen auf Tiere in unüblicher Höhe

2804 auf Tiere in unüblicher Höhe

Tiere werden bei Verbuchung im BMELV-Jahresabschluss aus praktischen Gründen wie Umlaufvermögen behandelt und in der Bilanz in einer gesonderten Position zwischen dem Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen. Dieses Vorgehen erfordert in Analogie zu den Erzeugnissen, dass die Bestandsänderungen in der GuV gesondert ausgewiesen werden (Code 2348). Die Bestandsveränderungen umfassen sowohl Mengen- als auch Wertänderungen (Ab- und Zuschreibungen). Die Wertänderungen werden grundsätzlich nicht getrennt von den Mengenänderungen dargestellt.

Nur wenn negative Wertänderungen in ungewöhnlicher Höhe anfallen, sind sie als Abschreibungen in dieser Position auszuweisen. Die Gegenbuchung erfolgt dann bei dem Konto Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren (Code 2348).

c) Abschreibungen auf Umlaufvermögen in unüblicher Höhe

2805 auf Umlaufvermögen in unüblicher Höhe

Die Bestandsveränderungen bei Vorräten umfassen sowohl Mengen- als auch Wertänderungen

(Ab- und Zuschreibungen) und werden im BMELV-Jahresabschluss für fertige und unfertige Erzeugnisse grundsätzlich in Code 2340 bis 2342 und für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren in Code 2787 und 2788 oder bei den Aufwandsarten des Materialaufwands in Spalte 3 der GuV ausgewiesen. Die Wertänderungen werden grundsätzlich nicht getrennt von den Mengenänderungen dargestellt.

Nur wenn negative Wertänderungen in ungewöhnlicher Höhe anfallen, sind sie als Abschreibungen in dieser Position auszuweisen. Die Gegenbuchung erfolgt dann bei dem Konto, wo die Bestandsänderungen zunächst brutto hingebucht wurden.

Als Abschreibungen in unüblicher Höhe sind Abschreibungen anzusehen, die wegen ihrer Höhe und Einmaligkeit aus dem Rahmen fallen. Als Faustregel kann gelten, dass in dieser Position die Abschreibungen auszuweisen sind, die den Durchschnitt der Abschreibungen der letzten 3 bis 5 Jahre um über 100 % überschritten haben (Jahresabschluss der Waren- und Dienstleistungsgenossenschaft, 1988, S. C-19).

2806 auf Umlaufvermögen wegen zukünftiger Wertschwankungen in unüblicher Höhe

In dieser Position sind Abschreibungen wegen zukünftiger Wertschwankungen nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB auszuweisen, soweit diese in unüblicher Höhe anfallen.

d) Abschreibungen auf das Sonderverlustkonto

2808 auf das Sonderverlustkonto

Das Sonderverlustkonto ist in Höhe des Betrags abzuschreiben, in der die zugrundeliegende Rückstellung aus der DM-Eröffnungsbilanz vermindert wird. Der Abschreibungsbetrag ist in dieser Position auszuweisen.

2809 Summe Abschreibungen

2809 = Summe (2800 : 2808)

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Unterhaltung

2810 bis 2828

Als Unterhaltung sind die Erhaltungsaufwendungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in den Codes 2810 bis 2828 auszuwei-

sen. Die Erhaltungsaufwendungen werden wie die Vermögensgegenstände in der Bilanz gegliedert. Für den Ausweis der Erhaltungsaufwendungen in den Codes 2810 bis 2828 ist es unerheblich, ob das Unternehmen Eigentümer der Sachanlagen ist oder nicht.

Die Abgrenzung der aktivierungspflichtigen und als Zugang anzusetzenden Herstellungsaufwendungen von dem sofort abzugsfähigen Erhaltungsaufwand kann schwierig sein, da die Übergänge fließend sind. Die durch die steuerrechtliche Rechtsprechung ermittelten Grundsätze bieten hierzu wichtige Anhaltspunkte.

Zu den Erhaltungsaufwendungen gehören die Aufwendungen für die laufende Instandhaltung und für die Instandsetzung. Diese Aufwendungen werden im allgemeinen durch die übliche Nutzung erfasst. Aufwendungen für die Erneuerung von bereits vorhandenen Teilen, Einrichtungen und Anlagen sind regelmäßig Erhaltungsaufwand (R 21.1 Abs. 1 EStR 2005).

Nach Fertigstellung sind Herstellungskosten anzunehmen, wenn etwas Neues, bisher nicht Vorhandenes geschaffen wird. Herstellungsaufwand liegt in diesen Fällen nur vor, wenn das Gebäude wesentlich in seiner Substanz vermehrt, in seinem Wesen verändert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus deutlich verbessert wird. Dies ist z. B. beim Anbau, beim Einbau eines Fahrstuhles, beim Einbau einer Alarmanlage, beim Ausbau eines Dachgeschosses oder bei der Umwandlung von Großwohnungen in Kleinwohnungen der Fall. Eine deutliche Verbesserung ist aber nicht schon deswegen anzunehmen, weil mit den notwendigen Erhaltungsmaßnahmen eine dem technischen Fortschritt entsprechende übliche Modernisierung verbunden ist (R 21.1 Abs. 3 EStR 2005).

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Anschaffung eines Gebäudes gemacht werden, sind als Herstellungskosten zu behandeln, wenn sie im Verhältnis zum Kaufpreis hoch sind und wenn durch die Aufwendungen im Vergleich zu dem Zustand des Gebäudes im Anschaffungszeitpunkt das Wesen des Gebäudes verändert, der Nutzungswert erheblich erhöht oder die Nutzungsdauer erheblich verändert wird (R 21.1 Abs. 5 EStR 2005).

Nicht in dieser Position sind Abschreibungen aller Art auszuweisen.

2829 Summe Unterhaltung

2829 = Summe (2810 : 2828)

b) Betriebsversicherungen

2831 PKW-Versicherungen

In dieser Position sind die Kraftfahrzeugversicherungen von Fahrzeugen auszuweisen, die auch vom Unternehmer und dessen Angehörigen privat genutzt werden und von denen Privatanteile abzusetzen sind.

2832 Kraftfahrzeugversicherungen

In dieser Position sind die Aufwendungen für Kraftfahrzeugversicherungen auszuweisen, die nicht unter Code 2831 auszuweisen sind.

2839 Summe Betriebsversicherungen

2839 = Summe (2830 : 2838)

c) Sonstiger Betriebsaufwand

2840 Pacht aufwendungen für land- und forstwirtschaftliche Flächen

In dieser Position sind die Aufwendungen für die Pacht (einschließlich der vom Pächter zu zahlenden Grundsteuern) von land- und forstwirtschaftlichen Flächen auszuweisen. Erfolgt eine Betriebspacht und ist der Pachtpreis nicht auf die gepachteten Vermögensgegenstände aufgeteilt worden, so ist diese Pacht hier auszuweisen, wenn die Flächenpacht überwiegt.

2841 Leasing

In dieser Position sind die Aufwendungen für Leasing auszuweisen, wenn das Unternehmen nicht wirtschaftlicher Eigentümer des geleasteten Vermögensgegenstandes ist (Vgl. hierzu Kap. 3.2.8 von Heft 80 der Schriftenreihe des HLBS).

Bei Leasing-Aufwendungen sind, soweit das Unternehmen wirtschaftlicher Eigentümer der geleasteten Vermögensgegenstände ist, die Leasing-Raten in den jährlichen Zinsaufwand und die Tilgungsrate aufzuteilen. In diesem Fall sind die Aufwendungen für Leasing nicht hier, sondern als Abschreibungen und Zinsaufwand auszuweisen.

2842 Pacht aufwendungen für Lieferrechte

In dieser Position sind die Aufwendungen für die Pachtung und das Leasen von Milchquoten, Kartoffellieferrechten, Zuckerrübenlieferrechten und anderen Lieferrechten auszuweisen. Erfolgt eine Mischpacht und ist der Pachtpreis nicht auf die gepachteten Vermögensgegenstände aufgeteilt

worden, so ist diese Pacht hier auszuweisen, wenn die Pacht der Lieferrechte überwiegt.

2845 Sonstige Pacht- und Mietaufwendungen

In dieser Position sind die Miet- und Pacht aufwendungen auszuweisen, die nicht unter Code 2840 bis 2844 auszuweisen sind.

2846 Grundabgaben (Wasserlasten, Bodenverband)

In dieser Position sind die Grundabgaben, nicht jedoch die Grundsteuer auszuweisen.

Ansatz:

Siellasten
Wasserlasten
Deichlasten
Flurbereinigung
Wegelasten

2847 Landwirtschaftskammerumlage

In dieser Position ist die Umlage der Landwirtschaftskammer auszuweisen. In den Bundesländern ohne Landwirtschaftskammer darf diese Position keinen Eintrag haben.

2848 Abgabe Milchüberlieferung

In dieser Position ist die sogenannte Superabgabe auszuweisen, die zu zahlen ist, wenn über die Menge der Milchquote hinaus Milch abgeliefert wurde.

2849 Produktionsabgabe Zucker

In dieser Position sind alle Abgaben, die in Verbindung mit der Zuckerrübenherzeugung stehen, auszuweisen

Ansatz:

Ergänzungsabgabe
Grundabgabe
Sondertilgungsabgabe
Tilgungsabgabe

2850 Umsatzsteuerzahllast für bestimmte Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten bei pauschalierenden Betrieben (§ 24 Umsatzsteuergesetz)

Wird bei pauschalierenden Betrieben die Umsatzsteuerzahllast für obige Erzeugnisse brutto verbucht, so ist der Betrag der abzuführenden Umsatzsteuer in diesem Code auszuweisen. Die

Bruttoverbuchung bietet sich insbesondere dann an, wenn nicht aus jeder Buchung die Zahllast automatisch herausgerechnet wird:

Es ergibt sich z.B. folgende Verbuchung:
116,- Kasse an Flaschenwein
6,- Umsatzsteuerzahllast an sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Bruttoverbuchung erscheint also in der GuV der Umsatz aus Flaschenwein einschließlich der abzuführenden Umsatzsteuerzahllast in Höhe von z. Z. 6 %.

Bei der Nettoverbuchung erscheint in der GuV der Umsatz aus Flaschenwein ohne die abzuführende Umsatzsteuer. Sie wird direkt auf ein Bilanzkonto gebucht. In diesem Fall wird dieser Code nicht gebucht.

Es ergibt sich folgende Verbuchung:
116,- Kasse an
100,- Flaschenwein und
10,- zeitraumzugehöriger Umsatzsteuer
6,- sonstige Verbindlichkeiten.

2851 Sonstige Abgaben

In dieser Position sind die Abgaben auszuweisen, die nicht unter Code 2846 bis 2850 auszuweisen sind.

2852 Beiträge für Verbände

In dieser Position sind die Beiträge an Interessenverbände des Unternehmens auszuweisen.

Ansatz:

Beitrag Bauernverband
Beitrag Genossenschaftsverband
Beitrag Zentralverband Gartenbau
Beiträge an Anbauverbände
DLG
Fischereiverband
Waldbesitzerverband

2853 Geschenke bis 35 € **(§ 4 Abs. 5 EStG)**

In dieser Position sind die Aufwendungen für Geschenke bis 35 € an Personen, die nicht Arbeitnehmer sind, auszuweisen.

2854 Bewirtungsaufwendungen **(§ 4 Abs. 5 EStG)**

In dieser Position sind die Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass auszuweisen, soweit sie 70 v.H. der Aufwendungen übersteigen, die nach der allgemeinen Verkehrsauffassung als angemessen zu beurteilen

sind und die betriebliche Veranlassung nachgewiesen ist.

2855 Steuerberatung, Buchführung, Prüfung

In dieser Position sind die Aufwendungen für die Buchführung, die Steuerberatung und die gesetzliche und freiwillige Prüfung von Jahresabschlüssen auszuweisen.

2856 Wirtschaftsberatung

In dieser Position sind die Gebühren für die Wirtschaftsberatung auszuweisen.

Ansatz:

allgemeine Betriebsberatung
Beitrag zum Arbeitskreis Ackerbau
Rinderspezialberatung
Schweinespezialberatung

2857 Rechtsberatung

In dieser Position sind die Aufwendungen für Rechtsberatung und für Gerichtskosten auszuweisen.

Ansatz:

Honorar des eigenen Rechtsanwalts
Honorar des gegnerischen Rechtsanwalts
Gerichtskosten

2858 Beratungsgebühren der Forstverwaltung

In dieser Position sind die Beratungsgebühren der Forstverwaltung einschließlich der Gebühren für das Forstbetriebsgutachten auszuweisen.

2859 Betriebshaushalt

In dieser Position sind die Aufwendungen des Betriebshaushalts auszuweisen, soweit diese nicht als Naturallöhne in Code 2790 Sp4 oder 2791 Sp4 ausgewiesen werden.

2860 Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

In dieser Position sind die Abschreibungen auf Forderungen auszuweisen, soweit diese zeitraumzugehörig sind. Bei der Abschlusserstellung sind zunächst die Einzelwertberichtigungen zu buchen und anschließend ist auf den unberichtigten Forderungsbestand eine pauschale Wertberichtigung in betriebsüblicher Höhe der Forderungsausfälle vorzunehmen. Die Vornahme der Einzelwertberichtigungen muss direkt bei den jewei-

ligen Forderungen erfolgen. Die Pauschalwertberichtigungen sind ebenfalls von dem Forderungsbetrag direkt abzusetzen. Die Bildung eines Passivpostens für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen ist nicht zulässig.

2861 Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil

Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil sind in dieser Position auszuweisen (z.B. Einstellungen in den Sonderposten m.R. aufgrund von Investitionszuschüssen). Soweit die Aufwendungen zeitraumfremd sind, werden sie in Code 2891 ausgewiesen.

2862 Zuführungen zu den Rückstellungen

Zuführungen zu den Rückstellungen gleich welcher Art sind in dieser Position oder bei der entsprechenden Aufwandsart auszuweisen.

2863 Nicht abzugsfähige Betriebsaufwendungen

In dieser Position sind die im Sinne des Einkommen- oder Körperschaftsteuerrechts nicht abzugsfähigen Betriebsaufwendungen auszuweisen.

Ansatz:

Geschenke über 35 € AK/HK an Betriebsfremde
Bewirtungsaufwendungen ohne geschäftlichen Anlass

Bewirtungsaufwendungen in unangemessener Höhe

Aufwendungen für Einrichtungen zur Bewirtung, Beherbergung und Unterhaltung außerhalb des Ortes einer Betriebsstätte des Unternehmens

Aufwendungen für Jagd, soweit nicht Eigenjagd
Mehraufwendungen für Verpflegung, soweit sie 140 % der höchsten Tagesgeldsätze nach dem Bundesreisekostengesetz übersteigen

Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten, soweit sie die Beträge nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 5 und Abs. 2 EStG übersteigen

Geldbußen

Verwarnungsgelder

Ordnungsgelder

Zinsen auf hinterzogene Steuern

2864 Vermittlungsgebühren für Holzverkauf

Gebühren für die Vermittlung des Holzverkaufs durch die Forstverwaltung oder andere Rechtsträger sind hier auszuweisen.

2865 Vertriebsaufwand

In dieser Position sind alle Aufwendungen auszuweisen, die der Absatz der Erzeugnisse und Wa-

ren bedingt.

2866 Telekommunikation

Ansatz:

Gebühren für Datexleistungen

Telefax-, Telefon-, Teletex-, Telexgebühren

2867 Zeitraumzugehörige Vorsteuer

In dieser Position ist bei pauschalierenden, nettoverbuchenden Betrieben die zeitraumzugehörige Vorsteuer auszuweisen. Die Vorsteuer auf Investitionen ist nicht hier, sondern in Code 2894 auszuweisen. Ebenfalls hier ist die nicht abzugsfähige Vorsteuer auszuweisen.

2868 Sonstiger Betriebsaufwand

In dieser Position sind alle Aufwendungen auszuweisen, die einem anderen Aufwandscode nicht zuzuordnen sind.

2869 Summe sonstiger Betriebsaufwand

2869 = Summe (2840 : 2868)

d) Zeitraumfremde Aufwendungen

Führt ein Verkauf oder eine Entnahme eines Vermögensgegenstandes zu einem Veräußerungsverlust, so ist der Verkauf in den Codes 2870 bis 2889 auszuweisen.

Führt ein Verkauf oder eine Entnahme eines Vermögensgegenstandes zu einem Veräußerungsgewinn, so ist der Verkauf nicht hier, sondern in Code 2460 bis 2489 auszuweisen.

Bei einem Verkauf sind die Erlöse in der Spalte 2 "Einnahme / Ausgabe" und bei einer Entnahme ist der Entnahmewert in der Spalte 4 "Naturalentnahme / Privatanteil" auszuweisen. Der Buchwertabgang ist in Spalte 3 "Bestandsänderung / Abschreibung" darzustellen. Der Veräußerungsverlust ist als Aufwand in Spalte 5 "Ertrag / Aufwand" auszuweisen.

In dem Anlagenspiegel wird in Spalte 5 im Gegensatz zur GuV in Spalte 3 nicht der Buchwertabgang, sondern der Abgang an Anschaffungs- / Herstellungskosten ausgewiesen.

2870 Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von

immateriellen Vermögensgegenständen (Code 1010 bis 1018) stammen. Dies sind in der Regel Verkäufe von Zuckerrüben-, Kartoffel- und Milchlieferrechten.

2871 Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Bauten

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von Grundstücken und Bauten (Code 1020 bis 1028) stammen.

2872 Aufwendungen aus dem Abgang von technischen Anlagen und Maschinen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von technischen Anlagen und Maschinen (Code 1030 bis 1038) stammen.

2873 Aufwendungen aus dem Abgang von anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von anderen Anlagen, Betriebs- oder Geschäftsausstattung (Code 1040 bis 1048) stammen.

2887 Aufwendungen aus dem Abgang von stehendem Holz

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von stehendem Holz (Code 1069) stammen.

2888 Aufwendungen aus dem Abgang von Dauerkulturen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von Dauerkulturen (Code 1076) stammen.

2889 Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen

In diesem Code sind die Verkäufe und Entnahmen auszuweisen, die zu einem Veräußerungsverlust geführt haben und aus dem Abgang von Finanzanlagen (Code 1080 bis 1087) stammen.

2890 Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

In dieser Position sind die Abschreibungen auf Forderungen auszuweisen, soweit diese zeitraumfremd sind. Bei der Abschlusserstellung sind zunächst die Einzelwertberichtigungen zu buchen und anschließend ist auf den unberichtigten Forderungsbestand eine pauschale Abschreibung in betriebsüblicher Höhe der Forderungsausfälle vorzunehmen. Die Vornahme der Einzelwertberichtigungen muss direkt bei den jeweiligen Forderungen erfolgen. Die Pauschalwertberichtigungen sind ebenfalls von dem Forderungsbetrag direkt abzusetzen. Die Bildung eines Passivpostens für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen ist nicht zulässig.

2891 Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil

Einstellungen in den Sonderposten sind in dieser Position auszuweisen soweit sie zeitraumfremd sind.

2894 Zeitraumfremde Vorsteuer

In dieser Position ist bei pauschalierenden Betrieben die zeitraumfremde Vorsteuer auszuweisen. Dies ist in der Regel die Vorsteuer auf Investitionen. Die zeitraumzugehörige Vorsteuer ist nicht hier, sondern in Code 2867 auszuweisen.

2895 Sonstige zeitraumfremde Aufwendungen

In dieser Position sind alle zeitraumfremden Aufwendungen auszuweisen, soweit diese nicht den Codes 2870 bis 2894 zuzuordnen sind.

2896 Summe zeitraumfremde Aufwendungen

2896 = Summe (2870 : 2895)

2897 Summe sonstige betriebliche Aufwendungen

2897 = 2829 + 2839 + 2869 + 2896

2899 Betriebsergebnis

2899 = 2339 + 2347 + 2348 + 2349 + 2498 + 2789 + 2799 + 2809 + 2897

10. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben 2900

Hier sind Dividenden von Anteilen auszuweisen die unter den Aktivposten "Anteile an verbundenen Unternehmen", "Beteiligungen" und "Geschäftsguthaben bei Genossenschaften" zu bilanzieren sind. Als Gewinnanteile gelten auch die Erträge aus der Beteiligung an Personengesellschaften und aus Zinsen auf beteiligungsähnliche Darlehen, sofern diese als Beteiligung bilanziert werden. Erträge aus stillen Beteiligungen sind hier auszuweisen, soweit eine feste Vergütung vereinbart ist, die wirtschaftlich einem Zins entspricht. Ist jedoch eine gewinnabhängige Vergütung vereinbart worden, so ist der Ertrag aus der stillen Beteiligung in Code 2906 auszuweisen.

Die Erträge sind im Jahr des Zufließens in der GuV auszuweisen. Als Zeitpunkt des Zufließens gilt bei Erträgen von Genossenschaften und Kapitalgesellschaften das Jahr, in dem der Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wird. Dagegen ist bei Erträgen von Personenhandels-gesellschaften und stillen Beteiligungen das Jahr, in dem der Gewinn entsteht, der Zeitpunkt des Zufließens.

Nachzuweisen sind die Erträge aus Beteiligungen oder Geschäftsguthaben durch die Dividendenabrechnungen, die die Bestätigung über die abgeführte Kapitalertragsteuer enthalten. Die Erträge aus Beteiligungen an Personenhandels-gesellschaften und aus stillen Beteiligungen werden durch den Jahresabschluss in Verbindung mit dem Gewinnverwendungsbeschluss nachgewiesen.

Buchungstechnik

Die Finanzerträge sind im Jahr des Zufließens brutto, d.h. einschließlich der Kapitalertragsteuer in der GuV auszuweisen.

Die einbehaltene Kapitalertragsteuer gehört bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften zu den Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag (Code 2930 oder 2931). Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften stellen sie Einnahmen dar. Der anrechenbare Solidaritätszuschlag ist buchungstechnisch wie die anrechenbare Kapitalertragsteuer zu behandeln und im BMELV-Jahresabschluss unter Körperschaftsteuer auszuweisen.

Annahmen für das Buchungsbeispiel ab 01.01.2001

Dividende 14 €, anrechenbare Kapitalertragsteuer (20 %) 2,80 € zuzüglich 0,15 € Solidaritätszuschlag. Bei diesen Annahmen erhält der Anteilseigner 11,05 € auf das Konto überwiesen und

eine Steuerbescheinigung über 2,80 € Kapitalertragsteuer und 0,15 € Solidaritätszuschlag, die wie folgt verbucht werden kann.

Verbuchung bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften

11,05 € Bank (1179) und
2,95 € Entnahme für private Steuern (1575)
an
14,00 € Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben (2900)

Verbuchung bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften

11,05 € Bank (1179) und
2,95 € (anrechenbare) Kapitalertragsteuer
einschl. 0,15 € Solidaritätszuschlag
(2931)
an
14,00 € Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben (2900)

Die ausgeschüttete Dividende ist zur Hälfte steuerfrei. D.h. es sind 7,00 € (steuerfreier Teil) außerhalb der Bilanz und Erfolgsrechnung vom ermittelten (bilanziellen) Gewinn abzuziehen, der dann der Besteuerung zugrunde gelegt wird.

2901 - davon aus verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind die in Code 2900 enthaltenen Erträge aus verbundenen Unternehmen zu vermerken.

11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

2902

Auszuweisen sind hier die Erträge aus den unter "Ausleihungen an verbundene Unternehmen", "Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht", "Wertpapiere des Anlagevermögens" und "sonstige Ausleihungen" bilanzierten Vermögensgegenständen.

Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens sind nicht hier, sondern unter Code 2904 auszuweisen.

Es handelt sich bei den hier auszuweisenden Erträgen also um Erträge aus Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind. Im wesentlichen sind es Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens, Ausleihungen und sonstigen Finanzanlagen wie Zinserträge, Dividendenerträge und ähnliche Ausschüttungen (z. B. aus Aktien, Obligationen, Pfandbriefen, Anleihen des Bundes, der Länder und der Gemeinden) sowie Zinsen aus Ausleihungen.

Wurden langfristige Ausleihungen wegen Unverzinslichkeit oder Minderverzinslichkeit abgezinst, sind die Erträge aus den periodischen Aufzinsungen dieser Ausleihungen, soweit es sich um Finanzanlagen handelt, hier einzuordnen.

Die Erträge sind brutto auszuweisen, d. h. einschließlich der einbehaltenen Kapitalertragsteuer. Eine Saldierung dieser Erträge mit Aufwendungen für Finanzanlagen ist nicht zulässig.

Nachgewiesen werden diese Erträge durch Bestätigung der die Wertpapiere verwaltenden Bank bzw. durch Überweisungen der Darlehensnehmer aufgrund der Kreditverträge.

2903 - davon aus verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind die in Code 2902 enthaltenen Erträge aus verbundenen Unternehmen zu vermerken.

12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2904

Hier sind nur diejenigen Zinserträge zu erfassen, die nicht die Finanzanlagen betreffen. Zinsertrag ist jedes bis zum Bilanzstichtag anfallendes Entgelt für die Hingabe von Kapital.

Skonti und Boni sind nicht hier zu erfassen. Sie mindern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der erworbenen Vermögensgegenstände.

Eine Saldierung von Zinsaufwendungen und Zinserträgen ist unzulässig (§ 246 Abs. 2 HGB).

Nachgewiesen werden die Zinsen und ähnliche Erträge durch Bank- und Wertpapierabrechnungen, durch Zinsberechnungen, durch Eingang der Beträge und dergleichen.

Ansatz:

Aufzinsungsbeträge für unverzinsliche und minderverzinsliche Forderungen des Umlaufvermögens

Bürgschaftsprovisionen

den Kunden berechnete Verzugszinsen

Zinsen für Bankguthaben

Zinsen für Forderungen jeder Art

Zinsen und Dividenden auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zinserträge aus Steuerguthaben nach § 233 a AO

2905 - davon aus verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind die in Code 2904 enthaltenen Erträge aus verbundenen Unternehmen zu vermerken.

13. Erträge aus Gewinngemeinschaft, Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen

2906

Bei Gewinngemeinschaften handelt es sich in der Regel um BGB-Gesellschaften, deren Gewinn nach einem entsprechend festgelegten Verteilungsschlüssel aufgeteilt wird. Es besteht kein Unter- bzw. Überordnungsverhältnis.

Bei einem Gewinnabführungsvertrag hat das andere Unternehmen seinen ganzen Gewinn abzuführen. Gleichgestellt ist aktienrechtlich ein Vertrag, durch den eine Gesellschaft es übernimmt, ihr Unternehmen für Rechnung des anderen Unternehmens zu führen (§ 291 Abs. 1 AktG).

Meistens wird der Gewinnabführungsvertrag zusammen mit einem Beherrschungsvertrag abgeschlossen, um auch die steuerlichen Voraussetzungen für die Ergebnisabführung zu erfüllen. Besteht nur ein Beherrschungs-, aber kein Gewinnabführungsvertrag, sind die Erträge aus diesem Vertragsverhältnis nicht hier auszuweisen.

Ein Teilgewinnabführungsvertrag liegt vor, wenn eine Gesellschaft sich verpflichtet, einen Teil ihres Gewinns oder den Gewinn einzelner ihrer Betriebe ganz oder teilweise an einen anderen abzuführen (§ 292 Abs. 1 Nr. 2 AktG). Bei einer stillen Beteiligung kann das Vorliegen eines Teilgewinnabführungsvertrags angenommen werden, wenn eine gewinnabhängige Vergütung vereinbart worden ist.

Der Nachweis dieser Erträge ist durch die entsprechenden Verträge, den Schriftwechsel und das Ergebnis aus dem Jahresabschluss der anderen Gesellschaften zu führen.

14. Erträge aus Verlustübernahme

2908

Erträge aus Verlustübernahme liegen bei der Untergesellschaft vor, wenn eine Obergesellschaft den Verlust z. B. aufgrund eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrages übernimmt.

15. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens

2910

Sämtliche Abschreibungen auf Finanzanlagen sind hier auszuweisen. Ferner erfasst dieser Posten Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Ansatz:

Abschreibungen auf Anteile, Ausleihungen, Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens

Abzinsungsbeträge auf langfristige Ausleihungen, sofern die Abzinsung nachträglich erfolgt und damit der Zugang in der Bilanz zunächst voll erfasst war. Bestand die Abzinsungsnotwendigkeit bereits zum Zeitpunkt des Zugangs der Ausleihung (Minderverzinslichkeit war bereits bei Darlehensgewährung gegeben), gehört der Abzinsungsbetrag zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

2911 - davon aus verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind die in Code 2910 enthaltenen Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen zu vermerken.

16. Aufwendungen aus Verlustübernahme

2912

Hier sind die Aufwendungen von Obergesellschaften für von Untergesellschaften übernommenen Verlusten aufgrund von Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen auszuweisen.

Endet das Geschäftsjahr der untergeordneten Gesellschaft erst nach dem Stichtag des Jahresabschlusses des Unternehmens, sind drohende Verlustübernahmen des noch laufenden abweichenden Geschäftsjahres zu passivieren. Liegt der Abschlussstichtag des Unternehmens vor dem der Untergesellschaft und ist bis zur Bilanzaufstellung erkennbar, dass das Unternehmen einen Verlust der Tochtergesellschaft zu übernehmen hat, muss das Unternehmen hierfür eine Rückstellung bilden. Der Aufwand ist in dieser Position auszuweisen.

Der Nachweis über vorstehende Aufwendungen ist durch die entsprechenden Verträge, den Schriftwechsel und das Ergebnis der anderen Gesellschaft (Jahresabschluss) zu führen.

17. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn

2913

In dieser Position sind bei der Untergesellschaft die aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrages an die Obergesellschaft abgeführten Gewinne auszuweisen (vgl. im einzelnen hierzu die Erläuterung zu Code 2906).

18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2914

In dieser Position sind die zeitraumzugehörigen als auch die zeitraumfremden Zinsen auszuweisen. Zinsaufwendungen dürfen nicht mit Zinserträgen verrechnet werden (§ 246 Abs. 2 HGB). Zinszuschüsse der öffentlichen Hand sind nicht hier, sondern als sonstige betriebliche Erträge in Code 2381 oder 2382 auszuweisen. Wird für eine stille Beteiligung eine feste jährliche Vergütung vereinbart, die wirtschaftlich einem Zins entspricht, kann der Ausweis hier erfolgen. Ist jedoch eine gewinnabhängige Vergütung vereinbart worden, so ist die zu zahlende Vergütung unter Code 2913 auszuweisen.

Nicht zu den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen zählen Bankspesen, Einlösungsprovisionen für Schuldverschreibungen, Kontoführungsgebühren, Kosten des Zahlungsverkehrs, Wechselsteuer und alle mit der Überwachung von Krediten in Zusammenhang stehenden Kosten. Ebenfalls nicht hier sind die von Kunden genommenen Skonti zu erfassen. Sie sind unter Code 2868 auszuweisen.

Bei Leasing-Aufwendungen sind, soweit das Unternehmen wirtschaftlicher Eigentümer ist, die Leasing-Raten in den jährlichen Zinsaufwand und die Tilgungsrate aufzuteilen. Nur der jährliche Zinsaufwand ist hier auszuweisen.

Ansatz:

Abschreib. auf aktiviertes Disagio oder Damnum
Abzinsungsbeträge für unverzinsliche oder minderverzinsliche Forderungen

Bereitstellungsprovision

Besicherungskosten

Darlehenszinsen

Frachtstundenprovision

Kreditzinsen, Kreditprovision

Stundungszinsen

Überziehungsprovision

Vermittlungsprovision

Verwaltungskostenbeiträge

Verzugszinsen

Wechsel- und Bürgschaftsprovision

Wechseldiskont

Zinsanteil von passivierten Renten

2915 - davon aus verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind die in Code 2914 enthaltenen Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen zu vermerken.

2916 Gewinnzuschlag nach § 4 Abs. 4 a EStG

Der nach den im § 4 Abs. 4 a EStG festgelegten Regeln ermittelte Gewinnzuschlag ist für das jeweilige Wirtschaftsjahr an dieser Stelle, oder, sofern nicht bilanziert, im Abschnitt 8, Code 8050 einzubuchen.

2918 Finanzergebnis

2918 = Saldo aus 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2913, 2914, 2916

19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

2919 = Saldo aus 2899, 2918

Das Geschäftsergebnis der Gesellschaft setzt sich aus dem Betriebsergebnis und dem Finanzergebnis zusammen.

20. Außerordentliche Erträge

2920

Als außerordentliche Erträge sind nur Beträge auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallen (§ 277 Abs. 4 HGB). Die hier auszuweisenden Erträge müssen daher **unregelmäßig** und **ungewöhnlich** für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens sein. Zusätzlich muss es sich um wesentliche Beträge handeln.

Periodenfremde Erträge sind nicht schon wegen ihrer Periodenabweichung außerordentlich. Sie werden nur dann hier ausgewiesen, wenn sie auch außergewöhnlich sind. Außerordentliche Erträge ergeben sich vor allem im Zusammenhang mit Veränderungen der Produktionsgrundlagen und der Aufgabe von Betriebszweigen.

Buchgewinne aus normalen Anlagenabgängen, Zuschreibungserträge, Inventurdifferenzen, Erträge aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen, Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen, Eingänge auf abgeschriebene Forderungen und Steuererstattungen gehören regelmäßig nicht zu den außerordentlichen Erträgen.

Genossenschaften und Kapitalgesellschaften müssen außerordentliche Erträge, die für die Beurteilung der Ertragslage von nicht untergeordneter Bedeutung sind, im Anhang hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art erläutern.

Ansatz:

Buchgewinne aus dem Verkauf bedeutender Beteiligungen

Buchgewinne aus dem Verkauf von bedeutenden Grundstücken und Gebäuden
Buchgewinne aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen zum Zwecke der Vermeidung eines Verlustausweises in der Jahresbilanz
Erträge aus Sanierungsleistungen
Gewinne aus außerordentlichen Schadensfällen
Gewinne aus dem Verkauf eines Teilbetriebs

21. Außerordentliche Aufwendungen

2924

Als außerordentliche Aufwendungen sind nur Beträge auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallen (§ 277 Abs. 4 HGB). Die hier auszuweisenden Aufwendungen müssen daher **unregelmäßig** und **ungewöhnlich** für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens sein. Zusätzlich muss es sich um wesentliche Beträge handeln.

Periodenfremde Aufwendungen sind nicht schon wegen ihrer Periodenabweichung außerordentlich. Sie werden nur dann hier ausgewiesen, wenn sie auch außergewöhnlich sind. Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich vor allem im Zusammenhang mit Veränderungen der Produktionsgrundlagen und der Aufgabe von Betriebszweigen.

Buchverluste aus normalen Anlagenabgängen, außerplanmäßige Abschreibungen, Inventurdifferenzen, Einzelwertberichtigungen, Großreparaturen, Stilllegungskosten und Steuernachzahlungen sind dagegen nicht als außerordentliche Aufwendungen auszuweisen.

Genossenschaften und Kapitalgesellschaften müssen außerordentliche Aufwendungen, die für die Beurteilung der Ertragslage von nicht untergeordneter Bedeutung sind, im Anhang hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art erläutern.

Ansatz:

Aufwendungen für Verpflichtungen aus Sanierung gegen Besserungsschein
Buchverluste aus dem Verkauf von bedeutenden Beteiligungen
Buchverluste aus dem Verkauf von bedeutenden Grundstücken und Gebäuden
Tilgung der Altkreditverbindlichkeiten (Ablösebetrag für Altschulden)
Verluste aufgrund außerordentlicher Schadensfälle
Verluste aus dem Verkauf eines Teilbetriebes

22. Außerordentliches Ergebnis

2929 = Saldo aus 2920 und 2924

23. Steuern vom Einkommen und Ertrag

2930 Körperschaftsteuer

2931 Kapitalertragsteuer

2932 Gewerbesteuer

Der hier auszuweisende Steueraufwand umfasst sowohl die Steuerschuld des Geschäftsjahres (geleistete Vorauszahlungen zuzüglich zurückzustellende Beträge abzüglich Steuerüberzahlungen) als auch Steuernachzahlungen oder nachträgliche Zuführungen zu den Steuerrückstellungen. Im Gegensatz zu allen anderen Positionen der GuV werden bei den Steuerpositionen in einer Position Steueraufwendungen und -erträge saldiert.

Steuerüberzahlungen für das laufende Geschäftsjahr sind zu aktivieren und mit den geleisteten Vorauszahlungen zu verrechnen. Steuererstattungen für frühere Geschäftsjahre (einschließlich Steuererstattungsansprüche aufgrund eines Verlustrücktrags) sind mit dem Steueraufwand des Geschäftsjahres zu verrechnen. Das gleiche gilt auch für die Auflösung von nicht verwendeten Steuerrückstellungen.

Nicht zu den Steuern gehören Bußgelder, Strafstrafen, Säumnis- und Verspätungszuschläge.

a) Einzelunternehmen und Personengesellschaften

Ausweispflichtig sind die Steuern, soweit das Unternehmen Steuerschuldner ist. Dies trifft bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften nur hinsichtlich der Gewerbesteuer zu.

Die die Kapitalertragsteuer stellt keinen Steueraufwand dar. Sie ist vielmehr als Entnahmen zu buchen. Code 2931 darf daher bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften keinen Eintrag haben.

Beispiel zur Verbuchung:

Dividende 14 €
Kapitalertragsteuer (20 %) 2,80 €

Bei diesen Annahmen erhält der Anteilseigner 11,05 € auf das Konto überwiesen und eine Steuerbescheinigung über 2,80 € Kapitalertragsteuer sowie 015 € Solidaritätszuschlag, die bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften wie folgt verbucht werden kann:

11,05 €	Bank (1179) und
2,95 €	Entnahme für private Steuern (1575)
	an
14,00 €	Erträge aus Beteiligungen und
	Geschäftsguthaben (2900)

b) Genossenschaften und Kapitalgesellschaften

Ausweispflichtig sind die Steuern, soweit das Unternehmen Steuerschuldner ist. Die Steuern sind auf Grundlage des Ergebnisverwendungsbeschlusses zu berechnen (§ 278 HGB). Liegt ein Ergebnisverwendungsbeschluss bei Aufstellung des Jahresabschlusses nicht vor, so ist vom Vorschlag der Verwaltung für die Ergebnisverwendung auszugehen.

Weicht der Beschluss des zuständigen Organs zur Gewinnverwendung vom Vorschlag der Verwaltung ab, muss der Körperschaftsteueraufwand neu berechnet werden. Dies führt jedoch nicht zu einer Änderung des bereits festgestellten Jahresabschlusses (§ 278 Satz 2 HGB). Die sich aus der Neuberechnung ergebenden Abweichungen werden im folgenden Geschäftsjahr erfolgsneutral berücksichtigt. Der insgesamt verwendbare Bilanzgewinn ändert sich nicht, d. h. eventuelle steuerliche Mehrbelastungen mindern die mögliche Rücklagezuweisung.

Die anrechenbare Körperschaftsteuer auf Beteiligungserträge ist nach dem Bruttoprinzip sowohl im Körperschaftsteueraufwand als auch als Ertrag zu erfassen.

Unter diesem Aufwandsposten sind auch Zuführungen zur Rückstellung für latente Steuern (Steuerabgrenzung nach § 274 Abs. 1 HGB) auszuweisen, obgleich in diesen Fällen noch keine Steueraufwendungen im Sinne einer Steuerschuld vorliegen. Dieser Abgrenzungsaufwand ergibt sich bei der Körperschaftsteuer und der Gewerbeertragsteuer, wenn der zu versteuernde Gewinn niedriger als das handelsrechtliche Ergebnis ist und sich diese Abweichung in späteren Jahren voraussichtlich wieder ausgleicht.

Im Falle gleichzeitiger Passivierung latenter Steuern (§ 274 Abs. 1 HGB) und Aktivierung von Steuerabgrenzungen (§ 274 Abs. 2 HGB) sind Belastungen und Entlastungen in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammenzufassen. Der Saldo erhöht oder mindert den Steueraufwand. Ein Ausweis unter dem außerordentlichen Ergebnis kommt nicht in Betracht.

Im Falle der Organschaft ist das Unternehmen als Organträger Steuerschuldner der Körperschaftsteuer und der Gewerbeertragsteuer, soweit ihr das Ergebnis der Organgesellschaft zuzurechnen ist.

2939 Steuern vom Einkommen und Ertrag

2939 = Summe (2930 : 2938)

24. Sonstige Steuern

Zu den sonstigen Steuern gehören alle Steuern, die nicht unter Code 2930 bis 2938 auszuweisen sind und für die das Unternehmen Steuer-schuldner ist.

Soweit Steuern zu den Anschaffungsnebenkosten gehören (z. B. Grunderwerbsteuer), müssen sie aktiviert werden.

Nicht zu den sonstigen Steuern gehören Bußgel-der, Steuerstrafen, Säumnis- und Verspätungszu-schläge. Erstere sind in Code 2863 auszuweisen.

2940 Grundsteuer

Grundsteuer für Eigentumsfläche.

Grundsteuer für zugepachtete Flächen, die z.B. infolge vertraglicher Regelungen dem Bewirt-schafter als Zahlung auferlegt wurden, sind nicht hier, sondern unter Code 2840 auszuweisen.

2941 PKW-Steuer

In dieser Position sind die Kraftfahrzeugsteuern von Fahrzeugen auszuweisen, die auch vom Un-ternehmer und dessen Angehörigen privat genutzt werden und von denen Privatanteile abzusetzen sind.

2942 Kraftfahrzeugsteuer

In dieser Position sind die Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuern auszuweisen, die nicht unter Code 2941 auszuweisen sind.

2948 Sonstige Betriebssteuern

Ansatz:

Biersteuer
Branntweinsteuer
Sektsteuer
Hundesteuer

2949 Summe Sonstige Steuern

2949 = Summe (2940 : 2948)

25. Gewinn / Verlust

2959 = Saldo aus 2919, 2929, 2939, 2949

Der Gewinn oder Verlust eines Unternehmens setzt sich aus dem Geschäftsergebnis (Betriebs-ergebnis und Finanzergebnis), dem außerordentli-chen Ergebnis und dem Steuerergebnis zusam-men.

Bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften wird das Ergebnis des Unternehmens von der Be-zeichnung Gewinn / Verlust abweichend Jahres-überschuss / Jahresfehlbetrag bezeichnet.

Der Gewinn / Verlust bzw. der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag der GuV muss mit dem der Bi-lanz übereinstimmen.

Bei der Interpretation des Gewinnes einerseits und des Jahresüberschusses andererseits ist zu beachten, dass beim Jahresüberschuss einer Ge-nossenschaft oder Kapitalgesellschaft bereits alle Arbeitskräfte entlohnt sind und der Jahresüber-schuss ein Gewinn nach Steuern ist. Aus dem Gewinn eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft sind noch die Unternehmer / Mitunternehmer zu entlohnen. Die Einkommen-steuer ist noch nicht abgesetzt worden, da das Einzelunternehmen oder die Personengesell-schaft nicht selbst, sondern nur die Unternehmer / Mitunternehmer mit ihren Einkünften aus dem Un-ternehmen der Einkommensbesteuerung unterlie-gen. Der Gewinn eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft ist also ein Gewinn vor Einkommensteuer.

In der Spalte 2 des BMELV-Jahresabschlusses wird der Einnahmeüberschuss / Ausgabeüber-schuss aus der GuV ausgewiesen. Da in der GuV noch nicht alle Einnahmen und Ausgaben des Unternehmens ausgewiesen werden, wird die Geldrechnung des Unternehmens in dem Be-triebsspiegel mit der Entwicklung des Geldüber-schusses zum Abschluss gebracht.

3. Anhang zur Bilanz

(des BMELV-Jahresabschlusses)

Anlagenspiegel

In dem Anlagenspiegel ist die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens der Bilanz darzustellen. Dabei sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sowie die Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe gesondert aufzuführen. Zusätzlich sind die Abschreibungen des Geschäftsjahres für jeden Posten der Bilanz zu vermerken (§ 268 Abs. 2 HGB).

Spalte 2: Anschaffungs- / Herstellungskosten

Hier sind für jeden Code des Anlagevermögens die ursprünglichen (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten aller in den vergangenen Perioden angeschafften oder hergestellten und noch zu Beginn des Geschäftsjahres aktivierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

Die Anschaffungs- / Herstellungskosten ergeben sich aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Vorjahres, den Zugängen des Vorjahres, den Umbuchungen des Vorjahres und den Abgängen des Vorjahres.

Spalte 3: Zugänge/Zuschreibungen

Hier sind für jeden Code des Anlagevermögens die Zugänge des Geschäftsjahres mit den ungekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszuweisen. Ebenfalls als Zugänge sind Umbuchungen aus dem Umlaufvermögen auszuweisen. Gleiches gilt für nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Ein Zugang setzt eine mengenmäßige Veränderung eines Codes voraus.

Als Zugänge sind anzusehen:
Ausgabe einer Ausleihung des Anlagevermögens
Einlage
Gewinnanteile an einer Personengesellschaft
Herstellung
Tausch
Umbuchung aus dem Umlaufvermögen
Zukauf

Als Zuschreibungen sind Werterhöhungen auszuweisen. Bei einer Zuschreibung ist eine Mengenänderung ausgeschlossen. Der

Zuschreibungsbetrag muss gleich Code 2453Sp5 der GuV sein.

Spalte 4: Umbuchungen

Umbuchungen liegen weder Mengen- noch Wertänderungen des gesamten Anlagevermögens zugrunde. Als Umbuchungen sind Umgliederungen von einem Posten des Anlagevermögens zu einem anderen Posten des Anlagevermögens auszuweisen. Die Summe der Umbuchungen muss gleich Null sein, da der Zugang des einen Codes der Abgang eines anderen Codes ist.

Spalte 5: Abgänge/Zuschüsse

Als Abgänge sind Mengenvermindierungen eines Codes im Laufe des Geschäftsjahres auszuweisen. Die Abgänge sind mit den vollen ursprünglichen (historischen) Anschaffungs- oder Herstellungskosten darzustellen. Der Abgangswert ermittelt sich aus dem Buchwert zuzüglich der kumulierten Abschreibungen und der kumulierten Zuschreibungen. Mit dem Abgang sind ebenfalls die kumulierten Abschreibungen in Höhe der auf den abgegangenen Wert entfallenden kumulierten Abschreibungen zu kürzen.

Als Abgänge sind anzusehen:
Ausscheiden aus sonstigem Anlass (z. B. Brand)
Entnahme
Tausch
Tilgung bei Ausleihungen des Anlagevermögens
Umbuchung in das Umlaufvermögen
Verkauf
Verlustanteile bei Personengesellschaften
Verschrottung

Werden Zuschüsse von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt, so sind sie hier auszuweisen. Abgesetzte Zuschüsse mindern wie Abgänge in den Folgejahren die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Im BMELV-Jahresabschluss sollte diese Verbuchung nicht vorgenommen werden und die Abgrenzung im Sonderposten mit Rücklageanteil vorgezogen werden (vgl. hierzu die Ausführungen zu Code 2370 bis 2377).

Spalte 6: Abschreibungen (kumuliert)

Die gesamten (kumulierten) Abschreibungen setzen sich aus den Abschreibungen des Geschäftsjahres und den Abschreibungen der

Vorperioden abzüglich Zuschreibungen zusammen. Sie stellen den Wertverzehr der Vermögensgegenstände dar, die sich am Ende der Rechnungsperiode noch im Anlagevermögen befinden.

Beim Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die auf den Abgang entfallenden kumulierten Abschreibungen aus den kumulierten Abschreibungen zu kürzen.

Die kumulierten Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus den kumulierten Abschreibungen des Vorjahres zuzüglich bzw. abzüglich der kumulierten Abschreibungen auf Umbuchungen, zuzüglich der Abschreibungen des Geschäftsjahres, abzüglich der kumulierten Abschreibungen auf im Geschäftsjahr abgegangene Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Die kumulierten Abschreibungen enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Spalte 7: Buchwert des Geschäftsjahres

Hier sind für jeden Code des Anlagevermögens die Buchwerte der Bilanz auszuweisen. Es muss für alle Codes des Anlagevermögens gelten: $30\#\#\text{Sp}7 = 10\#\#\text{Sp}2$.

Zusätzlich muss für jeden Code des Anlagespiegels gelten: $\text{Sp}2 + \text{Sp}3 \pm \text{Sp}4 - \text{Sp}5 - \text{Sp}6 = \text{Sp}7$.

Spalte 8: Buchwert des Vorjahres

Hier sind für jeden Code des Anlagevermögens die Buchwerte der Bilanz auszuweisen. Es muss für alle Codes des Anlagevermögens gelten: $30\#\#\text{Sp}8 = 10\#\#\text{Sp}3$.

Spalte 9: Abschreibungen des Geschäftsjahres

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind für jeden Code des Anlagevermögens gesondert auszuweisen. Die Abschreibungen enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Bei Betrieben, die in der GuV die Vorspalten 2 bis 4 ausweisen, muss gelten:
 $3019\text{Sp}9 = 2800\text{Sp}3 + 2802 \text{Sp}3$
 $3079\text{Sp}9 = 2801\text{Sp}3 + 2803 \text{Sp}3$

$3088\text{Sp}9 \leq 2910\text{Sp}3$.

Bei Betrieben, die in der GuV keine Vorspalten ausweisen, muss gelten:

$3019\text{Sp}9 = 2800\text{Sp}5 + 2802 \text{Sp}5$

$3079\text{Sp}9 = 2801\text{Sp}5 + 2803 \text{Sp}5$

$3088\text{Sp}9 \leq 2910\text{Sp}5$.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben werden, kann mit der Fiktion gearbeitet werden, dass sie im Jahr der Anschaffung oder Herstellung abgehen. In diesem Fall sind dann im Jahr der Anschaffung oder Herstellung die geringwertigen Wirtschaftsgüter in den Spalten Zugang, Abgang und Abschreibung des Geschäftsjahres mit den gleichen Beträgen auszuweisen.

Es kann aber auch mit der Fiktion gearbeitet werden, dass die geringwertigen Wirtschaftsgüter nach einer bestimmten Anzahl von Jahren (z. B. nach 4 oder 5 Jahren) abgehen. Diese Fiktion sollte angenommen werden, wenn der Wert der geringwertigen Wirtschaftsgüter im Verhältnis zu den übrigen Wirtschaftsgütern wesentlich ist.

Bewertung des Tiervermögens

Spalte 2 / 5 Menge

Das Tiervermögen ist nach den Tiergruppen von Code 3100 bis 3197 gegliedert zum Ende eines jeden Wirtschaftsjahres zu erheben. Die sich daraus ergebenden Mengen sind für den Bilanzstichtag in Spalte 5 einzutragen. Die Bestandserhebung zum Ende des Vorjahres ist der Anfangsbestand. Diese Menge ist in Spalte 2 einzutragen.

Spalte 3 / 6: Einzelwert

Der durchschnittliche Wert der Tiere, die zu einem Code gehören, ist in Spalte 3 bzw. 6 einzutragen. Zur Bewertung der Tiere siehe die Erläuterung zu Code 1090 bis 1098.

Spalte 4 / 7: Gesamtwert

Der Gesamtwert einer Tiergruppe ergibt sich durch Multiplikation des Einzelwerts mit dem Gesamtwert.

Es muss für den Wertebereich ($\#\# = 0 : 99$) gelten:

$31\#\#\text{Sp}2 * 31\#\#\text{Sp}3 = 31\#\#\text{Sp}4$

$31\#\#\text{Sp}5 * 31\#\#\text{Sp}6 = 31\#\#\text{Sp}7$

Spalte 8: Bestandsänderung

Die Bestandsänderung wird als Wert in € für jeden Code der Bewertung des Tiervermögens ausgewiesen. Sie ermittelt sich aus dem Endwert abzüglich des Anfangswerts.

Es muss für den Wertebereich (## = 0 : 99) gelten:
 $31##Sp7 - 31##Sp4 = 31##Sp8$

Spalte 9: Durchschnittsbestand

Der Durchschnittsbestand wird in Stück für jeden Code der Bewertung des Tiervermögens ausgewiesen. Für die Ermittlung des Durchschnittsbestands sind die Bestandserhebungen mindestens vierteljährlich durchzuführen. Der Durchschnittsbestand ist mit 2 Nachkommastellen auszuweisen.

Bewertung der Vorräte

(einschl. Feldinventar)

Spalte 2 / 5 Menge

Beim Feldinventar sind die Anfangs- und die Endbestände, d.h. die Anbauflächen, auch dann auszuweisen, wenn das Feldinventar steuerlich nicht bewertet wird. Denn die steuerliche Pflicht zur Führung des Anbauverzeichnisses bleibt vom Ansatzwahlrecht unberührt. Daneben werden diese Angaben unverzichtbar für betriebswirtschaftliche und statistische Zwecke benötigt. Für Dauerkulturen, stillgelegte Flächen und Brache wird kein Feldinventar ausgewiesen.

Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse sind nach den Bestandsgruppen von Code 3300 bis 3798 gegliedert zum Ende eines jeden Wirtschaftsjahres zu erheben. Bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren ist eine feste Gliederung nicht vorgegeben. Sie kann von den Betrieben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in dem Codebereich 3200 bis 3298 und für Waren in dem Codebereich 3800 bis 3898 frei definiert werden. Die sich daraus ergebenden Mengen sind für den Bilanzstichtag in Spalte 5 einzutragen. Die Bestandserhebung zum Ende des Vorjahres ist der Anfangsbestand. Diese Menge ist in Spalte 2 einzutragen.

Die Menge von Code 3368 "Vergesellschaftete Kulturen" geht nicht in die Summe der Menge (Code 3499) ein, da ansonsten eine Doppelzählung erfolgen würde. Die Mengenangabe ist in Klammern zu setzen. Für den Code 3374 "Zwischenfrüchte" gilt gleiches.

Die Mengen für Flaschenwein und Sekt in den Codes 3785, 3788 und 3789 sind in Liter anzugeben.

Spalte 3 / 6: Einzelwert

Der einer Bestandsgruppe zuzuordnende Wert ist in Spalte 3 bzw. 6 einzutragen. Zur Bewertung der Vorräte siehe die Erläuterung zu Code 1109 bis 1121.

Spalte 4 / 7: Gesamtwert

Der Gesamtwert einer Bestandsgruppe ergibt sich durch Multiplikation des Einzelwerts mit dem Gesamtwert.

Es muss für den Wertebereich (### = 200 : 899) gelten:
 $3###Sp2 * 3###Sp3 = 3###Sp4$
 $3###Sp5 * 3###Sp6 = 3###Sp7$

Spalte 8: Bestandsänderung

Die Bestandsänderung wird als Wert in € für jeden Code der Bewertung der Vorräte ausgewiesen. Sie ermittelt sich aus dem Endwert abzüglich des Anfangswerts.

Es muss für den Wertebereich (### = 200 : 899) gelten:
 $3###Sp7 - 3###Sp4 = 3###Sp8$

Forderungenspiegel

Der Forderungenspiegel ist im BMELV-Jahresabschluss nur obligatorisch für alle Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (einschl. GmbH & Co KG).

Der Forderungenspiegel enthält alle Unterpositionen der Forderungen der Bilanz.

Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind für die Codes 3900 bis 3908 nach § 268 Abs. 4 HGB zu vermerken. Der Betrag dieser Forderungen ist für das Geschäftsjahr in Spalte 3 und für das Vorjahr in Spalte 6 des Forderungenspiegels auszuweisen.

Von einer einheitlichen Forderung mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ist nur der Teil der Forderung in Spalte 3 auszuweisen, der erst nach einem Jahr fällig ist. Die Restlaufzeit beginnt ab dem Bilanzstichtag. Der andere Teil der Forderung ist in Spalte 2 als Forderung mit einer Restlaufzeit von weniger und gleich einem Jahr auszuweisen.

Eine Forderung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr ist einheitlich mit ihrem gesamten Betrag in Spalte 2 auszuweisen.

Es muss für den Wertebereich (# = 0, 1, 2, 3, 8, 9) gelten:

$$390\#\text{Sp}2 + 390\#\text{Sp}3 = 390\#\text{Sp}4$$

$$390\#\text{Sp}5 + 390\#\text{Sp}6 = 390\#\text{Sp}7$$

$$115\#\text{Sp}2 = 390\#\text{Sp}4$$

$$115\#\text{Sp}3 = 390\#\text{Sp}7$$

Verbindlichkeitspiegel

Der Verbindlichkeitspiegel ist im BMELV-Jahresabschluss nur obligatorisch für alle Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (einschl. GmbH & Co KG).

Bei den Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (§ 268 Abs. 5 HGB) und mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (§ 285 Nr. 1 HGB) für jeden in der Bilanz ausgewiesenen Posten der Verbindlichkeiten gesondert zu vermerken. Aus Gründen der Übersichtlichkeit empfiehlt sich der Ausweis in einem Verbindlichkeitspiegel im Anhang zur Bilanz, wie im BMELV-Jahresabschluss vorgesehen.

Eine einheitliche Verbindlichkeit mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren ist nur mit dem Teil als Verbindlichkeit mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren in Spalte 4 des Verbindlichkeitspiegels auszuweisen, der erst nach Ablauf von 5 Jahren rückzahlbar ist. Vor dem anderen Teil der Verbindlichkeit ist der Teil der Verbindlichkeit in Spalte 2 auszuweisen, der bis zu 1 Jahr nach dem Bilanzstichtag fällig ist. Der Restbetrag der Verbindlichkeit ist in Spalte 3 einzutragen. Die Restlaufzeit beginnt mit dem Bilanzstichtag.

Es muss gelten:

$$3910\text{Sp}2 + 3910\text{Sp}3 + 3910\text{Sp}4 = 1540\text{Sp}2$$

$$3911\text{Sp}2 + 3911\text{Sp}3 + 3911\text{Sp}4 = 1543\text{Sp}2$$

$$3912\text{Sp}2 + 3912\text{Sp}3 + 3912\text{Sp}4 = 1545\text{Sp}2$$

$$3913\text{Sp}2 + 3913\text{Sp}3 + 3913\text{Sp}4 = 1547\text{Sp}2$$

$$3914\text{Sp}2 + 3914\text{Sp}3 + 3914\text{Sp}4 = 1549\text{Sp}2$$

$$3915\text{Sp}2 + 3915\text{Sp}3 + 3915\text{Sp}4 = 1551\text{Sp}2$$

$$3916\text{Sp}2 + 3916\text{Sp}3 + 3916\text{Sp}4 = 1553\text{Sp}2$$

$$3918\text{Sp}2 + 3918\text{Sp}3 + 3918\text{Sp}4 = 1555\text{Sp}2$$

$$3919\text{Sp}2 + 3919\text{Sp}3 + 3919\text{Sp}4 = 1559\text{Sp}2$$

Für die Vorjahreswerte gelten obige Konsistenzbedingungen entsprechend.

Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Unterabschnitt des Anhangs zur Bilanz Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist nur von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (ohne GmbH & Co KG) aufzustellen.

Für jede Verbindlichkeit gegenüber einem Kreditinstitut ist ein Code vorgesehen. Es können maximal 75 Kredite in diese Tabelle aufgenommen werden.

Spalte 2: Nennwert:

Als Nennwert eines Kredites ist der Auszahlungsbetrag zuzüglich Disagio abzüglich einbehaltener Nebenkosten auszuweisen. Bei Kontokorrentkonten ist als Nennwert die Kreditlinie des Dispositionskredites auszuweisen.

Spalte 3: Gesamtlaufzeit

Als Gesamtlaufzeit ist bei einem Darlehen die Anzahl der Jahre einzutragen, über die sich die Rückzahlung nach den Vertragsbedingungen gerechnet ab dem Tag der Ausgabe des Kredites erstreckt. Bei Kontokorrentkonten ist der Wert 0 auszuweisen. Die Gesamtlaufzeit der Kredite ist mit einer Nachkommastelle auszuweisen.

Spalte 4: Restlaufzeit:

Als Restlaufzeit ist bei einem Darlehen die Anzahl der Jahre einzutragen, über die sich die Rückzahlung nach den Vertragsbedingungen gerechnet ab dem Bilanzstichtag erstreckt. Bei Kontokorrentkonten ist der Wert 0 auszuweisen. Die Restlaufzeit der Kredite ist mit einer Nachkommastelle auszuweisen.

Beispiel: Bei einem Annuitätendarlehen mit einer anfänglichen Tilgung von 2% zu einem Nominalzinssatz von 8% und bei 100 % Auszahlung beträgt die planmäßige Gesamtlaufzeit 20,3 Jahre. Wenn dieses Darlehen 6,5 Jahre vor dem Bilanzstichtag aufgenommen wurde und in der Zwischenzeit keine Änderung der Konditionen eingetreten ist, ist als Restlaufzeit 13,8 Jahre auszuweisen.

Spalte 5: Zinssatz

In dieser Spalte ist der zum Bilanzstichtag gültige Nominalzinssatz einzutragen.

Spalte 6: Zinsen

Hier sind für jeden Kredit gesondert die im Geschäftsjahr gezahlten Zinsen auszuweisen.

Spalte 7: Betrag Geschäftsjahr

Hier ist für jeden Kredit gesondert der Betrag auszuweisen, mit dem der Kredit zum Bilanzstichtag im Geschäftsjahr bilanziert ist.

Spalte 8: Betrag Vorjahr

Hier ist für jeden Kredit gesondert der Betrag auszuweisen, mit dem der Kredit zum Bilanzstichtag im Vorjahr bilanziert wurde.

Spalte 9: Tilgung

Hier ist für jeden Kredit gesondert der Tilgungsbetrag des laufenden Geschäftsjahres auszuweisen. Bei Kontokorrentkonten ist eine Tilgung nicht auszuweisen.

3996 Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

3996 = Summe (3920 : 3995)

Es muss gelten:

3996Sp7 = 1540Sp2 und 3996Sp8 = 1540Sp3

3997 davon kurzfristig

Hier ist in Spalte 7 und 8 der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von bis zu einem Jahr auszuweisen.

3998 davon mittelfristig

Hier ist in Spalte 7 und 8 der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem bis zu 5 Jahren auszuweisen.

3999 davon langfristig

Hier ist in Spalte 7 und 8 der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als 5 Jahren auszuweisen.

4. Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise

Eintragungen sind nur für die Felder erforderlich, die im Codekatalog mit einer Maßeinheit bezeichnet sind. Bei mit "---" gekennzeichneten Feldern ist kein Ausweis erforderlich bzw. sinnvoll.

Eintragungen in den Codes 4220 bis 4269 (Gartenbau) sind fakultativ, sofern aggregierte Angaben zu den gartenbaulichen Ernteflächen im Abschnitt 8, Codes 8090 - 8096 gemacht werden.

4001 bis 4098 und 4200 bis 4299

Spalte 2: Ernteflächen

Hier sind die jeweiligen Ernteflächen für die Hauptfrucht einzutragen. Die Ernteflächen sind auch dann hier auszuweisen, wenn auf den Ausweis des Feldinventars in der Bilanz verzichtet wird.

Steht eine "ha" Bezeichnung im Codekatalog in Klammern, so geht dieser Code in die Summation nicht ein. Dies ist bei Zwischenfrüchten und bei mit einer Hauptkultur vergesellschafteten Kulturen (Code 4068) der Fall.

Der Erntefläche in Code 4099 liegen die Betriebsflächen in Code 6100, 6104 und 6108 zugrunde. Wenn sich die bewirtschaftete Betriebsfläche im Geschäftsjahr nicht verändert hat und keine Folgekultur als Hauptfuttererntefläche aufgeführt wurde, muss gelten: $4099Sp2 = 6100Sp7 + 6104Sp7 + 6108Sp7$.

Der Erntefläche in Code 4209 und 4269 liegen Betriebsflächen der Grundfläche Gartengewächse in Code 6110 bis 6114 zugrunde. Für den Bereich der Grundfläche Gartengewächse ist jede Folgekultur als Erntefläche zu zählen. Die Erntefläche kann daher größer als die Grundfläche Gartengewächse sein. Beispiel: Ein Gärtner mit einer Grundfläche Gartengewächse von 2 ha baut erst 2 ha Kohlgemüse und dann 2 ha Blattgemüse an. Er hat insgesamt 4 ha Erntefläche anzugeben, obwohl seine Grundfläche Gartengewächse nur 2 ha beträgt. Wenn sich die bewirtschaftete Grundfläche Gartengewächse im Geschäftsjahr nicht verändert hat und Angaben zu den fakultativen Codes 4220 bis 4269 gemacht wurden, muss gelten: $4209Sp2 + 4269Sp2 \geq 6110Sp7 + 6111Sp7 + 6112Sp7 + 6113Sp7 + 6114Sp7$.

Der Erntefläche in Code 4291 bis 4298 liegen Betriebsflächen der weinbaulichen Nutzung in Code 6116 zugrunde. Wenn sich die bewirtschaftete weinbauliche Nutzfläche im Geschäftsjahr nicht verändert hat, muss gelten: $4299Sp2 = 6116Sp7$.

Zur Ertragsreblfläche (4291) zählt auch die verwilderte Ertragsreblfläche. Eine Rebrache (4297) liegt nur bei einer Brache aufgrund von phytosanitären Maßnahmen vor. Eine bisher weinbaulich genutzte Fläche ist nach Rodung und Zahlung einer Marktordnungsprämie nicht mehr unter Code 4291 bis 4298 sowie 6116 auszuweisen.

Spalte 3: naturale Erträge

Die naturalen Erträge sind in dt/ha auszuweisen. Sie ermitteln sich als Division der Erzeugung aus Spalte 4 des Naturalberichts durch die Erntefläche in Spalte 2 dieser Tabelle. Bei Getreide können die Erträge entsprechend der Anlage 7 auf einen Wassergehalt von 15 % umgerechnet werden. Die rechnerische Richtigkeit der Erträge wird durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Spalte 4: Durchschnittspreis

Die Durchschnittspreise sind in der Regel in € je dt anzugeben. Im Weinbau ist eine abweichende Bezugsgröße im Codekatalog beim jeweiligen Code vermerkt.

Bei Betrieben, die in der GuV die Vorspalten 2 bis 4 ausweisen, ergibt sich der Durchschnittspreis durch Division des Erlöses aus Spalte 2 der GuV durch die Verkaufsmenge aus Spalte 5 des Naturalberichts. Die rechnerische Richtigkeit wird soweit möglich durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

4001 bis 4099

Spalte 5: Innenumsatz Futtermittel

Werden Erzeugnisse der Pflanzenproduktion (Code 4001 bis 4098) als Futtermittel in der Tierproduktion verwendet, so **ist** dieser innerbetriebliche Verbrauch mit dem handelsüblichen Verkaufspreis der Pflanzenproduktion bewertet als Innenumsatz Futtermittel auszuweisen.

Spalte 6: Innenumsatz Saatgut

Werden Erzeugnisse der Pflanzenproduktion (Code 4001 bis 4088) als Saatgut verwendet, so **kann** dieser innerbetriebliche Verbrauch mit dem handelsüblichen Verkaufspreis der Pflanzenproduktion bewertet als Innenumsatz Saatgut ausgewiesen werden.

4031 bis 4035, 4064, 4066 Energiepflanzen und nachwachsende Rohstoffe

Im novellierten BMELV-Jahresabschluss werden die nachwachsenden Rohstoffe in zwei Gruppen aufgeteilt:

- Energiepflanzen
- sonstige nachwachsende Rohstoffe.

Definiert werden die nachwachsenden Rohstoffe folgendermaßen:

Nachwachsende Rohstoffe stellen pflanzliche Produktionsalternativen dar, die energetisch oder stofflich verwertet werden. Die Erzeugnisse werden ausschließlich im Nichtnahrungsmittel- und Nichtfuttermittelbereich eingesetzt, z.B. pflanzliche Öle und Fette für den chemisch-technischen Bereich, Bioethanol, Biodiesel und landwirtschaftliche Biomasse für die Energieerzeugung.

Energiepflanzen gehören zu den nachwachsenden Rohstoffen und werden ausschließlich für die energetische Nutzung angebaut. Sie sind nach folgender Differenzierung einzuordnen:

- Energiegetreide
- Energiemais
- Energieeiweißpflanzen
- Energieölsaaten
- Energierüben

Sonstige nachwachsende Rohstoffe, die nicht energetisch genutzt werden, sind unabhängig von der Kulturart im Code 4066 auszuweisen. Werden beispielsweise Kartoffeln als nachwachsende Rohstoffe angebaut, so sind sie hier und nicht unter Kartoffeln auszuweisen.

4096 Konjunkturelle Flächenstilllegung

Flächen, für die im Rahmen der EG-Agrarreform ein Stilllegungsausgleich gezahlt wurde und auf denen keine nachwachsende Rohstoffe angebaut werden.

4097 Sonstige Flächenstilllegung

Flächen, die nicht aufgrund der EG-Agrarreform stillgelegt wurden und für die Stilllegungsprämien gezahlt wurden.

4098 Brache

Schwarzbrache, bearbeitete oder nicht bearbeitete Flächen, die in der Fruchtfolge stehen, aber während des ganzen Wirtschaftsjahres keine Ernte bringen.

4099 Summe Landwirtschaftliche Pflanzenproduktion

4099 = Summe (4001Sp2 : 4098Sp2) - 4068Sp2 - 4074Sp2

4100 bis 4199

Spalte 2: naturale Leistungen

4116 erzeugte Milch / Milchkuh

4116 = 5689Sp4 / 3116Sp9

4128 geborene Kälber je Kuh

4128 = (5111Sp4 + 5120Sp4) / (3116Sp9 + 3117Sp9)

4136 geborene Ferkel je Sau

4136 = 5130Sp4 / 3136Sp9

4143 geborene Lämmer je Mutterschaf

4143 = 5140Sp4 / 3143Sp9

4146 erzeugte Wolle je Schaf

4146 = 5691Sp4 / (3142Sp9 + 3143Sp9 + 3144Sp9)

4152 erzeugte Eier je Legehennen

4152 = 5694Sp4 * 100 / 3152Sp9

4165 geborene Kälber je Alttier

4165 = 5163Sp4 / 3165Sp9

4172 geborene Lämmer je Mutterziege

4172 = 5173Sp4 / 3172Sp9

Spalte 3: Durchschnittspreis Zukauf

Die Durchschnittspreise sind in der Regel in € je Tier anzugeben. Davon abweichend ist bei Bienenstöcken (Code 4181) der durchschnittliche Zukaufspreis in € je Bienenstock und bei Süßwasserfischen (Code 4190 bis 4197) in € je dt anzugeben.

Der Durchschnittspreis ergibt sich durch Division des entsprechenden Materialaufwands für Tierzukaufe aus Spalte 2 der GuV bzw. bei bestimmten Betrieben aus Spalte 5 der GuV durch die Zukaufsmenge aus Spalte 3 des Naturalberichts. Die rechnerische Richtigkeit wird durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Spalte 4: Durchschnittspreis Verkauf

Die Durchschnittspreise sind in der Regel in € je Tier anzugeben. Davon abweichend ist bei Bienenstöcken (Code 4181) der durchschnittliche Verkaufspreis in € je Bienenstock, bei Eiern (Code 4158 und 4159) in € je 100 Eier und bei sonstigen tierischen Erzeugnissen (4127, 4146, 4147, 4174) und bei Süßwasserfischen (Code 4190 bis 4197) in € je dt anzugeben.

Der Durchschnittspreis ergibt sich durch Division des entsprechenden Umsatzes aus Spalte 2 der GuV bzw. bei bestimmten Betrieben aus Spalte 5 der GuV durch die Verkaufsmenge aus Spalte 7 des Naturalberichts. Die rechnerische Richtigkeit wird durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Für Tiere muss für den Wertebereich (## = 00 : 98 ohne 27, 28, 46, 47, 58, 59, 74, 81 bis 89) gelten: $41##Sp4 = 21##Sp2 / 51##Sp7$, sofern die GuV die Vorspalten 2 bis 4 ausweist. Ansonsten muss für denselben Wertebereich gelten: $41##Sp4 = 21##Sp5 / 51##Sp7$.

Spalte 5: Innenumsatz Futtermittel

Werden tierische Erzeugnisse als Futtermittel in der Tierproduktion verwendet, so **ist** dieser innerbetriebliche Verbrauch mit dem Verkaufspreis bewertet als Innenumsatz Futtermittel auszuweisen. Werden nichtverkaufsfähige Waren verfüttert, wie z.B. Kartoffeln, Übermilch, so ist eine Bewertung in Anlehnung an den Futterwert zulässig (Futterersatzkosten).

Spalte 6: Innenumsatz Düngemittel

Wird wirtschaftseigener Dünger (Gülle, Stallmist, Jauche) in der Pflanzenproduktion verwendet, so **kann** dieser innerbetriebliche Verbrauch als Innenumsatz Düngemittel ausgewiesen werden.

5. Naturalbericht

Der Naturalbericht ist obligatorisch für alle Betriebe mit Ausnahme von Betrieben des Gartenbaus und der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei.

Der Naturalbericht ist für alle in dem Codekatalog aufgeführten Codes zu führen.

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren ist die Führung eines Naturalberichts nicht erforderlich. Sie kann jedoch freiwillig für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in dem Codebereich 5200 bis 5298 und für Waren in dem Codebereich 5800 bis 5898 vorgenommen werden (vgl. hierzu die Ausführungen zu Abschnitt 3).

Tiere

Bei der Führung des Naturalberichts sind bei Tieren der Anfangsbestand, die Zukäufe, die Geburten, die Zuversetzungen, die Abversetzungen, die Verkäufe, die Verluste, die Naturalentnahmen und der Endbestand in gesonderten Spalten getrennt auszuweisen.

Es muss bei Tieren für jede Zeile des Naturalberichts gelten: Spalte 2 + 3 + 4 + 5 - 6 - 7 - 8 - 9 = 10. Zusätzlich muss die Summe der Abversetzungen je Tierart gleich der Summe der Zuversetzungen sein. Die rechnerische Richtigkeit wird durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Die Anfangs- und Endbestände des Naturalberichts müssen mit den Werten der Bewertung der Tiere im Anhang der Bilanz übereinstimmen. Es muss daher für den Wertebereich (## = 00 : 97) gelten:

51##Sp2 = 31##Sp2
51##Sp10 = 31##Sp5

Vorräte

Bei der Führung des Naturalberichts sind bei Vorräten der Anfangsbestand, die Zukäufe, die Erzeugung, die Verkäufe, der innerbetriebliche Verbrauch in der Tierproduktion, der sonstige innerbetriebliche Verbrauch, die Verluste, die Naturalentnahmen und der Endbestand gesondert in verschiedenen Spalten auszuweisen.

Bei Code 5618, 5648 und 5672 bis 5679 ist die Führung des Naturalberichts fakultativ.

Es muss bei Vorräten für jede Zeile des Naturalberichts gelten: Spalte 2 + 3 + 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 = 10. Die rechnerische Richtigkeit wird durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Die Anfangs- und Endbestände des Naturalberichts müssen mit den Werten der Bewertung der Vorräte im Anhang der Bilanz übereinstimmen.

Es muss daher für den Wertebereich (## = 00 : 99) gelten:

52##Sp2 = 32##Sp2
52##Sp10 = 32##Sp5
55##Sp2 = 35##Sp2
55##Sp10 = 35##Sp5
56##Sp2 = 36##Sp2
56##Sp10 = 36##Sp5
58##Sp2 = 38##Sp2
58##Sp10 = 38##Sp5

sowie für den Wertebereich (## = 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 76, 79, 85, 88, 89, 92, 93, 94, 95)

57##Sp2 = 37##Sp2
57##Sp10 = 37##Sp5

6. Betriebsfläche

Betriebsfläche am Ende des Geschäftsjahres

Die Angaben in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bilanzstichtag am Ende des Geschäftsjahres. Sie müssen nicht identisch mit den Ernteflächen in Abschnitt 4 "Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise" sein.

Spalte 2: Eigentumsfläche

Einzutragen ist die Eigentumsfläche insgesamt, einschließlich der verpachteten und unentgeltlich an andere überlassenen Flächen. Die aufgeführten Flächen bilden die Grundlage für den Bodenwert in der Schlussbilanz.

Spalte 3: Entgeltlich verpachtete Fläche

Einzutragen sind die gegen Entgelt verpachteten Flächen, einschließlich der unterverpachteten Zupachtflächen.

Spalte 4: Unentgeltlich verpachtete Fläche

Einzutragen sind die anderen Bewirtschaftern unentgeltlich überlassenen Flächen.

Spalte 5: Entgeltlich zugepachtete Fläche

Einzutragen sind die gegen Entgelt zugepachteten Flächen. Zu beachten ist, dass aus dieser Fläche in Zusammenhang mit den Pacht aufwendungen aus Code 2840 der Pachtpreis der zugepachteten Fläche in Code 8017 ermittelt wird.

Spalte 6: Unentgeltlich zugepachtete Fläche

Einzutragen sind die Zupachtflächen, für die der Verpächter kein Entgelt erhält.

Ebenfalls hier einzutragen sind die von Gesellschaftern einer Personengesellschaft zur Nutzung eingebrachten Flächen, da die Gesellschafter hierfür keine Pacht, sondern nur einen Gewinnvorab erhalten.

Spalte 7: Bewirtschaftete Fläche

Einzutragen ist hier die bewirtschaftete Fläche. Sie wird nach folgendem Schema ermittelt: Spalte 2 - 3 - 4 + 5 + 6 = 7. Die rechnerische Richtigkeit wird mit Hilfe eines Plausibilitätsprüfungsprogramms kontrolliert.

Zeilengliederung

6100 Landwirtschaftliche Ackerfläche

Ackerfläche ist der Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der in der Regel durch jährlich angebaute Kulturen bewirtschaftet wird oder zeitweise als Brache oder Flächenstilllegung ruht. Die Ackerfläche ist Teil der landwirtschaftlichen Nutzung im Sinne der Einheitsbewertung.

Nicht als Ackerfläche sind Teile der landwirtschaftlichen Nutzung auszuweisen, auf denen Dauerkulturen stehen oder die als Dauergrünland genutzt werden.

Folgende Kulturen können beispielsweise an der Nutzung der Ackerfläche beteiligt sein:

- a) Getreide einschließlich Mais
- b) Hülsenfrüchte
- c) Ölsaaten
- d) Kartoffeln
- e) Zuckerrüben
- f) Feldgemüse (im Wechsel / in einer Fruchtfolge mit landwirtschaftlichen Kulturen)
- g) Sämereien im Feldanbau
- h) Energiepflanzen, soweit keine Dauerkultur
- i) nachwachsende Rohstoffe, soweit keine Dauerkultur
- j) Feldfutter einjähriger Pflanzen
- k) Hackfrüchte
- l) Brache in jeglicher Form (z. B. Dauer-, Rotations-, Schwarz- und Grünbrache)
- m) Flächenstilllegung

6104 Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen, die außerhalb der Fruchtfolge genutzt werden. Dauergrünland ist somit eine Dauerkultur. Zum Dauergrünland zählen:

- a) Wiesen (Grünland mit ausschließlicher Mähnutzung)
- b) Mähweiden (Grünland mit regelmäßiger Mäh- und Weidenutzung)
- c) Weiden (Grünland mit ausschließlicher Weidenutzung)
- d) Hutungen (extensiv genutztes Grünland ohne jegliche Wachstumsförderung)
- e) Streuwiesen (Wiesen zur Gewinnung von Streu)

6108 Landwirtschaftliche Dauerkulturfläche

Als landwirtschaftliche Dauerkulturfläche sind Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auszuweisen, auf denen Dauerkulturen stehen. Hierzu zählen:

- a) Spargel
- b) Hopfen
- c) Energiepflanzen, soweit Dauerkulturen
- d) nachwachsende Rohstoffe, soweit Dauerkulturen

Grundfläche Gartengewächse

Zur Grundfläche Gartengewächse (GG) zählen grundsätzlich Flächen, die bewertungsrechtlich zur gartenbaulichen Nutzung gehören.

Zur Grundfläche Gartengewächse zählt die Freilandfläche, die unbeheizbare Gewächshausfläche und die beheizbare Gewächshausfläche. Die Freilandfläche umfasst Obstflächen, Gemüseflächen, Blumen- und Zierpflanzenflächen sowie Baumschulflächen.

6110 Obstfläche

6111 Baumschulfläche

6112 Sonstige Freilandfläche

Zum Freilandanbau zählt der ungeschützte Anbau und der geschützte Anbau unter Flachfolien.

Auf der Freilandfläche werden gärtnerische Erzeugnisse angebaut, die nicht in einer Fruchtfolge mit Kulturen stehen, deren Umsatz in Code 2001 bis 2048 und 2060 bis 2098 auszuweisen ist. In Abgrenzung hierzu wird auf der Ackerfläche nur Feldgemüse angebaut, das in einer Fruchtfolge mit landwirtschaftlichen Kulturen steht. Bewertungsrechtlich ist die Ackerfläche in der Regel der landwirtschaftlichen Nutzung zuzurechnen.

Flächen mit Gartengewächsen in Haus- und Nutzgärten sind keine Freilandflächen, da die zugrundeliegenden Flächen bewertungsrechtlich nicht zur gärtnerischen Nutzung gehören.

6113 Unbeheizbare Gewächshausfläche

Gewächshäuser sind Flächen unter Glas und begehbare Folienhäuser sowie Folientunnel. Sind die Gewächshäuser nicht beheizbar, so ist die Grundfläche des Gewächshauses hier auszuweisen.

6114 Beheizbare Gewächshausfläche

Gewächshäuser sind Flächen unter Glas und begehbare Folienhäuser sowie Folientunnel. Sind die Gewächshäuser beheizbar, so ist die Grundfläche des Gewächshauses hier auszuweisen.

6116 Weinbaulich genutzte Fläche

Die weinbaulich genutzte Fläche umfasst:

- a) die Rebfläche
 - die Ertragsrebfläche (ab 2. Standjahr)
 - die noch nicht im Ertrag stehende bestockte Rebfläche (Junganlagen im 1. Standjahr)
 - Rebbrachfläche
- b) Rebschulfläche
- c) Rebschnittgärten (Unterlagsrebfläche, Unterlagenschnittgarten, Rebmuttergarten, Amerikanermuttergarten, Amerikanerschnittgarten)

6118 Sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche

Hier ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche auszuweisen, die nicht unter Code 6110 bis 6116 auszuweisen ist. Dies sind beispielsweise Obst- und Gemüseflächen in Haus- und Nutzgärten, Flurholzflächen sowie Saatzuchtgärten.

Die Flurholzfläche umfasst beispielsweise Weihnachtsbaumkulturen, Korbweideanlagen und Pappeln.

6119 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

6119 = Summe (6100 : 6118)

6121 Teichwirtschaftlich genutzte Fläche

Hier ist die Fläche einzutragen, die der Teichwirtschaft und der Fischzucht dient. Sie wurde bisher als bewirtschaftete Gewässer bezeichnet.

6122 Forstwirtschaftliche Nutzfläche

Die forstwirtschaftliche Nutzfläche umfasst die Holzbodenfläche (Fläche laut Forstbetriebsgutachten) und die Nichtholzbodenfläche. Zur Holzbodenfläche zählt der Wirtschaftswald und der Nichtwirtschaftswald (Wirtschaftswald außer regelmäßigem Betrieb). Dem Wirtschaftswald sind der Altersklassenwald, der Plenterwald, der Mittel- und der Niederwald zuzurechnen.

6128 Sonstige Betriebsfläche

Die sonstige Betriebsfläche umfasst z. B.:

Abbauland
nicht bewirtschaftete Gewässer
Öd- und Unland
Wege-, Hof- und Gebäudeflächen
Ziergarten- und Rasenflächen
sonstige Flächen (Gräben, Hecken, Knicks)

6129 Betriebsfläche

6129 = Summe (6119 : 6128)

Betriebsflächenveränderung im Geschäftsjahr

Hier werden die Veränderungen der Eigentums- und der Zupachtflächen erfasst. Zusätzlich wird hier die Änderung der Nutzungsart z. B. von Grünland in Ackerfläche dargestellt.

Spalteneinteilung

Spalte 2: Zugang an bewirtschafteter Eigentumsfläche

Erfolgt ein Zugang von Fläche in das Eigentum des Unternehmens und wird diese Fläche auch von dem Unternehmen selbst bewirtschaftet, so ist dieser Flächenzugang in dieser Spalte gesondert für jeden Code auszuweisen. Der Zugang kann entgeltlich (Kauf) oder unentgeltlich (Einlage) erfolgen.

Die Übernahme einer bisher verpachteten Eigentumsfläche in Eigenbewirtschaftung ist ebenfalls hier als Zugang und in Spalte 5 als Abgang einzutragen.

Nicht hier, sondern in Spalte 8 ist ein Zugang von bewirtschafteter Eigentumsfläche auszuweisen, wenn der Zugang auf einer Änderung der Nutzungsart beruht.

Spalte 3: Abgang an bewirtschafteter Eigentumsfläche

Erfolgt ein Abgang von selbstbewirtschafteter Eigentumsfläche, so ist dieser Flächenabgang in dieser Spalte gesondert für jeden Code auszuweisen. Der Abgang kann entgeltlich (Verkauf) oder unentgeltlich (Entnahme) erfolgen.

Auch die Verpachtung bisher selbstbewirtschafteter Flächen ist in dieser Spalte als Abgang und in Spalte 4 als Zugang auszuweisen.

Nicht hier, sondern in Spalte 9 ist ein Abgang von bewirtschafteter Eigentumsfläche auszuweisen, wenn der Abgang auf einer Änderung der Nutzungsart beruht.

Spalte 4: Zugang an verpachteter Eigentumsfläche

Erfolgt ein Zugang von Fläche in das Eigentum des Unternehmens und ist oder wird diese Fläche verpachtet, so ist dieser Flächenzugang in dieser Spalte gesondert für jeden Code auszuweisen. Der Zugang kann entgeltlich (Kauf) oder unentgeltlich (Einlage) erfolgen.

Die Verpachtung einer bisher selbstbewirtschafteten Fläche ist ebenfalls hier als Zugang und in Spalte 3 als Abgang auszuweisen.

Spalte 5: Abgang an verpachteter Eigentumsfläche

Erfolgt ein Abgang von verpachteter Eigentumsfläche aus dem Eigentum des Unternehmens, so ist dieser Flächenabgang in dieser Spalte gesondert für jeden Code auszuweisen. Der Abgang kann entgeltlich (Verkauf) oder unentgeltlich (Entnahme) erfolgen.

Die Übernahme einer bisher verpachteten Eigentumsfläche in Eigenbewirtschaftung ist ebenfalls hier als Abgang und in Spalte 2 als Zugang auszuweisen.

Spalte 6: Zugang an Zupachtfläche

Wird eine Fläche gepachtet, so ist der Zugang für jeden Code gesondert in dieser Spalte auszuweisen.

Spalte 7: Abgang an Zupachtfläche

Wird eine zugepachtete Fläche wieder zurückgegeben, so ist dieser Abgang für jeden Code gesondert in dieser Spalte auszuweisen.

Spalte 8: Zugang durch Flächenumwandlung

Erfolgt durch eine Änderung der Nutzungsart einer Eigentumsfläche oder einer zugepachteten Fläche des Unternehmens bei einer Flächenart (Code) ein Zugang, so ist dieser Zugang in dieser Spalte auszuweisen.

Bei einer Änderung der Nutzungsart muss der Zugang bei einer Flächenart gleich dem Abgang bei einer anderen Flächenart sein. Es muss daher gelten: Code 6229Sp8 = 6229Sp9.

Spalte 9: Abgang durch Flächenumwandlung

Erfolgt durch eine Änderung der Nutzungsart einer Eigentumsfläche oder einer zugepachteten Fläche des Unternehmens bei einer Flächenart (Code) ein Abgang, so ist dieser Abgang in dieser Spalte auszuweisen.

7. Arbeitskräfte

Einer zuverlässigen Erfassung der Arbeitskräfte kommt im Testbetriebsnetz eine große Bedeutung zu, da die Arbeitskräfte eine zentrale Bezugsgröße für agrarpolitische und betriebswirtschaftliche Kennzahlen sind. Bei Einzelunternehmen ist die Familienarbeitskraft und bei Personengesellschaften ist der Mitunternehmer zusätzlich eine wichtige Bezugsgröße.

Da bei landwirtschaftlichen Betrieben in der Regel keine Arbeitszeitbuchhaltung vorliegt, sind die Arbeitszeitangaben möglichst genau zu schätzen.

Zeileneinteilung

Die Erfassung der Arbeitskräfte erfolgt rechtsformspezifisch.

a) Einzelunternehmen

7001 bis 7015 Mitglieder des Unternehmerhaushalts

Für jedes Mitglied des Haushalts des Unternehmens ist eine gesonderte Zeile in dem Codebereich 7001 bis 7015 auszuweisen. Einzubeziehen sind sowohl im Unternehmerhaushalt versorgte, aber nicht im landwirtschaftlichen Unternehmen arbeitende Personen (z. B. Kinder und Altenteiler) als auch mitarbeitende Personen unabhängig von der Entlohnung. Für Code 7001 ist der/die Betriebsleiter(in) einzutragen.

7081 bis 7085 Familieneigene Arbeitskräfte außerhalb des Unternehmerhaushalts

Hier sind die nicht im Unternehmerhaushalt versorgten Arbeitskräfte unabhängig von der Entlohnung aufzuführen, sofern sie in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zum Unternehmerehepaar stehen.

7089 Summe Familienarbeitskräfte

7089 = Summe (7001 : 7088)

7090 bis 7096 Familienfremde Lohnarbeitskräfte

Familienfremde Lohnarbeitskräfte sind Personen, die nicht mit dem Betriebsinhaberehepaar verwandt sind.

Bei familienfremden Lohnarbeitskräften ist im Gegensatz zu Familienarbeitskräften nicht für jede Person eine gesonderte Zeile auszuweisen. Sind in einem Bereich mehrere Personen tätig, so sind die für die einzelnen Personen ermittelten Angaben zu addieren und die Summen in der jeweiligen Zeile einzutragen. Ständige Arbeitskräfte, die in keinem Bereich überwiegend arbeiten, sind als sonstige ständige Arbeitskräfte in Code 7095 auszuweisen.

7098 Summe Fremdarbeitskräfte

7098 = Summe (7090 : 7096)

7099 Summe Arbeitskräfte des Unternehmens

7099 = 7089 + 7098

b) Personengesellschaften (einschl. GbR)

Bei Personengesellschaften sind die Arbeitskräfte in entlohnte und nicht entlohnte Arbeitskräfte zu gliedern. Nicht entlohnte Arbeitskräfte sind insbesondere die Mitunternehmer im Sinne der steuerlichen Vorschriften, die nur Gewinn vorab erhalten können.

7001 bis 7015 Nicht entlohnte Arbeitskräfte

Für jede nicht entlohnte Arbeitskraft ist eine gesonderte Zeile auszufüllen. Für Code 7001 ist der/die Betriebsinhaber/-leiter(in) einzutragen.

7089 Summe nicht entlohnte Arbeitskräfte

7089 = Summe (7001 : 7088)

7090 bis 7096 Lohnarbeitskräfte

Bei Lohnarbeitskräften ist im Gegensatz zu nicht entlohnenden Arbeitskräften nicht für jede Person eine gesonderte Zeile auszuweisen. Sind in einem Bereich mehrere Personen tätig, so sind die für die einzelnen Personen ermittelten Angaben zu addieren und die Summen in der jeweiligen Zeile einzutragen. Ständige Arbeitskräfte, die in keinem Bereich überwiegend arbeiten, sind als sonstige ständige Arbeitskräfte in Code 7095 auszuweisen. Auszubildende und Aushilfskräfte sind unabhängig vom Bereich der Beschäftigung in Code 7094 bzw. 7096 auszuweisen.

Nicht ständige Arbeitskräfte sind als Aushilfskräfte zu erfassen.

7098 Summe Lohnarbeitskräfte

7098 = Summe (7090 : 7096)

7099 Summe Arbeitskräfte des Unternehmens

7099 = 7089 + 7098

c) Juristische Personen

Die Arbeitskräfte sind nach der Art der Tätigkeit zu gliedern. Auszubildende und Aushilfskräfte sind unabhängig von der Art der Tätigkeit in Code 7094 bzw. 7096 auszuweisen. Ständige Arbeitskräfte, die in keinem Bereich überwiegend arbeiten, sind als sonstige ständige Arbeitskräfte in Code 7095 auszuweisen.

7098 Summe Arbeitskräfte

7098 = Summe (7090 : 7096)

Spalteneinteilung

Einzelunternehmen weisen die Spalten 1 bis 13 vollständig aus. Personengesellschaften weisen nur die Spalten 1 bis 9 und Juristische Personen die Spalten 1 bis 4 aus.

Spalte 2: Beschäftigung im Unternehmen, Personen

Bei Code 7001 bis 7088 darf nur die Zahl 1 eingetragen werden.

Bei Code 7090 bis 7096 ist die Zahl der Beschäftigten für jeden Code gesondert und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden auszuweisen.

Spalte 3: Beschäftigung im Unternehmen, AK

Hier ist die Beschäftigung im Unternehmen in "Voll-AK" einzutragen, also einer Einheit, die Arbeitsminderungen durch Alter oder Erwerbsunfähigkeit berücksichtigt. Es gilt dabei der Grundsatz, dass eine Person eine AK nicht überschreiten kann.

Beispiel:

Eine Person ist neben ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit noch nebenberuflich und im Haushalt tätig

- 280 Tage in der Landwirtschaft
- 30 Tage nebenberuflich außerhalb der Landwirtschaft
- 30 Tage im Haushalt.

Die Aufteilung der AK ergibt sich wie folgt:

insgesamt wurden 340 volle Arbeitstage = 1 AK erbracht, hieraus errechnet sich ein Anteil von

- 0,82 AK Landwirtschaft
- 0,09 AK nebenberuflich
- 0,09 AK Haushalt.

Als 1 AK sind bei Lohnarbeitskräften alle vollbeschäftigten Personen anzusehen, deren Erwerbsfähigkeit nicht gemindert ist, die älter als 18 Jahre und noch nicht 65 Jahre alt sind. Vollbeschäftigt sind Arbeitskräfte, deren regelmäßige wöchentliche vertragliche Arbeitszeit mindestens die tarifliche Arbeitszeit beträgt, die für landwirtschaftliche Arbeitskräfte gilt.

Nicht entlohnte Arbeitskräfte (z. B. nicht entlohnte Familienarbeitskräfte) sind als vollbeschäftigt anzusehen, wenn sie im Betrieb mindestens die Arbeitszeit leisten, die eine vollbeschäftigte Lohnarbeitskraft nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag hätte leisten müssen.

- Kürzung der AK wegen Alters

Bei Arbeitskräften mit einem Alter von 15 bis einschließlich 18 Jahren ist der AK-Wert nach der Arbeitszeit mit 0,7 und bei Arbeitskräften mit einem Alter von mehr als 64 Jahren ist der AK-Wert nach der Arbeitszeit mit 0,3 zu multiplizieren. Beispiel: Ein 66-jähriger Mitarbeiter arbeitet regelmäßig 40 Stunden in der Woche im Unternehmen. Seine Beschäftigung im Unternehmen beträgt 0,3 AK. Die Kürzung der AK wegen Alters ist nicht beim Betriebsleiter vorzunehmen.

- Kürzung der AK wegen Erwerbsunfähigkeit

Bei Arbeitskräften, deren Erwerbsfähigkeit gemindert ist, ist bei der Berechnung der AK-Einheiten die sich nach der Arbeitszeit und dem Alter ergebende AK-Zahl um den Grad der Erwerbsunfähigkeit nach dem Bescheid des Versorgungsamtes anteilig zu kürzen. Beispiel: Ein 66-jähriger Mitarbeiter arbeitet regelmäßig 40 Stunden in der Woche im Unternehmen. Der Grad der Erwerbsunfähigkeit beträgt 60 %. Die Beschäftigung des Mitarbeiters im Unternehmen beträgt $(1 - 0,6) * 0,3 = 0,12$ AK.

- Kürzung der AK bei teilzeitbeschäftigten Personen

Beträgt die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als die jeweilige tarifliche wöchentliche Arbeitszeit, so ist der Ausweis der AK-Einheit anteilmäßig zu kürzen.

- Kürzung der AK bei Auszubildenden

Bei Auszubildenden dürfen max. 0,7 AK angesetzt werden.

- Ermittlung der AK bei Aushilfskräften

Bei nicht ständigen Arbeitskräften ist die AK-Einheit anteilig nach der beschäftigten Zeit auszuweisen. Beispiel: Ein 20-jähriger nicht erwerbsgeminderter Erntehelfer ist im Betrieb 6 Wochen vollbeschäftigt tätig. Die Beschäftigung des Erntehelfers beträgt im Unternehmen $6 / 52 = 0,12$ AK.

Die AK-Angaben werden durch ein Plausibilitätsprüfungsprogramm kontrolliert.

Spalte 4: Beschäftigung im Unternehmen, Bruttolohn € je Jahr

In dieser Spalte sind die Bruttolöhne einschließlich der Sachbezüge und der Abzugssteuern (Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag) und der Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung sowie der pauschalen Lohnsteuer bei geringfügig Beschäftigten für jeden Code gesondert auszuweisen. Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind nicht in diese Spalte einzubeziehen. An Mitglieder der Familie gezahlte Löhne und Gehälter sind hier auszuweisen, soweit diese Aufwand des Unternehmens darstellen. Zahlungen an Familienmitglieder sind nicht hier einzutragen, soweit sie Entnahmen sind.

Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften muss gelten: $2790Sp5 + 2791Sp5 = 7099Sp4$.

Spalte 5: Beschäftigung im Unternehmen, Art A

Es gilt folgender Schlüssel:

- 0 nicht beschäftigt
- 1 regelmäßig
- 2 unregelmäßig

Die Angabe bezieht sich nur auf die Beschäftigung im landwirtschaftlichen Unternehmen.

Spalte 5: Beschäftigung im Unternehmen, Art B

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 Betriebsleiter

- 2 Verwaltung
- 3 Pflanzenproduktion einschließlich Gartenbau, Obstbau und Weinbau
- 4 Tierproduktion
- 5 Auszubildender/Praktikant
- 6 sonstige ständige Arbeitskraft
- 7 Aushilfskraft
- 8 keine (nicht mitarbeitend)

Die Angabe bezieht sich nur auf die Beschäftigung im landwirtschaftlichen Unternehmen.

Spalte 6: Ausbildung, A: Schulische Bildung

Ein Eintrag ist bei Einzelunternehmen nur für das Betriebsinhaberehepaar und bei Personengesellschaften nur für Gesellschafter erforderlich.

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 noch nicht in der Ausbildung
- 2 noch in der Ausbildung
- 3 Volks-, Hauptschule
- 4 Mittlere Reife, qualifizierter Abschluss der Sekundarstufe I
- 5 Fachhochschulreife, Hochschulreife, Abitur

Spalte 6: Ausbildung, B: Ausbildung im Agrarbereich

Ein Eintrag ist bei Einzelunternehmen nur für das Betriebsinhaberehepaar und bei Personengesellschaften nur für Gesellschafter erforderlich.

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 keine
- 2 noch in der Ausbildung
- 3 Gehilfenprüfung (Facharbeiter)
- 4 Meisterprüfung, Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie
- 5 Ingenieurschule, Fachhochschule, Universität, Hochschule

Spalte 6: Ausbildung, C: Ausbildung außerhalb des Agrarbereichs

Ein Eintrag ist bei Einzelunternehmen nur für das Betriebsinhaberehepaar und bei Personengesellschaften nur für Gesellschafter erforderlich.

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 keine
- 2 noch in der Ausbildung
- 3 Gehilfenprüfung (Facharbeiter)
- 4 Meisterprüfung, Fachschule, Technikerschule, Fachakademie, Berufsakademie
- 5 Ingenieurschule, Fachhochschule, Universität, Hochschule

Spalte 7: Erwerbsunfähigkeit (%)

Ein Eintrag ist nur für Personen erforderlich, die im Betrieb mitarbeiten.

Anzugeben ist der Prozentsatz der Erwerbsunfähigkeit, der in einem Bescheid des Versorgungsamtes, der LVA, der BfA oder der Alterskasse festgestellt wurde.

Spalte 8: Geburtsjahr

Auszuweisen ist die volle Jahreszahl, z. B. 1948.

Spalte 9: Geschlecht

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 männlich
- 2 weiblich

Spalte 10: Verwandtschaft

Hier ist die verwandtschaftliche Stellung zum Betriebsinhaber anzugeben. Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 Betriebsinhaber
- 2 Ehegatte
- 3 Vater, Mutter, Großvater, Großmutter, Onkel, Tante
- 4 Kind, Enkel
- 5 Bruder, Schwester
- 6 sonstige Verwandte
- 7 nicht verwandt

Spalte 11: Beschäftigung außerhalb des Unternehmens, AK

Ein Eintrag ist für den Betriebsinhaber und dessen Ehegatten sowie für Personen erforderlich, die im Betrieb mitarbeiten.

Bei Arbeitskräften, die teilweise im landwirtschaftlichen Unternehmen und teilweise außerhalb des Unternehmens oder im Haushalt tätig sind, ist die Arbeitsleistung auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche zu verteilen. Die AK-Definition aus Spalte 3 gilt entsprechend.

Spalte 12: Beschäftigung außerhalb des Unternehmens und des Haushaltes, Art A

Ein Eintrag ist nur erforderlich, falls in Spalte 11 ein Wert ausgewiesen wurde.

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 regelmäßig
- 2 unregelmäßig

Die Angabe bezieht sich nur auf die Beschäftigung außerhalb des landwirtschaftlichen Unternehmens.

Spalte 12: Beschäftigung außerhalb des Unternehmens, Art B

Ein Eintrag ist nur erforderlich, falls in Spalte 11 ein Wert ausgewiesen wurde.

Es gilt folgender Schlüssel:

- 1 Selbständiger (gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit)
- 2 Beamter, Angestellter im öffentlichen Dienst
- 3 Angestellter außerhalb des öffentlichen Dienstes
- 4 Facharbeiter
- 5 Arbeiter
- 6 Auszubildender

Die Angabe bezieht sich nur auf die Beschäftigung außerhalb des landwirtschaftlichen Unternehmens.

Spalte 13: Beschäftigung im Haushalt, AK

Ein Eintrag ist für den Betriebsinhaber und dessen Ehegatten sowie für Personen erforderlich, die im Betrieb mitarbeiten.

Bei Arbeitskräften, die teilweise im landwirtschaftlichen Unternehmen und teilweise außerhalb des Unternehmens oder im Haushalt tätig sind, ist die Arbeitsleistung auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche zu verteilen. Die AK-Definition aus Spalte 3 gilt entsprechend. Liegen keine genauen Angaben vor, so ist zu schätzen.

Die Versorgung von familienfremden Arbeitskräften im Haushalt zählt zu den betrieblich veranlassten Arbeiten und ist in Spalte 3 auszuweisen.

8. Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben zum Unternehmen

Allgemeines

Der Unterabschnitt "Allgemeines" ist nur bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften obligatorischer Bestandteil des BMELV-Jahresabschlusses.

8000 Geburtsjahr des Geschäftsführers / hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden

Hier ist das Geburtsjahr des Geschäftsführers bzw. des hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden in voller Jahreszahl auszuweisen (z.B. 1948).

8001 Mitglieder der Genossenschaft / Zahl der Gesellschafter

Hier ist die Gesamtzahl der Mitglieder einer Genossenschaft oder der Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres auszuweisen. Ist bei einer Aktiengesellschaft die Zahl der Aktionäre nicht bekannt, so ist sie zu schätzen.

8002 - davon mit Nutzungsüberlassung von Boden an die Gesellschaft

Hier ist die Anzahl der Mitglieder einer Genossenschaft oder der Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft auszuweisen, die Boden am Ende des Geschäftsjahres an die Gesellschaft verpachtet oder anderweitig zur Nutzung überlassen haben. Der Umfang der Verpachtung oder Nutzungsüberlassung ist für den Eintrag in diesem Code ohne Bedeutung.

8003 - davon mitarbeitend

Hier ist die Anzahl der Mitglieder einer Genossenschaft oder der Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft am Ende des Geschäftsjahres auszuweisen, die voll- oder teilzeitbeschäftigt in der Gesellschaft arbeiten. Mitglieder oder Gesellschafter, die nur unregelmäßig mitarbeiten oder Rentner sind, sind in diese Position nicht mit einzubeziehen.

Natürliche Verhältnisse und Organisation

8010 Höhenlage

Es gilt folgende Verschlüsselung:

- 1 Die Betriebsfläche befindet sich überwiegend unter 300 m über NN.
- 2 Die Betriebsfläche befindet sich überwiegend zwischen 300 und 600 m über NN.
- 3 Die Betriebsfläche befindet sich überwiegend über 600 m über NN.

8011 Hangneigung

Die Angabe zur Hangneigung ist nur von Betrieben zu machen, die eine weinbaulich genutzte Fläche bewirtschaften.

Es gilt folgende Verschlüsselung:

- 1 Die Rebfläche befindet sich überwiegend in Flachlage oder Hanglage mit einer Neigung von bis zu 30 %.
- 2 Die Rebfläche befindet sich überwiegend in Steillage mit einer Neigung von über 30 %.

8012 Weidetage auf Almen

Einzutragen ist hier die Zahl der Weidetage, die das Vieh des Betriebes auf Almen geweidet hat, die nicht zur LF gehören. Der Weidetag bezieht sich auf ein Rind oder Pferd, das älter als 2 Jahre ist. Die Weidetage von Rindern oder Pferden unter 2 Jahren sind mit 0,5, von Schafen mit 0,2 und von Ziegen mit 0,15 zu multiplizieren.

Beispiel: 15 Rinder über 2 Jahre und 12 Rinder unter 2 Jahre haben je 130 Tage auf Almen geweidet. Einzutragen sind $15 * 130$ und $12 * 0,5 * 130 = 2.730$ Weidetage.

8014 Bewässerte LF

Anzugeben ist die im Laufe des Wirtschaftsjahres mit festen oder beweglichen Anlagen tatsächlich bewässerte oder beregnete LF in ha. Das Verfahren und die Häufigkeit der Bewässerung oder Beregnung sind für den Ausweis ohne Bedeutung.

8015 Bewässerbare LF

Anzugeben ist die Fläche in ha, die aufgrund der vorhandenen Kapazität bewässert oder beregnet werden kann. Die bewässerbare LF muss mindestens den Umfang der bewässerten oder beregneten LF haben.

8016 Flächen mit Bewirtschaftungsauflage

Auszuweisen ist die Fläche in ha, für die aufgrund von behördlichen Eingriffen Bewirtschaftungsauflagen existieren. Hierzu zählen beispielsweise Wasser- und Naturschutzgebiete.

~~8017 Pachtwert~~

~~8018 Zahl der Schläge~~

8019 Jahresdurchschnittsbestand der Pensionspferde

Anzahl der im Unternehmen im Abrechnungszeitraum durchschnittlich gehaltenen Pensionspferde mit einem Lebensalter von über 1 Jahr.

Quoten und Lieferrechte

8020 Nutzbare Milchreferenzmenge im Milchwirtschaftsjahr

Hier ist die genutzte Referenzmenge des Milchwirtschaftsjahres (1. April - 31. März) in kg anzugeben.

8021 - davon gepachtete Referenzmenge

Hier ist die gepachtete Referenzmenge des Milchwirtschaftsjahres (1. April - 31. März) in kg anzugeben. Diese Menge ist in Code 8020 enthalten.

8022 Verpachtete Referenzmenge

Hier ist die verpachtete oder die verleaste Referenzmenge des Milchwirtschaftsjahres (1. April - 31. März) in kg anzugeben. Diese Menge ist in Code 8020 nicht enthalten, da sie dem Betrieb nicht zur Nutzung zur Verfügung steht.

8023 Nutzbare Milchreferenzmenge, Vorjahr

Hier ist die gültige Referenzmenge des vorjährigen Milchwirtschaftsjahres (1. April - 31. März) in kg anzugeben.

8024 Basisfettgehalt

Hier ist der Basisfettgehalt in v. H. für die Referenzmenge Milch laut Bescheid am Ende des Milchwirtschaftsjahres anzugeben.

8026 Milchüberlieferung im Milchwirtschaftsjahr

Hier ist die Milchlieferung des Geschäftsjahres anzugeben, die die Referenzmenge übersteigt und zu einer Abgabe nach der Garantiemengenregelung Milch führt. Hierfür ist vom Betrieb im Geschäftsjahr eine Abgabe zu zahlen oder eine Rückstellung zu bilden.

~~8028 Anzahl der Prämienansprüche auf die Mutterkuhprämie~~

~~8029 Anzahl der Prämienansprüche auf die Mutterschafprämie~~

8030 Weinquote für Tafelwein

Hier ist die vermarktungsfähige Menge für Wein nach der Hektarertragsregelung zum 31. Mai des Geschäftsjahres in hl auszuweisen.

Die Bezugsgröße für die vermarktungsfähige Menge ist nach neuem Recht (1993) die Ertragsreiblefläche (ERF). Sie ist die in zulässiger Weise mit Reben bestockte Fläche.

Daneben ist in den Anbaugebieten von Rheinland-Pfalz die vermarktungsfähige Menge von der Qualität des Weines abhängig. In dem Anbaugebiet Mosel Saar Ruwer ist jedoch die vermarktungsfähige Weinmenge zusätzlich von der Rebsorte abhängig.

Zur Zeit sind folgende Mengen vermarktungsfähig:

Ahr, Mittelrhein

Qualitätswein mit Prädikat: 85 hl / ha ERF

Qualitätswein ohne Prädikat: 105 hl / ha ERF

Tafelwein: 120 hl / ha ERF

Mosel (Mosel-Saar-Ruwer)

Elbling: 140 hl / ha ERF

Müller-Thurgau: 130 hl / ha ERF

alle anderen Rebsorten: 120 hl / ha ERF

Nahe

Qualitätswein mit Prädikat: 85 hl / ha ERF

Qualitätswein ohne Prädikat: 110 hl / ha ERF

Tafelwein: 120 hl / ha ERF

Pfalz, Rheinhessen

Qualitätswein mit Prädikat: 80 hl / ha ERF

Qualitätswein ohne Prädikat: 105 hl / ha ERF

Tafelwein: 140 hl / ha ERF

Baden

90 hl / ha ERF

140 hl / ha ERF für Weinbausteillagen mit örtlichen Rebaufbauplänen, die als solche vom Regierungspräsidenten gekennzeichnet sind

Württemberg

110 hl / ha ERF

140 hl / ha ERF für Weinbausteillagen mit örtlichen Rebaufbauplänen, die als solche vom Regierungspräsidenten gekennzeichnet sind

Franken

110 hl / ha RF

Rheingau

100 hl / ha ERF

Hessische Bergstraße

100 hl / ha ERF

8031 Lieferrecht Rüben, Geschäftsjahr

Hier ist die nach dem Zuckerrüben-Lieferungsvertrag mit der Zuckerfabrik im Geschäftsjahr zu liefernde Menge an Zuckerrüben in dt auszuweisen.

~~**8032 Lieferrecht B-Rüben, Geschäftsjahr**~~

8033 Lieferrecht Stärkekartoffeln, Geschäftsjahr

Hier ist die nach dem Anbauvertrag mit der Fabrik im Geschäftsjahr zu liefernde Menge an Stärkekartoffeln in dt auszuweisen.

8039 Brennrecht, Geschäftsjahr

Hier ist das von der Branntwein-Monopolverwaltung ausgegebene Brennrecht in hl auszuweisen.

8040 Anzahl der aktivierten (genutzten) Zahlungsansprüche

Anzugeben ist die Gesamtzahl aller im jeweiligen Wirtschaftsjahr aktivierten (genutzten) Zahlungsansprüche. Hierzu gehören normale Zahlungsansprüche; Zahlungsansprüche bei Stilllegung; Zahlungsansprüche mit OGS-Genehmigung; besondere Zahlungsansprüche; Zahlungsansprüche aus der nationalen Reserve. Maßgebend ist der Zuwendungsbescheid, auf dessen Grundlage die Betriebsprämie im jeweiligen Wirtschaftsjahr- bzw. Kalenderjahr ausgezahlt wurde. Grundsätzlich gilt, dass für alle Zahlungsansprüche eine beihilfefähige Fläche im Betrieb nachgewiesen werden muss.

Außerbilanzielle Gewinnänderung

8050 Gewinnzuschlag gem. § 4 Abs. 4 a EStG

Der nach den im § 4 Abs. 4 a EStG festgelegten Regeln ermittelte Gewinnzuschlag ist, sofern nicht bilanziert, für das jeweilige Wirtschaftsjahr hier anzugeben.

8052 Investitionsabzugsbetrag (Einstellung)

Anzugeben ist der im Vorgriff auf eine zukünftige Investition eingestellte außerbilanziell gewinnmindernde Investitionsabzugsbetrag (IAB) des jeweiligen WJ (vgl. § 7 g Abs. 1-4 EStG).

8053 Investitionsabzugsbetrag (Inanspruchnahme)

Anzugeben ist der im jeweiligen WJ auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut übertragene Investitionsabzugsbetrag (IAB).

Ab dem 01.01.2008 können Investitionsabzugsbeträge auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut übertragen werden (max. 40 % der Anschaffungskosten). Die Auflösung und Übertragung des IAB auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut erfolgt im BMELV-Jahreabschluss gewinnwirksam über den Sonderposten Code 1528. Dies geschieht über das Aufwandskonto (Code 2891, Einstellung in den Sonderposten m.R.). Die Auflösung beginnt im Jahr der Anschaffung und verteilt über die Restnutzdauer. Die Auflösung erfolgt über das Konto Auflösung SP m.R. (Code 2493) gewinnwirksam über die GuV.

Umsatzanteile in Ökobetrieben und im Garten- oder Weinbau in v. H.

8080 bis 8089

Dieser Unterabschnitt ist von Ökobetrieben und von Betrieben, die in den Codes 2220 bis 2299 einen Umsatz ausgewiesen haben, auszufüllen.

Hier ist anzugeben, wie sich die Umsätze auf die verschiedenen Absatzwege verteilen. Falls keine ausreichenden Unterlagen vorhanden sind, ist eine Schätzung vorzunehmen.

Aufteilung Eigenproduktion im Gartenbau (%)

8090 bis 8092

Betriebe mit Umsatz aus dem Anbau von Zierpflanzen sollen hier die in der GuV, Code 2269, Spalte 5 angegebenen Erträge aus der Eigenproduktion prozentual auf Schnittblumen, Topfpflanzen und dem übrigen Gartenbau aufteilen.

Grundflächen im Gartenbau (ha)

8094 bis 8099

Die Grundflächen sind entsprechend ihrer gartenbaulichen Nutzung für das jeweilige Geschäftsjahr einzutragen. Im Geschäftsjahr zu- bzw. abgegangene Flächen sind anteilig zu berücksichtigen. Die Angaben sind in ha mit bis zu 4 Nachkommastellen vorzunehmen.

Kleine Hochsee- und Küsten- fischerei

~~8100 Fahrzeugart (Code) —~~

~~8101 Bauart~~

~~8102 Länge —~~

~~8103 Bruttoregistertonnen~~

~~8105 Baujahr~~

~~8106 Motorleistung~~

~~8107 Verbrauchter Treibstoff~~

Hier ist verbrauchte Treibstoff in Liter und Jahr anzugeben.

~~Einsatz~~

~~8110 Fanggebiet —~~

~~8111 Stellnetzfisherei~~

~~8112 Fangfahrt —~~

~~8113 Fahrgast- und Versorgungsfahrt~~

~~8114 Werft- und Reparaturtage~~

~~8115 Witterungsausfall~~

~~8117 bis 8119~~

Umsatzsteuer bei Regelbe- steuerten (Code 0028 = 2)

~~8120 Umsatzsteuer im Geschäftsjahr~~

Hier ist die Umsatzsteuer des Unternehmens einschließlich der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe und der Umsatzsteuer auf Sägewerkerzeugnisse, Getränke sowie alkoholische Flüssigkeiten auszuweisen.

~~8124 Vorsteuer auf Investitionen im
Geschäftsjahr~~

Hier ist die abziehbare Vorsteuer auf Investitionen (Kauf von Anlagevermögen) auszuweisen.

8128 Sonstige Vorsteuer

Hier ist die abziehbare Vorsteuer mit Ausnahme der in 8124 ausgewiesenen Vorsteuer auszuweisen.

Entschuldung und bilanzielle Entlastung

~~8130 Durch die Treuhandanstalt entschuldeter Kreditbetrag~~

~~8131 Durch die Treuhandanstalt entschuldeter Zinsbetrag~~

~~8132 Bilanziell entlasteter Altkreditbetrag bei Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung~~

~~8133 Bilanziell entlasteter Zinsbetrag bei Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung~~

~~8134 Bilanziell entlasteter Altkreditbetrag am Bilanzstichtag~~

~~8135 Auf den bilanziell entlasteten Altkreditbetrag aufgelaufene Zinsen am Bilanzstichtag~~

Zusätzliche Angaben für juristische Personen (einschl. GmbH & Co KG)

8140 bis 8142

Hier sind die im Geschäftsjahr getätigten Tilgungen von Verbindlichkeiten (ohne Veränderungen bei Kontokorrentkrediten) gegenüber Kreditinstituten anzugeben. Die Angaben erfolgen in € getrennt nach Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten.

8140 Summe der Tilgungsbeträge für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr.

8141 Summe der Tilgungsbeträge für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr und weniger als 5 Jahren.

8142 Summe der Tilgungsbeträge für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

8143 Tilgung von Altschulden, Zahlungen bei Vermögensauseinandersetzungen

Summe der Tilgungsbeträge für Altschulden und Zahlungen im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung. Hierzu gehört auch der Ablösebetrag der Altkreditverbindlichkeiten (Altschulden) der als außerordentlicher Aufwand im Code 2924 gebucht wird. Eventuelle Besonderheiten hinsichtlich der in diesem Zusammenhang ertragswirksamen Auflösung (außerordentlicher Ertrag) des passiven Ausgleichspostens bei GmbH & Co.KG bleiben hierbei unberücksichtigt.

Persönliche Angaben

(nur für Einzelunternehmen)

Dieser Abschnitt dient insbesondere der Ermittlung des verfügbaren Einkommens. Hierfür ist erforderlich, dass sich alle Angaben auf denselben Zeitraum beziehen.

Alle Angaben in diesem Abschnitt sind aus Ermittlungsgründen für das Kalenderjahr zu erfassen, das in dem Wirtschaftsjahr endete, für das dieser BMELV-Jahresabschluss aufgestellt wurde. Beispiel: Für den BMELV-Jahresabschluss 1995/96 sind hier die Angaben für 1995 auszuweisen.

Einkünfte im Kalenderjahr

8210 bis 8216

Hier sind die Einkünfte im Sinne von § 2 Abs. 1 EStG des Betriebsinhaberehepaars auszuweisen. Die hier einzutragenden Werte können direkt aus dem Steuerbescheid übernommen werden.

Liegt noch kein Steuerbescheid vor, sind die Angaben aufgrund zuverlässiger Schätzungen vorzunehmen.

8218 Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten

8218 = Summe (8210 : 8216)

8219 Summe der positiven Einkünfte

In die Summe der positiven Einkünfte sind nur Einkunftsarten einzubeziehen, die größer als Null sind. Einkunftsarten mit Verlusten werden nicht berücksichtigt.

Erhaltene Einkommens- und Vermögensübertragungen

8220 Erhaltene Vermögensübertragungen (Schenkungen, Erbschaften)

Hier sind vom Betriebsinhaberehepaar erhaltene Vermögensübertragungen im Sinne des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes auszuweisen. Dies sind der steuerpflichtige Erwerb im Sinne von § 10 ErbStG und die steuerfreien Erwerbe im Sinne von § 13 ErbStG vor Abzug der Freibeträge nach §§ 16, 17 ErbStG.

8221 Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld

Hier sind das Arbeitslosengeld, das Kurzarbeitergeld und andere Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz auszuweisen, die das Betriebsinhaberehepaar erhalten hat.

Ansatz:

Arbeitslosengeld
Ausbildungsbeihilfe
Kurzarbeitergeld
Schlechtwettergeld
Unterhaltsgeld

8222 Wohngeld

Hier ist das vom Betriebsinhaberehepaar empfangene Wohngeld einschließlich anderer Leistungen nach dem WohngeldDLGesetz auszuweisen. Das Wohngeld umfasst den Mietzuschuss für Mieter und den Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

8223 Kindergeld, -zuschlag

Hier sind alle vom Betriebsinhaberehepaar empfangenen Leistungen nach dem BundeskindergeldDLGesetz auszuweisen.

Ansatz:

Kindergeld
Kindergeldzuschlag

8224 Bafög, Erziehungsgeld

Hier sind alle vom Betriebsinhaberehepaar empfangenen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) und dem BundeserziehungsgeldDLGesetz auszuweisen.

Ansatz:

Leistungen nach Bafög
Erziehungsgeld

8225 Renten, Pensionen

Hier sind alle vom Betriebsinhaberehepaar empfangenen Renten, Pensionen und Vorruhestandsgelder auszuweisen.

8228 Sonstige erhaltene Einkommensübertragungen

Hier sind alle vom Betriebsinhaberehepaar empfangenen Einkommensübertragungen auszuweisen, die nicht unter Code 8221 bis 8225 einzutragen sind.

Erhaltene Vermögensübertragungen sind nicht hier, sondern bei Code 8220 einzusetzen.

8229 Summe erhaltene Einkommens- und Vermögensübertragungen

8229 = Summe (8220 : 8228)

Geleistete Einkommens- und Vermögensübertragungen

8230 Gewährte Vermögensübertragungen (Schenkungen)

Hier sind vom Betriebsinhaberehepaar an Dritte gewährte Vermögensübertragungen im Sinne des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes auszuweisen. Dies sind der steuerpflichtige Erwerb im Sinne von § 10 ErbStG und die steuerfreien Erwerbe im Sinne von § 13 ErbStG vor Abzug der Freibeträge nach §§ 16, 17 ErbStG.

8231 Einkommensübertragungen an die Altenteiler

Hier sind die baren und unbaren Einkommensübertragungen an die Altenteiler auszuweisen, soweit sie vom Betriebsinhaberehepaar geleistet werden.

8232 Unterhaltszahlungen an haushaltsfremde Personen

Hier sind Unterhaltszahlungen an haushaltsfremde Personen auszuweisen.

Ansatz:

Unterhalt an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten
Unterhaltszahlungen an Kinder, die nicht im Haushalt des Betriebsinhaberehepaars leben

8238 Sonstige gewährte Einkommensübertragungen

Hier sind alle Einkommensübertragungen vom Betriebsinhaberehepaar an Dritte auszuweisen, die nicht in Code 8231 und 8232 auszuweisen sind.

8239 Summe geleistete Einkommens- und Vermögensübertragungen

8239 = Summe (8230 : 8238)

Private Steuern

8240 Einkommensteuer

Hier ist die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlages des Betriebsinhaberehepaars auszuweisen. Die hier einzutragenden Werte können direkt aus dem Steuerbescheid übernommen werden.

Liegt noch kein Steuerbescheid vor, sind die Angaben aufgrund zuverlässiger Schätzungen vorzunehmen.

8241 Kirchensteuer

Hier ist die Kirchensteuer des Betriebsinhaberehepaars für das Kalenderjahr auszuweisen. Die hier einzutragenden Werte können direkt aus dem Steuerbescheid übernommen werden.

8243 Grundsteuer

Hier ist die gezahlte Grundsteuer des Betriebsinhaberehepaars auszuweisen.

Die Grundsteuer, die eine Betriebsausgabe des landwirtschaftlichen Unternehmens darstellt, ist nicht in diese Position einzubeziehen.

8244 Kraftfahrzeugsteuer

Hier ist die gezahlte Kraftfahrzeugsteuer für privat genutzte PKW einschließlich der Privatanteile für den privat genutzten betrieblichen PKW des Betriebsinhaberehepaars auszuweisen.

Die Kraftfahrzeugsteuer, die eine Betriebsausgabe des landwirtschaftlichen Unternehmens darstellt, ist in diese Position nicht einzubeziehen.

8248 Sonstige private Steuern

Hier sind sonstige private gezahlte, direkte Steuern des Betriebsinhaberehepaars für das Kalenderjahr auszuweisen.

Ansatz:

Erbschaftsteuer
Schenkungsteuer

8249 Summe private Steuern

8249 = Summe (8240 : 8248)

Private Versicherungen

8250 bis 8268

Hier sind Beiträge des Betriebsinhaberehepaars und der Kinder ohne eigene Einkünfte für private Versicherungen auszuweisen. Beiträge für andere Familienmitglieder sind hier nicht auszuweisen.

8269 Summe private Versicherungen

8269 = Summe (8250 : 8268)

Ergänzende Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung

Der Abschnitt "Ergänzende Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung" ist nur von Betrieben zu erstellen, die mehr als 10 ha FN bewirtschaften.

Das Einholen eines forstlichen Betriebsgutachtens oder einer Beschreibung der forstwirtschaftlichen Betriebsstruktur erleichtert einerseits die Eintragungen, hilft aber andererseits auch bei der internen Kontrolle und bei der betriebswirtschaftlichen Analyse der Ergebnisse.

Besitz

8300 Waldbesitzart

Es gilt folgende Verschlüsselung:

- 1 Privatforst
- 2 Körperschaft der privaten Rechts

8301 Zugehörigkeit zu forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen

Es gilt folgende Verschlüsselung:

- 0 kein Anschluss an einen forstwirtschaftlichen Zusammenschluss
- 1 Mitglied in einem anerkannten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss
- 2 Mitglied in einem sonstigen forstwirtschaftlichen Zusammenschluss

8302 Zahl der forstlichen Besitzstücke

Hier ist die Anzahl der forstlichen Besitzstücke auszuweisen, die von dem Betrieb bewirtschaftet werden.

Investitionen

8320 Investitionen in der Forstwirtschaft

Hier sind die Investitionen des Geschäftsjahres in € auszuweisen, die ganz oder überwiegend dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil zuzurechnen sind. Hierzu zählen insbesondere die Investitionen für Erstaufforstung und für den forstlichen Wegebau.

8321 Neubau von Forstwegen

Auszuweisen sind die im Geschäftsjahr neu angelegten Forstwege in Meter, die dem forstlichen Betriebsteil des Unternehmens dienen.

8322 Forstwege, deren Kosten das Unternehmen trägt

Auszuweisen sind hier die vorhandenen Wege in Meter, die dem forstlichen Betriebsteil des Unternehmens dienen und deren Kosten vom Unternehmen zu tragen sind.

8323 Bestandsbegründung, Erstaufforstung

Hier ist die Gesamtfläche der im Geschäftsjahr vorgenommenen Bestandsbegründungen in ha auszuweisen, die eine Erstaufforstung darstellen.

8324 Bestandsbegründung, insgesamt

Hier ist die Gesamtfläche der im Geschäftsjahr vorgenommenen Bestandsbegründungen in ha einschließlich der Erstaufforstungen auszuweisen.

Forstwirtschaftliche Nutzung

Die forstwirtschaftliche Nutzung umfasst die Holzbodenfläche (Fläche laut dem forstlichen Betriebsgutachten) und die Nichtholzbodenfläche. Zur Holzbodenfläche zählen der Wirtschaftswald und der Nichtwirtschaftswald (Wirtschaftswald außerhalb des regelmäßigen Betriebs). Dem Wirtschaftswald sind der Altersklassenwald, der Plenterwald, der Mittel- und der Niederwald zuzurechnen.

8334 Summe Altersklassenwald

Hier ist die Gesamtfläche des Altersklassenwaldes laut dem forstlichen Betriebsgutachten auszuweisen. Sie ergibt sich als Summe der Codes 8330 bis 8333.

8334 = Summe (8330 : 8333)

8335 Plenterwald

Hier ist die Gesamtfläche des Plenterwaldes laut dem forstlichen Betriebsgutachten auszuweisen.

8336 Mittel- und Niederwald

Hier ist die Gesamtfläche des Mittel- und Niederwaldes laut dem forstlichen Betriebsgutachten auszuweisen.

8337 Nichtwirtschaftswald

Zum Nichtwirtschaftswald gehören Waldungen und unbestockte Flächen, deren nachhaltige Nutzungsmöglichkeit in absehbarer Zeit nicht höher als etwa ein Kubikmeter je Jahr und Hektar ist.

8338 Nichtholzbodenfläche

Als Nichtholzbodenfläche sind die Teile der forstwirtschaftlichen Nutzung auszuweisen, die aus dem forstlichen Betriebsgutachten als Nichtholzboden ausgeschieden sind. Dies sind beispielsweise

- Wege und Schneisen, soweit nicht Holzbodenfläche
- die der forstwirtschaftlichen Nutzung anteilig zuzurechnende Hof- und Gebäudefläche
- Gewässer, die keine eigenwirtschaftliche Bedeutung haben
- Steinbrüche, Lehm- und SanDLGruben, soweit sie keine eigenwirtschaftliche Bedeutung haben.

8339 Summe

8339 = Summe (8334 : 8338)

Arbeitszeiten im Forst in Stunden

Hier sind die Arbeitszeiten im Forst in Stunden für Holzernte (Holzeinschlag, Rücken und Transport) in Code 8342 und sonstige Arbeiten im Forst in Code 8344 getrennt für unentgeltliche und entgeltliche Familienarbeitskräfte sowie für Fremdarbeitskräfte auszuweisen.

Sonstige Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung

8360 Hiebsatz

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 der planmäßige Hiebsatz bzw. der jährliche Nutzungssatz des Unternehmens aus dem forstlichen Betriebsgutachten oder aus dem Forsteinrichtungswerk in Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen.

8362 Holzeinschlag

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 die im Geschäftsjahr eingeschlagenen Derbholzmengen in Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen. Derbholz ist das eingeschlagene Holz mit einem Zopfdurchmesser ab 7 cm mit Rinde.

Die Menge des eingeschlagenen, aber noch nicht fertig aufgearbeiteten und die Menge des fertig aufgearbeiteten, aber noch nicht vermessenen Holzes ist ggf. zu schätzen.

8363 - davon Stammholz

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 die im Geschäftsjahr eingeschlagenen Stammholzmengen in Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen. Die hier auszuweisenden Stammholzmengen sind in Code 8362 enthalten. Zum Stammholz zählt auch das Schwellenholz. Dem Stammholz ist nicht das Stangen-, Gruben- und Industrieholz zuzurechnen.

8364 Holzverkauf

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 die im Geschäftsjahr verkauften Holzmengen in Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen.

8366 Naturalentnahme

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 die im Geschäftsjahr dem land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen entnommenen Holzmengen in Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen.

8368 Holzpreis

Hier sind getrennt für die Holzarten der Spalten 2 bis 5 die im Geschäftsjahr beim Holzverkauf erzielten Preise in € je Kubikmeter ohne Rinde auszuweisen.

Anlage 1: Codekatalog zum BMELV-Jahresabschluss

Inhalt:

Deckblatt	2
Deckblatt	2
1. Bilanz	3
Aktiva	3
Passiva	5
Einlagen und Entnahmen (obligatorisch nur für Einzelunternehmen)	6
Gliederung des Eigenkapitals bei Genossenschaften	6
Gliederung des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften	7
Gliederung des Eigenkapitals bei Personenhandelsgesellschaften	7
Kapitalkontenentwicklung zum ". . ." (fakultativ und nur für Personengesellschaften)	8
Ergebnisverwendung zum ". . ." (fakultativ und nur für Personengesellschaften)	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
3. Anhang zur Bilanz.....	18
Anlagenspiegel	18
Bewertung des Tiervermögens	19
Bewertung der Vorräte (einschließlich Feldinventar)	20
Forderungenspiegel - obligatorisch für Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (einschl. GmbH & Co KG)	23
Verbindlichkeitspiegel - obligatorisch für Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (einschl. GmbH & Co KG)	23
Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - obligatorisch für Einzelunternehmen und Personengesellschaften	23
4. Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise.	24
5. Naturalbericht	27
6. Betriebsfläche.....	29
7. Arbeitskräfte.....	30
8. Ergänzende Angaben	31
Ergänzende Angaben zum Unternehmen	31
Persönliche Angaben (nur für Einzelunternehmen)	32
Ergänzende Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung (nur für Betriebe mit mehr als 10 ha FN)	32

Deckblatt

Betrieb:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Wirtschaftsjahr:

1	Code	Schlüssel	Text
	2		3
Buchstelle	0001		
Betriebsnummer bei der Buchstelle	0002		
Land	0003		
Regierungsbezirk	0004		
Landkreis, kreisfreie Stadt	0005		
Gemeinde	0006		
Betriebsnummer bei der Landwirtschaftsbehörde	0007		
EU-Ordnungsnummer	0008		
Währung (EURO)	0009		
Betriebsnummer in der Fischereifahrzeugkartei (nur Kleinhochsee- und Küstenfischerei)	0010		
Erwerbscharakter des Betriebes	0018		
Betriebsart	0019		
Rechtsform des Unternehmens	0020		
Gebietszugehörigkeit	0021		
Weinbaugebiet	0022		
Bewirtschaftungsform	0023		
Abschlussstichtag	0024		
Vergütung durch BMVEL	0025		
Art der Buchführung	0026		
Verbuchung der Geschäftsvorfälle	0027		
Umsatzsteuersystem	0028		
Plausibilitätskennzeichen	0029		
Vergleichswert der landwirtschaftlichen Nutzung	0040 je Unterneh.		je ha
Vergleichswert der gartenbaulichen Nutzung	0041 je Unterneh.		je ha
Vergleichswert der weinbaulichen Nutzung	0042 je Unterneh.		je ha
Vergleichswert der forstlichen Nutzung	0043 je Unterneh.		je ha
Ertragsmesszahl (EMZ)	0044 je Unterneh.		je ha

1. Bilanz

Aktiva

(in €) 1	Code	Geschäftsjahr 2	Vorjahr 3	Veränderung 4
A. Ausstehende Einlagen	1000			
- davon eingefordert	1002			
B. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Milchlieferrechte	1010			
2. Zahlungsansprüche Betriebsprämie	1012			
3. Sonstige Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen	1014			
4. Geschäfts- oder Firmenwert	1015			
5. Geleistete Anzahlungen	1018 1019			
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Boden im Sinne von § 55 Abs. 1 EStG	1020			
Sonstiger Boden	1021			
Bodenverbesserungen	1022			
Bauliche Anlagen	1023			
Wohngebäude	1024			
Wirtschaftsgebäude	1025			
Gewächshäuser (Gebäude)	1026 1029			
2. Technische Anlagen und Maschinen				
Betriebsvorrichtungen	1030			
Maschinen und Geräte	1031			
Gewächshäuser (Betriebsvorrichtung)	1032			
Heizanlagen	1033			
Kellereinrichtung	1034			
Fischereifahrzeuge	1035			
Fischereifahrzeugmotoren	1036			
Fischerei- und Bordgeräte	1037 1039			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
PKW	1040			
Fuhrpark	1041			
Werkstatteinrichtung	1043			
Verkaufsraumeinrichtung	1045			
Büroeinrichtung	1046			
Sonstiges	1047			
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1048 1049			
4. Stehendes Holz	1069			
5. Dauerkulturen	1076			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1078			
Summe: 1029, 1039, 1049, 1069, 1076, 1078	1079			
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1080			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1081			
3. Beteiligungen	1082			
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1083			
5. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1084			
6. Wertpapiere des Anlagevermögens	1085			
7. Ausleihungen an Gesellschafter	1086			
8. Sonstige Ausleihungen	1087 1088			
Summe aus 1019, 1079, 1088	1089			

Aktiva

(in €) 1	Code	Geschäftsjahr 2	Vorjahr 3	Veränderung 4
C. Tiervermögen				
I. Pferde	1090			
II. Rinder	1091			
III. Schweine	1092			
IV. Schafe	1093			
V. Geflügel	1094			
VI. Sonstige Tiere	1098			
	1099			
D. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1109			
2. Feldinventar	1110			
3. Sonstige unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1118			
4. Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse	1120			
5. Zugekaufte Waren	1121			
6. Geleistete Anzahlungen	1148			
	1149			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1150			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1151			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1152			
4. Forderungen an Gesellschafter	1153			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1158			
	1159			
III. Wertpapiere				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1160			
2. Eigene Anteile	1161			
3. Sonstige Wertpapiere	1168			
	1169			
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
	1179			
Summe aus 1149, 1159, 1169, 1179	1189			
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
	1199			
F. Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung (§ 17 Abs. 4 DMBilG)				
	1209			fakultativ
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	1219			
Aktiva (1000, 1089, 1099, 1189 bis 1219)	1229			

Passiva

(in €) 1	Code	Geschäftsjahr 2	Vorjahr 3	Veränderung 4
A. Eigenkapital				
(obligatorisch für Einzelunternehmen, fakultativ für GbR)				
1. Anfangskapital	1449			
2. Einlagen	1459			
3. Entnahmen	1469			
4. Gewinn	1479			
5. Verlust	1489			
6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1498			
	1499			
B. Einlage des stillen Gesellschafters				
	1518			
C. Sonderposten mit Rücklageanteil				
1. SP aufgrund § 6b EStG	1520			
2. SP aufgrund nur steuerl. zulässiger Abschreib.	1521			
3. SP aufgrund von Investitionszuschüssen	1522			
4. Sonstige Sonderposten	1528			
	1529			
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1530			
2. Steuerrückstellungen	1531			
3. Sonstige Rückstellungen	1538			
	1539			
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1540			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1543			
3. Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen	1545			
4. Verbindl. aus d. Ausstellung eigener Wechsel	1547			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1549			
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1551			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1553			
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1555			
- davon aus Steuern	1556			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1557			
	1559			
F Rechnungsabgrenzungsposten				
Passiva (1439, 1499, 1516, 1518, 1529, 1539, 1559, 1567)	1568			
Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB	1569			

Einlagen und Entnahmen (obligatorisch nur für Einzelunternehmen)

(in €)	Code	Natural + AfA laut GuV	Privatanteile laut GuV	außerhalb der GuV	Summe
1		2	3	4	5
Entnahmen für die Lebenshaltung	1571				
Entnahmen für das Altenteil	1572				
Entnahmen für sonst. Einkommensübertragung.	1573				
Entnahmen für private Versicherungen	1574	----			
Entnahmen für private Steuern	1575	----			
Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen	1576		----		
Entnahmen für nichtlandw. Einkünfte	1577	----	----		
Sonstige Entnahmen	1578				
	1579				
Einlagen aus nichtlandw. Erwerbseinkünften	1580	----	----		
Einlagen aus nicht Erwerbseinkünften	1581	----	----		
Einlagen aus Privatvermögen	1582	----	----		
Einlagen aus Einkommensübertragungen	1583	----	----		
Sonstige Einlagen	1588		----		
	1589		----		

Gliederung des Eigenkapitals bei Genossenschaften

(in €)	Code	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
1		2	3	4
I. Geschäftsguthaben				
1. der verbleibenden Mitglieder	1400			
2. der ausscheidenden Mitglieder	1401			
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	1402			
	1403			
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	1404			
II. Kapitalrücklage	1405			
III. Ergebnisrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	1410			
- davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs	1411			
- davon a. d. Jahresüberschuss d. Geschäftsj.	1412			
- für das Geschäftsjahr entnommen	1413			
2. Andere Ergebnisrücklagen	1422			
- davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs	1423			
- davon a. d. Jahresüberschuss d. Geschäftsj.	1424			
- für das Geschäftsjahr entnommen	1425			
3. Sonderrücklagen nach dem DMBilG	1426			fakultativ
Summe: 1410, 1422, 1426	1429			
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1430			
2. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1431			
3. Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen	1432			
4. Ausschüttung	1433			
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1435			
	1436			
Summe aus 1403, 1405, 1429, 1436	1439			

Gliederung des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften

(in €) 1	Code	Geschäftsjahr 2	Vorjahr 3	Veränderung 4
I. Gezeichnetes Kapital	1403			
II. Kapitalrücklage	1405			
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	1410			
- davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs	1411			
- davon a. d. Jahresüberschuss d. Geschäftsj.	1412			
- für das Geschäftsjahr entnommen	1413			
2. Rücklage für eigene Anteile	1414			
3. Satzungsmäßige Rücklagen	1418			
- davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs	1419			
- davon a. d. Jahresüberschuss d. Geschäftsj.	1420			
- für das Geschäftsjahr entnommen	1421			
4. Andere Gewinnrücklagen	1422			
- davon aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs	1423			
- davon a. d. Jahresüberschuss d. Geschäftsj.	1424			
- für das Geschäftsjahr entnommen	1425			
5. Sonderrücklagen nach dem DMBilG	1426			
Summe: 1410, 1414, 1418, 1422, 1426	1429			
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1430			
2. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1431			
3. Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen	1432			
4. Ausschüttung	1433			
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1435			
	1436			
Summe aus 1403, 1405, 1429, 1436	1439			

Bei Genossenschaften und Kapitalgesellschaften wird auf der Passivseite der Bilanz das Eigenkapital nicht mit den Codes 1449 bis 1499, sondern stattdessen mit den Codes 1400 bis 1439 dargestellt.

Gliederung des Eigenkapitals bei Personenhandelsgesellschaften

(in €) 1	Code	Geschäftsjahr 2	Vorjahr 3	Veränderung 4
I. Gesellschafterkapital / Komplementärkapital				
1. Festkapital	1500			
2. Variables Kapital	1501			
	1503			
II. Kommanditkapital				
1. Kommanditeinlage	1504			
2. Variables Kommanditkapital	1505			
	1507			
III. Rücklagen				
1. Vertragsmäßige Rücklage	1508			
2. Sonderrücklagen nach dem DMBilG	1509		fakultativ	
3. Andere Rücklagen	1513			
	1514			
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1515			
Saldo aus 1503, 1507, 1514, 1515	1516			

Bei Personenhandelsgesellschaften wird auf der Passivseite der Bilanz das Eigenkapital nicht mit den Codes 1449 bis 1499, sondern stattdessen mit den Codes 1500 bis 1516 dargestellt.

Kapitalkontenentwicklung zum "..." (fakultativ und nur für Personengesellschaften)

(in €)	Code	Eigenkapitalkonten "Datum" (Anfang)	Fremdkapitalkonten "Datum" (Anfang)	Einlagen/ Erhöhungen	Entnahmen/ Vermindernungen	Ergebnisanteil Geschäftsjahr	Eigenkapitalkonten "Datum" (Ende)	Fremdkapitalkonten "Datum" (Ende)
1		2	3	4	5	6	7	8
Gesellschafter I								
Festkapital	1610		-----					-----
Variables Kapital	1611		-----					-----
Vertragsmäßige Rücklage	1612		-----					-----
Sonderrücklagen DMBilG	1613		-----					-----
Andere Rücklagen	1617		-----					-----
Verrechnungskto., Fremdkap.	1618	-----					-----	
Gesellschafter II								
Festkapital	1620		-----					-----
Variables Kapital	1621		-----					-----
Vertragsmäßige Rücklage	1622		-----					-----
Sonderrücklagen DMBilG	1623		-----					-----
Andere Rücklagen	1627		-----					-----
Verrechnungskto., Fremdkap.	1628	-----					-----	
Gesellschafter III								
Festkapital	1630		-----					-----
Variables Kapital	1631		-----					-----
Vertragsmäßige Rücklage	1632		-----					-----
Sonderrücklagen DMBilG	1633		-----					-----
Andere Rücklagen	1637		-----					-----
Verrechnungskto., Fremdkap.	1638	-----					-----	
(...)								
Summe	1899							

Ergebnisverwendung zum "..." (fakultativ und nur für Personengesellschaften)

(in €)	Code	Tätigkeitsvergütung	Tantieme	Darlehensverzinsung	Gebrauchsüberlassung	Sonstige Vergütungen	Restverteilung	Ergebnisanteil
1		2	3	4	5	6	7	8
Gesellschafter I	1901							
Gesellschafter II	1902							
Gesellschafter III	1903							
(...)								
Summe	1999							

2. Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse						
a) Landw. Pflanzenproduktion						
Winterweizen, Dinkel	2001		-----			
Sommerweizen	2002		-----			
Hartweizen, Durum	2003		-----			
Roggen	2004		-----			
Wintergerste	2005		-----			
Sommergerste	2006		-----			
Hafer	2007		-----			
Sommernenggetreide	2008		-----			
Wintermenggetreide	2009		-----			
Körnermais	2010		-----			
CCM	2011		-----			
Triticale	2012		-----			
Sonstiges Getreide	2017		-----			
Stroh	2018		-----			
Ackerbohnen	2020		-----			
Futtererbsen	2021		-----			
Sonstige Hülsenfrüchte für Futterzwecke	2022		-----			
Sonstige Hülsenfrüchte	2023		-----			
Winterraps	2024		-----			
Sommerraps und Rübsen	2025		-----			
Sonnenblumen	2026		-----			
Sojabohnen	2027		-----			
Andere Olsaaten (außer Öllein)	2028		-----			
Faserpflanzen	2029		-----			
Öllein	2030		-----			
Energiegetreide	2031		-----			
Energiemais	2032		-----			
Energieciweißpflanzen	2033		-----			
Energieölsaaten	2034		-----			
Energierüben	2035		-----			
Kartoffeln	2039		-----			
Zuckerrüben	2040		-----			
Rübenblatt und Rübenköpfe	2048		-----			
Kohlgemüse aus Feldanbau	2050		-----			
Blattgemüse aus Feldanbau	2051		-----			
Fruchtgemüse aus Feldanbau (z. B. Gurken)	2053		-----			
Spargel aus Feldanbau	2054		-----			
Sonst. Knollen-, Wurzelgemüse a. Feldanbau	2055		-----			
Hülsengemüse aus Feldanbau	2056		-----			
Sonstiges Gemüse aus Feldanbau	2057		-----			
Tabak	2060		-----			
Grassamen	2061		-----			
Sonstige Sämereien aus Feldanbau	2062		-----			
Arznei-, Gewürz-, Aroma- und Duftpflanzen	2063		-----			
Sonstige Energiepflanzen	2064		-----			
Sonst. nachwachsende Rohstoffe	2066		-----			
Vergesellschaftete Kulturen	2068		-----			
Andere Handelsgewächse	2069		-----			
Silomais, Lieschkolbenschrot	2070		-----			
Silomais, Lieschkolbenschrot (Hauptfutterfl.)	2071		-----			
Futterhackfrüchte	2072		-----			
Klee, Klee gras, Klee gemisch	2073		-----			
Zwischenfrüchte	2074		-----			
Frischfutter aus Wiesen, Weiden	2075		-----			
Silage aus Wiesen, Weiden	2076		-----			
Heu aus Wiesen, Weiden	2077		-----			
Getreidegrünfütter	2078		-----			
Sonstige Futterpflanzen	2079		-----			
Hopfen	2080		-----			
Sonstige landwirtschaftliche Kulturen	2088		-----			
	2099		-----			
b) Tierproduktion						
Pferde						
Ponys und Kleinpferde bis 1 Jahr	2100		-----			
Ponys und Kleinpferde über 1 bis 2 Jahre	2101		-----			
Ponys und Kleinpferde über 2 bis 3 Jahre	2102		-----			
Ponys und Kleinpferde über 3 Jahre	2103		-----			
Fohlen und Pferde bis 1 Jahr	2104		-----			
Pferde über 1 bis 2 Jahre	2105		-----			
Pferde über 2 bis 3 Jahre	2106		-----			
Pferde über 3 Jahre	2107		-----			
	2109		-----			

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
Rinder, Milch						
Mastkälber	2110		-----			
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	2111		-----			
Weibliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	2112		-----			
Weibliche Jungrinder über 1 bis 2 Jahre	2113		-----			
Zuchtfärsen	2114		-----			
Mastfärsen	2115		-----			
Milchkühe	2116		-----			
Ammen- und Mutterkühe	2117		-----			
Schlacht- und Mastkühe	2118		-----			
Männliche Kälber bis 0,5 Jahre	2120		-----			
Männliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	2121		-----			
Männliche Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	2122		-----			
Männliche Jungrinder über 1,5 bis 2 Jahre	2123		-----			
Männliche Mastrinder über 2 Jahre	2124		-----			
Zuchtbullen	2125		-----			
Kuhmilch	2127		-----			
Kuhmilcherzeugnisse	2128		-----			
	2129		-----			
Schweine						
Ferkel bis 10 kg	2130		-----			
Ferkel 10 bis 25 kg	2131		-----			
Läufer 25 bis 50 kg	2133		-----			
Mastschweine über 50 kg	2134		-----			
Jungsauen	2135		-----			
Zuchtsauen	2136		-----			
Jungeber, 50 bis 120 kg	2137		-----			
Zuchteber	2138		-----			
	2139		-----			
Schafe, Wolle, Schafmilch						
Lämmer bis 6 Monate	2140		-----			
Jungschafe über 6 bis 12 Monate	2141		-----			
Jungschafe über 12 bis 20 Monate	2142		-----			
Mutterschafe	2143		-----			
Zuchtböcke	2144		-----			
Wolle	2146		-----			
Schafmilch	2147		-----			
Schafmilcherzeugnisse	2148		-----			
	2149		-----			
Geflügel, Eier						
Hühnerküken	2150		-----			
Junghennen	2151		-----			
Legehennen	2152		-----			
Jungmasthühner	2153		-----			
Mastenten	2154		-----			
Mastputen	2155		-----			
Mastgänse	2156		-----			
Zuchtputen, -enten, -gänse	2157		-----			
Hühnereier	2158		-----			
Sonstiges Geflügel, sonstige Eier	2159		-----			
	2160		-----			
Damtiere						
Damkälber unter 1 Jahr	2163		-----			
Damschmaltiere und Damspießler (1 bis 2 J.)	2164		-----			
Damalttiere	2165		-----			
Damhirsche einschließlich Damknieper	2166		-----			
	2169		-----			
Sonstige tierische Erzeugung						
Pensionspferdehaltung	2170		-----			
Mutterziegen	2172		-----			
Sonstige Ziegen	2173		-----			
Ziegenmilch	2174		-----			
Ziegenmilcherzeugnisse	2175		-----			
Mastkaninchen	2176		-----			
Zucht- und Angorakaninchen	2177		-----			
Pelztiere	2178		-----			
Sonstige Tiere	2180		-----			
Bienenstöcke	2181		-----			
Honig u. and. Erzeugnisse der Bienenzucht	2182		-----			
Stallmist, Gülle	2183		-----			
Sonstige tierische Erzeugnisse	2184		-----			
Rinderhaltung im Lohn	2185		-----			
Schweinehaltung im Lohn	2186		-----			
Schafhaltung im Lohn	2187		-----			
Geflügelhaltung im Lohn	2188		-----			
Sonstige Tierhaltung im Lohn	2189		-----			
Forellen	2190		-----			
Karpfen	2191		-----			
Hechte	2192		-----			
Sonstige Süßwasserfische und Erzeugnisse der Binnenfischerei	2197		-----			
	2198		-----			
(Summe: 2109, 2129, 2139, 2149, 2160, 2169, 2198)	2199		-----			

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
c) Obstbau						
Apfel	2200		-----			
Sonstiges Kernobst (Birnen/Quitten)	2201		-----			
Süßkirschen	2202		-----			
Sauerkirschen, Schattenmorellen	2203		-----			
Pflaumen und Zwetschgen	2204		-----			
Sonstiges Steinobst (Mirabellen)	2205		-----			
Schalenobst (Nüsse)	2206		-----			
Erdbeeren	2207		-----			
Sonstige Beeren	2208		-----			
	2209		-----			
d) Gartenbau						
Gemüse aus Freilandanbau						
*Kohlgemüse aus Freilandanbau	2220		-----			
*Blattgemüse aus Freilandanbau	2221		-----			
*Tomaten aus Freilandanbau	2222		-----			
*Sonst. Fruchtgemüse aus Freilandanbau	2223		-----			
*Spargel aus Freilandanbau	2224		-----			
*Knollen-, Wurzelgemüse aus Freilandanbau	2225		-----			
*Hülsengemüse aus Freilandanbau	2226		-----			
Sonstiges Gemüse aus Freilandanbau	2227		-----			
	2229		-----			
Gemüse aus Gewächshäusern						
*Kohlgemüse aus Gewächshäusern	2230		-----			
*Blattgemüse aus Gewächshäusern	2231		-----			
*Tomaten aus Gewächshäusern	2232		-----			
*Sonst. Fruchtgemüse aus Gewächshäusern	2233		-----			
*Knollen-, Wurzelgemüse a. Gewächshäusern	2235		-----			
*Hülsengemüse aus Gewächshäusern	2236		-----			
Sonstiges Gemüse aus Gewächshäusern	2237		-----			
*Pilze	2238		-----			
	2239		-----			
Zierpflanzen aus Freilandanbau						
*Schnittblumen aus Freilandanbau	2240		-----			
*Jungpflanzen aus Freilandanbau	2241		-----			
*Topfpflanzen aus Freilandanbau	2242		-----			
*Stauden aus Freilandanbau	2243		-----			
Blumenzwieb. und sonst. aus Freilandanbau	2245		-----			
	2249		-----			
Zierpflanzen aus Gewächshäusern						
*Schnittblumen aus Gewächshäusern	2250		-----			
*Jungpflanzen aus Gewächshäusern	2251		-----			
*Topfpflanzen aus Gewächshäusern	2252		-----			
*Stauden aus Gewächshäusern	2253		-----			
Hydrokulturen und sonst. Gewächsh.-Anbau	2255		-----			
	2259		-----			
Sonstiger Gartenbau						
Baumschulen	2260		-----			
Sämereien des Gartenbaus	2266		-----			
Übriger Gartenbau	2267		-----			
	2268		-----			
Summe aus 2229, 2239, 2249, 2259, 2268	2269		-----			
e) Weinbau und Kellerei						
Keltertrauben/Maische für Qualitätswein	2271		-----			
Keltertrauben/Maische für anderen Wein	2272		-----			
Fasswein, Qualitätswein	2276		-----			
Fasswein, anderer Wein	2279		-----			
Flaschenwein, Qualitätswein	2285		-----			
Flaschenwein, anderer Wein	2288		-----			
Sekt	2289		-----			
Traubensaft, Essiggrundwein, Wein zur Destillation	2295		-----			
Sonstige Erzeugnisse des Weinbaus	2297		-----			
	2299		-----			
f) Forstwirtschaft und Jagd						
Eichenholz	2300		-----			
Buche und sonstiges Laubholz	2301		-----			
Fichte, Tanne, Douglasie	2302		-----			
Kiefer, Lärche und sonstiges Nadelholz	2303		-----			
Sonstige Forsterzeugnisse	2307		-----			
Jagd, Jagdpacht	2308		-----			
	2309		-----			
g) Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei						
Fischverkauf Inland	2310		-----			
Fischverkauf Ausland	2311		-----			
	2319		-----			

*) Die mit einem Stern gekennzeichneten Codes sind auszufüllen, sofern sie aus der Buchführung ermittelbar sind.

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
h) Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe						
Hofladen	2320					
Straußwirtschaft/Reiterstube	2321					
Brennerei	2323					
Biogas (Erlöse)	2324					
Sonstige Erzeugnisse aus Nebenbetrieben	2328					
Warenverkauf	2329					
Friedhofsgärtnerei	2330					
Garten- und Landschaftsbau	2331					
Lohnarbeit und Maschinenmiete	2332					
Fremdenverkehr	2333					
Charter	2334					
Landschaftspflege	2335					
Sonstige Dienstleistungen, Provisionen	2336					
	2337					
i) Erlösschmälerungen						
Summe aus: 2099, 2199, 2209, 2269, 2299, 2309, 2319, 2337, 2338	2338					
	2339					
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
bei Feldinventar	2340					
bei sonstigen unfertigen Erzeugnissen	2341					
bei fertigen Erzeugnissen	2342					
	2347					
	2348					
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren						
4. Andere aktivierte Eigenleistungen						
	2349	-----				
5. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Zulagen und Zuschüsse						
Investitionszulagen für Boden	2351			-----		
Investitionszulagen für Bodenverbesserungen	2352			-----		
Investitionszulagen für Gebäude, baul. Anl.	2353			-----		
Investitionszulagen für stehendes Holz	2354			-----		
Investitionszulagen für Dauerkulturen	2355			-----		
Sonstige Investitionszulagen	2357			-----		
Zulagen für Notlagen	2358			-----		
Sonstige Zulagen	2359			-----		
Starthilfe für Junglandwirte	2360			-----		
Rodungsprämien für Obstflächen	2364			-----		
Prämien für die Aufgabe von Rebflächen	2365			-----		
Beihilfen für Notlagen	2366			-----		
Abwrackbeihilfen	2367			-----		
Sonstige einmalige Zuschüsse	2368			-----		
Investitionszuschüsse für Boden	2371			-----		
Investitionszuschüsse für Bodenverbesserungen	2372			-----		
Investitionszuschüsse für Gebäude, baul. Anl.	2373			-----		
Investitionszuschüsse für stehendes Holz	2374			-----		
Investitionszuschüsse für Dauerkulturen	2375			-----		
Sonstige Investitionszuschüsse	2377			-----		
Agrardieselerstattung	2380			-----		
Zinszuschuss, jährliche Zahlungen	2381			-----		
Zinszuschuss, Auflösung RAP b. Einmalzahl.	2382			-----		
Ablösungsbetrag für Zinszuschüsse bei Ba.	2383			-----		
Beihilfen zu Sozialversicherungen	2384			-----		
Lohnkostenzuschüsse	2385			-----		
Sonstige Aufwandszuschüsse	2388			-----		
Prämien für Eiweißpflanzen	2394			-----		
Beihilfen für Energiepflanzen	2398			-----		
Sonstige Prämien für pflanzliche Produkte	2399			-----		

*) Für Privatanteile die nicht sachbezogen in Spalte 2 bis 4 ausgewiesen werden können bzw. für Betriebe, die die Vorspalten (Spalte 2 bis Spalte 4) in der GuV nicht führen.

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
Sonstige Zuschüsse für Tierproduktion	2429			-----		
Aufforstungsprämien, laufende Zahlungen	2430			-----		
Ausgleich für neuartige Waldschäden	2432			-----		
Sonstige Zuschüsse für den Forst	2438			-----		
Ausgleichszulage	2440			-----		
Prämie für ökologischen Landbau	2443			-----		
Zahlungen für andere Agrarumweltmaßnahmen	2444			-----		
Ausgleichszahlungen für Umweltauflagen	2445			-----		
Entkoppelte Betriebsprämien	2446			-----		
Beihilfen zur Existenzsicherung	2447			-----		
Sonstige Zuschüsse	2448			-----		
	2449			-----		
b) Sonstiger Betriebsertrag						
Pachterträge für luf. Flächen	2450					
Sonst. Pacht- u. Mieterträge (incl. Mietwert)	2451					
Erträge aus der Auflös. des Sonderposten m R	2452					
Zuschreibungen	2453					
Naturalentnahmen / Mietwert / anteilige AfA	2454*					
Privatanteile	2455*					
Zeitraumzugehörige Umsatzsteuer	2456					
Entschädigungen	2457					
Sonstiger Betriebsertrag	2458					
	2459					
c) Zeitraumfremde Erträge						
Erträge a.d.Abgang v. immat. Vermögensg.	2460					
Erträge a.d.Abgang v. Grundstücken, Bauten	2461					
Erträge a.d.Abgang v. techn. Anl. u. Masch.	2462					
Erträge a.d.Abgang v. and. Anlagen, B&G	2463					
Erträge a.d.Abgang v. stehendem Holz	2487					
Erträge a.d.Abgang v. Dauerkulturen	2488					
Erträge a.d.Abgang v. Finanzanlagen	2489					
Erträge a.d.Auflösung v. Wertberichtigungen	2492					
Erträge a.d.Auflösung v. Sonderposten m. R.	2493					
Erträge a.d.Auflösung v. Rückstellungen	2494					
Zeitraumfremde Umsatzsteuer	2495					
Sonstige zeitraumfremde Erträge	2496					
	2497					
Summe aus 2449, 2459, 2497	2498					
6. Materialaufwand						
a) Pflanzenproduktion						
Saat- und Pflanzgut	2509					
Düngemittel	2539					
Pflanzenschutz	2559					
Kulturgefäße und Substrate	2570					
Folien und Vlies	2591					
Sonstiges Material für Pflanzenproduktion	2597					
Bezogene Leistungen für Pflanzenproduktion	2598					
	2599					

*) Für Privatanteile die nicht sachbezogen in Spalte 2 bis 4 ausgewiesen werden können bzw. für Betriebe, die die Vorspalten (Spalte 2 bis Spalte 4) in der GuV nicht führen.

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
b) Tierproduktion						
Ponys und Kleinpferde bis 1 Jahr	2600		-----			
Ponys und Kleinpferde über 1 bis 2 Jahre	2601		-----			
Ponys und Kleinpferde über 2 bis 3 Jahre	2602		-----			
Ponys und Kleinpferde über 3 Jahre	2603		-----			
Fohlen und Pferde bis 1 Jahr	2604		-----			
Pferde über 1 bis 2 Jahre	2605		-----			
Pferde über 2 bis 3 Jahre	2606		-----			
Pferde über 3 Jahre	2607		-----			
Mastkälber	2610		-----			
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	2611		-----			
Weibliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	2612		-----			
Weibliche Jungrinder über 1 bis 2 Jahre	2613		-----			
Zuchtfärsen	2614		-----			
Mastfärsen	2615		-----			
Milchkühe	2616		-----			
Ammen- und Mutterkühe	2617		-----			
Schlacht- und Mastkühe	2618		-----			
Männliche Kälber bis 0,5 Jahre	2620		-----			
Männliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	2621		-----			
Männliche Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	2622		-----			
Männliche Jungrinder über 1,5 bis 2 Jahre	2623		-----			
Männliche Mastrinder über 2 Jahre	2624		-----			
Zuchtbullen	2625		-----			
Ferkel bis 10 kg	2630		-----			
Ferkel 10 kg bis 25 kg	2631		-----			
Läufer 25 bis 50 kg	2633		-----			
Mastschweine über 50 kg	2634		-----			
Jungsauen	2635		-----			
Zuchtsauen	2636		-----			
Jungeber, 50 bis 120 kg	2637		-----			
Zuchteber	2638		-----			
Lämmer bis 6 Monate	2640		-----			
Jungschafe über 6 bis 12 Monate	2641		-----			
Jungschafe über 12 bis 20 Monate	2642		-----			
Mutterschafe	2643		-----			
Zuchtböcke	2644		-----			
Hühnerküken	2650		-----			
Junghennen	2651		-----			
Legehennen	2652		-----			
Jungmasthühner	2653		-----			
Mastenten	2654		-----			
Mastputen	2655		-----			
Mastgänse	2656		-----			
Zuchtputen, -enten, -gänse	2657		-----			
Hühnereier	2658		-----			
Sonstiges Geflügel, sonstige Eier	2659		-----			
Damkälber unter 1 Jahr	2663		-----			
Damschaltiere und Damspießler (1 bis 2 J.)	2664		-----			
Damalttiere	2665		-----			
Damhirsche einschließlich Damknieper	2666		-----			
Mutterziegen	2672		-----			
Sonstige Ziegen	2673		-----			
Mastkaninchen	2676		-----			
Zucht- und Angorakaninchen	2677		-----			
Pelztiere	2678		-----			
Sonstige Tiere	2680		-----			
Bienenstöcke	2681		-----			
Forellen	2690		-----			
Karpfen	2691		-----			
Hechte	2692		-----			
Sonstige Süßwasserfische	2697		-----			
Kraftfutter für Pferde	2701		-----			
Rauh- und Saftfutter für Pferde	2702		-----			
Kraftfutter für Rinder	2705		-----			
Rauh- und Saftfutter für Rinder	2706		-----			
Futtermittel für Schweine	2709		-----			
Futtermittel für Geflügel	2712		-----			
Kraftfutter für Schafe und Ziegen	2714		-----			
Rauh-, Saftfutter für Schafe und Ziegen	2715		-----			
Futtermittel für sonstige Tiere	2718		-----			
Besamung	2720		-----			
Tierarzt	2721		-----			
Sonstiges Material für Tierproduktion	2726		-----			
Sonstige bezogene Leistungen für Tierprod.	2728		-----			
	2729		-----			
c) Kellerei						
Zukauf von Trauben/Maische	2730		-----			
Zukauf von Most/Wein	2732		-----			
Fassweinausbau einschließl. Zuckerzukauf	2734		-----			
Flaschen, Korken, Kapsel, Etikett, einschließ- lich Materialaufwand für Flaschenfüllung	2736		-----			
	2739		-----			

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
d) Forst und Jagd						
Materialaufwand für Holzernte	2740					
Sonstiger Materialaufwand für Forst	2743					
Lohnarbeit, Maschinenmiete für Holzernte	2744					
Sonst. Lohnarbeit, Maschinenmiete für Forst	2747					
Jagd	2748					
	2749					
e) Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe						
Hofladen	2751					
Straußwirtschaft/Reiterstube	2752					
Brennerei	2753					
Biogasanlage (Aufwand)	2754					
Sonstige Nebenbetriebe	2758					
Wareneinkauf	2759					
Friedhofsgärtnerei	2760					
Garten- und Landschaftsbau	2761					
Aufwand für Lohnarbeit, Maschinenmiete	2762					
Fremdenverkehr	2763					
Charter	2764					
Landschaftspflege	2765					
Sonstige Dienstleistungen	2767					
	2769					
f) Sonstiger Materialaufwand						
Heizmaterial	2770					
Strom	2771					
Wasser, Abwasser, Eis	2772					
Dieselmotorkraftstoff	2773					
Sonstige Treib- und Schmierstoffe	2774					
Verpackungsmaterial	2780					
Anderer Materialaufwand	2781					
Lohnarbeit und Maschinenmiete	2782					
Lade- und Löschkosten	2783					
Anderer bezogene Leistungen	2784					
	2785					
	2786					
g) Erhaltene Nachlässe						
h) Bestandsänderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
	2787					
i) Bestandsänderungen Waren						
Summe aus 2599, 2729, 2739, 2749, 2769, 2785, 2786, 2787, 2788	2789					
7. Personalaufwand						
Löhne u. Gehälter für ständige Arbeitskr.	2790					
Löhne für nichtständige Arbeitskräfte	2791					
Aufwendungen für Altersversorgung	2792					
Soziale Abgaben	2793					
Aufwendungen für Unterstützung	2794					
Betriebliche Unfallversicherung	2798					
	2799					
8. Abschreibungen						
auf immaterielle Vermögensgegenst. (planmäßig)	2800	-----				
auf Sachanlagen (planmäßig)	2801	-----				
auf imm. Vermögensgegenst. (außerplanmäßig)	2802	-----				
auf Sachanlagen (außerplanmäßig)	2803	-----				
auf Tiere in unüblicher Höhe	2804	-----				
auf Umlaufvermögen in unüblicher Höhe	2805	-----				
auf Umlaufvermögen wegen zukünftiger Wertschwankungen in unüblicher Höhe	2806	-----				
auf das Sonderverlustkonto	2808	-----				
	2809	-----				
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Unterhaltung						
Unterhaltung Bodenverbesserungen	2810		-----			
Unterhaltung bauliche Anlagen	2811		-----			
Unterhaltung Wohngebäude	2812		-----			
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	2813		-----			
Unterhaltung Gewächshäuser (Gebäude)	2814		-----			
Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	2816		-----			
Unterhaltung Maschinen und Geräte	2817		-----			
Unterhaltung Gewächshäuser (Betriebsvorr.)	2818		-----			
Unterhaltung Heizanlagen	2819		-----			
Unterhaltung Kellereianrichtung	2820		-----			
Unterhaltung Fischereifahrzeuge	2821		-----			
Unterhaltung Fischereifahrzeugmotoren	2822		-----			
Unterhaltung Fischerei- und Bordgeräte	2823		-----			
Unterhaltung PKW	2824		-----			
Unterhaltung Fuhrpark	2825		-----			
Unterh. and. Anlagen, Betriebs- und Gesch.	2826		-----			
Unterhaltung Dauerkulturen	2828		-----			
	2829		-----			

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
b) Betriebsversicherungen						
Gebäudeversicherungen	2830		-----			
PKW-Versicherungen	2831		-----			
Kraftfahrzeugversicherungen	2832		-----			
Hagelversicherung	2833		-----			
Tierversicherungen	2834		-----			
Waldbrandversicherung	2835		-----			
Rechtsschutz	2836		-----			
Haftpflicht	2837		-----			
Sonstige Betriebsversicherungen	2838		-----			
	2839		-----			
c) Sonstiger Betriebsaufwand						
Pachtaufwendungen für luf. Flächen	2840					
Leasing	2841					
Pachtaufwendungen für Lieferrechte	2842					
Sonstige Pacht- und Mietaufwendungen	2845					
Grundabgaben (Wasserlasten, Bodenverband)	2846					
Landwirtschaftskammerumlage	2847					
Abgabe Milchüberlieferung	2848					
Produktionsabgabe Zucker	2849					
Umsatzsteuerzahllast für bestimmte Sägewerks- erzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssig- keiten bei pauschalierenden Betrieben	2850					
Sonstige Abgaben	2851					
Beiträge für Verbände	2852					
Geschenke bis 40 € (§ 4 Abs. 5 EStG)	2853					
Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 EStG)	2854					
Steuerberatung, Buchführung, Prüfung	2855					
Wirtschaftsberatung	2856					
Rechtsberatung	2857					
Beratungsgebühren der Forstverwaltung	2858					
Betriebshaushalt	2859					
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	2860					
Einstellungen in den Sonderposten m R.	2861					
Zuführungen zu den Rückstellungen	2862					
Nicht abzugsfähige Betriebsaufwendungen	2863					
Vermittlungsgebühren für Holzverkauf	2864					
Vertriebsaufwand	2865					
Telekommunikation	2866					
Zeitraumzugehörige Vorsteuer	2867					
Sonstiger Betriebsaufwand	2868					
	2869					
d) Zeitraumfremde Aufwendungen						
Aufwendg. a.d. Abgang v. imma. Vermögensg.	2870					
Aufwendg. a.d. Abgang v. Grundst., Bauten	2871					
Aufwendg. a.d. Abgang v. techn. Anl. u. Masch.	2872					
Aufwendg. a.d. Abgang v. and. Anlagen, B&G	2873					
Aufwendg. a.d. Abgang v. stehendem Holz	2887					
Aufwendg. a.d. Abgang v. Dauerkulturen	2888					
Aufwendg. a.d. Abgang v. Finanzanlagen	2889					
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	2890					
Einstellungen in den Sonderposten m. R.	2891					
Zeitraumfremde Vorsteuer	2894					
Sonstige zeitraumfremde Aufwendungen	2895					
	2896					
Summe aus 2829, 2839, 2869, 2896	2897					
Betriebsergebnis (2339+2347+2348+ 2349+2498+2789+2799+2809+2897)	2899					
10. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben						
	2900					
- davon aus verbundenen Unternehmen	2901					
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens						
	2902					
- davon aus verbundenen Unternehmen	2903					

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsän- derung / Ab- schreibung	Natural- entnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
12. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2904					
- davon aus verbundenen Unternehmen	2905					
13. Erträge aus Gewinngemeinschaft, Gewinn- und Teilgewinnabfüh- rungsverträgen	2906					
14. Erträge aus Verlustübernahme	2908					
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens	2910					
- davon aus verbundenen Unternehmen	2911					
16. Aufwendungen aus Verlustüber- nahme	2912					
17. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabfüh- rungsvertrages abgeführter Gewinn	2913					
18. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2914					
- davon aus verbundenen Unternehmen	2915					
19. Gewinnzuschlag nach §4 Abs. 4a EStG Finanzergebnis (Saldo aus 2900, '02, 2904, '06, '08, '10, '12, '13, '14, '16)	2916 2918					
20. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit (Saldo 2899, 2918)	2919					
21. Außerordentliche Erträge	2920					
22. Außerordentliche Aufwendungen	2924					
23. Außerordentliches Ergebnis (Saldo aus 2920 und 2924)	2929					
24. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
Körperschaftsteuer	2930					
Kapitalertragsteuer	2931					
Gewerbsteuer	2932 2939					
25. Sonstige Steuern						
Grundsteuer	2940					
PKW-Steuer	2941					
Kraftfahrzeugsteuer	2942					
Sonstige Betriebsteuern	2948 2949					
26. Gewinn / Verlust *(Spalte 5 und 6), Einnahme/Ausgabeüberschuss (Spalte2), Saldo aus 2919, 2929, 2939, 2949	2959					

*) Bei Kapitalgesellschaften lautet die Bezeichnung "Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag" statt "Gewinn / Verlust".

3. Anhang zur Bilanz

Anlagenspiegel

(in €)	Code	Anschaff.-/ Herstell.- kosten (historisch)	G e s c h ä f t s j a h r			Abschrei- bungen (kumuliert)	Buchwert Geschäfts- jahr	Buchwert Vorjahr	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr
			Zugänge Zuschrei- bungen	Umbuch. (+/-)	Abgänge/ Zuschüsse				
1		2	3	4	5	6	7	8	9
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.	Milchlieferrecht	3010							
2.	Zahlungsansprüche Betriebsprämie	3012							
3.	Sonstige Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte sowie Lizenzen	3014							
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	3015							
5.	Geleistete Anzahlungen	3018							
		3019							
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken									
	Boden i.S.v. § 55 Abs.1 EStG	3020							
	Sonstiger Boden	3021							
	Bodenverbesserungen	3022							
	Bauliche Anlagen	3023							
	Wohngebäude	3024							
	Wirtschaftsgebäude	3025							
	Gewächshäuser (Gebäude)	3026							
		3029							
2. Technische Anlagen und Maschinen									
	Betriebsvorrichtungen	3030							
	Maschinen und Geräte	3031							
	Gewächshäuser (Betriebsv.)	3032							
	Heizanlagen	3033							
	Kellereinrichtung	3034							
	Fischereifahrzeuge	3035							
	Fischereifahrzeugmotoren	3036							
	Fischerei- und Bordgeräte	3037							
		3039							
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	PKW	3040							
	Fuhrpark	3041							
	Werkstatteinrichtung	3043							
	Verkaufsraumeinrichtung	3045							
	Büroeinrichtung	3046							
	Sonstiges	3047							
	Geringwert. Wirtschaftsgüter	3048							
		3049							
4. Stehendes Holz									
		3069							
5. Dauerkulturen									
		3076							
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau									
		3078							
	Summe: 3029,-39,-49,-69,-76,-78	3079							
III. Finanzanlagen									
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3080							
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3081							
3.	Beteiligungen	3082							
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3083							
5.	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3084							
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	3085							
7.	Ausleihungen an Gesellschafter	3086							
8.	Sonstige Ausleihungen	3087							
		3088							
	Summe aus 3019, 3079, 3088	3089							

Bewertung des Tiervermögens

(Werte in in €, Mengen in Stück oder laut Spalte 1)	Code	Anfangsbestand			Endbestand			Bestands- änderung Wert	Ø-Be- stand Menge
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Pferde									
Ponys und Kleinpferde bis 1 Jahr	3100								
Ponys u. Kleinpferde über 1 bis 2 Jahre	3101								
Ponys u. Kleinpferde über 2 bis 3 Jahre	3102								
Ponys u. Kleinpferde über 3 Jahre	3103								
Fohlen und Pferde bis 1 Jahr	3104								
Pferde über 1 bis 2 Jahre	3105								
Pferde über 2 bis 3 Jahre	3106								
Pferde über 3 Jahre	3107								
	3109								
Rinder									
Mastkälber	3110								
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	3111								
Weibl. Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	3112								
Weibl. Jungrinder über 1 bis 2 Jahre	3113								
Zuchtfärsen	3114								
Mastfärsen	3115								
Milchkühe	3116								
Ammen- und Mutterkühe	3117								
Schlacht- und Mastkühe	3118								
Männliche Kälber bis 0,5 Jahre	3120								
Männl. Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	3121								
Männl. Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	3122								
Männl. Jungrinder über 1,5 bis 2 Jahre	3123								
Männl. Mastrinder über 2 Jahre	3124								
Zuchtbullen	3125								
	3129								
Schweine									
Ferkel bis 10 kg	3130								
Ferkel 10 bis 25 kg	3131								
Läufer 25 bis 50 kg	3133								
Mastschweine über 50 kg	3134								
Jungsauen	3135								
Zuchtsauen	3136								
Jungeber, 50 bis 120 kg	3137								
Zuchteber	3138								
	3139								
Schafe									
Lämmer bis 6 Monate	3140								
Jungschafe über 6 bis 12 Monate	3141								
Jungschafe über 12 bis 20 Monate	3142								
Mutterschafe	3143								
Zuchtböcke	3144								
	3149								
Geflügel									
Hühnerküken	3150								
Junghennen	3151								
Legehennen	3152								
Jungmasthühner	3153								
Mastenten	3154								
Mastputen	3155								
Mastgänse	3156								
Zuchtputen, -enten, -gänse	3157								
Sonstiges Geflügel	3159								
	3160								
Damtiere									
Damkälber unter 1 Jahr	3163								
Damschmaltiere u. Damspießler(1-2J.)	3164								
Damalttiere	3165								
Damhirsche einschließl. Damknieper	3166								
	3169								
Sonstige Tiere									
Mutterziegen	3172								
Sonstige Ziegen	3173								
Mastkaninchen	3176								
Zucht- und Angorakaninchen	3177								
Pelztiere	3178								
Sonstige Tiere	3180								
Bienenstöcke	3181								
Forellen (dt)	3190								
Karpfen (dt)	3191								
Hechte (dt)	3192								
Sonstige Süßwasserfische (dt)	3197								
	3198								
Summe aus 3109, 3129, 3139, 3149, 3160, 3169, 3198	3199								

Bewertung der Vorräte (einschließlich Feldinventar)

(Werte in €, Mengen in dt oder laut Spalte 1)	Code	Anfangsbestand			Endbestand			Bestands- änderung in €
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert	
1		2	3	4	5	6	7	8
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
Summe aus 3200 bis 3298	3299							
Feldinventar (ha)								
Winterweizen, Dinkel	3301							
Sommerweizen	3302							
Hartweizen, Durum	3303							
Roggen	3304							
Wintergerste	3305							
Sommergerste	3306							
Hafer	3307							
Sommermenggetreide	3308							
Wintermenggetreide	3309							
Körnermais	3310							
CCM	3311							
Triticale	3312							
Sonstiges Getreide	3317							
Ackerbohnen	3320							
Futtererbsen	3321							
Sonstige Hülsenfrüchte für Futterzwecke	3322							
Sonstige Hülsenfrüchte	3323							
Winterraps	3324							
Sommerraps und Rübsen	3325							
Sonnenblumen	3326							
Sojabohnen	3327							
Andere Ölsaaten (außer Öllein)	3328							
Faserpflanzen	3329							
Öllein	3330							
Energiegetreide	3331							
Energiemais	3332							
Energieeiweißpflanzen	3333							
Energieölsaaten	3334							
Energierüben	3335							
Kartoffeln	3339							
Zuckerrüben	3340							
Feldgemüse	3359							
Tabak	3360							
Grassamen	3361							
Sonstige Sämereien im Feldanbau	3362							
Arznei-, Gewürz-, Aroma-, Duftpflanzen	3363							
Sonstige Energiepflanzen	3364							
Energiepflanzen a. stillgelegten Flächen	3365							
Sonstige nachwachsende Rohstoffe	3366							
Sonst. nachwach. Rohst. a. stillgeleg. Fl.	3367							
Vergesellschaftete Kulturen	3368							
Andere Handelsgewächse	3369							
Silomais, Lieschkolbenschrot	3370							
Silomais, Lieschkolbenschrot, Hauptfl.	3371							
Futterhackfrüchte	3372							
Klee, Klee gras, Klee gemisch	3373							
Zwischenfrüchte	3374							
Ackerwiesen	3375							
Dauerwiesen und Weiden	3376							
Getreidegrünfütter	3378							
Sonstige Futterpflanzen	3379							
Hopfen, Umlaufvermögen	3380							
Sonstige landw. Kulturen, Umlaufverm.	3388							
Flächenstilllegung	3396							
Flächenstilllegung für mind. 10 Jahre	3397							
Brache	3398							
Apfel, Umlaufvermögen	3400							
Sonstiges Kernobst, Umlaufvermögen	3401							
Süßkirschen, Umlaufvermögen	3402				fakultativ		fakultativ	
Sauerkirschen, Schattenmorellen, Uv.	3403							
Pflaumen und Zwetschgen, Umlaufverm.	3404							
Sonstiges Steinobst, Umlaufvermögen	3405							
Schalenobst, Umlaufvermögen	3406							
Erdbeeren, Umlaufvermögen	3407							
Sonstige Beeren, Umlaufvermögen	3408							
Gemüse im Freilandanbau	3419							
Gemüse in Gewächshäusern	3429							
Zierpflanzen im Freilandanbau	3439							
Zierpflanzen in Gewächshäusern	3449							
Baumschule	3460							
Sämereien des Gartenbaus	3466							
Übriges Feldinventar des Gartenbaus	3467							
Rebfläche, Direktzuganlagen, Umlaufv.	3490							
Rebfläche, Seilzuganlagen, Umlaufverm.	3491							
Junganlagen (1. Standjahr), Umlaufv.	3495				fakultativ		fakultativ	
Rebbrache, Umlaufvermögen	3497							
Rebschnittgarten, Rebschule, Umlaufv.	3498							
Summe Feldinventar aus 3300 bis 3498	3499							

(Werte in €, Mengen in dt oder laut Spalte 1)	Code	Anfangsbestand			Endbestand			Bestands- änderung in €
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert	
1		2	3	4	5	6	7	8
Sonstige unfertige Erzeugnisse (dt)								
Summe aus 3500 bis 3598	3599							
Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse								
Winterweizen, Dinkel	3601							
Sommerweizen	3602							
Hartweizen, Durum	3603							
Roggen	3604							
Wintergerste	3605							
Sommergerste	3606							
Hafer	3607							
Sommernenggetreide	3608							
Wintermenggetreide	3609							
Körnermais	3610							
CCM	3611							
Triticale	3612							
Sonstiges Getreide	3617							
Stroh	3618							
Ackerbohnen	3620							
Futtererbsen	3621							
Sonstige Hülsenfrüchte für Futterzwecke	3622							
Sonstige Hülsenfrüchte	3623							
Winterraps	3624							
Sommerraps und Rübsen	3625							
Sonnenblumen	3626							
Sojabohnen	3627							
Anderer Olsaaten (außer Öllein)	3628							
Öllein	3630							
Faserpflanzen	3629							
Kartoffeln	3639							
Zuckerrüben	3640							
Rübenblatt	3648							
Feldgemüse	3659							
Tabak	3660							
Grassamen	3661							
Sonstige Sämereien aus Feldanbau	3662							
Arznei-, Gewürz-, Aroma-, Duftpflanzen	3663							
(Sonstige) Energiepflanzen	3664							
Sonstige nachwachsende Rohstoffe	3666							
Vergesellschaftete Kulturen	3668							
Anderer Handelsgewächse	3669							
Silomais und Lieschkolbenschrot	3670							
Futterhackfrüchte	3672							
Klee, Klee gras, Klee gemisch	3673							
Zwischenfrüchte	3674							
Silage von Wiesen, Weiden	3676							
Heu von Wiesen, Weiden	3677							
Getreidegrünfütter	3678							
Sonstige Futterpflanzen	3679							
Hopfen	3680							
Sonstige Erzeugnisse aus Dauerkulturen	3688							
Kuhmilch	3689							
Kuhmilcherzeugnisse	3690							
Wolle	3691							
Schafsmilch	3692							
Schafsmilcherzeugnisse	3693							
Hühnereier (100 St)	3694							
sonstige Eier (100 St)	3695							
Ziegenmilch	3696							
Ziegenmilcherzeugnisse	3697							
Honig, and. Erzeugnisse der Bienenzucht	3698							
Sonstige tierische Erzeugnisse	3699							

(Werte in €, Mengen in dt oder laut Spalte 1)	Code	Anfangsbestand			Endbestand			Bestands- änderung in €
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert	
1		2	3	4	5	6	7	8
Äpfel	3700							
Sonstiges Kernobst	3701							
Süßkirschen	3702							
Sauerkirschen, Schattenmorellen	3703							
Pflaumen und Zwetschgen	3704							
Sonstiges Steinobst	3705							
Schalenobst	3706							
Erdbeeren	3707							
Sonstige Beeren	3708							
Gemüse aus Freilandanbau	3729							
Gemüse aus Gewächshäusern	3739							
Zierpflanzen aus Freilandanbau	3749							
Zierpflanzen aus Gewächshäusern	3759							
Baumschulerzeugnisse	3760							
Sämereien des Gartenbaus	3766							
Übrige Erzeugnisse des Gartenbaus	3767							
Fasswein, anderer Wein/Süßreserve (hl)	3779							
Flaschenwein, Qualitätswein (l)	3785							
Flaschenwein, anderer Wein (l)	3788							
Sekt (l)	3789							
Traubensaft, Essiggrundwein, Wein zur Destillation, übertragungsfähige Übermen.	3790							
Sonstige Erzeugnisse des Weinbaus	3791							
Eichenholz (m ³)	3792							
Buche und sonstiges Laubholz (m ³)	3793							
Fichte, Tanne, Douglasie (m ³)	3794							
Kiefer, Lärche und sonst. Nadelholz (m ³)	3795							
Sonstige Forsterzeugnisse	3796							
Jagderzeugnisse	3797							
Erzeugnisse aus Nebenbetrieben	3798							
Summe aus 3600 bis 3798	3799							
Zugekaufte Waren								
Summe aus 3800 bis 3898	3899							

Forderungenspiegel obligatorisch für Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (einschl. GmbH & Co KG)

(in €)	Code	Geschäftsjahr mit einer Restlaufzeit von			Vorjahr mit einer Restlaufzeit von		
		<= 1 Jahr 2	> 1 Jahr 3	Summe 4	<= 1 Jahr 5	> 1 Jahr 6	Summe 7
1							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3900						
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3901						
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3902						
Forderungen an Gesellschafter	3903						
Sonstige Vermögensgegenstände	3908						
Summe	3909						

Verbindlichkeitspiegel obligatorisch für Genossenschaften und Kapitalgesellschaften (einschl. GmbH & Co KG)

(in €)	Code	Geschäftsjahr mit einer Restlaufzeit von			Vorjahr mit einer Restlaufzeit von		
		<= 1 Jahr 2	> 1 - 5 Jahre 3	> 5 Jahre 4	<= 1 Jahr 5	> 1 - 5 Jahre 6	> 5 Jahre 7
1							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3910						
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3911						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3912						
Verbindlichkeiten aus der Ausstellung eigener Wechsel	3913						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3914						
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3915						
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3916						
Sonstige Verbindlichkeiten	3918						
Summe	3919						

Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

obligatorisch nur in Einzelunternehmen und Personengesellschaften (ohne GmbH&Co KG)

(in €)	Code	Nennwert	Gesamtlaufzeit	Restlaufzeit	Zinssatz	Zinsen	Betrag Geschäftsjahr	Betrag Vorjahr	Tilgung
		in € 2	Jahre 3	Jahre 4	% 5	in € 6	in € 7	in € 8	in € 9
1									
	3920								
	3921								
	3922								
	3923								
	3924								
	3925								
(...)									
Summe	3996		---	---	---				
- davon kurzfristig <= 1 Jahr	3997		---	---	---				
- davon mittelfristig 1 bis 5 Jahre	3998		---	---	---				
- davon langfristig mehr als 5 Jahre	3999		---	---	---				

4. Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise

	Code	Ernteflächen	naturale Erträge	Durchschnittspreis €	Innenumsatz Futtermittel (+)	Innenumsatz Saatgut (+)
1		2	3	4	5	6
a) Landw. Pflanzenproduktion						
Winterweizen, Dinkel	4001	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sommerweizen	4002	ha	dt/ha	je dt	€	€
Hartweizen, Durum	4003	ha	dt/ha	je dt	€	€
Roggen	4004	ha	dt/ha	je dt	€	€
Wintergerste	4005	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sommergerste	4006	ha	dt/ha	je dt	€	€
Hafer	4007	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sommernenggetreide	4008	ha	dt/ha	je dt	€	€
Wintermenggetreide	4009	ha	dt/ha	je dt	€	€
Körnermais	4010	ha	dt/ha	je dt	€	€
CCM	4011	ha	dt/ha	je dt	€	€
Triticale	4012	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstiges Getreide	4017	ha	dt/ha	je dt	€	€
Ackerbohnen	4020	ha	dt/ha	je dt	€	€
Futtererbsen	4021	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstige Hülsenfrüchte für Futterzwecke	4022	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstige Hülsenfrüchte	4023	ha	dt/ha	je dt	€	€
Winterraps	4024	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sommerraps und Rübsen	4025	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonnenblumen	4026	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sojabohnen	4027	ha	dt/ha	je dt	€	€
Andere Ölsaaten (außer Öllein)	4028	ha	dt/ha	je dt	€	€
Faserpflanzen	4029	ha	dt/ha	je dt	€	€
Öllein	4030	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energiegetreide	4031	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energiemais	4032	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energieweißpflanzen	4033	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energieölsaaten	4034	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energierüben	4035	ha	dt/ha	je dt	€	€
Kartoffeln	4039	ha	dt/ha	je dt	€	€
Zuckerrüben	4040	ha	dt/ha	je dt	€	€
Kohlgemüse im Feldanbau	4050	ha	---	---	---	---
Blattgemüse im Feldanbau	4051	ha	---	---	---	---
Fruchtgemüse im Feldanbau (z. B. Gurken)	4053	ha	---	---	---	---
Spargel im Feldanbau	4054	ha	---	---	---	---
Sonst. Knollen-, Wurzelgemüse im Feldanbau	4055	ha	---	---	---	---
Hülsengemüse im Feldanbau	4056	ha	---	---	---	---
Sonstiges Gemüse im Feldanbau	4057	ha	---	---	€	€
Tabak	4060	ha	dt/ha	je dt	€	€
Grassamen	4061	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstige Sämereien im Feldanbau	4062	ha	---	---	€	€
Arznei-, Gewürz-, Aroma- und Duftpfl.	4063	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstige Energiepflanzen	4064	ha	dt/ha	je dt	€	€
Energiepflanzen auf stillgelegten Flächen	4065	ha	dt/ha	je dt		
Sonst. nachwachsende Rohstoffe	4066	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonst. nachwach. Rohstoffe auf stillg. Flächen	4067	ha	dt/ha	je dt		
Vergesellschaftete Kulturen	4068	(ha)	---	---	€	€
Andere Handelsgewächse	4069	ha	---	---	€	€
Silomais, Lieschkolbenschrot	4070	ha	---	---	€	€
Silomais, Lieschkolbenschrot (Hauptfutterfl.)	4071	ha				
Futterhackfrüchte	4072	ha	---	---	€	€
Klee, Klee gras, Klee gemisch	4073	ha	---	---	€	€
Zwischenfrüchte	4074	(ha)	---	---	€	€
Ackerwiesen	4075	ha	---	---	€	€
Dauerwiesen und Weiden	4076	ha	---	---	€	€
Almen und Hutungen	4077	ha	---	---	---	---
Getreidegrünfütter	4078	ha	---	---	€	€
Sonstige Futterpflanzen	4079	ha	---	---	€	€
Hopfen	4080	ha	dt/ha	je dt	€	€
Sonstige landwirtschaftliche Kulturen	4088	ha	---	---	€	€
Flächenstilllegung	4096	ha	---	---	€	€
Flächenstilllegung für mind. 10 Jahre	4097	ha	---	---	€	€
Brache	4098	ha	---	---	€	€
	4099	ha	---	---	€	€

Anmerkungen: Die in Klammern gesetzten Ernteflächen sind in die Summe nicht einzubeziehen.

Die stillgelegte Fläche ergibt sich aus der Summe der Codes 4065, 4067, 4096 und 4097.

1	Code	2	3	4	5	6
		naturale Leistungen	Durchschnittspreis Zukauf €	Durchschnittspreis Verkauf €	Innenumsatz Futtermittel (+)	Innenumsatz Düngemittel (+)
b) Tierproduktion						
Pferde						
	4100	---	je Tier	je Tier		€
Ponys und Kleinpferde bis 1 Jahr	4101	---	je Tier	je Tier		€
Ponys und Kleinpferde über 1 bis 2 Jahre	4102	---	je Tier	je Tier		€
Ponys und Kleinpferde über 2 bis 3 Jahre	4103	---	je Tier	je Tier		€
Ponys und Kleinpferde über 3 Jahre	4104	---	je Tier	je Tier		€
Fohlen und Pferde bis 1 Jahr	4105	---	je Tier	je Tier		€
Pferde über 1 bis 2 Jahre	4106	---	je Tier	je Tier		€
Pferde über 2 bis 3 Jahre	4107	---	je Tier	je Tier		€
Pferde über 3 Jahre						
Rinder, Milch						
Mastkälber	4110	---	je Tier	je Tier		€
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	4111	---	je Tier	je Tier		€
Weibliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	4112	---	je Tier	je Tier		€
Weibliche Jungrinder über 1 bis 2 Jahre	4113	---	je Tier	je Tier		€
Zuchtfärsen	4114	---	je Tier	je Tier		€
Mastfärsen	4115	---	je Tier	je Tier		€
Milchkühe	4116	kg Milch/Milchkuh	je Tier	je Tier		€
Ammen- und Mutterkühe	4117	---	je Tier	je Tier		€
Schlacht- und Mastkühe	4118	---	je Tier	je Tier		€
Männliche Kälber bis 0,5 Jahre	4120	---	je Tier	je Tier		€
Männliche Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	4121	---	je Tier	je Tier		€
Männliche Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	4122	---	je Tier	je Tier		€
Männliche Jungrinder über 1,5 bis 2 Jahre	4123	---	je Tier	je Tier		€
Männliche Mastrinder über 2 Jahre	4124	---	je Tier	je Tier		€
Zuchtbullen	4125	---	je Tier	je Tier		€
Kuhmilch	4127	---	---	je dt	€	
	4128	leb.geb. Kälber/Kuh	---	---		
Schweine						
Ferkel bis 10 kg	4130	---	je Tier	je Tier		€
Ferkel 10 bis 25 kg	4131	---	je Tier	je Tier		€
Läufer 25 bis 50 kg	4133	---	je Tier	je Tier		€
Mastschweine über 50 kg	4134	---	je Tier	je Tier		€
Jungsauen	4135	---	je Tier	je Tier		€
Zuchtsauen	4136	leb.geb. Ferkel/Sau	je Tier	je Tier		€
Jungeber, 50 bis 120 kg	4137	---	je Tier	je Tier		€
Zuchteber	4138	---	je Tier	je Tier		€
Schafe, Wolle, Schafmilch						
Lämmer bis 6 Monate	4140	---	je Tier	je Tier		€
Jungschafe über 6 bis 12 Monate	4141	---	je Tier	je Tier		€
Jungschafe über 12 bis 20 Monate	4142	---	je Tier	je Tier		€
Mutterschafe	4143	leb.geb.Lämmer/ Mutterschaf	je Tier	je Tier		€
Zuchtböcke	4144	---	je Tier	je Tier		€
Wolle	4146	kg Wolle/Schaf	---	je dt		
Schafmilch	4147	---	---	je dt	€	
Geflügel, Eier						
Hühnerküken	4150	---	je Tier	je Tier		€
Junghennen	4151	---	je Tier	je Tier		€
Legehennen	4152	Eier/Henne	je Tier		€	
Jungmasthühner	4153	---	je Tier	je Tier		€
Mastenten	4154	---	je Tier	je Tier		€
Mastputen	4155	---	je Tier	je Tier		€
Mastgänse	4156	---	je Tier	je Tier		€
Zuchtputen, -enten, -gänse	4157	---	je Tier	je Tier		€
Hühnereier	4158	---	---	je 100 Eier	€	
Damtiere						
Damkälber unter 1 Jahr	4163	---	je Tier	je Tier		
Damschmaltiere und Damspießer (1 bis 2 J.)	4164	---	je Tier	je Tier		
Damaltiere	4165	leb.geb. Kälber/Alt tier	je Tier	je Tier		
Damhirsche einschl. Damknieper	4166	---	je Tier	je Tier		
Sonstige tierische Erzeugung						
Mutterziegen	4172	leb.geb.Lämmer/Mutter	je Tier	je Tier		€
Sonstige Ziegen	4173	---	je Tier	je Tier		€
Ziegenmilch	4174	---	---	je dt	€	
Mastkaninchen	4176	---	je Tier	je Tier		€
Zucht- und Angorakaninchen	4177	---	je Tier	je Tier		€
Bienenstöcke	4181	---	je Stock	je Stock		
Forellen	4190	---	je dt	je dt		
Karpfen	4191	---	je dt	je dt		
Hechte	4192	---	je dt	je dt		
Sonstige Süßwasserfische	4197	---	je dt	je dt		
Summe Tierproduktion	4199				€	€

1	Code	Ernteflächen	naturale Erträge	Durchschnittspreis €
		2	3	4
c) Obstbau				
Apfel	4200	ha	dt/ha	je dt
Sonstiges Kernobst	4201	ha	dt/ha	je dt
Süßkirschen	4202	ha	dt/ha	je dt
Sauerkirschen, Schattenmorellen	4203	ha	dt/ha	je dt
Pflaumen und Zwetschgen	4204	ha	dt/ha	je dt
Sonstiges Steinobst	4205	ha	dt/ha	je dt
Schalenobst	4206	ha	dt/ha	je dt
Erdbeeren	4207	ha	dt/ha	je dt
Sonstige Beeren	4208	ha	---	---
	4209	ha	---	---
d) Gartenbau				
*Kohlgemüse im Freilandanbau	4220	ha	---	---
*Blattgemüse im Freilandanbau	4221	ha	---	---
*Tomaten im Freilandanbau	4222	ha	---	---
*Sonst. Fruchtgemüse im Freilandanbau	4223	ha	---	---
*Spargel im Freilandanbau	4224	ha	---	---
*Knollen-, Wurzelgemüse i. Freilandanbau	4225	ha	---	---
*Hülsengemüse im Freilandanbau	4226	ha	---	---
*Sonstiges Gemüse im Freilandanbau	4227	ha	---	---
*Kohlgemüse im Gewächshaus	4230	ha	---	---
*Blattgemüse im Gewächshaus	4231	ha	---	---
*Tomaten im Gewächshaus	4232	ha	---	---
*Sonst. Fruchtgemüse im Gewächshaus	4233	ha	---	---
*Knollen-, Wurzelgemüse im Gewächshaus	4235	ha	---	---
*Hülsengemüse im Gewächshaus	4236	ha	---	---
*Sonstiges Gemüse im Gewächshaus	4237	ha	---	---
*Pilze	4238	ha	---	---
*Schnittblumen im Freilandanbau	4240	ha	---	---
*Jungpflanzen im Freilandanbau	4241	ha	---	---
*Topfpflanzen im Freilandanbau	4242	ha	---	---
*Stauden im Freilandanbau	4243	ha	---	---
*Blumenzwiebeln und sonst. i. Freilandanbau	4245	ha	---	---
*Schnittblumen im Gewächshaus	4250	ha	---	---
*Jungpflanzen im Gewächshaus	4251	ha	---	---
*Topfpflanzen im Gewächshaus	4252	ha	---	---
*Stauden im Gewächshaus	4253	ha	---	---
*Hydrokulturen und sonst. Gewächsh.-Anbau	4255	ha	---	---
*Baumschulen (Grundfläche)	4260	ha	---	---
*Sämereien des Gartenbaus	4266	ha	---	---
*Übriger Gartenbau	4267	ha	---	---
	4269	ha	---	---
e) Weinbau				
Keltertrauben/Maische für Qualitätswein	4271	---	---	je dt
Keltertrauben/Maische für anderen Wein	4272	---	---	je dt
Fasswein, Qualitätswein	4276	---	---	je hl
Fasswein, anderer Wein	4279	---	---	je hl
Flaschenwein, Qualitätswein	4285	---	---	je l
Flaschenwein, anderer Wein	4288	---	---	je l
Sekt	4289	---	---	je l
Ertragsrebfläche (ab 2. Standjahr)	4291	ha	hl Most/ha ERF	---
Junganlagen (1. Standjahr)	4295	ha	---	---
Rebbrache	4297	ha	---	---
Rebschnittgärten, Rebschule	4298	ha	---	---
	4299	ha	---	---
Gesamtsumme (4099, 4209, 4269, 4299)	4300	ha	---	---

*) Die mit einem Stern gekennzeichneten Codes sind auszufüllen, sofern Daten hierfür vorliegen. Die Angaben zu bestimmten Umsatzanteilen und zu den gartenbaulichen Grundflächen im Abschnitt 8 sind obligatorisch.

5. Naturalbericht

Tiere

(in Stück oder laut Spalte 1)	Code	Anfangs- bestand (+) 2	Zukauf (+) 3	Geburt (+) 4	Versetzung (Zugang) (+) 5	Versetzung (Abgang) (-) 6	Verkauf (-) 7	Verluste (-) 8	Natural- entnahme (-) 9	End- bestand (=) 10
1										
Pferde										
Ponys und Kleinpferde bis 1 Jahr	5100									
Ponys u. Kleinpferde über 1 bis 2 J.	5101									
Ponys u. Kleinpferde über 2 bis 3 J.	5102									
Ponys u. Kleinpferde über 3 Jahre	5103									
Fohlen und Pferde bis 1 Jahr	5104									
Pferde über 1 bis 2 Jahre	5105									
Pferde über 2 bis 3 Jahre	5106									
Pferde über 3 Jahre	5107									
	5109									
Rinder										
Mastkälber	5110									
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	5111									
Weibl. Jungrinder über 0,5 bis 1Jahr	5112									
Weibl. Jungrinder über 1 bis 2 Jahre	5113									
Zuchtfärsen	5114									
Mastfärsen	5115									
Milchkühe	5116									
Ammen- und Mutterkühe	5117									
Schlacht- und Mastkühe	5118									
Männliche Kälber bis 0,5 Jahre	5120									
Männl. Jungrinder über 0,5 bis 1 Jahr	5121									
Männl. Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	5122									
Männl. Jungrinder über 1,5 bis 2 Jahre	5123									
Männl. Mastrinder über 2 Jahre	5124									
Zuchtbullen	5125									
	5129									
Schweine										
Ferkel bis 10 kg	5130									
Ferkel 10 bis 25 kg	5131									
Läufer 25 bis 50 kg	5133									
Mastschweine über 50 kg	5134									
Jungsauen	5135									
Zuchtsauen	5136									
Jungeber, 50 bis 120 kg	5137									
Zuchteber	5138									
	5139									
Schafe										
Lämmer bis 6 Monate	5140									
Jungschafe über 6 bis 12 Monate	5141									
Jungschafe über 12 bis 20 Monate	5142									
Mutterschafe	5143									
Zuchtböcke	5144									
	5149									
Geflügel										
Küken	5150									
Junghennen	5151									
Legehennen	5152									
Jungmasthühner	5153									
Mastenten	5154									
Mastputen	5155									
Mastgänse	5156									
Zuchtputen, -enten, -gänse	5157									
	5160									
Damtiere										
Damkälber unter 1 Jahr	5163									
Damschmaltiere u. Damspießer (1-2J.)	5164									
Damalttiere	5165									
Damhirsche einschließl. Damknieper	5166									
	5169									
Sonstige Tiere										
Mutterziegen	5172									
Sonstige Ziegen	5173									
Mastkaninchen	5176									
Zucht- und Angorakaninchen	5177									
Pelztiere	5178									
Sonstige Tiere	5180									
Bienenstöcke	5181									
Forellen (dt)	5190									
Karpfen (dt)	5191									
Hechte (dt)	5192									
Sonstige Süßwasserfische (dt)	5197									

Vorräte

(in dt oder laut Spalte 1)	Code	Anfangs- bestand	Zukauf	Erzeu- gung	Verkauf	Verbrauch Tierprod.	Sonstiger Verbrauc h	Verluste	Natural- entnahme	End- bestand
1		(+) 2	(+) 3	(+) 4	(-) 5	(-) 6	(-) 7	(-) 8	(-) 9	(=) 10
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe										
- frei	52 . .									
Sonstige unfertige Erzeugnisse										
Keltertrauben/Maische f. Qual.-Wein	5501									
Keltertrauben/Maische für and. Wein	5502									
Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse										
Winterweizen, Dinkel	5601									
Sommerweizen	5602									
Hartweizen, Durum	5603									
Roggen	5604									
Wintergerste	5605									
Sommergerste	5606									
Hafer	5607									
Sommernenggetreide	5608									
Wintermenggetreide	5609									
Körnermais	5610									
CCM	5611									
Triticale	5612									
Sonstiges Getreide	5617									
Stroh	5618									
Ackerbohnen	5620									
Futtererbsen	5621									
Sonst. Hülsenfrüchte f. Futterzwecke	5622									
Sonstige Hülsenfrüchte	5623									
Winterraps	5624									
Sommerraps und Rübsen	5625									
Sonnenblumen	5626									
Sojabohnen	5627									
Andere Ölsaaten (außer Öllein)	5628									
Faserpflanzen	5629									
Öllein	5630									
Energiegetreide	5631									
Energiemais	5632									
Energieeiweißpflanzen	5633									
Energieölsaaten	5634									
Energierüben	5635									
Kartoffeln	5639									
Zuckerrüben	5640									
Rübenblatt	5648									
Feldgemüse	5659									
Tabak	5660									
Grassamen	5661									
Sonstige Sämereien aus Feldanbau	5662									
Arznei-, Gewürz-, Aroma-, Duftpfl.	5663									
Sonstige Energiepflanzen	5664									
Sonstige nachwachsende Rohstoffe	5666									
Vergesellschaftete Kulturen	5668									
Andere Handelsgewächse	5669									
Silomais und Lieschkolbenschrot	5670									
Futterhackfrüchte	5672									
Klee, Klee gras, Kleegemisch	5673									
Zwischenfrüchte	5674									
Silage von Wiesen, Weiden	5676									
Heu von Wiesen, Weiden	5677									
Getreidegrünfütter	5678									
Sonstige Futterpflanzen	5679									
Hopfen	5680									
Sonst. Erzeugnisse aus ldw. Kulturen	5688									
Kuhmilch	5689									
Kuhmilcherzeugnisse	5690									
Wolle	5691									
Schafmilch	5692									
Schafmilcherzeugnisse	5693									
Hühnereier (100 Stk)	5694									
Sonstige Eier (100 Stk)	5695									
Ziegenmilch	5696									
Ziegenmilcherzeugnisse	5697									
Honig, and. Erzeugn. d. Bienenzucht	5698									
Sonstige tierische Erzeugnisse	5699									

noch **Vorräte**

(in dt oder laut Spalte 1)	Code	Anfangs- bestand	Zukauf	Erzeu- gung	Verkauf	Verbrauch Tierprod.	Sonstiger Verbrauc h	Verluste	Natural- entnahme	End- bestand
1		(+) 2	(+) 3	(+) 4	(-) 5	(-) 6	(-) 7	(-) 8	(-) 9	(=) 10
Apfel	5700									
Sonstiges Kernobst	5701									
Süßkirschen	5702									
Sauerkirschen, Schattenmorellen	5703									
Pflaumen und Zwetschgen	5704									
Sonstiges Steinobst	5705									
Schalenobst (Nüsse)	5706									
Erdbeeren	5707									
Sonstige Beeren	5708									
Fasswein, Qualitätswein (hl)	5776									
Fasswein, anderer Wein (hl)	5779									
Flaschenwein, Qualitätswein (l)	5785									
Flaschenwein, anderer Wein (l)	5788									
Sekt (l)	5789									
Waren										
- frei	58 ..									

6. Betriebsfläche

Betriebsfläche am Ende des Geschäftsjahrs

(in ha)	Code	Eigen- tums- fläche	verpachtete Fläche		zugepachtete Fläche		bewirt- schaftete Fläche
			entgeltlich	unentgeltlich	entgeltlich	unentgeltlich	
1		(+) 2	(-) 3	(-) 4	(+) 5	(+) 6	(=) 7
Landwirtschaftliche Ackerfläche	6100						
Dauergrünland	6104						
Landwirtschaftl. Dauerkulturfäche	6108						
Obstfläche (GG)	6110						
Baumschulfläche (GG)	6111						
Sonstige Freilandfläche (GG)	6112						
Unbeheizbare Gewächshausfl. (GG)	6113						
Beheizbare Gewächshausfläche (GG)	6114						
Weinbaulich genutzte Fläche	6116						
Sonstige LF	6118						
LF	6119						
Teichwirtschaftlich genutzte Fläche	6121						
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	6122						
Sonstige Betriebsfläche	6128						
Betriebsfläche	6129						

Betriebsflächenveränderung im Geschäftsjahr

(in ha)	Code	Eigentumsfläche				Zupachtfläche		Flächenumwandlung	
		bewirtschaftete Fläche		verpachtete Fläche		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang				
1		2	3	4 *)	5 **)	6	7	8	9
Landwirtschaftliche Ackerfläche	6200								
Dauergrünland	6204								
Landwirtschaftl. Dauerkulturfäche	6208								
Obstfläche (GG)	6210								
Baumschulfläche (GG)	6211								
Sonstige Freilandfläche (GG)	6212								
Unbeheizbare Gewächshausfl. (GG)	6213								
Beheizbare Gewächshausfläche (GG)	6214								
Weinbaulich genutzte Fläche	6216								
Sonstige LF	6218								
LF	6219								
Teichwirtschaftlich genutzte Fläche	6221								
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	6222								
Sonstige Betriebsfläche	6228								
Betriebsfläche	6229								

*) Abgabe von Flächen zur Pacht, die verpachtete Fläche wird größer.

**) Rücknahme von verpachteten Flächen, die verpachtete Fläche wird kleiner.

7. Arbeitskräfte

Arbeitskräfte und Haushaltspersonen in Einzelunternehmen

Art und Verwandtschaft der Arbeitskräfte	Code	Beschäftigung im Unternehmen				Aus- bil- dung	Er- werbs- un- fähigk.	G e b ur ts j	G e s c h l e	V e r w d t	Besch. außerhalb des Untern.		Besch. Haus- halt
		Per- sonen 2	AK 3	Bruttolohn in €/Jahr 4	Art AB 5						ABC 6	% 7	
1													
Mitglieder des Unternehmerhaushalts													
Betriebsleiter(in)	7001	1											
	7002	1											
	7003	1											
	7004	1											
Familienarbeitskräfte außerhalb des Unternehmerhaushalts													
	7081	1											
	7082	1											
	7083	1											
	7084	1											
Summe aus 7001 bis 7088	7089												
Familienfremde Lohnarbeitskräfte													
Leitung	7090				-	-	-	-	-	-	-	-	
Verwaltung	7091				-	-	-	-	-	-	-	-	
Pflanzenproduktion (incl. Obst-, Garten- und Weinbau)	7092				-	-	-	-	-	-	-	-	
Tierproduktion	7093				-	-	-	-	-	-	-	-	
Auszubildende	7094				-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige ständige Arbeitskräfte	7095				-	-	-	-	-	-	-	-	
Aushilfskräfte	7096				-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe aus 7090 bis 7096	7098				-	-	-	-	-	-	-	-	
Arbeitskräfte des Unternehmens	7099				-	-	-	-	-	-	-	-	

Arbeitskräfte der Personengesellschaften (einschl. GbR)

Art der Arbeitskräfte	Code	Beschäftigung im Unternehmen				Aus- bil- dung	Er- werbs- un- fähigk.	G e b ur ts j	G e s c h l e
		Per- sonen 2	AK 3	Bruttolohn in €/Jahr 4	Art AB 5				
1									
Nicht entlohnte Arbeitskräfte									
Betriebsleiter(in)	7001	1		---					
	7002	1		---					
	7003	1		---					
	7004	1		---					
Summe aus 7001 bis 7088	7089			---					
Lohnarbeitskräfte									
Leitung	7090				-	-	-	-	-
Verwaltung	7091				-	-	-	-	-
Pflanzenproduktion (incl. Obst-, Garten- und Weinbau)	7092				-	-	-	-	-
Tierproduktion	7093				-	-	-	-	-
Auszubildende	7094				-	-	-	-	-
Sonstige ständige Arbeitskräfte	7095				-	-	-	-	-
Aushilfskräfte	7096				-	-	-	-	-
Summe aus 7090 bis 7096	7098				-	-	-	-	-
Arbeitskräfte des Unternehmens	7099				-	-	-	-	-

Arbeitskräfte der juristischen Personen

Art der Arbeitskräfte	Code	Per- sonen 2	AK 3	Bruttolohn in €/Jahr 4
Leitung	7090			
Verwaltung	7091			
Pflanzenproduktion (incl. Obst-, Garten- und Weinbau)	7092			
Tierproduktion	7093			
Auszubildende	7094			
Sonstige ständige Arbeitskräfte	7095			
Aushilfskräfte	7096			
Summe aus 7090 bis 7096	7098			

8. Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben zum Unternehmen

Allgemeines

Geburtsjahr des Geschäftsführers/hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden	8000
Mitglieder der Genossenschaft / Zahl der Gesellschafter	8001
- davon mit Nutzungsüberlassung von Boden an die Gesellschaft	8002
- davon mitarbeitend	8003

Natürliche Verhältnisse und Organisation

Höhenlage (Code)	8010
Hangneigung (Code)	8011
Weidetage auf Almen (Tage)	8012
Bewässerte LF (ha)	8014
Bewässerbare LF (ha)	8015
Flächen mit Bewirtschaftungsaufgabe (ha)	8016
Anzahl der Schläge	8018
Zahl der Pensionspferde	8019

Quoten und Lieferrechte

Nutzbare Referenzmenge Milch im Milchwirtschaftsjahr (kg)	8020
- davon gepachtete Referenzmenge (kg)	8021
Verpachtete Referenzmenge (kg)	8022
Nutzbare Referenzmenge Milch, Vorjahr (kg)	8023
Basisfettgehalt (%)	8024
Milchüberlieferung im Milchwirtschaftsjahr (kg)	8026
Weinquote für Tafelwein (hl)	8030
Lieferrecht Rüben, Geschäftsjahr (dt)	8031
Lieferrecht Stärkekartoffeln, Geschäftsjahr (dt)	8033
Brennrecht, Geschäftsjahr (hl)	8039
Anzahl der aktivierten (genutzten) Zahlungsansprüche	8040

Außerbilanzielle Gewinnänderung

Gewinnzuschlag nach § 4 Abs. 4 a EStG	8050
Investitionsabzugsbetrag (Einstellung)	8052
Investitionsabzugsbetrag (Inanspruchnahme)	8053

Umsatzanteile in Ökobetrieben und im Garten- oder Weinbau (%)

Eigener Ausschank	8080
Endverbraucher	8081
Gastronomie, Großküche	8082
Einzelhandel, Fahrverkauf (Breitfahren)	8083
Großhandel, Großhändler, Kommissionär	8084
Genossenschaft/Versteigerung	8085
Verwertungsindustrie	8086
Erzeuger zur Weiterverarbeitung	8087
Export	8088
Sonstige	8089

100

Aufteilung Eigenproduktion (Code 2269) im Gartenbau (%)

Anteil Schnittblumen	8090
Anteil Topfpflanzen	8091
Übriger Gartenbau	8092

100

Grundflächen im Gartenbau (ha)

Gemüse im Freiland	8094
Gemüse in Gewächshäusern	8095
Zierpflanzen im Freiland	8096
Zierpflanzen in Gewächshäusern	8097
Baumschulflächen	8098
Gartenbaufläche insgesamt (Summe aus 8094-8098)	8099

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

Fahrzeug	
Verbrauchter Treibstoff (Liter)	8107

100

Umsatzsteuer bei Regelbesteuerung (€)

Umsatzsteuer im Geschäftsjahr	8120
Vorsteuer auf Investitionen im Geschäftsjahr	8124
Sonstige Vorsteuer im Geschäftsjahr	8128

Entschuldung und bilanzielle Entlastung (€)

Durch die THA entschuldeter Kreditbetrag	8130
Durch die THA entschuldeter Zinsbetrag	8131
Bilanziell entlasteter Altkreditbetrag bei Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung	8132
Bilanziell entlasteter Zinsbetrag bei Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung	8133
Bilanziell entlasteter Altkreditbetrag am Bilanzstichtag	8134
Auf den bilanziell entlasteten Altkreditbetrag aufgelaufene Zinsen am Bilanzstichtag	8135

Zusätzliche Angaben für juristische Personen

(einschl. GmbH & Co KG)

Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (€)

Restlaufzeit < 1 Jahr	8140
Restlaufzeit > 1 – 5 Jahre	8141
Restlaufzeit > 5 Jahre	8142

Tilgung von Altschulden und Zahlungen im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung (€) 8143

Persönliche Angaben (nur für Einzelunternehmen)

Einkünfte (Kalenderjahr, in €)

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	8210
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	8211
Einkünfte aus selbständiger Arbeit	8212
Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit	8213
Einkünfte aus Kapitalvermögen	8214
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	8215
Sonstige Einkünfte	8216
Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten	8218
Summe der positiven Einkünfte	8219

Erhaltene Einkommens- und Vermögensübertragungen (in €)

Erhaltene Vermögensübertragungen (Schenkungen, Erbschaften)	8220
Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld	8221
Wohngeld	8222
Kindergeld, -zuschlag	8223
Bafög, Erziehungsgeld	8224
Renten, Pensionen	8225
Sonstige erhaltene Einkommensübertragungen	8228
Summe aus 8220 bis 8228	8229

Geleistete Einkommens- und Vermögensübertragungen (in €)

Gewährte Vermögensübertragungen (Schenkungen)	8230
Einkommensübertragungen an die Altenteiler	8231
Unterhaltszahlungen an haushaltsfremde Pers.	8232
Sonstige gewährte Einkommensübertragungen	8238
Summe aus 8230 bis 8238	8239

Private Steuern (in €)

Einkommensteuer	8240
Kirchensteuer	8241
Vermögensteuer	8242
Grundsteuer	8243
Kraftfahrzeugsteuer	8244
Sonstige private Steuern	8248
Summe aus 8240 bis 8248	8249

Private Versicherungen (in €)

Landwirtschaftliche Krankenversicherung	8250
Seekrankenkasse	8251
Sonstige Krankenversicherung	8252
Altershilfe	8253
Seekasse/Seemannskasse	8254
Sonstige Rentenversicherung	8255
Unfallversicherung	8256
Lebensversicherung	8257
Rechtsschutzversicherung	8266
Sonstige Sachversicherungen	8267
Sonstige Versicherungen	8268
Summe aus 8250 bis 8268	8269

Ergänzende Angaben zur forstwirtschaftlichen Nutzung (nur für Betriebe mit mehr als 10 ha FN)

Besitz

Waldbesitzart (Code)	8300
Zugehörigkeit zu forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen (Code)	8301
Zahl der forstlichen Besitzstücke (St)	8302

Investitionen

Investitionen in der Forstwirtschaft (in €)	8320
Neubau von Forstwegen (lfd. m)	8321
Forstwege, deren Kosten das Unternehmen trägt (lfd. m)	8322
Bestandsbegründung, Erstaufforstung (ha)	8323
Bestandsbegründung, insgesamt (ha)	8324

Forstwirtschaftliche Nutzung (ha)

Altersklassenwald, Eiche	8330
Altersklassenwald, Buche, sonstiges Laubholz	8331
Altersklassenwald, Fichte, Tanne, Douglasie	8332
Altersklassenwald, Kiefer, sonstiges Nadelholz	8333
Summe Altersklassenwald	8334
Plenterwald	8335
Mittel- und Niederwald	8336
Nichtwirtschaftswald	8337
Nichtholzbodenfläche	8338
Summe aus 8334-8338	8339

Arbeitszeiten im Forst in Stunden	Code	Familienarbeitskräfte unentgeltlich	Familienarbeitskräfte entgeltlich	Fremdarbeitskräfte
		2	3	4
1				

Holzernte	8342
Sonstiges	8344

Code	Eiche	Buche, sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne Douglasie	Kiefer, Lärche sonstiges Nadelholz	Summe
	2	3	4	5	6
1					

Hiebsatz (m ³ ohne Rinde)	8360
Holzeinschlag (m ³ ohne Rinde)	8362
- davon Stammholz (m ³ ohne Rinde)	8363
Holzverkauf (m ³ ohne Rinde)	8364
Naturalentnahme (m ³ ohne Rinde)	8366
Holzpreis (in €/m ³ ohne Rinde)	8368

Anlage 2: Datenaustauschformat

Datenaustauschformat (DAF)

Mit der Einführung des novellierten BMELV-Jahresabschluss wird ein neues Datenaustauschformat für die Ablieferung von Abschlüssen an das BMELV definiert. Die Verarbeitung in Form des 3*6K-Satzes bzw. von fest formatierten 80-stelligen Sätzen alter Form ist nicht mehr möglich.

Das neue Datenaustauschformat besteht nur aus Datenzeilen variabler Länge. Datenzeilen enthalten die zu übertragenden Werte. Die Datenzeilen orientieren sich in ihrem Aufbau und ihrer Länge am "Codekatalog zum BMELV-Jahresabschluss". Die Anzahl der zu übertragenden Datenzeilen ist je nach Betrieb unterschiedlich, da nur Zeilen mit Angaben übertragen werden sollten.

Die Formatierung erfolgt im CSV-Format (comma separated values), einem ASCII-Textformat, das von einer Vielzahl von Dienstprogrammen für den Datenaustausch zwischen Datenbanken verarbeitet werden kann. Weiterhin ist es für die Übernahme von Daten in die Tabellenkalkulation geeignet.

Anstelle des Komma (',') als Trennzeichen wird das Semikolon (;) verwendet, um die Doppeldeutigkeit von Trennzeichen und Dezimalpunkt in der deutschen Darstellung auszuschließen.

Die Dezimalstelle wird durch das Komma (',') gekennzeichnet. Das Trennzeichen trennt die Zeilennummer von den Werten, und die Werte untereinander.

Die ausschließlich numerische Information benötigt keinen Einschluss in Anführungszeichen.

Aufbau der Datenzeilen:

Die Datenzeilen beginnen mit einer Zeilennummer. Als weitere Felder folgen die Werte der jeweiligen Zeilenart. Sind Werte einer Spalte nicht besetzt, werden sie als Feld ohne Inhalt (unmittelbar aufeinanderfolgende Trennzeichen) gekennzeichnet. Diese Darstellung wird auch für ausgelassene Felder im Erfassungsschema angewendet, die konzeptionell nicht besetzt werden können (Beispiel: Novellierter Abschluss, „Materialaufwand“, Zeile 2638, Spalte 3).

- Zeilennummer:

- 4-stellig, ab dem ersten Zeichen einer Zeile

- Werte:

- Die Werte stehen in der Reihenfolge ihrer Codekatalog-Spaltennummer.
- Dezimalstellen werden -sofern vorhanden- durch das Dezimalkomma abgetrennt, also bei jedem betreffenden Wert explizit angegeben.
- negative Werte werden durch ein '-' - Zeichen dargestellt, welches sich unmittelbar vor der ersten Ziffer des betreffenden Wertes befindet.

- Leere Wertfelder werden mit einem Trennzeichen berücksichtigt.
- Zeilen werden mit < Return > abgeschlossen.
- Ein zu einem Betrieb gehörender Datenblock wird von der Zeilenart 0001 eingeleitet; gefolgt von den Zeilenarten 0002 und 0003, danach folgen die zugehörigen Datenzeilen.
- Innerhalb eines Abschluss sollten die Zeilen sortiert in aufsteigender Reihenfolge vorliegen.
- Es sollten nur die Zeilen übertragen werden, die auch wirklich Daten enthalten.
- *Zulassen von Fehlern (Fehlerabschaltungen) mit den Zeilencodes 9901 bis 9950. Je Zeile eine Abschaltung. Fehlernummern werden 7-stellig eingegeben.*

Beispiel für den Fehler 2712.000: 9901, 2712.000

Beispiel für das CSV-Format

```
0001;102
0002;002011
0003;5
0024;310594
usw.
1018;123456;100000;23456
1019;10500;20500;-10000
1048;1000,10;;1000,10
usw.
2039;8139,93;;185,00;8324,93;9288,13
2539;-18634,52;250,5;;-18384,02;-16783,10
2638;-1765,50;;-1765,50;-2365
2709;-26237,23;-1054,40;;-27291,63;-29875,81
2771;-3007,88;-770,00;1800,00;-1977,88;-2204,76
usw.
8269;11876
0001;102
0002;002012
0003;5
0024;310594
usw.
1018;123456;100000;23456
```

Anm.: hier beginnt ein neuer Abschluss

Beispiel zum BMELV- Jahresabschluss

20xx /20xx

Claus Übersicht, landwirtschaftliches Einzelunternehmen
Am Bahnhof 6, 2722 Visselhövede

	Code		
Buchstelle	1	10	Landwirtschaftlicher Verein Visselhövede
Betriebsnummer bei der Buchstelle	2	20090	
Land	3	3	Niedersachsen
Regierungsbezirk	4	3	Lüneburg
Landkreis	5	57	Rotenburg (Wümme)
Gemeinde	6	51	Visselhövede
EU-Ordnungsnummer	8	4582	EU-Testbetrieb
Währung (EURO oder DM)	9	1	€
Betriebsnummer in Fischereifahrzeugkartei (nur Kleine Hochsee- u. Küstenfischerei)	10		
Sozialökonom. Betriebstyp	18	1	Haupterwerb
Betriebsart	19	1	Landwirtschaft
Rechtsform des Unternehmens	20	11	Einzelunternehmen
Gebietszugehörigkeit	21	2	50 bis 100 % der LF im benacht. Gebiet
Bewirtschaftungsform	23	1	konventionell

1. Bilanz

Aktiva

	(in €)	Code	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	1		2	3	4
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Zahlungsansprüche Betriebsprämie		1012	1.000,00	0,00	1.000,00
			<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					
Boden im Sinne von §55 Abs.1 EStG		1020	390.424,22	390.424,22	
Sonstiger Boden		1021	19.480,22	19.480,22	
Bauliche Anlagen		1023	887,94	1.005,77	-117,83
Wohngebäude		1024	9.434,02	9.646,02	-212,00
Wirtschaftsgebäude		1025	85.459,41	88.275,02	-2.815,61
		1029	<u>505.685,81</u>	<u>508.831,26</u>	<u>-3.145,45</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen					
Betriebsvorrichtungen		1030	26.245,92	19.861,73	6.384,19
Maschinen und Geräte		1031	20.225,35	30.243,98	-10.018,63
		1039	<u>46.471,26</u>	<u>50.105,70</u>	<u>-3.634,44</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
PKW		1040	14.070,09	8.658,50	5.411,58
Sonstiges		1047	122,71	204,52	-81,81
		1049	<u>14.192,80</u>	<u>8.863,02</u>	<u>5.329,78</u>
4. Stehendes Holz					
		1069	1.789,52	1.789,52	
5. Anlagen im Bau					
		1078		197,67	-197,67
Sachanlagen		1079	<u>568.139,39</u>	<u>569.787,17</u>	<u>-1.647,78</u>
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen		1082	848,76	3.835,06	-2.986,30
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschh.		1084	7.106,96	7.106,96	
		1088		<u>10.942,02</u>	<u>-2.986,30</u>
Anlagevermögen		1089	<u>7.955,72</u>	<u>10.942,02</u>	<u>-2.986,30</u>
			<u>577.095,12</u>	<u>580.729,19</u>	<u>-3.634,07</u>
B. Tiervermögen					
I. Rinder					
		1091	31.385,00	27.778,49	3.606,51
II. Schweine					
		1092	27.160,00	26.411,00	749,00
III. Schafe					
		1093	1.180,00		1.180,00
Tiervermögen		1099	<u>59.725,00</u>	<u>54.189,49</u>	<u>5.535,51</u>
C. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1109	2.744,82	2.617,87	126,95
2. Feldinventar		1110	22.990,94	24.622,42	-1.631,48
3. Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse		1120	966,20	88,20	878,00
		1149	<u>26.701,96</u>	<u>27.328,49</u>	<u>-626,53</u>

1. Bilanz

Aktiva

	(in €)	Code	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	1		2	3	4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Ford. aus Lieferungen und Leistungen		1150	8.722,08	4.148,88	4.573,20
2. Sonstige Vermögensgegenstände		1158	1.764,84	1.249,90	514,94
		1159	10.486,92	5.398,78	5.088,14
III. Wertpapiere					
1. Sonstige Wertpapiere		1168	286,34	81,82	204,52
		1169	286,34	81,82	204,52
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
		1179	24.272,70	19.830,71	4.441,99
Umlaufvermögen		1189	61.747,91	52.639,79	9.108,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten					
		1199		122,71	-122,71
Aktiva		1229	698.568,03	687.681,18	10.886,85

Passiva

(in €)	Code	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
1		2	3	4
A. Eigenkapital				
1. Anfangskapital	1449	583.580,38	570.018,42	13.561,96
2. Einlagen	1459	9.835,21	5.675,92	4.159,30
3. Entnahmen	1469	-32.852,02	-34.357,74	1.505,72
4. Gewinn	1479	38.730,02	42.243,78	-3.513,76
Eigenkapital	1499	599.293,59	583.580,38	15.713,22
B. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	1538	357,90	357,90	
	1539		357,90	
		357,90	357,90	
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	1540	87.548,41	85.843,24	1.705,17
2. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1545	8.334,82	14.166,52	-5.831,70
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1555	359,22	479,76	-120,54
	1559		100.489,52	-4.247,07
		96.242,45	100.489,52	-4.247,07
D. Rechnungsabgrenzungsp.				
	1567		2.674,08	3.253,38
			2.674,08	3.253,38
Passiva	1568		698.568,03	687.681,18
			698.568,03	10.886,85

Einlagen und Entnahmen

(in €)	Code	Natural & AfA laut GuV	Privatanteile laut GuV	außerhalb der GuV	Summe
1		2	3	4	5
Entnahmen					
Entnahmen für die Lebenshaltung	1571	3.479,98	2.126,34	16.967,10	22.573,41
Entnahmen für das Altenteil	1572	1.159,99	708,78	1.021,05	2.889,82
Entnahmen für private Versicherungen	1574	---	708,14	3.747,26	4.455,40
Entnahmen für private Steuern	1575	---	275,08	390,12	665,19
Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen	1576	---	---	2.268,19	2.268,19
	1579	4.639,97	3.818,33	24.393,72	32.852,02
Einlagen					
Einlagen aus Einkommensübertragungen	1583	---	---	3.696,00	3.696,00
Sonstige Einlagen	1588	24,80	---	6.114,42	6.139,21
	1589	24,80	---	9.810,42	9.835,21

2. Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	Code	Einnahmen/ Ausgaben	Bestands- änderung/ Abschreibung	Natural- entnahme/ Privatanteil	Ertrag/ Aufwand Geschäftsjahr	Ertrag/ Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse						
a) Landw. Pflanzenproduktion						
Winterweizen, Dinkel	2001	339,29			339,29	148,27
Kartoffeln	2039	14.387,72		76,69	14.464,41	20.334,34
	2099	14.727,01		76,69	14.803,70	20.482,61
b) Tierproduktion						
Rinder, Milch						
Zuchtfärsen	2114	931,62			931,62	7.947,37
Milchkühe	2116	1.187,09			1.187,09	3.246,11
Männl. Jungrinder über 1 bis 1,5 Jahre	2122	7.329,58			7.329,58	12.704,56
Kuhmilch	2127	42.782,14		441,76	43.223,90	46.007,66
	2129	52.230,44		441,76	52.672,20	69.905,70
Schweine						
Ferkel bis 25 kg	2131	12.226,41			12.226,41	22.942,92
Mastschweine über 50 kg	2134	63.098,65		168,73	63.267,37	58.553,17
Jungsauen über 90 kg	2135	23.560,75			23.560,75	40.486,50
Zuchtsauen	2136	3.211,88			3.211,88	1.793,89
Zuchteber	2138	122,20			122,20	506,18
	2139	102.219,90		168,73	102.388,62	124.282,66
Tierproduktion	2199	154.450,34		610,48	155.060,82	194.188,36
c) Handel, Dienstleistungen und Nebenbetriebe						
Lohnarbeit und Maschinenmiete	2332	261,29			261,29	278,65
	2337	261,29			261,29	278,65
Umsatzerlöse	2339	169.438,63		687,18	170.125,81	214.949,63
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
bei Feldinventar	2340		-1.631,48		-1.631,48	-162,72
bei fertigen Erzeugnissen	2342		878,00		878,00	-48,57
	2347		-753,48		-753,48	-211,29
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren						
	2348		5.537,00		5.537,00	-6.937,31
4. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Zulagen und Zuschüsse						
Agrardieselerstattung	2380	1.021,13			1.021,13	1.168,09
Zinszuschuss, jährliche Zahlungen	2381	169,18			169,18	231,27
Zinszuschuss, Auflösung RAP b. Einm.	2382		400,85		400,85	401,26
Sons.Prämien für pfl.Produkte	2399					6.150,00
Sonstige Zuschüsse für Tierprod.	2429					661,33
Ausgleichszulage	2440	646,94			646,94	985,95
Entkoppelte Betriebsprämie	2446	9.406,53			9.406,53	6.811,33
	2449	11.243,78	400,85		11.644,63	16.409,24
b) Sonstiger Betriebsertrag						
Sonst.Pacht-u.Mieterträge (incl.Mietwe	2451			2.504,82	2.504,82	2.504,82
	2459					2.504,82
c) Zeitraumfremde Erträge						
Erträge aus dem Abgang von Maschin	2462	7.925,02	-3.528,18		4.396,84	
	2497	7.925,02	-3.528,18		4.396,84	
Sonstige betriebliche Erträge	2498	19.168,80	-3.127,33	2.504,82	18.546,29	18.914,06
5. Materialaufwand						
a) Pflanzenproduktion						
Saat- und Pflanzgut	2509	-4.118,30			-4.118,30	-4.230,63
Düngemittel	2539	-9.527,69	1,28		-9.526,41	-6.477,07
Pflanzenschutz	2559	-7.522,37			-7.522,37	-7.281,96
Sonstiges Material für Pflanzenprodukt	2597	-963,14	56,41		-906,73	-1.367,03
	2599	-22.131,49	57,68		-22.073,81	-19.356,68

(in €)	Code	Einnahmen/ Ausgaben	Bestands- änderung/ Abschreibung	Natural- entnahme/ Privatanteil	Ertrag/ Aufwand Geschäftsjahr	Ertrag/ Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
b) Tierproduktion						
Weibliche Kälber bis 0,5 Jahre	2611	-797,62			-797,62	-2.091,18
Jungsauen über 90 kg	2635	-4.167,49			-4.167,49	-2.682,06
Zuchteber	2638	-902,69			-902,69	-1.209,21
Mutterschafe	2643	-823,18			-823,18	
Kraffutter für Rinder	2705	-13.414,88	-539,11		-13.953,99	-15.539,77
Futtermittel für Schweine	2709	-25.050,60	-1.406,67		-26.457,26	-31.086,43
Besamung	2720	-1.025,40			-1.025,40	
Tierarzt	2721	-3.736,54			-3.736,54	
Sonstiges Material für Tierproduktion	2726	-2.444,26			-2.444,26	-7.558,68
	2729	-52.362,64	-1.945,77		-54.308,41	-60.167,33
c) Sonstiger Materialaufwand						
Heizmaterial	2770	-1.537,90	393,69	920,33	-223,88	-89,61
Strom	2771	-6.106,96		1.022,58	-5.084,38	-4.043,78
Dieselmotoren	2773	-3.145,25	279,93		-2.865,32	-2.463,04
Sonstige Treib- und Schmierstoffe	2774	-546,11			-546,11	-420,00
Lohnarbeit und Maschinenmiete	2782	-10.474,64			-10.474,64	-10.422,87
	2785	-21.807,86	673,63	1.942,91	-19.191,33	-17.439,30
Materialaufwand	2789	-96.305,02	-1.214,46	1.942,91	-95.576,59	-96.963,32
6. Personalaufwand						
Löhne für nichtständige Arbeitskräfte	2791	-3.558,08			-3.558,08	-3.096,10
Betriebliche Unfallversicherung	2798	-984,67			-984,67	-984,67
	2799	-4.542,75			-4.542,75	-4.080,77
7. Abschreibungen						
Abschreibungen auf Sachanlagen (plaf)	2801		-17.360,56	1.447,98	-15.912,58	-16.404,44
	2809		-17.360,56	1.447,98	-15.912,58	-16.404,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Unterhaltung						
Unterhaltung Bodenverbesserungen	2810	-1.804,89			-1.804,89	
Unterhaltung Wohngebäude	2812	-1.111,57			-1.111,57	-19.663,15
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	2813	-612,61			-612,61	-12.700,95
Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	2816	-5.728,23			-5.728,23	-3.734,37
Unterhaltung Maschinen und Geräte	2817	-5.557,08			-5.557,08	-11.142,02
Unterhaltung PKW	2824	-1.712,51		687,69	-1.024,82	-1.840,58
	2829	-16.526,89		687,69	-15.839,20	-49.081,06
b) Betriebsversicherungen						
Gebäudeversicherungen	2830	-1.063,03			-1.063,03	-994,46
PKW-Versicherungen	2831	-1.765,70		708,14	-1.057,56	-613,09
Tierversicherungen	2834	-657,88			-657,88	-479,11
Sonstige Betriebsversicherungen	2838	-1.089,26			-1.089,26	-1.116,66
	2839	-4.575,86		708,14	-3.867,72	-3.203,32
c) Sonstiger Betriebsaufwand						
Pachtaufwendungen für luf. Flächen	2840	-4.818,93			-4.818,93	-4.358,76
Grundabgaben (Wasserlasten, Bodenv	2846	-313,20			-313,20	
Landwirtschaftskammerumlage	2847	-313,93			-313,93	
Sonstige Abgaben	2851	-664,90			-664,90	
Beiträge für Verbände	2852	-152,47			-152,47	
Steuerberatung, Buchführung	2855	-590,65			-590,65	
Wirtschaftsberatung	2856	-194,29			-194,29	
Betriebshaushalt	2859	-21,80			-21,80	
Telekommunikation	2866	-478,17		204,52	-273,65	
Sonstiger Betriebsaufwand	2868	-951,15			-951,15	-2.651,01
	2869	-8.499,49		204,52	-8.294,97	-7.009,77
d) Zeitraumfremde Aufwendungen						
Aufw. aus dem Abgang von Finanzanzk	2889	2.556,46	-3.067,75		-511,29	
Zeitraumfremde Vorsteuer	2894	-2.693,74			-2.693,74	-484,45
	2896	-137,28	-3.067,75		-3.205,03	-484,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2897	-29.739,53	-3.067,75	1.600,35	-31.209,92	-59.778,60
Betriebsergebnis	2899	58.020,14	-19.986,59	8.183,23	46.216,77	49.487,93

(in €)	Code	Einnahmen/ Ausgaben	Bestands- änderung/ Abschreibung	Natural- entnahme/ Privatanteil	Ertrag/ Aufwand Geschäftsjahr	Ertrag/ Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6
9. Sonstige Zinsen u. ähnl.						
Erträge	2904	9,09			9,09	
10. Zinsen u. ähnl.						
Aufwendungen	2914	-5.999,86			-5.999,86	-6.058,62
Finanzergebnis	2918	-5.990,77			-5.990,77	-6.058,62
11. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	2919	52.029,37	-19.986,59	8.183,23	40.226,00	43.429,31
12. Sonstige Steuern						
Grundsteuer	2940	-1.055,25			-1.055,25	-963,12
PKW-Steuer	2941	-685,13		275,08	-410,06	-191,73
Sonstige Betriebssteuern	2948	-30,68			-30,68	-30,68
	2949	-1.771,06		275,08	-1.495,98	-1.185,53
13. Einnahmeüberschuss/ Gewinn	2959	50.258,31	-19.986,59	8.458,31	38.730,02	42.243,78

3. Anhang zur Bilanz

Anlagenspiegel

(in €)	Code	Anschaff.-/ Herstell.- kosten (historisch)	Zugänge Geschäfts- jahr	Umbuch. Geschäfts- jahr	Abgänge Geschäfts- jahr	Abschrei- bungen (kumuliert)	Buchwert Geschäfts- jahr	Buchwert Vorjahr	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr
1		(+) 2	(+) 3	(+/-) 4	(-) 5	(-) 6	(=) 7	8	9
I. Immaterielle Vermögensgeg.									
Zahlungsansprüche Betriebsprämie	3012		1.000				1.000		
	3019		1.000				1.000		
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundst.									
Boden, §55 Abs. 1 EStG	3020	390.424					390.424	390.424	
Sonstiger Boden	3021	19.480					19.480	19.480	
Bauliche Anlagen	3023	1.683				795	888	1.006	118
Wohngebäude	3024	13.211				3.777	9.434	9.646	212
Wirtschaftsgebäude	3025	140.781				55.321	85.459	88.275	2.816
	3029	565.579				59.893	505.686	508.831	3.146
2. Techn. Anlagen und Maschinen									
Betriebsvorrichtungen	3030	42.323		9.956		26.033	26.246	19.862	3.571
Maschinen und Geräte	3031	105.591			8.970	76.395	20.225	30.244	6.490
	3039	147.914		9.956	8.970	102.428	46.471	50.106	10.061
3. And. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
PKW	3040	15.594	9.483			11.007	14.070	8.659	4.072
Sonstiges	3047	818				695	123	205	82
	3049	16.412	9.483			11.702	14.193	8.864	4.154
4. Stehendes Holz									
	3069	1.790					1.790	1.790	
5. Anlagen im Bau									
	3078	198	9.758	-9.956				198	
Sachanlagen	3079	731.893	19.241	0	8.970	174.023	568.142	569.789	17.361
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	3082	3.835	81		3.068		849	3.835	
2. Geschäftsguthaben	3084	7.107					7.107	7.107	
	3088	10.942	81		3.068		7.956	10.942	
Anlagevermögen	3089	743.835	20.322		12.038	174.023	577.096	580.731	17.361

Bewertung des Tiervermögens

(Werte in €, Mengen in Stück)	Code	A n f a n g s b e s t a n d			E n d b e s t a n d			Bestands- änderung	Durch- schnitts- bestand
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Rinder									
Weibl. Kälber bis 0,5 J.	3111	4	184	736	3	180	540	-196	6,00
Weibl. Jungrinder, 0,5-1 J.	3112	5	307	1.535	7	300	2.100	565	5,00
Weibl. Jungrinder, 1-2 J.	3113	7	511	3.577	6	500	3.000	-577	6,00
Zuchtfärsen	3114	6	767	4.602	7	750	5.250	648	5,00
Milchkühe	3116	16	690	11.040	18	675	12.150	1.110	17,40
Männl. Kälber bis 0,5 J.	3120	4	205	820				-820	7,10
Männl. Jungrinder, 0,5-1 J	3121	7	343	2.398	7	335	2.345	-53	5,30
Männl. Jungrinder, 1-1,5 J	3122	6	511	3.068	12	500	6.000	2.932	6,50
	3129	55	505	27.777	60	523	31.385	3.608	58,30
Schweine									
Ferkel ab 25 kg	3131	126	31	3.906	200	30	6.000	2.094	173,60
Läufer 25 bis 50 kg	3133	130	51	6.630	75	50	3.750	-2.880	143,40
Mastschweine über 50 kg	3134	61	82	5.002	60	80	4.800	-202	51,30
Jungsauen über 90 kg	3135	13	205	2.665	22	200	4.400	1.735	22,40
Zuchtsauen	3136	41	184	7.544	42	180	7.560	16	42,00
Zuchteber	3138	2	332	664	2	325	650	-14	2,00
	3139	373	71	26.411	401	68	27.160	749	434,70
Schafe									
Lämmer bis 6 Monate	3140				8	60	480	480	1,90
Mutterschafe	3143				7	100	700	700	4,90
	3149				15	79	1.180	1.180	6,80
Summe Tiervermögen	3199			54.188			59.725	5.537	

Bewertung der Vorräte

(Werte in €, Mengen laut Spalte 1)	Code	A n f a n g s b e s t a n d			E n d b e s t a n d			Bestands- änderung
		Menge	Einzelwert	Gesamtwert	Menge	Einzelwert	Gesamtwert	
1		2	3	4	5	6	7	8
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (dt)								
	3299			2.617,87			2.744,82	-126,95
Feldinventar (ha)								
Winterweizen	3301	5,00	527	2.635	6,25	499	3.119	484
Roggen	3304	5,00	438	2.190	6,75	419	2.828	638
Wintergerste	3305	11,25	516	5.805	12,38	463	5.732	-73
Hafer	3307	2,75	420	1.155				-1.155
Körnermais	3310				2,50	535	1.338	1.338
Triticale	3312	2,50	383	957				-957
Winterraps	3324				5,00	463	2.315	2.315
Kartoffeln	3339	6,38	1.134	7.235				-7.235
Zuckerrüben	3340				7,00	605	4.235	4.235
Silomais, Lieschkolbens.	3370	3,50	582	2.037	3,50	535	1.873	-165
Dauerwiesen und Weiden	3376	16,00	163	2.608	16,00	97	1.552	-1.056
	3499	52,38	470	24.622	59,38	387	22.991	-1.631
Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse (dt)								
Roggen	3604	7,00	12,60	88				-88
Wintergerste	3605				70,00	12,60	882	882
Hafer	3607				2,00	12,60	25	25
Triticale	3612			0	5,00	11,80	59	59
	3799			88			966	878

Forderungenspiegel

(in €)	Code	Geschäftsjahr mit einer Restlaufzeit			Vorjahr mit einer Restlaufzeit		
		<= 1 Jahr	> 1 Jahr	Summe	<= 1 Jahr	> 1 Jahr	Summe
1		2	3	4	5	6	7
F. aus Lieferungen und Leist	3900	8.722,08		8.722,08	4.230,68		4.230,68
Sonstige Vermögensgegens	3908	1.764,84		1.764,84	1.168,09		1.168,09
	3909	10.486,92	0,00	10.486,92	5.398,78	0,00	5.398,78

Verbindlichkeitspiegel

(in €)	Code	Geschäftsjahr mit einer Restlaufzeit			Vorjahr mit einer Restlaufzeit		
		<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
1		2	3	4	5	6	7
V. gegenüber Kreditinstituter	3910	21.693,09	27.162,71	38.692,61	12.480,14	27.470,53	45.892,56
V. aus Lieferungen u. Leistur	3912	8.334,82			14.166,52		
Sonstige Verbindlichkeiten	3918	359,22			479,76		
	3919	30.387,13	27.162,71	38.692,61	27.126,43	27.470,53	45.892,56

Einzelauflistung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	Code	Nennwert	Gesamt-	Rest-	Zins-	Zinsen	Betrag	Betrag	Tilgung
		€	lauf-	lauf-	satz	€	Geschäfts-	Vorjahr	€
1		2	zeit	zeit	%	6	jahr	8	9
			Jahre	Jahre			7		
Commerzbank	3920	1.023	0	---		2.054,86	10.535,44	2.684,97	---
Volksbank	3921	1.023	0	---		0,00	3.718,72	0,00	---
Darl. Commerzbank I	3922	25.565	10	6	9,6	1.477,96	14.060,53	16.616,99	2.556,46
Darl. Commerzbank II	3923	30.678	33	0	1,1	3,03	0,00	543,56	543,56
Darl. Commerzbank III	3924	25.565	33	22	1,0	196,89	19.213,20	19.847,16	633,96
Darl. Landesbank I	3925	13.447	14	8	1,0	83,86	7.641,32	8.633,22	991,90
Darl. Commerzbank IV	3926	20.452	25	2	7,3	288,60	3.250,31	4.711,15	1.460,84
Darl. Commerzbank V	3927	10.737	31	18	3,0	227,58	7.353,43	7.662,71	309,28
Darl. Landesbank II	3928	20.452	15	0	8,8	82,98	0,00	1.881,53	1.881,53
Darl. Landesbank III	3929	25.565	12	9	7,0	1.581,25	21.775,45	23.261,95	1.486,50
Summe	3996	174.506				5.997,02	87.548,41	85.843,24	9.864,02
- davon kurzfristig	3997						14.254,16	2.684,97	
- davon mittelfristig	3998								
- davon langfristig	3999						73.294,25	83.158,27	9.864,02

4. Ernteflächen, naturale Erträge und Leistungen sowie Durchschnittspreise

	Code	Ernte- flächen	naturale Erträge	Durch- schnitts- preise	Innen- umsatz Futtermittel	Innen- umsatz Saatgut
1		ha	dt/ha	€/dt	€	€
		2	3	4	5	6
a) Landw. Pflanzenproduktion						
Winterweizen, Dinkel	4001	5,00	57,00	16,96	3.429,50	205,00
Roggen	4004	5,00	55,60		3.261,10	125,00
Wintergerste	4005	11,25	61,78		6.977,35	229,00
Hafer	4007	2,75	50,91		1.124,00	
Triticale	4012	2,50	52,00		1.217,00	
Kartoffeln	4039	6,38	304,08	8,35	1.599,00	
Silomais u. Lieschkolbenschrot	4070	3,50				
Dauerwiesen und Weiden	4076	16,00				
	4099	<u>52,38</u>			<u>17.607,95</u>	<u>559,00</u>

	Code	naturale Leistungen	Durch- schnitts- preise Zukauf	Durch- schnitts- preise Verkauf	Innen- umsatz Futtermittel	Innen- umsatz Düngemittel
1		2	€/Tier	€/Tier	€	€
			3	4	5	6
b) Tierproduktion						
Rinder						
Weibl. Kälber bis 0,5 Jahre	4111		265,87			
Zuchtfärsen	4114			931,62		
Milchkühe	4116	9029 kg Milch		296,77		
Männl. Jungrinder, 1 - 1,5 J.	4122			1.221,60		
Kuhmilch (€/dt)	4127			29,36	2.085,00	
	4128	1,15 Kälber/Kuh				
Schweine						
Ferkel bis 25 kg	4131			53,62		
Mastschweine über 50 kg	4134			141,79		
Jungsauen über 90 kg	4135		320,10	240,41		
Zuchtsauen	4136	19,35 Ferkel		188,93		
Zuchteber	4138		902,60	122,20		
Schafe						
Mutterschafe	4143	1,14 Lämmer	117,60			
Tierproduktion	4199				<u>2.085,00</u>	<u>0,00</u>

Anbaufläche 4300 52,38 ha

5. Naturalbericht

Tiere

(in Stück)	Code	Anfangs- bestand (+)	Zukauf (+)	Geburt (+)	Versetzg. (Zugang) (+)	Versetzg. (Abgang) (-)	Verkauf (-)	Verluste (-)	Natural- entnahme (-)	End- bestand (=)
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rinder										
Weibl. Kälber bis 0,5 J.	5111	4	3	8		10		2		3
Weibl. Jungrinder, 0,5-1 J	5112	5			10	8				7
Weibl. Jungrinder, 1-2 J.	5113	7			8	9				6
Zuchtfärsen	5114	6			9	7	1			7
Milchkühe	5116	16			7		4	1		18
Männl. Kälber bis 0,5 J.	5120	4		11		12		3		0
Männl. Jungrinder, 0,5-1 J	5121	7			12	12				7
Männl. Jungrinder, 1-1,5 J	5122	6			12		6			12
	5129	55	3	19	58	58	11	6	0	60
Schweine										
Ferkel bis 25 kg	5131	126		839		511	228	26		200
Läufer 25 bis 50 kg	5133	130			511	560		6		75
Mastschweine über 50 kg	5134	61			560	113	445	2	1	60
Jungsauen über 90 kg	5135	13	13		113	19	98			22
Zuchtsauen	5136	41			19		17	1		42
Zuchteber	5138	2	1				1			2
	5139	373	14	839	1203	1203	789	35	1	401
Schafe										
Lämmer bis 6 Monate	5140			8						8
Mutterschafe	5143		7							7
	5149		7	8						15

Vorräte

(in dt)	Code	Anfangs- bestand (+)	Zukauf (+)	Erzeugung (+)	Verkauf (-)	Verbrauch Tierprod. (-)	Sonstiger Verbrauch (-)	Verluste (-)	Natural- entnahme (-)	End- bestand (=)
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Selbsterzeugte fertige Erzeugnisse										
Winterweizen, Dinkel	5601		12,50	285,00	20,00	256,07	12,50	8,93		
Roggen	5604	7,00	6,00	278,00		274,27	8,00	8,73		
Wintergerste	5605		7,50	695,00		595,10	16,30	21,08		70,02
Hafer	5607			140,00		133,80		4,20		2,00
Triticale	5612			130,00		121,10		3,90		5,00
Kartoffeln	5639			1.940,00	1.731,69	240,11		58,20	10,00	
Kuhmilch	5689			1.571,05	1.472,15	81,00			17,90	

8. Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben zum Unternehmen

Natürliche Verhältnisse und Organisation

Höhenlage (Code)	8010	1
Pachtwert (€/ha LF)	8017	153
Zahl der Schläge	8018	15

Quoten und Lieferrechte

Nutzbare Referenzmenge Milch, im Gj. (kg)	8020	117.215
Nutzbare Referenzmenge Milch, im Vj. (kg)	8023	118.682
Basisfettgehalt (%)	8024	4,1
Lieferrecht Rüben, Geschäftsjahr (dt)	8031	2.520
Aktivierete Zahlungsansprüche (Ende des WJ)	8040	41,5

Persönliche Angaben

Einkünfte

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	8210	33.589,33
Summe der Einkünfte aus Einkunftsarten	8218	33.589,33
Summe der positiven Einkünfte	8219	33.589,33

Erhaltene Einkommensübertragungen

Kindergeld, Kindergeldzuschlag	8223	3.696,00
	8229	3.696,00

Geleistete Einkommensübertragungen

Einkommensübertragungen an Altenteil	8231	2.889,83
	8239	2.889,83

Private Steuern

Einkommensteuer	8240	654,45
Kirchensteuer	8241	10,74
Kraftfahrzeugsteuer	8244	275,08
	8249	940,27

Private Versicherungen

Landwirtschaftliche Krankenversicherung	8250	2.285,47
Altershilfe	8253	1.490,93
Unfallversicherung	8256	468,50
Sonstige Versicherungen	8268	210,50
	8269	4.455,40

Anlage 4: Schlüsselnummern der Landkreise und kreisfreien Städte in der amtlichen Statistik

In der folgenden Liste wird in Spalte 1 die Schlüsselnummer des Bundeslandes, in Spalte 2 die Schlüsselnummer des Regierungsbezirkes und in Spalte 3 die Schlüsselnummer des Landkreises oder der kreisfreien Stadt angegeben.

1	2	3
---	---	---

01 Schleswig-Holstein

01	0	01	Kreisfreie Stadt Flensburg
01	0	02	Kreisfreie Stadt Kiel
01	0	03	Kreisfreie Stadt Lübeck
01	0	04	Kreisfreie Stadt Neumünster
01	0	51	Dithmarschen
01	0	53	Herzogtum Lauenburg
01	0	54	Nordfriesland
01	0	55	Ostholstein
01	0	56	Pinneberg
01	0	57	Plön
01	0	58	Rendsburg-Eckernförde
01	0	59	Schleswig-Flensburg
01	0	60	Segeberg
01	0	61	Steinburg
01	0	62	Stormarn

02 0 00 Hamburg

03 Niedersachsen

03 1 Regierungsbezirk Braunschweig

03	1	01	Kreisfreie Stadt Braunschweig
03	1	02	Kreisfreie Stadt Salzgitter
03	1	03	Kreisfreie Stadt Wolfsburg
03	1	51	Gifhorn
03	1	52	Göttingen
03	1	53	Goslar
03	1	54	Helmstedt
03	1	55	Northeim
03	1	56	Osterode am Harz
03	1	57	Peine
03	1	58	Wolfenbüttel

03 2 Regierungsbezirk Hannover

03	2	01	Kreisfreie Stadt Hannover
03	2	51	Diepholz
03	2	52	Hameln-Pyrmont
03	2	53	Hannover
03	2	54	Hildesheim
03	2	55	Holz Minden
03	2	56	Nienburg (Weser)
03	2	57	Schaumburg

03 3 Regierungsbezirk Lüneburg

03	3	51	Celle
03	3	52	Cuxhaven
03	3	53	Harburg
03	3	54	Lüchow-Dannenberg
03	3	55	Lüneburg
03	3	56	Osterholz
03	3	57	Rotenburg (Wümme)
03	3	58	Soltau-Fallingb.ostel
03	3	59	Stade
03	3	60	Uelzen
03	3	61	Verden

03 4 Regierungsbezirk Weser-Ems

03	4	01	Kreisfreie Stadt Delmenhorst
03	4	02	Kreisfreie Stadt Emden
03	4	03	Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldenburg)
03	4	04	Kreisfreie Stadt Osnabrück
03	4	05	Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
03	4	51	Ammerland
03	4	52	Aurich
03	4	53	Cloppenburg
03	4	54	Emsland
03	4	55	Friesland
03	4	56	Grafschaft Bentheim
03	4	57	Leer
03	4	58	Oldenburg (Oldenburg)
03	4	59	Osnabrück
03	4	60	Vechta
03	4	61	Wesermarsch
03	4	62	Wittmund

04 0 Bremen

04	0	11	Kreisfreie Stadt Bremen
04	0	12	Kreisfreie Stadt Bremerhaven

05	Nordrhein-Westfalen	05 9	Regierungsbezirk Arnsberg
05 1	Regierungsbezirk Düsseldorf	05 9 11	Kreisfreie Stadt Bochum
05 1 11	Kreisfreie Stadt Düsseldorf	05 9 13	Kreisfreie Stadt Dortmund
05 1 12	Kreisfreie Stadt Duisdorf	05 9 14	Kreisfreie Stadt Hagen
05 1 13	Kreisfreie Stadt Essen	05 9 15	Kreisfreie Stadt Hamm
05 1 14	Kreisfreie Stadt Krefeld	05 9 16	Kreisfreie Stadt Herne
05 1 16	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach	05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis
05 1 17	Kreisfreie Stadt Mühlheim a.d. Ruhr	05 9 58	Hochsauerlandkreis
05 1 19	Kreisfreie Stadt Oberhausen	05 9 62	Märkischer Kreis
05 1 20	Kreisfreie Stadt Remscheid	05 9 66	Olpe
05 1 22	Kreisfreie Stadt Solingen	05 9 70	Siegen-Wittgenstein
05 1 24	Kreisfreie Stadt Wuppertal	05 9 74	Soest
05 1 54	Kleve	05 9 78	Unna
05 1 58	Mettmann		
05 1 62	Neuss	06	Hessen
05 1 66	Viersen	06 4	Regierungsbezirk Darmstadt
05 1 70	Wesel	06 4 11	Kreisfreie Stadt Darmstadt
		06 4 12	Kreisfreie Stadt Frankfurt am Main
05 3	Regierungsbezirk Köln	06 4 13	Kreisfreie Stadt Offenbach am Main
05 3 13	Kreisfreie Stadt Aachen	06 4 14	Kreisfreie Stadt Wiesbaden
05 3 14	Kreisfreie Stadt Bonn	06 4 31	Bergstraße
05 3 15	Kreisfreie Stadt Köln	06 4 32	Darmstadt-Dieburg
05 3 16	Kreisfreie Stadt Leverkusen	06 4 33	Groß-Gerau
05 3 54	Aachen	06 4 34	Hochtaunuskreis
05 3 58	Düren	06 4 35	Main-Kinzig-Kreis
05 3 62	Erftkreis	06 4 36	Main-Taunus-Kreis
05 3 66	Euskirchen	06 4 37	Odenwaldkreis
05 3 70	Heinsberg	06 4 38	Offenbach
05 3 74	Oberbergischer Kreis	06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	06 4 40	Wetteraukreis
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis		
		06 5	Regierungsbezirk Gießen
05 5	Regierungsbezirk Münster	06 5 31	Gießen
05 5 12	Kreisfreie Stadt Bottrop	06 5 32	Lahn-Dill-Kreis
05 5 13	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	06 5 33	Limburg-Weilburg
05 5 15	Kreisfreie Stadt Münster	06 5 34	Marburg-Biedenkopf
05 5 54	Borken	06 5 35	Vogelbergkreis
05 5 58	Coesfeld		
05 5 62	Recklinghausen	06 6	Regierungsbezirk Kassel
05 5 66	Steinfurt	06 6 11	Kreisfreie Stadt Kassel
05 5 70	Warendorf	06 6 31	Fulda
		06 6 32	Hersfeld-Rotenburg
05 7	Regierungsbezirk Detmold	06 6 33	Kassel
05 7 11	Kreisfreie Stadt Bielefeld	06 6 34	Schwalm-Eder-Kreis
05 7 54	Gütersloh	06 6 35	Waldeck-Frankenberg
05 7 58	Herford	06 6 36	Werra-Meißner-Kreis
05 7 62	Höxter		
05 7 66	Lippe		
05 7 70	Minden-Lübbecke		
05 7 74	Paderborn		

07		Rheinland-Pfalz
07	1	Regierungsbezirk Koblenz
07	1 11	Kreisfreie Stadt Koblenz
07	1 31	Ahrweiler
07	1 32	Altenkirchen (Westerwald)
07	1 33	Bad Kreuznach
07	1 34	Birkenfeld
07	1 35	Cochem-Zell
07	1 37	Mayen-Koblenz
07	1 38	Neuwied
07	1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis
07	1 41	Rhein-Lahn-Kreis
07	1 43	Westerwaldkreis
07	2	Regierungsbezirk Trier
07	2 11	Kreisfreie Stadt Trier
07	2 31	Berncastel-Wittlich
07	2 32	Bitburg-Prüm
07	2 33	Daun
07	2 35	Trier-Saarburg
07	3	Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz
07	3 11	Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)
07	3 12	Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
07	3 13	Kreisfreie Stadt Landau i.d. Pfalz
07	3 14	Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein
07	3 15	Kreisfreie Stadt Mainz
07	3 16	Kreisfreie Stadt Neustadt a.d. Weinstraße
07	3 17	Kreisfreie Stadt Primasens
07	3 18	Kreisfreie Stadt Speyer
07	3 19	Kreisfreie Stadt Worms
07	3 20	Kreisfreie Stadt Zweibrücken
07	3 31	Alzey-Worms
07	3 32	Bad Dürkheim
07	3 33	Donnersbergkreis
07	3 34	Germersheim
07	3 35	Kaiserslautern
07	3 36	Kusel
07	3 37	Südliche Weinstraße
07	3 38	Ludwigshafen
07	3 39	Mainz-Bingen
07	3 40	Südwestpfalz

08		Baden-Württemberg
08	1	Regierungsbezirk Stuttgart
08	1 11	Kreisfreie Stadt Stuttgart
08	1 15	Böblingen
08	1 16	Esslingen
08	1 17	Göppingen
08	1 18	Ludwigsburg
08	1 19	Rems-Murr-Kreis
08	1 21	Kreisfreie Stadt Heilbronn
08	1 25	Heilbronn
08	1 26	Hohenlohekreis
08	1 27	Schwäbisch-Hall
08	1 28	Main-Tauber-Kreis
08	1 35	Heidenheim
08	1 36	Ostalbkreis
08	2	Regierungsbezirk Karlsruhe
08	2 11	Kreisfreie Stadt Baden-Baden
08	2 12	Kreisfreie Stadt Karlsruhe
08	2 15	Karlsruhe
08	2 16	Rastatt
08	2 21	Kreisfreie Stadt Heidelberg
08	2 22	Kreisfreie Stadt Mannheim
08	2 25	Neckar-Odenwald-Kreis
08	2 26	Rhein-Neckar-Kreis
08	2 31	Kreisfreie Stadt Pforzheim
08	2 35	Calw
08	2 36	Enzkreis
08	2 37	Freudenstadt
08	3	Regierungsbezirk Freiburg
08	3 11	Kreisfreie Stadt Freiburg/Breisgau
08	3 15	Breisgau-Hochschwarzwald
08	3 16	Emmendingen
08	3 17	Ortenaukreis
08	3 25	Rottweil
08	3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis
08	3 27	Tuttlingen
08	3 35	Konstanz
08	3 36	Lörrach
08	3 37	Waldshut
08	4	Regierungsbezirk Tübingen
08	4 15	Reutlingen
08	4 16	Tübingen
08	4 17	Zollernalbkreis
08	4 21	Kreisfreie Stadt Ulm
08	4 25	Alb-Donau-Kreis
08	4 26	Biberach
08	4 35	Bodenseekreis
08	4 36	Ravensburg
08	4 37	Sigmaringen

09	Bayern	09 4 75	Hof
09 1	Regierungsbezirk Oberbayern	09 4 76	Kronach
09 1 61	Kreisfreie Stadt Ingolstadt	09 4 77	Kulmbach
09 1 62	Kreisfreie Stadt München	09 4 78	Lichtenfels
09 1 63	Kreisfreie Stadt Rosenheim	09 4 79	Wunsiedel i. Fichtelgebirge
09 1 71	Altötting		
09 1 72	Berchtesgardener Land	09 5	Regierungsbezirk Mittelfranken
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	09 5 61	Kreisfreie Stadt Ansbach
09 1 74	Dachau	09 5 62	Kreisfreie Stadt Erlangen
09 1 75	Ebersberg	09 5 63	Kreisfreie Stadt Fürth
09 1 76	Eichstätt	09 5 64	Kreisfreie Stadt Nürnberg
09 1 77	Erding	09 5 65	Kreisfreie Stadt Schwabach
09 1 78	Freising	09 5 71	Ansbach
09 1 79	Fürstenfeldbruck	09 5 72	Erlangen-Höchstadt
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	09 5 73	Fürth
09 1 81	Landsberg a. Lech	09 5 74	Nürnberger Land
09 1 82	Miesbach	09 5 75	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim
09 1 83	Mühldorf a. Inn	09 5 76	Roth
09 1 84	München	09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen		
09 1 86	Pfaffenhofen a.d. Ilm	09 6	Regierungsbezirk Unterfranken
09 1 87	Rosenheim	09 6 61	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg
09 1 88	Starnberg	09 6 62	Kreisfreie Stadt Schweinfurt
09 1 89	Traunstein	09 6 63	Kreisfreie Stadt Würzburg
09 1 90	Weilheim-Schongau	09 6 71	Aschaffenburg
		09 6 72	Bad Kissingen
09 2	Regierungsbezirk Niederbayern	09 6 73	Rhön-Grabfeld
09 2 61	Kreisfreie Stadt Landshut	09 6 74	Haßberge
09 2 62	Kreisfreie Stadt Passau	09 6 75	Kitzingen
09 2 63	Kreisfreie Stadt Straubing	09 6 76	Miltenberg
09 2 71	Deggendorf	09 6 77	Main-Spessart
09 2 72	Freyung-Grafenau	09 6 78	Schweinfurt
09 2 73	Kelheim	09 6 79	Würzburg
09 2 74	Landshut		
09 2 75	Passau	09 7	Regierungsbezirk Schwaben
09 2 76	Regen	09 7 61	Kreisfreie Stadt Augsburg
09 2 77	Rottal-Inn	09 7 62	Kreisfreie Stadt Kaufbeuren
09 2 78	Straubing-Bogen	09 7 63	Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)
09 2 79	Dingolfing-Landau	09 7 64	Kreisfreie Stadt Memmingen
		09 7 71	Aichach-Friedberg
09 3	Regierungsbezirk Oberpfalz	09 7 72	Augsburg
09 3 61	Kreisfreie Stadt Amberg	09 7 73	Dillingen a.d. Donau
09 3 62	Kreisfreie Stadt Regensburg	09 7 74	Günzburg
09 3 63	Weiden i.d. Oberpfalz	09 7 75	Neu-Ulm
09 3 71	Amberg-Sulzbach	09 7 76	Lindau (Bodensee)
09 3 72	Cham	09 7 77	Ostallgäu
09 3 73	Neumarkt i.d. Oberpfalz	09 7 78	Unterallgäu
09 3 74	Neustadt a.d. Waldnaab	09 7 79	Donau-Ries
09 3 75	Regensburg	09 7 80	Oberallgäu
09 3 76	Schwandorf		
09 3 77	Tirschenreuth	10	Saarland
		10 0 41	Kreisfreie Stadt Saarbrücken
09 4	Regierungsbezirk Oberfranken	10 0 42	Merzing-Wadern
09 4 61	Kreisfreie Stadt Bamberg	10 0 43	Neunkirchen
09 4 62	Kreisfreie Stadt Bayreuth	10 0 44	Saarlouis
09 4 63	Kreisfreie Stadt Coburg	10 0 45	Saarpfalz-Kreis
09 4 64	Kreisfreie Stadt Hof	10 0 46	Sankt Wendel
09 4 71	Bamberg		
09 4 72	Bayreuth	11	Berlin
09 4 73	Coburg	11 1 00	Berlin-West
09 4 74	Forchheim	11 2 00	Berlin-Ost

12		Brandenburg	
12 0 51		Kreisfreie Stadt Brandenburg/ Havel	
12 0 52		Kreisfreie Stadt Cottbus	
12 0 53		Kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder	
12 0 54		Kreisfreie Stadt Potsdam	
12 0 60		Barnim	
12 0 61		Dahme-Spreewald	
12 0 62		Elbe-Elster	
12 0 63		Havelland	
12 0 64		Märkisch-Oderland	
12 0 65		Oberhavel	
12 0 66		Oberspreewald-Lausitz	
12 0 67		Oder-Spree	
12 0 68		Ostprignitz-Ruppin	
12 0 69		Potsdam-Mittelmark	
12 0 70		Prignitz	
12 0 71		Spree-Neiße	
12 0 72		Teltow-Fläming	
12 0 73		Uckermark	

13		Mecklenburg- Vorpommern	
13 0 01		Kreisfreie Stadt Greifswald	
13 0 02		Kreisfreie Stadt Neubrandenburg	
13 0 03		Kreisfreie Stadt Rostock	
13 0 04		Kreisfreie Stadt Schwerin	
13 0 05		Kreisfreie Stadt Stralsund	
13 0 06		Kreisfreie Stadt Wismar	
13 0 51		Bad Doberan	
13 0 52		Demmin	
13 0 53		Güstrow	
13 0 54		Ludwigslust	
13 0 55		Mecklenburg-Strelitz	
13 0 56		Müritz	
13 0 57		Nordvorpommern	
13 0 58		Nordwestmecklenburg	
13 0 59		Ostvorpommern	
13 0 60		Parchim	
13 0 61		Rügen	
13 0 62		Uecker-Randow	

14		Sachsen	
14 5 11		Direktionsbezirk Chemnitz	
14 5 21		Erzgebirgskreis	
14 5 22		Mittelsachsen	
14 5 23		Vogtlandkreis	
14 5 24		Zwickau	
14 6 12		Direktionsbezirk Dresden	
14 6 25		Bautzen	
14 6 26		Görlitz	
14 6 27		Meißen	
14 6 28		Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
14 7 13		Direktionsbezirk Leipzig	
14 7 29		Leipzig	
14 7 30		Nordsachsen	

15		Sachsen-Anhalt	
15 0 01		Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	
15 0 02		Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	
15 0 03		Kreisfreie Stadt Magdeburg	
15 0 81		Altmarktkreis Salzwedel	
15 0 82		Anhalt-Bitterfeld	
15 0 83		Börde	
15 0 84		Burgenlandkreis	
15 0 85		Harz	
15 0 86		Jerichower Land	
15 0 87		Mansfelder-Südharz	
15 0 88		Saalkreis	
15 0 89		Salzlandkreis	
15 0 90		Stendal	
15 0 91		Wittenberg	

16		Thüringen	
16 0 51		Kreisfreie Stadt Erfurt	
16 0 52		Kreisfreie Stadt Gera	
16 0 53		Kreisfreie Stadt Jena	
16 0 54		Kreisfreie Stadt Suhl	
16 0 55		Kreisfreie Stadt Weimar	
16 0 56		Kreisfreie Stadt Eisenach	
16 0 61		Eichsfeld	
16 0 62		Nordhausen	
16 0 63		Wartburgkreis	
16 0 64		Unstrut-Hainich-Kreis	
16 0 65		Kyffhäuserkreis	
16 0 66		Schmalkalden-Meiningen	
16 0 67		Gotha	
16 0 68		Sömmerda	
16 0 69		Hildburghausen	
16 0 70		Ilm-Kreis	
16 0 71		Weimarer Land	
16 0 72		Sonneberg	
16 0 73		Saalfeld-Rudolstadt	
16 0 74		Saale-Holzland-Kreis	
16 0 75		Saale-Orla-Kreis	
16 0 76		Greiz	
16 0 77		Altenburger Land	

Anlage 5: Lohnansätze für das Kalenderjahr 2008 bzw. Wirtschaftsjahr 2008/09

1. Richtsätze für den Lohnansatz des Betriebsleiters im Gartenbau

Grundlohn des Betriebsleiters: **34.323 €**

Betriebsleiterzuschlag: 130 € / 5.000 €
 Umsatz

2. Richtsätze für den Lohnansatz von nicht entlohten Arbeitskräften im Gartenbau:

Vollarbeitskraft AK	Familienangehörige im Gartenbau €/Jahr
1,00	25.237
0,95	23.976
0,90	22.714
0,85	21.452
0,80	20.190
0,75	18.928
0,70	17.666
0,65	16.404
0,60	15.142
0,55	13.881
0,50	12.619
0,45	11.357
0,40	10.095
0,35	8.833
0,30	7.571
0,25	6.309
0,20	5.047
0,15	3.786
0,10	2.524
0,05	1.262

3. Richtsätze für den Lohnansatz des Betriebsleiters in der Landwirtschaft und im Weinbau

Grundlohn des Betriebsleiters: **26.638 €**

Betriebsleiterzuschlag: 320 € / 5.000 €
 Wirtschaftswert

4. Richtsätze für den Lohnansatz von nicht entlohten Arbeitskräften in der Landwirtschaft und im Weinbau:

Vollarbeitskraft AK	Familienangehörige in der Landwirtschaft und im Weinbau €/Jahr
1,00	20.841
0,95	19.798
0,90	18.756
0,85	17.714
0,80	16.672
0,75	15.630
0,70	14.588
0,65	13.546
0,60	12.504
0,55	11.462
0,50	10.420
0,45	9.378
0,40	8.336
0,35	7.294
0,30	6.252
0,25	5.210
0,20	4.168
0,15	3.126
0,10	2.084
0,05	1.042

Anlage 6: Umrechnungsfaktoren für Erzeugnisse

Der Verkauf oder die Herstellung von Erzeugnissen ist in einer Reihe von Fällen mengenmäßig nicht mit den nach der Ausführungsanweisung zulässigen Codes zu verbuchen. Um diese Erzeugnisse einheitlich nach gängigen Produkten zu erfassen, ist von folgenden Umrechnungsfaktoren auszugehen:

Produkt	entspricht	Erzeugungseinheit nach dem Codekatalog
1 dt Rahm		Milchmenge in dt nach der Formel: $\frac{26,30 \text{ dt Milch} \times \% \text{ Fettgehalt des Rahms}}{100}$
1 dt Butter		22,50 dt Milcherzeugnisse
1 dt Hartkäse		12,70 dt Milcherzeugnisse
1 dt Schnittkäse bis 10 % Fett i.Tr.		16,00 dt Milcherzeugnisse
1 dt Schnittkäse mit mehr als 10 % Fett i.Tr.		11,00 dt Milcherzeugnisse
1 dt halbfester Schnittkäse und Weichkäse bis 10 % Fett i.Tr.		11,00 dt Milcherzeugnisse
1 dt halbfester Schnittkäse und Weichkäse mit mehr als 10 % Fett i.Tr.		8,80 dt Milcherzeugnisse
1 dt Frischkäse bis 10 % Fett i.Tr.		5,00 dt Milcherzeugnisse
1 dt Frischkäse mit mehr als 10 % Fett i.Tr.		4,60 dt Milcherzeugnisse
1 dt Sauer Milch- und Kochkäse		10,00 dt Milcherzeugnisse
1 dt Eier		1 750 Stück Eier
1 dt Weizenmehl		1,28 dt Weizen
1 dt Weizen-, Weizenmischbrot		0,95 dt Weizen
1 dt Roggenmehl		1,15 dt Roggen
1 dt Roggen-, Roggenmisch-, Vollkornbrot		0,82 dt Roggen
1 dt Lieschkolbenschrot (LKS)		1,4 dt Silomais
1 dt Lieschkolbenschrot		0,4 dt Körnermais
1 dt Corn-Cob-Mix (CCM)		0,5 dt Körnermais
1 hl Weinmost		0,97 hl Fasswein
1 dt Trauben		0,75 hl Weinmost
1 dt Trauben		0,73 hl Wein

Gewichtskorrektur bei überfeuchtem Getreide

Erntemenge	bei % Feuchte	=	Erntemenge auf trockener Basis
1 dt Getreide	bei 14,5 % Feuchte	=	1,00 dt
	bei 14,9 % Feuchte	=	ca. 0,995 dt
1 dt Getreide	bei 15,3 % Feuchte	=	ca. 0,99 dt
	bei 15,8 % Feuchte	=	ca. 0,985 dt
1 dt Getreide	bei 16,2 % Feuchte	=	ca. 0,98 dt
	bei 16,6 % Feuchte	=	ca. 0,975 dt
1 dt Getreide	bei 17,0 % Feuchte	=	ca. 0,97 dt
	bei 17,4 % Feuchte	=	ca. 0,965 dt
1 dt Getreide	bei 17,8 % Feuchte	=	ca. 0,96 dt
	bei 18,2 % Feuchte	=	ca. 0,955 dt
1 dt Getreide	bei 18,6 % Feuchte	=	ca. 0,95 dt
	bei 19,0 % Feuchte	=	ca. 0,945 dt
1 dt Getreide	bei 19,4 % Feuchte	=	ca. 0,94 dt
	bei 19,8 % Feuchte	=	ca. 0,935 dt
1 dt Getreide	bei 20,2 % Feuchte	=	ca. 0,93 dt
1 dt Körnermais, CCM, LKS	bei 30,0 % Feuchte	=	ca. 0,81 dt
1 dt Körnermais, CCM, LKS	bei 35,0 % Feuchte	=	ca. 0,75 dt
1 dt Körnermais, CCM, LKS	bei 40,0 % Feuchte	=	ca. 0,69 dt

Zwischenwerte können durch Interpolation oder anhand des Beispiels mit der Rechenformel 'E-(E*AF)*(tF-BF)' ermittelt werden:

- E = Erntemenge
- AF = Abzugsfaktor 0,012 - Festwert -
- tF = tatsächliche Feuchte
- BF = Basisfeuchte 14,5 % - Festwert -

Beispiel:

Erntemenge 'E' Getreide von 1450,00 dt mit einer tatsächlichen Feuchte von 17,0 %: Erntemenge 'E' -
 1450,00 dt -

$$(1450,00 * 0,012) * (17,0 - 14,5) = \underline{\underline{43,50 \text{ dt}}}$$

1406,50 dt

Gegenprobe mit Tabelle: 1450,00 dt x 0,97 = 1406,50 dt

In der nachfolgenden Tabelle ist die Verschlüsselung der Gemeinden wie folgt zu lesen:

- Die ersten beiden Stellen kennzeichnen das Land (z.B. 06 für Hessen).
- Es folgen die Ziffern für den Regierungsbezirk (z.B. 064 für Regierungsbezirk Darmstadt) und den Kreis bzw. der kreisfreien Stadt (z.B. 06431 für Kreis Bergstraße).
- Die letzten drei Stellen beinhalten die Codenummer der Gemeinde.
- Mit der letzten Ziffer wird die Zugehörigkeit zu einem benachteiligten Gebiet (Berggebiet, benachteiligte Agrarzonen oder Kleines Gebiet) codiert.
Die Codierungen haben dabei folgende Bedeutung:
 - 0 = die gesamte Gemeinde befindet sich außerhalb des Gebietes
 - 1 = die gesamte Gemeinde befindet sich im Gebiet
 - 2 = Teilflächen der Gemeinde befinden sich im Gebiet

01 Schleswig-Holstein

01001 Flensburg, Stadt	01051 074 2 Meldorf, Stadt	01053 015 1 Bröthen
01001 000 2 Flensburg, Stadt	01051 075 0 Neuenkirchen	01053 016 1 Brunsmark
01002 Kiel, Landeshauptstadt	01051 076 0 Neufeld	01053 017 0 Brunstorf
01002 000 0 Kiel, Landeshauptstadt	01051 077 0 Neufelderkoog	01053 018 0 Buchholz
01003 Lübeck, Hansestadt	01051 078 1 Nindorf	01053 019 0 Buchhorst
01003 000 2 Lübeck, Hansestadt	01051 079 0 Norddeich	01053 020 1 Büchen
01004 Neumünster, Stadt	01051 080 1 Norderheistedt	01053 021 0 Dahmker
01004 000 1 Neumünster, Stadt	01051 081 0 Norderwöhrden	01053 022 1 Dalldorf
01051 Dithmarschen	01051 082 1 Nordhastedt	01053 023 0 Dassendorf
01051 001 1 Albersdorf	01051 083 1 Odderade	01053 024 0 Düchelsdorf
01051 002 1 Arkebek	01051 084 0 Oesterdeichstrich	01053 025 0 Duvensee
01051 003 1 Averlak	01051 085 1 Offenbüttel	01053 026 0 Einhaus
01051 004 1 Bargaenstedt	01051 086 1 Osterrade	01053 027 0 Elmenhorst
01051 005 1 Barkenholm	01051 087 1 Ostrohe	01053 028 0 Escheburg
01051 006 0 Barlt	01051 088 1 Pahlen	01053 029 1 Fitzen
01051 008 1 Bergewöhrden	01051 089 1 Quickborn	01053 030 0 Fredenburg
01051 010 1 Brickeln	01051 090 0 Ramhusen	01053 031 0 Fuhlenhagen
01051 011 0 Brunsbüttel, Stadt	01051 092 1 Rehm-Flehde-Bargen	01053 032 0 Geesthacht, Stadt
01051 012 1 Buchholz	01051 093 0 Reinsbüttel	01053 033 0 Giesensdorf
01051 013 0 Büsum	01051 096 2 Sankt Annen	01053 034 0 Göldenitz
01051 014 0 Büsumer Deichhausen	01051 097 1 Sankt Michaelisdonn	01053 035 1 Götting
01051 015 1 Bunsöh	01051 098 1 Sarzbüttel	01053 036 0 Grabau
01051 016 1 Burg (Dithmarschen)	01051 099 1 Schafstedt	01053 037 1 Grambek
01051 017 0 Busenwurth	01051 100 1 Schalkholz	01053 038 0 Grinau
01051 019 1 Dellstedt	01051 102 1 Schlichting	01053 039 0 Groß Boden
01051 020 1 Delve	01051 103 0 Schmedeswurth	01053 040 0 Groß Disnack
01051 021 0 Diekhusen-Fahrstedt	01051 104 1 Schrum	01053 041 1 Groß Grönau
01051 022 2 Dingen	01051 105 0 Schülpe	01053 042 0 Groß Pampau
01051 023 1 Dörpling	01051 107 1 Stelle-Wittenwurth	01053 043 0 Groß Sarau
01051 024 2 Eddelak	01051 108 0 Strübbel	01053 044 0 Groß Schenkenberg
01051 026 1 Eggstedt	01051 109 0 Süderdeich	01053 045 0 Grove
01051 027 0 Elpersbüttel	01051 110 1 Süderhastedt	01053 046 2 Gudow
01051 028 2 Epenwöhrden	01051 111 1 Süderheistedt	01053 047 0 Gülzow
01051 030 1 Fedderingen	01051 113 0 Wöhrden	01053 048 1 Güster
01051 032 1 Frestedt	01051 114 1 Tellingstedt	01053 049 0 Hamfelde
01051 033 0 Friedrichsgabekoog	01051 117 1 Tielenhemme	01053 050 0 Hamwarde
01051 034 0 Friedrichskoog	01051 118 0 Trennewurth	01053 051 0 Harmsdorf
01051 035 1 Gaushorn	01051 119 0 Volsemenhusen	01053 052 0 Havekost
01051 036 1 Glüsing	01051 120 1 Wallen	01053 053 0 Hohenhorn
01051 037 1 Großenrade	01051 121 0 Warwerort	01053 054 0 Hollenbek
01051 038 0 Groven	01051 122 1 Weddingstedt	01053 056 1 Hornbek
01051 039 1 Gudendorf	01051 125 1 Welmbüttel	01053 057 0 Horst
01051 040 1 Hägen	01051 126 1 Wennbüttel	01053 058 0 Juliusburg
01051 043 0 Hedwigenkoog	01051 127 0 Wesselburen, Stadt	01053 059 0 Kankelau
01051 044 1 Heide, Stadt	01051 128 0 Wesselburener Deichhausen	01053 060 0 Kasseburg
01051 045 0 Hellschen-Heringsand- Unterschaar	01051 129 0 Wesselburenerkoog	01053 061 0 Kastorf
01051 046 0 Helse	01051 130 1 Wesseln	01053 062 0 Kittlitz
01051 047 0 Hemme	01051 131 1 Westerborstel	01053 064 1 Klein Pampau
01051 048 1 Hemmingstedt	01051 132 0 Westerdeichstrich	01053 066 0 Klein Zecher
01051 049 1 Hennstedt	01051 133 1 Wiemerstedt	01053 067 0 Klempau
01051 050 0 Hillgroven	01051 134 1 Windbergen	01053 068 0 Klinkrade
01051 051 1 Hochdonn	01051 135 1 Wolmersdorf	01053 069 0 Koberg
01051 052 1 Hövede	01051 136 1 Wrohm	01053 070 0 Köthel
01051 053 1 Hollingstedt	01051 137 0 Nordermeldorf	01053 071 0 Kollow
01051 054 1 Immenstedt	01051 138 1 Tensbüttel-Röst	01053 072 0 Kröppelshagen-Fahrendorf
01051 057 0 Kaiser-Wilhelm-Koog	01051 139 1 Süderdorf	01053 073 0 Krüzen
01051 058 0 Karolinenkoog	01051 140 0 Oesterwurth	01053 074 0 Krukow
01051 060 1 Kleve	01053 Herzogtum Lauenburg	01053 075 1 Krummesse
01051 061 1 Krempel	01053 001 0 Albsfelde	01053 076 0 Kuddewörde
01051 062 0 Kronprinzenkoog	01053 002 0 Alt Mölln	01053 077 0 Kühsen
01051 063 1 Krumstedt	01053 003 0 Aumühle	01053 078 0 Kulpin
01051 064 1 Kuden	01053 004 0 Bäk	01053 079 0 Labenz
01051 065 0 Lehe	01053 005 0 Bälau	01053 080 1 Langenlehsten
01051 067 1 Lieth	01053 006 0 Basedow	01053 081 0 Lankau
01051 068 1 Linden	01053 007 0 Basthorst	01053 082 1 Lanze
01051 069 1 Lohe-Rickelshof	01053 008 0 Behlendorf	01053 083 0 Lauenburg/ Elbe, Stadt
01051 071 1 Lunden	01053 009 0 Berkenthin	01053 084 1 Lehmrade
01051 072 0 Marne, Stadt	01053 010 1 Besenthal	01053 085 0 Linau
01051 073 0 Marnerdeich	01053 011 0 Bliestorf	01053 086 0 Lüchow
	01053 012 0 Börnsen	01053 087 0 Lüttau
	01053 013 0 Borstorf	01053 088 0 Mechow
	01053 014 0 Breitenfelde	01053 089 0 Möhnsen
		01053 090 0 Mölln, Stadt
		01053 091 0 Mühlenrade

01053 092 0	Müssen	01054 034 0	Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	01054 130 1	Süderhöft
01053 093 0	Mustin			01054 131 1	Süderlügum
01053 094 0	Niendorf bei Berkenthin	01054 035 0	Garding, Kirchspiel	01054 132 1	Südermarsch
01053 095 0	Niendorf/ Stecknitz	01054 036 0	Garding, Stadt	01054 133 1	Sylt-Ost
01053 096 0	Nusse	01054 037 1	Goldebek	01054 134 0	Tating
01053 097 0	Panten	01054 038 1	Goldelund	01054 135 0	Tetenbüll
01053 098 0	Pogeez	01054 039 1	Gröde	01054 136 1	Tinningstedt
01053 099 0	Poggensee	01054 040 0	Grothusenkoog	01054 138 0	Tönning, Stadt
01053 100 0	Ratzeburg, Stadt	01054 041 1	Haselund	01054 140 0	Tümlauer Koog
01053 101 0	Ritzerau	01054 042 1	Hattstedt	01054 141 0	Uelvesbüll
01053 102 0	Römnitz	01054 043 2	Hattstedtermarsch	01054 142 1	Uphusum
01053 103 0	Rondeshagen	01054 045 1	Högel	01054 143 1	Uttersum
01053 104 1	Roseburg	01054 046 1	Hörnum (Sylt)	01054 144 1	Viöl
01053 105 0	Sachsenwald (Forstgutsbez.), gemfr. Geb. 2)	01054 048 1	Holm	01054 145 0	Vollerwiek
		01054 050 1	Hooge	01054 146 1	Vollstedt
01053 106 0	Sahms	01054 052 1	Horstedt	01054 148 0	Welt
01053 107 0	Salem	01054 054 1	Hude	01054 149 1	Wenningstedt (Sylt)
01053 108 0	Sandesneben	01054 055 1	Humstrup	01054 150 0	Westerhever
01053 109 0	Schiphorst	01054 056 1	Husum, Stadt	01054 151 1	Westerland, Stadt
01053 110 0	Schmilau	01054 057 1	Immenstedt	01054 152 1	Wester-Ohrstedt
01053 111 0	Schnakenbek	01054 059 1	Joldelund	01054 154 1	Westre
01053 112 0	Schönberg	01054 061 1	Kampen (Sylt)	01054 156 1	Winnert
01053 113 0	Schretstaken	01054 062 1	Karlum	01054 157 1	Wisch
01053 114 0	Schürensöhlen	01054 063 0	Katharinenheerd	01054 158 1	Witsum
01053 115 0	Schulendorf	01054 065 0	Klanxbüll	01054 159 1	Wittbek
01053 116 0	Schwarzenbek, Stadt	01054 068 1	Klixbüll	01054 160 1	Wittdün
01053 117 0	Seedorf	01054 070 0	Koldenbüttel	01054 161 0	Witzwort
01053 118 0	Siebenbäumen	01054 071 1	Kolkerheide	01054 162 1	Wobbenbüll
01053 119 1	Siebeneichen	01054 072 0	Kotzenbüll	01054 163 1	Wrixum
01053 120 0	Sierksrade	01054 073 1	Ladelund	01054 164 1	Wyk auf Föhr, Stadt
01053 121 0	Sirksfelde	01054 074 1	Langeneß	01054 165 0	Galmsbüll
01053 122 0	Steinhorst	01054 075 2	Langenhorn	01054 166 2	Emmelsbüll-Horsbüll
01053 123 0	Sterley	01054 076 1	Leck	01054 167 1	Enge-Sande
01053 124 0	Stubben	01054 077 1	Lexgaard		
01053 125 0	Talkau	01054 078 1	List	01055 Ostholstein	
01053 126 0	Tramm	01054 079 1	Löwenstedt	01055 001 0	Ahrensböök
01053 127 0	Walksfelde	01054 080 1	Lütjenholm	01055 002 0	Altenkrempe
01053 128 0	Wangelau	01054 083 1	Midlum	01055 004 0	Bad Schwartau, Stadt
01053 129 0	Wentorf bei Hamburg	01054 084 1	Mildstedt	01055 005 0	Bannesdorf auf Fehmarn
01053 130 0	Wentorf (Amt Sandesneben)	01054 085 1	Nebel	01055 006 0	Beschendorf
		01054 086 2	Neukirchen	01055 007 0	Bosau
01053 131 0	Wiershop	01054 087 1	Nieblum	01055 008 0	Burg auf Fehmarn, Stadt
01053 132 1	Witzeeze	01054 088 2	Niebüll, Stadt	01055 010 0	Dahme
01053 133 0	Wohltorf	01054 089 1	Norddorf	01055 011 0	Damlos
01053 134 1	Woltersdorf	01054 090 0	Norderfriedrichskoog	01055 012 0	Eutin, Stadt
01053 135 0	Worth	01054 091 2	Nordstrand	01055 014 0	Göhl
01053 136 0	Ziethen	01054 092 1	Norstedt	01055 015 0	Gremersdorf
		01054 093 0	Ockholm	01055 016 0	Grömitz
01054 Nordfriesland		01054 094 1	Oevenum	01055 017 0	Großenbrode
01054 001 1	Achtrup	01054 095 0	Oldenswort	01055 018 0	Grube
01054 002 1	Ahrenshöft	01054 096 1	Oldersbek	01055 020 0	Harmsdorf
01054 003 1	Ahrenviöl	01054 097 1	Olderup	01055 021 0	Heiligenhafen, Stadt
01054 004 1	Ahrenviölfeld	01054 098 1	Oldsum	01055 022 0	Heringsdorf
01054 005 1	Alkersum	01054 099 1	Ostenfeld (Husum)	01055 023 0	Kabelhorst
01054 006 1	Almdorf	01054 100 0	Osterhever	01055 024 0	Kasseedorf
01054 007 1	Arlewatt	01054 101 1	Oster-Ohrstedt	01055 025 0	Kellenhusen (Ostsee)
01054 008 0	Augustenkoog	01054 103 1	Pellworm	01055 026 0	Landkirchen auf Fehmarn
01054 009 1	Aventoft	01054 104 0	Poppenbüll	01055 027 0	Lensahn
01054 010 2	Bargum	01054 105 1	Ramstedt	01055 028 0	Malente
01054 011 1	Behrendorf	01054 106 1	Rantrum	01055 029 0	Manhagen
01054 012 1	Bohmstedt	01054 107 1	Rantum (Sylt)	01055 031 0	Neukirchen
01054 013 1	Bondelum	01054 108 0	Reußenköge	01055 032 0	Neustadt in Holstein, Stadt
01054 014 2	Bordelum	01054 109 0	Risum-Lindholm	01055 033 0	Oldenburg in Holstein, Stadt
01054 015 1	Borgsum	01054 110 0	Rodenäs		
01054 016 1	Bosbüll	01054 113 0	Sankt Peter-Ording	01055 035 0	Ratekau
01054 017 1	Braderup	01054 115 1	Schobüll	01055 036 0	Riepsdorf
01054 018 1	Bramstedtlund	01054 116 1	Schwabstedt	01055 037 0	Schashagen
01054 019 2	Bredstedt, Stadt	01054 118 1	Schwesing	01055 038 0	Schönwalde am Bungsberg
01054 020 2	Brekum	01054 119 1	Seeth	01055 039 0	Sierksdorf
01054 022 0	Dagebüll	01054 120 0	Simonsberg	01055 040 0	Stockelsdorf
01054 023 1	Drage	01054 121 1	Sönnebüll	01055 041 0	Süsel
01054 024 1	Drelsdorf	01054 123 1	Sollwitt	01055 042 0	Timmendorfer Strand
01054 025 1	Dunsum	01054 124 1	Sprakebüll	01055 043 0	Wangels
01054 026 0	Elisabeth-Sophien-Koog	01054 125 1	Stadum	01055 044 0	Scharbeutz
01054 027 1	Ellhöft	01054 126 0	Stedesand	01055 045 0	Westfehmarn
01054 032 1	Fresendelf	01054 128 2	Struckum		
01054 033 1	Friedrichstadt, Stadt	01054 129 1	Süderende	01056 Pinneberg	
				01056 001 0	Appen

01056 002 2	Barmstedt, Stadt	01057 030 0	Hohwacht (Ostsee)	01058 019 0	Bönnhusen
01056 003 0	Bevern	01057 031 0	Honigsee	01058 021 1	Bokel
01056 004 0	Bilsen	01057 032 0	Kalübbe	01058 022 0	Bordesholm
01056 005 0	Bönningstedt	01057 033 0	Kirchbarkau	01058 023 1	Borgdorf-Seedorf
01056 006 1	Bokel	01057 034 0	Kirchnüchel	01058 024 1	Borghstedt
01056 008 0	Bokholt-Hanredder	01057 035 0	Klamp	01058 025 1	Bornholt
01056 009 0	Borstel-Hohenraden	01057 036 0	Klausdorf	01058 026 0	Bovenau
01056 010 1	Brande-Hörnerkirchen	01057 037 0	Klein Barkau	01058 027 1	Brammer
01056 011 0	Bullenkuhlen	01057 038 0	Kletkamp	01058 028 0	Bredenbek
01056 013 0	Ellerbek	01057 039 0	Köhn	01058 029 1	Breiholz
01056 014 0	Ellerhoop	01057 040 0	Krokau	01058 030 1	Brekendorf
01056 015 0	Elmshorn, Stadt	01057 041 0	Krummbek	01058 031 1	Brinjahe
01056 016 0	Groß Nordende	01057 042 0	Kühren	01058 032 0	Brodersby
01056 017 0	Groß Offenseth-Aspern	01057 043 0	Laboe	01058 033 0	Brügge
01056 018 0	Halstenbek	01057 044 0	Lammershagen	01058 034 1	Büdelndorf
01056 019 0	Haselau	01057 045 0	Lebrade	01058 035 0	Bünsdorf
01056 020 0	Haseldorf	01057 046 0	Lehmkuhlen	01058 036 1	Christiansholm
01056 021 0	Hasloh	01057 047 0	Löptin	01058 037 0	Dänischshagen
01056 022 2	Heede	01057 048 0	Lütjenburg, Stadt	01058 038 1	Dätgen
01056 023 0	Heidgraben	01057 049 0	Lutterbek	01058 039 0	Damendorf
01056 024 0	Heist	01057 050 0	Martensrade	01058 040 0	Damp
01056 025 0	Helgoland	01057 051 0	Mönkeberg	01058 042 0	Dörphof
01056 026 0	Hemdingen	01057 052 0	Mucheln	01058 043 0	Eckernförde, Stadt
01056 027 0	Hetlingen	01057 053 0	Nehmten	01058 044 1	Ehndorf
01056 028 0	Holm	01057 054 0	Nettelsee	01058 045 1	Eisendorf
01056 029 0	Klein Nordende	01057 055 0	Panker	01058 046 1	Ellerdorf
01056 030 0	Klein Offenseth-Sparrieshoop	01057 056 0	Passade	01058 047 1	Elsdorf-Westermühlen
01056 031 0	Kölln-Reisiek	01057 057 0	Plön, Stadt	01058 048 1	Embühren
01056 032 0	Kummerfeld	01057 058 0	Pohnsdorf	01058 049 2	Emkendorf
01056 033 0	Seester	01057 059 0	Postfeld	01058 050 0	Felde
01056 034 1	Langeln	01057 060 0	Prasdorf	01058 051 0	Felm
01056 035 1	Lutzhorn	01057 062 0	Preetz, Stadt	01058 052 0	Fleckeby
01056 036 0	Moorrege	01057 063 0	Probsteierhagen	01058 053 0	Flintbek
01056 037 0	Neuendeich	01057 064 0	Raisdorf	01058 054 1	Fockbek
01056 038 1	Osterhorn	01057 065 0	Rantau	01058 055 1	Friedrichsgraben
01056 039 0	Pinneberg, Stadt	01057 066 0	Rastorf	01058 056 1	Friedrichsholm
01056 040 0	Prisdorf	01057 067 0	Rathjensdorf	01058 057 0	Gammelby
01056 041 0	Quickborn, Stadt	01057 068 0	Rendswühren	01058 058 0	Gettorf
01056 042 0	Raa-Besenbek	01057 069 0	Ruhwinkel	01058 059 1	Gnutz
01056 043 0	Rellingen	01057 070 0	Schellhorn	01058 061 1	Gokels
01056 044 0	Schenefeld, Stadt	01057 071 0	Schillsdorf	01058 062 1	Grael
01056 045 0	Seestermühe	01057 072 0	Schlesien	01058 063 0	Grevenkrug
01056 046 0	Seeth-Ekholt	01057 073 0	Schönberg (Holstein)	01058 064 0	Groß Buchwald
01056 047 0	Tangstedt	01057 074 0	Schönkirchen	01058 065 1	Groß Vollstedt
01056 048 0	Tornesch	01057 076 0	Schwartbuck	01058 066 0	Groß Wittensee
01056 049 0	Uetersen, Stadt	01057 077 0	Selent	01058 067 2	Güby
01056 050 0	Wedel, Stadt	01057 078 0	Stakendorf	01058 068 1	Haale
01056 051 1	Westerhorn	01057 079 0	Stein	01058 069 0	Haby
01057	Plön	01057 080 0	Stolpe	01058 070 1	Hamdorf
01057 001 0	Ascheberg (Holstein)	01057 081 0	Stoltenberg	01058 071 1	Hamweddel
01057 002 0	Barmissen	01057 082 0	Tröndel	01058 072 1	Hanerau-Hademarschen
01057 003 0	Barsbek	01057 083 0	Tasdorf	01058 073 0	Haßmoor
01057 004 0	Behrendorf (Ostsee)	01057 084 0	Wahlstorf	01058 074 1	Heinkenborstel
01057 005 0	Belau	01057 085 0	Wankendorf	01058 075 1	Hörsten
01057 006 0	Bendfeld	01057 086 0	Warnau	01058 076 0	Hoffeld
01057 007 0	Blekendorf	01057 087 0	Wendtorf	01058 077 1	Hohenwestedt
01057 008 1	Bönebüttel	01057 088 0	Wisch	01058 078 1	Hohn
01057 009 0	Bösdorf	01057 089 0	Wittmoldt	01058 080 0	Holtsee
01057 010 0	Boksee	01057 090 0	Fargau-Pratjau	01058 081 1	Holzunge
01057 011 0	Bothkamp	01058	Rendsburg-Eckernförde	01058 082 0	Holzdorf
01057 012 0	Brodersdorf	01058 001 0	Achterwehr	01058 083 0	Hütten
01057 013 0	Dannau	01058 002 1	Ahlefeld	01058 084 2	Hummelfeld
01057 015 0	Dersau	01058 003 1	Alt Duvenstedt	01058 085 1	Jahrsdorf
01057 016 0	Dobersdorf	01058 004 0	Altenhof	01058 086 1	Jevenstedt
01057 017 0	Dörmick	01058 005 0	Altenholz	01058 087 0	Karby
01057 018 0	Fahren	01058 007 1	Arpsdorf	01058 088 0	Klein Wittensee
01057 020 0	Fiefbergen	01058 008 1	Ascheffel	01058 089 1	Königshügel
01057 021 0	Giekau	01058 009 1	Aukrug	01058 090 0	Kosel
01057 022 0	Grebin	01058 010 1	Bargstall	01058 091 1	Krogaspe
01057 023 0	Großbarkau	01058 011 1	Bargstedt	01058 092 0	Kronshagen
01057 024 0	Großharrie	01058 012 0	Barkelsby	01058 093 0	Krummwisch
01057 025 0	Heikendorf	01058 013 1	Beldorf	01058 094 2	Langwedel
01057 026 0	Helmstorf	01058 014 1	Bendorf	01058 096 0	Lindau
01057 027 0	Högsdorf	01058 015 1	Beringstedt	01058 097 1	Lohe-Föhrden
01057 028 0	Höhndorf	01058 016 0	Bissee	01058 098 1	Loop
01057 029 0	Hohenfelde	01058 017 1	Bistensee	01058 099 0	Loose
		01058 018 0	Blumenthal	01058 100 1	Lütjenwestedt

01058 101 1	Luhnstedt	01059 008 0	Böklund	01059 109 0	Esgrus
01058 102 0	Goosefeld	01059 009 1	Börm	01059 112 0	Gelting
01058 103 1	Meezen	01059 010 1	Bollingstedt	01059 113 0	Glücksburg (Ostsee), Stadt
01058 104 0	Melsdorf	01059 011 0	Boren	01059 115 1	Großenwiehe
01058 105 0	Mielkendorf	01059 012 0	Borgwedel	01059 116 0	Großsolt
01058 106 1	Mörel	01059 014 0	Brebel	01059 118 0	Grundhof
01058 107 0	Molfsee	01059 016 0	Brodersby	01059 119 1	Handewitt
01058 108 0	Mühbrook	01059 018 1	Busdorf	01059 120 1	Harrislee
01058 109 0	Negenharrie	01059 019 1	Dannewerk	01059 121 0	Hasselberg
01058 110 0	Neudorf-Bornstein	01059 020 1	Dörpstedt	01059 123 1	Hörup
01058 111 1	Neu Duvenstedt	01059 021 0	Dollrothfeld	01059 124 1	Holt
01058 112 0	Neuwittenbek	01059 022 0	Ekenis	01059 126 0	Hürup
01058 113 1	Nienborstel	01059 023 1	Ellingstedt	01059 127 0	Husby
01058 115 1	Nindorf	01059 024 1	Erde	01059 128 1	Janneby
01058 116 0	Noer	01059 026 1	Fahrdorf	01059 129 1	Jardelund
01058 117 1	Nortorf, Stadt	01059 032 1	Geltorf	01059 131 1	Jerrishoe
01058 118 1	Nübbel	01059 033 0	Goltoft	01059 132 1	Jörl
01058 119 1	Oldenbüttel	01059 034 0	Grödersby	01059 136 0	Kronsgaard
01058 120 1	Oldenhütten	01059 035 1	Groß Rheide	01059 137 0	Langballig
01058 121 0	Osdorf	01059 037 2	Havetoft	01059 138 1	Langstedt
01058 122 0	Ostenfeld (Rendsburg)	01059 038 0	Havetoffloit	01059 141 0	Maasbüll
01058 123 0	Osterby	01059 039 1	Hollingstedt	01059 142 0	Maasholm
01058 124 1	Osterrönfeld	01059 041 1	Hüsby	01059 143 1	Medelby
01058 125 1	Osterstedt	01059 042 1	Idstedt	01059 144 1	Meyn
01058 126 0	Ottendorf	01059 043 1	Jagel	01059 145 0	Munkbrarup
01058 127 1	Owschlag	01059 044 1	Jübek	01059 147 0	Nieby
01058 128 1	Padenstedt	01059 045 0	Kappeln, Stadt	01059 148 0	Niesgrau
01058 129 1	Prinzenmoor	01059 047 0	Kiesby	01059 149 1	Nordhackstedt
01058 130 0	Quarnbek	01059 049 1	Klappholz	01059 150 1	Oeversee
01058 131 1	Rade b. Hohenwestedt	01059 050 1	Klein Bennebek	01059 151 1	Osterby
01058 132 0	Rade b. Rendsburg	01059 051 1	Klein Rheide	01059 152 0	Pommerby
01058 133 0	Reesdorf	01059 053 1	Kropp	01059 153 0	Quern
01058 134 1	Remmels	01059 055 0	Loit	01059 154 0	Rabel
01058 135 1	Rendsburg, Stadt	01059 056 1	Lottorf	01059 155 0	Rabenholz
01058 136 1	Rickert	01059 057 1	Lürschau	01059 157 0	Ringsberg
01058 137 0	Rieseby	01059 058 1	Meggerdorf	01059 158 1	Schafflund
01058 138 0	Rodenbek	01059 060 0	Mohrkirch	01059 159 1	Sieverstedt
01058 139 0	Rumohr	01059 062 1	Neuberend	01059 161 0	Sörup
01058 140 1	Schacht-Audorf	01059 063 0	Norderbrarup	01059 162 1	Sollerup
01058 141 0	Schierensee	01059 064 1	Norderstapel	01059 163 0	Stangheck
01058 142 0	Schinkel	01059 065 0	Nottfeld	01059 164 0	Steinberg
01058 143 0	Schmalstede	01059 067 0	Oersberg	01059 165 0	Steinbergkirche
01058 144 0	Schönbek	01059 068 0	Rabenkirchen-Faulück	01059 167 0	Sterup
01058 145 0	Schönhorst	01059 069 0	Rüde	01059 168 0	Stoltebüll
01058 146 1	Schülldorf	01059 070 0	Rügge	01059 169 1	Süderhackstedt
01058 147 1	Schülp b. Nortorf	01059 071 0	Satrup	01059 171 1	Tarp
01058 148 1	Schülp b. Rendsburg	01059 072 0	Saustrup	01059 173 1	Wallsbüll
01058 150 0	Schwedeneck	01059 073 0	Schaalby	01059 174 1	Wanderup
01058 151 1	Seefeld	01059 074 0	Scheggerott	01059 176 0	Wees
01058 152 0	Sehestedt	01059 075 0	Schleswig, Stadt	01059 177 1	Weesby
01058 153 0	Sören	01059 076 0	Schnarup-Thumby	01059 178 0	Westerholz
01058 154 1	Sophienhamm	01059 077 1	Schuby	01059 179 1	Lindewitt
01058 155 1	Stafstedt	01059 078 1	Selk	01059 180 1	Jarplund-Weding
01058 156 1	Steenfeld	01059 079 1	Silberstedt	01059 181 1	Sankelmark
01058 157 0	Strande	01059 080 0	Steinfeld	01059 182 0	Freienwill
01058 158 1	Tackesdorf	01059 081 1	Stolk		
01058 159 1	Tappendorf	01059 082 0	Struxdorf	01060	Segeberg
01058 160 0	Techelsdorf	01059 083 0	Süderbrarup	01060 002 0	Alveslohe
01058 161 1	Thaden	01059 084 0	Süderfahrenstedt	01060 003 1	Armstedt
01058 162 0	Thumby	01059 085 1	Süderstapel	01060 004 1	Bad Bramstedt, Stadt
01058 163 1	Timmaspe	01059 086 0	Taarstedt	01060 005 0	Bad Segeberg, Stadt
01058 164 1	Todenbüttel	01059 087 1	Tetenhusen	01060 006 0	Bahrenhof
01058 165 0	Tüttendorf	01059 088 1	Tielen	01060 007 1	Bark
01058 166 0	Waabs	01059 090 0	Tolk	01060 008 0	Bebensee
01058 167 1	Wapelfeld	01059 092 1	Treia	01060 009 1	Bimöhlen
01058 168 1	Warder	01059 093 0	Ülsby	01060 010 1	Blunk
01058 169 1	Wasbek	01059 094 0	Ulsnis	01060 011 1	Boostedt
01058 170 0	Wattenbek	01059 095 0	Wagersrott	01060 012 0	Bornhöved
01058 171 0	Westensee	01059 096 1	Wohldede	01060 013 1	Borstel
01058 172 1	Westerrönfeld	01059 097 0	Twedt	01060 014 1	Buchholz (Forstgutsbez.),gemfr. Gebiet 2)
01058 173 0	Windeby	01059 098 0	Nübel		
01058 174 0	Winnemark	01059 101 0	Tastrup	01060 015 0	Bühnsdorf
		01059 102 0	Ahneby	01060 016 1	Daldorf
01059	Schleswig-Flensburg	01059 103 0	Ausacker	01060 017 0	Damsdorf
01059 001 1	Alt Bennebek	01059 105 1	Böxlund	01060 018 0	Dreggers
01059 002 0	Arnis, Stadt	01059 106 0	Dollerup	01060 019 0	Ellerau
01059 005 1	Bergenhäusen	01059 107 1	Eggebek	01060 020 0	Fahrenkrug
01059 006 0	Böel				

01060 021 1 Föhrden-Barl	01061	Steinburg	01061 080 1 Oeschebüttel
01060 022 1 Fredesdorf	01061 001 1 Aasbüttel		01061 081 1 Oldenborstel
01060 023 1 Fuhrendorf	01061 002 1 Aebtissinwisch		01061 082 1 Oldendorf
01060 024 0 Geschendorf	01061 003 1 Agethorst		01061 083 1 Ottenbüttel
01060 025 0 Glasau	01061 004 1 Altenmoor		01061 084 1 Peissen
01060 026 1 Gönnebek	01061 005 1 Auufer		01061 085 0 Pöschendorf
01060 027 1 Großenaspe	01061 006 0 Bahrenfleth		01061 086 1 Poyenberg
01060 028 1 Groß Kummerfeld	01061 007 0 Beidenfleth		01061 087 1 Puls
01060 029 0 Groß Niendorf	01061 008 0 Bekdorf		01061 088 1 Quarnstedt
01060 030 1 Groß Rönnau	01061 010 0 Bektünde		01061 089 1 Rade
01060 031 1 Hagen	01061 011 1 Besdorf		01061 091 1 Reher
01060 033 1 Hardebek	01061 012 0 Blomesche Wildnis		01061 092 0 Rethwisch
01060 034 1 Hartenholm	01061 013 1 Bokelrehm		01061 093 1 Rosdorf
01060 035 1 Hasenkrug	01061 014 1 Bokhorst		01061 094 1 Sachsenbande
01060 036 1 Hasenmoor	01061 015 0 Borsfleth		01061 095 0 Sankt Margarethen
01060 037 1 Heidmoor	01061 016 1 Breitenberg		01061 096 1 Sarlhusen
01060 038 1 Heidmühlen	01061 017 1 Breitenburg		01061 097 1 Schenefeld
01060 039 0 Henstedt-Ulzburg	01061 018 0 Brokdorf		01061 098 1 Schlotfeld
01060 040 1 Hitzhusen	01061 019 1 Brokstedt		01061 099 1 Siezbüttel
01060 041 0 Högersdorf	01061 020 0 Büttel		01061 100 1 Silzen
01060 042 0 Hüttblek	01061 021 1 Christinenthal		01061 101 0 Sommerland
01060 043 0 Itzstedt	01061 022 0 Dägeling		01061 102 0 Stördorf
01060 044 0 Kaltenkirchen, Stadt	01061 023 0 Dammfleth		01061 103 1 Störkathen
01060 045 0 Kattendorf	01061 024 1 Drage		01061 104 0 Süderau
01060 046 0 Kayhude	01061 025 1 Ecklak		01061 105 1 Vaale
01060 047 0 Kisdorf	01061 026 0 Elskop		01061 106 1 Vaalermoor
01060 048 0 Klein Gladebrügge	01061 027 0 Engelbrechtsche Wildnis		01061 107 1 Wacken
01060 049 0 Klein Rönnau	01061 028 1 Fitzbek		01061 108 1 Warringholz
01060 050 0 Krems II	01061 029 0 Glückstadt, Stadt		01061 109 1 Westermoor
01060 051 0 Kükels	01061 030 0 Grevenkop		01061 110 0 Wewelsfleth
01060 052 1 Latendorf	01061 031 1 Gribbohm		01061 111 1 Wiedenborstel
01060 053 0 Leezen	01061 033 1 Hadenfeld		01061 112 1 Willenscharen
01060 054 1 Lenföhörden	01061 034 0 Heiligenstedten		01061 113 0 Wilster, Stadt
01060 056 1 Mönkloh	01061 035 0 Heiligenstedtenerkamp		01061 114 1 Winseldorf
01060 057 0 Mözen	01061 036 1 Hennstedt		01061 115 1 Wittenbergen
01060 058 0 Nahe	01061 037 0 Herzhorn		01061 116 1 Wrist
01060 059 1 Negernbötzel	01061 038 1 Hingstheide		01061 117 1 Wulfsmoor
01060 060 0 Nehms	01061 039 0 Hodorf		01061 118 0 Kollmar
01060 061 0 Neuengörs	01061 040 1 Hohenaspe		01062
01060 062 0 Neversdorf	01061 041 0 Hohenfelde		Stormarn
01060 063 0 Norderstedt, Stadt	01061 042 1 Hohenlockstedt		01062 001 0 Ahrensburg, Stadt
01060 064 1 Nützen	01061 043 1 Holstenniendorf		01062 003 0 Badendorf
01060 065 0 Oering	01061 044 2 Horst (Holstein)		01062 004 0 Bad Oldesloe, Stadt
01060 066 0 Oersdorf	01061 045 1 Huje		01062 005 0 Bargfeld-Stegen
01060 067 0 Pronstorf	01061 046 0 Itzehoe, Stadt		01062 006 0 Bargtheide, Stadt
01060 068 1 Rickling	01061 047 1 Kaaks		01062 008 0 Barnitz
01060 069 0 Rohlstorf	01061 048 1 Kaisborstel		01062 009 0 Barsbüttel
01060 070 0 Schackendorf	01061 049 1 Kellinghusen, Stadt		01062 011 0 Braak
01060 071 0 Schieren	01061 050 1 Kiebitzreihe		01062 014 0 Delingsdorf
01060 072 0 Schmalensee	01061 052 1 Kleve		01062 016 0 Elmenhorst
01060 073 1 Schmalfeld	01061 053 1 Kollmoor		01062 018 0 Gliinde, Stadt
01060 074 0 Schwissel	01061 054 0 Krempe		01062 019 0 Grabau
01060 075 0 Seedorf	01061 055 0 Krempe, Stadt		01062 020 1 Grande
01060 076 0 Seth	01061 056 0 Kremperheide		01062 021 0 Grönwohld
01060 077 0 Sievershütten	01061 057 0 Krempermoor		01062 022 0 Grobensee
01060 079 0 Stipsdorf	01061 058 1 Kronsmoor		01062 023 0 Großhansdorf
01060 080 0 Stocksee	01061 059 0 Krummendiek		01062 025 0 Hamberge
01060 081 0 Strukdorf	01061 060 1 Kudensee		01062 026 0 Hamfelde
01060 082 0 Struvenhütten	01061 061 0 Lägerdorf		01062 027 0 Hammoor
01060 084 0 Stukenborn	01061 062 0 Landrecht		01062 031 0 Heidekamp
01060 085 0 Sülfeld	01061 063 1 Landscheide		01062 032 0 Heilshoop
01060 086 0 Tarbek	01061 064 1 Lockstedt		01062 033 0 Hohenfelde
01060 087 1 Tensfeld	01061 065 1 Lohbarbek		01062 035 0 Hoisdorf
01060 088 1 Todesfelde	01061 066 1 Looft		01062 036 0 Jersbek
01060 089 1 Trappenkamp	01061 067 1 Mehlbek		01062 039 0 Klein Wesenberg
01060 090 0 Travenhorst	01061 068 1 Moordiek		01062 040 0 Köthel
01060 091 0 Traventhal	01061 069 1 Moordorf		01062 045 0 Lütjensee
01060 092 1 Wahlstedt, Stadt	01061 070 1 Moorhusen		01062 046 0 Meddewade
01060 093 0 Wakendorf I	01061 071 1 Mühlenbarbek		01062 048 0 Mönkhagen
01060 094 0 Wakendorf II	01061 072 0 Münsterdorf		01062 050 0 Neritz
01060 095 1 Weddelbrook	01061 073 0 Neuenbrook		01062 051 0 Nienwohld
01060 096 0 Weede	01061 074 0 Neuendorf b. Elmshorn		01062 053 0 Oststeinbek
01060 097 0 Wensin	01061 075 1 Neuendorf b. Wilster		01062 056 0 Pölitz
01060 098 0 Westerrade	01061 076 1 Nienbüttel		01062 058 0 Rausdorf
01060 099 1 Wiemersdorf	01061 077 0 Nortorf		01062 059 0 Rehhorst
01060 100 0 Winsen	01061 078 1 Nutteln		01062 060 0 Reinbek, Stadt
01060 101 1 Wittenborn	01061 079 1 Oelixdorf		01062 061 0 Reinfeld (Holstein), Stadt
			01062 062 0 Rethwisch

01062 065 0 Rümpel
 01062 069 0 Siek
 01062 071 0 Stapelfeld
 01062 076 0 Tangstedt
 01062 078 0 Todendorf
 01062 081 0 Tremsbüttel

01062 082 0 Trittau
 01062 083 0 Westerau
 01062 086 0 Witzhave
 01062 087 0 Zarpen
 01062 088 0 Brunsbek
 01062 089 0 Lasbek

01062 090 0 Ammersbek
 01062 091 0 Steinburg
 01062 092 0 Travenbrück
 01062 093 0 Feldhorst
 01062 094 0 Wesenberg

02 Hamburg

02000 Hamburg, Freie und
 Hansestadt

02000 000 1 Hamburg, Freie und
 Hansestadt

03 Niedersachsen

031 Reg.-Bez. Braunschweig

03101 Braunschweig, Stadt
 03101 000 0 Braunschweig, Stadt

03102 Salzgitter, Stadt
 03102 000 0 Salzgitter, Stadt

03103 Wolfsburg, Stadt
 03103 000 2 Wolfsburg, Stadt

03151 Gifhorn

03151 001 2 Adenbüttel
 03151 002 1 Barwedel
 03151 003 1 Bergfeld
 03151 004 1 Bokendorf
 03151 005 2 Brome, Flecken
 03151 006 2 Calberlah
 03151 007 2 Dedelstorf
 03151 008 1 Ehra-Lessien
 03151 009 1 Gifhorn, Stadt
 03151 010 1 Groß Oesingen
 03151 011 0 Hankensbüttel
 03151 012 0 Hillerse
 03151 013 0 Isenbüttel
 03151 014 1 Jembke
 03151 015 1 Leiferde
 03151 016 0 Meine
 03151 017 1 Meinersen
 03151 018 2 Müden (Aller)
 03151 019 0 Oberholz
 03151 020 1 Osloß
 03151 021 1 Parsau
 03151 022 2 Ribbesbüttel
 03151 023 0 Rötgesbüttel
 03151 024 1 Rühren
 03151 025 1 Sassenburg
 03151 026 1 Schönewörde
 03151 027 0 Schwülper
 03151 028 0 Sprakensehl
 03151 029 2 Steinhorst
 03151 030 0 Tappenbeck
 03151 031 1 Tiddische
 03151 032 2 Tülow
 03151 033 1 Ummern
 03151 034 0 Vordorf
 03151 035 1 Wagenhoff
 03151 036 1 Wahrenholz
 03151 037 0 Wasbüttel
 03151 038 1 Wesendorf
 03151 039 1 Weyhausen
 03151 040 2 Wittingen, Stadt
 03151 041 0 Diddlese
 03151 501 2 Giebel, gemfr. Gebiet

03152 Göttingen

03152 001 2 Adelebsen, Flecken
 03152 002 0 Bilshausen
 03152 003 0 Bodensee
 03152 004 2 Bovenden, Flecken
 03152 005 0 Bühren

03152 006 2 Dransfeld, Stadt
 03152 007 2 Duderstadt, Stadt
 03152 008 2 Ebergötzen
 03152 009 2 Friedland
 03152 010 0 Gieboldehausen, Flecken
 03152 011 0 Gleichen
 03152 012 2 Göttingen, Stadt
 03152 013 2 Jühnde
 03152 014 0 Krebeck
 03152 015 2 Landolfshausen
 03152 016 0 Hann. Münden, Stadt
 03152 017 0 Niemetal
 03152 018 0 Oberfeld
 03152 019 1 Rhumspringe
 03152 020 0 Rollshausen
 03152 021 2 Rosdorf
 03152 022 1 Rüdershausen
 03152 023 0 Scheden
 03152 024 0 Seeburg
 03152 025 0 Seulingen
 03152 026 2 Staufenberg
 03152 027 2 Waake
 03152 028 0 Wollbrandshausen
 03152 029 0 Wollershausen

03153 Goslar

03153 001 1 Altenau, Bergstadt
 03153 002 0 Bad Harzburg, Stadt
 03153 003 1 Braunlage, Stadt
 03153 004 1 Clausthal-Zellerfeld,
 Bergstadt
 03153 005 2 Goslar, Stadt
 03153 006 0 Hahausen
 03153 007 2 Langelsheim, Stadt
 03153 008 0 Liebenburg
 03153 009 0 Lutter am Barenberge,
 Flecken
 03153 010 1 Sankt Andreasberg,
 Bergstadt
 03153 011 1 Schulenberg im Oberharz
 03153 012 0 Seesen, Stadt
 03153 013 0 Vienenburg, Stadt
 03153 014 0 Wallmoden
 03153 015 1 Wildemann, Bergstadt
 03153 504 2 Harz (Landkreis Goslar),
 gemfr. Gebiet

03154 Helmstedt

03154 001 0 Bahrdorf
 03154 002 0 Beierstedt
 03154 003 0 Büddenstedt
 03154 004 0 Danndorf
 03154 005 0 Frellstedt
 03154 006 0 Gevensleben
 03154 007 1 Grafhorst
 03154 008 0 Grasleben
 03154 009 0 Groß Twülpstedt
 03154 010 0 Helmstedt, Stadt
 03154 011 0 Ingeleben
 03154 012 0 Jerxheim
 03154 013 0 Königslutter am Elm, Stadt
 03154 014 0 Lehre

03154 015 0 Mariental
 03154 016 0 Querenhorst
 03154 017 0 Rábke
 03154 018 2 Rennau
 03154 019 0 Schöningen, Stadt
 03154 020 0 Söllingen
 03154 021 0 Süplingen
 03154 022 0 Süplingen
 03154 023 0 Twieflingen
 03154 024 0 Velpke
 03154 025 0 Warberg
 03154 026 0 Wolsdorf
 03154 501 0 Brunsleberfeld, gemfr.
 Gebiet
 03154 502 0 Helmstedt, gemfr. Gebiet
 03154 503 0 Königslutter, gemfr. Gebiet
 03154 504 0 Mariental, gemfr. Gebiet
 03154 506 0 Schöningen, gemfr. Gebiet

03155 Northeim

03155 001 0 Bad Gandersheim, Stadt
 03155 002 2 Bodenfelde, Flecken
 03155 003 0 Dassel, Stadt
 03155 004 0 Einbeck, Stadt
 03155 005 2 Hardeggen, Stadt
 03155 006 0 Kalefeld
 03155 007 0 Katlenburg-Lindau
 03155 008 0 Kreiensen
 03155 009 2 Moringen, Stadt
 03155 010 2 Nörten-Hardenberg,
 Flecken
 03155 011 0 Northeim, Stadt
 03155 012 2 Uslar, Stadt
 03155 501 0 Solling (Landkreis
 Northeim), gemfr. Geb.

03156 Osterode am Harz

03156 001 1 Bad Grund (Harz),
 Bergstadt
 03156 002 1 Bad Lauterberg im Harz,
 Stadt
 03156 003 1 Bad Sachsa, Stadt
 03156 004 0 Badenhausen
 03156 005 2 Eisdorf
 03156 006 0 Elbingerode
 03156 007 1 Gittelde, Flecken
 03156 008 0 Hattorf am Harz
 03156 009 2 Herzberg am Harz, Stadt
 03156 010 1 Hörden
 03156 011 2 Osterode am Harz, Stadt
 03156 012 1 Walkenried
 03156 013 1 Wieda
 03156 014 1 Windhausen
 03156 015 0 Wulften
 03156 016 1 Zorge
 03156 501 2 Harz (Ldkr. Osterode am
 Harz) gemfr. Geb.

03157 Peine

03157 001 2 Edemissen
 03157 002 0 Hohenhameln
 03157 003 0 Ilsede

03157 004 0	Lahstedt	03251 019 1	Hemsloh	03254 014 0	Elze, Stadt
03157 005 0	Lengede	03251 020 1	Hüde	03254 015 0	Everode
03157 006 0	Peine, Stadt	03251 021 1	Kirchdorf	03254 016 0	Freden (Leine)
03157 007 0	Vechede	03251 022 1	Lembruch	03254 017 0	Giesen
03157 008 0	Wendeburg	03251 023 1	Lemförde, Flecken	03254 018 0	Gronau (Leine), Stadt
03158	Wolfenbüttel	03251 024 1	Maasen	03254 019 0	Harbarnsen
03158 001 0	Achim	03251 025 1	Marl	03254 020 0	Harsum
03158 002 0	Baddeckenstedt	03251 026 0	Martfeld	03254 021 0	Hildesheim, Stadt
03158 003 0	Börßum	03251 027 0	Mellinghausen	03254 022 0	Holle
03158 004 0	Burgdorf	03251 028 0	Neuenkirchen	03254 023 2	Lamspringe, Flecken
03158 005 0	Cramme	03251 029 1	Quernheim	03254 024 0	Landwehr
03158 006 0	Cremlingen	03251 030 1	Rehden	03254 025 0	Neuhof
03158 007 0	Dahlum	03251 031 0	Scholen	03254 026 0	Nordstemmen
03158 008 0	Denkte	03251 032 0	Schwaförden	03254 027 0	Rheden
03158 009 0	Dettum	03251 033 0	Schwarme	03254 028 0	Sarstedt, Stadt
03158 010 0	Dorstadt	03251 034 1	Siedenburg, Flecken	03254 029 0	Schellerten
03158 011 0	Elbe	03251 035 0	Staffhorst	03254 030 0	Sehlem
03158 012 0	Erkerode	03251 036 1	Stemshorn	03254 031 0	Sibbesse
03158 013 0	Evensen	03251 037 0	Stuhr	03254 032 0	Söhlde
03158 014 0	Flöthe	03251 038 0	Sudwalde	03254 033 0	Westfeld
03158 015 0	Gielde	03251 039 0	Süstedt	03254 034 0	Winzenburg
03158 016 0	Haverlah	03251 040 1	Sulingen, Stadt	03254 035 0	Woltershausen
03158 017 0	Hedeper	03251 041 0	Syke, Stadt	03254 036 0	Coppengrave
03158 018 0	Heere	03251 042 0	Twistringen, Stadt	03254 037 2	Duingen, Flecken
03158 019 0	Heiningen	03251 043 1	Varrel	03254 038 0	Hoyershausen
03158 020 0	Hornburg, Stadt	03251 044 1	Wagenfeld	03254 039 0	Marienhagen
03158 021 0	Kissenbrück	03251 045 1	Wehrbleck	03254 040 0	Weenzen
03158 022 0	Kneitlingen	03251 046 1	Wetschen		
03158 023 0	Ohrum	03251 047 0	Weyhe	03255	Holzminden
03158 024 0	Remlingen	03252	Hameln-Pyrmont	03255 001 0	Arholzen
03158 025 0	Roklum	03252 001 0	Aerzen, Flecken	03255 002 0	Bevern, Flecken
03158 026 0	Schladen	03252 002 0	Bad Münder am Deister, Stadt	03255 003 2	Bodenwerder, Stadt
03158 027 0	Schöppenstedt, Stadt	03252 003 2	Bad Pyrmont, Stadt	03255 004 0	Boffzen
03158 028 0	Sehnde	03252 004 0	Coppenbrügge, Flecken	03255 005 0	Brevörde
03158 029 0	Semmenstedt	03252 005 0	Emmerthal	03255 007 0	Deensen
03158 030 0	Sicke	03252 006 0	Hameln, Stadt	03255 008 2	Delligsen, Flecken
03158 031 0	Uehrde	03252 007 0	Hessisch Oldendorf, Stadt	03255 009 0	Derental
03158 032 0	Vahlberg	03252 008 0	Salzhemmendorf, Flecken	03255 010 0	Dielmissen
03158 033 0	Veltheim (Ohe)	03253	Hannover	03255 012 0	Eimen
03158 034 0	Werlaburgdorf	03253 001 0	Barsinghausen, Stadt	03255 013 0	Eschershausen, Stadt
03158 035 0	Winnigstedt	03253 002 2	Burgdorf, Stadt	03255 014 0	Fürstenberg
03158 036 0	Wittmar	03253 003 2	Burgwedel	03255 015 0	Golmbach
03158 037 0	Wolfenbüttel, Stadt	03253 004 2	Garbsen, Stadt	03255 016 0	Halle
03158 501 0	Am Großen Rhode, gemfr. Gebiet	03253 005 0	Gehrden, Stadt	03255 017 0	Hehlen
03158 502 0	Barnstorf-Warle, gemfr. Gebiet	03253 006 0	Hemmingen	03255 018 0	Heinade
03158 503 0	Voigtsdahlum, gemfr. Gebiet	03253 007 2	Isernhagen	03255 019 0	Heinsen
032	Reg.-Bez. Hannover	03253 008 0	Laatzen, Stadt	03255 020 0	Heyen
03201	Hannover, Landeshauptstadt	03253 009 2	Langenhagen, Stadt	03255 021 0	Holenberg
03201 000 0	Hannover, Landeshauptstadt	03253 010 2	Lehrte, Stadt	03255 022 0	Holzen
03251	Diepholz	03253 011 2	Neustadt am Rübenberge, Stadt	03255 023 2	Holzminden, Stadt
03251 001 0	Affinghausen	03253 012 0	Pattensen, Stadt	03255 025 0	Kirchbrak
03251 002 0	Asendorf	03253 013 0	Ronnenberg, Stadt	03255 026 0	Lauenförde, Flecken
03251 003 1	Bahrenborstel	03253 014 0	Seelze, Stadt	03255 027 0	Lenne
03251 004 1	Barenburg, Flecken	03253 015 0	Sehnde, Stadt	03255 028 0	Lüerdissen
03251 005 1	Barnstorf, Flecken	03253 016 0	Springe, Stadt	03255 030 0	Negenborn
03251 006 1	Barver	03253 017 2	Uetze	03255 031 0	Ottenstein, Flecken
03251 007 0	Bassum, Stadt	03253 018 2	Wedemark	03255 032 0	Pegestorf
03251 008 1	Borstel	03253 019 0	Wennigsen (Deister)	03255 033 0	Polle, Flecken
03251 009 1	Brockum	03253 020 0	Wunstorf, Stadt	03255 034 2	Stadtoldendorf, Stadt
03251 010 0	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	03254	Hildesheim	03255 035 0	Vahlbruch
03251 011 1	Dickel	03254 001 0	Adenstedt	03255 036 0	Wangelstedt
03251 012 1	Diepholz, Stadt	03254 002 2	Alfeld (Leine), Stadt	03255 501 0	Boffzen, gemfr. Gebiet
03251 013 1	Drebber	03254 003 0	Algermissen	03255 502 0	Eimen, gemfr. Gebiet
03251 014 1	Drentwede	03254 004 0	Almstedt	03255 503 0	Eschershausen, gemfr. Gebiet
03251 015 2	Ehrenburg	03254 005 0	Bad Salzdetfurth, Stadt	03255 504 0	Grünenplan, gemfr. Gebiet
03251 016 0	Engeln	03254 006 0	Banteln	03255 505 0	Holzminden, gemfr. Gebiet
03251 017 1	Eydelstedt	03254 007 0	Betheln	03255 506 0	Merxhausen, gemfr. Gebiet
03251 018 1	Freistatt	03254 008 0	Bockenem, Stadt	03255 508 0	Wenzen, gemfr. Gebiet
		03254 009 0	Brüggen	03256	Nienburg (Weser)
		03254 010 0	Despetal	03256 001 0	Balge
		03254 011 0	Diekholzen	03256 002 1	Binnen
		03254 012 0	Eberholzen	03256 003 0	Bücken, Flecken
		03254 013 0	Eime, Flecken	03256 004 1	Diepenau, Flecken
				03256 005 0	Drakenburg, Flecken
				03256 006 0	Estorf
				03256 007 0	Eystrup

03256 008 0	Gandesbergen	03351 006 1	Celle, Stadt	03352 057 0	Wremen
03256 009 1	Hämelhausen	03351 007 0	Eicklingen	03352 058 1	Wulsbüttel
03256 010 0	Hassel (Weser)	03351 008 2	Eldingen		
03256 011 0	Haßbergen	03351 009 2	Eschede	03353 Harburg	
03256 012 1	Heemsen	03351 010 1	Faßberg	03353 001 0	Appel
03256 013 0	Hilgermissen	03351 011 1	Habighorst	03353 002 1	Asendorf
03256 014 0	Hoya, Stadt	03351 012 1	Hambühren	03353 003 1	Bendestorf
03256 015 0	Hoyerhagen	03351 013 2	Hermannsburg	03353 004 0	Brackel
03256 016 1	Husum	03351 014 0	Höfer	03353 005 2	Buchholz in der Nordheide, Stadt
03256 017 1	Landesbergen	03351 015 0	Hohne	03353 006 1	Dohren
03256 018 1	Leese	03351 016 0	Lachendorf	03353 007 1	Drage
03256 019 1	Liebenau, Flecken	03351 017 2	Langlingen	03353 008 0	Drestedt
03256 020 1	Linsburg	03351 018 0	Nienhagen	03353 009 2	Egestorf
03256 021 1	Marklohe	03351 019 2	Scharnhorst	03353 010 0	Eyendorf
03256 022 2	Nienburg (Weser), Stadt	03351 020 1	Unterlüß	03353 011 0	Garlstorf
03256 023 1	Pennigsehl	03351 021 0	Wathlingen	03353 012 1	Garstedt
03256 024 1	Raddestorf	03351 022 2	Wienhausen	03353 013 0	Gödenstorf
03256 025 1	Rehburg-Loccum, Stadt	03351 023 1	Wietze	03353 014 1	Halvesbostel
03256 026 1	Rodewald	03351 024 1	Winsen (Aller)	03353 015 1	Handeloh
03256 027 0	Rohrsen	03351 501 0	Lohheide, gemfr. Bezirk	03353 016 1	Hanstedt
03256 028 0	Schwering			03353 017 0	Harmstorf
03256 029 1	Steimbke	03352 Cuxhaven		03353 018 1	Heidenau
03256 030 2	Steyerberg, Flecken	03352 001 1	Appeln	03353 019 1	Hollenstedt
03256 031 1	Stöckse	03352 002 1	Armstorf	03353 020 2	Jesteburg
03256 032 2	Stolzenau	03352 003 1	Bad Bederkesa, Flecken	03353 021 1	Kakenstorf
03256 033 1	Uchte, Flecken	03352 004 0	Belum	03353 022 1	Königsmoor
03256 034 1	Warmen	03352 005 1	Beverstedt, Flecken	03353 023 1	Marschacht
03256 035 0	Warpe	03352 006 1	Bokel	03353 024 1	Marxen
03256 036 0	Wietzen	03352 007 1	Bramstedt	03353 025 0	Moisburg
		03352 008 1	Bülkau	03353 026 2	Neu Wulmstorf
03257 Schaumburg		03352 009 1	Cadenberge	03353 027 1	Otter
03257 001 0	Ahnsen	03352 010 0	Cappel	03353 028 0	Regesbostel
03257 002 0	Apelern	03352 011 2	Cuxhaven, Stadt	03353 029 0	Rosengarten
03257 003 2	Auetal	03352 012 0	Dorum	03353 030 1	Salzhausen
03257 004 0	Auhagen	03352 013 1	Drangstedt	03353 031 2	Seevetal
03257 005 0	Bad Eilsen	03352 014 1	Driftsethe	03353 032 1	Stelle
03257 006 0	Bad Nenndorf	03352 015 1	Elmlohe	03353 033 1	Tespe
03257 007 0	Beckedorf	03352 016 1	Flögeln	03353 034 0	Toppenstedt
03257 008 0	Buchholz	03352 017 1	Frelsdorf	03353 035 1	Tostedt
03257 009 0	Bückeburg, Stadt	03352 018 0	Geversdorf	03353 036 1	Undeloh
03257 010 0	Hagenburg, Flecken	03352 019 1	Hagen im Bremischen	03353 037 1	Vierhöfen
03257 011 0	Haste	03352 020 1	Hechthausen	03353 038 1	Welle
03257 012 0	HeefBen	03352 021 1	Heerstedt	03353 039 0	Wenzendorf
03257 013 0	Helpsen	03352 022 1	Hemmoor, Stadt	03353 040 1	Winsen (Luhe), Stadt
03257 014 0	Hespe	03352 023 1	Hollen	03353 041 1	Wistedt
03257 015 0	Heuerßen	03352 024 1	Hollnseth	03353 042 1	Wulfesen
03257 016 0	Hohnhorst	03352 025 1	Ihlienworth		
03257 017 0	Hülsede	03352 026 1	Kirchwistedt	03354 Lüchow-Dannenberg	
03257 018 0	Lauenau, Flecken	03352 027 1	Köhlen	03354 001 0	Bergen (Dumme)
03257 019 0	Lauenhagen	03352 028 1	Kührstedt	03354 002 2	Clenze, Flecken
03257 020 0	Lindhorst	03352 029 1	Lamstedt	03354 003 1	Damnatz
03257 021 0	Lüdersfeld	03352 030 2	Langen, Stadt	03354 004 1	Dannenberg (Elbe), Stadt
03257 022 0	Luhden	03352 031 1	Lintig	03354 005 1	Gartow, Flecken
03257 023 0	Meerbeck	03352 032 2	Loxstedt	03354 006 2	Göhrde
03257 024 0	Messenkamp	03352 033 1	Lunestedt	03354 007 1	Gorleben
03257 025 0	Niedernwöhren	03352 034 1	Midlum	03354 008 1	Gusborn
03257 026 0	Nienstädt	03352 035 0	Misselwarden	03354 009 2	Hitzacker (Elbe), Stadt
03257 027 0	Nordsehl	03352 036 1	Mittelstenahe	03354 010 1	Höhbeck
03257 028 0	Obernkirchen, Stadt	03352 037 0	Mulsum	03354 011 1	Jameln
03257 029 0	Pohle	03352 038 0	Neuenkirchen	03354 012 1	Karwitz
03257 030 0	Pollhagen	03352 039 0	Neuhaus (Oste), Flecken	03354 013 1	Küsten
03257 031 2	Rinteln, Stadt	03352 040 1	Nordholz	03354 014 1	Langendorf
03257 032 0	Rodenberg, Stadt	03352 041 1	Nordleda	03354 015 1	Lemgow
03257 033 0	Sachsenhagen, Stadt	03352 042 1	Oberndorf	03354 016 1	Luckau (Wendland)
03257 034 0	Seggebruch	03352 043 1	Odisheim	03354 017 1	Lübbow
03257 035 0	Stadthagen, Stadt	03352 044 1	Osten	03354 018 1	Lüchow (Wendland), Stadt
03257 036 0	Suthfeld	03352 045 0	Osterbruch	03354 019 2	Neu Darchau
03257 037 0	Wiedensahl, Flecken	03352 046 0	Otterndorf, Stadt	03354 020 1	Prezelle
03257 038 0	Wölpinghausen	03352 047 0	Padingbüttel	03354 021 1	Schnackenburg, Stadt
		03352 048 1	Ringstedt	03354 022 0	Schnega
033 Reg.-Bez. Lüneburg		03352 049 1	Sandstedt	03354 023 1	Trebel
03351 Celle		03352 050 1	Schiffdorf	03354 024 2	Waddeweitz
03351 001 1	Adelheidsdorf	03352 051 1	Steinau	03354 025 1	Woltersdorf
03351 002 0	Ahnsbeck	03352 052 1	Stinstedt	03354 026 1	Wustrow (Wendland), Stadt
03351 003 0	Beedenbostel	03352 053 1	Stubben	03354 027 1	Zernien
03351 004 2	Bergen, Stadt	03352 054 1	Uthlede	03354 501 0	Gartow, gemfr. Gebiet
03351 005 0	Bröckel	03352 055 1	Wanna	03354 502 0	Göhrde, gemfr. Gebiet
		03352 056 1	Wingst		

03355 Lüneburg	03357 019 1 Hamersen	03359 012 0 Dollern
03355 001 1 Adendorf	03357 020 1 Hassendorf	03359 013 1 Drochtersen
03355 002 0 Amelinghausen	03357 021 1 Heeslingen	03359 014 1 Düdenbüttel
03355 003 1 Artlenburg, Flecken	03357 022 1 Hellwege	03359 015 1 Engelschoff
03355 004 1 Bardowick, Flecken	03357 023 1 Helvesiek	03359 016 1 Estorf
03355 005 0 Barendorf	03357 024 1 Hemsbünde	03359 017 1 Fredenbeck
03355 006 0 Barnstedt	03357 025 1 Hemslingen	03359 018 0 Freiburg (Elbe), Flecken
03355 007 1 Barum	03357 026 1 Hepstedt	03359 019 1 Großenwörden
03355 008 2 Betzendorf	03357 027 1 Hipstedt	03359 020 1 Grünendeich
03355 009 1 Bleckede, Stadt	03357 028 1 Horstedt	03359 021 1 Guderhandviertel
03355 010 0 Boitze	03357 029 1 Kalbe	03359 022 1 Hammah
03355 011 1 Brietlingen	03357 030 1 Kirchtimke	03359 023 0 Harsefeld, Flecken
03355 012 0 Dahlem	03357 031 1 Kirchwalsede	03359 024 1 Heinbockel
03355 013 0 Dahlenburg, Flecken	03357 032 1 Klein Meckelsen	03359 025 1 Himmelpforten
03355 014 1 Deutsch Evern	03357 033 1 Lauenbrück	03359 026 1 Hollern-Twielenfleth
03355 015 1 Echem	03357 034 1 Lengenbostel	03359 027 0 Horneburg, Flecken
03355 016 1 Embsen	03357 035 1 Oerel	03359 028 1 Jork
03355 017 1 Handorf	03357 036 1 Osteristedt	03359 029 1 Kranenburg
03355 018 1 Hittbergen	03357 037 1 Reeßum	03359 030 0 Krummendeich
03355 019 1 Hohnstorf (Elbe)	03357 038 1 Rhade	03359 031 1 Kutenholz
03355 020 1 Kirchgellersen	03357 039 1 Rotenburg (Wümme), Stadt	03359 032 1 Mittelnkirchen
03355 021 1 Lüdersburg	03357 040 1 Sandbostel	03359 033 1 Neuenkirchen
03355 022 2 Lüneburg, Stadt	03357 041 1 Scheeßel	03359 034 1 Nottensdorf
03355 023 1 Mechtersen	03357 042 1 Seedorf	03359 035 1 Oederquart
03355 024 1 Melbeck	03357 043 1 Selsingen	03359 036 1 Oldendorf
03355 025 0 Nahrendorf	03357 044 1 Sittensen	03359 037 2 Sauensiek
03355 026 1 Neetze	03357 045 1 Sottrum	03359 038 1 Stade, Stadt
03355 027 2 Oldendorf (Luhe)	03357 046 1 Stemmen	03359 039 1 Steinkirchen
03355 028 1 Radbruch	03357 047 1 Tarmstedt	03359 040 1 Wischhafen
03355 029 0 Rehlingen	03357 048 1 Tiste	
03355 030 0 Reinstorf	03357 049 1 Vahlde	03360 Uelzen
03355 031 2 Reppenstedt	03357 050 1 Vierden	03360 001 0 Altenmedingen
03355 032 1 Rullstorf	03357 051 2 Visselhövede, Stadt	03360 002 0 Bad Bevensen, Stadt
03355 033 1 Scharnebeck	03357 052 1 Vorwerk	03360 003 0 Barum
03355 034 0 Soderstorf	03357 053 1 Westertimke	03360 004 2 Bienenbüttel
03355 035 1 Südergellersen	03357 054 1 Westersalsede	03360 005 0 Bad Bodenteich
03355 036 0 Thomasburg	03357 055 1 Wilstedt	03360 006 0 Ebstorf, Flecken
03355 037 0 Tosterglope	03357 056 1 Wohnste	03360 007 2 Eimke
03355 038 0 Vastorf	03357 057 1 Zeven, Stadt	03360 008 0 Emmendorf
03355 039 1 Vögelsen		03360 009 0 Gerdau
03355 040 1 Wendisch Evern	03358 Soltau-Fallingbostel	03360 010 0 Hanstedt
03355 041 1 Westergellersen	03358 001 1 Ahlden (Aller), Flecken	03360 011 0 Himerbergen
03355 042 1 Wittorf	03358 002 1 Bispingen	03360 012 0 Jelmstorf
03355 049 1 Amt Neuhaus	03358 003 1 Böhme	03360 013 0 Lüder
	03358 004 2 Bomlitz	03360 014 0 Natendorf
03356 Osterholz	03358 005 1 Buchholz (Aller)	03360 015 0 Oetzen
03356 001 1 Axstedt	03358 006 1 Eickeloh	03360 016 0 Rätzlingen
03356 002 1 Grasberg	03358 007 1 Essel	03360 017 0 Römstedt
03356 003 1 Hambergen	03358 008 2 Fallingbostel, Stadt	03360 018 0 Rosche
03356 004 1 Holste	03358 009 1 Frankenfeld	03360 019 0 Schwienuau
03356 005 1 Lilienthal	03358 010 1 Gilten	03360 020 2 Soltendieck
03356 006 1 Lübberstedt	03358 011 1 Grethem	03360 021 0 Stadensen
03356 007 1 Osterholz-Scharmbeck, Stadt	03358 012 1 Hademstorf	03360 022 0 Stoetze
03356 008 1 Ritterhude	03358 013 1 Häuslingen	03360 023 0 Sudenburg
03356 009 1 Schwanewede	03358 014 1 Hodenhagen	03360 024 0 Suhlendorf
03356 010 1 Vollersode	03358 015 1 Lindwedel	03360 025 0 Uelzen, Stadt
03356 011 1 Worpsswede	03358 016 1 Munster, Stadt	03360 026 0 Weste
	03358 017 1 Neuenkirchen	03360 027 0 Wieren
03357 Rotenburg (Wümme)	03358 018 1 Rethem (Aller), Stadt	03360 028 0 Wrestedt
03357 001 1 Ahausen	03358 019 1 Schneverdingen, Stadt	03360 029 2 Wriedel
03357 002 1 Alfstedt	03358 020 1 Schwarmstedt	
03357 003 1 Anderlingen	03358 021 2 Soltau, Stadt	03361 Verden
03357 004 1 Basdahl	03358 022 2 Walsrode, Stadt	03361 001 2 Achim, Stadt
03357 005 1 Bötersen	03358 023 1 Wietzendorf	03361 002 0 Blender
03357 006 1 Bothel	03358 501 0 Osterheide, gemfr. Bezirk	03361 003 2 Dörverden
03357 007 1 Breddorf		03361 004 1 Emtinghausen
03357 008 1 Bremervörde, Stadt	03359 Stade	03361 005 2 Kirchlinteln
03357 009 1 Brockel	03359 001 1 Agathenburg	03361 006 2 Langwedel, Flecken
03357 010 1 Büllstedt	03359 002 1 Ahlerstedt	03361 007 0 Morsum
03357 011 1 Deinstedt	03359 003 0 Apensen	03361 008 1 Ottersberg, Flecken
03357 012 1 Ebersdorf	03359 004 1 Balje	03361 009 0 Oyten
03357 013 1 Elsdorf	03359 005 0 Bargstedt	03361 010 0 Riede
03357 014 1 Farven	03359 006 0 Beckdorf	03361 011 0 Thedinghausen
03357 015 1 Fintel	03359 007 0 Bliedersdorf	03361 012 2 Verden (Aller), Stadt
03357 016 1 Gnarrenburg	03359 008 1 Brest	
03357 017 1 Groß Meckelsen	03359 009 1 Burweg	034 Reg.-Bez. Weser-Ems
03357 018 1 Gyhum	03359 010 2 Buxtehude, Stadt	
	03359 011 1 Deinste	

03401	Delmenhorst, Stadt	03454 010 1	Emsbüren	03456 016 1	Ohne
03401 000 2	Delmenhorst, Stadt	03454 011 1	Esterwegen	03456 017 1	Osterwald
03402	Emden, Stadt	03454 012 1	Freren, Stadt	03456 018 1	Quendorf
03402 000 2	Emden, Stadt	03454 013 1	Fresenburg	03456 019 1	Ringe
03403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	03454 014 1	Geeste	03456 020 1	Samern
03403 000 1	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	03454 015 1	Gersten	03456 021 1	Schüttorf, Stadt
03404	Osnabrück, Stadt	03454 016 1	Groß Berßen	03456 022 1	Suddendorf
03404 000 0	Osnabrück, Stadt	03454 017 1	Handrup	03456 023 1	Uelsen
03405	Wilhelmshaven, Stadt	03454 018 1	Haren (Ems), Stadt	03456 024 1	Wielen
03405 000 0	Wilhelmshaven, Stadt	03454 019 1	Haselünne, Stadt	03456 025 1	Wietmarschen
03451	Ammerland	03454 020 1	Heede	03456 026 1	Wilsum
03451 001 1	Apen	03454 021 1	Herzlake	03457	Leer
03451 002 1	Bad Zwischenahn	03454 022 1	Hilkenbrook	03457 001 1	Boen
03451 004 1	Edewecht	03454 023 1	Hüven	03457 002 1	Borkum, Stadt
03451 005 1	Rastede	03454 024 1	Klein Berßen	03457 003 1	Brinkum
03451 007 1	Westerstede, Stadt	03454 025 1	Kluse	03457 004 0	Bunde, Flecken
03451 008 1	Wiefelstede	03454 026 1	Lähden	03457 005 0	Bunderhee
03452	Aurich	03454 027 1	Lahn	03457 006 1	Detern, Flecken
03452 001 1	Aurich, Stadt	03454 028 1	Langen	03457 007 2	Dollart
03452 002 1	Baltrum	03454 029 1	Lathen	03457 008 1	Filsum
03452 003 1	Berumbur	03454 030 1	Lehe	03457 009 1	Firrel
03452 004 2	Dornum, Flecken	03454 031 1	Lengerich	03457 010 1	Hesel
03452 005 0	Dornumersiel	03454 032 1	Lingen (Ems), Stadt	03457 011 1	Holtland
03452 006 1	Großefehn	03454 033 1	Lorup	03457 012 2	Jemgum
03452 007 1	Großheide	03454 034 1	Lünne	03457 013 2	Leer (Ostfriesland), Stadt
03452 008 1	Hage, Flecken	03454 035 1	Meppen, Stadt	03457 014 1	Moormerland
03452 009 0	Hagermarsch	03454 036 1	Messingen	03457 015 1	Neukamperfehn
03452 010 1	Halbmond	03454 037 1	Neubörger	03457 016 1	Nortmoor
03452 011 2	Hinte	03454 038 1	Neulehe	03457 017 1	Ostrhauderfehn
03452 012 1	Ihlow	03454 039 1	Niederlangen	03457 018 1	Rhauderfehn
03452 013 1	Juist	03454 040 1	Oberlangen	03457 019 1	Schwerinsdorf
03452 014 2	Krummhörn	03454 041 1	Papenburg, Stadt	03457 020 1	Uplengen
03452 015 1	Leezdorf	03454 042 1	Rastdorf	03457 021 1	Weener, Stadt
03452 016 1	Lütetsburg	03454 043 1	Renkenberge	03457 022 2	Westoverledingen
03452 017 1	Marienhafe, Flecken	03454 044 1	Rhede (Ems)	03457 023 1	Wymeer
03452 018 0	Nesse, Flecken	03454 045 1	Salzbergen	03457 501 0	Insel Lütje Hörn, gemfr. Gebiet
03452 019 2	Norden, Stadt	03454 046 1	Schapen	03458	Oldenburg
03452 020 1	Norderney, Stadt	03454 047 1	Sögel	03458 001 1	Beckeln
03452 021 2	Osteel	03454 048 1	Spahnharrenstätte	03458 002 0	Colnrade
03452 022 1	Rechtsweg	03454 049 1	Spelle	03458 003 2	Dötlingen
03452 023 1	Südbrookmerland	03454 050 1	Stavern	03458 004 0	Dünsen
03452 024 2	Uppgant-Schott	03454 051 1	Surwold	03458 005 1	Ganderkesee
03452 025 1	Wiesmoor	03454 052 1	Sustrum	03458 006 1	Groß Ippener
03452 026 0	Wirdum	03454 053 1	Thuine	03458 007 1	Großenkneten
03452 501 0	Nordseeinsel Memmert, gemfr. Gebiet	03454 054 1	Twist	03458 008 1	Harpstedt, Flecken
03453	Cloppenburg	03454 055 1	Vrees	03458 009 1	Hatten
03453 001 1	Barßel	03454 056 1	Walchum	03458 010 1	Hude (Oldenburg)
03453 002 1	Bösel	03454 057 1	Werite	03458 011 0	Kirchseelte
03453 003 2	Cappeln (Oldenburg)	03454 058 1	Werpeloh	03458 012 1	Prinzhöfte
03453 004 2	Cloppenburg, Stadt	03454 059 1	Wettrup	03458 013 1	Wardenburg
03453 005 1	Emstek	03454 060 1	Wippingen	03458 014 2	Wildeshausen, Stadt
03453 006 1	Essen (Oldenburg)	03455	Friesland	03458 015 2	Winkelsett
03453 007 1	Friesoythe, Stadt	03455 007 2	Jever, Stadt	03459	Osnabrück
03453 008 1	Garrel	03455 014 0	Sande	03459 001 2	Alfhausen
03453 009 1	Lastrup	03455 015 2	Schortens	03459 002 2	Ankum
03453 010 1	Lindern (Oldenburg)	03455 020 2	Wangerland	03459 003 2	Bad Essen
03453 011 1	Löningen, Stadt	03455 021 1	Wangerooge, Nordseebad	03459 004 0	Bad Iburg, Stadt
03453 012 1	Molbergen	03455 025 2	Bockhorn	03459 005 0	Bad Laer
03453 013 1	Saterland	03455 026 2	Varel, Stadt	03459 006 0	Bad Rothenfelde
03454	Emsland	03455 027 2	Zetel	03459 007 2	Badbergen
03454 001 1	Anderverne	03456	Grafschaft Bentheim	03459 008 0	Belm
03454 002 1	Bawinkel	03456 001 1	Bad Bentheim, Stadt	03459 009 1	Berge
03454 003 1	Beesten	03456 002 1	Emlichheim	03459 010 2	Bersenbrück, Stadt
03454 004 1	Bockhorst	03456 003 1	Engden	03459 011 1	Bippen
03454 005 1	Börger	03456 004 1	Esche	03459 012 0	Bissendorf
03454 006 1	Breddeberg	03456 005 1	Georgsdorf	03459 013 1	Bohmte
03454 007 1	Dersum	03456 006 1	Getelo	03459 014 1	Bramsche, Stadt
03454 008 1	Dörpen	03456 007 1	Gölenkamp	03459 015 0	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt
03454 009 1	Dohren	03456 008 1	Halle	03459 016 1	Eggermühlen
		03456 009 1	Hoogstede	03459 017 1	Fürstenau, Stadt
		03456 010 1	Isterberg	03459 018 1	Gehrde
		03456 011 1	Itterbeck	03459 019 0	Georgsmarienhütte, Stadt
		03456 012 1	Laar		
		03456 013 1	Lage		
		03456 014 1	Neuenhaus, Stadt		
		03456 015 1	Nordhorn, Stadt		

03459 020 0 Hagen am Teutoburger Wald
 03459 021 0 Hasbergen
 03459 022 0 Hilter am Teutoburger Wald
 03459 023 1 Kettenkamp
 03459 024 0 Melle, Stadt
 03459 025 1 Menslage
 03459 026 1 Merzen
 03459 027 1 Neuenkirchen
 03459 028 1 Nortrup
 03459 029 2 Ostercappeln
 03459 030 1 Quakenbrück, Stadt
 03459 031 1 Rieste
 03459 032 1 Voltlage
 03459 033 0 Wallenhorst
 03459 034 0 Glandorf

03460 Vechta
 03460 001 0 Bakum
 03460 002 2 Damme, Stadt
 03460 003 0 Dinklage, Stadt

03460 004 0 Goldenstedt
 03460 005 2 Holdorf
 03460 006 0 Lohne (Oldenburg), Stadt
 03460 007 1 Neuenkirchen-Vörden
 03460 008 0 Steinfeld (Oldenburg)
 03460 009 0 Vechta, Stadt
 03460 010 0 Visbek

03461 Wesermarsch
 03461 001 1 Berne
 03461 002 2 Brake (Unterweser), Stadt
 03461 003 0 Butjadingen
 03461 004 1 Eisfleth, Stadt
 03461 005 1 Jade
 03461 006 1 Lemwerder
 03461 007 0 Nordenham, Stadt
 03461 008 1 Ovelgönne
 03461 009 2 Stadland

03462 Wittmund
 03462 001 1 Blomberg

03462 002 1 Dunum
 03462 003 2 Esens, Stadt
 03462 004 1 Eversmeer
 03462 005 1 Friedeburg
 03462 006 1 Holtgast
 03462 007 1 Langeoog
 03462 008 1 Moorweg
 03462 009 1 Nenndorf
 03462 010 2 Neuharlingersiel
 03462 011 1 Neuschoo
 03462 012 1 Ochtersum
 03462 013 1 Schweindorf
 03462 014 1 Spiekeroog
 03462 015 2 Stedesdorf
 03462 016 1 Utarp
 03462 017 0 Werdum
 03462 018 1 Westerholt
 03462 019 2 Wittmund, Stadt

04 Bremen

04011 Bremen, Stadt
 04011 000 2 Bremen, Stadt

04012 Bremerhaven, Stadt
 04012 000 2 Bremerhaven, Stadt

05 Nordrhein-Westfalen

051 Reg.-Bez. Düsseldorf

05111 Düsseldorf, Stadt
 05111 000 0 Düsseldorf, Stadt
05112 Duisburg, Stadt
 05112 000 0 Duisburg, Stadt
05113 Essen, Stadt
 05113 000 0 Essen, Stadt
05114 Krefeld, Stadt
 05114 000 0 Krefeld, Stadt
05116 Mönchengladbach, Stadt
 05116 000 0 Mönchengladbach, Stadt
05117 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 05117 000 0 Mülheim an der Ruhr, Stadt
05119 Oberhausen, Stadt
 05119 000 0 Oberhausen, Stadt
05120 Remscheid, Stadt
 05120 000 0 Remscheid, Stadt
05122 Solingen, Stadt
 05122 000 0 Solingen, Stadt
05124 Wuppertal, Stadt
 05124 000 0 Wuppertal, Stadt
05154 Kleve
 05154 004 0 Bedburg-Hau
 05154 008 0 Emmerich, Stadt
 05154 012 0 Geldern, Stadt
 05154 016 0 Goch, Stadt
 05154 020 0 Issum
 05154 024 0 Kalkar, Stadt
 05154 028 0 Kerken
 05154 032 0 Kevelaer, Stadt
 05154 036 0 Kleve, Stadt
 05154 040 0 Kranenburg
 05154 044 0 Rees, Stadt
 05154 048 0 Rheurdt
 05154 052 0 Straelen, Stadt
 05154 056 0 Uedem

05154 060 0 Wachtendonk
 05154 064 0 Weeze

05158 Mettmann
 05158 004 0 Erkrath, Stadt
 05158 008 0 Haan, Stadt
 05158 012 0 Heiligenhaus, Stadt
 05158 016 0 Hilden, Stadt
 05158 020 0 Langenfeld (Rheinland), Stadt
 05158 024 0 Mettmann, Stadt
 05158 026 0 Monheim am Rhein, Stadt
 05158 028 0 Ratingen, Stadt
 05158 032 0 Velbert, Stadt
 05158 036 0 Wülfrath, Stadt

05162 Neuss
 05162 004 0 Dormagen, Stadt
 05162 008 0 Grevenbroich, Stadt
 05162 012 0 Jüchen
 05162 016 0 Kaarst, Stadt
 05162 020 0 Korschenbroich, Stadt
 05162 022 0 Meerbusch, Stadt
 05162 024 0 Neuss, Stadt
 05162 028 0 Rommerskirchen

05166 Viersen
 05166 004 0 Brüggen
 05166 008 0 Grefrath
 05166 012 0 Kempen, Stadt
 05166 016 0 Nettetal, Stadt
 05166 020 0 Niederkrüchten
 05166 024 0 Schwalmtal
 05166 028 0 Tönisvorst, Stadt
 05166 032 0 Viersen, Stadt
 05166 036 0 Willich, Stadt

05170 Wesel
 05170 004 0 Alpen
 05170 008 0 Dinslaken, Stadt
 05170 012 0 Hamminkeln, Stadt
 05170 016 0 Hünxe
 05170 020 0 Kamp-Lintfort, Stadt
 05170 024 0 Moers, Stadt
 05170 028 0 Neukirchen-Vluyn, Stadt
 05170 032 0 Rheinberg, Stadt
 05170 036 0 Schermbeck
 05170 040 0 Sonsbeck

05170 044 0 Voerde (Niederrhein), Stadt
 05170 048 0 Wesel, Stadt
 05170 052 0 Xanten, Stadt

053 Reg.-Bez. Köln

05313 Aachen, Stadt
 05313 000 0 Aachen, Stadt
05314 Bonn, Stadt
 05314 000 0 Bonn, Stadt
05315 Köln, Stadt
 05315 000 0 Köln, Stadt
05316 Leverkusen, Stadt
 05316 000 0 Leverkusen, Stadt
05354 Aachen
 05354 004 0 Alsdorf, Stadt
 05354 008 0 Baesweiler, Stadt
 05354 012 0 Eschweiler, Stadt
 05354 016 0 Herzogenrath, Stadt
 05354 020 1 Monschau, Stadt
 05354 024 1 Roetgen
 05354 028 1 Simmerath
 05354 032 2 Stolberg (Rhld.), Stadt
 05354 036 0 Würselen, Stadt
05358 Düren
 05358 004 0 Aldenhoven
 05358 008 0 Düren, Stadt
 05358 012 1 Heimbach, Stadt
 05358 016 1 Hürtgenwald
 05358 020 0 Inden
 05358 024 0 Jülich, Stadt
 05358 028 2 Kreuzau
 05358 032 0 Langerwehe
 05358 036 0 Linnich, Stadt
 05358 040 0 Merzenich
 05358 044 1 Nideggen, Stadt
 05358 048 0 Niederzier
 05358 052 0 Nörvenich
 05358 056 0 Titz
 05358 060 2 Vettweiß
05362 Erftkreis
 05362 004 0 Bedburg, Stadt
 05362 008 0 Bergheim, Stadt

05362 012 0	Brühl, Stadt	05382 072 0	Wachtberg	05566 088 0	Tecklenburg, Stadt
05362 016 0	Elsdorf	05382 076 1	Windeck	05566 092 0	Westerkappeln
05362 020 0	Erfstadt, Stadt			05566 096 1	Wettringen
05362 024 0	Frechen, Stadt	055	Reg.-Bez. Münster	05570	Warendorf
05362 028 0	Hürth, Stadt	05512	Bottrop, Stadt	05570 004 0	Ahlen, Stadt
05362 032 0	Kerpen, Stadt	05512 000 0	Bottrop, Stadt	05570 008 0	Beckum, Stadt
05362 036 0	Pulheim, Stadt	05513	Gelsenkirchen, Stadt	05570 012 0	Beelen
05362 040 0	Wesseling, Stadt	05513 000 0	Gelsenkirchen, Stadt	05570 016 0	Drensteinfurt, Stadt
05366	Euskirchen	05515	Münster, Stadt	05570 020 0	Ennigerloh, Stadt
05366 004 1	Bad Münstereifel, Stadt	05515 000 0	Münster, Stadt	05570 024 0	Everswinkel
05366 008 1	Blankenheim	05554	Borken	05570 028 0	Oelde, Stadt
05366 012 1	Dahlem	05554 004 0	Ahaus, Stadt	05570 032 0	Ostbevern
05366 016 2	Euskirchen, Stadt	05554 008 0	Bocholt, Stadt	05570 036 0	Sassenberg, Stadt
05366 020 1	Hellenthal	05554 012 0	Borken, Stadt	05570 040 0	Sendenhorst, Stadt
05366 024 1	Kall	05554 016 0	Gescher, Stadt	05570 044 0	Telgte, Stadt
05366 028 2	Mechernich, Stadt	05554 020 2	Gronau (Westf.), Stadt	05570 048 0	Wadersloh
05366 032 1	Nettersheim	05554 024 2	Heek	05570 052 0	Warendorf, Stadt
05366 036 1	Schleiden, Stadt	05554 028 0	Heiden	057	Reg.-Bez. Detmold
05366 040 0	Weilerswist	05554 032 0	Isselburg, Stadt	05711	Bielefeld, Stadt
05366 044 2	Zülpich, Stadt	05554 036 0	Legden	05711 000 0	Bielefeld, Stadt
05370	Heinsberg	05554 040 0	Raesfeld	05754	Gütersloh
05370 004 0	Erkelenz, Stadt	05554 044 0	Reken	05754 004 0	Borgholzhausen, Stadt
05370 008 0	Gangelt	05554 048 0	Rhede, Stadt	05754 008 2	Gütersloh, Stadt
05370 012 0	Geilenkirchen, Stadt	05554 052 0	Schöppingen	05754 012 0	Halle (Westf.), Stadt
05370 016 0	Heinsberg, Stadt	05554 056 0	Stadtlonn, Stadt	05754 016 0	Harsewinkel, Stadt
05370 020 0	Hückelhoven, Stadt	05554 060 0	Südlohn	05754 020 0	Herzebrock-Clarholz
05370 024 0	Selfkant	05554 064 0	Velen	05754 024 0	Langenberg
05370 028 0	Übach-Palenberg, Stadt	05554 068 0	Vreden, Stadt	05754 028 2	Rheda-Wiedenbrück, Stadt
05370 032 0	Waldfeucht	05558	Coesfeld	05754 032 2	Rietberg, Stadt
05370 036 0	Wassenberg, Stadt	05558 004 0	Ascheberg	05754 036 2	Schloß Holte-Stukenbrock
05370 040 0	Wegberg, Stadt	05558 008 0	Billerbeck, Stadt	05754 040 0	Steinhagen
05374	Oberbergischer Kreis	05558 012 0	Coesfeld, Stadt	05754 044 2	Verl
05374 004 1	Bergneustadt, Stadt	05558 016 0	Dülmen, Stadt	05754 048 0	Versmold, Stadt
05374 008 2	Engelskirchen	05558 020 0	Havixbeck	05754 052 0	Werther (Westf.), Stadt
05374 012 1	Gummersbach, Stadt	05558 024 0	Lüdinghausen, Stadt	05758	Herford
05374 016 0	Hückeswagen, Stadt	05558 028 0	Nordkirchen	05758 004 0	Bünde, Stadt
05374 020 2	Lindlar	05558 032 0	Nottuln	05758 008 0	Enger, Stadt
05374 024 1	Marienhöhe	05558 036 0	Olfen, Stadt	05758 012 0	Herford, Stadt
05374 028 1	Morsbach	05558 040 0	Rosendahl	05758 016 0	Hiddenhausen
05374 032 1	Nümbrecht	05558 044 0	Senden	05758 020 0	Kirchlengern
05374 036 0	Radevormwald, Stadt	05562	Recklinghausen	05758 024 0	Löhne, Stadt
05374 040 1	Reichshof	05562 004 0	Castrop-Rauxel, Stadt	05758 028 0	Rödinghausen
05374 044 1	Waldbröl, Stadt	05562 008 0	Datteln, Stadt	05758 032 0	Spenge, Stadt
05374 048 2	Wiehl, Stadt	05562 012 0	Dorsten, Stadt	05758 036 0	Vlotho, Stadt
05374 052 2	Wipperfürth, Stadt	05562 014 0	Gladbeck, Stadt	05762	Höxter
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	05562 016 0	Haltern, Stadt	05762 004 2	Bad Driburg, Stadt
05378 004 0	Bergisch Gladbach, Stadt	05562 020 0	Herten, Stadt	05762 008 2	Beverungen, Stadt
05378 008 0	Burscheid, Stadt	05562 024 0	Marl, Stadt	05762 012 2	Borgentreich, Stadt
05378 012 0	Kürten	05562 028 0	Oer-Erkenschwick, Stadt	05762 016 2	Brakel, Stadt
05378 016 0	Leichlingen (Rheinland), Stadt	05562 032 0	Recklinghausen, Stadt	05762 020 2	Höxter, Stadt
05378 020 0	Odenthal	05562 036 0	Waltrrop, Stadt	05762 024 2	Marienmünster, Stadt
05378 024 0	Overath	05566	Steinfurt	05762 028 2	Nieheim, Stadt
05378 028 0	Rösrath	05566 004 0	Altenberge	05762 032 2	Steinheim, Stadt
05378 032 0	Wermelskirchen, Stadt	05566 008 0	Emsdetten, Stadt	05762 036 2	Warburg, Stadt
05382	Rhein-Sieg-Kreis	05566 012 0	Greven, Stadt	05762 040 2	Willebadessen, Stadt
05382 004 0	Alfter	05566 016 2	Hörstel, Stadt	05766	Lippe
05382 008 0	Bad Honnef, Stadt	05566 020 1	Hopsten	05766 004 1	Augustdorf
05382 012 0	Bornheim, Stadt	05566 024 0	Horstmar, Stadt	05766 008 0	Bad Salzuflen, Stadt
05382 016 1	Eitorf	05566 028 0	Ibbenbüren, Stadt	05766 012 2	Barntrup, Stadt
05382 020 2	Hennef (Sieg), Stadt	05566 032 0	Ladbergen	05766 016 2	Blomberg, Stadt
05382 024 2	Königswinter, Stadt	05566 036 0	Laer	05766 020 0	Detmold, Stadt
05382 028 0	Lohmar, Stadt	05566 040 0	Lengerich, Stadt	05766 024 0	Dörentrup
05382 032 0	Meckenheim, Stadt	05566 044 0	Lienen	05766 028 2	Extetal
05382 036 0	Much	05566 048 0	Lotte	05766 032 2	Horn-Bad Meinberg, Stadt
05382 040 0	Neunkirchen-Seelscheid	05566 052 1	Metelen	05766 036 0	Kalletal
05382 044 0	Niederkassel, Stadt	05566 056 0	Mettingen	05766 040 0	Lage, Stadt
05382 048 2	Rheinbach, Stadt	05566 060 0	Neuenkirchen	05766 044 0	Lemgo, Stadt
05382 052 1	Ruppichteroth	05566 064 0	Nordwalde	05766 048 0	Leopoldshöhe
05382 056 0	Sankt Augustin, Stadt	05566 068 0	Ochtrup, Stadt	05766 052 2	Lügde, Stadt
05382 060 0	Siegburg, Stadt	05566 072 2	Recke	05766 056 0	Oerlinghausen, Stadt
05382 064 0	Swisttal	05566 076 2	Rheine, Stadt	05766 060 0	Schieder-Schwalenberg, Stadt
05382 068 0	Troisdorf, Stadt	05566 080 0	Saerbeck		
		05566 084 0	Steinfurt, Stadt		

05766 064 1 Schlangen
05770 Minden-Lübbecke
05770 004 0 Bad Oeynhausen, Stadt
05770 008 2 Espelkamp, Stadt
05770 012 0 Hille
05770 016 0 Hüllhorst
05770 020 0 Lübbecke, Stadt
05770 024 0 Minden, Stadt
05770 028 2 Petershagen, Stadt
05770 032 0 Porta Westfalica, Stadt
05770 036 0 Preußisch Oldendorf, Stadt
05770 040 1 Rahden, Stadt
05770 044 1 Stewede

05774 Paderborn
05774 004 2 Altenbeken
05774 008 1 Bad Lippspringe, Stadt
05774 012 2 Borchen
05774 016 2 Büren, Stadt
05774 020 0 Delbrück, Stadt
05774 024 2 Hövelhof
05774 028 2 Lichtenau, Stadt
05774 032 2 Paderborn, Stadt
05774 036 1 Salzkotten, Stadt
05774 040 2 Wünnenberg, Stadt

059 Reg.-Bez. Arnsberg

05911 Bochum, Stadt
05911 000 0 Bochum, Stadt

05913 Dortmund, Stadt
05913 000 0 Dortmund, Stadt

05914 Hagen, Stadt
05914 000 2 Hagen, Stadt

05915 Hamm, Stadt
05915 000 0 Hamm, Stadt

05916 Herne, Stadt
05916 000 0 Herne, Stadt

05954 Ennepe-Ruhr-Kreis
05954 004 1 Breckerfeld, Stadt
05954 008 0 Ennepetal, Stadt

06 Hessen

064 Reg.-Bez. Darmstadt

06411 Darmstadt, Stadt
06411 000 0 Darmstadt, Stadt

06412 Frankfurt am Main, Stadt
06412 000 0 Frankfurt am Main, Stadt

06413 Offenbach am Main, Stadt
06413 000 2 Offenbach am Main, Stadt

06414 Wiesbaden, Landeshauptstadt
06414 000 2 Wiesbaden, Landeshauptstadt

06431 Bergstraße

06431 001 1 Abtsteinach
06431 002 2 Bensheim, Stadt
06431 003 0 Biblis
06431 004 2 Birkenau
06431 005 0 Bürstadt, Stadt
06431 006 0 Einhausen
06431 007 2 Fürth
06431 008 1 Gornheimertal
06431 009 1 Grasellenbach
06431 010 0 Groß-Rohrheim
06431 011 2 Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt
06431 012 1 Hirschhorn (Neckar), Stadt

05954 012 0 Gevelsberg, Stadt
05954 016 0 Hattingen, Stadt
05954 020 0 Herdecke, Stadt
05954 024 0 Schwelm, Stadt
05954 028 0 Sprockhövel, Stadt
05954 032 0 Wetter (Ruhr), Stadt
05954 036 0 Witten, Stadt

05958 Hochsauerlandkreis

05958 004 2 Arnsberg, Stadt
05958 008 1 Bestwig
05958 012 1 Brilon, Stadt
05958 016 2 Eslohe (Sauerland)
05958 020 1 Hallenberg, Stadt
05958 024 1 Marsberg, Stadt
05958 028 1 Medebach, Stadt
05958 032 2 Meschede, Stadt
05958 036 1 Olsberg, Stadt
05958 040 1 Schmallenberg, Stadt
05958 044 1 Sundern (Sauerland), Stadt
05958 048 1 Winterberg, Stadt

05962 Märkischer Kreis

05962 004 1 Altena, Stadt
05962 008 2 Balve, Stadt
05962 012 1 Halver, Stadt
05962 016 2 Hemer, Stadt
05962 020 1 Herscheid
05962 024 2 Iserlohn, Stadt
05962 028 1 Kierspe, Stadt
05962 032 1 Lüdenscheid, Stadt
05962 036 1 Meinerzhagen, Stadt
05962 040 2 Menden (Sauerland), Stadt
05962 044 1 Nachrodt-Wiblingwerde
05962 048 2 Neuenrade, Stadt
05962 052 1 Plettenberg, Stadt
05962 056 1 Schalksmühle
05962 060 1 Werdohl, Stadt

05966 Olpe

05966 004 1 Attendorf, Stadt
05966 008 1 Drolshagen, Stadt
05966 012 1 Finnentrop
05966 016 1 Kirchhundem
05966 020 1 Lennestadt, Stadt

05966 024 1 Olpe, Stadt
05966 028 1 Wenden

05970 Siegen-Wittgenstein

05970 004 1 Bad Berleburg, Stadt
05970 008 1 Burbach
05970 012 1 Erndtebrück
05970 016 1 Freudenberg, Stadt
05970 020 1 Hilchenbach, Stadt
05970 024 1 Kreuztal, Stadt
05970 028 1 Bad Laasphe, Stadt
05970 032 1 Netphen
05970 036 1 Neunkirchen
05970 040 1 Siegen, Stadt
05970 044 1 Wilnsdorf

05974 Soest

05974 004 2 Anröchte
05974 008 0 Bad Sassendorf
05974 012 0 Ense
05974 016 0 Erwitte, Stadt
05974 020 0 Geseke, Stadt
05974 024 0 Lippetal
05974 028 2 Lippstadt, Stadt
05974 032 0 Möhnese
05974 036 1 Rüthen, Stadt
05974 040 0 Soest, Stadt
05974 044 2 Warstein, Stadt
05974 048 0 Welver
05974 052 0 Werl, Stadt
05974 056 0 Wickede (Ruhr)

05978 Unna

05978 004 0 Bergkamen, Stadt
05978 008 0 Bönen
05978 012 0 Fröndenberg, Stadt
05978 016 0 Holzwickede
05978 020 0 Kamen, Stadt
05978 024 0 Lünen, Stadt
05978 028 0 Schwerte, Stadt
05978 032 0 Selm, Stadt
05978 036 0 Unna, Stadt
05978 040 0 Werne, Stadt

06431 013 0 Lampertheim, Stadt
06431 014 1 Lautertal (Odenwald)
06431 015 1 Lindenfels, Stadt
06431 016 0 Lorsch, Stadt
06431 017 2 Mörlenbach
06431 018 2 Neckarsteinach, Stadt
06431 019 2 Rimbach
06431 020 0 Viernheim, Stadt
06431 021 1 Wald-Michelbach
06431 022 0 Zwingenberg, Stadt
06431 200 0 Michelbuch gemfr. Gebiet

06432 Darmstadt-Dieburg

06432 001 0 Alsbach-Hähnlein
06432 002 0 Babenhausen, Stadt
06432 003 0 Bickenbach
06432 004 0 Dieburg, Stadt
06432 005 1 Eppertshausen
06432 006 0 Erzhausen
06432 007 2 Fischbachtal
06432 008 0 Griesheim, Stadt
06432 009 0 Groß-Bieberau, Stadt
06432 010 0 Groß-Umstadt, Stadt
06432 011 0 Groß-Zimmern
06432 012 0 Messel
06432 013 2 Modautal
06432 014 0 Mühlital
06432 015 0 Münster
06432 016 0 Ober-Ramstadt, Stadt
06432 017 2 Otzberg

06432 018 0 Pfungstadt, Stadt
06432 019 0 Reinheim, Stadt
06432 020 0 Roßdorf
06432 021 0 Schaaflheim
06432 022 2 Seeheim-Jugenheim
06432 023 0 Weiterstadt, Stadt

06433 Groß-Gerau

06433 001 0 Biebesheim am Rhein
06433 002 0 Bischofsheim
06433 003 0 Büttelborn
06433 004 0 Gernsheim, Stadt
06433 005 0 Ginsheim-Gustavsburg
06433 006 0 Groß-Gerau, Stadt
06433 007 0 Kelsterbach, Stadt
06433 008 2 Mörfelden-Walldorf, Stadt
06433 009 0 Nauheim
06433 010 0 Raunheim, Stadt
06433 011 0 Riedstadt
06433 012 0 Rüsselsheim, Stadt
06433 013 0 Stockstadt am Rhein
06433 014 0 Trebur

06434 Hochtaunuskreis

06434 001 0 Bad Homburg v.d. Höhe, Stadt
06434 002 0 Friedrichsdorf, Stadt
06434 003 1 Glashütten
06434 004 1 Grävenwiesbach

06434 005 2	Königstein im Taunus, Stadt	06437 014 1	Rothenberg	06531 010 2	Laubach, Stadt
06434 006 0	Kronberg im Taunus, Stadt	06437 015 1	Sensbachtal	06531 011 0	Lich, Stadt
06434 007 2	Neu-Anspach	06438	Offenbach	06531 012 0	Linden, Stadt
06434 008 0	Oberursel (Taunus), Stadt	06438 001 0	Dietzenbach, Stadt	06531 013 2	Lollar, Stadt
06434 009 1	Schmitten	06438 002 2	Dreieich, Stadt	06531 014 2	Pohlheim, Stadt
06434 010 0	Steinbach (Taunus), Stadt	06438 003 0	Egelsbach	06531 015 2	Rabenu
06434 011 1	Usingen, Stadt	06438 004 0	Hainburg	06531 016 2	Reiskirchen
06434 012 2	Wehrheim	06438 005 1	Heusenstamm, Stadt	06531 017 1	Staufenberg, Stadt
06434 013 1	Weilrod	06438 006 1	Langen (Hessen), Stadt	06531 018 2	Wettenberg
06435	Main-Kinzig-Kreis	06438 007 0	Mainhausen	06532	Lahn-Dill-Kreis
06435 001 1	Bad Orb, Stadt	06438 008 1	Mühlheim am Main, Stadt	06532 001 1	Aßlar, Stadt
06435 002 1	Bad Soden-Salmünster, Stadt	06438 009 0	Neu-Isenburg, Stadt	06532 002 1	Bischoffen
06435 003 1	Biebergemünd	06438 010 2	Obertshausen, Stadt	06532 003 2	Braunfels, Stadt
06435 004 1	Birstein	06438 011 2	Rodgau, Stadt	06532 004 1	Breitscheid
06435 005 1	Brachtal	06438 012 2	Rödermark, Stadt	06532 005 1	Dietzhöhlztal
06435 006 0	Bruchköbel, Stadt	06438 013 0	Seligenstadt, Stadt	06532 006 1	Dillenburg, Stadt
06435 007 0	Erlensee	06439	Rheingau-Taunus-Kreis	06532 007 1	Driedorf
06435 008 1	Flörsbachtal	06439 001 2	Aarbergen	06532 008 1	Ehringshausen
06435 009 0	Freigericht	06439 002 1	Bad Schwalbach, Kreisstadt	06532 009 1	Eschenburg
06435 010 2	Gelnhausen, Barbarossastadt	06439 003 0	Eltville am Rhein, Stadt	06532 010 2	Greifenstein
06435 011 0	Großkrotzenburg	06439 004 2	Geisenheim, Stadt	06532 011 1	Haiger, Stadt
06435 012 2	Gründau	06439 005 1	Heidenrod	06532 012 1	Herborn, Stadt
06435 013 0	Hammersbach	06439 006 1	Hohenstein	06532 013 1	Hohenahr
06435 014 2	Hanau, Stadt	06439 007 2	Hünstetten	06532 014 2	Hüttenberg
06435 015 2	Hasselroth	06439 008 2	Idstein, Stadt	06532 015 0	Lahnau
06435 016 1	Jossgrund	06439 009 0	Kiedrich	06532 016 2	Leun, Stadt
06435 017 0	Langensfeld, Stadt	06439 010 1	Lorch, Stadt	06532 017 1	Mittenaar
06435 018 2	Linsengericht	06439 011 1	Niedernhausen	06532 018 2	Schöffengrund
06435 019 0	Maintal, Stadt	06439 012 0	Oestrich-Winkel, Stadt	06532 019 1	Siegbach
06435 020 0	Neuberg	06439 013 2	Rüdesheim am Rhein, Stadt	06532 020 1	Sinn
06435 021 0	Nidderau, Stadt	06439 014 1	Schlangenberg	06532 021 2	Solms, Stadt
06435 022 0	Niederdorfelden	06439 015 1	Taunusstein, Stadt	06532 022 1	Waldsolms
06435 023 1	Rodenbach	06439 016 2	Waldems	06532 023 2	Wetzlar, Stadt
06435 024 0	Ronneburg	06439 017 0	Walluf	06533	Limburg-Weilburg
06435 025 1	Schlüchtern, Stadt	06440	Wetteraukreis	06533 001 0	Beselich
06435 026 0	Schöneck	06440 001 0	Altenstadt	06533 002 0	Brechen
06435 027 1	Sinntal	06440 002 0	Bad Nauheim, Stadt	06533 003 2	Bad Camberg, Stadt
06435 028 1	Steinau an der Straße, Stadt	06440 003 0	Bad Vilbel, Stadt	06533 004 2	Dornburg
06435 029 1	Wächtersbach, Stadt	06440 004 2	Büdingen, Stadt	06533 005 2	Elbtal
06435 200 1	Gutsbezirk Spessart, gemfr. Gebiet	06440 005 2	Butzbach, Stadt	06533 006 0	Elz
06436	Main-Taunus-Kreis	06440 006 0	Echzell	06533 007 0	Hadamar, Stadt
06436 001 2	Bad Soden am Taunus, Stadt	06440 007 0	Florstadt	06533 008 0	Hünfelden
06436 002 1	Eppstein, Stadt	06440 008 0	Friedberg (Hessen), Kreisstadt	06533 009 0	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt
06436 003 0	Eschborn, Stadt	06440 009 1	Gedern, Stadt	06533 010 2	Löhnberg
06436 004 0	Flörsheim am Main, Stadt	06440 010 0	Glauburg	06533 011 1	Mengerskirchen, Marktflücken
06436 005 0	Hattersheim am Main, Stadt	06440 011 1	Hirzenhain	06533 012 2	Merenberg
06436 006 0	Hochheim am Main, Stadt	06440 012 0	Karben, Stadt	06533 013 0	Runkel, Stadt
06436 007 2	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	06440 013 1	Kefenrod	06533 014 2	Selters (Taunus)
06436 008 2	Kelkheim (Taunus), Stadt	06440 014 0	Limeshain	06533 015 2	Villmar
06436 009 0	Kriftel	06440 015 0	Münzenberg, Stadt	06533 016 2	Waldbrunn (Westerwald)
06436 010 0	Liederbach am Taunus	06440 016 2	Nidda, Stadt	06533 017 2	Weilburg, Stadt
06436 011 0	Schwalbach am Taunus, Stadt	06440 017 0	Niddatal, Stadt	06533 018 1	Weilmünster, Marktflücken
06436 012 0	Sulzbach (Taunus)	06440 018 0	Ober-Mörlen	06533 019 2	Weinbach
06437	Odenwaldkreis	06440 019 2	Ortenberg, Stadt	06534	Marburg-Biedenkopf
06437 001 1	Bad König, Stadt	06440 020 0	Ranstadt	06534 001 2	Amöneburg, Stadt
06437 002 1	Beerfelden, Stadt	06440 021 0	Reichelsheim (Wetterau), Stadt	06534 002 1	Angelburg
06437 003 2	Brensbach	06440 022 0	Rockenberg	06534 003 1	Bad Endbach
06437 004 2	Breuberg, Stadt	06440 023 0	Rosbach v.d. Höhe, Stadt	06534 004 1	Biedenkopf, Stadt
06437 005 1	Brombachtal	06440 024 0	Wölfersheim	06534 005 1	Breidenbach
06437 006 1	Erbach, Kreisstadt	06440 025 0	Wöllstadt	06534 006 2	Cölbe
06437 007 1	Fränkisch-Crumbach	065	Reg.-Bez. Gießen	06534 007 2	Dautphetal
06437 008 1	Hesseneck	06531	Gießen	06534 008 2	Ebsdorfergrund
06437 009 2	Höchst i. Odw.	06531 001 2	Allendorf (Lumda), Stadt	06534 009 2	Fronhausen
06437 010 1	Lützelbach	06531 002 1	Biebertal	06534 010 1	Gladenbach, Stadt
06437 011 2	Michelstadt, Stadt	06531 003 2	Buseck	06534 011 2	Kirchhain, Stadt
06437 012 1	Mossautal	06531 004 2	Fernwald	06534 012 2	Lahntal
06437 013 1	Reichelsheim (Odenwald)	06531 005 2	Gießen, Universitätsstadt	06534 013 1	Lohra
		06531 006 2	Grünberg, Stadt	06534 014 2	Marburg, Universitätsstadt
		06531 007 0	Heuchelheim	06534 015 1	Münchhausen
		06531 008 0	Hungen, Stadt	06534 016 0	Neustadt (Hessen), Stadt
		06531 009 2	Langgöns	06534 017 1	Rauschenberg, Stadt
				06534 018 2	Stadtallendorf, Stadt
				06534 019 1	Steffenberg

06534 020 2 Weimar
 06534 021 2 Wetter (Hessen), Stadt
 06534 022 1 Wohratal

06535 Vogelsbergkreis

06535 001 2 Alsfeld, Stadt
 06535 002 1 Antrifttal
 06535 003 1 Feldatal
 06535 004 1 Freiensteinau
 06535 005 1 Gemünden (Felda)
 06535 006 1 Grebenau, Stadt
 06535 007 1 Grebenhain
 06535 008 1 Herbstein, Stadt
 06535 009 0 Homberg (Ohm), Stadt
 06535 010 2 Kirtorf, Stadt
 06535 011 1 Lauterbach (Hessen),
 Kreisstadt
 06535 012 1 Lautertal (Vogelsberg)
 06535 013 2 Mücke
 06535 014 2 Romrod, Stadt
 06535 015 1 Schlitz, Stadt
 06535 016 1 Schotten, Stadt
 06535 017 1 Schwalmthal
 06535 018 1 Ulrichstein, Stadt
 06535 019 1 Wartenberg

066 Reg.-Bez. Kassel**06611 Kassel, Stadt**

06611 000 2 Kassel, Stadt

06631 Fulda

06631 001 1 Bad Salzschlirf
 06631 002 2 Burghaun
 06631 003 2 Dipperz
 06631 004 1 Ebersburg
 06631 005 1 Ehrenberg (Rhön)
 06631 006 1 Eichenzell
 06631 007 2 Eiterfeld
 06631 008 1 Flieden
 06631 009 2 Fulda, Stadt
 06631 010 1 Gersfeld (Rhön), Stadt
 06631 011 2 Großenlüder
 06631 012 1 Hilders
 06631 013 2 Hofbieber
 06631 014 1 Hosenfeld
 06631 015 1 Hünfeld, Stadt
 06631 016 1 Kalbach
 06631 017 2 Künzell
 06631 018 1 Neuhoof
 06631 019 1 Nüsttal
 06631 020 2 Petersberg
 06631 021 1 Poppenhausen
 (Wasserkuppe)
 06631 022 1 Rasdorf
 06631 023 1 Tann (Rhön), Stadt

06632 Hersfeld-Rotenburg

06632 001 2 Alheim
 06632 002 1 Bad Hersfeld, Kreisstadt
 06632 003 1 Bebra, Stadt
 06632 004 1 Breitenbach a. Herzberg
 06632 005 1 Cornberg

07 Rheinland-Pfalz**071 Reg.-Bez. Koblenz****07111 Koblenz, Stadt**

07111 000 2 Koblenz, Stadt

07131 Ahrweiler

07131 001 1 Adenau, Stadt
 07131 002 1 Ahrbrück
 07131 003 1 Altenahr
 07131 004 1 Antweiler
 07131 005 1 Aremberg
 07131 006 2 Bad Breisig, Stadt

06632 006 1 Friedewald
 06632 007 1 Hauneck
 06632 008 2 Haunetal
 06632 009 1 Heringen (Werra), Stadt
 06632 010 1 Hohenroda
 06632 011 1 Kirchheim
 06632 012 1 Ludwigsau
 06632 013 1 Nentershausen
 06632 014 1 Neuenstein
 06632 015 1 Niederaula
 06632 016 1 Philippsthal (Werra)
 06632 017 1 Ronshausen
 06632 018 1 Rotenburg a.d. Fulda, Stadt
 06632 019 1 Schenkklengsfeld
 06632 020 1 Wildeck

06633 Kassel

06633 001 2 Ahnatal
 06633 002 0 Bad Karlshafen, Stadt
 06633 003 0 Baunatal, Stadt
 06633 004 0 Breuna
 06633 005 2 Calden
 06633 006 2 Bad Emstal
 06633 007 0 Espenau
 06633 008 0 Fuldabrück
 06633 009 0 Fuldatal
 06633 010 0 Grebenstein, Stadt
 06633 011 1 Habichtswald
 06633 012 1 Helsa
 06633 013 0 Hofgeismar, Stadt
 06633 014 0 Immenhausen, Stadt
 06633 015 0 Kaufungen
 06633 016 0 Liebenau, Stadt
 06633 017 0 Lohfelden
 06633 018 2 Naumburg, Stadt
 06633 019 1 Nieste
 06633 020 0 Niestetal
 06633 021 2 Oberweser
 06633 022 0 Reinhardshagen
 06633 023 2 Schauenburg
 06633 024 1 Söhrewald
 06633 025 0 Trendelburg, Stadt
 06633 026 0 Vellmar, Stadt
 06633 027 2 Wahlsburg
 06633 028 2 Wolfhagen, Stadt
 06633 029 2 Zierenberg, Stadt
 06633 200 0 Gutsbezirk Reinhardswald,
 gemfr. Gebiet

06634 Schwalm-Eder-Kreis

06634 001 2 Borken (Hessen), Stadt
 06634 002 0 Edermünde
 06634 003 0 Felsberg, Stadt
 06634 004 2 Frielendorf
 06634 005 2 Fritzlar, Stadt
 06634 006 1 Gilserberg
 06634 007 0 Gudensberg, Stadt
 06634 008 0 Guxhagen
 06634 009 2 Homberg (Efze), Kreisstadt
 06634 010 2 Jesberg
 06634 011 2 Knüllwald
 06634 012 0 Körle

06634 013 2 Malsfeld
 06634 014 2 Melsungen, Stadt
 06634 015 2 Morschen
 06634 016 2 Neuental
 06634 017 2 Neukirchen, Stadt
 06634 018 2 Niedenstein, Stadt
 06634 019 1 Oberaula
 06634 020 2 Ottrau
 06634 021 0 Schrecksbach
 06634 022 2 Schwalmstadt, Stadt
 06634 023 1 Schwarzenborn, Stadt
 06634 024 1 Spangenberg, Stadt
 06634 025 0 Wabern
 06634 026 0 Willingshausen
 06634 027 2 Bad Zwesten

06635 Waldeck-Frankenberg

06635 001 1 Allendorf (Eder)
 06635 002 2 Bad Arolsen, Stadt
 06635 003 2 Bad Wildungen, Stadt
 06635 004 1 Battenberg (Eder), Stadt
 06635 005 1 Bromskirchen
 06635 006 2 Burgwald
 06635 007 2 Diemelsee
 06635 008 2 Diemelstadt, Stadt
 06635 009 2 Edertal
 06635 010 1 Frankenu, Stadt
 06635 011 2 Frankenberg (Eder), Stadt
 06635 012 2 Gemünden (Wohra), Stadt
 06635 013 2 Haina (Kloster)
 06635 014 1 Hatzfeld (Eder), Stadt
 06635 015 2 Korbach, Kreisstadt
 06635 016 2 Lichtenfels, Stadt
 06635 017 2 Rosenthal, Stadt
 06635 018 2 Twistetal
 06635 019 1 Vöhl
 06635 020 2 Volkmarsen, Stadt
 06635 021 2 Waldeck, Stadt
 06635 022 1 Willingen (Upland)

06636 Werra-Meißner-Kreis

06636 001 2 Bad Sooden-Allendorf,
 Stadt
 06636 002 1 Berkatal
 06636 003 2 Eschwege, Kreisstadt
 06636 004 1 Großalmerode, Stadt
 06636 005 1 Herleshausen
 06636 006 1 Hessisch Lichtenau, Stadt
 06636 007 2 Meinhard
 06636 008 2 Meißner
 06636 009 0 Neu-Eichenberg
 06636 010 1 Ringgau
 06636 011 1 Sontra, Stadt
 06636 012 1 Waldkappel, Stadt
 06636 013 0 Wanfried, Stadt
 06636 014 2 Wehretal
 06636 015 1 Weißenborn
 06636 016 2 Witzenhausen, Stadt
 06636 200 1 Gutsbezirk Kaufunger
 Wald, gemfr. Gebiet

07131 007 2 Bad Neuenahr-Ahrweiler,
 Stadt
 07131 008 1 Barweiler
 07131 009 1 Bauler
 07131 011 1 Berg
 07131 014 2 Brohl-Lützing
 07131 015 1 Dankerath
 07131 016 1 Dedenbach
 07131 017 1 Dernau
 07131 018 1 Dorsel
 07131 021 1 Eichenbach
 07131 022 1 Fuchshofen

07131 025 1 Gönnersdorf
 07131 026 1 Harscheid
 07131 027 1 Heckenbach
 07131 028 1 Herschbroich
 07131 029 1 Hönningen
 07131 030 1 Hoffeld
 07131 032 1 Honerath
 07131 033 1 Hümmel
 07131 034 1 Insul
 07131 036 1 Kalenborn
 07131 037 1 Kaltenborn
 07131 039 1 Kesseling

07131 040 1	Kirchsahr	07132 033 1	Fluterschen	07132 109 1	Stürzelbach
07131 041 1	Königsfeld	07132 034 1	Forst	07132 110 1	Volkerzen
07131 042 1	Kottenborn	07132 035 1	Forstmehren	07132 111 1	Wallmenroth
07131 044 1	Leimbach	07132 036 1	Friedewald	07132 112 1	Walterschen
07131 047 1	Lind	07132 037 1	Friesenhagen	07132 113 1	Weitefeld
07131 049 1	Mayschoß	07132 038 1	Fürthen	07132 114 1	Werkhausen
07131 050 1	Meuspath	07132 039 1	Gebhardshain	07132 115 1	Weyerbusch
07131 051 1	Müllenbach	07132 040 1	Gieleroth	07132 116 1	Willroth
07131 052 1	Müsch	07132 041 1	Giershausen	07132 117 1	Wissen, Stadt
07131 054 1	Niederdürenbach	07132 042 1	Grünebach	07132 118 1	Wölmersen
07131 055 1	Niederzissen	07132 043 1	Güllesheim	07132 119 1	Ziegenhain
07131 058 1	Nürburg	07132 044 1	Hamm (Sieg)	07132 201 1	Berod bei Hachenburg
07131 059 1	Oberdürenbach	07132 045 1	Harbach	07132 501 1	Altenkirchen (Westerwald), Stadt
07131 060 1	Oberzissen	07132 046 1	Hasselbach		
07131 062 1	Ohlenhard	07132 047 1	Helmenzen		
07131 065 1	Pomster	07132 048 1	Helmeroth	07133	Bad Kreuznach
07131 066 1	Quiddelbach	07132 049 1	Hemmelzen	07133 001 1	Abtweiler
07131 068 1	Rech	07132 050 1	Herdorf, Stadt	07133 002 1	Allenfeld
07131 069 1	Reifferscheid	07132 051 1	Heupelzen	07133 003 1	Altenbamburg
07131 070 0	Remagen, Stadt	07132 052 1	Hilgenroth	07133 004 1	Argenschwang
07131 072 1	Rodder	07132 053 1	Hirz-Maulsbach	07133 005 1	Auen
07131 073 1	Schalkenbach	07132 054 1	Hövels	07133 006 0	Bad Kreuznach, Stadt
07131 074 1	Schuld	07132 055 1	Horhausen (Westerwald)	07133 007 0	Bad Münster am Stein- Ebernburg, Stadt
07131 075 1	Senscheid	07132 056 1	Idelberg	07133 008 1	Bärenbach
07131 076 1	Sierscheid	07132 057 1	Ingelbach	07133 009 1	Bärweiler
07131 077 2	Sinzig, Stadt	07132 058 1	Isert	07133 010 1	Becherbach bei Kirn
07131 079 1	Trierscheid	07132 059 1	Kausen	07133 011 1	Becherbach
07131 081 1	Waldorf	07132 060 1	Kescheid	07133 012 0	Biebelsheim
07131 082 1	Wershofen	07132 061 1	Kettenhausen	07133 013 1	Bockenu
07131 083 1	Wiesemscheid	07132 062 1	Kircheib	07133 014 1	Boos
07131 084 1	Wimbach	07132 063 1	Kirchen (Sieg)	07133 015 0	Braunweiler
07131 085 1	Winnerath	07132 064 1	Kraam	07133 016 1	Brauweiler
07131 086 1	Wirft	07132 065 1	Krunkel	07133 017 1	Breitenheim
07131 090 0	Grafschaft	07132 066 1	Malberg	07133 018 0	Bretzenheim
07131 201 1	Brenk	07132 067 1	Mammelzen	07133 019 0	Burgsponheim
07131 202 1	Burgbrohl	07132 068 1	Mauden	07133 020 1	Callbach
07131 204 1	Galenberg	07132 069 1	Mehren	07133 021 1	Dalberg
07131 205 1	Glees	07132 070 1	Michelbach (Westerwald)	07133 022 1	Daubach
07131 206 1	Hohenleimbach	07132 071 1	Molzheim	07133 023 1	Daxweiler
07131 208 1	Spessart	07132 072 1	Mudersbach	07133 024 1	Desloch
07131 209 1	Wassenach	07132 073 1	Nauroth	07133 025 1	Dörrebach
07131 210 1	Wehr	07132 074 1	Neitersen	07133 026 0	Dorsheim
07131 211 1	Weibern	07132 075 1	Niederdreisbach	07133 027 1	Duchroth
07131 501 1	Dümpelfeld	07132 076 1	Niederfischbach	07133 028 1	Eckenroth
07131 502 1	Kempenich	07132 077 1	Niederirsen	07133 030 0	Feilbingert
07132	Altenkirchen	07132 078 1	Niedersteinebach	07133 031 0	Frei-Laubersheim
	(Westerwald)	07132 079 1	Nisterberg	07133 032 0	Fürfeld
07132 001 1	Almersbach	07132 080 1	Katzwinkel (Sieg)	07133 033 1	Gebroth
07132 002 1	Alsdorf	07132 081 1	Obererbach (Westerwald)	07133 035 0	Guldental
07132 004 1	Bachenberg	07132 082 1	Oberirsen	07133 036 0	Gutenberg
07132 005 1	Berzhausen	07132 083 1	Oberlahr	07133 037 0	Hackenheim
07132 006 1	Betzdorf, Stadt	07132 084 1	Obernau	07133 038 1	Hahnenbach
07132 007 1	Birkenbeul	07132 085 1	Obersteinebach	07133 039 1	Hallgarten
07132 008 1	Birken-Honigssessen	07132 086 1	Oberwambach	07133 040 0	Hargesheim
07132 009 1	Birnbach	07132 087 1	Ölsen	07133 041 1	Heimweiler
07132 010 1	Bitzen	07132 088 1	Orfgen	07133 042 1	Heinzenberg
07132 011 1	Mittelhof	07132 089 1	Peterslahr	07133 043 1	Hennweiler
07132 012 1	Brachbach	07132 090 1	Pleckhausen	07133 044 1	Hergenfeld
07132 013 1	Breitscheidt	07132 091 1	Pracht	07133 045 1	Hochstätten
07132 014 1	Bruchertseifen	07132 092 1	Racksen	07133 046 1	Hochstetten-Dhaun
07132 015 1	Bürdenbach	07132 093 1	Reiferscheid	07133 047 1	Horbach
07132 016 1	Burglahr	07132 094 1	Rettersen	07133 048 0	Hüffelsheim
07132 017 1	Busenhausen	07132 095 1	Rosenheim (Landkreis Altenkirchen)	07133 049 1	Hundsbach
07132 018 1	Daaden	07132 096 1	Roth	07133 050 1	Ippenschied
07132 019 1	Derschen	07132 097 1	Rott	07133 051 1	Jeckenbach
07132 020 1	Dickendorf	07132 098 1	Scheuerfeld	07133 052 1	Kirn, Stadt
07132 022 1	Eichelhardt	07132 099 1	Schöneberg	07133 053 1	Kirschroth
07132 023 1	Eichen	07132 100 1	Schürdt	07133 054 0	Langenlonsheim
07132 024 1	Elben	07132 101 1	Schutzbach	07133 055 1	Langenthal
07132 025 1	Elkenroth	07132 102 1	Seelbach bei Hamm (Sieg)	07133 056 0	Laubenheim
07132 026 1	Emmerzhausen	07132 103 1	Seelbach (Westerwald)	07133 057 1	Lauschied
07132 027 1	Ersfeld	07132 104 1	Seifen	07133 058 1	Lettweiler
07132 028 1	Etzbach	07132 105 1	Selbach (Sieg)	07133 059 1	Limbach
07132 029 1	Eulenberg	07132 106 1	Sörth	07133 060 1	Löllbach
07132 030 1	Fensdorf	07132 107 1	Steinebach/ Sieg	07133 061 0	Mandel
07132 031 1	Fiersbach	07132 108 1	Steineroth	07133 062 1	Martinstein
07132 032 1	Flammersfeld			07133 063 1	Meckenbach

07133 064 0 Meddersheim
 07133 065 1 Meisenheim, Stadt
 07133 066 1 Merxheim
 07133 067 1 Monzingen
 07133 068 1 Münchwald
 07133 069 0 Neu-Bamberg
 07133 070 1 Niederhausen
 07133 071 0 Norheim
 07133 072 0 Nußbaum
 07133 073 1 Oberhausen bei Kirn
 07133 074 1 Oberhausen an der Nahe
 07133 075 1 Oberstreit
 07133 076 1 Odernheim am Glan
 07133 077 1 Otzweiler
 07133 078 0 Pfaffen-Schwabenheim
 07133 080 0 Pleitersheim
 07133 081 1 Raumbach
 07133 082 1 Rehbach
 07133 083 1 Rehborn
 07133 084 1 Reiffelbach
 07133 085 0 Roth
 07133 086 0 Roxheim
 07133 087 0 Rümelsheim
 07133 088 0 Sankt Katharinen
 07133 089 0 Schloßböckelheim
 07133 090 1 Schmittweiler
 07133 091 1 Schöneberg
 07133 092 1 Schweinschied
 07133 093 0 Schweppenhausen
 07133 094 1 Seesbach
 07133 095 1 Seibersbach
 07133 096 1 Simmertal
 07133 098 0 Sommerloch
 07133 099 1 Spabrücken
 07133 100 1 Spall
 07133 101 0 Sponheim
 07133 102 1 Staudernheim
 07133 103 1 Stromberg, Stadt
 07133 104 0 Tiefenthal
 07133 105 0 Traisen
 07133 106 0 Volxheim
 07133 107 2 Waldböckelheim
 07133 108 0 Waldlaubersheim
 07133 109 0 Wallhausen
 07133 110 1 Warmstroth
 07133 111 1 Weiler bei Monzingen
 07133 112 0 Weinsheim
 07133 113 1 Weitersborn
 07133 114 0 Windesheim
 07133 115 1 Winterbach
 07133 116 1 Winterburg
 07133 117 0 Rüdeshheim
 07133 201 1 Bruschied
 07133 202 1 Kellenbach
 07133 203 1 Königsau
 07133 204 1 Schneppenbach
 07133 205 1 Schwarzerden
 07133 501 2 Bad Sobernheim, Stadt

07134 Birkenfeld

07134 001 1 Abentheuer
 07134 002 1 Achtelsbach
 07134 003 1 Allenbach
 07134 004 1 Asbach
 07134 005 1 Baumholder, Stadt
 07134 006 1 Bergen
 07134 007 1 Berglangenbach
 07134 008 1 Berschweiler bei Baumholder
 07134 009 1 Berschweiler bei Kirn
 07134 010 1 Birkenfeld, Stadt
 07134 011 1 Börfink
 07134 012 1 Bollenbach
 07134 013 1 Breienthal
 07134 014 1 Bruchweiler
 07134 015 1 Brücken
 07134 016 1 Buhlenberg
 07134 017 1 Bundenbach

07134 018 1 Dambach
 07134 019 1 Dickesbach
 07134 020 1 Dienstweiler
 07134 021 1 Eckersweiler
 07134 022 1 Elchweiler
 07134 023 1 Ellenberg
 07134 024 1 Ellweiler
 07134 025 1 Fischbach
 07134 026 1 Fahren-Linden
 07134 027 1 Frauenberg
 07134 028 1 Gerach
 07134 029 1 Gimweiler
 07134 030 1 Gösenroth
 07134 031 1 Gollenberg
 07134 032 1 Griebelschied
 07134 033 1 Hahnweiler
 07134 034 1 Hattgenstein
 07134 035 1 Hausen
 07134 036 1 Heimbach
 07134 037 1 Hellertshausen
 07134 038 1 Herborn
 07134 039 1 Herrstein
 07134 040 1 Hettenrodt
 07134 041 1 Hintertiefenbach
 07134 042 1 Hoppstädten-Weiersbach
 07134 043 1 Horbruch
 07134 044 1 Hottenbach
 07134 045 1 Idar-Oberstein, Stadt
 07134 046 1 Kempfeld
 07134 047 1 Kirschweiler
 07134 048 1 Kronweiler
 07134 049 1 Krummenau
 07134 050 1 Leisel
 07134 051 1 Leitzweiler
 07134 052 1 Mackenrodt
 07134 053 1 Meckenbach
 07134 054 1 Mettweiler
 07134 055 1 Mittelreidenbach
 07134 056 1 Mörschied
 07134 057 1 Niederbrombach
 07134 058 1 Niederhambach
 07134 059 1 Niederhosenbach
 07134 060 1 Niederwörresbach
 07134 061 1 Nohen
 07134 062 1 Oberbrombach
 07134 063 1 Oberhambach
 07134 064 1 Oberhosenbach
 07134 065 1 Oberkirn
 07134 066 1 Oberreidenbach
 07134 067 1 Oberwörresbach
 07134 068 1 Reichenbach
 07134 069 1 Rhaunen
 07134 070 1 Rimsberg
 07134 071 1 Rinzenberg
 07134 072 1 Rötswiler-Nockenthal
 07134 073 1 Rohrbach
 07134 074 1 Rückweiler
 07134 075 1 Ruschberg
 07134 076 1 Schauren
 07134 077 1 Schmidthachenbach
 07134 078 1 Schmißberg
 07134 079 1 Schwerbach
 07134 080 1 Schwollen
 07134 081 1 Sensweiler
 07134 082 1 Sien
 07134 083 1 Sienhachenbach
 07134 084 1 Siesbach
 07134 085 1 Sonnenberg-Winnenberg
 07134 086 1 Sonnschied
 07134 087 1 Stipshausen
 07134 088 1 Sulzbach
 07134 089 1 Veitsrodt
 07134 090 1 Vollmersbach
 07134 091 1 Weiden
 07134 092 1 Weitersbach
 07134 093 1 Wickenrodt
 07134 094 1 Wilzenberg-Hußweiler

07134 095 1 Wirschweiler
 07134 502 1 Langweiler

07135 Cochem-Zell

07135 001 0 Alf
 07135 002 1 Alflen
 07135 003 1 Altlay
 07135 004 1 Altstrimmig
 07135 005 1 Auderath
 07135 007 0 Beilstein
 07135 008 1 Beuren
 07135 009 0 Binningen
 07135 010 1 Blankenrath
 07135 011 1 Brachtendorf
 07135 012 0 Bremm
 07135 013 2 Briedel
 07135 014 0 Brieden
 07135 015 0 Briedern
 07135 016 0 Brohl
 07135 017 2 Bruttig-Fankel
 07135 018 1 Büchel
 07135 019 0 Bullay
 07135 020 2 Cochem, Stadt
 07135 021 1 Dohr
 07135 022 0 Düfnus
 07135 023 1 Düngenheim
 07135 024 0 Ediger-Eller
 07135 025 0 Ellenz-Poltersdorf
 07135 026 1 Eppenberg
 07135 027 0 Ernst
 07135 028 1 Eulgem
 07135 029 1 Faid
 07135 030 1 Filz
 07135 031 0 Forst (Eifel)
 07135 032 1 Forst (Hunsrück)
 07135 033 1 Gamlen
 07135 034 1 Gevenich
 07135 035 1 Gillenbeuren
 07135 036 1 Greimersburg
 07135 037 1 Grenderich
 07135 038 1 Hambuch
 07135 039 1 Haserich
 07135 040 1 Haurath
 07135 041 1 Hesweiler
 07135 042 1 Illerich
 07135 043 1 Kaifenheim
 07135 044 0 Kail
 07135 045 1 Kaisersesch
 07135 046 1 Kalenborn
 07135 048 1 Kliding
 07135 049 2 Klotten
 07135 050 1 Lahr
 07135 051 1 Landkern
 07135 052 1 Laubach
 07135 053 1 Lieg
 07135 054 1 Liesenich
 07135 056 1 Lütz
 07135 057 1 Lutzerath
 07135 058 1 Masburg
 07135 060 0 Mesenich
 07135 061 1 Mittelstrimmig
 07135 062 0 Mönthenich
 07135 063 1 Mörsdorf
 07135 064 1 Moritzheim
 07135 065 0 Moselkern
 07135 066 0 Müden (Mosel)
 07135 067 1 Müllenbach
 07135 068 0 Neef
 07135 069 0 Nehren
 07135 070 1 Panzweiler
 07135 071 1 Peterswald-Löffelscheid
 07135 072 0 Pommern
 07135 073 0 Pünderich
 07135 074 1 Reidenhausen
 07135 075 1 Roes
 07135 076 0 Sankt Aldegund
 07135 077 1 Schauren
 07135 078 1 Schmitt

07135 079 0	Senheim	07137 204 0	Brey	07138 068 1	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)
07135 080 1	Sosberg	07137 205 2	Brodenbach	07138 069 1	Stebach
07135 081 1	Tellig	07137 206 2	Burgen	07138 070 1	Steimel
07135 082 2	Treis-Karden	07137 207 2	Dieblisch	07138 071 1	Straßenhaus
07135 083 1	Ulmen	07137 208 0	Hatzenport	07138 072 1	Thalhausen
07135 084 1	Urmersbach	07137 209 0	Kaltenengers	07138 073 2	Unkel, Stadt
07135 085 1	Urschmitt	07137 211 0	Kettig	07138 074 1	Urbach
07135 086 2	Valwig	07137 212 0	Kobern-Gondorf	07138 075 1	Vettelschoß
07135 087 1	Wagenhausen	07137 214 0	Löf	07138 076 1	Waldbreitbach
07135 088 1	Walhausen	07137 215 1	Macken	07138 077 1	Windhagen
07135 089 1	Weiler	07137 216 0	Mülheim-Kärlich, Stadt	07138 078 1	Woldert
07135 090 0	Wirfus	07137 217 2	Niederfell	07138 080 1	Buchholz (Westerwald)
07135 091 1	Wollmerath	07137 218 0	Niederwerth	07138 201 1	Marienhausen
07135 092 2	Zell (Mosel), Stadt	07137 219 1	Nörtershausen	07138 501 2	Kasbach-Ohlenberg
07135 093 1	Zettingen	07137 220 2	Oberfell		
07135 094 1	Zilshausen	07137 221 2	Rhens, Stadt		
07135 501 1	Bad Bertrich	07137 222 0	Sankt Sebastian	07140	Rhein-Hunsrück-Kreis
07137	Mayen-Koblenz	07137 223 0	Spay	07140 001 1	Alterkülz
07137 001 1	Acht	07137 224 0	Urbar	07140 002 1	Altweidelbach
07137 003 2	Andernach, Stadt	07137 225 0	Urmitz	07140 003 1	Argenthal
07137 004 1	Anschau	07137 226 2	Vallendar, Stadt	07140 005 1	Badenhard
07137 006 1	Arft	07137 227 1	Waldesch	07140 006 1	Bärenbach
07137 007 1	Baar	07137 228 0	WeiBenthurm, Stadt	07140 007 1	Belg
07137 008 1	Bell	07137 229 0	Weitersburg	07140 008 1	Belgweiler
07137 011 1	Bermel	07137 230 0	Winnigen	07140 009 1	Bell (Hunsrück)
07137 014 1	Boos	07137 231 0	Wolken	07140 010 1	Beltheim
07137 019 1	Ditscheid	07137 501 0	Münstermaifeld, Stadt	07140 011 1	Benzweiler
07137 023 0	Einig	07137 504 0	Lehmen	07140 012 1	Bergenhausen
07137 025 1	Ettringen	07138	Neuwied	07140 014 1	Bickenbach
07137 027 0	Gappenach	07138 002 1	Anhausen	07140 015 1	Biebern
07137 029 0	Gering	07138 003 1	Asbach	07140 016 1	Birkheim
07137 030 0	Gierschnach	07138 004 2	Bad Hönningen, Stadt	07140 018 1	Braunshorn
07137 034 1	Hausten	07138 005 1	Bonefeld	07140 020 1	Bubach
07137 035 1	Heresbach	07138 006 1	Breitscheid	07140 021 1	Buch
07137 036 1	Hirten	07138 007 1	Hausen (Wied)	07140 023 1	Budenbach
07137 041 0	Kalt	07138 008 0	Bruchhausen	07140 024 1	Büchenbeuren
07137 043 0	Kehrig	07138 009 2	Dattenberg	07140 025 1	Damscheid
07137 048 0	Kerben	07138 010 1	Datzeroth	07140 027 1	Dichtelbach
07137 049 1	Kirchwald	07138 011 1	Dernbach	07140 028 1	Dickenschied
07137 053 0	Kollig	07138 012 1	Dierdorf, Stadt	07140 029 1	Dill
07137 055 0	Kottenheim	07138 013 1	Döttesfeld	07140 030 1	Dillendorf
07137 056 0	Kretz	07138 014 1	Dürholz	07140 031 1	Dörth
07137 057 0	Kruft	07138 015 1	Ehlscheid	07140 035 1	Ellern (Hunsrück)
07137 060 1	Langenfeld	07138 019 2	Erpel	07140 036 1	Emmelshausen
07137 061 1	Langscheid	07138 023 1	Großmaischeid	07140 037 1	Erbach
07137 063 1	Lind	07138 024 2	Hammerstein	07140 039 1	Fronhofen
07137 065 0	Lonnig	07138 025 1	Hanroth	07140 040 1	Gehlweiler
07137 066 1	Luxem	07138 026 1	Hardert	07140 041 1	Gemünden
07137 068 2	Mayen, Stadt	07138 027 1	Harschbach	07140 042 1	Gödenroth
07137 069 2	Mendig, Stadt	07138 030 1	Hümmerich	07140 043 1	Gondershausen
07137 070 0	Mertloch	07138 031 2	Isenburg	07140 044 1	Hahn
07137 074 1	Monreal	07138 034 1	Kleinmaischeid	07140 045 1	Halsenbach
07137 077 1	Münc	07138 036 1	Kurtscheid	07140 046 1	Hasselbach
07137 079 1	Nachtsheim	07138 037 2	Leubsdorf	07140 047 1	Hausbay
07137 080 0	Naunheim	07138 038 2	Leutesdorf	07140 048 1	Hecken
07137 081 0	Nickenich	07138 040 1	Linkenbach	07140 049 1	Heinzenbach
07137 086 0	Ochtendung	07138 041 2	Linz am Rhein, Stadt	07140 050 1	Henau
07137 087 0	Pillig	07138 042 1	Meinborn	07140 053 1	Hirschfeld (Hunsrück)
07137 088 0	Plaidt	07138 043 0	Melsbach	07140 055 1	Hollnich
07137 089 0	Polch, Stadt	07138 044 1	Neustadt (Wied)	07140 056 1	Holzbach
07137 092 1	Reudelsterz	07138 045 1	Neuwied, Stadt	07140 058 1	Horn
07137 093 1	Rieden	07138 047 1	Niederbreitbach	07140 060 1	Hungenroth
07137 095 0	Rüber	07138 048 1	Niederhofen	07140 062 1	Kappel
07137 096 0	Saffig	07138 050 1	Niederwambach	07140 063 1	Karbach
07137 097 1	Sankt Johann	07138 052 1	Oberdreis	07140 064 1	Kastellaun, Stadt
07137 099 1	Siebenbach	07138 053 1	Oberhonnefeld-Gierend	07140 065 1	Keidelheim
07137 101 0	Thür	07138 054 1	Oberraden	07140 067 1	Kirchberg (Hunsrück), Stadt
07137 102 0	Trimb	07138 055 0	Ockenfels	07140 068 1	Kisselbach
07137 105 1	Virneburg	07138 057 1	Puderbach	07140 070 1	Klosterkumbd
07137 106 1	Volkesfeld	07138 058 1	Ratzert	07140 071 1	Kludenbach
07137 110 1	Weiler	07138 059 1	Raubach	07140 073 1	Korweiler
07137 112 0	Welling	07138 061 1	Reungsdorf	07140 075 1	Kratzenburg
07137 113 1	Welschenbach	07138 062 2	Rheinbreitbach	07140 076 1	Külz (Hunsrück)
07137 114 0	Wierschem	07138 063 2	Rheinbrohl	07140 077 1	Kümbdchen
07137 201 2	Alken	07138 064 1	Rodenbach bei Puderbach	07140 079 1	Laubach
07137 202 0	Bassenheim	07138 065 1	Roßbach	07140 080 1	Laudert
07137 203 2	Bendorf, Stadt	07138 066 1	Rüscheid	07140 081 1	Laufersweiler
				07140 082 1	Lautzenhausen

07140 084 1	Leiningen	07141 005 0	Aull	07141 087 1	Misselberg
07140 085 1	Liebshausen	07141 006 1	Bad Ems, Stadt	07141 088 1	Mittelfischbach
07140 086 1	Lindenschied	07141 008 1	Becheln	07141 089 1	Mudershausen
07140 087 1	Lingerhahn	07141 009 1	Berg	07141 091 1	Nassau, Stadt
07140 089 1	Maisborn	07141 010 1	Berghausen	07141 092 1	Nastätten, Stadt
07140 090 1	Maitzborn	07141 011 1	Berndroth	07141 093 0	Netzbach
07140 092 1	Mengerschied	07141 012 0	Bettendorf	07141 094 0	Niederbachheim
07140 093 1	Mermuth	07141 013 1	Biebrich	07141 095 0	Niederneisen
07140 094 1	Metzenhausen	07141 014 0	Birlenbach	07141 096 1	Niedertiefenbach
07140 095 1	Michelbach	07141 015 0	Bogel	07141 097 0	Niederwallmenach
07140 096 1	Mörschbach	07141 016 2	Bornich	07141 098 0	Nievern
07140 098 1	Mühlpfad	07141 018 0	Bremberg	07141 099 0	Nochern
07140 099 1	Mutterschied	07141 019 1	Buch	07141 100 1	Oberbachheim
07140 100 1	Nannhausen	07141 020 1	Burgschwalbach	07141 101 1	Oberfischbach
07140 101 1	Neuerkirch	07141 021 1	Charlottenberg	07141 102 0	Oberneisen
07140 102 1	Ney	07141 022 0	Cramberg	07141 103 1	Obernhof
07140 104 1	Niederburg	07141 023 1	Dachsenhausen	07141 104 1	Obertiefenbach
07140 105 1	Nieder Kostenz	07141 024 1	Dahlheim	07141 105 1	Oberwallmenach
07140 106 1	Niederkumbd	07141 025 1	Dausenau	07141 106 1	Oberwies
07140 107 1	Niedersohren	07141 026 1	Dessighofen	07141 107 1	Oelsberg
07140 108 1	Niedert	07141 027 1	Dienethal	07141 108 2	Osterspai
07140 109 1	Niederweiler	07141 029 0	Diez, Stadt	07141 109 0	Patersberg
07140 110 1	Norath	07141 030 1	Dörnberg	07141 110 0	Hainau
07140 111 1	Ober Kostenz	07141 031 1	Dörscheid	07141 111 1	Pohl
07140 112 1	Oberwesel, Stadt	07141 032 1	Dörsdorf	07141 112 1	Prath
07140 113 1	Ohlweiler	07141 033 1	Dornholzhausen	07141 113 1	Reckenroth
07140 115 1	Oppertshausen	07141 034 0	Ebertshausen	07141 114 0	Reichenberg
07140 116 1	Perscheid	07141 035 0	Ehr	07141 115 0	Reitzenhain
07140 117 1	Pfalzfeld	07141 036 1	Eisighofen	07141 116 1	Rettershain
07140 118 1	Pleizenhausen	07141 037 0	Endlichhofen	07141 117 1	Rettert
07140 119 1	Ravengiertsburg	07141 038 1	Eppenrod	07141 118 1	Roth
07140 120 1	Raversbeuren	07141 039 1	Ergeshausen	07141 120 1	Ruppertshofen
07140 121 1	Rayerschied	07141 040 1	Eschbach	07141 121 1	Loreleystadt Sankt Goarshausen, Stadt
07140 122 1	Reckershausen	07141 041 0	Fachbach	07141 122 1	Sauerthal
07140 123 1	Reich	07141 042 0	Filsen	07141 124 1	Scheidt
07140 125 1	Rheinböllen	07141 043 0	Flacht	07141 125 1	Schiesheim
07140 126 1	Riegenroth	07141 044 0	Frücht	07141 126 1	Schönborn
07140 127 1	Riesweiler	07141 045 1	Geilnau	07141 127 1	Schweighausen
07140 128 1	Rödelhausen	07141 046 0	Geisig	07141 128 1	Seelbach
07140 129 1	Rödern	07141 047 0	Gemmerich	07141 129 0	Singhofen
07140 130 1	Rohrbach	07141 049 0	Gückingen	07141 130 0	Steinsberg
07140 131 1	Roth	07141 050 1	Gutenacker	07141 131 1	Strüth
07140 133 1	Sankt Goar, Stadt	07141 051 0	Hahnstätten	07141 132 1	Sulzbach
07140 134 1	Sargenroth	07141 052 1	Hambach	07141 133 1	Wasenbach
07140 135 1	Schlierschied	07141 053 0	Heistenbach	07141 134 1	Weidenbach
07140 138 1	Schnorbach	07141 054 0	Herold	07141 135 1	Weinähr
07140 139 1	Schönborn	07141 055 0	Himmighofen	07141 136 1	Weisel
07140 140 1	Schwarzen	07141 057 1	Hirschberg	07141 137 1	Welterod
07140 141 1	Schwarzen	07141 058 1	Hömberg	07141 138 1	Weyer
07140 144 1	Simmern/ Hunsrück, Stadt	07141 059 1	Holzappel	07141 139 1	Winden
07140 145 1	Sohren	07141 060 1	Holzhausen an der Haide	07141 140 0	Winterwerb
07140 146 1	Sohrschied	07141 061 0	Holzheim	07141 141 1	Zimmerschied
07140 147 1	Spesenroth	07141 062 1	Horhausen	07141 201 1	Arzbach
07140 148 1	Steinbach	07141 063 0	Hunzel	07141 501 2	Braubach, Stadt
07140 149 1	Thörlingen	07141 064 1	Isselbach	07141 502 1	Diethardt
07140 150 1	Tiefenbach	07141 065 0	Kaltenholzhausen	07141 503 1	Balduinstein
07140 151 1	Todenroth	07141 066 2	Kamp-Bornhofen		
07140 153 1	Uhler	07141 067 0	Kasdorf		
07140 154 1	Unzenberg	07141 068 1	Katzenelnbogen, Stadt	07143	Westerwaldkreis
07140 156 1	Utzenhain	07141 069 1	Kaub, Stadt	07143 001 1	Alsbach
07140 158 1	Wahlbach	07141 070 1	Kehlberg	07143 003 1	Bannberscheid
07140 159 1	Wahlenau	07141 071 1	Kemmenau	07143 005 1	Boden
07140 161 1	Wiebelsheim	07141 072 2	Kestert	07143 006 1	Breitenau
07140 163 1	Womrath	07141 073 1	Klingelbach	07143 007 1	Caan
07140 164 1	Woppenroth	07141 074 1	Kördorf	07143 008 1	Daubach
07140 165 1	Würrich	07141 075 2	Lahnstein, Stadt	07143 009 1	Deesen
07140 166 1	Wüschheim	07141 076 0	Langenscheid	07143 010 1	Dernbach (Westerwald)
07140 201 1	Beulich	07141 077 1	Laurenburg	07143 011 1	Dreikirchen
07140 202 1	Dommershausen	07141 078 1	Lautert	07143 012 1	Ebernahn
07140 204 1	Mastershausen	07141 079 1	Lierschied	07143 013 1	Eitelborn
07140 205 1	Morshausen	07141 080 1	Lipporn	07143 015 1	Ellenhausen
07140 501 1	Boppard, Stadt	07141 081 0	Lohrheim	07143 018 1	Freilingen
07141	Rhein-Lahn-Kreis	07141 082 0	Lollschied	07143 019 1	Freirachdorf
07141 001 1	Allendorf	07141 083 1	Lykershausen	07143 020 1	Gackebach
07141 002 0	Altendiez	07141 084 0	Marienfels	07143 021 1	Girod
07141 003 1	Attenhausen	07141 085 0	Miehlen	07143 022 1	Goddert
07141 004 1	Auel	07141 086 0	Miellen	07143 023 1	Görgeshausen
				07143 024 1	Großholbach

07143 025 1 Hartenfels	07143 221 1 Ewighausen	07143 297 1 Stockhausen-Ilfurth
07143 026 1 Heilberscheid	07143 222 1 Fehl-Ritzhausen	07143 298 1 Stockum-Püschchen
07143 027 1 Heiligenroth	07143 223 1 Gehlert	07143 299 1 Streithausen
07143 028 1 Helferskirchen	07143 224 1 Gemünden	07143 300 1 Unnau
07143 029 1 Herschbach	07143 225 1 Giesenheim	07143 301 1 Wahlrod
07143 030 1 Hilgert	07143 226 1 Girkenroth	07143 302 1 Waigandshain
07143 031 1 Hillscheid	07143 227 1 Großseifen	07143 303 1 Waldmühlen
07143 032 1 Höhr-Grenzhausen, Stadt	07143 228 1 Guckheim	07143 304 1 Wallmerod
07143 033 1 Holler	07143 229 1 Hachenburg, Stadt	07143 305 1 Weidenhahn
07143 034 1 Horbach	07143 230 1 Härtlingen	07143 306 1 Welkenbach
07143 036 1 Hübingen	07143 231 1 Hahn bei Marienberg	07143 307 1 Weltersburg
07143 037 1 Hundsgangen	07143 232 1 Hahn am See	07143 308 1 Westerbürg, Stadt
07143 038 1 Hundsdorf	07143 233 1 Halbs	07143 309 1 Westernohe
07143 039 1 Kadenbach	07143 234 1 Hardt	07143 310 1 Wied
07143 040 1 Kammerforst	07143 235 1 Hattert	07143 311 1 Willingen
07143 041 1 Krümmel	07143 236 1 Heimbörn	07143 312 1 Willmenrod
07143 042 1 Leuterod	07143 237 1 Hellenhahn-Schellenberg	07143 313 1 Winkelbach
07143 044 1 Marienrachdorf	07143 238 1 Hergenroth	07143 314 1 Winnen
07143 045 1 Maroth	07143 239 1 Herschbach (Oberwesterwald)	07143 315 1 Zehnhäusen bei Rennerod
07143 046 1 Maxsain		07143 316 1 Zehnhäusen bei Wallmerod
07143 047 1 Mogendorf	07143 240 1 Heuzert	07143 501 1 Elbingen
07143 048 1 Montabaur, Stadt	07143 241 1 Höchstenbach	07143 502 1 Mähren
07143 049 1 Moschheim	07143 242 1 Höhn	
07143 050 1 Nauort	07143 243 1 Hof	072 Reg.-Bez. Trier
07143 051 1 Nentershausen	07143 244 1 Homberg	
07143 052 1 Neuhäusel	07143 245 1 Hüblingen	07211 Trier, Stadt
07143 053 1 Niederelbert	07143 246 1 Irmtraut	07211 000 1 Trier, Stadt
07143 054 1 Niedererbach	07143 247 1 Kaden	
07143 055 1 Nomborn	07143 248 1 Kirburg	07231 Bernkastel-Wittlich
07143 056 1 Nordhofen	07143 249 1 Köllbingen	07231 001 0 Altrich
07143 057 1 Oberelbert	07143 250 1 Kroppach	07231 003 1 Arenrath
07143 058 1 Obererbach	07143 251 1 Kuhnshöfen	07231 004 1 Bausendorf
07143 059 1 Oberhaid	07143 252 1 Kundert	07231 005 1 Bengel
07143 060 1 Ötzingen	07143 253 1 Langenbach bei Kirburg	07231 006 1 Berglicht
07143 061 1 Quirnbach	07143 254 1 Langenhahn	07231 007 1 Bergweiler
07143 062 1 Ransbach-Baumbach, Stadt	07143 255 1 Lautzenbrücken	07231 008 2 Bernkastel-Kues, Stadt
	07143 256 1 Liebenseid	07231 009 1 Bettenfeld
07143 064 1 Rückeroth	07143 257 1 Limbach	07231 010 1 Binsfeld
07143 065 1 Ruppach-Goldhausen	07143 258 1 Linden	07231 012 0 Brauneberg
07143 066 1 Schenkelberg	07143 259 1 Lochem	07231 013 1 Bruch
07143 067 1 Selters (Westerwald)	07143 260 1 Luckenbach	07231 014 2 Burg (Mosel)
07143 068 1 Sessenbach	07143 261 1 Marzhausen	07231 016 2 Burgen
07143 069 1 Sessenhausen	07143 262 1 Merkelbach	07231 017 1 Burtscheid
07143 070 1 Siershahn	07143 263 1 Meudt	07231 018 1 Deuselbach
07143 071 1 Simmern	07143 264 1 Mörlen	07231 019 1 Dhronencken
07143 072 1 Stahlhofen	07143 265 1 Mörsbach	07231 020 1 Diefenbach
07143 073 1 Staudt	07143 266 1 Molsberg	07231 021 1 Dierfeld
07143 074 1 Steinfrenz	07143 267 1 Mudenbach	07231 022 1 Dierscheid
07143 075 1 Steinen	07143 268 1 Mündersbach	07231 023 1 Dodenburg
07143 077 1 Untershausen	07143 269 1 Müschenbach	07231 024 1 Dreis
07143 078 1 Vielbach	07143 270 1 Neunkhausen	07231 025 1 Eckfeld
07143 079 1 Welschneudorf	07143 271 1 Neunkirchen	07231 026 1 Eisenschmitt
07143 080 1 Weroth	07143 272 1 Neustadt/ Westerwald	07231 029 2 Enkirch
07143 081 1 Wirges, Stadt	07143 273 1 Niederahr	07231 030 2 Erden
07143 082 1 Wirscheid	07143 274 1 Niederroßbach	07231 031 1 Esch
07143 084 1 Wittgert	07143 275 1 Niedersayn	07231 032 1 Etgert
07143 085 1 Wölferlingen	07143 276 1 Nister	07231 033 1 Flußbach
07143 200 1 Ailertchen	07143 277 1 Nisterau	07231 035 1 Gielert
07143 202 1 Alpenrod	07143 278 1 Nister-Möhrendorf	07231 036 1 Gipperath
07143 203 1 Arnshöfen	07143 279 1 Nistertal	07231 037 1 Gladbach
07143 204 1 Astert	07143 280 1 Norken	07231 040 1 Gornhausen
07143 205 1 Atzelgiff	07143 281 1 Oberahr	07231 041 2 Graach an der Mosel
07143 206 1 Bad Marienberg (Westerwald), Stadt	07143 282 1 Oberrod	07231 042 1 Gräfendhron
	07143 283 1 Oberroßbach	07231 044 1 Greimerath
07143 207 1 Bellingen	07143 284 1 Pottum	07231 046 1 Großlittgen
07143 208 1 Berod bei Wallmerod	07143 285 1 Rehe	07231 049 1 Hasborn
07143 209 1 Berzhahn	07143 286 1 Rennerod, Stadt	07231 050 1 Heckenmünster
07143 210 1 Bilkheim	07143 287 1 Roßbach	07231 051 1 Heidweiler
07143 211 1 Bölsberg	07143 288 1 Rotenhain	07231 053 0 Hetzerath
07143 212 1 Borod	07143 289 1 Rothenbach	07231 054 1 Hillscheid
07143 213 1 Brandscheid	07143 290 1 Salz	07231 056 1 Hochscheid
07143 214 1 Bretthausen	07143 291 1 Salzburg	07231 057 1 Hontheim
07143 215 1 Dreifelden	07143 292 1 Seck	07231 058 1 Horath
07143 216 1 Dreisbach	07143 293 1 Stahlhofen am Wiesensee	07231 062 1 Hupperath
07143 218 1 Elsoff (Westerwald)	07143 294 1 Steinebach an der Wied	07231 064 1 Immert
07143 219 1 Enspel	07143 295 1 Stein-Neukirch	07231 065 1 Karl
07143 220 1 Ettinghausen	07143 296 1 Stein-Wingert	07231 066 2 Kesten
		07231 067 1 Kinderbeuern

07231 068 1	Kinheim	07232 017 1	Birtlingen	07232 095 1	Nusbaum
07231 069 1	Klausen	07232 018 1	Bitburg, Stadt	07232 096 1	Obergeckler
07231 070 1	Kleinich	07232 019 1	Bollendorf	07232 097 1	Oberstedem
07231 071 1	Kommen	07232 020 1	Brecht	07232 098 1	Oberweiler
07231 072 1	Kröv	07232 021 1	Brimingen	07232 099 1	Oberweis
07231 074 1	Laufeld	07232 022 1	Burg	07232 100 1	Olsdorf
07231 075 0	Lieser	07232 023 1	Burscheid	07232 101 1	Orsfeld
07231 076 0	Lösnich	07232 024 1	Dahlem	07232 102 1	Utscheid
07231 077 1	Longkamp	07232 025 1	Dauwelshausen	07232 103 1	Peffingen
07231 078 1	Lückenburg	07232 026 1	Dockendorf	07232 104 1	Philippshheim
07231 079 1	Malborn	07232 027 1	Dudeldorf	07232 105 1	Pickließem
07231 080 1	Manderscheid	07232 028 1	Echternacherbrück	07232 106 1	Plascheid
07231 081 0	Maring-Nowiand	07232 029 1	Echtershausen	07232 107 1	Preist
07231 082 1	Meerfeld	07232 030 1	Ehlenz	07232 108 1	Prümzurlyay
07231 083 1	Merschbach	07232 031 1	Emmelbaum	07232 109 1	Rittersdorf
07231 085 1	Minderlittgen	07232 032 1	Enzen	07232 110 1	Rodershausen
07231 086 2	Minheim	07232 033 1	Ernzen	07232 111 1	Röhl
07231 087 1	Monzelfeld	07232 034 1	Esslingen	07232 112 1	Roth an der Our
07231 090 2	Mülheim (Mosel)	07232 035 1	Etteldorf	07232 113 1	Sankt Thomas
07231 091 1	Musweiler	07232 036 1	Feilsdorf	07232 114 1	Schankweiler
07231 092 2	Neumagen-Dhron	07232 037 1	Ferschweiler	07232 115 1	Scharbillig
07231 093 1	Neunkirchen	07232 038 1	Fischbach-Oberraden	07232 116 1	Scheitenkorb
07231 095 1	Niederöfflingen	07232 039 1	Fließem	07232 117 1	Scheuern
07231 096 1	Niederscheidweiler	07232 040 1	Geichlingen	07232 118 1	Schleid
07231 100 1	Oberöfflingen	07232 041 1	Gemünd	07232 119 1	Seffern
07231 101 1	Oberscheidweiler	07232 042 1	Gentingen	07232 120 1	Sefferweich
07231 103 0	Osann-Monzel	07232 043 1	Gindorf	07232 121 1	Sevenig bei Neuerburg
07231 104 1	Pantenburg	07232 044 1	Gondorf	07232 122 1	Sinspelt
07231 105 2	Piesport	07232 045 1	Halsdorf	07232 123 1	Speicher
07231 107 0	Platten	07232 046 1	Hamm	07232 124 1	Stockem
07231 108 1	Plein	07232 047 1	Heilbach	07232 125 1	Sülm
07231 110 1	Reil	07232 048 1	Heilenbach	07232 126 1	Trimport
07231 111 1	Rivenich	07232 049 1	Herbstmühle	07232 127 1	Übereisenbach
07231 112 1	Rorodt	07232 050 1	Herforst	07232 128 1	Uppershausen
07231 113 1	Salmatal	07232 052 1	Hisel	07232 129 1	Usch
07231 114 1	Schladt	07232 053 1	Holsthum	07232 130 1	Waldhof-Falkenstein
07231 115 1	Schönberg	07232 054 1	Hommerdingen	07232 131 1	Wallendorf
07231 116 1	Schwarzenborn	07232 055 1	Hosten	07232 132 1	Weidingen
07231 117 1	Sehlem	07232 056 1	Hütten	07232 133 1	Wettlingen
07231 120 1	Starkenburg	07232 057 1	Hütterscheid	07232 134 1	Wiersdorf
07231 122 1	Talling	07232 058 1	Hüttingen an der Kyll	07232 135 1	Wilsecker
07231 123 1	Thalfang	07232 059 1	Hüttingen bei Lahr	07232 137 1	Wolsfeld
07231 124 2	Traben-Trarbach, Stadt	07232 060 1	Idenheim	07232 138 1	Zweifelscheid
07231 125 2	Ürzig	07232 061 1	Idenheim	07232 201 1	Arzfeld
07231 126 2	Veldenz	07232 062 1	Ingendorf	07232 202 1	Auw bei Prüm
07231 127 1	Wallscheid	07232 063 1	Irrel	07232 203 1	Balesfeld
07231 132 1	Willwerscheid	07232 064 1	Karlshausen	07232 206 1	Bleialf
07231 133 2	Wintrich	07232 065 1	Kaschenbach	07232 207 1	Brandscheid
07231 134 0	Wittlich, Stadt	07232 066 1	Keppeshausen	07232 208 1	Buchet
07231 136 2	Zeltingen-Rachtig	07232 067 1	Körperich	07232 209 1	Büdesheim
07231 202 1	Breit	07232 068 1	Koxhausen	07232 210 1	Burbach
07231 203 1	Büdllich	07232 069 1	Kruchten	07232 211 1	Dackscheid
07231 204 1	Heidenburg	07232 070 1	Kyllburg, Stadt	07232 212 1	Dahnen
07231 206 1	Lötzbeuren	07232 071 1	Kyllburgweiler	07232 213 1	Daleiden
07231 207 2	Tritenheim	07232 072 1	Lahr	07232 214 1	Dasburg
07231 501 1	Irmenach	07232 073 1	Leimbach	07232 216 1	Dingdorf
07231 502 1	Morbach	07232 074 1	Ließem	07232 217 1	Eilscheid
07231 503 1	Landscheid	07232 075 1	Malberg	07232 218 1	Eisenach
07231 504 1	Niersbach	07232 076 1	Malbergweich	07232 220 1	Eschfeld
07232	Bitburg-Prüm	07232 077 1	Meckel	07232 221 1	Euscheid
07232 001 1	Affler	07232 078 1	Menningen	07232 222 1	Feuerscheid
07232 002 1	Alsdorf	07232 079 1	Messerich	07232 223 1	Fleringen
07232 003 1	Altscheid	07232 080 1	Mettendorf	07232 224 1	Giesdorf
07232 004 1	Ammeldingen an der Our	07232 081 1	Metterich	07232 225 1	Gilzem
07232 005 1	Ammeldingen bei Neuerburg	07232 082 1	Minden	07232 226 1	Weinsheim
07232 006 1	Auw an der Kyll	07232 083 1	Müllbach	07232 227 1	Gondenbrett
07232 007 1	Badem	07232 084 1	Muxerath	07232 228 1	Gransdorf
07232 008 1	Bauler	07232 085 1	Nasingen	07232 229 1	Großkampfenberg
07232 009 1	Baustert	07232 086 1	Nattenheim	07232 230 1	Großlangenfeld
07232 010 1	Beilingen	07232 087 1	Neidenbach	07232 231 1	Habscheid
07232 011 1	Berkoth	07232 088 1	Neuerburg, Stadt	07232 233 1	Hargarten
07232 012 1	Berscheid	07232 089 1	Niedergeckler	07232 234 1	Harspelt
07232 013 1	Bettingen	07232 090 1	Niederraden	07232 236 1	Heckhuscheid
07232 014 1	Bickendorf	07232 091 1	Niederstedem	07232 238 1	Heisdorf
07232 015 1	Biersdorf am See	07232 092 1	Niederweiler	07232 240 1	Herzfeld
07232 016 1	Biesdorf	07232 093 1	Niederweis	07232 245 1	Irrhausen
		07232 094 1	Niehl	07232 246 1	Jucken

07232 247 1	Kesfeld	07233 016 1	Demerath	07233 222 1	Kolverath
07232 248 1	Kickeshausen	07233 017 1	Deudesfeld	07233 223 1	Kopp
07232 249 1	Kinzenburg	07233 018 1	Dockweiler	07233 224 1	Lirstal
07232 250 1	Kleinlangenfeld	07233 019 1	Dohm-Lammersdorf	07233 225 1	Mannebach
07232 253 1	Krautscheid	07233 020 1	Dreis-Brück	07233 226 1	Mosbruch
07232 254 1	Lambertsberg	07233 021 1	Ellscheid	07233 227 1	Mürtenbach
07232 255 1	Lascheid	07233 022 1	Esch	07233 228 1	Nitz
07232 256 1	Lasel	07233 023 1	Feusdorf	07233 229 1	Nohn
07232 258 1	Lauperath	07233 025 1	Gefell	07233 230 1	Oberelz
07232 259 1	Leidenborn	07233 026 1	Gerolstein, Stadt	07233 232 1	Ormont
07232 260 1	Lichtenborn	07233 027 1	Gillenfeld	07233 233 1	Reimerath
07232 261 1	Lierfeld	07233 028 1	Gönnersdorf	07233 234 1	Retterath
07232 262 1	Lünebach	07233 029 1	Hillesheim, Stadt	07233 235 1	Reuth
07232 263 1	Lützkampen	07233 030 1	Hinterweiler	07233 236 1	Sassen
07232 264 1	Manderscheid	07233 031 1	Hörscheid	07233 237 1	Scheid
07232 265 1	Masthorn	07233 032 1	Hörschhausen	07233 239 1	Schüller
07232 266 1	Matzerath	07233 033 1	Hohenfels-Essingen	07233 240 1	Stadtkyll
07232 267 1	Mauel	07233 034 1	Immerath	07233 241 1	Steffeln
07232 270 1	Merlscheid	07233 035 1	Jünkerath	07233 242 1	Uersfeld
07232 271 1	Mützenich	07233 036 1	Kalenborn-Scheuern	07233 243 1	Ueß
07232 272 1	Neuendorf	07233 037 1	Katzwinkel	07233 244 1	Welcherath
07232 273 1	Neuheilenbach	07233 038 1	Kerpen (Eifel)	07233 501 1	Daun, Stadt
07232 276 1	Niederlauch	07233 039 1	Kirchweiler		
07232 277 1	Niederpierscheid	07233 040 1	Kradenbach	07235	Trier-Saarburg
07232 279 1	Nimshuscheid	07233 041 1	Lissendorf	07235 001 1	Aach
07232 280 1	Nimsreuland	07233 042 1	Mehren	07235 002 1	Ayl
07232 282 1	Oberkail	07233 043 1	Meisburg	07235 003 1	Baldringen
07232 283 1	Oberlascheid	07233 046 1	Mückeln	07235 004 0	Bekond
07232 284 1	Oberlauch	07233 048 1	Neichen	07235 005 1	Bescheid
07232 285 1	Oberpierscheid	07233 049 1	Nerdlen	07235 008 1	Beuren (Hochwald)
07232 287 1	Olmscheid	07233 050 1	Neroth	07235 010 1	Bonerath
07232 288 1	Olzheim	07233 052 1	Niederstadtfeld	07235 014 1	Damflos
07232 289 1	Orenhofen	07233 053 1	Oberbettingen	07235 015 2	Detzem
07232 290 1	Orlenbach	07233 054 1	Oberehe-Stroheich	07235 019 1	Ensch
07232 291 1	Pintesfeld	07233 055 1	Oberstadtfeld	07235 021 1	Farschweiler
07232 292 1	Pittenbach	07233 056 1	Pelm	07235 022 2	Fell
07232 293 1	Plütscheid	07233 058 1	Rockeskyll	07235 025 1	Fisch
07232 294 1	Preischeid	07233 060 1	Salm	07235 026 0	Föhren
07232 295 1	Pronsfeld	07233 061 1	Sarmersbach	07235 027 1	Franzenheim
07232 296 1	Prüm, Stadt	07233 062 1	Saxler	07235 028 1	Freudenburg
07232 297 1	Reiff	07233 063 1	Schalkenmehren	07235 030 1	Geisfeld
07232 298 1	Reipeldingen	07233 064 1	Schönbach	07235 033 1	Greimerath
07232 300 1	Rommersheim	07233 065 1	Schutz	07235 035 1	Grimburg
07232 301 1	Roscheid	07233 067 1	Steineberg	07235 036 1	Gusenburg
07232 302 1	Roth bei Prüm	07233 068 1	Steiningen	07235 037 1	Gusterath
07232 304 1	Schönecken	07233 070 1	Strohn	07235 038 1	Gutweiler
07232 305 1	Schwirzheim	07233 071 1	Strotzbüsch	07235 040 1	Heddert
07232 306 1	Seinsfeld	07233 074 1	Udler	07235 043 1	Hentern
07232 307 1	Seiwerath	07233 075 1	Üdersdorf	07235 044 1	Herl
07232 308 1	Sellerich	07233 076 1	Üxheim	07235 045 1	Hermeskeil, Stadt
07232 309 1	Sengerich	07233 077 1	Utzerath	07235 046 1	Hinzenburg
07232 310 1	Sevenig (Our)	07233 079 1	Wallenborn	07235 047 1	Hinzert-Pöler
07232 311 1	Spangdahlem	07233 080 1	Walsdorf	07235 048 1	Hockweiler
07232 313 1	Steinborn	07233 081 1	Weidenbach	07235 050 1	Holzerath
07232 315 1	Strickscheid	07233 083 1	Wiesbaum	07235 051 1	Igel
07232 318 1	Wallerstheim	07233 084 1	Winkel (Eifel)	07235 052 1	Irsch
07232 320 1	Wutzerath	07233 201 1	Arbach	07235 055 1	Kanzem
07232 321 1	Wawern	07233 202 1	Bereborn	07235 056 1	Kasel
07232 322 1	Waxweiler	07233 203 1	Berenbach	07235 057 1	Kastel-Stadt
07232 327 1	Winringen	07233 204 1	Birsenborn	07235 058 1	Kell am See
07232 328 1	Winterscheid	07233 205 1	Bodenbach	07235 060 0	Kenn
07232 329 1	Winterspelt	07233 206 1	Bongard	07235 062 1	Kirf
07232 331 1	Zendscheid	07233 207 1	Borler	07235 063 2	Klüsserath
07232 332 1	Hersdorf	07233 208 1	Brücktal	07235 067 0	Köwerich
07232 333 1	Üttfeld	07233 209 1	Densborn	07235 068 1	Konz, Stadt
07232 501 1	Wißmannsdorf	07233 210 1	Drees	07235 069 1	Kordel
		07233 211 1	Duppach	07235 070 1	Korlingen
07233	Daun	07233 212 1	Gelenberg	07235 072 1	Lampaden
07233 002 1	Basberg	07233 213 1	Gunderath	07235 073 1	Langsur
07233 003 1	Beinhausen	07233 214 1	Hallschlag	07235 074 1	Leiwen
07233 004 1	Berlingen	07233 215 1	Höchstberg	07235 077 2	Longen
07233 005 1	Berndorf	07233 216 1	Horperath	07235 078 0	Longuich
07233 006 1	Betteldorf	07233 217 1	Kaperich	07235 080 1	Lorscheid
07233 007 1	Birgel	07233 218 1	Kelberg	07235 081 1	Mandern
07233 008 1	Bleckhausen	07233 219 1	Kerschenbach	07235 082 1	Mannebach
07233 010 1	Boxberg	07233 220 1	Kirsbach	07235 083 1	Mehring
07233 011 1	Brockscheid	07233 221 1	Kötterichen	07235 085 1	Mertesdorf
07233 014 1	Darscheid			07235 090 1	Morscheid

07235 091 1	Naurath (Eifel)	07319	Worms, Stadt	07332 001 1	Altleiningen
07235 092 1	Naurath (Wald)	07319 000 0	Worms, Stadt	07332 002 2	Bad Dürkheim, Stadt
07235 093 1	Neuhütten	07320	Zweibrücken, Stadt	07332 003 2	Battenberg (Pfalz)
07235 094 1	Newel	07320 000 2	Zweibrücken, Stadt	07332 004 2	Bissersheim
07235 095 1	Nittel	07331	Alzey-Worms	07332 005 2	Bobenheim am Berg
07235 096 1	Oberbillig	07331 001 0	Albig	07332 006 2	Bockenheim an der Weinstraße
07235 098 1	Ockfen	07331 002 0	Alsheim	07332 007 1	Carlsberg
07235 100 1	Ollmuth	07331 003 0	Alzey, Stadt	07332 008 2	Dackenheim
07235 101 1	Onsdorf	07331 004 0	Armsheim	07332 009 2	Deidesheim, Stadt
07235 103 1	Osburg	07331 005 0	Bechenheim	07332 010 2	Dirnstein
07235 104 1	Palzem	07331 006 0	Bechtheim	07332 012 2	Ebertsheim
07235 105 1	Paschel	07331 007 0	Bechtolsheim	07332 013 2	Ellerstadt
07235 106 1	Pellingen	07331 008 0	Bermersheim vor der Höhe	07332 014 1	Elmstein
07235 107 1	Pluwig	07331 009 0	Bermersheim	07332 015 2	Erpolzheim
07235 108 2	Pölich	07331 010 0	Biebelnheim	07332 016 1	Esthal
07235 111 1	Ralingen	07331 011 0	Hochborn	07332 017 2	Forst an der Weinstraße
07235 112 1	Rascheid	07331 012 0	Bornheim	07332 018 1	Frankeneck
07235 114 1	Reinsfeld	07331 014 0	Dintesheim	07332 019 2	Freinsheim, Stadt
07235 115 1	Riol	07331 015 0	Dittelsheim-Heßloch	07332 020 2	Friedelsheim
07235 116 1	Riveris	07331 017 0	Eckelsheim	07332 021 2	Gerolsheim
07235 118 1	Saarburg, Stadt	07331 018 0	Eich	07332 022 2	Gönnheim
07235 119 1	Schillingen	07331 019 0	Ensheim	07332 023 2	Großkarlbach
07235 120 1	Schleich	07331 020 0	Eppelshheim	07332 024 2	Grünstadt, Stadt
07235 122 1	Schoden	07331 021 0	Erbes-Büdesheim	07332 025 2	Haßloch
07235 123 1	Schömerich	07331 022 0	Esselborn	07332 026 2	Herxheim am Berg
07235 124 1	Schöndorf	07331 023 0	Flörsheim-Dalsheim	07332 027 2	Hettenleidelheim
07235 125 0	Schweich, Stadt	07331 024 0	Flomborn	07332 028 2	Kallstadt
07235 126 1	Serrig	07331 025 0	Flonheim	07332 029 2	Kindenheim
07235 129 1	Sommerau	07331 026 0	Framersheim	07332 030 2	Kirchheim an der Weinstraße
07235 131 1	Taben-Rodt	07331 027 0	Freimersheim	07332 031 2	Kleinkarlbach
07235 132 1	Tawern	07331 028 0	Frettenham	07332 032 1	Lambrecht (Pfalz), Stadt
07235 133 1	Temmels	07331 029 0	Gabsheim	07332 033 2	Laumersheim
07235 134 0	Thörnich	07331 030 0	Gau-Bickelheim	07332 034 1	Lindenberg
07235 135 1	Thomm	07331 031 0	Gau-Heppenheim	07332 035 2	Meckenheim
07235 136 1	Trassem	07331 032 0	Gau-Odernheim	07332 036 2	Mertesheim
07235 137 1	Trierweiler	07331 033 0	Gau-Weinheim	07332 037 1	Neidenfels
07235 140 1	Vierherrenborn	07331 034 0	Gimbsheim	07332 038 2	Neuleiningen
07235 141 1	Waldrach	07331 035 0	Gumbsheim	07332 039 2	Niederkirchen bei Deidesheim
07235 142 1	Waldweiler	07331 036 0	Gundersheim	07332 040 2	Obersülzen
07235 143 1	Wasserliesch	07331 037 0	Gundheim	07332 041 2	Obrigheim (Pfalz)
07235 144 1	Wawern	07331 038 0	Hamm	07332 042 2	Quirnheim
07235 146 1	Wellen	07331 039 0	Hangen-Weisheim	07332 043 2	Ruppertsberg
07235 148 1	Wiltingen	07331 041 0	Hohen-Sülzen	07332 044 2	Tiefenthal
07235 149 1	Wincheringen	07331 042 0	Kettenheim	07332 046 2	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt
07235 151 1	Zemmer	07331 043 0	Lonsheim	07332 047 2	Wattenheim
07235 152 1	Zerf	07331 044 0	Mauchenheim	07332 048 1	Weidenthal
07235 153 1	Züsch	07331 045 0	Mettenheim	07332 049 2	Weisenheim am Berg
07235 154 1	Merzkirchen	07331 046 0	Mölsheim	07332 050 2	Weisenheim am Sand
07235 501 1	Welschbillig	07331 047 0	Mörstadt	07333	Donnersbergkreis
073	Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	07331 048 0	Monsheim	07333 001 0	Albisheim (Pfrimm)
07311	Frankenthal (Pfalz), Stadt	07331 049 0	Monzernheim	07333 003 1	Alszenz
07311 000 0	Frankenthal (Pfalz), Stadt	07331 050 0	Nack	07333 004 1	Bayerfeld-Steckweiler
07312	Kaiserslautern, Stadt	07331 051 0	Nieder-Wiesen	07333 005 0	Bennhausen
07312 000 2	Kaiserslautern, Stadt	07331 052 0	Ober-Flörsheim	07333 006 0	Biedesheim
07313	Landau in der Pfalz, Stadt	07331 053 0	Offenheim	07333 007 0	Bischheim
07313 000 2	Landau in der Pfalz, Stadt	07331 054 0	Offstein	07333 008 1	Bisterschied
07314	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	07331 055 0	Osthofen, Stadt	07333 009 2	Börrstadt
07314 000 0	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	07331 056 0	Partenheim	07333 010 0	Bolanden
07315	Mainz, Stadt	07331 058 0	Saulheim	07333 011 1	Breunigweiler
07315 000 0	Mainz, Stadt	07331 059 0	Schornsheim	07333 012 0	Bubenheim
07316	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	07331 060 0	Siefersheim	07333 013 1	Dannenfels
07316 000 2	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	07331 061 0	Spiesheim	07333 014 1	Dielkirchen
07317	Pirmasens, Stadt	07331 062 0	Stein-Bockenheim	07333 016 1	Dörrmoschel
07317 000 1	Pirmasens, Stadt	07331 063 0	Sulzheim	07333 017 0	Dreisen
07318	Speyer, Stadt	07331 064 0	Udenheim	07333 018 0	Einselthum
07318 000 0	Speyer, Stadt	07331 065 0	Vendersheim	07333 019 2	Eisenberg (Pfalz), Stadt
		07331 066 0	Wachenheim	07333 020 1	Falkenstein
		07331 067 0	Wahlheim	07333 021 1	Finkenbach-Gersweiler
		07331 068 0	Wallertheim	07333 022 0	Gauersheim
		07331 070 0	Wendelsheim	07333 023 1	Gaugrehweiler
		07331 071 0	Westhofen	07333 024 1	Gehrweiler
		07331 072 0	Wöllstein	07333 025 1	Gerbach
		07331 073 0	Wörrstadt	07333 026 2	Göllheim
		07331 075 0	Wonsheim		
		07332	Bad Dürkheim		

07333 027 1 Gonbach	07334 023 2 Ottersheim bei Landau	07336 013 1 Cronenberg
07333 028 1 Gundersweiler	07334 024 2 Rheinzabern	07336 014 1 Deimberg
07333 030 1 Höringen	07334 025 2 Rülzheim	07336 015 1 Dennweiler-Frohnbach
07333 031 0 Ilbesheim	07334 027 2 Scheibenshardt	07336 016 1 Dittweiler
07333 032 0 Immesheim	07334 028 2 Schwegenheim	07336 017 1 Dunzweiler
07333 033 2 Imsbach	07334 030 2 Steinweiler	07336 018 1 Ehweiler
07333 034 1 Imsweiler	07334 031 2 Vollmersweiler	07336 019 1 Einöllen
07333 035 1 Jakobsweiler	07334 032 2 Weingarten (Pfalz)	07336 021 1 Elzweiler
07333 036 1 Kalkofen	07334 033 2 Westheim (Pfalz)	07336 022 1 Erdesbach
07333 037 1 Katzenbach	07334 034 2 Winden	07336 023 1 Eßweiler
07333 038 2 Kerzenheim	07334 036 2 Zeiskam	07336 024 1 Etschberg
07333 039 2 Kirchheimbolanden, Stadt	07334 501 2 Wörth am Rhein, Stadt	07336 025 1 Föckelberg
07333 040 1 Kriegsfeld		07336 027 1 Frohnhofen
07333 041 0 Lautersheim	07335 Kaiserslautern	07336 029 1 Ginsweiler
07333 042 0 Lohnsfeld	07335 002 1 Bann	07336 030 1 Glanbrücken
07333 043 1 Mannweiler-Cölln	07335 003 1 Bruchmühlbach-Miesau	07336 031 1 Glan-Münchweiler
07333 045 0 Marnheim	07335 004 0 Enkenbach-Alsenborn	07336 032 1 Gries
07333 046 0 Mörsfeld	07335 005 1 Erzenhausen	07336 033 1 Grumbach
07333 047 0 Morschheim	07335 006 1 Eulenbis	07336 034 1 Haschbach am Remigiusberg
07333 048 1 Münchweiler an der Alsenz	07335 007 0 Fischbach	07336 035 1 Hausweiler
07333 049 1 Münsterappel	07335 009 1 Frankelbach	07336 036 1 Hefersweiler
07333 050 1 Niederhausen an der Appel	07335 010 1 Frankenstein	07336 037 1 Henschtal
07333 051 1 Niedermoschel	07335 011 1 Gerhardsbrunn	07336 038 1 Heinzenhausen
07333 053 1 Oberhausen an der Appel	07335 012 1 Hauptstuhl	07336 039 1 Herchweiler
07333 054 1 Obermoschel, Stadt	07335 013 1 Heiligenmoschel	07336 040 1 Herren-Sulzbach
07333 055 1 Oberndorf	07335 014 1 Hirschhorn/ Pfalz	07336 041 1 Herschweiler-Pettersheim
07333 056 1 Oberwiesen	07335 015 0 Hochspeyer	07336 042 1 Hinzweiler
07333 057 0 Orbis	07335 016 1 Hütschenhausen	07336 043 1 Hohenöllen
07333 058 0 Ottersheim	07335 017 1 Katzweiler	07336 044 1 Homberg
07333 060 2 Ramsen	07335 018 1 Kindsbach	07336 045 1 Hoppstädten
07333 061 1 Ransweiler	07335 019 1 Kollweiler	07336 046 1 Horschbach
07333 062 0 Rittersheim	07335 020 1 Kottweiler-Schwanden	07336 047 1 Hüffler
07333 064 0 Rüssingen	07335 021 1 Krickenbach	07336 048 1 Jettenbach
07333 065 1 Ruppertsecken	07335 022 1 Landstuhl, Sickingenstadt	07336 049 1 Kappeln
07333 066 1 Sankt Alban	07335 023 1 Linden	07336 050 1 Kirrweiler
07333 067 1 Schiersfeld	07335 024 1 Mackenbach	07336 051 1 Körborn
07333 068 1 Schönborn	07335 025 1 Mehlbach	07336 052 1 Konken
07333 069 1 Schweisweiler	07335 026 0 Mehlingen	07336 053 1 Kreimbach-Kaulbach
07333 071 1 Sippersfeld	07335 027 1 Mittelbrunn	07336 054 1 Krottelbach
07333 072 1 Sitters	07335 028 1 Neuheimsbach	07336 055 1 Kusel, Stadt
07333 073 1 Stahlberg	07335 029 1 Niederkirchen	07336 056 1 Langenbach
07333 074 0 Standenbühl	07335 030 1 Niedermohr	07336 057 1 Langweiler
07333 075 1 Steinbach am Donnersberg	07335 031 1 Oberarnbach	07336 058 1 Lauterecken, Stadt
07333 076 0 Stetten	07335 033 1 Olsbrücken	07336 060 1 Lohnweiler
07333 077 1 Teschenmoschel	07335 034 1 Otterbach	07336 061 1 Medard
07333 078 1 Unkenbach	07335 035 1 Otterberg, Stadt	07336 062 1 Merzweiler
07333 079 1 Waldgrehweiler	07335 037 1 Queidersbach	07336 064 1 Nanzdietzweiler
07333 080 1 Wartenberg-Rohrbach	07335 038 1 Ramstein-Miesenbach, Stadt	07336 065 1 Nerzweiler
07333 081 0 Weitersweiler		07336 066 1 Neunkirchen am Potzberg
07333 083 1 Winterborn	07335 040 1 Rodenbach	07336 067 1 Niederalben
07333 084 1 Würzweiler	07335 041 1 Schallodenbach	07336 068 1 Niederstauftenbach
07333 201 1 Rathskirchen	07335 042 1 Schneckenhausen	07336 069 1 Nußbach
07333 202 1 Reichsthal	07335 043 1 Schwedelbach	07336 070 1 Oberalben
07333 203 1 Seelen	07335 044 1 Steinwenden	07336 071 1 Oberstauftenbach
07333 501 0 Zellertal	07335 045 1 Stelzenberg	07336 072 1 Oberweiler im Tal
07333 502 1 Rockenhausen, Stadt	07335 046 1 Sulzbachtal	07336 073 1 Oberweiler-Tiefenbach
07333 503 2 Winnweiler	07335 047 1 Trippstadt	07336 074 1 Odenbach
07334 Germersheim	07335 048 1 Waldeiningen	07336 075 1 Offenbach-Hundheim
07334 001 2 Bellheim	07335 049 1 Weilerbach	07336 076 1 Ohmbach
07334 002 2 Berg (Pfalz)	07335 201 1 Lambsborn	07336 077 1 Pfeffelbach
07334 004 2 Erlenbach bei Kandel	07335 202 1 Langwieden	07336 079 1 Rammelsbach
07334 005 2 Freckenfeld	07335 203 1 Martinshöhe	07336 081 1 Rathweiler
07334 006 2 Freisbach	07335 204 1 Schopp	07336 082 1 Rehweiler
07334 007 2 Germersheim, Stadt	07335 205 0 Sombach	07336 084 1 Reichweiler
07334 008 2 Hagenbach	07335 501 1 Reichenbach-Steegen	07336 085 1 Reipoltskirchen
07334 009 2 Hatzenbühl	07336 Kusel	07336 086 1 Relsberg
07334 011 2 Hördt	07336 001 1 Adenbach	07336 087 1 Rothselberg
07334 012 2 Jockgrim	07336 002 1 Albessen	07336 088 1 Ruthweiler
07334 013 2 Kandel, Stadt	07336 003 1 Altenglan	07336 089 1 Rutsweiler am Glan
07334 014 2 Knittelsheim	07336 004 1 Altenkirchen	07336 090 1 Rutsweiler an der Lauter
07334 015 2 Kuhardt	07336 005 1 Aschbach	07336 091 1 Schellweiler
07334 016 2 Leimersheim	07336 006 1 Blaubach	07336 092 1 Schönenberg-Kübelberg
07334 017 2 Lingenfeld	07336 008 1 Börsborn	07336 094 1 Selchenbach
07334 018 2 Lustadt	07336 009 1 Bosenbach	07336 095 1 Sankt Julian
07334 020 2 Minfeld	07336 010 1 Breitenbach	07336 096 1 Steinbach am Glan
07334 021 2 Neuburg am Rhein	07336 011 1 Brücken (Pfalz)	07336 097 1 Thallichtenberg
07334 022 2 Neupotz	07336 012 1 Buborn	

07336 098 1	Theisbergstegen	07337 074 1	Silz	07339 040 1	Niederheimbach
07336 099 1	Ulmet	07337 076 2	Steinfeld	07339 041 0	Nieder-Hilbersheim
07336 100 1	Unterjeckenbach	07337 077 2	Venningen	07339 042 0	Nieder-Olm
07336 101 1	Wahnwegen	07337 078 1	Völkersweiler	07339 043 0	Nierstein
07336 102 1	Waldmohr	07337 079 1	Vorderweidenthal	07339 044 1	Oberdiebach
07336 103 1	Welchweiler	07337 080 1	Waldhambach	07339 045 1	Oberheimbach
07336 104 1	Wiesweiler	07337 081 1	Waldrohrbach	07339 046 0	Ober-Hilbersheim
07336 105 1	Wolfstein, Stadt	07337 082 2	Walsheim	07339 047 0	Ober-Olm
07336 106 1	Bedesbach	07337 083 1	Wernersberg	07339 048 0	Ockenheim
07336 107 1	Matzenbach	07337 084 2	Weyher in der Pfalz	07339 049 0	Oppenheim, Stadt
07336 501 1	Quirnbach/ Pfalz	07337 501 1	Annweiler am Trifels, Stadt	07339 050 0	Sankt Johann
07337	Südliche Weinstraße	07338	Ludwigshafen	07339 051 0	Schwabenheim an der Selz
07337 001 1	Albersweiler	07338 001 0	Altrip	07339 053 0	Selzen
07337 002 2	Altdorf	07338 002 0	Beindersheim	07339 054 0	Sörgenloch
07337 005 1	Bad Bergzabern, Stadt	07338 003 0	Birkenheide	07339 056 0	Sprendlingen
07337 006 2	Barbelroth	07338 004 0	Bobenheim-Roxheim	07339 057 0	Stadecken-Elsheim
07337 007 2	Billigheim-Ingenheim	07338 005 0	Böhl-Iggelheim	07339 058 1	Trechtingshausen
07337 008 1	Birkenhördt	07338 006 0	Dannstadt-Schauernheim	07339 059 0	Uelversheim
07337 009 2	Birkweiler	07338 007 0	Dudenhofen	07339 060 0	Undenheim
07337 011 2	Böbingen	07338 008 0	Fußgönheim	07339 061 0	Wackernheim
07337 012 2	Böchingen	07338 009 0	Großniedesheim	07339 062 2	Waldalgesheim
07337 013 1	Böllenborn	07338 010 0	Hanhofen	07339 063 0	Weiler bei Bingen
07337 014 2	Bornheim	07338 011 0	Harthausen	07339 064 0	Weinolshem
07337 015 2	Burrweiler	07338 012 0	Heßheim	07339 065 0	Welgesheim
07337 017 1	Dernbach	07338 013 0	Heuchelheim bei Frankenthal	07339 066 0	Wintersheim
07337 018 2	Dierbach			07339 067 0	Zornheim
07337 019 2	Dörrenbach	07338 014 0	Hochdorf-Assenheim	07339 068 0	Zotzenheim
07337 020 2	Edenkoben, Stadt	07338 015 0	Kleinniedesheim	07339 201 0	Dorn-Dürkheim
07337 021 2	Edesheim	07338 016 0	Lambshem	07339 202 0	Wolfsheim
07337 022 2	Eschbach	07338 017 0	Limburgerhof	07340	Südwestpfalz
07337 023 2	Essingen	07338 018 0	Maxdorf	07340 001 1	Bobenthal
07337 024 1	Eußerthal	07338 019 0	Mutterstadt	07340 002 1	Busenberg
07337 025 2	Flemlingen	07338 020 0	Neuhofen	07340 003 1	Clausen
07337 026 2	Frankweiler	07338 021 0	Otterstadt	07340 004 1	Dahn, Stadt
07337 027 2	Freimersheim (Pfalz)	07338 022 0	Rödersheim-Gronau	07340 005 1	Darstein
07337 028 2	Gleisweiler	07338 023 0	Römerberg	07340 006 1	Dimbach
07337 029 2	Gleiszellen-Gleishorbach	07338 025 0	Schifferstadt, Stadt	07340 007 1	Donsieders
07337 031 2	Göcklingen	07338 026 0	Waldsee	07340 008 1	Eppenbrunn
07337 032 2	Gommersheim	07339	Mainz-Bingen	07340 009 1	Erfweiler
07337 033 1	Gossersweiler-Stein	07339 001 0	Appenheim	07340 010 1	Erlenbach bei Dahn
07337 035 2	Großfischlingen	07339 002 0	Aspishem	07340 011 1	Fischbach bei Dahn
07337 036 2	Hainfeld	07339 003 1	Bacharach, Stadt	07340 012 1	Geiselberg
07337 037 2	Hergersweiler	07339 004 0	Badenheim	07340 014 1	Hauenstein
07337 038 2	Herxheim bei Landau/ Pfalz	07339 005 0	Bingen am Rhein, Stadt	07340 015 1	Heltersberg
07337 039 2	Herxheimweyher	07339 006 0	Bodenheim	07340 016 1	Hermersberg
07337 040 2	Heuchelheim-Klingen	07339 007 1	Breitscheid	07340 017 1	Herschberg
07337 041 2	Hochstadt (Pfalz)	07339 008 0	Bubenheim	07340 018 1	Hettenhausen
07337 042 2	Ilbesheim bei Landau in der Pfalz	07339 009 0	Budenheim	07340 019 1	Hilst
07337 043 2	Impflingen	07339 010 0	Dalheim	07340 020 1	Hinterweidenthal
07337 044 2	Insheim	07339 011 0	Dexheim	07340 021 1	Hirschthal
07337 045 2	Kapellen-Drusweiler	07339 012 0	Dienheim	07340 022 1	Höhehöd
07337 046 2	Kapsweyer	07339 013 0	Dolgesheim	07340 023 1	Höheischweiler
07337 047 2	Kirrweiler (Pfalz)	07339 015 0	Eimsheim	07340 024 1	Höhrfröschen
07337 048 2	Kleinfischlingen	07339 016 0	Engelstadt	07340 025 1	Horbach
07337 049 2	Klingenmünster	07339 017 0	Essenheim	07340 026 1	Kröppen
07337 050 2	Knöringen	07339 018 0	Friesenheim	07340 027 1	Leimen
07337 051 2	Leinsweiler	07339 019 0	Gau-Algesheim, Stadt	07340 028 1	Lemberg
07337 052 2	Maikammer	07339 020 0	Gau-Bischofsheim	07340 029 1	Ludwigswinkel
07337 054 1	Münchweiler am Klingbach	07339 021 0	Gensingen	07340 030 1	Lug
07337 055 2	Niederhorbach	07339 022 0	Grolsheim	07340 031 1	Merzalben
07337 056 2	Niederotterbach	07339 024 0	Guntersblum	07340 032 1	Münchweiler an der Rodalb
07337 058 2	Oberhausen	07339 025 0	Hahnheim	07340 033 1	Niederschlettenbach
07337 059 2	Oberotterbach	07339 026 0	Harxheim	07340 034 1	Nothweiler
07337 060 1	Oberschlettenbach	07339 027 0	Heidesheim am Rhein	07340 035 1	Nünschweiler
07337 061 2	Offenbach an der Queich	07339 028 0	Hillesheim	07340 036 1	Obersimten
07337 062 2	Pleisweiler-Oberhofen	07339 029 0	Horrweiler	07340 037 1	Petersberg
07337 064 1	Ramberg	07339 030 0	Ingelheim am Rhein, Stadt	07340 038 1	Rodalben, Stadt
07337 065 2	Ranschbach	07339 031 0	Jugenheim in Rheinhessen	07340 039 1	Rumbach
07337 066 2	Rhodt unter Rietburg	07339 032 0	Klein-Winternheim	07340 040 1	Ruppertsweiler
07337 067 1	Rinntal	07339 033 0	Köngernheim	07340 041 1	Saalstadt
07337 068 2	Rohrbach	07339 034 0	Lörzweiler	07340 042 1	Schauerberg
07337 069 2	Roschbach	07339 035 0	Ludwigshöhe	07340 043 1	Schindhard
07337 070 2	Sankt Martin	07339 036 1	Manubach	07340 044 1	Schmalenberg
07337 071 2	Schweigen-Rechtenbach	07339 037 0	Mommenheim	07340 045 1	Schönau (Pfalz)
07337 072 2	Schweighofen	07339 038 0	Münster-Sarmsheim	07340 047 1	Schwanheim
07337 073 2	Siebelingen	07339 039 0	Nackenheim	07340 048 1	Schweix
				07340 049 1	Spirkelbach

07340 050 1 Steinalben	07340 207 1 Dellfeld	07340 220 1 Reifenberg
07340 051 1 Thaleischweiler-Fröschen	07340 208 1 Dietrichingen	07340 221 1 Riedelberg
07340 052 1 Trulben	07340 209 1 Großbundenbach	07340 222 1 Rieschweiler-Mühlbach
07340 053 1 Vinningen	07340 210 1 Großsteinhausen	07340 223 1 Rosenkopf
07340 054 1 Waldfischbach-Burgalben	07340 211 0 Hornbach, Stadt	07340 224 1 Schmitshausen
07340 055 1 Weselberg	07340 212 1 Käshofen	07340 225 1 Wallhalben
07340 057 1 Wilgartswiesen	07340 213 1 Kleinbundenbach	07340 226 1 Walshausen
07340 201 0 Althornbach	07340 214 1 Kleinsteinhausen	07340 227 1 Wiesbach
07340 202 1 Battweiler	07340 215 1 Knopp-Labach	07340 228 1 Winterbach (Pfalz)
07340 203 1 Bechhofen	07340 216 1 Krähenberg	07340 501 1 Bruchweiler-Bärenbach
07340 204 1 Biedershausen	07340 217 1 Maßweiler	07340 502 1 Bundenthal
07340 205 1 Bottenbach	07340 218 1 Mauschbach	
07340 206 1 Contwig	07340 219 1 Obernheim-Kirchenarnbach	

08 Baden-Württemberg

081 Reg.-Bez. Stuttgart

08111 Stuttgart, Landeshauptstadt
 08111 000 0 Stuttgart, Landeshauptstadt

08115 Böblingen
 08115 001 1 Aidlingen
 08115 002 0 Altdorf
 08115 003 0 Böblingen, Stadt
 08115 004 0 Bondorf
 08115 010 0 Deckenpfronn
 08115 013 1 Ehningen
 08115 015 2 Gärtringen
 08115 016 0 Gäufelden
 08115 021 2 Herrenberg, Stadt
 08115 022 1 Hildrizhausen
 08115 024 2 Holzgerlingen, Stadt
 08115 028 2 Leonberg, Stadt
 08115 029 1 Magstadt
 08115 034 1 Mötzingen
 08115 037 0 Nufringen
 08115 041 2 Renningen, Stadt
 08115 042 1 Rutesheim
 08115 044 1 Schönaich
 08115 045 2 Sindelfingen, Stadt
 08115 046 1 Steinenbronn
 08115 048 1 Waldenbuch, Stadt
 08115 050 1 Weil der Stadt, Stadt
 08115 051 2 Weil im Schönbuch
 08115 052 1 Weissach
 08115 053 2 Jettingen
 08115 054 1 Grafenau

08116 Esslingen
 08116 004 2 Altbach
 08116 005 1 Altdorf
 08116 006 2 Altenriet
 08116 007 1 Baltmannsweiler
 08116 008 2 Bempflingen
 08116 011 1 Beuren
 08116 012 1 Bissingen an der Teck
 08116 014 0 Deizisau
 08116 015 0 Denkendorf
 08116 016 1 Dettingen unter Teck
 08116 018 1 Erkenbrechtsweiler
 08116 019 2 Esslingen am Neckar, Stadt
 08116 020 1 Frickenhausen
 08116 022 1 Großbottlingen
 08116 027 0 Hochdorf
 08116 029 1 Holzmaden
 08116 033 2 Kirchheim unter Teck, Stadt
 08116 035 0 Köngen
 08116 036 1 Kohlberg
 08116 037 1 Lichtenwald
 08116 041 2 Neckartailfingen
 08116 042 0 Neckartenzlingen
 08116 043 1 Neidlingen
 08116 046 1 Neuffen, Stadt
 08116 047 0 Neuhausen auf den Fildern
 08116 048 1 Notzingen

08116 049 2 Nürtingen, Stadt
 08116 050 0 Oberboihingen
 08116 053 1 Ohmden
 08116 054 1 Owen, Stadt
 08116 056 2 Plochingen, Stadt
 08116 058 0 Reichenbach an der Fils
 08116 063 1 Schlaifdorf
 08116 068 0 Unterensingen
 08116 070 1 Weilheim an der Teck, Stadt
 08116 071 0 Wendlingen am Neckar, Stadt
 08116 072 0 Wernau (Neckar), Stadt
 08116 073 0 Wolfschlügen
 08116 076 1 Aichwald
 08116 077 2 Filderstadt, Stadt
 08116 078 2 Leinfelden-Echterdingen, Stadt
 08116 079 1 Lenningen
 08116 080 0 Ostfildern, Stadt
 08116 081 1 Aichtal, Stadt

08117 Göppingen
 08117 001 1 Adelberg
 08117 002 1 Aichelberg
 08117 003 1 Albershausen
 08117 006 1 Bad Ditzgenbach
 08117 007 1 Bad Überkingen
 08117 009 1 Birenbach
 08117 010 1 Böhmenkirch
 08117 011 1 Börtlingen
 08117 012 1 Boll
 08117 014 1 Deggingen
 08117 015 1 Donzdorf, Stadt
 08117 016 1 Drackenstein
 08117 017 2 Dürnau
 08117 018 2 Ebersbach an der Fils, Stadt
 08117 019 2 Eisingen/ Fils, Stadt
 08117 020 2 Eschenbach
 08117 023 2 Gammelshausen
 08117 024 1 Geislingen an der Steige, Stadt
 08117 025 1 Gingen an der Fils
 08117 026 2 Göppingen, Stadt
 08117 028 1 Gruibingen
 08117 029 1 Hattenhofen
 08117 030 2 Heiningen
 08117 031 1 Hohenstadt
 08117 033 1 Kuchen
 08117 035 1 Mühlhausen im Täle
 08117 037 1 Ottenbach
 08117 038 0 Rechberghausen
 08117 042 2 Salach
 08117 043 1 Schlatt
 08117 044 0 Schlierbach
 08117 049 0 Süßen, Stadt
 08117 051 2 Uhingen, Stadt
 08117 053 1 Wäschenbeuren
 08117 055 2 Wangen
 08117 058 1 Wiesensteig, Stadt

08117 060 2 Zell unter Aichelberg
 08117 061 1 Lauterstein, Stadt

08118 Ludwigsburg
 08118 001 0 Affalterbach
 08118 003 0 Asperg, Stadt
 08118 006 0 Benningen am Neckar
 08118 007 0 Besigheim, Stadt
 08118 010 0 Bönningheim, Stadt
 08118 011 0 Ditzingen, Stadt
 08118 012 0 Eberdingen
 08118 014 0 Erdmannhausen
 08118 015 0 Erligheim
 08118 016 0 Freudental
 08118 018 0 Gemmrigheim
 08118 019 0 Gerlingen, Stadt
 08118 021 0 Großbottwar, Stadt
 08118 027 0 Hemmingen
 08118 028 0 Hessigheim
 08118 040 0 Kirchheim am Neckar
 08118 046 0 Kornwestheim, Stadt
 08118 047 0 Löchgau
 08118 048 0 Ludwigsburg, Stadt
 08118 049 0 Marbach am Neckar, Stadt
 08118 050 0 Markgröningen, Stadt
 08118 051 0 Möglingen
 08118 053 0 Mundelsheim
 08118 054 0 Murr
 08118 059 0 Oberriexingen, Stadt
 08118 060 2 Oberstenfeld
 08118 063 0 Pleidelsheim
 08118 067 0 Schwieberdingen
 08118 068 0 Sersheim
 08118 070 0 Steinheim an der Murr, Stadt
 08118 071 0 Tamm
 08118 073 0 Vaihingen an der Enz, Stadt
 08118 074 0 Walheim
 08118 076 0 Sachsenheim, Stadt
 08118 077 0 Ingersheim
 08118 078 0 Freiberg am Neckar, Stadt
 08118 079 0 Bietigheim-Bissingen, Stadt
 08118 080 0 Korntal-Münchingen, Stadt
 08118 081 0 Remseck am Neckar

08119 Rems-Murr-Kreis
 08119 001 1 Alfdorf
 08119 003 1 Allmersbach im Tal
 08119 004 1 Althütte
 08119 006 1 Auenwald
 08119 008 2 Backnang, Stadt
 08119 018 2 Burgstetten
 08119 020 0 Fellbach, Stadt
 08119 024 1 Großerlach
 08119 037 1 Kaisersbach
 08119 038 2 Kirchberg an der Murr
 08119 041 0 Korb
 08119 042 0 Leutenbach
 08119 044 1 Murrhardt, Stadt
 08119 053 1 Oppenweiler
 08119 055 1 Plüderhausen

08119 061 1	Rudersberg	08126 058 1	Neuenstein, Stadt	08136 003 1	Adelmannsfelden
08119 067 1	Schorndorf, Stadt	08126 060 1	Niedernhall, Stadt	08136 007 1	Bartholomä
08119 068 2	Schwaikheim	08126 066 1	Öhringen, Stadt	08136 009 1	Böbingen an der Rems
08119 069 1	Spiegelberg	08126 069 1	Pfedelbach	08136 010 1	Bopfingen, Stadt
08119 075 1	Sulzbach an der Murr	08126 072 1	Schöntal	08136 015 1	Durlangen
08119 076 1	Urbach	08126 085 1	Waldenburg, Stadt	08136 018 1	Ellenberg
08119 079 2	Waiblingen, Stadt	08126 086 1	Weißbach	08136 019 1	Ellwangen (Jagst), Stadt
08119 083 2	Weissach im Tal	08126 094 2	Zweiflingen	08136 020 1	Eschach
08119 084 1	Welzheim, Stadt			08136 021 1	Essingen
08119 085 1	Winnenden, Stadt	08127 Schwäbisch Hall		08136 024 1	Göggingen
08119 086 1	Winterbach	08127 008 1	Blaufelden	08136 027 1	Gschwend
08119 087 2	Aspach	08127 009 2	Braunsbach	08136 028 1	Heubach, Stadt
08119 089 1	Berglen	08127 012 1	Bühlertann	08136 029 1	Heuchlingen
08119 090 1	Remshalden	08127 013 1	Bühlerzell	08136 033 1	Hüttlingen
08119 091 2	Weinstadt, Stadt	08127 014 1	Craillsheim, Stadt	08136 034 1	Iggingen
08119 093 2	Kernen im Remstal	08127 014 1	Craillsheim, Stadt	08136 035 1	Jagstzell
08121 Heilbronn, Stadt		08127 023 1	Fichtenberg	08136 037 2	Kirchheim am Ries
08121 000 0	Heilbronn, Stadt	08127 025 1	Gaildorf, Stadt	08136 038 1	Lauchheim, Stadt
08125 Heilbronn		08127 032 1	Gerabronn, Stadt	08136 040 1	Leinzell
08125 001 0	Abstatt	08127 043 2	Ilshofen, Stadt	08136 042 1	Lorch, Stadt
08125 005 0	Bad Friedrichshall, Stadt	08127 046 1	Kirchberg an der Jagst, Stadt	08136 043 1	Mögglingen
08125 006 2	Bad Rappenau, Stadt	08127 047 1	Langenburg, Stadt	08136 044 1	Mutlangen
08125 007 0	Bad Wimpfen, Stadt	08127 052 1	Mainhardt	08136 045 1	Neresheim, Stadt
08125 008 2	Beilstein, Stadt	08127 056 1	Michelbach an der Bilz	08136 046 1	Neuler
08125 013 0	Brackenheim, Stadt	08127 059 1	Michelfeld	08136 049 1	Obergröningen
08125 017 0	Cleebronn	08127 062 1	Oberrot	08136 050 1	Oberkochen, Stadt
08125 021 0	Eberstadt	08127 063 1	Obersontheim	08136 060 1	Rosenberg
08125 024 0	Ellhofen	08127 071 1	Rot am See	08136 061 1	Ruppertshofen
08125 026 0	Eppingen, Stadt	08127 073 1	Satteldorf	08136 062 1	Schechingen
08125 027 0	Erlenbach	08127 075 1	Schrozberg, Stadt	08136 065 1	Schwäbisch Gmünd, Stadt
08125 030 0	Flein	08127 076 2	Schwäbisch Hall, Stadt	08136 066 1	Spraitbach
08125 034 0	Gemmingen	08127 079 1	Sulzbach-Laufen	08136 068 1	Stödtlen
08125 038 0	Güglingen, Stadt	08127 086 2	Untermünkheim	08136 070 1	Täferrot
08125 039 0	Gundelsheim, Stadt	08127 089 1	Vellberg, Stadt	08136 071 1	Tannhausen
08125 046 0	Ilfeld	08127 091 1	Wallhausen	08136 075 2	Unterschneidheim
08125 047 0	Ittlingen	08127 099 1	Wolpertshausen	08136 079 1	Waldstetten
08125 048 1	Jagsthausen	08127 100 1	Rosengarten	08136 082 1	Westhausen
08125 049 0	Kirchartd	08127 101 1	Kreßberg	08136 084 1	Wört
08125 056 0	Lauffen am Neckar, Stadt	08127 102 1	Fichtenau	08136 087 2	Riesbürg
08125 057 0	Lehrensteinsfeld	08127 103 1	Frankenhardt	08136 088 1	Aalen, Stadt
08125 058 0	Leingarten	08127 104 1	Stimpfach	08136 089 1	Rainau
08125 059 2	Löwenstein, Stadt	08128 Main-Tauber-Kreis		082 Reg.-Bez. Karlsruhe	
08125 061 0	Massenbachhausen	08128 006 0	Assamstadt	08211 Baden-Baden, Stadt	
08125 063 2	Möckmühl, Stadt	08128 007 1	Bad Mergentheim, Stadt	08211 000 1	Baden-Baden, Stadt
08125 065 0	Neckarsulm, Stadt	08128 014 2	Boxberg, Stadt	08212 Karlsruhe, Stadt	
08125 066 0	Neckarwestheim	08128 020 1	Creglingen, Stadt	08212 000 2	Karlsruhe, Stadt
08125 068 2	Neudenaun, Stadt	08128 039 2	Freudenberg, Stadt	08215 Karlsruhe	
08125 069 0	Neuenstadt am Kocher, Stadt	08128 045 2	Großrinderfeld	08215 007 2	Bretten, Stadt
08125 074 0	Nordheim	08128 047 2	Grünfeld, Stadt	08215 009 0	Bruchsal, Stadt
08125 078 0	Oedheim	08128 058 2	Igersheim	08215 017 1	Ettlingen, Stadt
08125 079 0	Offenau	08128 061 1	Königheim	08215 021 0	Forst
08125 081 0	Pfaffenhofen	08128 064 2	Külshheim, Stadt	08215 025 0	Gondelsheim
08125 084 1	Roigheim	08128 082 1	Niederstetten, Stadt	08215 029 0	Hambrücken
08125 086 0	Schwaigern, Stadt	08128 115 1	Tauberbischofsheim, Stadt	08215 039 0	Kronau
08125 087 0	Siegelsbach	08128 126 2	Weikersheim, Stadt	08215 040 0	Kürnbach
08125 094 0	Talheim	08128 128 1	Werbach	08215 046 2	Malsch
08125 096 0	Untereisesheim	08128 131 1	Wertheim, Stadt	08215 047 1	Marxzell
08125 098 2	Untergruppenbach	08128 137 0	Wittighausen	08215 059 0	Oberderdingen
08125 102 0	Weinsberg, Stadt	08128 138 1	Ahorn	08215 064 0	Östringen, Stadt
08125 103 1	Widdern, Stadt	08128 139 2	Lauda-Königshofen, Stadt	08215 066 0	Philippsburg, Stadt
08125 107 1	Wüstenrot	08135 Heidenheim		08215 082 0	Sulzfeld
08125 108 0	Zaberfeld	08135 010 2	Dischingen	08215 084 0	Ubstadt-Weiher
08125 110 2	Obersulm	08135 015 1	Gerstetten	08215 089 0	Walzbachtal
08125 111 2	Hardthausen am Kocher	08135 016 1	Giengen an der Brenz, Stadt	08215 090 0	Weingarten (Baden)
08125 113 0	Langenbrettach	08135 019 1	Heidenheim an der Brenz, Stadt	08215 094 0	Zaisenhausen
08126 Hohenlohekreis		08135 020 2	Herbrechtingen, Stadt	08215 096 1	Karlsbad
08126 011 1	Bretzfeld	08135 021 2	Hermaringen	08215 097 0	Kraichtal, Stadt
08126 020 1	Dörzbach	08135 025 1	Königsbronn	08215 099 2	Graben-Neudorf
08126 028 1	Forchtenberg, Stadt	08135 026 1	Nattheim	08215 100 0	Bad Schönborn
08126 039 1	Ingelfingen, Stadt	08135 027 2	Niederstotzingen, Stadt	08215 101 0	Pfinztal
08126 045 1	Krauthaim, Stadt	08135 031 2	Sontheim an der Brenz	08215 102 0	Eggenstein-Leopoldshafen
08126 046 2	Künzelsau, Stadt	08135 032 1	Steinheim am Albuch	08215 103 0	Karlsdorf-Neuthard
08126 047 1	Kupferzell	08136 Ostalbkreis		08215 105 0	Linkenheim-Hochstetten
08126 056 1	Mulfingen	08136 002 1	Abtsgmünd	08215 106 0	Waghäusel, Stadt

08215 107 0	Oberhausen-Rheinhausen	08226 027 1	Heddesbach	08236	Enzkreis
08215 108 0	Rheinstetten	08226 028 0	Heddesheim	08236 004 1	Birkenfeld
08215 109 0	Stutensee	08226 029 1	Heiligkreuzsteinach	08236 011 1	Eisingen
08215 110 2	Waldbronn	08226 031 2	Hemsbach, Stadt	08236 013 1	Engelsbrand
08215 111 0	Dettenheim	08226 032 2	Hockenheim, Stadt	08236 019 1	Friolzheim
08216	Rastatt	08226 036 0	Ilvesheim	08236 025 1	Heimsheim, Stadt
08216 002 2	Au am Rhein	08226 037 2	Ketsch	08236 028 0	Illingen
08216 005 2	Bietigheim	08226 038 0	Ladenburg, Stadt	08236 030 2	Ispringen
08216 006 2	Bischweier	08226 040 2	Laudenbach	08236 031 0	Kieselbronn
08216 007 2	Bühl, Stadt	08226 041 2	Leimen, Stadt	08236 033 0	Knittlingen, Stadt
08216 008 1	Bühlertal	08226 046 0	Malsch	08236 038 0	Maulbronn, Stadt
08216 009 2	Durrmersheim	08226 048 2	Mauer	08236 039 1	Mönsheim
08216 012 0	Elchesheim-Illingen	08226 049 2	Meckesheim	08236 040 1	Mühlacker, Stadt
08216 013 1	Forbach	08226 054 2	Mühlhausen	08236 043 1	Neuenbürg, Stadt
08216 015 2	Gaggenau, Stadt	08226 055 2	Neckarbischofsheim, Stadt	08236 044 1	Neuhausen
08216 017 1	Gernsbach, Stadt	08226 056 2	Neckargemünd, Stadt	08236 046 1	Niefem-Öschelbronn
08216 022 2	Hügelsheim	08226 058 2	Neidenstein	08236 050 0	Ötisheim
08216 023 0	Iffezheim	08226 059 0	Neulußheim	08236 061 0	Sternenfels
08216 024 2	Kuppenheim, Stadt	08226 060 2	Nußloch	08236 062 1	Tiefenbronn
08216 028 0	Lichtenau, Stadt	08226 062 0	Oftersheim	08236 065 1	Wiernsheim
08216 029 1	Loffenau	08226 063 0	Plankstadt	08236 067 1	Wimsheim
08216 033 0	Muggensturm	08226 065 0	Rauenberg, Stadt	08236 068 1	Wurmberg
08216 039 0	Ötigheim	08226 066 0	Reichartshausen	08236 070 1	Keltern
08216 041 2	Ottersweier	08226 068 0	Reilingen	08236 071 0	Remchingen
08216 043 2	Rastatt, Stadt	08226 076 0	Sandhausen	08236 072 2	Straubenhardt
08216 049 1	Sinzheim	08226 080 1	Schönau, Stadt	08236 073 0	Neulingen
08216 052 0	Steinmauern	08226 081 2	Schönbrunn	08236 074 1	Kämpfelbach
08216 059 1	Weisenbach	08226 082 2	Schriesheim, Stadt	08236 075 0	Ölbronn-Dürrn
08216 063 2	Rheinmünster	08226 084 2	Schwetzingen, Stadt	08236 076 0	Königsbach-Stein
08221	Heidelberg, Stadt	08226 085 2	Sinsheim, Stadt	08237	Freudenstadt
08221 000 2	Heidelberg, Stadt	08226 086 2	Spechbach	08237 002 1	Alpirsbach, Stadt
08222	Mannheim, Universitätsstadt	08226 091 2	Waibstadt, Stadt	08237 004 1	Baiersbronn
08222 000 2	Mannheim, Universitätsstadt	08226 095 0	Walldorf, Stadt	08237 008 1	Betzweiler-Wäldle
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	08226 096 2	Weinheim, Stadt	08237 019 1	Dornstetten, Stadt
08225 001 1	Adelsheim, Stadt	08226 097 1	Wiesloch	08237 024 1	Empfingen
08225 002 0	Aglasterhausen	08226 098 0	Wiesloch, Stadt	08237 027 1	Eutingen im Gäu
08225 009 2	Billigheim	08226 099 1	Wilhelmsfeld	08237 028 1	Freudenstadt, Stadt
08225 010 1	Binau	08226 101 2	Zuzenhausen	08237 030 1	Glatten
08225 014 2	Buchen (Odenwald), Stadt	08226 102 2	Angelbachtal	08237 032 1	Grömbach
08225 024 1	Fahrenbach	08226 103 0	Sankt Leon-Rot	08237 040 1	Horb am Neckar, Stadt
08225 032 2	Hardheim	08226 104 1	Lobbach	08237 045 1	Loßburg
08225 033 2	Haßmersheim	08226 105 0	Edingen-Neckarhausen	08237 054 1	Pfalzgrafeneweiler
08225 039 2	Höpfingen	08226 106 2	Helmstadt-Bargen	08237 061 1	Schopfloch
08225 042 0	Hüffenhardt	08226 107 0	Hirschberg an der Bergstraße	08237 072 1	Wörnersberg
08225 052 1	Limbach	08231	Pforzheim, Stadt	08237 073 1	Seewald
08225 058 1	Mosbach, Stadt	08231 000 1	Pforzheim, Stadt	08237 074 1	Waldachtal
08225 060 1	Mudau	08235	Calw	08237 075 1	Bad Rippoldsau-Schapbach
08225 064 1	Neckargerach	08235 006 2	Altensteig, Stadt	083	Reg.-Bez. Freiburg
08225 067 2	Neckarzimmern	08235 007 1	Althengstett	08311	Freiburg im Breisgau, Stadt
08225 068 2	Neunkirchen	08235 008 1	Bad Liebenzell, Stadt	08311 000 1	Freiburg im Breisgau, Stadt
08225 074 1	Obrigheim	08235 018 1	Dobel	08315	Breisgau-Hochschwarzwald
08225 075 1	Osterburken, Stadt	08235 020 1	Ebhausen	08315 003 1	Au
08225 082 2	Rosenberg	08235 022 1	Egenhausen	08315 004 0	Auggen
08225 091 2	Seckach	08235 025 1	Enzklösterle	08315 006 0	Bad Krozingen
08225 109 2	Walldürn, Stadt	08235 029 1	Gechingen	08315 007 1	Badenweiler
08225 113 1	Zwingenberg	08235 032 1	Haiterbach, Stadt	08315 008 0	Ballrechten-Dottingen
08225 114 2	Ravenstein, Stadt	08235 033 1	Bad Herrenalb, Stadt	08315 013 0	Bötzingen
08225 115 0	Schefflenz	08235 035 1	Höfen an der Enz	08315 014 1	Bollschweil
08225 116 0	Schwarzach	08235 046 2	Nagold, Stadt	08315 015 0	Breisach am Rhein, Stadt
08225 117 2	Elztal	08235 047 2	Neubulach, Stadt	08315 016 1	Breitnau
08225 118 1	Waldbronn	08235 049 1	Neuweiler	08315 020 1	Buchenbach
08226	Rhein-Neckar-Kreis	08235 052 2	Oberreichenbach	08315 022 0	Buggingen
08226 003 2	Altlußheim	08235 055 2	Ostelsheim	08315 028 1	Ebringen
08226 006 2	Bammental	08235 057 1	Ostelsheim	08315 030 0	Eichstetten
08226 009 2	Brühl	08235 060 1	Rohrdorf	08315 031 1	Eisenbach (Hochschwarzwald)
08226 010 2	Dielheim	08235 065 1	Schömberg	08315 033 0	Eschbach
08226 012 0	Dossenheim	08235 066 2	Simmersfeld	08315 037 1	Feldberg (Schwarzwald)
08226 013 1	Eberbach, Stadt	08235 067 1	Simmozheim	08315 039 1	Friedenweiler
08226 017 0	Epfenbach	08235 073 1	Unterreichenbach	08315 041 1	Glottental
08226 018 0	Eppelheim, Stadt	08235 079 1	Bad Wildbad im Schwarzwald, Stadt	08315 043 2	Gottenheim
08226 020 2	Eschelbronn	08235 080 2	Wildberg, Stadt	08315 047 2	Gundelfingen
08226 022 1	Gaiberg	08235 084 2	Bad Teinach-Zavelstein, Stadt		
		08235 085 2	Calw, Stadt		

08315 048 0	Hartheim	08317 059 0	Kippenheim	08326 055 1	Schonach im Schwarzwald
08315 050 0	Heitersheim, Stadt	08317 065 2	Lahr/ Schwarzwald, Stadt	08326 060 1	Triberg im Schwarzwald, Stadt
08315 051 2	Heuweiler	08317 067 1	Lautenbach	08326 061 1	Tuningen
08315 052 1	Hinterzarten	08317 068 1	Lauf	08326 065 1	Unterkirnach
08315 056 1	Horben	08317 073 0	Mahlberg, Stadt	08326 068 1	Vöhrenbach, Stadt
08315 059 2	Ihringen	08317 075 2	Meißenheim	08326 074 1	Villingen-Schwenningen, Stadt
08315 064 2	Kirchzarten	08317 078 1	Mühlenbach	08326 075 1	Brigachtal
08315 068 1	Lenzkirch	08317 085 1	Nordrach	08327	Tuttlingen
08315 070 1	Löffingen, Stadt	08317 088 1	Oberharmersbach	08327 002 1	Aldingen
08315 072 0	Merdingen	08317 089 1	Oberkirch, Stadt	08327 004 1	Bärenthal
08315 073 2	Merzhausen	08317 093 1	Oberwolfach	08327 005 1	Balgheim
08315 074 1	Müllheim, Stadt	08317 096 2	Offenburg, Stadt	08327 006 1	Böttingen
08315 076 0	Neuenburg am Rhein, Stadt	08317 097 1	Ohlsbach	08327 007 1	Bubsheim
08315 084 1	Oberried	08317 098 1	Oppenau, Stadt	08327 008 1	Buchheim
08315 089 0	Pfaffenweiler	08317 100 2	Ortenberg	08327 009 1	Deilingen
08315 094 1	Sankt Märgen	08317 102 1	Ottenhöfen im Schwarzwald	08327 010 1	Denkingen
08315 095 1	Sankt Peter	08317 110 2	Renchen, Stadt	08327 011 1	Dürbheim
08315 098 0	Schallstadt	08317 113 0	Ringsheim	08327 012 1	Durchhausen
08315 102 1	Schluchsee	08317 114 0	Rust	08327 013 1	Egesheim
08315 107 1	Sölden	08317 116 2	Sasbach	08327 016 1	Fridingen an der Donau, Stadt
08315 108 0	Staufen im Breisgau, Stadt	08317 118 1	Sasbachwalden	08327 017 1	Frittlingen
08315 109 1	Stegen	08317 121 1	Schuttertal	08327 018 1	Geisingen, Stadt
08315 111 2	Sulzburg, Stadt	08317 122 2	Schutterwald	08327 019 1	Gosheim
08315 113 1	Titisee-Neustadt, Stadt	08317 126 1	Seebach	08327 020 1	Gunningen
08315 115 0	Umkirch	08317 127 2	Seelbach	08327 023 1	Hausen ob Verena
08315 125 1	Wittnau	08317 129 1	Steinach	08327 025 1	Immendingen
08315 130 1	Münstertal/ Schwarzwald	08317 141 2	Willstätt	08327 027 1	Irndorf
08315 131 2	Ehrenkirchen	08317 145 1	Wolfach, Stadt	08327 029 1	Königsheim
08315 132 0	March	08317 146 1	Zell am Harmersbach, Stadt	08327 030 1	Kolbingen
08315 133 2	Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	08317 150 2	Schwanau	08327 033 1	Mahlstetten
08316	Emmendingen	08317 151 2	Neuried	08327 036 1	Mühlheim an der Donau, Stadt
08316 002 0	Bahlingsen am Kaiserstuhl	08317 152 0	Kappel-Grafenhausen	08327 038 1	Neuhausen ob Eck
08316 003 1	Biederbach	08317 153 2	Rheinau, Stadt	08327 040 1	Reichenbach am Heuberg
08316 009 0	Denzlingen	08317 971 0	Gemeindefreier Grundbesitz	08327 041 1	Renquishausen
08316 010 1	Elzach, Stadt	08325	Rottweil	08327 046 1	Spaichingen, Stadt
08316 011 1	Emmendingen, Stadt	08325 001 1	Aichhalden	08327 048 1	Talheim
08316 012 0	Endingen am Kaiserstuhl, Stadt	08325 009 1	Bödingen	08327 049 1	Trossingen, Stadt
08316 013 0	Forchheim	08325 011 1	Dietingen	08327 050 1	Tuttlingen, Stadt
08316 014 1	Gutach im Breisgau	08325 012 1	Dornhan, Stadt	08327 051 1	Wehingen
08316 017 1	Herbolzheim, Stadt	08325 014 1	Dunningen	08327 054 1	Wurmlingen
08316 020 2	Kenzingen, Stadt	08325 015 1	Epfendorf	08327 055 1	Seitingen-Oberflacht
08316 024 2	Malterdingen	08325 024 1	Hardt	08327 056 1	Rietheim-Weilheim
08316 036 0	Reute	08325 036 1	Lauterbach	08327 057 1	Emmingen-Liptingen
08316 037 0	Riegel	08325 045 1	Oberndorf am Neckar, Stadt	08335	Konstanz
08316 038 0	Sasbach am Kaiserstuhl	08325 049 1	Rottweil, Stadt	08335 001 1	Aach, Stadt
08316 039 1	Sexau	08325 050 1	Schenkenzell	08335 002 1	Allensbach
08316 042 1	Simonswald	08325 051 1	Schiltach, Stadt	08335 015 0	Büdingen am Hochrhein
08316 043 2	Teningen	08325 053 1	Schramberg, Stadt	08335 021 1	Eigeltingen
08316 045 0	Vörstetten	08325 057 1	Sulz am Neckar, Stadt	08335 022 1	Engen, Stadt
08316 049 0	Weisweil	08325 058 1	Tennenbronn	08335 025 1	Gaienhofen
08316 051 0	Wuhl am Kaiserstuhl	08325 060 1	Villingendorf	08335 026 2	Gailingen am Hochrhein
08316 053 0	Rheinhausen	08325 061 1	Vöhringen	08335 028 2	Gottmadingen
08316 054 1	Freiamt	08325 064 1	Wellendingen	08335 035 2	Hilzingen
08316 055 1	Winden im Elztal	08325 069 1	Zimmern ob Rottweil	08335 043 2	Konstanz, Universitätsstadt
08316 056 1	Waldkirch, Stadt	08325 070 1	Fluorn-Winzeln	08335 055 1	Moos
08317	Ortenaukreis	08325 071 1	Eschbronn	08335 057 1	Mühlingen
08317 001 2	Achern, Stadt	08325 072 1	Deißlingen	08335 061 1	Öhningen
08317 005 2	Appenweiler	08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	08335 063 1	Radolfzell am Bodensee, Stadt
08317 008 1	Bad Peterstal-Griesbach	08326 003 1	Bad Dürkheim, Stadt	08335 066 2	Reichenau
08317 009 1	Berghaupten	08326 005 1	Blumberg, Stadt	08335 075 1	Singen (Hohentwiel), Stadt
08317 011 1	Biberach	08326 006 1	Bräunlingen, Stadt	08335 077 1	Steißlingen
08317 021 2	Durbach	08326 010 1	Dauchingen	08335 079 1	Stockach, Stadt
08317 026 2	Ettenheim, Stadt	08326 012 1	Donaueschingen, Stadt	08335 080 1	Tengen, Stadt
08317 029 1	Fischerbach	08326 017 1	Furtwangen im Schwarzwald, Stadt	08335 081 1	Volkertshausen
08317 031 2	Friesenheim	08326 020 1	Gütenbach	08335 096 1	Hohenfels
08317 034 1	Gengenbach, Stadt	08326 027 1	Hüfingen, Stadt	08335 097 1	Mühlhausen-Ehingen
08317 039 1	Gutach (Schwarzwaldbahn)	08326 031 1	Königsfeld im Schwarzwald	08335 098 2	Bodman-Ludwigshafen
08317 040 1	Haslach im Kinzigtal, Stadt	08326 037 1	Mönchweiler	08335 099 2	Orsingen-Nenzingen
08317 041 1	Hausach, Stadt	08326 041 1	Niedereschach	08335 100 1	Rielasingen-Worblingen
08317 046 1	Hofstetten	08326 052 1	Sankt Georgen im Schwarzwald, Stadt	08336	Lörrach
08317 047 1	Hohberg	08326 054 1	Schönwald im Schwarzwald		
08317 051 1	Hornberg, Stadt				
08317 056 1	Kappelrodeck				
08317 057 2	Kehl, Stadt				

08336 004 1 Aitern
 08336 006 0 Bad Bellingen
 08336 008 0 Binzen
 08336 010 1 Böllen
 08336 012 1 Bürchau
 08336 014 2 Efringen-Kirchen
 08336 019 0 Eimeldingen
 08336 020 1 Elbenschwand
 08336 024 0 Fischingen
 08336 025 1 Fröhd
 08336 034 1 Hasel
 08336 036 2 Hausen im Wiesental
 08336 043 2 Inzlingen
 08336 045 2 Kandern, Stadt
 08336 050 1 Lörrach, Stadt
 08336 057 2 Maulburg
 08336 060 1 Neuenweg
 08336 067 1 Raich
 08336 069 2 Rheinfelden (Baden), Stadt
 08336 073 0 Rümplingen
 08336 074 1 Sallneck
 08336 075 0 Schallbach
 08336 078 1 Schliengen
 08336 079 1 Schönau im Schwarzwald, Stadt
 08336 080 1 Schönenberg
 08336 081 1 Schopfheim, Stadt
 08336 082 2 Schwörstadt
 08336 084 1 Steinen
 08336 086 1 Tegernau
 08336 087 1 Todtnau, Stadt
 08336 089 1 Tunau
 08336 090 1 Utzenfeld
 08336 091 2 Weil am Rhein, Stadt
 08336 094 1 Wembach
 08336 096 1 Wieden
 08336 097 1 Wies
 08336 098 1 Wieslet
 08336 100 0 Wittlingen
 08336 103 1 Zell im Wiesental, Stadt
 08336 104 1 Malsburg-Marzell
 08336 105 0 Grenzach-Wyhlen
 08336 106 1 Hög-Ehrsberg
08337 Waldshut
 08337 002 1 Albbruck
 08337 013 1 Bernau
 08337 022 1 Bonndorf im Schwarzwald, Stadt
 08337 027 1 Dachsberg (Südschwarzwald)
 08337 030 1 Dettighofen
 08337 032 1 Dogern
 08337 038 1 Görwihl
 08337 039 1 Grafenhausen
 08337 045 1 Häusern
 08337 049 1 Herrisried
 08337 051 1 Höchenschwand
 08337 053 1 Hohentengen am Hochrhein
 08337 059 1 Ibach
 08337 060 1 Jestetten
 08337 062 1 Klettgau
 08337 065 1 Lauchringen
 08337 066 2 Laufenburg (Baden), Stadt
 08337 070 1 Lottstetten
 08337 076 1 Murg
 08337 090 1 Rickenbach
 08337 096 2 Bad Säckingen, Stadt
 08337 097 1 Sankt Blasien, Stadt
 08337 106 1 Stühlingen, Stadt
 08337 108 1 Todtmoos
 08337 116 1 Wehr, Stadt
 08337 118 1 Weilheim
 08337 123 1 Wutöschingen
 08337 124 1 Eggingen
 08337 125 1 Küssaberg
 08337 126 1 Waldshut-Tiengen, Stadt

08337 127 1 Wutach
 08337 128 1 Ühlingen-Birkendorf
084 Reg.-Bez. Tübingen
08415 Reutlingen
 08415 014 1 Dettingen an der Erms
 08415 019 1 Eningen unter Achalm
 08415 027 1 Gomadingen
 08415 028 1 Grabenstetten
 08415 029 1 Grafenberg
 08415 034 1 Hayingen, Stadt
 08415 039 1 Hülben
 08415 048 1 Mehrstetten
 08415 050 2 Metzingen, Stadt
 08415 053 1 Münsingen, Stadt
 08415 058 1 Pfronstetten
 08415 059 1 Pfullingen, Stadt
 08415 060 1 Pliezhausen
 08415 061 1 Reutlingen, Stadt
 08415 062 1 Riederich
 08415 073 1 Trochtelfingen, Stadt
 08415 078 1 Bad Urach, Stadt
 08415 080 1 Wannweil
 08415 085 1 Zwiefalten
 08415 086 1 Gutsbezirk Münsingen, gemfr. Gebiet
 08415 087 1 Walddorfhäslach
 08415 088 1 Römerstein
 08415 089 1 Engstingen
 08415 090 1 Hohenstein
 08415 091 1 Sonnenbühl
 08415 092 1 Lichtenstein
 08415 093 1 St. Johann
08416 Tübingen
 08416 006 1 Bodelshausen
 08416 009 1 Dettenhausen
 08416 011 0 Dußlingen
 08416 015 1 Gomaringen
 08416 018 1 Hirrlingen
 08416 022 2 Kirchentellinsfurt
 08416 023 1 Kusterdingen
 08416 025 1 Mössingen, Stadt
 08416 026 1 Nehren
 08416 031 1 Otterdingen
 08416 036 1 Rottenburg am Neckar, Stadt
 08416 041 1 Tübingen, Universitätsstadt
 08416 048 1 Ammerbuch
 08416 049 0 Neustetten
 08416 050 1 Starzach
08417 Zollernalbkreis
 08417 002 1 Balingen, Stadt
 08417 008 1 Bisingen
 08417 010 1 Bitz
 08417 013 1 Burladingen, Stadt
 08417 014 1 Dautmergen
 08417 015 1 Dormettingen
 08417 016 1 Dotternhausen
 08417 022 1 Geislingen, Stadt
 08417 023 1 Grosselfingen
 08417 025 2 Haigerloch, Stadt
 08417 029 1 Hausen am Tann
 08417 031 1 Hechingen, Stadt
 08417 036 1 Jungingen
 08417 044 1 Meßstetten, Stadt
 08417 045 1 Nusplingen
 08417 047 1 Obernheim
 08417 051 1 Rangendingen
 08417 052 1 Ratshausen
 08417 054 1 Rosenfeld, Stadt
 08417 057 1 Schömberg, Stadt
 08417 063 1 Straßberg
 08417 071 1 Weilen unter den Rinnen
 08417 075 1 Winterlingen
 08417 078 1 Zimmern unter der Burg

08417 079 1 Albstadt, Stadt
08421 Ulm, Universitätsstadt
 08421 000 1 Ulm, Universitätsstadt
08425 Alb-Donau-Kreis
 08425 002 2 Allmendingen
 08425 004 2 Altheim
 08425 005 1 Altheim (Alb)
 08425 008 1 Amstetten
 08425 011 2 Asselfingen
 08425 013 0 Ballendorf
 08425 014 0 Beimerstetten
 08425 017 1 Berghülen
 08425 019 0 Bernstadt
 08425 020 2 Blaubeuren, Stadt
 08425 022 0 Börslingen
 08425 024 1 Breitingen
 08425 028 2 Dietenheim, Stadt
 08425 031 2 Dornstadt
 08425 033 1 Ehingen (Donau), Stadt
 08425 035 1 Emeringen
 08425 036 2 Emerkingen
 08425 039 1 Erbach
 08425 050 2 Griesingen
 08425 052 0 Grundsheim
 08425 055 0 Hausen am Bussen
 08425 062 0 Holzkirch
 08425 064 0 Hüttisheim
 08425 066 0 Illerrieden
 08425 071 1 Laichingen, Stadt
 08425 072 2 Langenau, Stadt
 08425 073 1 Lauterach
 08425 075 1 Lonsee
 08425 079 1 Merklingen
 08425 081 2 Munderkingen, Stadt
 08425 083 0 Neenstetten
 08425 084 1 Nellingen
 08425 085 0 Nerenstetten
 08425 088 0 Oberdischingen
 08425 090 2 Obermarchtal
 08425 091 0 Oberstadion
 08425 092 0 Öllingen
 08425 093 0 Öpfingen
 08425 097 2 Rammingen
 08425 098 1 Rechtenstein
 08425 104 2 Rottenacker
 08425 108 1 Schelklingen, Stadt
 08425 110 0 Schnürpflingen
 08425 112 0 Setzingen
 08425 123 2 Untermarchtal
 08425 124 2 Unterstadion
 08425 125 0 Unterwachingen
 08425 130 2 Weidenstetten
 08425 134 1 Westerheim
 08425 135 1 Westerstetten
 08425 137 0 Illerkirchberg
 08425 138 0 Staig
 08425 139 1 Heroldstatt
 08425 140 0 Balzheim
 08425 141 2 Blaustein
08426 Biberach
 08426 001 2 Achstetten
 08426 005 2 Alleshausen
 08426 006 2 Allmannsweiler
 08426 008 1 Altheim
 08426 011 2 Attenweiler
 08426 013 2 Bad Buchau, Stadt
 08426 014 1 Bad Schussenried, Stadt
 08426 019 2 Berkheim
 08426 020 2 Betzenweiler
 08426 021 2 Biberach an der Riß, Stadt
 08426 028 2 Burgrieden
 08426 031 0 Dettingen an der Iller
 08426 035 2 Dürmentingen
 08426 036 2 Dürnau
 08426 038 2 Eberhardzell

08426 043 1 Erlenmoos	08435 030 2 Langenargen	08436 067 1 Riedhausen
08426 044 1 Erolzheim	08435 034 1 Markdorf, Stadt	08436 069 2 Schlier
08426 045 1 Ertingen	08435 035 2 Meckenbeuren	08436 077 1 Unterwaldhausen
08426 058 2 Hochdorf	08435 036 2 Meersburg, Stadt	08436 078 1 Vogt
08426 062 2 Ingoldingen	08435 042 1 Neukirch	08436 079 1 Waldburg
08426 064 2 Kanzach	08435 045 2 Oberteuringen	08436 081 1 Wangen im Allgäu, Stadt
08426 065 2 Kirchberg an der Iller	08435 047 1 Owingen	08436 082 0 Weingarten, Stadt
08426 066 2 Kirchdorf an der Iller	08435 052 1 Salem	08436 083 2 Wilhelmsdorf
08426 067 1 Langenenslingen	08435 053 2 Sipplingen	08436 085 1 Wolfegg
08426 070 2 Laupheim, Stadt	08435 054 0 Stetten	08436 087 2 Wolpertswende
08426 071 2 Maselheim	08435 057 1 Tettngang, Stadt	08436 093 2 Ebersbach-Musbach
08426 073 2 Mietingen	08435 059 1 Überlingen, Stadt	08436 094 1 Argenbühl
08426 074 2 Mittelbiberach	08435 066 0 Uhdlingen-Mühlhofen	08436 095 1 Horgenzell
08426 078 2 Moosburg	08435 067 1 Deggenhaustal	08436 096 2 Fronreute
08426 087 2 Ochsenhausen, Stadt	08436 Ravensburg	08437 Sigmaringen
08426 090 1 Oggelshausen	08436 001 1 Achberg	08437 005 1 Beuron
08426 097 1 Riedlingen, Stadt	08436 003 1 Aichstetten	08437 008 1 Bingen
08426 100 2 Rot an der Rot	08436 004 1 Aitrach	08437 031 1 Gammertingen, Stadt
08426 108 2 Schwendi	08436 005 2 Altshausen	08437 044 1 Herbertingen
08426 109 1 Seekirch	08436 006 1 Amtzell	08437 047 1 Hettingen, Stadt
08426 113 2 Steinhausen an der Rottum	08436 008 2 Aulendorf, Stadt	08437 053 1 Hohentengen
08426 117 0 Tannheim	08436 009 2 Bad Waldsee, Stadt	08437 056 1 Illmensee
08426 118 2 Tiefenbach	08436 010 1 Bad Wurzach, Stadt	08437 059 1 Inzigkofen
08426 120 2 Ummendorf	08436 011 2 Baienfurt	08437 065 1 Krauchenwies
08426 121 2 Unlingen	08436 012 2 Baintd	08437 072 1 Leibertingen
08426 124 1 Uttenweiler	08436 013 2 Berg	08437 076 2 Mengen, Stadt
08426 125 2 Wain	08436 014 2 Bergatreute	08437 078 1 Meßkirch, Stadt
08426 128 2 Warthausen	08436 018 1 Bodnegg	08437 082 1 Neufra
08426 134 2 Schemmerhofen	08436 019 2 Boms	08437 086 1 Ostrach
08426 135 2 Gutenzell-Hürbel	08436 024 1 Ebenweiler	08437 088 1 Pfullendorf, Stadt
08435 Bodenseekreis	08436 027 1 Eichstegen	08437 100 1 Saulgau, Stadt
08435 005 2 Bermatingen	08436 032 1 Fleischwangen	08437 101 1 Scheer, Stadt
08435 010 0 Daisendorf	08436 039 2 Grünkraut	08437 102 1 Schwenningen
08435 013 2 Eriskirch	08436 040 1 Guggenhausen	08437 104 1 Sigmaringen, Stadt
08435 015 1 Frickingen	08436 047 2 Hoßkirch	08437 105 1 Sigmaringendorf
08435 016 2 Friedrichshafen, Stadt	08436 049 1 Isny im Allgäu, Stadt	08437 107 1 Stetten am kalten Markt
08435 018 0 Hagnau am Bodensee	08436 052 1 Kießlegg	08437 114 1 Veringenstadt, Stadt
08435 020 1 Heiligenberg	08436 053 0 Königseggwald	08437 118 1 Wald
08435 024 0 Immenstaad am Bodensee	08436 055 1 Leutkirch im Allgäu, Stadt	08437 123 1 Sauldorf
08435 029 2 Kressbronn am Bodensee	08436 064 2 Ravensburg, Stadt	08437 124 1 Herdwangen-Schönach

09 Bayern

091 Reg.-Bez. Oberbayern	09171 131 0 Teising	09173 123 1 Eurasburg
09161 Ingolstadt, Stadt	09171 132 0 Töging a. Inn, Stadt	09173 124 1 Gaißbach
09161 000 0 Ingolstadt, Stadt	09171 133 0 Tüßling, Markt	09173 126 1 Geretsried, Stadt
09162 München, Landeshauptstadt	09171 134 0 Tyrlaching	09173 127 1 Greiling
09162 000 0 München, Landeshauptstadt	09171 135 0 Unterneukirchen	09173 130 0 Icking
09163 Rosenheim, Stadt	09171 137 1 Winhöring	09173 131 1 Jachenau
09163 000 1 Rosenheim, Stadt	09171 444 0 Altötting, 4 gemfr. Gebiete	09173 133 1 Kochel a. See
09171 Altötting	09172 Berchtesgadener Land	09173 134 1 Königsdorf
09171 111 0 Altötting, Stadt	09172 111 1 Ainring	09173 135 1 Lenggries
09171 112 0 Burghausen, Stadt	09172 112 1 Anger	09173 137 1 Münsing
09171 113 0 Burgkirchen a.d. Alz	09172 114 1 Bad Reichenhall, Stadt	09173 140 1 Reichersbeuern
09171 114 1 Emmerting	09172 115 1 Bayerisch Gmain	09173 141 1 Sachsenkam
09171 115 1 Erlbach	09172 116 1 Berchtesgaden, Markt	09173 142 1 Schlehdorf
09171 116 0 Feichten a.d. Alz	09172 117 1 Bischofswiesen	09173 145 1 Wackersberg
09171 117 0 Garching a.d. Alz	09172 118 0 Freilassing, Stadt	09173 147 1 Wolfratshausen, Stadt
09171 118 0 Haiming	09172 122 2 Laufen, Stadt	09173 444 0 Bad Tölz-Wolfratshausen, 2 gemfr. Gebiete
09171 119 0 Halsbach	09172 124 1 Marktschellenberg, Markt	09174 Dachau
09171 121 0 Kastl	09172 128 1 Piding	09174 111 2 Altomünster, Markt
09171 122 0 Kirchweidach	09172 129 1 Ramsau b. Berchtesgaden	09174 113 0 Bergkirchen
09171 123 1 Markt, Markt	09172 130 2 Saaldorf-Surheim	09174 115 0 Dachau, Stadt
09171 124 0 Mehring	09172 131 1 Schneizlreuth	09174 118 0 Erdweg
09171 125 0 Neuötting, Stadt	09172 132 1 Schönau a. Königssee	09174 121 0 Haimhausen
09171 126 1 Perach	09172 134 1 Teisendorf, Markt	09174 122 0 Hebertshausen
09171 127 1 Pleiskirchen	09172 444 0 Berchtesgadener Land, 4 gemfr. Gebiete	09174 126 0 Karlsfeld
09171 129 1 Reischach	09173 Bad Tölz-Wolfratshausen	09174 131 0 Markt Indersdorf, Markt
09171 130 1 Stammham	09173 111 1 Bad Heilbrunn	09174 135 0 Odelzhausen
	09173 112 1 Bad Tölz, Stadt	09174 136 0 Petershausen
	09173 113 1 Benediktbeuern	09174 137 0 Pfaffenhofen a.d. Glonn
	09173 115 1 Bichl	09174 141 0 Röhrmoos
	09173 118 1 Dietramszell	09174 143 0 Schwabhausen
	09173 120 1 Egling	09174 146 0 Sulzemoos

09174 147 2 Hilgertshausen-Tandern	09177 130 0 Moosinning	09180 127 1 Ohlstadt
09174 150 0 Vierkirchen	09177 131 0 Neuching	09180 128 1 Riegsee
09174 151 0 Weichs	09177 133 0 Oberding	09180 129 1 Saulgrub
09175 Ebersberg	09177 134 0 Ottenhofen	09180 131 1 Schwaigen
09175 111 0 Anzing	09177 135 0 Pastetten	09180 132 1 Seehausen a. Staffelsee
09175 112 0 Aßling	09177 137 0 Sankt Wolfgang	09180 133 1 Spatzenhäuser
09175 113 0 Baiern	09177 138 0 Steinkirchen	09180 134 1 Uffing a. Staffelsee
09175 114 0 Bruck	09177 139 0 Taufkirchen (Vils)	09180 135 1 Unterammergau
09175 115 0 Ebersberg, Stadt	09177 142 0 Walpertskirchen	09180 136 1 Wallgau
09175 116 0 Egmatting	09177 143 0 Wartenberg, Markt	09180 444 0 Garmisch-Partenkirchen, 1 gemfr. Gebiet
09175 118 0 Forstinning	09177 144 0 Wörth	
09175 119 0 Fraueneuharting	09178 Freising	09181 Landsberg a. Lech
09175 121 0 Glonn, Markt	09178 113 0 Allershausen	09181 111 1 Apfeldorf
09175 122 0 Grafing b. München, Stadt	09178 115 0 Attenkirchen	09181 113 2 Denklingen
09175 123 0 Hohenlinden	09178 116 0 Au i.d. Hallertau, Markt	09181 114 1 Dießen a. Ammersee, Markt
09175 124 0 Kirchseeon, Markt	09178 120 0 Eching	09181 115 0 Eching a. Ammersee
09175 127 0 Markt Schwaben, Markt	09178 122 0 Rudelzhausen	09181 116 0 Egling a.d. Paar
09175 128 0 Moosach	09178 123 0 Fahrenzhausen	09181 118 0 Eresing
09175 131 0 Oberpfraamern	09178 124 2 Freising, Stadt	09181 120 0 Finning
09175 132 0 Vaterstetten	09178 125 0 Gammelsdorf	09181 121 2 Fuchstal
09175 133 0 Pliening	09178 129 0 Haag a.d. Amper	09181 122 0 Geltendorf
09175 135 0 Poing	09178 130 0 Hallbergmoos	09181 123 0 Greifenberg
09175 136 1 Emmering	09178 132 0 Hörgertshausen	09181 124 0 Hofstetten
09175 137 0 Steinhöring	09178 133 0 Hohenkammer	09181 126 0 Hurlach
09175 139 0 Zorneding	09178 136 0 Kirchdorf a.d. Amper	09181 127 0 Igling
09175 444 0 Ebersberg, 3 gemfr. Gebiete	09178 137 0 Kranzberg	09181 128 0 Kaufering
09176 Eichstätt	09178 138 0 Langenbach	09181 129 1 Kinsau
09176 111 0 Adelschlag	09178 140 0 Marzling	09181 130 0 Landsberg a. Lech, Stadt
09176 112 1 Altmanstein, Markt	09178 142 0 Mauern	09181 131 0 Obermeitingen
09176 114 1 Beilngries, Stadt	09178 143 0 Moosburg a.d. Isar, Stadt	09181 132 0 Penzing
09176 116 0 Böhmfeld	09178 144 0 Nandlstadt, Markt	09181 133 2 Vilgertshofen
09176 118 0 Buxheim	09178 145 0 Neufahrn b. Freising	09181 134 0 Prittriching
09176 120 1 Denkendorf	09178 150 0 Paunzhausen	09181 135 1 Reichling
09176 121 1 Dollnstein, Markt	09178 155 0 Wang	09181 137 1 Rott
09176 122 0 Egweil	09178 156 0 Wolfersdorf	09181 138 0 Scheuring
09176 123 1 Eichstätt, Stadt	09178 157 0 Zolling	09181 139 0 Schondorf a. Ammersee
09176 124 0 Eitensheim	09179 Fürstenfeldbruck	09181 140 0 Schwifting
09176 126 0 Gaimersheim, Markt	09179 111 0 Adelshofen	09181 141 0 Pürgen
09176 129 0 Großmehring	09179 113 0 Alling	09181 142 1 Thaining
09176 131 0 Hepberg	09179 114 0 Althegnenberg	09181 143 0 Unterdießen
09176 132 0 Hitzhofen	09179 117 0 Egenhofen	09181 144 2 Utting a. Ammersee
09176 137 1 Kinding, Markt	09179 118 0 Eichenau	09181 145 0 Weil
09176 138 1 Kipfenberg, Markt	09179 119 0 Emmering	09181 146 0 Windach
09176 139 2 Kösching, Markt	09179 121 0 Fürstenfeldbruck, Stadt	09181 444 0 Landsberg a. Lech, 1 gemfr. Gebiet
09176 143 0 Lenting	09179 123 0 Germering, Stadt	
09176 147 0 Mindelstetten	09179 125 0 Grafrath	09182 Miesbach
09176 148 1 Mörnshiem, Markt	09179 126 0 Gröbenzell	09182 111 1 Bad Wiessee
09176 149 0 Nassenfels, Markt	09179 128 0 Hattenhofen	09182 112 1 Bayrischzell
09176 150 0 Oberdolling	09179 130 0 Jesenwang	09182 114 1 Fischbachau
09176 153 0 Pförring, Markt	09179 131 0 Kottgeisering	09182 116 1 Gmund a. Tegernsee
09176 155 1 Pollenfeld	09179 132 0 Landsberied	09182 119 1 Hausham
09176 160 1 Schernfeld	09179 134 0 Maisach	09182 120 1 Holzkirchen, Markt
09176 161 0 Stammham	09179 136 0 Mammendorf	09182 123 1 Irschenberg
09176 164 1 Titting, Markt	09179 137 0 Mittelstetten	09182 124 1 Kreuth
09176 165 1 Walting	09179 138 0 Moorenweis	09182 125 1 Miesbach, Stadt
09176 166 2 Wellheim, Markt	09179 140 0 Oberschweinbach	09182 127 0 Otterfing
09176 167 0 Wettstetten	09179 142 0 Olching	09182 129 1 Rottach-Egern
09176 444 0 Eichstätt, 1 gemfr. Gebiet	09179 145 0 Puchheim	09182 131 1 Schliersee, Markt
09177 Erding	09179 147 0 Schöngesing	09182 132 1 Tegernsee, Stadt
09177 112 0 Berglern	09179 149 0 Türkenfeld	09182 133 1 Valley
09177 113 0 Bockhorn	09180 Garmisch-Partenkirchen	09182 134 1 Waakirchen
09177 114 0 Buch a. Buchrain	09180 112 1 Bad Kohlgrub	09182 136 1 Warngau
09177 115 0 Dorfen, Stadt	09180 113 1 Bad Bayersoien	09182 137 1 Weyarn
09177 116 0 Eitling	09180 114 1 Eschenlohe	
09177 117 0 Erding, Stadt	09180 115 1 Ettal	09183 Mühldorf a. Inn
09177 118 0 Finsing	09180 116 1 Farchant	09183 112 2 Ampfing
09177 119 0 Forstern	09180 117 1 Garmisch-Partenkirchen, Markt	09183 113 0 Aschau a. Inn
09177 120 0 Fraunberg	09180 118 1 Grainau	09183 114 2 Buchbach, Markt
09177 121 0 Hohenpolding	09180 119 1 Großweil	09183 115 0 Eggkofen
09177 122 0 Inning a. Holz	09180 122 1 Krün	09183 116 0 Erharting
09177 123 0 Isen, Markt	09180 123 1 Mittenwald, Markt	09183 118 0 Gars a. Inn, Markt
09177 124 0 Kirchberg	09180 124 1 Murnau a. Staffelsee, Markt	09183 119 0 Haag i. OB, Markt
09177 126 0 Langenpreising	09180 125 1 Oberammergau	09183 120 0 Heldenstein
09177 127 0 Lengdorf	09180 126 1 Oberau	09183 122 0 Jettenbach
		09183 123 0 Kirchdorf

09183 124 0 Kraiburg a. Inn, Markt	09186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	09188 126 0 Inning a. Ammersee
09183 125 0 Lohkirchen	09186 113 1 Baar-Ebenhausen		09188 127 0 Krailling
09183 126 0 Maitenbeth	09186 116 1 Ernsgaden		09188 132 2 Seefeld
09183 127 2 Mettenheim	09186 122 1 Geisenfeld, Stadt		09188 137 1 Pöcking
09183 128 0 Mühldorf a. Inn, Stadt	09186 125 0 Gerolsbach		09188 139 2 Starnberg, Stadt
09183 129 0 Neumarkt-Sankt Veit, Stadt	09186 126 0 Hettenshausen		09188 141 1 Tutzing
09183 130 2 Niederbergkirchen	09186 128 1 Hohenwart, Markt		09188 144 0 Weßling
09183 131 1 Niedertaufkirchen	09186 130 0 Ilmünster		09188 145 2 Wörthsee
09183 132 2 Oberbergkirchen	09186 132 0 Jetzendorf		09188 444 0 Starnberg, 2 gemfr. Gebiete
09183 134 0 Oberneukirchen	09186 137 2 Manching, Markt		
09183 135 0 Obertaufkirchen	09186 139 0 Münchsmünster		09189
09183 136 0 Polling	09186 143 0 Pfaffenhofen a.d. Ilm, Stadt		Traunstein
09183 138 0 Rattenkirchen	09186 144 1 Pörnbach		09189 111 0 Altenmarkt a.d. Alz
09183 139 0 Rechtmehring	09186 146 0 Reichertshausen		09189 113 1 Bergen
09183 140 0 Reichertsheim	09186 147 1 Reichertshofen, Markt		09189 114 2 Chieming
09183 143 0 Schönberg	09186 149 1 Rohrbach		09189 115 0 Engelsberg
09183 144 2 Schwindegg	09186 151 0 Scheyern		09189 118 0 Fridolfing
09183 145 0 Taufkirchen	09186 152 0 Schweitenkirchen		09189 119 1 Grabenstätt
09183 147 0 Unterreit	09186 158 0 Vohburg a.d. Donau, Stadt		09189 120 1 Grassau, Markt
09183 148 2 Waldkraiburg, Stadt	09186 162 0 Wolnzach, Markt		09189 124 1 Inzell
09183 151 1 Zangberg			09189 126 0 Kienberg
09183 444 0 Mühldorf a. Inn, 1 gemfr. Gebiet	09187	Rosenheim	09189 127 1 Kirchanschöring
	09187 113 1 Amerang		09189 129 1 Marquartstein
09184	09187 114 1 Aschau i. Chiemgau		09189 130 0 Nußdorf
München	09187 116 2 Babensham		09189 133 0 Obing
09184 112 0 Aschheim	09187 117 1 Bad Aibling, Stadt		09189 134 0 Palling
09184 113 0 Baierbrunn	09187 118 1 Bernau a. Chiemsee		09189 135 1 Petting
09184 114 0 Brunnthal	09187 120 1 Brannenburg		09189 137 0 Pittenhart
09184 118 0 Feldkirchen	09187 121 0 Breitbrunn a. Chiemsee		09189 139 1 Reit im Winkl
09184 119 0 Garching b. München, Stadt	09187 122 1 Bruckmühl, Markt		09189 140 1 Ruhpolding
09184 120 0 Gräfelfing	09187 123 1 Chiemsee		09189 141 1 Schleching
09184 121 0 Grasbrunn	09187 124 0 Edling		09189 142 0 Schnaitsee
09184 122 0 Grünwald	09187 125 1 Eggstätt		09189 143 2 Seeon-Seebruck
09184 123 0 Haar	09187 126 2 Eiselfing		09189 145 1 Siegsdorf
09184 127 0 Höhenkirchen-Siegertsbrunn	09187 128 1 Bad Endorf, Markt		09189 146 1 Staudach-Egerndach
09184 129 0 Hohenbrunn	09187 129 1 Bad Feilnbach		09189 148 1 Surberg
09184 130 0 Ismaning	09187 130 1 Feldkirchen-Westerham		09189 149 0 Tacherting
09184 131 0 Kirchheim b. München	09187 131 1 Flintsbach a. Inn		09189 150 0 Taching a. See
09184 132 0 Neuried	09187 132 1 Frasdorf		09189 152 0 Tittmoning, Stadt
09184 134 0 Oberhaching	09187 134 0 Griesstätt		09189 154 0 Traunreut, Stadt
09184 135 0 Oberschleißheim	09187 137 1 Großkarolinenfeld		09189 155 1 Traunstein, Stadt
09184 136 0 Ottobrunn	09187 138 0 Gstadt a. Chiemsee		09189 157 0 Trostberg, Stadt
09184 137 0 Aying	09187 139 1 Halfig		09189 159 1 Übersee
09184 138 0 Planegg	09187 142 0 Schechen		09189 160 1 Unterwössen
09184 139 0 Pullach i. Isartal	09187 145 0 Höslwang		09189 161 1 Vachendorf
09184 140 0 Putzbrunn	09187 148 1 Kiefersfelden		09189 162 1 Waging a. See, Markt
09184 141 0 Sauerlach	09187 150 1 Kolbermoor, Stadt		09189 165 1 Wonneberg
09184 142 0 Schäftlarn	09187 154 1 Neubuuern, Markt		09189 444 0 Traunstein, 2 gemfr. Gebiete
09184 144 0 Straßlach-Dingharting	09187 156 1 Nußdorf a. Inn		
09184 145 0 Taufkirchen	09187 157 1 Oberaudorf		09190
09184 146 0 Neubiberg	09187 159 0 Pfaffing		Weilheim-Schongau
09184 147 0 Unterföhring	09187 162 1 Prien a. Chiemsee, Markt		09190 111 1 Altenstadt
09184 148 0 Unterhaching	09187 163 1 Prutting		09190 113 1 Antdorf
09184 149 0 Unterschleißheim	09187 164 0 Ramerberg		09190 114 1 Bernbeuren
09184 444 0 München, 7 gemfr. Gebiete	09187 165 1 Raubling		09190 115 1 Bernried
	09187 167 1 Riedering		09190 117 1 Böbing
09185	09187 168 1 Rimsting		09190 118 1 Burggen
Neuburg-Schrobenhausen	09187 169 1 Rohrdorf		09190 120 1 Eberfing
09185 113 1 Aresing	09187 170 0 Rott a. Inn		09190 121 1 Eglfing
09185 116 1 Berg im Gau	09187 172 1 Samerberg		09190 126 1 Habach
09185 118 0 Bergheim	09187 173 0 Schonstett		09190 129 1 Hohenfurch
09185 123 1 Brunnen	09187 174 1 Söchtenau		09190 130 1 Hohenpeißenberg
09185 125 0 Burgheim, Markt	09187 176 0 Soyen		09190 131 1 Huglfing
09185 127 2 Ehekirchen	09187 177 1 Stephanskirchen		09190 132 1 Iffeldorf
09185 131 1 Gachenbach	09187 179 1 Tuntenhausen		09190 133 1 Ingenried
09185 139 1 Karlshuld	09187 181 0 Vogtareuth		09190 135 1 Oberhausen
09185 140 1 Karlskron	09187 182 2 Wasserburg a. Inn, Stadt		09190 136 1 Obersöchering
09185 143 1 Langenmosen	09187 186 0 Alabaching		09190 138 1 Pähl
09185 149 0 Neuburg a.d. Donau, Stadt	09187 444 0 Rosenheim, 1 gemfr. Gebiete		09190 139 1 Peißenberg, Markt
09185 150 0 Oberhausen			09190 140 1 Peiting, Markt
09185 153 2 Rennertshofen, Markt	09188	Starnberg	09190 141 1 Penzberg, Stadt
09185 157 0 Rohrenfels	09188 113 0 Berg		09190 142 1 Polling
09185 158 1 Schrobenhausen, Stadt	09188 117 1 Andechs		09190 143 1 Prem
09185 163 1 Königsmoos	09188 118 1 Feldafing		09190 144 1 Raisting
09185 166 1 Waidhofen	09188 120 0 Gauting		09190 145 1 Rottenbuch
09185 168 0 Weichering	09188 121 0 Gilching		09190 148 1 Schongau, Stadt
	09188 124 1 Herrsching a. Ammersee		09190 149 1 Schwabbruck
			09190 151 1 Schwabsoien
			09190 152 1 Seeshaupt

09190 153 1	Sindelsdorf	09273 115 0	Attenhofen	09275 130 0	Kirchham
09190 154 1	Steingaden	09273 116 2	Bad Abbach, Markt	09275 131 1	Kößlarn, Markt
09190 157 1	Weilheim i. OB, Stadt	09273 119 1	Biburg	09275 132 2	Malching
09190 158 1	Wessobrunn	09273 121 1	Essing, Markt	09275 133 1	Neuburg a. Inn
09190 159 1	Wielenbach	09273 125 0	Hausen	09275 134 0	Neuhaus a. Inn
09190 160 1	Wildsteig	09273 127 0	Herrngiersdorf	09275 135 1	Neukirchen vorm Wald
092	Reg.-Bez. Niederbayern	09273 133 1	Ihrlerstein	09275 137 1	Obernzell, Markt
09261	Landshut, Stadt	09273 137 2	Kelheim, Stadt	09275 138 1	Ortenburg, Markt
09261 000 0	Landshut, Stadt	09273 139 0	Kirchdorf	09275 141 0	Pocking, Stadt
09262	Passau, Stadt	09273 141 0	Langquaid, Markt	09275 143 0	Rotthalmünster, Markt
09262 000 1	Passau, Stadt	09273 147 0	Mainburg, Stadt	09275 144 1	Ruderting
09263	Straubing, Stadt	09273 152 2	Neustadt a.d. Donau, Stadt	09275 145 0	Ruhstorf a.d. Rott
09263 000 0	Straubing, Stadt	09273 159 1	Painten, Markt	09275 146 1	Salzweg
09271	Deggendorf	09273 163 0	Elsendorf	09275 148 1	Sonnen
09271 111 0	Aholming	09273 164 1	Riedenburg, Stadt	09275 149 0	Tettenweis
09271 113 1	Auerbach	09273 165 2	Rohr i. NB, Markt	09275 150 1	Thyrnau
09271 114 1	Außernzell	09273 166 0	Saal a.d. Donau	09275 151 1	Tiefenbach
09271 116 1	Bernried	09273 172 0	Siegenburg, Markt	09275 152 1	Tittling, Markt
09271 118 0	Buchhofen	09273 175 0	Teugn	09275 153 1	Untergriesbach, Markt
09271 119 2	Deggendorf, Stadt	09273 177 0	Train	09275 154 1	Vilshofen, Stadt
09271 122 1	Grafling	09273 178 0	Volkenschwand	09275 156 1	Wegscheid, Markt
09271 123 1	Grattersdorf	09273 181 0	Wildenberg	09275 159 1	Windorf, Markt
09271 125 1	Hengersberg, Markt	09273 444 0	Wilheim, 5 gemfr. Gebiete	09275 160 1	Witzmannsberg
09271 126 1	Hunding	09274	Landshut	09276	Regen
09271 127 1	Iggensbach	09274 111 0	Adlkofen	09276 111 1	Achslach
09271 128 2	Künzing	09274 112 0	Aham	09276 113 1	Arnbruck
09271 130 1	Lalling	09274 113 0	Altdorf	09276 115 1	Bayerisch Eisenstein
09271 132 1	Metten, Markt	09274 114 0	Altfraunhofen	09276 116 1	Bischofsmais
09271 135 0	Moos	09274 118 0	Baierbach	09276 117 1	Bodenmais, Markt
09271 138 0	Niederalteich	09274 119 0	Bayerbach b. Ergoldsbach	09276 118 1	Böbrach
09271 139 0	Oberpöding	09274 120 0	Bodenkirchen	09276 120 1	Drachselsried
09271 140 1	Offenberg	09274 121 0	Buch a. Erlbach	09276 121 1	Frauenau
09271 141 0	Osterhofen, Stadt	09274 124 0	Eching	09276 122 1	Geiersthal
09271 143 0	Otzing	09274 126 0	Ergolding, Markt	09276 123 1	Gotteszell
09271 146 0	Plattling, Stadt	09274 127 0	Ergoldsbach, Markt	09276 126 1	Kirchberg
09271 148 1	Schaufling	09274 128 0	Essenbach, Markt	09276 127 1	Kirchdorf i. Wald
09271 149 1	Schöllnach, Markt	09274 132 0	Furth	09276 128 1	Kollnburg
09271 151 0	Stephansposching	09274 134 0	Geisenhausen, Markt	09276 129 1	Langdorf
09271 152 0	Wallerfing	09274 135 0	Gerzen	09276 130 1	Lindberg
09271 153 1	Winzer, Markt	09274 141 0	Hohenthann	09276 134 1	Patersdorf
09272	Freyung-Grafenau	09274 145 0	Kröning	09276 135 1	Prackenbach
09272 116 1	Eppenschlag	09274 146 0	Kumhausen	09276 138 1	Regen, Stadt
09272 118 1	Freyung, Stadt	09274 153 0	Neufahrn i. NB	09276 139 1	Rinchnach
09272 119 1	Fürsteneck	09274 154 0	Neufraunhofen	09276 142 1	Ruhmannsfelden, Markt
09272 120 1	Grafenau, Stadt	09274 156 0	Niederaichbach	09276 143 1	Teisnach, Markt
09272 121 1	Grainet	09274 165 0	Obersüßbach	09276 144 1	Viechtach, Stadt
09272 122 1	Haidmühle	09274 172 0	Pfeffenhausen, Markt	09276 146 1	Zachenberg
09272 126 1	Hinterschmiding	09274 174 0	Postau	09276 148 1	Zwiesel, Stadt
09272 127 1	Hohenau	09274 176 0	Rottenburg a.d. Laaber, Stadt	09277	Rottal-Inn
09272 128 1	Innernzell	09274 179 0	Schalkham	09277 111 2	Arnstorf, Markt
09272 129 1	Jandelsbrunn	09274 182 0	Tiefenbach	09277 112 0	Bayerbach
09272 134 1	Mauth	09274 183 0	Velden, Markt	09277 113 2	Bad Birnbach, Markt
09272 136 1	Neureichenau	09274 184 0	Vilsbiburg, Stadt	09277 114 2	Dietersburg
09272 138 1	Perlesreut, Markt	09274 185 0	Vilsheim	09277 116 1	Eggenfelden, Stadt
09272 139 1	Philippseut	09274 187 0	Weihmichl	09277 117 0	Eggldham
09272 140 1	Ringelai	09274 188 0	Weng	09277 118 2	Ering
09272 141 1	Röhrnbach, Markt	09274 191 0	Wörth a.d. Isar	09277 119 1	Falkenberg
09272 142 1	Saldenburg	09274 193 0	Wurmsham	09277 121 2	Gangkofen, Markt
09272 143 1	Sankt Oswald-Riedlhütte	09274 194 0	Bruckberg	09277 122 1	Geratskirchen
09272 145 1	Schöfweg	09275	Passau	09277 124 1	Hebertsfelden
09272 146 1	Neuschönau	09275 111 1	Aicha vorm Wald	09277 126 1	Johanniskirchen
09272 147 1	Schönberg, Markt	09275 112 0	Aidenbach, Markt	09277 127 0	Julbach
09272 149 1	Spiegelau	09275 114 0	Aldersbach	09277 128 0	Kirchdorf a. Inn
09272 150 1	Thurmansbang	09275 116 0	Bad Füssing	09277 131 0	Malgersdorf
09272 151 1	Waldkirchen, Stadt	09275 117 1	Beutelsbach	09277 133 2	Massing, Markt
09272 152 1	Zenting	09275 118 1	Breitenberg	09277 134 1	Mitterskirchen
09272 444 1	Freyung-Grafenau, 13 gemfr. Gebiete	09275 119 1	Büchlberg	09277 138 2	Pfarrkirchen, Stadt
09273	Kelheim	09275 120 1	Eging a. See, Markt	09277 139 1	Postmünster
09273 111 2	Abensberg, Stadt	09275 121 1	Fürstenstein	09277 140 1	Reut
09273 113 0	Aiglsbach	09275 122 2	Fürstenzell, Markt	09277 141 1	Rimbach
		09275 124 2	Griesbach i. Rottal, Stadt	09277 142 0	Roßbach
		09275 125 2	Haarbach	09277 144 1	Schönau
		09275 126 1	Hauzenberg, Stadt	09277 145 2	Simbach a. Inn, Stadt
		09275 127 1	Hofkirchen, Markt	09277 147 2	Stubenberg
		09275 128 1	Hutthurm, Markt	09277 148 1	Tann, Markt
				09277 149 2	Triftern, Markt

09277 151 1	Unterdietfurt	09371 120 1	Ensdorf	09373 143 1	Lupburg, Markt
09277 152 1	Wittibreut	09371 121 1	Freihung, Markt	09373 146 1	Mühlhausen
09277 153 1	Wurmannsquick, Markt	09371 122 1	Freudenberg	09373 147 1	Neumarkt i.d. OPf., Stadt
09277 154 1	Zeilarn	09371 123 1	Gebenbach	09373 151 1	Parsberg, Stadt
09278	Straubing-Bogen	09371 126 1	Hahnbach, Markt	09373 153 1	Pilsach
09278 112 0	Ahofling	09371 127 1	Hirschau, Stadt	09373 155 1	Postbauer-Heng
09278 113 0	Aiterhofen	09371 128 1	Hirschbach	09373 156 1	Pyrbaum, Markt
09278 116 1	Ascha	09371 129 1	Hohenburg, Markt	09373 159 1	Sengenthal
09278 117 0	Atting	09371 131 1	Illschwang	09373 160 1	Seubersdorf i.d. OPf.
09278 118 1	Bogen, Stadt	09371 132 1	Kastl, Markt	09373 167 1	Velburg, Stadt
09278 120 1	Falkenfels	09371 135 1	Königstein, Markt	09373 444 1	Neumarkt i.d. OPf., 1 gemfr. Gebiet
09278 121 0	Feldkirchen	09371 136 1	Kümmersbruck		
09278 123 0	Geiselhöring, Stadt	09371 140 1	Etzelwang	09374	Neustadt a.d. Waldnaab
09278 129 1	Haibach	09371 141 1	Neukirchen b. Sulzbach- Rosenberg	09374 111 1	Altenstadt a.d. Waldnaab
09278 134 1	Haselbach	09371 144 1	Poppenricht	09374 117 1	Eschenbach i.d. OPf., Stadt
09278 139 1	Hunderdorf	09371 146 1	Rieden, Markt	09374 118 1	Eslarn, Markt
09278 140 0	Irlbach	09371 148 1	Schmidmühlen, Markt	09374 119 1	Etzenricht
09278 141 2	Kirchroth	09371 150 1	Schnaittenbach, Stadt	09374 121 1	Floß, Markt
09278 143 1	Konzell	09371 151 1	Sulzbach-Rosenberg, Stadt	09374 122 1	Flossenbürg
09278 144 0	Laberweinting	09371 154 1	Ursensollen	09374 123 1	Georgenberg
09278 146 0	Leiblfing	09371 156 1	Vilseck, Stadt	09374 124 1	Grafenwöhr, Stadt
09278 147 1	Loitzendorf	09371 157 1	Weigendorf	09374 127 1	Irchenrieth
09278 148 0	Mallersdorf-Pfaffenberg, Markt	09371 444 1	Amberg-Sulzbach, 7 gemfr. Gebiete	09374 128 1	Kirchendemnreuth
09278 149 1	Mariaposching	09372	Cham	09374 129 1	Kirchenthumbach, Markt
09278 151 1	Mitterfels, Markt	09372 112 1	Arnschwang	09374 131 1	Kohlberg, Markt
09278 154 1	Neukirchen	09372 113 1	Arrach	09374 132 1	Leuchtenberg, Markt
09278 159 1	Niederwinkling	09372 115 1	Blaibach	09374 133 1	Luhe-Wildenau, Markt
09278 167 0	Oberschneiding	09372 116 1	Cham, Stadt	09374 134 1	Mantel, Markt
09278 170 0	Parkstetten	09372 117 1	Chamerau	09374 137 1	Moosbach, Markt
09278 171 1	Perasdorf	09372 124 1	Eschlkam, Markt	09374 139 1	Neustadt a.d. Waldnaab, Stadt
09278 172 0	Perkam	09372 125 1	Falkenstein, Markt	09374 140 1	Neustadt am Kulm, Stadt
09278 177 0	Rain	09372 126 1	Furth i. Wald, Stadt	09374 144 1	Parkstein, Markt
09278 178 1	Rattenberg	09372 128 1	Gleißenberg	09374 146 1	Pirk
09278 179 1	Rattiszell	09372 130 1	Grafenwiesen	09374 147 1	Pleystein, Stadt
09278 182 0	Salching	09372 135 1	Hohenwarth	09374 148 1	Trabit
09278 184 1	Sankt Englmar	09372 137 1	Kötzting, Stadt	09374 149 1	Pressath, Stadt
09278 187 1	Schwarzach, Markt	09372 138 1	Lam, Markt	09374 150 1	Püchersreuth
09278 189 1	Stallwang	09372 142 1	Michelsneukirchen	09374 154 1	Schirmitz
09278 190 0	Steinach	09372 143 1	Miltach	09374 155 1	Schlammersdorf
09278 192 0	Straßkirchen	09372 144 1	Neukirchen b. Hl. Blut, Markt	09374 156 1	Schwarzenbach
09278 197 1	Wiesenfelden	09372 146 1	Pemfling	09374 157 1	Speinshart
09278 198 1	Windberg	09372 147 1	Pösing	09374 158 1	Störnstein
09279	Dingolfing-Landau	09372 149 1	Reichenbach	09374 159 1	Tännesberg, Markt
09279 112 0	Dingolfing, Stadt	09372 150 1	Rettenbach	09374 160 1	Theisseil
09279 113 0	Eichendorf, Markt	09372 151 1	Rimbach	09374 162 1	Vohenstrauß, Stadt
09279 115 0	Frontenhausen, Markt	09372 153 1	Roding, Stadt	09374 163 1	Vorbach
09279 116 0	Gottfrieding	09372 154 1	Röt, Stadt	09374 164 1	Waidhaus, Markt
09279 122 0	Landau a.d. Isar, Stadt	09372 155 1	Runding	09374 165 1	Waldthurn, Markt
09279 124 0	Loiching	09372 157 1	Schönthal	09374 166 1	Weierhammer
09279 125 0	Mamming	09372 158 1	Schorndorf	09374 168 1	Windischeschenbach, Stadt
09279 126 2	Marklkofen	09372 161 1	Stamsried, Markt	09374 170 1	Bechtsrieth
09279 127 0	Mengkofen	09372 163 1	Tiefenbach	09374 444 1	Neustadt a.d. Waldnaab, 8 gemfr. Gebiete
09279 128 0	Moosthenning	09372 164 1	Traitsching	09375	Regensburg
09279 130 0	Niederviehbach	09372 165 1	Treffelstein	09375 113 0	Alteglofsheim
09279 132 0	Pilsting, Markt	09372 167 1	Zell	09375 114 1	Altenhann
09279 134 2	Reisbach, Markt	09372 168 1	Waffenbrunn	09375 115 0	Aufhausen
09279 135 2	Simbach, Markt	09372 169 1	Wald	09375 116 2	Bach a.d. Donau
09279 137 0	Wallersdorf, Markt	09372 170 1	Walderbach	09375 117 0	Barbing
093	Reg.-Bez. Oberpfalz	09372 171 1	Waldmünchen, Stadt	09375 118 1	Beratzhausen, Markt
09361	Amberg, Stadt	09372 174 1	Weiding	09375 119 1	Bernhardswald
09361 000 1	Amberg, Stadt	09372 175 1	Willmering	09375 120 1	Brennberg
09362	Regensburg, Stadt	09372 177 1	Zandt	09375 122 1	Brunn
09362 000 0	Regensburg, Stadt	09372 178 1	Lohberg	09375 127 1	Deuerling
09363	Weiden i.d. OPf., Stadt	09373	Neumarkt i.d. OPf.	09375 130 1	Donaustauf, Markt
09363 000 1	Weiden i.d. OPf., Stadt	09373 112 1	Berching, Stadt	09375 131 1	Duggendorf
09371	Amberg-Sulzbach	09373 113 1	Berg b. Neumarkt i.d. OPf.	09375 143 0	Hagelstadt
09371 111 1	Ammerthal	09373 114 1	Bergau	09375 148 1	Hemau, Stadt
09371 113 1	Auerbach i.d. OPf., Stadt	09373 115 1	Breitenbrunn, Markt	09375 153 1	Holzheim a. Forst
09371 116 1	Birgland	09373 119 1	Deining	09375 156 1	Kallmünz, Markt
09371 118 1	Ebermannsdorf	09373 121 1	Dietfurt a.d. Altmühl, Stadt	09375 161 0	Köfering
09371 119 1	Edelsfeld	09373 126 1	Freystadt, Stadt	09375 162 1	Laaber, Markt
		09373 134 1	Hohenfels, Markt	09375 165 0	Lappersdorf, Markt
		09373 140 1	Lauterhofen, Markt	09375 170 0	Mintraching
				09375 171 0	Mötzing

09375 174 0 Neutraubling, Stadt
 09375 175 1 Nittendorf
 09375 179 0 Obertraubling
 09375 180 0 Pentling
 09375 181 2 Pettendorf
 09375 182 0 Pfakofen
 09375 183 0 Pfatter
 09375 184 1 Pielenhofen
 09375 190 1 Regenstauf, Markt
 09375 191 0 Riekofen
 09375 196 0 Schierling, Markt
 09375 199 1 Sinzing
 09375 201 0 Sünching
 09375 204 1 Tegernheim
 09375 205 0 Thalmassing
 09375 208 1 Wenzelbach
 09375 209 1 Wiesent
 09375 210 2 Wörth a.d. Donau, Stadt
 09375 211 1 Wolfsegg
 09375 213 1 Zeitlarn
 09375 444 0 Regensburg, 6 gemfr. Gebiete

09376 Schwandorf

09376 112 0 Altendorf
 09376 116 1 Bodenwöhr
 09376 117 1 Bruck i.d. OPf., Markt
 09376 119 1 Burglengenfeld, Stadt
 09376 122 1 Dieterskirchen
 09376 125 1 Fensterbach
 09376 131 1 Gleiritsch
 09376 133 1 Guteneck
 09376 141 1 Maxhütte-Haidhof, Stadt
 09376 144 1 Nabburg, Stadt
 09376 146 1 Neukirchen-Balbini, Markt
 09376 147 1 Neunburg vorm Wald, Stadt
 09376 148 1 Niedermurach
 09376 149 1 Nittenau, Stadt
 09376 150 1 Wernberg-Köblitz, Markt
 09376 151 1 Oberviechtach, Stadt
 09376 153 1 Pfreimd, Stadt
 09376 159 1 Schmidgaden
 09376 160 1 Schönsee, Stadt
 09376 161 1 Schwandorf, Stadt
 09376 162 1 Schwarzbach b. Nabburg
 09376 163 1 Schwarzenfeld, Markt
 09376 164 1 Schwarzhofen, Markt
 09376 167 1 Stadlern
 09376 168 1 Steinberg
 09376 169 1 Stulln
 09376 170 1 Teublitz, Stadt
 09376 171 1 Teunz
 09376 172 1 Thanstein
 09376 173 1 Trausnitz
 09376 175 1 Wackersdorf
 09376 176 1 Weiding
 09376 178 1 Winklarn, Markt
 09376 444 1 Schwandorf, 5 gemfr. Gebiete

09377 Tirschenreuth

09377 112 1 Bärnau, Stadt
 09377 113 1 Brand
 09377 115 1 Ebnath
 09377 116 1 Erbendorf, Stadt
 09377 117 1 Falkenberg, Markt
 09377 118 1 Friedenfels
 09377 119 1 Fuchsmühl, Markt
 09377 127 1 Immenreuth
 09377 128 1 Kastl
 09377 129 1 Kemnath, Stadt
 09377 131 1 Konnersreuth, Markt
 09377 132 1 Krummenaach
 09377 133 1 Kulmain
 09377 137 1 Leonberg
 09377 139 1 Mähring, Markt
 09377 141 1 Mitterteich, Stadt
 09377 142 1 Neualbenreuth, Markt

09377 143 1 Neusorg
 09377 145 1 Pechbrunn
 09377 146 1 Plößberg, Markt
 09377 148 1 Pullenreuth
 09377 149 1 Reuth b. Erbendorf
 09377 154 1 Tirschenreuth, Stadt
 09377 157 1 Waldershof, Stadt
 09377 158 1 Waldsassen, Stadt
 09377 159 1 Wiesau, Markt
 09377 444 1 Tirschenreuth, 7 gemfr. Gebiete

094 Reg.-Bez. Oberfranken

09461 Bamberg, Stadt

09461 000 1 Bamberg, Stadt

09462 Bayreuth, Stadt

09462 000 1 Bayreuth, Stadt

09463 Coburg, Stadt

09463 000 1 Coburg, Stadt

09464 Hof, Stadt

09464 000 1 Hof, Stadt

09471 Bamberg

09471 111 1 Altendorf
 09471 115 1 Baunach, Stadt
 09471 117 1 Bischberg
 09471 119 1 Breitengüßbach
 09471 120 1 Burgebrach, Markt
 09471 122 1 Burgwindheim, Markt
 09471 123 1 Buttenheim, Markt
 09471 128 1 Ebrach, Markt
 09471 131 1 Frensdorf
 09471 133 1 Gerach
 09471 137 1 Gundelsheim
 09471 140 1 Hallstadt, Stadt
 09471 142 1 Heiligenstadt i. OFr., Markt
 09471 145 1 Hirschaid, Markt
 09471 150 1 Kemmern
 09471 151 1 Königsfeld
 09471 152 1 Lauter
 09471 154 1 Lisberg
 09471 155 1 Litzendorf
 09471 159 1 Memmelsdorf
 09471 165 1 Oberhaid
 09471 169 1 Pettstadt
 09471 172 1 Pommersfelden
 09471 173 1 Priesendorf
 09471 174 1 Rattelsdorf, Markt
 09471 175 1 Reckendorf
 09471 185 1 Scheßlitz, Stadt
 09471 186 1 Schönbrunn i. Steigerwald
 09471 189 1 Stadelhofen
 09471 191 1 Stegaurach
 09471 195 1 Strullendorf
 09471 207 1 Viereth-Trunstadt
 09471 208 1 Walsdorf
 09471 209 1 Wattendorf
 09471 214 1 Zapfendorf, Markt
 09471 220 1 Schlüsselfeld, Stadt
 09471 444 1 Bamberg, 12 gemfr. Gebiete

09472 Bayreuth

09472 111 1 Ahorntal
 09472 115 1 Aufseß
 09472 116 1 Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Stadt
 09472 118 1 Betzenstein, Stadt
 09472 119 1 Bindlach
 09472 121 1 Bischofsgrün
 09472 127 1 Creußen, Stadt
 09472 131 1 Eckersdorf
 09472 133 1 Emtmannsberg
 09472 138 1 Fichtelberg

09472 139 1 Gefrees, Stadt
 09472 140 1 Gesees
 09472 141 1 Glashütten
 09472 143 1 Goldkronach, Stadt
 09472 146 1 Haag
 09472 150 1 Heinersreuth
 09472 154 1 Hollfeld, Stadt
 09472 155 1 Hummeltal
 09472 156 1 Kirchenpingarten
 09472 164 1 Mehlmiesel
 09472 166 1 Mistelbach
 09472 167 1 Mistelgau
 09472 175 1 Pegnitz, Stadt
 09472 176 1 Plankenfels
 09472 177 1 Plech, Markt
 09472 179 1 Pottenstein, Stadt
 09472 180 1 Prebitz
 09472 184 1 Schnabelwaid, Markt
 09472 188 1 Seybothenreuth
 09472 190 1 Speichersdorf
 09472 197 1 Waischenfeld, Stadt
 09472 198 1 Warmensteinach
 09472 199 1 Weidenberg, Markt
 09472 444 1 Bayreuth, 21 gemfr. Gebiete

09473 Coburg

09473 112 1 Ahorn
 09473 120 1 Dörfles-Esbach
 09473 121 1 Ebersdorf b. Coburg
 09473 132 1 Großheirath
 09473 134 1 Grub a. Forst
 09473 138 1 Itzgrund
 09473 141 1 Lautertal
 09473 144 1 Meeder
 09473 151 1 Neustadt b. Coburg, Stadt
 09473 153 1 Niederfüllbach
 09473 158 1 Rodach b. Coburg, Stadt
 09473 159 1 Rödental, Stadt
 09473 165 1 Seßlach, Stadt
 09473 166 1 Sonnefeld
 09473 170 1 Untersiemau
 09473 174 1 Weidhausen b. Coburg
 09473 175 1 Weitramsdorf
 09473 444 1 Coburg, 4 gemfr. Gebiete

09474 Forchheim

09474 119 1 Dormitz
 09474 121 1 Ebermannstadt, Stadt
 09474 122 1 Effeltrich
 09474 123 1 Eggolsheim, Markt
 09474 124 1 Egloffstein, Markt
 09474 126 1 Forchheim, Stadt
 09474 129 1 Gößweinstein, Markt
 09474 132 1 Gräfenberg, Stadt
 09474 133 1 Hallerndorf
 09474 134 1 Hausen
 09474 135 1 Heroldsbach
 09474 137 1 Hetzles
 09474 138 1 Hiltlpoltstein, Markt
 09474 140 1 Igensdorf, Markt
 09474 143 1 Kirchehrenbach
 09474 144 1 Kleinsendelbach
 09474 145 1 Kunreuth
 09474 146 1 Langensendelbach
 09474 147 1 Leutenbach
 09474 154 1 Neunkirchen a. Brand, Markt
 09474 156 1 Obertrubach
 09474 158 1 Pinzberg
 09474 160 1 Poxdorf
 09474 161 1 Pretzfeld, Markt
 09474 168 1 Unterleinleiter
 09474 171 1 Weilersbach
 09474 173 1 Weißenhohe
 09474 175 1 Wiesenthau
 09474 176 1 Wiesenttal, Markt

09475	Hof	09478 111 1	Altenkunstadt	09571 170 1	Langfurth
09475 112 1	Bad Steben, Markt	09478 116 1	Burgkunstadt, Stadt	09571 171 1	Lehrberg, Markt
09475 113 1	Berg	09478 120 1	Ebensfeld, Markt	09571 174 1	Leutershausen, Stadt
09475 120 1	Döhlau	09478 127 1	Hochstadt a. Main	09571 175 1	Lichtenau, Markt
09475 123 1	Feilitzsch	09478 139 1	Lichtenfels, Stadt	09571 177 1	Merkendorf, Stadt
09475 127 1	Gattendorf	09478 143 1	Marktgraitz, Markt	09571 178 1	Mitteleschenbach
09475 128 1	Geroldsgrün	09478 144 1	Marktzeuln, Markt	09571 179 1	Mönchsroth
09475 136 1	Helmbrechts, Stadt	09478 145 1	Michelau i. OFr.	09571 180 1	Neuendettelsau
09475 137 1	Issigau	09478 155 1	Redwitz a.d. Rodach	09571 181 1	Neusitz
09475 141 1	Köditz	09478 165 1	Staffelstein, Stadt	09571 183 1	Oberdachstetten
09475 142 1	Konradsreuth	09478 176 1	Weismain, Stadt	09571 188 0	Ohrenbach
09475 145 1	Leupoldgrün	09478 444 1	Lichtenfels, 3 gemfr. Gebiete	09571 189 1	Ornbau, Stadt
09475 146 1	Lichtenberg, Stadt	09479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	09571 190 1	Petersaurach
09475 154 1	Münchberg, Stadt	09479 111 1	Bad Alexandersbad	09571 192 1	Röckingen
09475 156 1	Naila, Stadt	09479 112 1	Arzberg, Stadt	09571 193 2	Rothenburg ob der Tauber, Stadt
09475 158 1	Oberkotzau, Markt	09479 126 1	Höchstädt i. Fichtelgebirge	09571 194 1	Rügland
09475 161 1	Regnitzlosau	09479 127 1	Hohenberg a.d. Eger, Stadt	09571 196 1	Sachsen b. Ansbach
09475 162 1	Rehau, Stadt	09479 129 1	Kirchenlamitz, Stadt	09571 198 1	Schillingsfürst, Stadt
09475 165 1	Schauenstein, Stadt	09479 135 1	Marktleuthen, Stadt	09571 199 1	Schnelldorf
09475 168 1	Schwarzenbach a.d. Saale, Stadt	09479 136 1	Markttredwitz, Stadt	09571 200 1	Schopfloch, Markt
09475 169 1	Schwarzenbach a. Wald, Stadt	09479 138 1	Nagel	09571 205 2	Steinsfeld
09475 171 1	Selbitz, Stadt	09479 145 1	Röslau	09571 208 1	Unterschwaningen
09475 174 1	Sparneck, Markt	09479 147 1	Schirnding, Markt	09571 214 1	Wassertrüdingen, Stadt
09475 175 1	Stammbach, Markt	09479 150 1	Schönwald, Stadt	09571 216 1	Weidenbach, Markt
09475 181 1	Töpen	09479 152 1	Selb, Stadt	09571 217 1	Weihenzell
09475 182 1	Trogen	09479 158 1	Thiersheim, Markt	09571 218 1	Weitingen, Markt
09475 184 1	Weißdorf	09479 159 1	Thierstein, Markt	09571 222 1	Wettringen
09475 189 1	Zell, Markt	09479 161 1	Tröstau	09571 223 1	Wieseth
09475 444 1	Hof, 4 gemfr. Gebiete	09479 166 1	Weißensstadt, Stadt	09571 224 1	Wilburgstetten
09476	Kronach	09479 169 1	Wunsiedel, Stadt	09571 225 1	Windelsbach
09476 145 1	Kronach, Stadt	09479 444 1	Wunsiedel i. Fichtelgeb., 13 gemfr. Gebiete	09571 226 1	Windsbach, Stadt
09476 146 1	Küps, Markt	095	Reg.-Bez. Mittelfranken	09571 227 1	Wittelshofen
09476 152 1	Ludwigsstadt, Stadt	09561	Ansbach, Stadt	09571 228 1	Wörnitz
09476 154 1	Mitwitz, Markt	09561 000 1	Ansbach, Stadt	09571 229 1	Wolframs-Eschenbach, Stadt
09476 159 1	Nordhalben, Markt	09562	Erlangen, Stadt	09571 444 0	Ansbach, 1 gemfr. Gebiet
09476 164 1	Pressig, Markt	09562 000 2	Erlangen, Stadt	09572	Erlangen-Höchstadt
09476 166 1	Reichenbach	09563	Fürth, Stadt	09572 111 1	Adelsdorf
09476 171 1	Schneckenlohe	09563 000 0	Fürth, Stadt	09572 114 1	Aurachtal
09476 175 1	Steinbach a. Wald	09564	Nürnberg, Stadt	09572 115 1	Baiersdorf, Stadt
09476 177 1	Steinwiesen, Markt	09564 000 2	Nürnberg, Stadt	09572 119 0	Bubenreuth
09476 178 1	Stockheim	09565	Schwabach, Stadt	09572 120 0	Buckenhof
09476 179 1	Tettau, Markt	09565 000 2	Schwabach, Stadt	09572 121 1	Eckental, Markt
09476 180 1	Teuschnitz, Stadt	09571	Ansbach	09572 126 1	Gremsdorf
09476 182 1	Tschirn	09571 111 1	Adelshofen	09572 127 1	Großenseebach
09476 183 1	Marktrodach, Markt	09571 113 1	Arberg, Markt	09572 130 1	Hemhofen
09476 184 1	Wallenfels, Stadt	09571 114 1	Aurach	09572 131 1	Heroldsberg, Markt
09476 185 1	Weißbrunn	09571 115 1	Bechhofen, Markt	09572 132 1	Herzogenaurach, Stadt
09476 189 1	Wilhelmsthal	09571 122 1	Bruckberg	09572 133 1	Heßdorf
09476 444 1	Kronach, 5 gemfr. Gebiete	09571 125 1	Buch a. Wald	09572 135 1	Höchstadt a.d. Aisch, Stadt
09477	Kulmbach	09571 127 1	Burgoberbach	09572 137 1	Kalchreuth
09477 117 1	Grafengehaig, Markt	09571 128 1	Burk	09572 139 1	Lonnerstadt, Markt
09477 118 1	Guttenberg	09571 130 1	Colmberg, Markt	09572 141 1	Marloffstein
09477 119 1	Harsdorf	09571 132 1	Dentlein a. Forst, Markt	09572 142 1	Möhrendorf
09477 121 1	Himmelkron	09571 134 1	Diebach	09572 143 1	Mühlhausen, Markt
09477 124 1	Kasendorf, Markt	09571 135 1	Dietenhofen, Markt	09572 147 1	Oberreichenbach
09477 127 1	Ködnitz	09571 136 1	Dinkelsbühl, Stadt	09572 149 1	Röttenbach
09477 128 1	Kulmbach, Stadt	09571 137 1	Dombühl, Markt	09572 154 0	Spardorf
09477 129 1	Kupferberg, Stadt	09571 139 1	Dürrwangen, Markt	09572 158 0	Uttenreuth
09477 135 1	Ludwigschorgast, Markt	09571 141 1	Ehingen	09572 159 1	Vestenbergsreuth, Markt
09477 136 1	Mainleus	09571 145 1	Feuchtwangen, Stadt	09572 160 1	Wachenroth, Markt
09477 138 1	Marktleugast, Markt	09571 146 1	Flachslanden, Markt	09572 164 1	Weisendorf, Markt
09477 139 1	Marktschorgast, Markt	09571 152 1	Gebtsattel	09572 444 0	Erlangen-Höchstadt, 10 gemfr. Gebiete
09477 142 1	Neudrossenfeld	09571 154 1	Gerolfingen	09573	Fürth
09477 143 1	Neuenmarkt	09571 155 1	Geslau	09573 111 0	Ammerndorf, Markt
09477 148 1	Presseck, Markt	09571 165 1	Heilsbronn, Stadt	09573 114 0	Cadolzburg, Markt
09477 151 1	Rugendorf	09571 166 1	Herrieden, Stadt	09573 115 1	Großhabersdorf
09477 156 1	Stadtsteinach, Stadt	09571 169 2	Insingen	09573 120 2	Langenzenn, Stadt
09477 157 1	Thurnau, Markt	09478	Lichtenfels	09573 122 0	Oberasbach, Stadt
09477 158 1	Trebgast	09478 111 1	Altenkunstadt	09573 123 0	Obermichelbach
09477 159 1	Untersteinach	09478 116 1	Burgkunstadt, Stadt	09573 124 0	Puschendorf
09477 163 1	Wirsberg, Markt	09478 120 1	Ebensfeld, Markt	09573 125 0	Roßtal, Markt
09477 164 1	Wonsees, Markt	09478 127 1	Hochstadt a. Main	09573 126 0	Seukendorf
09478	Lichtenfels	09478 139 1	Lichtenfels, Stadt	09573 127 0	Stein, Stadt

09573 129 0	Tuchenbach	09575 444 0	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh., 1 gemfr.Ge	09671 134 1	Kahl a. Main
09573 130 0	Veitsbronn			09671 135 1	Kleinkahl
09573 133 1	Wilhermsdorf, Markt			09671 136 1	Kleinstheim
09573 134 0	Zirndorf, Stadt			09671 138 1	Krombach
09574	Nürnberger Land	09576	Roth	09671 139 1	Laufach
09574 111 1	Alfeld	09576 111 1	Abenberg, Stadt	09671 140 0	Mainaschaff
09574 112 1	Altdorf b. Nürnberg, Stadt	09576 113 1	Allersberg, Markt	09671 141 1	Mespelbrunn
09574 117 1	Burgthann	09576 117 1	Büchenbach	09671 143 1	Mömbris, Markt
09574 120 1	Engelthal	09576 121 1	Georgensgmünd	09671 148 1	Rothenbuch
09574 123 1	Feucht, Markt	09576 122 1	Greding, Stadt	09671 150 1	Sailauf
09574 128 1	Happurg	09576 126 1	Heideck, Stadt	09671 152 1	Schöllkrippen, Markt
09574 129 1	Hartenstein	09576 127 1	Hilpoltstein, Stadt	09671 153 1	Sommerkahl
09574 131 1	Henfenfeld	09576 128 1	Kammerstein	09671 155 0	Stockstadt a. Main
09574 132 1	Hersbruck, Stadt	09576 132 1	Schwanstetten, Markt	09671 156 1	Waldaschaff
09574 135 1	Kirchensittinbach	09576 137 1	Rednitzhembach	09671 157 1	Weibersbrunn
09574 138 1	Lauf a.d. Pegnitz, Stadt	09576 141 1	Röttenbach	09671 159 1	Westerngrund
09574 139 1	Leinburg	09576 142 1	Rohr	09671 160 1	Dammbach
09574 140 1	Neuhaus a.d. Pegnitz, Markt	09576 143 1	Roth, Stadt	09671 162 1	Wiesen
		09576 147 1	Spalt, Stadt	09671 444 0	Aschaffenburg, 11 gemfr. Gebiete
09574 141 1	Neunkirchen a. Sand	09576 148 1	Thalmässing, Markt		
09574 145 1	Offenhausen	09576 151 1	Wendelstein, Markt		
09574 146 1	Ottensoos	09576 444 1	Roth, 5 gemfr. Gebiete		
09574 147 1	Pommelsbrunn	09577	Weißenburg- Gunzenhausen	09672	Bad Kissingen
09574 150 1	Reichenschwand	09577 111 1	Absberg, Markt	09672 111 1	Aura a.d. Saale
09574 152 1	Röthenbach a.d. Pegnitz, Stadt	09577 113 1	Alesheim	09672 112 1	Bad Bocklet, Markt
		09577 114 1	Muhr a. See	09672 113 1	Bad Brückenau, Stadt
09574 154 0	Rückersdorf	09577 115 1	Bergen	09672 114 1	Bad Kissingen, Stadt
09574 155 1	Schnaittach, Markt	09577 120 1	Burgsalach	09672 117 1	Burkardroth, Markt
09574 156 0	Schwaig b. Nürnberg	09577 122 1	Dittenheim	09672 121 1	Elfershausen, Markt
09574 157 1	Schwarzenbruck	09577 125 1	Ellingen, Stadt	09672 122 1	Euerdorf, Markt
09574 158 1	Simmelsdorf	09577 127 1	Ettenstatt	09672 124 1	Fuchsstadt
09574 160 1	Velden, Stadt	09577 127 1	Ettenstatt	09672 126 1	Geroda, Markt
09574 161 1	Vorra	09577 133 1	Gnotzheim, Markt	09672 127 1	Hammelburg, Stadt
09574 164 1	Winkelhaid	09577 136 1	Gunzenhausen, Stadt	09672 131 1	Maßbach, Markt
09574 444 0	Nürnberger Land, 15 gemfr. Gebiete	09577 138 1	Haundorf	09672 134 1	Motten
		09577 140 1	Heidenheim, Markt	09672 135 1	Münnerstadt, Stadt
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	09577 141 1	Höttingen	09672 136 1	Nüdlingen
09575 112 1	Bad Windsheim, Stadt	09577 148 1	Langenaltheim	09672 138 1	Oberleichtersbach
09575 113 1	Baudenbach, Markt	09577 149 1	Markt Berolzheim, Markt	09672 139 1	Oberthulba, Markt
09575 115 2	Burgbernheim, Stadt	09577 150 1	Meinheim	09672 140 1	Oerlenbach
09575 116 1	Burghaslach, Markt	09577 151 1	Nennslingen, Markt	09672 142 1	Ramsthal
09575 117 1	Dachsbach, Markt	09577 158 1	Pappenheim, Stadt	09672 143 1	Rannungen
09575 118 1	Diespeck	09577 159 1	Pfölfeld	09672 145 1	Riedenbergl
09575 119 1	Dietersheim	09577 161 1	Pleinfeld, Markt	09672 149 1	Schondra, Markt
09575 121 1	Emskirchen, Markt	09577 162 1	Polsingen	09672 155 1	Sulzthal, Markt
09575 122 0	Ergersheim	09577 163 1	Raitenbuch	09672 157 1	Thundorf i. UFr.
09575 124 2	Gallmersgarten	09577 168 1	Solnhofen	09672 161 1	Wartmannsroth
09575 125 1	Gerhardshofen	09577 172 1	Theilenhofen	09672 163 1	Wildflecken, Markt
09575 127 0	Gollhofen	09577 173 1	Treuchtlingen, Stadt	09672 166 1	Zeitlofs, Markt
09575 128 1	Gutenstetten	09577 177 1	Weißenburg i. Bay., Stadt	09672 444 1	Bad Kissingen, 18 gemfr. Gebiete
09575 129 1	Hagenbüchach	09577 179 1	Westheim		
09575 130 0	Hemmersheim	096	Reg.-Bez. Unterfranken	09673	Rhön-Grabfeld
09575 133 1	Illesheim	09661	Aschaffenburg, Stadt	09673 113 1	Aubstadt
09575 134 0	Ippesheim, Markt	09661 000 2	Aschaffenburg, Stadt	09673 114 1	Bad Neustadt a.d. Saale, Stadt
09575 135 1	Ipsheim, Markt	09662	Schweinfurt, Stadt	09673 116 1	Bastheim
09575 138 1	Langenfeld	09662 000 0	Schweinfurt, Stadt	09673 117 1	Bischofsheim a.d. Rhön, Stadt
09575 143 1	Marktbergel, Markt	09663	Würzburg, Stadt	09673 123 1	Fladungen, Stadt
09575 144 1	Markt Bibart, Markt	09663 000 0	Würzburg, Stadt	09673 126 1	Großbardorf
09575 145 1	Markt Erlbach, Markt	09671	Aschaffenburg	09673 127 1	Großleibstadt
09575 146 1	Markt Nordheim, Markt	09671 111 0	Alzenau i. UFr., Stadt	09673 129 1	Hausen
09575 147 1	Markt Taschendorf, Markt	09671 112 1	Bessenbach	09673 130 1	Hendungen
09575 150 1	Münchsteinach	09671 113 1	Blankenbach	09673 131 1	Herbstadt
09575 152 1	Neuhof a.d. Zenn, Markt	09671 114 1	Karlstein a. Main	09673 133 1	Heustreu
09575 153 1	Neustadt a.d. Aisch, Stadt	09671 119 1	Geiselbach	09673 134 1	Höchheim
09575 155 0	Oberickelsheim	09671 120 1	Glatzbach	09673 135 1	Hohenroth
09575 156 1	Obernzen, Markt	09671 121 1	Goldbach, Markt	09673 136 1	Hollstadt
09575 157 1	Oberscheinfeld, Markt	09671 122 0	Großostheim, Markt	09673 141 1	Bad Königshofen i. Grabfeld, Stadt
09575 161 1	Scheinfeld, Stadt	09671 124 1	Haibach	09673 142 1	Mellrichstadt, Stadt
09575 163 0	Simmershofen	09671 126 1	Heigenbrücken	09673 146 1	Niederlauer
09575 165 1	Sugenheim, Markt	09671 127 1	Heimbuchenthal	09673 147 1	Nordheim v.d. Rhön
09575 166 1	Trautskirchen	09671 128 1	Heinrichsthal	09673 149 1	Oberelsbach, Markt
09575 167 1	Uehlfeld, Markt	09671 130 1	Hösbach, Markt	09673 151 1	Oberstreu
09575 168 2	Uffenheim, Stadt	09671 133 1	Johannesberg	09673 153 1	Ostheim v.d. Rhön, Stadt
09575 179 2	Weigenheim			09673 156 1	Rödelsmaier
09575 181 1	Wilhelmsdorf			09673 160 1	Saal a.d. Saale, Markt

09673 161 1 Salz
 09673 162 1 Sandberg
 09673 163 1 Schönau a.d. Brend
 09673 167 1 Sondheim v.d. Rhön
 09673 170 1 Stockheim
 09673 171 1 Strahlungen
 09673 172 1 Sulzdorf a.d. Lederhecke
 09673 173 1 Sulzfeld
 09673 174 1 Trappstadt, Markt
 09673 175 1 Unsleben
 09673 182 1 Willmars
 09673 183 1 Wollbach
 09673 184 1 Wülfershausen a.d. Saale
 09673 186 1 Burglauer
 09673 444 1 Rhön-Grabfeld, 8 gemfr. Gebiete

09674 Haßberge
 09674 111 1 Aidhausen
 09674 118 1 Breitbrunn
 09674 120 1 Bundorf
 09674 121 1 Burgpreppach, Markt
 09674 129 1 Ebelsbach
 09674 130 1 Ebern, Stadt
 09674 133 1 Eltmann, Stadt
 09674 139 0 Gädheim
 09674 147 1 Haßfurt, Stadt
 09674 149 1 Hofheim i. UFr., Stadt
 09674 153 1 Riedbach
 09674 159 1 Oberaurach
 09674 160 1 Kirchlauter
 09674 163 1 Knetzgau
 09674 164 1 Königsberg i. Bay., Stadt
 09674 171 1 Maroldsweisach, Markt
 09674 180 2 Theres
 09674 184 1 Pfarrweisach
 09674 187 1 Rauhenenbrach
 09674 190 1 Rentweinsdorf, Markt
 09674 195 1 Sand a. Main
 09674 201 1 Stettfeld
 09674 210 1 Untermmerzbach
 09674 219 1 Wonfurt
 09674 221 1 Zeil a. Main, Stadt
 09674 223 1 Ermershausen
 09674 444 0 Haßberge, 7 gemfr. Gebiete

09675 Kitzingen
 09675 111 1 Abtswind, Markt
 09675 112 0 Albertshofen
 09675 113 0 Biebelried
 09675 114 0 Buchbrunn
 09675 116 1 Castell
 09675 117 0 Dettelbach, Stadt
 09675 127 1 Geiselwind, Markt
 09675 131 0 Großlangheim, Markt
 09675 139 1 Iphofen, Stadt
 09675 141 0 Kitzingen, Stadt
 09675 142 2 Kleinlangheim, Markt
 09675 144 0 Mainbernheim, Stadt
 09675 146 0 Mainstockheim
 09675 147 0 Marktbreit, Stadt
 09675 148 1 Markt Einersheim, Markt
 09675 149 0 Marktstef, Stadt
 09675 150 0 Martinsheim
 09675 155 0 Nordheim a. Main
 09675 156 0 Obernreit, Markt
 09675 158 2 Prichsenstadt, Stadt
 09675 161 0 Rödelsee
 09675 162 1 Rüdtenhausen, Markt
 09675 165 2 Schwarzach a. Main, Markt
 09675 166 0 Segnitz
 09675 167 0 Seinsheim, Markt
 09675 169 0 Sommerach
 09675 170 0 Sulzfeld a. Main
 09675 174 2 Volkach, Stadt
 09675 177 1 Wiesenbronn
 09675 178 1 Wiesentheid, Markt
 09675 179 0 Willanzheim, Markt

09676 Miltenberg
 09676 111 1 Altenbuch
 09676 112 1 Amorbach, Stadt
 09676 116 1 Bürgstadt, Markt
 09676 117 1 Collenberg
 09676 118 1 Dorfprozelten
 09676 119 1 Eichenbühl
 09676 121 2 Eisenfeld, Markt
 09676 122 0 Erlenbach a. Main, Stadt
 09676 123 2 Eschau, Markt
 09676 124 1 Faulbach
 09676 125 0 Großheubach, Markt
 09676 126 0 Großwallstadt
 09676 128 0 Hausen
 09676 131 1 Kirchkell, Markt
 09676 132 0 Kleinheubach, Markt
 09676 133 0 Kleinwallstadt, Markt
 09676 134 2 Klingenberg a. Main, Stadt
 09676 135 0 Laudenschach
 09676 136 1 Leidersbach
 09676 139 2 Miltenberg, Stadt
 09676 140 1 Mömlingen
 09676 141 0 Mönchberg, Markt
 09676 143 0 Neunkirchen
 09676 144 1 Niedernberg
 09676 145 0 Obernburg a. Main, Stadt
 09676 151 0 Röllbach
 09676 153 1 Rüdtenau
 09676 156 1 Schneeberg, Markt
 09676 158 1 Stadtprozelten, Stadt
 09676 160 1 Sulzbach a. Main, Markt
 09676 165 1 Weilbach, Markt
 09676 169 0 Wörth a. Main, Stadt
 09676 444 0 Miltenberg, 6 gemfr. Gebiete

09677 Main-Spessart
 09677 114 1 Arnstein, Stadt
 09677 116 1 Aura i. Sinngrund
 09677 119 0 Birkenfeld
 09677 120 1 Bischbrunn
 09677 122 1 Burgsinn, Markt
 09677 125 0 Erlenbach b. Markttheidenfeld
 09677 126 1 Esselbach
 09677 127 1 Eußenheim
 09677 128 1 Fellen
 09677 129 1 Frammersbach, Markt
 09677 131 1 Gemünden a. Main, Stadt
 09677 132 1 Gössenheim
 09677 133 1 Gräfenlohr
 09677 135 1 Hafellohr
 09677 137 1 Hasloch
 09677 142 1 Himmelstadt
 09677 146 0 Karbach, Markt
 09677 148 2 Karlstadt, Stadt
 09677 149 1 Karsbach
 09677 151 2 Kreuzwertheim, Markt
 09677 154 0 Triefenstein, Markt
 09677 155 1 Lohr a. Main, Stadt
 09677 157 2 Markttheidenfeld, Stadt
 09677 159 1 Mittelsinn
 09677 164 1 Neuendorf
 09677 165 1 Neuhütten
 09677 166 1 Neustadt a. Main
 09677 169 1 Obersinn, Markt
 09677 170 1 Partenstein
 09677 172 1 Rechtenbach
 09677 175 1 Retzstadt
 09677 177 1 Rieneck, Stadt
 09677 178 0 Roden
 09677 181 1 Rothenfels, Stadt
 09677 182 1 Schollbrunn
 09677 186 0 Steinfeld
 09677 189 1 Thüngen, Markt
 09677 193 0 Urspringen
 09677 200 1 Wiesthal
 09677 203 2 Zelligen, Markt

09677 444 0 Main-Spessart, 13 gemfr. Gebiete

09678 Schweinfurt
 09678 115 0 Bergtheim
 09678 122 0 Dingolshausen
 09678 123 1 Dittelbrunn
 09678 124 0 Donnersdorf
 09678 128 2 Euerbach
 09678 130 0 Frankenwinheim
 09678 132 0 Geldersheim
 09678 134 0 Gerolzhofen, Stadt
 09678 135 2 Gochsheim
 09678 136 0 Grafenrheinfeld
 09678 138 2 Grettstadt
 09678 150 2 Koltitzheim
 09678 153 0 Lülsfeld
 09678 157 1 Michelau i. Steigerwald
 09678 160 0 Niederwerrn
 09678 164 1 Oberschwarzach, Markt
 09678 168 2 Poppenhausen
 09678 170 0 Röhlein
 09678 174 1 Schonungen
 09678 175 0 Schwanfeld
 09678 176 0 Schwebheim
 09678 178 0 Sennfeld
 09678 181 1 Stadtlauringen, Markt
 09678 183 2 Sulzheim
 09678 186 1 Üchtelhausen
 09678 190 0 Waigolshausen
 09678 192 2 Wasserlosen
 09678 193 0 Werneck, Markt
 09678 196 0 Wipfeld
 09678 444 0 Schweinfurt, 7 gemfr. Gebiete

09679 Würzburg
 09679 114 0 Aub, Stadt
 09679 117 0 Bergtheim
 09679 118 0 Bieberehren
 09679 122 0 Bütthard, Markt
 09679 124 0 Eibelstadt, Stadt
 09679 126 0 Eisingen
 09679 128 0 Erlabrunn
 09679 130 0 Estenfeld
 09679 131 0 Frickenhausen a. Main, Markt
 09679 134 0 Gaukönigshofen
 09679 135 0 Gelchsheim, Markt
 09679 136 0 Gerbrunn
 09679 137 0 Geroldshausen
 09679 138 0 Giebelstadt, Markt
 09679 141 0 Greußenheim
 09679 142 0 Güntersleben
 09679 143 0 Hausen b. Würzburg
 09679 144 0 Helmstadt, Markt
 09679 146 0 Hettstadt
 09679 147 0 Höchberg, Markt
 09679 149 0 Holzkirchen
 09679 153 0 Kirchheim
 09679 154 0 Kist
 09679 155 0 Kleinrinderfeld
 09679 156 0 Kürnach
 09679 161 1 Margetshöchheim
 09679 164 0 Neubrunn, Markt
 09679 165 0 Alterthelm
 09679 167 0 Eisenheim, Markt
 09679 169 0 Oberpleichfeld
 09679 170 0 Ochsenfurt, Stadt
 09679 174 0 Prosselsheim
 09679 175 0 Randersacker, Markt
 09679 176 0 Reichenberg, Markt
 09679 177 0 Remlingen, Markt
 09679 179 0 Riedenheim
 09679 180 0 Rimpfar, Markt
 09679 182 0 Röttingen, Stadt
 09679 185 0 Rottendorf
 09679 187 0 Sommerhausen, Markt

09679 188 0	Sonderhofen	09772 166 0	Kühlenthal	09774 155 0	Leipheim, Stadt
09679 192 0	Tauberrettersheim	09772 167 2	Kutzenhausen	09774 160 2	Münsterhausen, Markt
09679 193 0	Theilheim	09772 168 1	Langenneufnach	09774 162 1	Neuburg a.d. Kammel, Markt
09679 194 1	Thüngersheim	09772 170 0	Langerringen	09774 166 1	Aichen
09679 196 0	Uettingen	09772 171 0	Langweid a. Lech	09774 171 0	Offingen, Markt
09679 200 0	Leinach	09772 177 0	Meitingen, Markt	09774 174 0	Rettenbach
09679 201 0	Unterpleichfeld	09772 178 1	Mickhausen	09774 178 0	Röfingen
09679 202 0	Veitshöchheim	09772 179 1	Mittelneufnach	09774 185 1	Thannhausen, Stadt
09679 204 0	Waldbrunn	09772 184 2	Neusäß, Stadt	09774 189 0	Wiesenbach
09679 205 0	Waldbüttelebrunn	09772 185 0	Nordendorf	09774 191 0	Waldstetten, Markt
09679 206 0	Winterhausen, Markt	09772 186 0	Oberottmarshausen	09774 192 1	Waltenhausen
09679 209 0	Zell a. Main, Markt	09772 197 1	Scherstetten	09774 196 1	Winterbach
09679 444 0	Würzburg, 3 gemfr. Gebiete	09772 200 2	Schwabmünchen, Stadt	09774 198 1	Ziemetshausen, Markt
097	Reg.-Bez. Schwaben	09772 202 0	Stadtbergen, Markt	09774 444 0	Günzburg, 2 gemfr. Gebiete
09761	Augsburg, Stadt	09772 207 2	Thierhaupten, Markt	09775	Neu-Ulm
09761 000 0	Augsburg, Stadt	09772 209 0	Untermeitingen	09775 111 0	Altenstadt, Markt
09762	Kaufbeuren, Stadt	09772 211 0	Ustersbach	09775 115 0	Bellenberg
09762 000 1	Kaufbeuren, Stadt	09772 214 1	Walkertshofen	09775 118 1	Buch, Markt
09763	Kempten (Allgäu), Stadt	09772 215 0	Wehringen	09775 126 0	Holzheim
09763 000 1	Kempten (Allgäu), Stadt	09772 216 1	Welden, Markt	09775 129 0	Illertissen, Stadt
09764	Memmingen, Stadt	09772 217 0	Westendorf	09775 132 1	Kellmünz a.d. Iller, Markt
09764 000 0	Memmingen, Stadt	09772 223 1	Zusmarshausen, Markt	09775 134 0	Nersingen
09771	Aichach-Friedberg	09772 444 0	Augsburg, 1 gemfr. Gebiet	09775 135 0	Neu-Ulm, Stadt
09771 111 2	Adelzhausen	09773	Dillingen a.d. Donau	09775 139 0	Elchingen
09771 112 0	Affing	09773 111 0	Aislingen, Markt	09775 141 1	Oberroth
09771 113 2	Aichach, Stadt	09773 112 2	Bachhagel	09775 142 1	Osterberg
09771 114 2	Aindling, Markt	09773 113 0	Bächingen a.d. Brenz	09775 143 0	Pfaffenhofen a.d. Roth, Markt
09771 122 0	Dasing	09773 116 0	Binswangen	09775 149 0	Roggenburg
09771 129 0	Eurasburg	09773 117 2	Bissingen, Markt	09775 152 0	Senden, Stadt
09771 130 0	Friedberg, Stadt	09773 119 0	Blindheim	09775 161 1	Unterroth
09771 140 1	Hollenbach	09773 122 0	Buttenwiesen	09775 162 0	Vöhringen, Stadt
09771 141 0	Inchenhofen, Markt	09773 125 0	Dillingen a.d. Donau, Stadt	09775 164 0	Weißenhorn, Stadt
09771 142 0	Kissing	09773 133 0	Glött	09775 444 0	Neu-Ulm, 5 gemfr. Gebiete
09771 144 2	Kühbach, Markt	09773 136 0	Gundelfingen a.d. Donau, Stadt	09776	Lindau (Bodensee)
09771 145 0	Merching	09773 137 0	Haunsheim	09776 111 0	Bodolz
09771 146 0	Mering, Markt	09773 139 0	Höchstädt a.d. Donau, Stadt	09776 112 1	Gestratz
09771 149 0	Obergriesbach	09773 140 0	Holzheim	09776 113 1	Grünenbach
09771 155 2	Petersdorf	09773 143 2	Laugna	09776 114 1	Heimenkirch, Markt
09771 156 2	Pöttmes, Markt	09773 144 0	Lauingen (Donau), Stadt	09776 115 1	Hergensweiler
09771 158 0	Rehling	09773 146 0	Lutzingen	09776 116 0	Lindau (Bodensee), Stadt
09771 160 0	Ried	09773 147 0	Mödingen	09776 117 1	Lindenberg i. Allgäu, Stadt
09771 162 1	Schiltberg	09773 150 0	Finningen	09776 118 1	Maiershöfen
09771 163 0	Schmiechen	09773 153 0	Medlingen	09776 120 0	Nonnenhorn
09771 165 1	Sielenbach	09773 164 0	Schwenningen	09776 121 1	Oberreute
09771 168 0	Steindorf	09773 170 2	Syrgenstein	09776 122 1	Opfenbach
09771 169 1	Todtenweis	09773 179 2	Villenbach	09776 124 1	Röthenbach (Allgäu)
09771 176 2	Baar (Schwaben)	09773 182 0	Wertingen, Stadt	09776 125 1	Scheidegg, Markt
09772	Augsburg	09773 183 0	Wittislingen, Markt	09776 126 1	Sigmarszell
09772 111 1	Adelsried	09773 186 0	Ziertheim	09776 127 1	Stiefenhofen
09772 114 0	Allmannshofen	09773 187 1	Zöschingen	09776 128 0	Wasserburg (Bodensee)
09772 115 1	Altenmünster	09773 188 0	Zusamaltheim	09776 129 1	Weiler-Simmerberg, Markt
09772 117 0	Aystetten	09774	Günzburg	09776 130 0	Weißensberg
09772 121 1	Biberbach, Markt	09774 111 1	Aletshausen	09776 131 1	Hergatz
09772 125 2	Bobingen, Stadt	09774 115 1	Balzhausen	09777	Ostallgäu
09772 126 1	Bonstetten	09774 116 1	Ursberg	09777 111 1	Aitrang
09772 130 2	Diedorf Markt	09774 117 1	Breitenthal	09777 112 1	Biessenhofen
09772 131 2	Dinkelscherben, Markt	09774 118 0	Bubesheim	09777 114 1	Baisweil
09772 134 0	Ehingen	09774 119 0	Bibertal	09777 118 1	Bidingen
09772 136 0	Ellgau	09774 121 0	Burgau, Stadt	09777 121 0	Buchloe, Stadt
09772 137 1	Emersacker	09774 122 2	Burtenbach, Markt	09777 124 1	Eggenthal
09772 141 1	Fischach, Markt	09774 124 1	Deisenhausen	09777 125 1	Eisenberg
09772 145 2	Gablingen	09774 127 0	Dürrlauingen	09777 128 1	Friesenried
09772 147 2	Gersthofen, Stadt	09774 129 1	Ebershausen	09777 129 1	Füssen, Stadt
09772 148 1	Gessertshausen	09774 133 0	Ellzee	09777 130 0	Germaringen
09772 149 0	Graben	09774 135 2	Günzburg, Stadt	09777 131 1	Görisried
09772 151 2	Großaitingen	09774 136 0	Gundremmingen	09777 135 1	Hopferau
09772 156 1	Heretsried	09774 140 2	Haldenwang	09777 138 1	Günzach
09772 157 0	Hiltenfingen	09774 143 0	Ichenhausen, Stadt	09777 139 1	Irsee, Markt
09772 159 0	Horgau	09774 144 1	Jettingen-Scheppach, Markt	09777 140 0	Jengen
09772 160 0	Kleinaitingen	09774 145 1	Kammeltal	09777 141 1	Kaltental, Markt
09772 162 0	Klosterlechfeld	09774 148 0	Kötz	09777 144 1	Krafftisried
09772 163 0	Königsbrunn, Stadt	09774 150 1	Krumbach (Schwaben), Stadt	09777 145 0	Lamerdingen
		09774 151 1	Landensberg	09777 147 1	Lechbruck

09777 149 1 Lengenwang	09778 168 1 Markt Rettenbach, Markt	09779 181 0 Mertingen
09777 151 1 Marktoberdorf, Stadt	09778 169 1 Markt Wald, Markt	09779 184 2 Mönchsdeggingen
09777 152 0 Mauerstetten	09778 171 0 Memmingerberg	09779 185 0 Möttingen
09777 153 1 Nesselwang, Markt	09778 173 0 Mindelheim, Stadt	09779 186 1 Monheim, Stadt
09777 154 1 Obergünzburg, Markt	09778 177 0 Niederrieden	09779 187 0 Münster
09777 155 0 Oberostendorf	09778 180 0 Kammlach	09779 188 2 Munningen
09777 157 1 Osterzell	09778 183 0 Oberrieden	09779 192 0 Niederschönenfeld
09777 158 1 Pforzen	09778 184 1 Oberschöneck	09779 194 2 Nördlingen, Stadt
09777 159 1 Pfronten	09778 186 1 Ottobeuren, Markt	09779 196 0 Oberndorf a. Lech
09777 163 1 Rieden am Forgensee	09778 187 0 Pfaffenhausen, Markt	09779 197 0 Oettingen i. Bay., Stadt
09777 164 0 Rieden	09778 188 1 Pleß	09779 198 1 Otting
09777 165 1 Ronsberg, Markt	09778 190 0 Salgen	09779 201 0 Rain, Stadt
09777 166 1 Roßhaupten	09778 196 0 Sontheim	09779 203 0 Reimlingen
09777 167 1 Ruderatshofen	09778 199 0 Stetten	09779 206 1 Rögling
09777 168 1 Rückholz	09778 202 0 Trunkelsberg	09779 217 1 Tagmersheim
09777 169 1 Schwangau	09778 203 0 Türkheim, Markt	09779 218 0 Tapfheim
09777 170 1 Seeg	09778 204 0 Tussenhausen, Markt	09779 224 0 Wallerstein, Markt
09777 171 1 Stöitten a. Auerberg	09778 205 0 Ungerhausen	09779 226 2 Uechingen
09777 172 1 Stöttwang	09778 207 1 Unteregg	09779 228 1 Wemding, Stadt
09777 173 1 Halblech	09778 209 0 Rammingen	09779 231 1 Wolferstadt
09777 175 1 Unterthingau, Markt	09778 214 0 Westerheim	09779 444 0 Donau-Ries, 3 gemfr. Gebiete
09777 176 1 Untrasried	09778 216 0 Wiedergeltingen	
09777 177 0 Waal, Markt	09778 217 1 Winterrieden	
09777 179 1 Wald	09778 218 0 Wolfertschwenden	09780 Oberallgäu
09777 182 0 Westendorf	09778 219 0 Woringen	09780 112 1 Altusried, Markt
09777 183 1 Rettenbach am Auerberg	09778 221 2 Kettershhausen	09780 113 1 Balderschwang
09778 Unterallgäu	09778 444 0 Unterallgäu, 1 gemfr. Gebiet	09780 114 1 Betzigau
09778 111 0 Amberg	09779 Donau-Ries	09780 115 1 Blaichach
09778 113 0 Apfeltrach	09779 111 2 Alerheim	09780 116 1 Bolsterlang
09778 115 2 Babenhausen, Markt	09779 112 0 Amerdingen	09780 117 1 Buchenberg, Markt
09778 116 0 Bad Wörishofen, Stadt	09779 115 0 Asbach-Bäumenheim	09780 118 1 Burgberg i. Allgäu
09778 118 0 Benningen	09779 117 2 Auhausen	09780 119 1 Dietmannsried, Markt
09778 119 1 Böhen	09779 126 1 Buchdorf	09780 120 1 Durach
09778 120 2 Boos	09779 129 1 Daiting	09780 121 1 Fischen i. Allgäu
09778 121 0 Breitenbrunn	09779 130 0 Deiningen	09780 122 1 Haldenwang
09778 123 0 Buxheim	09779 131 2 Donauwörth, Stadt	09780 123 1 Hindelang, Markt
09778 127 0 Dirlwang, Markt	09779 136 1 Ederheim	09780 124 1 Immenstadt i. Allgäu, Stadt
09778 130 2 Egg a.d. Günz	09779 138 0 Ehingen a. Ries	09780 125 1 Lauben
09778 134 1 Eppishausen	09779 146 0 Forheim	09780 127 1 Missen-Wilhams
09778 136 0 Erkheim, Markt	09779 147 1 Fremdingen	09780 128 1 Oy-Mittelberg
09778 137 0 Ettringen	09779 148 1 Fünfstetten	09780 131 1 Obermaiselstein
09778 139 0 Fellheim	09779 149 0 Genderkingen	09780 132 1 Oberstaufer, Markt
09778 144 1 Bad Grönenbach, Markt	09779 154 1 Hainsfarth	09780 133 1 Oberstdorf, Markt
09778 149 0 Hawangen	09779 155 1 Harburg (Schwaben), Stadt	09780 134 1 Ofterschwang
09778 150 0 Heimertingen	09779 162 0 Hohenaltheim	09780 137 1 Rettenberg
09778 151 0 Holzgünz	09779 163 0 Holzheim	09780 139 1 Sonthofen, Stadt
09778 157 1 Kirchhaslach	09779 167 1 Huisheim	09780 140 1 Sulzberg, Markt
09778 158 2 Kirchheim i. Schw., Markt	09779 169 1 Kaisheim, Markt	09780 143 1 Waltenhofen
09778 161 0 Kronburg	09779 176 0 Maihingen	09780 144 1 Weitnau, Markt
09778 162 0 Lachen	09779 177 2 Marktoffingen	09780 145 1 Wertach, Markt
09778 163 0 Lauben	09779 178 1 Marxheim	09780 146 1 Wiggensbach, Markt
09778 164 0 Lautrach	09779 180 1 Megesheim	09780 147 1 Wildpoldsried
09778 165 0 Legau, Markt		09780 444 0 Oberallgäu, 1 gemfr. Gebiet

10 Saarland

10041 Stadtverband Saarbrücken	10042 116 1 Wadern, Stadt	10044 119 1 Überherrn
10041 100 0 Saarbrücken, Landeshauptstadt	10042 117 1 Weiskirchen	10044 120 2 Wadgassen
10041 511 0 Friedrichsthal, Stadt	10043 Neunkirchen	10044 121 1 Wallerfangen
10041 512 2 Großrosseln	10043 111 0 Eppelborn	10044 122 0 Bous
10041 513 0 Heusweiler	10043 112 2 Illingen	10044 123 0 Ens Dorf
10041 514 2 Kleinblittersdorf	10043 113 1 Merchweiler	10045 Saarpfalz-Kreis
10041 515 0 Püttlingen, Stadt	10043 114 2 Neunkirchen, Kreisstadt	10045 111 2 Bexbach, Stadt
10041 516 0 Quierschied	10043 115 1 Ottweiler, Stadt	10045 112 2 Blieskastel, Stadt
10041 517 0 Riegelsberg	10043 116 1 Schiffweiler	10045 113 1 Gersheim
10041 518 0 Sulzbach/ Saar, Stadt	10043 117 0 Spiesen-Elversberg	10045 114 2 Homburg, Kreisstadt
10041 519 2 Völklingen, Stadt	10044 Saarlouis	10045 115 2 Kirkel
10042 Merzig-Wadern	10044 111 0 Dillingen/ Saar, Stadt	10045 116 2 Mandelbachtal
10042 111 1 Beckingen	10044 112 2 Lebach, Stadt	10045 117 2 Sankt Ingbert, Stadt
10042 112 1 Losheim am See	10044 113 0 Nalbach	10046 Sankt Wendel
10042 113 1 Merzig, Kreisstadt	10044 114 1 Rehlingen-Siersburg	10046 111 1 Freisen
10042 114 1 Mettlach	10044 115 0 Saarlouis, Kreisstadt	10046 112 1 Marpingen
10042 115 0 Perl	10044 116 0 Saarwellingen	10046 113 1 Namborn
	10044 117 2 Schmelz	10046 114 1 Nohfelden
	10044 118 2 Schwalbach	10046 115 1 Nonnweiler

10046 116 1 Oberthal	10046 117 1 Sankt Wendel, Kreisstadt	10046 118 1 Tholey
11 Berlin		
11000 Berlin, Stadt	11000 000 2 Berlin, Stadt	
12 Brandenburg		
12051 Brandenburg an der Havel, Stadt	12051 000 2 Brandenburg an der Havel, Stadt	
12052 Cottbus, Stadt	12052 000 2 Cottbus, Stadt	
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	12053 000 2 Frankfurt (Oder), Stadt	
12054 Potsdam, Stadt	12054 000 2 Potsdam, Stadt	
12060 Barnim		
12060 004 1 Ahrensfelde	12060 004 1 Ahrensfelde	
12060 008 1 Altenhof	12060 008 1 Altenhof	
12060 012 1 Althüttendorf	12060 012 1 Althüttendorf	
12060 016 1 Basdorf	12060 016 1 Basdorf	
12060 020 1 Bernau, Stadt	12060 020 1 Bernau, Stadt	
12060 024 1 Biesenthal, Stadt	12060 024 1 Biesenthal, Stadt	
12060 028 1 Blumberg	12060 028 1 Blumberg	
12060 032 1 Börnicke	12060 032 1 Börnicke	
12060 034 1 Breydin	12060 034 1 Breydin	
12060 036 1 Britz	12060 036 1 Britz	
12060 040 1 Brodowin	12060 040 1 Brodowin	
12060 045 1 Chorin	12060 045 1 Chorin	
12060 048 1 Danewitz	12060 048 1 Danewitz	
12060 052 1 Eberswalde, Stadt	12060 052 1 Eberswalde, Stadt	
12060 056 1 Eiche	12060 056 1 Eiche	
12060 065 1 Finowfurt	12060 065 1 Finowfurt	
12060 068 1 Friedrichswalde	12060 068 1 Friedrichswalde	
12060 076 1 Groß Schönebeck	12060 076 1 Groß Schönebeck	
12060 080 1 Groß-Ziethen	12060 080 1 Groß-Ziethen	
12060 088 1 Hirschfelde	12060 088 1 Hirschfelde	
12060 092 0 Hohenfinow	12060 092 0 Hohenfinow	
12060 096 1 Hohensaaten	12060 096 1 Hohensaaten	
12060 100 1 Joachimsthal, Stadt	12060 100 1 Joachimsthal, Stadt	
12060 104 1 Klein Ziethen	12060 104 1 Klein Ziethen	
12060 108 1 Klosterfelde	12060 108 1 Klosterfelde	
12060 112 1 Krummensee	12060 112 1 Krummensee	
12060 116 1 Ladeburg	12060 116 1 Ladeburg	
12060 120 1 Lanke	12060 120 1 Lanke	
12060 128 0 Liepe	12060 128 0 Liepe	
12060 132 1 Lindenberg	12060 132 1 Lindenberg	
12060 136 1 Lobetal	12060 136 1 Lobetal	
12060 144 0 Lüdersdorf	12060 144 0 Lüdersdorf	
12060 148 0 Lunow	12060 148 0 Lunow	
12060 152 1 Marienwerder	12060 152 1 Marienwerder	
12060 156 1 Mehrow	12060 156 1 Mehrow	
12060 161 1 Melchow	12060 161 1 Melchow	
12060 168 1 Neugrimnitz	12060 168 1 Neugrimnitz	
12060 172 1 Niederfinow	12060 172 1 Niederfinow	
12060 176 0 Oderberg, Stadt	12060 176 0 Oderberg, Stadt	
12060 180 1 Parlow-Glambeck	12060 180 1 Parlow-Glambeck	
12060 184 0 Parstein	12060 184 0 Parstein	
12060 188 1 Prenden	12060 188 1 Prenden	
12060 192 1 Rüdnitz	12060 192 1 Rüdnitz	
12060 196 1 Ruhlsdorf	12060 196 1 Ruhlsdorf	
12060 204 1 Schönerlinde	12060 204 1 Schönerlinde	
12060 208 1 Schönfeld	12060 208 1 Schönfeld	
12060 212 1 Schönow	12060 212 1 Schönow	
12060 216 1 Schönwalde	12060 216 1 Schönwalde	
12060 220 1 Schwanebeck	12060 220 1 Schwanebeck	
12060 224 1 Seefeld	12060 224 1 Seefeld	
12060 232 1 Serwest	12060 232 1 Serwest	
12060 236 1 Sophienstädt	12060 236 1 Sophienstädt	
12060 244 1 Stolzenhagen	12060 244 1 Stolzenhagen	
12060 248 0 Stolzenhagen	12060 248 0 Stolzenhagen	
12060 250 1 Sydower Fließ	12060 250 1 Sydower Fließ	
12060 256 1 Tiefensee	12060 256 1 Tiefensee	
12060 268 1 Wandlitz	12060 268 1 Wandlitz	
12060 272 1 Weesow	12060 272 1 Weesow	
12060 280 1 Werneuchen, Stadt	12060 280 1 Werneuchen, Stadt	
12060 284 1 Willmersdorf	12060 284 1 Willmersdorf	
12060 288 1 Zepernick	12060 288 1 Zepernick	
12060 292 1 Zerpenschleuse	12060 292 1 Zerpenschleuse	
12061 Dahme-Spreewald		
12061 004 1 Alt Zauche	12061 004 1 Alt Zauche	12061 248 1 Kiekebusch
12061 008 1 Alt-Schadow	12061 008 1 Alt-Schadow	12061 252 1 Klein Leine
12061 012 1 Beesdau	12061 012 1 Beesdau	12061 256 1 Kolberg
12061 018 1 Berstequell	12061 018 1 Berstequell	12061 260 1 Königs Wusterhausen, Stadt
12061 020 1 Bestensee	12061 020 1 Bestensee	12061 264 1 Krausnick
12061 024 1 Biebersdorf	12061 024 1 Biebersdorf	12061 268 1 Kreblitz
12061 028 1 Bindow	12061 028 1 Bindow	12061 272 1 Krugau
12061 036 1 Blossin	12061 036 1 Blossin	12061 276 0 Kümmitz
12061 044 1 Briesen	12061 044 1 Briesen	12061 280 1 Kuschkow
12061 048 1 Briesensee	12061 048 1 Briesensee	12061 284 1 Laasow
12061 052 1 Brusendorf	12061 052 1 Brusendorf	12061 288 1 Lamsfeld-Groß Liebitz
12061 056 1 Butzen	12061 056 1 Butzen	12061 296 1 Leeskow
12061 060 1 Byhleguhre	12061 060 1 Byhleguhre	12061 300 1 Leibchel
12061 064 1 Byhlen	12061 064 1 Byhlen	12061 304 1 Leibsch
12061 068 0 Cahnsdorf	12061 068 0 Cahnsdorf	12061 308 1 Lieberose, Stadt
12061 072 1 Caminchen	12061 072 1 Caminchen	12061 312 1 Löpten
12061 076 1 Dannenreich	12061 076 1 Dannenreich	12061 316 1 Lübben/Spreewald, Stadt
12061 080 1 Diepensee	12061 080 1 Diepensee	12061 320 2 Luckau, Stadt
12061 084 1 Doberburg	12061 084 1 Doberburg	12061 328 1 Märkisch Buchholz, Stadt
12061 088 1 Dolgenbrodt	12061 088 1 Dolgenbrodt	12061 332 1 Mittenwalde, Stadt
12061 092 1 Dollgen	12061 092 1 Dollgen	12061 336 1 Mochow
12061 096 1 Drahnisdorf	12061 096 1 Drahnisdorf	12061 340 1 Motzen
12061 100 1 Duben	12061 100 1 Duben	12061 344 1 Münchehofe
12061 104 1 Dürrenhofe	12061 104 1 Dürrenhofe	12061 348 1 Neu Lübbenau
12061 108 1 Egsdorf	12061 108 1 Egsdorf	12061 352 1 Neu Zauche
12061 112 1 Eichwalde	12061 112 1 Eichwalde	12061 356 1 Neuendorf am See
12061 116 1 Falkenberg	12061 116 1 Falkenberg	12061 360 1 Niederlehme
12061 120 1 Falkenhain	12061 120 1 Falkenhain	12061 364 1 Niewitz
12061 124 0 Freesdorf	12061 124 0 Freesdorf	12061 368 1 Oderin
12061 128 1 Freidorf	12061 128 1 Freidorf	12061 372 1 Pätz
12061 132 1 Freiwalde	12061 132 1 Freiwalde	12061 376 1 Pitschen-Pickel
12061 136 1 Friedersdorf	12061 136 1 Friedersdorf	12061 380 1 Plattkow
12061 140 1 Fürstlich Drehna	12061 140 1 Fürstlich Drehna	12061 384 1 Pretschen
12061 144 1 Gallun	12061 144 1 Gallun	12061 388 1 Prieros
12061 156 1 Glienig	12061 156 1 Glienig	12061 392 1 Ragow
12061 160 1 Glietz	12061 160 1 Glietz	12061 396 1 Reichwalde
12061 164 1 Golßen, Stadt	12061 164 1 Golßen, Stadt	12061 400 1 Ressen-Zaue
12061 168 1 Görldorf	12061 168 1 Görldorf	12061 404 1 Rietzneuendorf-Friedrichshof
12061 176 1 Goßmar	12061 176 1 Goßmar	12061 412 1 Sacrow-Waldow
12061 180 1 Goyatz	12061 180 1 Goyatz	12061 416 1 Schenkendorf
12061 184 1 Gräbendorf	12061 184 1 Gräbendorf	12061 420 1 Schiebsdorf
12061 188 1 Gröditsch	12061 188 1 Gröditsch	12061 424 1 Schlabendorf
12061 192 1 Groß Köris	12061 192 1 Groß Köris	12061 428 1 Schlepzig
12061 196 1 Groß Leine	12061 196 1 Groß Leine	12061 432 1 Schönefeld
12061 200 1 Groß Leuthen	12061 200 1 Groß Leuthen	12061 436 1 Schönwalde
12061 204 1 Groß Wasserburg	12061 204 1 Groß Wasserburg	12061 440 1 Schuhlen-Wiese
12061 208 1 Großziethen	12061 208 1 Großziethen	12061 444 1 Schulzendorf
12061 212 1 Gussow	12061 212 1 Gussow	12061 448 1 Schwerin
12061 216 1 Halbe	12061 216 1 Halbe	12061 452 1 Selchow
12061 218 1 Heideblick	12061 218 1 Heideblick	12061 456 1 Sellendorf
12061 220 1 Hohenbrück-Neu Schadow	12061 220 1 Hohenbrück-Neu Schadow	12061 460 1 Senzig
12061 224 1 Jamlitz	12061 224 1 Jamlitz	12061 468 1 Speichrow
12061 228 1 Jessern	12061 228 1 Jessern	12061 472 1 Staakow
12061 232 1 Jetsch	12061 232 1 Jetsch	12061 476 1 Straupitz
12061 236 1 Kablow	12061 236 1 Kablow	12061 480 1 Streganz
12061 240 1 Karche-Zaacko	12061 240 1 Karche-Zaacko	12061 484 1 Telz
12061 244 1 Kasel-Golzig	12061 244 1 Kasel-Golzig	12061 488 1 Terpt
		12061 492 1 Teupitz, Stadt
		12061 496 1 Töpchin
		12061 504 1 Uckro
		12061 508 1 Ullersdorf
		12061 512 1 Walddrehna
		12061 516 1 Waldow/Brand
		12061 521 1 Waltersdorf
		12061 528 1 Waßmannsdorf
		12061 536 1 Wernsdorf

12061 540 1 Wildau	12062 348 1 Naundorf	12063 144 1 Jerchel
12061 544 1 Willmersdorf-Stöbritz	12062 352 1 Nexdorf	12063 148 0 Ketzin, Stadt
12061 548 1 Wittmannsdorf-Bückchen	12062 356 1 Oelsig	12063 152 1 Kienberg
12061 552 1 Wolzig	12062 360 1 Oppelhain	12063 156 1 Klein Behnitz
12061 556 1 Wußwerk	12062 364 1 Osteroda	12063 160 1 Kleßen
12061 564 1 Zeesen	12062 368 1 Pahlisdorf	12063 164 1 Kotzen
12061 568 1 Zernsdorf	12062 372 1 Plessa	12063 168 1 Kriele
12061 572 1 Zeuthen	12062 376 1 Polzen	12063 172 1 Landin
12061 580 0 Zöllmersdorf	12062 380 1 Ponnisdorf	12063 176 1 Liepe
12061 584 1 Zützen	12062 388 1 Prießen	12063 180 0 Lietzow
	12062 392 1 Präsen	12063 184 0 Markee
12062 Elbe-Elster	12062 396 1 Proßmarke	12063 188 1 Milow
12062 008 0 Altenau	12062 400 1 Rahnsdorf	12063 192 1 Mögelin
12062 012 0 Arenzhain	12062 404 1 Rehfeld	12063 196 1 Möthlitz
12062 016 1 Arnsnesta	12062 408 1 Reichenhain	12063 200 1 Möthlow
12062 024 1 Bad Liebenwerda, Stadt	12062 416 1 Rückersdorf	12063 204 1 Mütlitz
12062 028 1 Bahnsdorf	12062 420 1 Saathain	12063 208 0 Nauen, Stadt
12062 032 0 Bahren	12062 425 1 Sallgast	12063 212 1 Nennhausen
12062 052 1 Beyern	12062 440 1 Schilda	12063 216 1 Nitzahn
12062 060 1 Borken	12062 444 1 Schlieben, Stadt	12063 220 1 Paaren im Glien
12062 068 1 Breitenau	12062 448 1 Schmerkendorf	12063 224 1 Parey
12062 072 1 Brenitz	12062 453 1 Schönborn	12063 228 1 Paulinenaue
12062 076 0 Brottewitz	12062 460 1 Schönwalde, Stadt	12063 232 1 Pausin
12062 080 1 Buchhain	12062 464 1 Schraden	12063 236 1 Perwenitz
12062 084 1 Buckau	12062 468 0 Sonnewalde, Stadt	12063 240 1 Pessin
12062 088 1 Crinitz	12062 472 1 Staupitz	12063 244 1 Premnitz, Stadt
12062 092 1 Doberlug-Kirchhain, Stadt	12062 476 1 Stechau	12063 248 1 Priort
12062 100 1 Döllingen	12062 484 1 Stolzenhain a.d. Röder	12063 252 1 Rathenow, Stadt
12062 108 1 Drasdo	12062 486 1 Themesgrund	12063 256 1 Retzow
12062 112 1 Dübrichen	12062 488 0 Trebbus	12063 260 1 Rhinow, Stadt
12062 120 1 Eichholz-Dröbig	12062 492 1 Tröbitz	12063 264 1 Ribbeck
12062 124 1 Elsterwerda, Stadt	12062 496 1 Uebigau, Stadt	12063 268 1 Schönholz-Neuwerder
12062 128 1 Falkenberg/Elster, Stadt	12062 500 1 Wahrenbrück, Stadt	12063 272 1 Schönwalde
12062 132 1 Fermerswalde	12062 504 1 Wainsdorf	12063 276 1 Selbelang
12062 136 0 Fichtenberg	12062 508 1 Wehrhain	12063 280 1 Semlin
12062 140 1 Finsterwalde, Stadt	12062 512 1 Werchau	12063 284 1 Senzke
12062 144 1 Fischwasser	12062 516 0 Werenzhain	12063 288 1 Spaatz
12062 148 1 Frankena	12062 520 1 Wiederau	12063 292 1 Stechow
12062 152 1 Frankenhain	12062 526 1 Wildberg	12063 296 1 Steckelsdorf
12062 156 1 Freileben	12062 540 0 Zeckerin	12063 300 1 Stölln
12062 160 1 Friedersdorf	12062 544 1 Züllsdorf	12063 304 1 Strodehne
12062 164 1 Friedersdorf		12063 308 1 Tietzow
12062 168 1 Gahro	12063 Havelland	12063 312 0 Tremmen
12062 172 1 Göllnitz	12063 004 1 Bamme	12063 316 1 Vieritz
12062 176 1 Gorden	12063 008 1 Barnewitz	12063 320 1 Vietznitz
12062 180 0 Goßmar	12063 012 0 Berge	12063 324 0 Wachow
12062 184 1 Gräfendorf	12063 016 1 Bergerdamm	12063 328 1 Wagenitz
12062 192 1 Gröbitz	12063 020 1 Böhne	12063 332 1 Wansdorf
12062 196 1 Gröden	12063 024 1 Börnicke	12063 336 1 Warsow
12062 200 0 Großkrausnik	12063 028 1 Brädikow	12063 340 1 Wassersuppe
12062 204 1 Großrössen	12063 032 0 Bredow	12063 348 1 Witzke
12062 208 1 Großthiemig	12063 036 1 Brieselang	12063 352 1 Wolsier
12062 216 1 Haida	12063 040 0 Buchow-Karpzow	12063 356 0 Wustermark
12062 218 1 Heideeck	12063 044 1 Buckow bei Nennhausen	12063 360 1 Wutzetz
12062 220 1 Hennersdorf	12063 048 1 Buschow	12063 364 0 Zachow
12062 224 1 Herzberg/Elster, Stadt	12063 052 1 Bützer	12063 368 0 Zeestow
12062 228 1 Hillmersdorf	12063 056 1 Dallgow-Döberitz	12063 372 1 Zollchow
12062 232 1 Hirschfeld	12063 060 1 Damme	12063 376 1 Zootzen
12062 236 1 Hohenbucko	12063 064 1 Döberitz	
12062 240 1 Hohenleipisch	12063 068 1 Elstal	12064 Märkisch-Oderland
12062 244 1 Jagsal	12063 072 0 Etzin	12064 004 0 Alt Mahlisch
12062 252 1 Kahla	12063 076 0 Falkenrehde	12064 008 0 Alt Tucheband
12062 260 1 Kleinkrausnik	12063 080 1 Falkensee, Stadt	12064 024 0 Altgietzen
12062 268 1 Kolochau	12063 084 1 Ferchesar	12064 028 1 Altlandsberg, Stadt
12062 272 1 Kölsa	12063 088 1 Friesack, Stadt	12064 033 0 Altreetz
12062 276 1 Körba	12063 092 1 Garlitz	12064 044 0 Bad Freienwalde (Oder), Stadt
12062 280 0 Koßdorf	12063 096 1 Görne	12064 048 1 Batzlow
12062 288 1 Lebusa	12063 100 1 Göttlin	12064 052 1 Beiersdorf
12062 293 1 Lichterfeld-Schacksdorf	12063 104 1 Grüningen	12064 056 0 Bleyen
12062 308 1 Löhsten	12063 108 0 Groß Behnitz	12064 061 2 Bliesdorf
12062 312 1 Lugau	12063 112 1 Großderschau	12064 064 1 Bollersdorf
12062 316 1 Mahdel	12063 116 1 Großwudicke	12064 068 1 Bralitz
12062 320 1 Malitschkendorf	12063 120 1 Grünefeld	12064 072 1 Bruchmühle
12062 324 0 Martinskirchen	12063 124 1 Grütz	12064 076 1 Brunow
12062 333 1 Massen-Niederlausitz	12063 128 1 Gülpe	12064 080 1 Buchholz
12062 336 1 Merzdorf	12063 132 1 Haage	12064 084 1 Buckow, Stadt
12062 340 0 Mühlberg/Elbe, Stadt	12063 136 1 Hohennauen	12064 092 0 Carzig
12062 345 1 Münchhausen	12063 140 0 Hoppenrade	

12064 096 1	Dahlwitz-Hoppegarten	12064 484 1	Waldsiedersdorf	12065 336 1	Vogelsang
12064 100 1	Dannenberg	12064 492 0	Werbig	12065 340 1	Wensickendorf
12064 104 1	Diedersdorf	12064 496 1	Werder	12065 344 1	Wesendorf
12064 112 0	Dolgelin	12064 500 1	Wesendahl	12065 352 1	Zabelsdorf
12064 116 1	Eggersdorf/Mü.	12064 504 1	Wölsickendorf/Wollenberg	12065 356 1	Zehdenick, Stadt
12064 124 0	Falkenberg/Mark	12064 508 1	Worin	12065 360 1	Zehlendorf
12064 128 0	Falkenhagen	12064 512 0	Wriezen, Stadt	12065 368 1	Zootzen
12064 136 1	Fredersdorf-Vogelsdorf	12064 513 2	Wriezener Höhe	12065 372 1	Zühlsdorf
12064 140 1	Freudenberg	12064 516 0	Wulkow bei Booßen		
12064 144 0	Friedersdorf	12064 532 0	Zäckericker Loose	12066	Oberspreewald-Lausitz
12064 152 1	Garzau	12064 538 0	Zechin	12066 004 1	Allmosen
12064 156 1	Garzin	12064 539 0	Zeschdorf	12066 008 1	Aldöbern
12064 160 0	Genschmar	12064 540 1	Zinndorf	12066 012 1	Annahütte
12064 164 1	Gielsdorf			12066 016 1	Bahnsdorf
12064 168 1	Gieshof-Zelliner Loose	12065	Oberhavel	12066 020 1	Barzig
12064 172 0	Golzow	12065 008 1	Altthymen	12066 024 1	Bischdorf
12064 180 0	Groß Neuendorf	12065 012 1	Badingen	12066 028 1	Boblitz
12064 184 1	Grunow	12065 016 1	Bärenklau	12066 032 1	Bolschwitz
12064 190 0	Gusow-Platkow	12065 020 1	Barsdorf	12066 036 1	Brieske
12064 192 0	Güstebieser Loose	12065 028 1	Beetz	12066 040 1	Bronkow
12064 200 0	Hathenow	12065 032 1	Bergsdorf	12066 044 1	Buchwäldchen
12064 204 0	Heckelberg	12065 036 1	Birkenwerder	12066 048 1	Buckow
12064 208 1	Hennickendorf	12065 040 1	Blumenow	12066 052 1	Calau, Stadt
12064 212 1	Hermersdorf/Obersdorf	12065 044 1	Bötzow	12066 056 1	Craupe
12064 216 1	Herzfelde	12065 048 1	Bredereiche	12066 060 1	Drochow
12064 220 0	Hohenwutzen	12065 052 1	Burgwall	12066 064 1	Frauendorf
12064 224 1	Hönow	12065 056 1	Dannenwalde	12066 072 1	Gollmitz
12064 228 1	Hoppegarten/Mü.	12065 072 1	Flatow	12066 076 1	Göritz
12064 232 1	Ihlow	12065 076 1	Freienhagen	12066 080 1	Gosda
12064 236 1	Jahnsfelde	12065 080 1	Friedrichsthal	12066 084 1	Groß Beuchow
12064 240 0	Kiehnwerder	12065 084 1	Fürstenberg/Havel, Stadt	12066 088 1	Groß Jehser
12064 244 0	Kienitz	12065 088 1	Germendorf	12066 092 1	Groß Lübbenau
12064 252 1	Klosterdorf	12065 096 1	Glienicke/Nordbahn	12066 096 1	Groß-Klessow
12064 256 0	Krüge/Gersdorf	12065 100 1	Gransee, Stadt	12066 100 1	Groß-Mehbow
12064 266 0	Küstriner Vorland	12065 108 1	Groß-Ziethen	12066 104 1	Großkmehlen
12064 268 1	Lebus, Stadt	12065 117 1	Großwoltersdorf	12066 108 1	Großkoschen
12064 273 0	Letschin	12065 128 1	Hammer	12066 112 1	Großbräschen, Stadt
12064 276 1	Leuenberg	12065 136 2	Hennigsdorf, Stadt	12066 116 1	Grünewald
12064 280 0	Libbenichen	12065 140 1	Himmelpfort	12066 120 1	Guteborn
12064 284 1	Lichtenow	12065 144 1	Hohen Neuendorf	12066 124 1	Hermisdorf bei Ruhland
12064 288 0	Lietzen	12065 148 1	Hohenbruch	12066 128 1	Hindenberg
12064 300 0	Mallnow	12065 152 1	Kappe	12066 132 1	Hohenbocka
12064 308 1	Marxdorf	12065 156 1	Klein-Mutz	12066 136 1	Hörlitz
12064 316 1	Müncheberg, Stadt	12065 164 1	Kremmen, Stadt	12066 140 1	Hosena
12064 320 1	Münchehofe	12065 168 1	Kreuzbruch	12066 144 1	Jannowitz
12064 324 0	Neu Mahlisch	12065 172 1	Krewelin	12066 148 1	Kemmen
12064 328 0	Neubarnim	12065 176 1	Kurtschlag	12066 152 1	Kittlitz
12064 332 0	Neuenhagen	12065 180 1	Leegebruch	12066 156 1	Klein Radden
12064 336 1	Neuenhagen bei Berlin	12065 184 1	Lehnitz	12066 160 1	Klettwitz
12064 340 1	Neuhardenberg	12065 188 1	Liebenthal	12066 164 1	Koßwig
12064 344 0	Neuküstrinchen	12065 192 1	Liebenwalde, Stadt	12066 168 1	Kroppen
12064 348 0	Neulewin	12065 198 1	Löwenberger Land	12066 172 1	Laasow
12064 352 0	Neulietzegöricke	12065 200 1	Malz	12066 176 2	Lauchhammer, Stadt
12064 356 0	Neureetz	12065 204 1	Marienthal	12066 180 1	Leipe
12064 360 0	Neurüdnitz	12065 208 1	Marwitz	12066 184 1	Lindchen
12064 365 0	Neutrebbin	12065 220 1	Mildenberg	12066 188 1	Lindenu
12064 368 0	Niederjesar	12065 224 1	Mühlenbeck	12066 192 1	Lipten
12064 372 0	Ortwig	12065 228 1	Nassenheide	12066 196 1	Lübbenau/Spreewald, Stadt
12064 380 1	Petershagen/Eggersdorf	12065 236 1	Neuendorf	12066 200 1	Lubochow
12064 388 0	Podelzig	12065 244 1	Neuholland	12066 204 1	Lug
12064 393 1	Prötzel	12065 250 1	Oberkrämer	12066 208 1	Meuro
12064 396 0	Quappendorf	12065 256 2	Oranienburg, Stadt	12066 212 1	Missen
12064 404 0	Rathstock	12065 260 1	Ribbeck	12066 216 1	Mlode
12064 408 1	Rehfelde	12065 264 1	Rönnebeck	12066 220 1	Muckwar
12064 412 1	Reichenberg	12065 268 1	Schildow	12066 224 1	Naundorf
12064 417 1	Reichenow-Möglin	12065 272 1	Schmachtenhagen	12066 228 1	Neupetershain
12064 420 0	Reitwein	12065 276 1	Schönermark	12066 232 1	Niemtsch
12064 424 1	Ringenwalde	12065 280 1	Schönfließ	12066 236 1	Ogrosen
12064 428 1	Rüdersdorf b. Bln.	12065 284 1	Schulzendorf	12066 240 1	Ortrand, Stadt
12064 432 0	Sachsendorf	12065 288 1	Schwante	12066 244 1	Peickwitz
12064 436 0	Schiffmühle	12065 296 1	Sommerfeld	12066 248 1	Raddusch
12064 448 0	Seelow, Stadt	12065 301 1	Sonnenberg	12066 252 1	Ragow
12064 452 0	Sietzing	12065 304 1	Staffelde	12066 256 1	Ranzow
12064 460 1	Steinbeck	12065 308 1	Steinförde	12066 260 1	Reddern
12064 472 2	Strausberg, Stadt	12065 310 1	Stechlin	12066 264 1	Repten
12064 476 1	Trebnitz	12065 312 1	Stolpe	12066 268 1	Ressen
12064 480 1	Treplin	12065 324 1	Tornow	12066 272 1	Ruhland, Stadt
		12065 332 1	Velten, Stadt	12066 276 1	Saalhausen

12066 280 1	Saßleben	12067 256 1	Kienbaum	12068 012 0	Barsikow
12066 284 1	Schipkau	12067 260 1	Kieselwitz	12068 016 1	Basdorf
12066 288 1	Schöllnitz	12067 264 1	Klein Muckrow	12068 020 1	Berlinchen
12066 292 1	Schwarzbach	12067 268 1	Kobbeln	12068 024 1	Betzin
12066 296 1	Schwarzheide/N.L., Stadt	12067 272 1	Koplin	12068 028 1	Blandikow
12066 304 0	Senftenberg, Stadt	12067 276 1	Kossenblatt	12068 036 1	Blesendorf
12066 308 1	Stradow	12067 280 1	Kummerow	12068 040 1	Blumenthal
12066 312 1	Suschow	12067 284 1	Kummersdorf	12068 044 1	Bork-Lellichow
12066 316 1	Tettau	12067 288 1	Langewahl	12068 048 1	Braunsberg
12066 320 1	Vetschau/Spreewald, Stadt	12067 292 1	Lawitz	12068 052 1	Breddin
12066 324 1	Werchow	12067 296 1	Leißnitz	12068 060 1	Brunne
12066 328 1	Wormlage	12067 300 1	Limsdorf	12068 064 0	Bückwitz
12066 336 1	Zinnitz	12067 304 1	Lindenberg	12068 068 1	Christdorf
12067	Oder-Spree	12067 308 1	Lindow	12068 072 1	Dabergotz
12067 004 1	Ahrensdorf	12067 312 1	Markgrafpieske	12068 080 1	Dechtow
12067 008 1	Alt Golm	12067 316 1	Merz	12068 084 0	Dessow
12067 012 1	Alt Madlitz	12067 320 1	Mittweide	12068 088 1	Deutschhof
12067 016 1	Alt Stahnsdorf	12067 324 1	Mixdorf	12068 092 1	Dierberg
12067 020 1	Arensdorf	12067 328 1	Möbiskrüge	12068 096 1	Dorf-Zechlin
12067 024 1	Bad Saarow-Pieskow	12067 332 1	Mönchwinkel	12068 100 1	Dossow
12067 028 1	Bahro	12067 336 1	Müllrose, Stadt	12068 104 1	Dranse
12067 032 1	Beerfelde	12067 340 1	Neu Golm	12068 109 1	Dreetz
12067 036 1	Beeskow, Stadt	12067 344 1	Neu Zittau	12068 112 1	Drewen
12067 040 1	Berkenbrück	12067 348 1	Neubrück (Spree)	12068 116 1	Fehrbellin, Stadt
12067 044 1	Biegen	12067 352 1	Neuendorf im Sande	12068 120 1	Flecken Zechlin
12067 048 1	Birkholz	12067 356 1	Neuzelle	12068 124 1	Frankendorf
12067 052 1	Bomsdorf	12067 360 1	Niewisch	12068 128 1	Fretzdorf
12067 056 1	Braunsdorf	12067 364 1	Ossendorf	12068 132 1	Freyenstein, Stadt
12067 060 1	Bremsdorf	12067 372 1	Petersdorf bei Saarow-Pieskow	12068 136 1	Gadow
12067 064 1	Breslack	12067 376 1	Pfaffendorf	12068 148 1	Garz
12067 068 1	Briescht	12067 380 1	Philadelphia	12068 156 1	Goldbeck
12067 072 1	Briesen (Mark)	12067 384 1	Pieskow	12068 164 1	Grabow bei Blumenthal
12067 076 1	Brieskow-Finkenheerd	12067 392 1	Pohlitz	12068 168 1	Groß Haßlow
12067 080 1	Buchholz	12067 396 1	Ragow	12068 172 1	Großzerlang
12067 084 1	Buckow	12067 400 1	Ranzig	12068 176 1	Hakenberg
12067 088 1	Bugk	12067 404 1	Ratzdorf	12068 180 1	Heiligengrabe
12067 092 1	Cossewitz	12067 408 1	Rauen	12068 184 1	Heinrichsdorf
12067 096 1	Coschen	12067 412 1	Reichenwalde	12068 188 1	Herzberg (Mark)
12067 100 1	Dahmsdorf	12067 416 1	Reudnitz	12068 192 1	Herzprung
12067 104 1	Dammendorf	12067 420 1	Rieplos	12068 196 1	Hindenberg
12067 108 1	Demnitz	12067 424 1	Rießen	12068 204 1	Holzhausen
12067 112 1	Diensdorf-Radlow	12067 428 1	Sauen	12068 208 1	Jabel
12067 116 1	Drahendorf	12067 432 1	Schadow	12068 212 1	Kagar
12067 120 2	Eisenhüttenstadt, Stadt	12067 436 1	Schernsdorf	12068 220 1	Karwese
12067 124 1	Erkner, Stadt	12067 440 1	Schöneiche b. Berlin	12068 228 1	Keller
12067 128 1	Falkenberg	12067 444 1	Schönfelde	12068 236 1	Kleinzerlang
12067 132 1	Falkenberg	12067 448 1	Schwerin	12068 240 1	Klosterheide
12067 136 1	Friedland, Stadt	12067 452 1	Schwerzko	12068 244 1	Königsberg
12067 140 1	Fünfeichen	12067 456 1	Selchow	12068 248 1	Königshorst
12067 144 1	Fürstenwalde/Spree, Stadt	12067 460 1	Sieversdorf	12068 252 1	Kötzlin
12067 148 1	Giesensdorf	12067 464 1	Spreeau	12068 264 1	Kyritz, Stadt
12067 152 1	Glienicke	12067 468 1	Spreehagen	12068 268 1	Langen
12067 156 1	Göhlen	12067 472 1	Steinhöfel	12068 272 1	Lentzke
12067 160 1	Görsdorf b. Beeskow	12067 476 1	Steinsdorf	12068 276 1	Liebethal
12067 164 1	Görsdorf b. Storkow	12067 480 1	Storkow, Stadt	12068 280 1	Lindow (Mark), Stadt
12067 168 1	Görzig	12067 484 1	Streichwitz	12068 284 1	Linow
12067 172 1	Gosen	12067 488 1	Stremmen	12068 288 1	Linum
12067 176 1	Groß Eichholz	12067 492 1	Tauche	12068 300 1	Luhme
12067 180 1	Groß Lindow	12067 496 1	Tempelberg	12068 304 1	Manker
12067 184 1	Groß Muckrow	12067 500 1	Trebatsch, Leichhardt-Gemeinde	12068 306 1	Märkisch Linden
12067 188 1	Groß Rietz	12067 504 1	Treppeln	12068 308 1	Maulbeerwalde
12067 192 1	Groß Schauen	12067 508 1	Vogelsang	12068 312 0	Nackel
12067 196 1	Groß-Briesen	12067 512 1	Weichensdorf	12068 320 1	Neuruppin, Fontanestadt
12067 200 1	Grünheide (Mark)	12067 516 1	Wellmitz	12068 324 1	Neustadt (Dosse), Stadt
12067 204 1	Grunow	12067 520 1	Wendisch Rietz	12068 328 1	Niemerlang
12067 208 1	Günthersdorf	12067 524 1	Werder	12068 332 1	Papenbruch
12067 212 1	Hangelsberg	12067 528 1	Wiesenu	12068 336 1	Plänitz-Leddin
12067 216 1	Hartmannsdorf	12067 532 1	Wilmersdorf	12068 340 1	Protzen
12067 220 1	Hasenfelde	12067 536 1	Wilmersdorf	12068 348 1	Rehfeld-Berlitt
12067 224 1	Heinersdorf	12067 540 1	Wochowsee	12068 352 1	Rheinsberg, Stadt
12067 228 1	Henzenhof	12067 544 1	Woltersdorf	12068 356 1	Roddahn
12067 232 1	Herzberg	12067 548 1	Zeust	12068 364 1	Rosenwinkel
12067 237 1	Jacobsdorf	12067 552 1	Ziltendorf	12068 368 1	Rosow
12067 240 1	Jänickendorf	12068	Ostprignitz-Ruppin	12068 372 1	Rüthnick
12067 244 1	Kagel	12068 008 1	Banzendorf	12068 380 1	Schönberg
12067 248 1	Karras			12068 384 1	Schönermark
12067 252 1	Kehrig			12068 388 1	Schwanow

12068 392 1	Schweinrich	12069 204 1	Göhlsdorf	12069 512 1	Reetz
12068 396 1	Seebeck-Strubensee	12069 208 1	Gollwitz	12069 516 1	Reetzerhütten
12068 404 1	Sewekow	12069 212 1	Golm	12069 520 1	Reppinichen
12068 409 1	Sieversdorf-Hohenofen	12069 216 1	Golzow	12069 524 1	Rieben
12068 412 1	Storbeck	12069 220 1	Gortz	12069 528 1	Rietz
12068 416 1	Stüdenitz	12069 224 1	Görzke	12069 532 1	Rietz
12068 420 1	Tarmow	12069 228 1	Götz	12069 536 1	Rogäsen
12068 424 1	Teetz/Ganz	12069 232 1	Gräben	12069 540 1	Roskow
12068 425 1	Temnitzquell	12069 236 1	Grebs	12069 544 1	Rottstock
12068 426 1	Temnitztal	12069 240 1	Groß Briesen	12069 548 1	Saarmund
12068 436 1	Vielitz	12069 244 1	Groß Glienicke	12069 552 1	Salzbrunn
12068 440 1	Walchow	12069 248 1	Groß Kreutz	12069 556 1	Satzkorn
12068 444 1	Wall	12069 252 1	Groß Marzehns	12069 560 1	Schäpe
12068 448 1	Wallitz	12069 256 1	Grubo	12069 564 1	Schenkenberg
12068 452 1	Walsleben	12069 260 1	Güterfelde	12069 568 1	Schenkenhorst
12068 460 1	Wernikow	12069 264 1	Hagelberg	12069 572 1	Schlalach
12068 468 1	Wittstock/Dosse, Stadt	12069 268 1	Haseloff-Grabow	12069 576 1	Schlamau
12068 472 1	Wulferdsorf	12069 272 1	Hohenferchesar	12069 580 1	Schlunkendorf
12068 477 2	Wusterhausen/Dosse	12069 276 1	Hohenlobbese	12069 584 1	Schmergow
12068 480 1	Wustrau-Alt friesack	12069 280 1	Jeserig	12069 588 1	Schwanebeck
12068 484 1	Zaatzke	12069 284 1	Jeserig/Fläming	12069 592 1	Seeburg
12068 488 1	Zechlinerhütte	12069 288 1	Jeserigerhütten	12069 596 2	Seddiner See
12068 492 1	Zechow	12069 292 1	Kemnitz	12069 600 1	Sputendorf
12068 496 1	Zempow	12069 296 1	Ketzür	12069 604 1	Stahnsdorf
12068 501 1	Zernitz-Lohm	12069 300 1	Klein Marzehns	12069 608 1	Steinberg
12068 504 1	Zootzen	12069 304 1	Kleinmachnow	12069 612 1	Stüken
12068 508 1	Zühlen	12069 308 1	Klepzig	12069 616 1	Teltow, Stadt
		12069 312 1	Köpernitz	12069 620 1	Töplitz
12069	Potsdam-Mittelmark	12069 316 1	Krahne	12069 624 1	Trechwitz
12069 004 1	Alt Bork	12069 320 1	Kranepuhl	12069 628 1	Tremsdorf
12069 008 1	Baitz	12069 324 1	Krielow	12069 632 1	Treuenbrietzen, Stadt
12069 012 1	Bardenitz	12069 328 1	Kuhlowitz	12069 636 1	Uetz-Paaren
12069 016 1	Beelitz, Stadt	12069 332 1	Langerwisch	12069 640 1	Viesen
12069 020 1	Belzig, Stadt	12069 336 1	Lehnin	12069 644 1	Warchau
12069 024 1	Benken	12069 340 1	Lehnsdorf	12069 648 1	Wenzlow
12069 028 1	Bensdorf	12069 344 1	Linthe	12069 652 1	Werbig
12069 032 1	Bergholz	12069 348 0	Lobbese	12069 656 1	Werder (Havel), Stadt
12069 036 1	Bergholz-Rehbrücke	12069 352 1	Locktow	12069 660 1	Weseram
12069 044 1	Bochow	12069 356 1	Lübnitz	12069 664 1	Wiesenburg
12069 048 1	Boecke	12069 360 1	Lühsdorf	12069 668 1	Wildenbruch
12069 052 1	Borkheide	12069 364 1	Lünow	12069 672 1	Wilhelmshorst
12069 056 1	Borkwalde	12069 368 1	Lüsse	12069 676 1	Wittbrietzen
12069 060 1	Borne	12069 372 1	Lütte	12069 680 1	Wollin
12069 064 1	Brachwitz	12069 376 1	Marquardt	12069 684 1	Wust
12069 068 1	Brielow	12069 380 0	Marzahna	12069 688 1	Wusterwitz
12069 072 1	Briest	12069 384 1	Marzahne	12069 692 1	Zauchwitz
12069 076 1	Brück, Stadt	12069 388 1	Medewitz	12069 696 1	Ziesar, Stadt
12069 080 1	Buchholz b. Niemege	12069 392 1	Michelsdorf	12069 700 1	Zitz
12069 084 1	Buchholz bei Beelitz	12069 396 1	Michendorf		
12069 088 1	Buckau	12069 400 1	Mörz	12070	Prignitz
12069 092 1	Bücknitz	12069 404 1	Mützdorf	12070 004 1	Alt Krüssow
12069 096 1	Busendorf	12069 408 1	Nahmitz	12070 008 1	Bad Wilsnack, Stadt
12069 100 1	Butzow	12069 412 1	Neschholz	12070 012 1	Baek
12069 104 1	Cammer	12069 416 1	Netzen	12070 016 1	Barenthin
12069 108 1	Caputh	12069 420 1	Neu Fahrland	12070 020 1	Bendelin
12069 112 1	Dahnsdorf	12069 424 1	Neuehütten	12070 028 1	Berge
12069 116 1	Damelang-Freienthal	12069 428 1	Neuendorf b. Brück	12070 032 1	Besandten
12069 120 1	Damsdorf	12069 432 1	Nichel	12070 036 1	Beveringen
12069 124 1	Deetz	12069 436 1	Niebel	12070 040 0	Blüthen
12069 128 1	Derwitz	12069 440 1	Niebelhorst	12070 044 1	Boberow
12069 132 1	Deutsch Bork	12069 444 1	Niederwerbig	12070 048 1	Boddin-Langnow
12069 136 1	Dietersdorf	12069 448 1	Niemege, Stadt	12070 052 1	Breese
12069 140 1	Dippmannsdorf	12069 452 1	Nudow	12070 056 1	Buchholz
12069 144 1	Dretzen	12069 456 1	Oberjünne	12070 060 1	Cumlosen
12069 148 1	Elsholz	12069 460 1	Päwesin	12070 064 1	Dallmin
12069 152 1	Emstal	12069 464 1	Philippsthal	12070 068 1	Dannenwalde
12069 156 1	Fahlhorst	12069 468 1	Phöben	12070 072 1	Demerthin
12069 160 1	Fahrland	12069 472 1	Plötzin	12070 076 1	Döllen
12069 164 0	Feldheim	12069 476 1	Pritzerbe, Stadt	12070 080 1	Eldenbung
12069 168 1	Ferch	12069 480 1	Prützke	12070 084 0	Falkenhagen
12069 172 1	Fichtenwalde	12069 484 1	Raben	12070 088 0	Frehne
12069 176 1	Fohrde	12069 488 1	Rädel	12070 092 1	Garlin
12069 180 1	Fredersdorf	12069 492 1	Radewege	12070 096 0	Gerdshagen
12069 184 1	Fresdorf	12069 496 1	Rädigke	12070 100 0	Giesensdorf
12069 188 1	Garrey	12069 500 1	Ragösen	12070 104 1	Glöwen
12069 192 1	Geltow	12069 504 1	Reckahn	12070 108 1	Görike
12069 196 1	Glienecke	12069 508 1	Reesdorf	12070 112 0	Grabow-Buckow
12069 200 1	Glindow			12070 116 1	Granzow

12070 120 1	Groß Breese	12070 428 1	Wolfshagen	12071 328 1	Reuthen
12070 124 0	Groß Pankow	12070 432 1	Wootz	12071 332 1	Roggosen
12070 128 1	Groß Warnow	12070 436 1	Wutike	12071 340 1	Schmogrow
12070 132 0	Groß Welle			12071 344 1	Schorbus
12070 136 1	Groß Woltersdorf	12071	Spree-Neiße	12071 360 1	Sergen
12070 140 1	Grube	12071 004 1	Atterwasch	12071 364 1	Siewisch
12070 144 0	Gülitz	12071 008 1	Bagenz	12071 368 1	Simmersdorf
12070 148 1	Gumtow	12071 012 1	Bärenbrück	12071 372 1	Spremburg, Stadt
12070 152 0	Halenbeck	12071 016 1	Bärenklau	12071 380 1	Striesow
12070 156 0	Helle	12071 020 1	Bloischdorf	12071 384 1	Tauer
12070 160 0	Hoppenrade	12071 024 1	Bohsdorf	12071 388 1	Trebendorf
12070 164 1	Hülsebeck	12071 028 1	Briesen	12071 392 1	Tschernitz
12070 168 1	Jännersdorf	12071 032 1	Burg/Spreewald	12071 396 1	Türkendorf
12070 172 0	Karstädt	12071 036 1	Casel	12071 400 1	Turnow
12070 176 1	Kehrborg	12071 040 1	Dissen	12071 404 1	Wadelsdorf
12070 180 1	Kemnitz	12071 044 1	Döbern, Stadt	12071 408 1	Welzow, Stadt
12070 184 1	Klein Gottschow	12071 048 1	Domsdorf	12071 412 1	Werben
12070 188 1	Klein Woltersdorf	12071 052 1	Drachhausen	12071 416 1	Wolfshain
12070 192 0	Kleinow	12071 056 1	Drebkau, Stadt		
12070 196 0	Kletzke	12071 060 1	Drehnow	12072	Teltow-Fläming
12070 200 1	Kolrep	12071 064 1	Drewitz	12072 004 1	Ahrensdorf
12070 204 0	Krampfer	12071 068 1	Drieschnitz-Kahsel	12072 013 1	Baruth/Mark, Stadt
12070 208 1	Krependorf	12071 072 1	Fehrow	12072 016 1	Blankenfelde
12070 212 0	Kribbe	12071 076 1	Forst (Lausitz), Stadt	12072 032 1	Bollensdorf
12070 216 0	Kuhbier	12071 080 1	Frauendorf	12072 040 1	Buckow
12070 220 0	Kuhsdorf	12071 084 1	Friedrichshain	12072 048 1	Dahlewitz
12070 224 1	Kunow	12071 088 1	Gablenz	12072 052 1	Dahme, Stadt
12070 228 0	Laaske	12071 092 1	Gahry	12072 064 1	Diedersdorf
12070 232 1	Laaslich	12071 096 1	Gallinchen	12072 068 1	Dornswalde
12070 236 1	Lanz	12071 098 1	Gastrose-Kerkwitz	12072 072 1	Gadsdorf
12070 240 1	Legde	12071 100 1	Gosda	12072 076 1	Gebersdorf
12070 244 1	Lenzen (Elbe), Stadt	12071 104 1	Grabko	12072 089 1	Glienick
12070 248 1	Lindenberg	12071 112 1	Graustein	12072 092 1	Görsdorf
12070 252 1	Lockstädt	12071 116 1	Greifenhain	12072 104 1	Groß Kienitz
12070 256 1	Lütkenhof	12071 120 1	Grießen	12072 108 1	Groß Machnow
12070 260 1	Mankmuß	12071 124 1	Groß Döbbern	12072 112 1	Groß Schulzendorf
12070 264 1	Mansfeld	12071 132 1	Groß Gaglow	12072 120 1	Großbeeren
12070 268 1	Mellen	12071 140 1	Groß Kölzig	12072 132 1	Herbersdorf
12070 272 0	Mertensdorf	12071 144 1	Groß Lujka	12072 144 0	Hohenseefeld
12070 276 0	Mesendorf	12071 148 1	Groß Oßnig	12072 156 0	Ihlow
12070 280 0	Meyenburg, Stadt	12071 152 1	Groß Schacksdorf	12072 160 0	Illmersdorf
12070 284 0	Nebelin	12071 156 1	Grötsch	12072 164 1	Jühnsdorf
12070 288 1	Nettelbeck	12071 160 1	Guben, Stadt	12072 169 1	Jüterbog, Stadt
12070 292 1	Netzow	12071 164 1	Guhrow	12072 172 1	Kallinchen
12070 296 1	Perleberg, Stadt	12071 168 1	Haasow	12072 176 1	Kemnitz
12070 300 0	Pirow	12071 172 1	Haidemühl	12072 184 1	Klasdorf
12070 304 1	Porep	12071 176 1	Heinersbrück	12072 188 1	Klausdorf
12070 308 0	Preddöhl	12071 184 1	Hornow	12072 204 1	Kummersdorf- Alexanderdorf
12070 312 0	Premslin	12071 188 1	Jämlitz	12072 208 1	Kummersdorf-Gut
12070 316 0	Pritzwalk, Stadt	12071 192 1	Jänschwalde	12072 220 1	Ließen
12070 320 1	Pröttlin	12071 196 1	Jehserig	12072 232 1	Luckenwalde, Stadt
12070 324 1	Putlitz, Stadt	12071 200 1	Jerischke	12072 236 1	Lüdersdorf
12070 328 1	Quitzebel	12071 204 1	Jethe	12072 240 1	Ludwigsfelde, Stadt
12070 332 1	Reckenzin	12071 208 1	Jocksdorf	12072 244 1	Mahlow
12070 336 0	Reetz	12071 212 1	Kathlow	12072 260 1	Mehlsdorf
12070 340 1	Retzin	12071 224 1	Kiekebusch	12072 268 1	Mellensee
12070 344 1	Rohlsdorf	12071 228 1	Klein Döbbern	12072 272 1	Merzdorf
12070 348 1	Rühstädt	12071 232 1	Klein Düben	12072 280 1	Nächst Neuendorf
12070 352 0	Sadenbeck	12071 236 1	Klein Kölzig	12072 292 1	Niebendorf-Heinsdorf
12070 356 1	Sagast	12071 240 1	Klein Loitz	12072 297 2	Niedergörsdorf
12070 360 0	Schmolde	12071 244 1	Kolkwitz	12072 298 2	Niederer Fläming
12070 364 1	Schönebeck	12071 248 1	Komptendorf	12072 300 1	Niendorf
12070 368 1	Schönhagen b. Gumtow	12071 252 1	Koppatz	12072 308 1	Nunsdorf
12070 372 0	Schreppkow	12071 260 1	Laubsdorf	12072 312 1	Nuthe-Urstromtal
12070 376 0	Silmersdorf	12071 264 1	Laubst	12072 320 1	Osdorf
12070 380 0	Steffenshagen	12071 272 1	Leuthen	12072 324 1	Paplitz
12070 384 1	Stepenitz	12071 276 1	Lieskau	12072 328 1	Petkus
12070 388 1	Telschow-Weitgendorf	12071 282 1	Lutzketal	12072 332 1	Prensdorf
12070 392 0	Triglitz	12071 284 1	Mattendorf	12072 340 1	Rangsdorf
12070 396 0	Tüchen	12071 288 1	Maust	12072 344 1	Rehagen
12070 400 1	Vehlin	12071 292 1	Müschchen	12072 356 1	Rietdorf
12070 404 1	Vehlow	12071 296 1	Neuendorf	12072 364 1	Rosenthal
12070 408 1	Vettin	12071 300 1	Neuhausen	12072 368 1	Saalow
12070 412 1	Viesecke	12071 304 1	Peitz, Stadt	12072 376 1	Schöbendorf
12070 416 1	Weisen	12071 310 1	Pinnow-Heideland	12072 380 1	Schöna-Kolpien
12070 420 1	Wilmersdorf	12071 312 1	Preilack	12072 388 1	Schöneiche
12070 424 1	Wittenberge, Stadt	12071 316 1	Preschen	12072 392 1	Schönhagen
		12071 320 1	Proschim		

12072 412 1 Sperenberg	12073 216 0 Göritz	12073 448 0 Potzlow
12072 421 1 Thyrow	12073 220 1 Görldorf	12073 452 0 Prenzlau, Stadt
12072 426 1 Trebbin, Stadt	12073 224 0 Gramzow	12073 456 0 Radekow
12072 428 1 Wahlsdorf	12073 228 1 Greiffenberg, Stadt	12073 460 1 Retzow
12072 464 1 Wildau-Wentdorf	12073 232 1 Groß Dölln	12073 464 1 Ringenwalde
12072 468 1 Wünsdorf	12073 236 0 Groß Pinnow	12073 468 1 Röddelin
12072 476 1 Zossen, Stadt	12073 240 0 Groß Fredenwalde	12073 473 0 Röpersdorf/Sternhagen
12073 Uckermark	12073 244 0 Groß Kölpin	12073 476 0 Rosow
12073 004 0 Altkünkendorf	12073 248 0 Grünberg	12073 480 1 Rutenberg
12073 008 0 Angermünde, Stadt	12073 252 1 Grunewald	12073 484 0 Schapow
12073 016 1 Bagemühl	12073 256 0 Grünow	12073 489 0 Schenkenberg
12073 024 1 Beenz	12073 261 0 Grünow	12073 492 0 Schmargendorf
12073 028 0 Berkholz	12073 264 0 Günterberg	12073 496 0 Schmiedeberg
12073 032 0 Berkholz-Meyenburg	12073 268 0 Güstow	12073 500 0 Schmölln
12073 036 0 Bertikow	12073 272 0 Güterberg	12073 504 0 Schöneberg
12073 040 1 Beutel	12073 276 1 Hammelspring	12073 508 0 Schönermark
12073 044 0 Biesenbrow	12073 280 1 Hardenbeck	12073 512 0 Schönermark
12073 048 0 Biesendahlshof	12073 284 1 Haßleben	12073 516 0 Schönfeld
12073 052 0 Bietikow	12073 288 1 Herzfelde	12073 520 0 Schönfeld
12073 056 0 Blankenburg	12073 292 0 Herzsprung	12073 524 1 Schönow
12073 064 1 Blumberg	12073 296 0 Hohenfelde	12073 528 0 Schönwerder
12073 068 0 Boitzenburg	12073 300 0 Hohengüstow	12073 532 2 Schwedt/Oder, Stadt
12073 072 0 Bölkendorf	12073 304 0 Hohenreinkendorf	12073 536 0 Seehausen
12073 080 0 Bruchhagen	12073 308 0 Hohenselchow	12073 540 1 Stegelitz
12073 084 1 Brüßow, Stadt	12073 313 0 Holzendorf	12073 544 1 Steinhöfel
12073 088 0 Buchenhain	12073 316 0 Jagow	12073 548 0 Stendell
12073 092 0 Carmzow	12073 320 1 Jakobshagen	12073 556 0 Stolpe/Oder
12073 096 0 Casekow	12073 328 1 Kaakstedt	12073 560 1 Storkow
12073 100 0 Criewen	12073 332 0 Kerkow	12073 564 0 Tantow
12073 104 0 Crussow	12073 336 0 Klausshagen	12073 568 1 Temmen
12073 112 0 Dauer	12073 340 0 Klinkow	12073 572 1 Templin, Stadt
12073 116 0 Dedelow	12073 344 1 Klosterwalde	12073 576 0 Trebenow
12073 120 1 Densow	12073 348 0 Kraatz	12073 580 1 Vierraden, Stadt
12073 128 0 Eickstedt	12073 352 0 Krohnhorst	12073 584 1 Vietmannsdorf
12073 132 0 Fahrenholz	12073 360 0 Landin	12073 588 0 Wallmow
12073 140 0 Falkenwalde	12073 364 0 Lemmersdorf	12073 592 0 Warnitz
12073 144 0 Felchow	12073 368 0 Lübbenow	12073 596 1 Warthe
12073 148 0 Ferdinandshorst	12073 372 0 Luckow-Petershagen	12073 600 0 Wartin
12073 152 0 Flemisdorf	12073 376 0 Ludwigsburg	12073 602 0 Weggun
12073 156 0 Flieth	12073 380 0 Lützlow	12073 603 2 Welsebruch
12073 160 0 Frauenhagen	12073 384 1 Lychen, Stadt	12073 604 0 Welsow
12073 164 0 Fredersdorf	12073 388 0 Meichow	12073 608 1 Wichmannsdorf
12073 168 0 Friedenfelde	12073 392 1 Mescherin	12073 612 0 Wilmersdorf
12073 172 1 Friedrichsthal	12073 396 1 Milmersdorf	12073 616 0 Wilsickow
12073 176 1 Funkenhagen	12073 400 0 Milow	12073 620 0 Wismar
12073 180 0 Fürstenwerder	12073 404 1 Mittenwalde	12073 624 1 Woddow
12073 184 1 Gandenitz	12073 408 0 Mürow	12073 628 0 Wolfshagen
12073 188 1 Gartz (Oder), Stadt	12073 412 0 Naugarten	12073 632 1 Wolletz
12073 192 0 Geesow	12073 416 1 Nechlin	12073 636 1 Wollschow
12073 196 0 Gellmersdorf	12073 420 0 Neukünkendorf	12073 640 0 Woltersdorf
12073 200 1 Gerswalde	12073 424 0 Neurochlitz	12073 644 0 Zichow
12073 204 1 Gollin	12073 436 1 Petznick	12073 648 0 Ziemkendorf
12073 209 0 Gollmitz	12073 440 0 Pinnow	12073 652 0 Zützen
12073 212 0 Golm	12073 444 0 Polßen	

13 Mecklenburg-Vorpommern

13001 Greifswald, Hansestadt	13051 001 0 Admannshagen-Bargeshagen	13051 019 0 Elmenhorst/Lichtenhagen
13001 000 1 Greifswald, Hansestadt	13051 002 0 Alt Bukow	13051 020 1 Gelbensande
13002 Neubrandenburg	13051 003 0 Altenhagen	13051 021 1 Gnewitz
13002 000 2 Neubrandenburg, Stadt	13051 004 0 Bad Doberan, Stadt	13051 022 1 Graal-Müritz
13003 Rostock	13051 005 0 Bandow	13051 023 0 Grammow
13003 000 0 Rostock, Hansestadt	13051 006 0 Bartenshagen-Parkentin	13051 026 0 Hanstorf
13004 Schwerin	13051 007 0 Bastorf	13051 027 0 Heiligenhagen
13004 000 0 Schwerin, Landeshauptstadt	13051 008 1 Benitz	13051 028 0 Hohenfelde
13005 Stralsund	13051 009 0 Bentwisch	13051 029 0 Jennewitz
13005 000 0 Stralsund, Hansestadt	13051 010 0 Biendorf	13051 031 0 Kamin
13006 Wismar	13051 011 0 Blankenhagen	13051 032 0 Karin
13006 000 0 Wismar, Hansestadt	13051 012 0 Bölkow	13051 033 2 Kassow
13051 Bad Doberan	13051 013 0 Börgerende-Rethwisch	13051 034 0 Kavelstorf
	13051 014 0 Bröbberow	13051 035 0 Kessin
	13051 015 0 Broderstorf	13051 036 0 Kirch Mulsow
	13051 016 1 Cammin	13051 037 0 Klein Kussewitz
	13051 017 0 Damm	13051 039 0 Krempin
	13051 018 0 Dummerstorf	13051 040 0 Kritzmow
		13051 041 0 Kröpelin, Stadt

13051 042 0	Kühlungsborn, Stadt	13052 035 0	Hohenbollentin	13053 020 0	Finkenthal
13051 043 0	Lambrechtshagen	13052 036 0	Hohenbrünzow	13053 021 1	Glasewitz
13051 044 1	Lieblingshof	13052 037 0	Hohenmocker	13053 022 0	Gnoiien, Stadt
13051 045 0	Mandelshagen	13052 038 0	Ivenack	13053 023 0	Göllin
13051 046 0	Mönchhagen	13052 039 0	Jarmen, Stadt	13053 024 0	Groß Nieköhr
13051 047 0	Neubukow, Stadt	13052 040 0	Jürgenstorf	13053 025 1	Groß Ridsenow
13051 049 0	Nienhagen	13052 041 0	Kartlow	13053 026 0	Groß Roge
13051 050 0	Nustrow	13052 042 0	Kittendorf	13053 027 0	Groß Schwiesow
13051 051 0	Papendorf	13052 043 1	Kletzin	13053 028 0	Groß-Wokern
13051 052 0	Pepelow	13052 044 0	Knorrendorf	13053 029 0	Groß Wüstenfelde
13051 053 0	Pölichow	13052 045 0	Kriesow	13053 030 0	Gülzow
13051 054 0	Poppendorf	13052 046 0	Kruckow	13053 031 1	Güstrow, Stadt
13051 055 1	Prisannewitz	13052 047 0	Kummerow	13053 032 0	Gutow
13051 056 0	Radegast	13052 048 0	Lindenberg	13053 033 0	Hohen-Demzin
13051 057 0	Rakow	13052 049 2	Loitz, Stadt	13053 034 1	Hohen Sprenz
13051 058 0	Ravensberg	13052 050 1	Malchin, Stadt	13053 035 0	Hoppenrade
13051 059 0	Reddelich	13052 051 0	Meesiger	13053 036 0	Jördenstorf
13051 060 0	Reinshagen	13052 052 1	Metschow	13053 037 0	Jürgenshagen
13051 062 0	Rerik, Stadt	13052 053 0	Mölln	13053 038 0	Katelbogen
13051 063 0	Retschow	13052 054 0	Neu-Kentzlin	13053 039 0	Klein Belitz
13051 064 0	Roggentin	13052 055 1	Neukalen, Stadt	13053 040 0	Klein Sien
13051 065 0	Roggow	13052 056 0	Nossendorf	13053 041 0	Klein Uphal
13051 066 1	Rövershagen	13052 058 0	Plätz	13053 042 0	Kleverhof
13051 067 1	Rukieten	13052 059 0	Pripsleben	13053 043 1	Krakow am See, Stadt
13051 068 1	Sanitz	13052 060 1	Quitzerow	13053 044 0	Kuchelmiß
13051 069 0	Satow	13052 062 0	Remplin	13053 045 0	Kuhs
13051 070 0	Schmadedebeck	13052 063 0	Ritzerow	13053 046 0	Kurzen Trechow
13051 071 0	Schwaan, Stadt	13052 064 0	Röckwitz	13053 047 1	Laage, Stadt
13051 072 1	Selpin	13052 065 0	Rosenow	13053 048 0	Lalendorf
13051 073 0	Stäbelow	13052 066 1	Sanzkow	13053 049 1	Langhagen
13051 074 0	Steffenshagen	13052 067 0	Sarow	13053 050 0	Lelkendorf
13051 075 0	Steinfeld	13052 068 0	Sassen	13053 051 0	Levitzow
13051 076 1	Stubbendorf	13052 069 0	Schmarsow	13053 052 1	Liessow
13051 077 2	Tessin, Stadt	13052 070 1	Schönfeld	13053 053 1	Linstow
13051 078 1	Thelkow	13052 071 1	Siedenbollentin	13053 054 1	Lohmen
13051 079 0	Thulendorf	13052 072 1	Siedenbrünzow	13053 056 1	Lühburg
13051 080 1	Vorbeck	13052 073 0	Sommersdorf	13053 057 1	Lüssow
13051 081 0	Westenbrügge	13052 074 0	Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt	13053 058 0	Mamerow
13051 082 1	Wiendorf	13052 075 1	Stubbendorf	13053 059 0	Matgendorf
13051 083 0	Wittenbeck	13052 076 1	Teusin	13053 060 0	Mistorf
13051 084 1	Zarnewanz	13052 077 1	Trantow	13053 061 0	Moisall
13051 085 0	Ziesendorf	13052 078 1	Tutow	13053 062 0	Mühl Rosin
13052	Demmin	13052 079 0	Tützpatz	13053 063 0	Neu Heinde
13052 001 0	Alt Tellin	13052 080 1	Upost	13053 064 0	Neuendorf
13052 002 0	Altenhagen	13052 081 0	Utzedel	13053 065 0	Oettelin
13052 003 0	Altentreptow, Stadt	13052 082 1	Verchen	13053 066 0	Parkow
13052 004 0	Bartow	13052 083 0	Völschow	13053 067 0	Penzin
13052 005 1	Basedow	13052 084 0	Wagun	13053 068 0	Plaaz
13052 006 1	Beestland	13052 085 1	Warrenzin	13053 069 0	Poggelow
13052 007 1	Beggerow	13052 086 0	Werder	13053 070 0	Pölitz
13052 008 1	Bentzin	13052 087 0	Wildberg	13053 071 0	Prebberede
13052 009 0	Borrentin	13052 088 0	Wolde	13053 072 0	Prüzen
13052 010 0	Bredenfelde	13052 089 0	Wotenick	13053 073 1	Qualitz
13052 011 0	Breesen	13052 090 1	Wüstenfelde	13053 074 1	Recknitz
13052 012 1	Breest	13052 091 1	Zarnekow	13053 075 1	Reimershagen
13052 013 0	Briggow	13052 092 0	Zettemin	13053 076 0	Remlin
13052 014 1	Brudersdorf	13053	Güstrow	13053 078 0	Rühn
13052 015 1	Burow	13053 001 1	Alt Kätwin	13053 079 1	Sabel
13052 016 0	Daberkow	13053 002 0	Alt-Sührkow	13053 080 0	Sarmstorf
13052 017 1	Dargun, Stadt	13053 003 0	Altkalen	13053 081 0	Schlemmin
13052 018 1	Demmin, Hansestadt	13053 004 1	Baumgarten	13053 082 0	Selow
13052 019 0	Duckow	13053 005 1	Behren-Lübchin	13053 083 0	Steinhagen
13052 020 0	Düvier	13053 006 1	Bellin	13053 084 0	Striesdorf
13052 021 0	Faulenrost	13053 007 0	Bernitt	13053 085 0	Sukow-Marienhof
13052 022 0	Gielow	13053 008 0	Boddin	13053 086 1	Tarnow
13052 023 0	Gnevezow	13053 009 0	Boitin	13053 087 0	Teterow, Stadt
13052 024 0	Gnevkow	13053 010 0	Bristow	13053 088 0	Thürkow
13052 025 0	Golchen	13053 011 1	Bülöw	13053 089 1	Vietgest
13052 026 0	Görmin	13053 012 0	Bülöw	13053 091 0	Walkendorf
13052 027 1	Gorschendorf	13053 013 1	Bützow, Stadt	13053 092 1	Wardow
13052 028 0	Grammentin	13053 014 0	Charlottenthal	13053 093 0	Warnkenhagen
13052 029 0	Grapzow	13053 015 1	Dahmen	13053 094 1	Warnow
13052 030 0	Grischow	13053 016 0	Dalkendorf	13053 095 1	Wasdow
13052 031 0	Grischow	13053 017 0	Diekhof	13053 096 0	Wattmannshagen
13052 032 1	Groß Teetzleben	13053 018 1	Dobbin	13053 097 0	Weitendorf
13052 033 0	Gültz	13053 019 0	Dreetz	13053 098 0	Zehna
13052 034 0	Gülzow			13053 099 0	Zepelin

13053 100 1	Zernin	13054 075 1	Möllenbeck	13055 027 0	Groß Miltzow
13053 101 0	Lübz-in-Rosenow	13054 076 1	Moraas	13055 028 0	Groß Nemerow
13054	Ludwigslust	13054 077 1	Muchow	13055 029 1	Grünow
13054 001 1	Alt Krenzlin	13054 078 1	Neu Gülze	13055 030 0	Helpt
13054 002 1	Alt Zachun	13054 079 1	Neu Kaliß	13055 031 0	Hinrichshagen
13054 003 1	Balow	13054 080 0	Neuhof	13055 032 1	Hohenzieritz
13054 004 1	Bandenitz	13054 081 1	Neustadt-Glewe, Stadt	13055 033 0	Holldorf
13054 005 1	Bantin	13054 082 1	Niendorf an der Rognitz	13055 034 0	Jatzke
13054 006 1	Banzin	13054 083 1	Nostorf	13055 035 1	Klein Vielen
13054 007 1	Belsch	13054 084 1	Pampow	13055 036 1	Kotelow
13054 008 1	Bennin	13054 085 1	Parum	13055 037 1	Kratzeburg
13054 009 1	Besitz	13054 086 1	Pätow-Steegen	13055 038 0	Kreckow
13054 010 1	Blievenstorf	13054 087 1	Picher	13055 039 0	Kublink
13054 011 0	Bobzin	13054 088 1	Polz	13055 040 0	Leppin
13054 012 1	Boddin	13054 089 1	Prislich	13055 041 1	Lichtenberg
13054 013 1	Boizenburg/ Elbe, Stadt	13054 090 1	Pritzler	13055 042 1	Lüttenhagen
13054 014 1	Brahlstorf	13054 091 1	Rastow	13055 043 0	Mildenitz
13054 015 1	Brenz	13054 092 1	Redefin	13055 044 1	Mirow, Stadt
13054 016 1	Bresegard bei Picher	13054 093 0	Rodenwalde	13055 045 0	Möllenbeck
13054 017 1	Bresegard bei Eldena	13054 094 1	Rüterberg ("Dorfrepublik" 1961-1989)	13055 046 0	Neddemin
13054 018 1	Brunow	13054 095 1	Schossin	13055 047 0	Neetzka
13054 019 1	Camin	13054 096 1	Schwanheide	13055 048 0	Neu Käbelich
13054 020 1	Dadow	13054 097 1	Setzin	13055 049 0	Neuenkirchen
13054 021 1	Dambeck	13054 098 1	Steesow	13055 050 1	Neustrelitz, Stadt
13054 022 1	Dersenow	13054 099 1	Stralendorf	13055 051 0	Neverin
13054 023 1	Dodow	13054 100 1	Strohkirchen	13055 052 0	Pasenow
13054 024 1	Dömitz, Stadt	13054 101 1	Sülstorf	13055 053 0	Petersdorf
13054 025 0	Dreilützwitz	13054 102 1	Teldau	13055 054 0	Pragsdorf
13054 026 1	Drönnewitz	13054 103 1	Tessin b. Boizenburg	13055 055 1	Priepert
13054 027 1	Dümmer	13054 104 0	Tessin b. Wittenburg	13055 056 0	Rehberg
13054 028 1	Eldena	13054 105 1	Tewswoos	13055 057 1	Rödlin-Thurow
13054 029 1	Fahrbinde	13054 106 1	Toddin	13055 058 1	Roggentin
13054 030 1	Gallin	13054 107 1	Uelitz	13055 059 1	Sadelkow
13054 031 1	Gammelin	13054 108 1	Valluhn	13055 060 0	Salow
13054 032 1	Garlitz	13054 109 1	Vellahn	13055 061 0	Schönbeck
13054 033 1	Glaisin	13054 110 1	Vielank	13055 062 0	Schönhausen
13054 034 1	Göhlen	13054 111 1	Warlitz	13055 063 1	Schwanbeck
13054 035 1	Gorlosen	13054 112 1	Warlow	13055 064 1	Schwichtenberg
13054 036 1	Göbblow	13054 113 1	Warsow	13055 065 1	Sponholz
13054 037 1	Grabow, Stadt	13054 114 1	Waschow	13055 066 0	Staven
13054 038 1	Grebs	13054 115 1	Werle	13055 067 1	Strasen
13054 039 1	Gresse	13054 116 1	Wiebendorf	13055 068 0	Teschendorf
13054 040 1	Greven	13054 117 1	Wittenburg, Stadt	13055 069 1	Trollenhagen
13054 041 1	Groß Krams	13054 118 0	Wittenförden	13055 070 1	Userin
13054 042 1	Groß Laasch	13054 119 1	Wöbbelin	13055 071 0	Voigtsdorf
13054 043 1	Hagenow, Stadt	13054 120 1	Woosmer	13055 072 1	Warlin
13054 044 1	Heidhof	13054 121 1	Zarrentin, Stadt	13055 073 1	Watzkendorf
13054 045 1	Holthusen	13054 122 1	Zierzow	13055 074 1	Wesenberg, Stadt
13054 046 1	Hoort	13054 123 0	Zülów	13055 075 1	Wittenborn
13054 047 0	Hülseburg			13055 076 0	Woggersin
13054 048 1	Jessenitz	13055	Mecklenburg-Strelitz	13055 077 1	Wokuhl
13054 049 1	Karenz	13055 001 0	Ballin	13055 078 0	Woldegk, Stadt
13054 050 1	Karft	13055 002 0	Beseritz	13055 079 0	Wulkenzin
13054 051 1	Karstädt	13055 003 0	Blankenhof	13055 080 1	Wustrow
13054 052 1	Kirch Jesar	13055 004 1	Blankensee	13055 081 0	Zirzow
13054 053 1	Klein Bengerstorf	13055 005 1	Blumenholz	13056	Müritz
13054 054 1	Klein Rogahn	13055 006 0	Bredenfelde	13056 001 1	Adamshoffnung
13054 055 1	Kloddrum	13055 007 0	Brohm	13056 002 1	Alt Rehse
13054 056 1	Kogel	13055 008 0	Brunn	13056 003 1	Alt Schönau
13054 057 0	Körchow	13055 009 0	Burg Stargard, Stadt	13056 004 1	Alt Schwinin
13054 058 1	Kremmin	13055 010 0	Cammin	13056 005 1	Altenhof
13054 059 1	Krinitz	13055 011 1	Carpin	13056 006 0	Ankershagen
13054 060 1	Kuhstorf	13055 012 0	Cölpin	13056 007 1	Bollewick
13054 061 1	Kummer	13055 013 1	Conow	13056 008 1	Buchholz
13054 062 0	Lassahn	13055 014 1	Dabelow	13056 009 1	Bütow
13054 063 1	Lehsen	13055 015 0	Dewitz	13056 010 1	Fincken
13054 064 1	Leussow	13055 016 1	Diemitz	13056 011 1	Göhren-Lebbin
13054 065 1	Lübesse	13055 017 1	Dolgen	13056 012 1	Gotthun
13054 066 1	Lüblow	13055 018 0	Eichhorst	13056 013 1	Grabow-Below
13054 067 1	Lübtheen, Stadt	13055 019 1	Feldberg, Stadt	13056 014 0	Grabowhöfe
13054 068 1	Luckwitz	13055 020 1	Friedland, Stadt	13056 015 1	Groß Dratow
13054 069 1	Ludwigslust, Stadt	13055 021 0	Genzkow	13056 016 0	Groß Flotow
13054 070 1	Lüttow	13055 022 1	Glienke	13056 017 0	Groß Gievitze
13054 071 1	Malk Göhren	13055 023 1	Godendorf	13056 018 0	Groß-Kelle
13054 072 1	Malliß	13055 024 0	Göhren	13056 019 1	Groß Plasten
13054 073 1	Melkof	13055 025 1	Grauenhagen	13056 020 0	Groß Vielen
13054 074 1	Milow	13055 026 0	Groß Daberkow	13056 021 1	Grüssow

13056 022 1	Hinrichshagen	13057 024 0	Drechow	13058 004 0	Badow
13056 023 1	Hohen Wangelin	13057 025 1	Dudendorf	13058 005 0	Barnekow
13056 024 1	Jabel	13057 026 0	Eixen	13058 006 0	Beidendorf
13056 025 1	Jaebetz	13057 027 1	Elmenhorst	13058 007 0	Benz
13056 026 1	Kambs	13057 028 0	Franzburg, Stadt	13058 008 0	Bernstorf
13056 027 1	Kargow	13057 029 1	Fuhlandorf	13058 009 1	Bibow
13056 028 1	Kieve	13057 030 0	Glewitz	13058 010 0	Blowatz
13056 029 0	Klein Lukow	13057 031 0	Grammendorf	13058 011 0	Bobitz
13056 030 1	Klink	13057 032 0	Gransebieth	13058 012 0	Boiensdorf
13056 031 1	Klocksın	13057 033 0	Gremersdorf	13058 013 0	Böken
13056 032 1	Kogel	13057 034 1	Gresenhorst	13058 014 0	Boltenhagen
13056 033 0	Krukow	13057 035 0	Griebenow	13058 015 0	Börzow
13056 034 0	Lansen	13057 036 0	Grimmen, Stadt	13058 016 0	Brüsewitz
13056 035 0	Lapitz	13057 037 0	Groß Kordshagen	13058 017 0	Bülow
13056 036 1	Lärz	13057 038 0	Groß Mohrdorf	13058 018 0	Carlow
13056 037 1	Leizen	13057 039 1	Horst	13058 019 0	Cramonshagen
13056 038 0	Lexow	13057 040 0	Hugoldsdorf	13058 020 0	Dalberg-Wendelstorf
13056 039 1	Ludorf	13057 041 0	Jakobsdorf	13058 021 0	Damshagen
13056 040 1	Lupendorf	13057 042 0	Kandelın	13058 022 0	Dassow, Stadt
13056 041 1	Malchow, Stadt	13057 043 0	Karnin	13058 023 0	Dechow
13056 042 0	Mallin	13057 044 1	Kavelsdorf	13058 024 0	Demern
13056 043 0	Marihn	13057 045 0	Kenz	13058 025 0	Dorf Mecklenburg
13056 044 1	Massow	13057 046 1	Kirchdorf	13058 026 0	Dragun
13056 045 1	Melz	13057 047 0	Klausdorf	13058 027 0	Elmenhorst
13056 046 1	Minzow	13057 048 0	Klevenow	13058 028 0	Gadebusch, Stadt
13056 047 2	Möllenhagen	13057 049 0	Kramerhof	13058 029 0	Gägelow
13056 048 0	Mollenstorf	13057 050 1	Kuhrade	13058 030 1	Glasin
13056 049 1	Moltzow	13057 051 0	Kummerow	13058 031 0	Gottesgabe
13056 050 1	Neu Gaarz	13057 052 0	Küstrow	13058 032 0	Grambow
13056 051 1	Nossentiner Hütte	13057 053 1	Langsdorf	13058 033 0	Gramkow
13056 052 1	Penkow	13057 054 0	Löbnitz	13058 034 0	Grevesmühlen, Stadt
13056 053 0	Penzlin, Stadt	13057 055 0	Lüdershagen	13058 035 0	Grieben
13056 054 1	Priborn	13057 056 0	Lüssow	13058 036 0	Groß Krankow
13056 055 0	Puchow	13057 057 1	Marlow, Stadt	13058 037 1	Groß Labenz
13056 056 1	Rechlin	13057 058 0	Millienhagen	13058 038 0	Groß Molzahn
13056 057 1	Röbel/Mürıtz, Stadt	13057 059 1	Miltzow	13058 039 0	Groß Rünz
13056 058 1	Rogeez	13057 060 0	Neu Bartelshagen	13058 040 0	Groß Salitz
13056 059 1	Satow	13057 061 0	Neuendorf	13058 041 0	Groß Siemz
13056 060 0	Schloen	13057 062 0	Niepars	13058 042 0	Groß Stieten
13056 061 1	Schwarz	13057 063 0	Oebelitz	13058 043 0	Groß Walmstorf
13056 062 0	Schwinkendorf	13057 064 0	Pantelitz	13058 044 0	Hageböck
13056 063 1	Sietow	13057 065 0	Papenhagen	13058 045 0	Hanshagen
13056 064 1	Silz	13057 066 0	Poggendorf	13058 046 0	Harkensee
13056 065 1	Stuer	13057 067 0	Preetz	13058 047 0	Hohen Viecheln
13056 066 0	Torgelow am See	13057 068 1	Prerow	13058 048 0	Holdorf
13056 067 0	Varchentin	13057 069 0	Prohn	13058 049 0	Hornstorf
13056 068 1	Vielist	13057 070 1	Rauchten	13058 050 0	Insel Poel
13056 069 1	Vipperow	13057 071 0	Rakow	13058 051 1	Jesendorf
13056 070 1	Vollrathsruehe	13057 072 1	Ravenhorst	13058 052 0	Kalkhorst
13056 071 1	Walow	13057 073 0	Reinberg	13058 053 0	Klein Trebbow
13056 072 1	Waren (Mürıtz), Stadt	13057 074 1	Ribnitz-Damgarten, Stadt	13058 054 0	Klütz, Stadt
13056 073 1	Wredenhausen	13057 075 0	Richtenberg, Stadt	13058 055 0	Kneese
13056 074 1	Zepkow	13057 076 0	Saal	13058 056 0	Köchelstorf b. Rehna
13056 075 1	Zislow	13057 077 0	Schlemmin	13058 057 0	Krassow
13057	Nordvorpommern	13057 078 1	Schulenberg	13058 058 0	Krembz
13057 001 0	Ahrenshagen	13057 079 0	Semlow	13058 059 0	Krusenhagen
13057 002 1	Ahrenshoop	13057 080 0	Siemersdorf	13058 060 0	Lockwisch
13057 003 1	Allerstorf	13057 081 0	Splietsdorf	13058 061 0	Löwitz
13057 005 0	Altenpleen	13057 082 0	Spoldershagen	13058 062 1	Lübberstorf
13057 006 1	Bad Sülze, Stadt	13057 083 0	Steinhagen	13058 063 0	Lübow
13057 007 0	Bartelshagen I b. Ribnitz-D.	13057 084 0	Stoltenhagen	13058 064 0	Lübstorf
13057 008 0	Bartelshagen II b. Barth	13057 085 1	Tribsees, Stadt	13058 065 0	Lüdersdorf
13057 009 1	Barth, Stadt	13057 086 0	Trinwillershagen	13058 066 0	Lützow
13057 010 0	Bartmannshagen	13057 087 0	Velgast	13058 067 0	Mallentin
13057 011 1	Behnkendorf	13057 088 0	Weitenhagen	13058 068 0	Menzendorf
13057 012 1	Böhlendorf	13057 089 0	Wendisch Baggendorf	13058 069 0	Metelsdorf
13057 013 1	Born a. Darß	13057 090 1	Wendorf	13058 070 0	Moor
13057 014 0	Brandshagen	13057 091 1	Wieck a. Darß	13058 071 0	Mühlen Eichsen
13057 015 1	Breesen	13057 092 1	Wilmshagen	13058 072 0	Nesow
13057 016 1	Brünkendorf	13057 093 0	Wittenhagen	13058 073 0	Neuburg-Steinhausen
13057 017 0	Buchholz	13057 094 1	Wustrow	13058 074 1	Neukloster, Stadt
13057 018 1	Carlsruhe	13057 095 1	Zarrendorf	13058 075 0	Niendorf
13057 019 0	Daskow	13057 096 1	Zingst	13058 076 0	Papenhusen
13057 020 1	Dettmannsdorf	13058	Nordwestmecklenburg	13058 077 0	Parin
13057 021 0	Deyelsdorf	13058 001 0	Alt Meteln	13058 078 0	Passee
13057 022 1	Dierhagen	13058 002 1	Babst	13058 079 0	Perlin
13057 023 0	Divitz	13058 003 0	Bad Kleinen	13058 080 0	Pingelshagen

13058 081 0	Plüschow	13059 046 1	Kröslin	13060 013 1	Demem
13058 082 0	Pokrent	13059 047 1	Krummin	13060 014 0	Diestelow
13058 083 0	Pötenitz	13059 048 0	Krusenfelde	13060 015 1	Dobbertin
13058 084 0	Rehna, Stadt	13059 049 1	Lassan, Stadt	13060 016 1	Domsühl
13058 085 0	Renzow	13059 050 1	Levenhagen	13060 017 1	Friedrichsruhe
13058 086 0	Rieps	13059 051 1	Liepen	13060 018 1	Gädebehn
13058 087 0	Roduchelstorf	13059 052 1	Loddin	13060 019 0	Gallin
13058 088 0	Roggendorf	13059 053 0	Loissin	13060 020 1	Ganzlin
13058 089 0	Roggenstorf	13059 054 1	Löwitz	13060 021 1	Gischow
13058 090 0	Rögnitz	13059 055 1	Lubmin	13060 022 1	Gneven
13058 091 0	Rüting	13059 057 1	Lühmannsdorf	13060 023 1	Gnevsdorf
13058 092 1	Schimm	13059 058 1	Lüssow	13060 024 1	Godern
13058 093 0	Schlagsdorf	13059 059 1	Lütow	13060 025 1	Göhren
13058 094 0	Schönberg, Stadt	13059 060 1	Medow	13060 026 0	Goldberg, Stadt
13058 095 0	Seehof	13059 061 1	Mellenthin	13060 027 1	Goldenstädt
13058 096 0	Selmsdorf	13059 062 1	Mesekenhagen	13060 028 0	Granzin
13058 097 0	Testorf	13059 063 1	Mölschow	13060 029 1	Grebbin
13058 098 0	Testorf-Steinfort	13059 064 1	Morgenitz	13060 030 1	Groß Godems
13058 099 0	Thandorf	13059 065 1	Murchin	13060 031 1	Groß Görnow
13058 100 0	Upahl	13059 066 0	Neetzow	13060 032 0	Groß Niendorf
13058 101 0	Utecht	13059 067 1	Neppermin	13060 033 0	Herzberg
13058 102 0	Veelböken	13059 068 1	Nerdin	13060 034 1	Herzfeld
13058 103 1	Wentschow	13059 069 1	Neu Boltenhagen	13060 035 1	Hohen Pritz
13058 104 0	Vitense	13059 070 1	Neu Kosenow	13060 036 1	Karbow-Vietlütbe
13058 105 1	Warin, Stadt	13059 071 1	Neuendorf A	13060 037 1	Karow
13058 106 0	Warnow	13059 072 1	Neuendorf B	13060 038 1	Karrenzin
13058 107 0	Wedendorf	13059 073 1	Neuenkirchen	13060 039 1	Klinken
13058 108 0	Zickhusen	13059 074 1	Neuenkirchen	13060 040 1	Kobrow
13058 109 0	Zierow	13059 075 1	Peenemünde	13060 041 1	Kreien
13058 110 1	Zurow	13059 076 1	Pelsin	13060 042 1	Kritzow
13058 111 0	Züsow	13059 077 1	Postlow	13060 043 0	Kuhlen
13059	Ostvorpommern	13059 078 1	Pudagla	13060 044 1	Kuppentin
13059 001 1	Ahlbeck	13059 079 1	Pulow	13060 045 1	Langen Brütz
13059 002 1	Anklam, Stadt	13059 080 1	Putzar	13060 046 0	Langen Jarchow
13059 003 0	Bandelin	13059 081 1	Rankwitz	13060 047 0	Langenhagen
13059 004 1	Bansin	13059 082 0	Ranzin	13060 048 0	Leezen
13059 005 1	Bargischow	13059 083 1	Rathebur	13060 049 1	Lübz, Stadt
13059 006 1	Behrenhoff	13059 084 1	Rossin	13060 050 0	Lutheran
13059 007 1	Benz	13059 085 1	Rubenow	13060 051 1	Marnitz
13059 008 1	Blesewitz	13059 086 1	Rubkow	13060 052 1	Matzlow-Garwitz
13059 009 1	Boldekow	13059 087 1	Sarnow	13060 053 0	Mestlin
13059 010 1	Breechen	13059 088 1	Sauzin	13060 054 1	Mustin
13059 011 1	Brünzow	13059 089 0	Schmatzin	13060 055 1	Neu Poserin
13059 012 1	Buddenhagen	13059 090 1	Schwerinsburg	13060 056 1	Parchim, Stadt
13059 013 1	Bugewitz	13059 091 1	Spantekow	13060 057 1	Passow
13059 014 1	Buggenhagen	13059 092 0	Steinmocker	13060 058 1	Pastin
13059 015 1	Butzow	13059 093 1	Stolpe	13060 059 1	Pinnow
13059 016 1	Dargelin	13059 094 1	Stolpe auf Usedom	13060 060 1	Plate
13059 017 1	Dargen	13059 095 1	Trassenheide	13060 061 1	Plau am See, Stadt
13059 018 1	Dersekow	13059 096 1	Ückeritz	13060 062 1	Plauerhagen
13059 019 1	Diedrichshagen	13059 097 1	Usedom, Stadt	13060 063 1	Raben Steinfeld
13059 020 1	Drewelow	13059 098 1	Wackerow	13060 064 1	Raduhn
13059 021 1	Ducherow	13059 099 1	Weitenhagen	13060 065 0	Retgendorf
13059 022 1	Garz	13059 100 1	Wietstock	13060 066 1	Retzow
13059 023 0	Gribow	13059 101 1	Wolgast, Stadt	13060 067 1	Rom
13059 024 1	Groß Ernsthof	13059 102 1	Wrangelsburg	13060 068 0	Rubow
13059 025 1	Groß Kiesow	13059 103 1	Wusterhusen	13060 069 1	Ruthenbeck
13059 026 1	Groß Petershagen	13059 104 1	Zemitz	13060 070 1	Severin
13059 027 1	Groß Polzin	13059 105 1	Zempin	13060 071 1	Siggelkow
13059 028 1	Gützkow, Stadt	13059 106 1	Ziethen	13060 072 1	Spornitz
13059 029 1	Hanshagen	13059 107 1	Zinnowitz	13060 073 1	Sternberg, Stadt
13059 030 1	Heringsdorf	13059 108 1	Zinzow	13060 074 1	Stolpe
13059 031 1	Hinrichshagen	13059 109 1	Zirchow	13060 075 1	Stralendorf
13059 032 1	Hohendorf	13059 110 1	Züssow	13060 076 1	Suckow
13059 033 1	Iven	13060	Parchim	13060 077 1	Sukow
13059 034 1	Japenzin	13060 001 1	Banzkow	13060 078 0	Techentin
13059 035 0	Kammin	13060 002 1	Barkow	13060 079 1	Tessenow
13059 036 1	Kamminke	13060 003 1	Barnin	13060 080 1	Tramm
13059 037 1	Karlsburg	13060 004 1	Blankenberg	13060 081 1	Wahlstorf
13059 038 1	Karlshagen	13060 005 1	Borkow	13060 082 1	Weitendorf b. Brüel
13059 039 1	Katzow	13060 006 1	Broock	13060 083 1	Wendisch Priborn
13059 040 1	Kemnitz	13060 007 1	Brüel, Stadt	13060 084 1	Wendisch Waren
13059 041 1	Klein Bünzow	13060 008 1	Bülow	13060 085 1	Wendorf
13059 042 0	Kölzin	13060 009 0	Cambs	13060 086 1	Werder
13059 043 1	Korswandt	13060 010 1	Crivitz, Stadt	13060 087 1	Wessin
13059 044 1	Koserow	13060 011 1	Dabel	13060 088 1	Witzin
13059 045 0	Krien	13060 012 1	Damm	13060 089 1	Zahrensdorf

13060 090 1 Zapel	13061 036 0 Schaprade	13062 029 1 Krugsdorf
13060 091 1 Ziegdorf	13061 037 0 Sehlen	13062 030 1 Lebehn
13060 092 1 Zölkow	13061 038 1 Sellin	13062 031 1 Leopoldshagen
13061 Rügen	13061 039 0 Thesenvitz	13062 032 1 Liepgarten
13061 001 0 Altefähr	13061 040 1 Thiessow	13062 033 1 Löcknitz
13061 002 0 Altenkirchen	13061 041 0 Trent	13062 034 1 Luckow
13061 003 1 Baabe	13061 042 1 Ummanz	13062 035 1 Marienthal
13061 004 1 Bergen auf Rügen, Stadt	13061 043 0 Wiek	13062 036 1 Meiersberg
13061 005 1 Binz	13061 044 1 Zirkow	13062 037 1 Mewegen
13061 006 0 Breege	13061 045 0 Zudar	13062 038 1 Mönkebude
13061 007 1 Buschvitz	13062 Uecker-Randow	13062 039 1 Nadrensee
13061 008 0 Dranske	13062 001 1 Ahlbeck	13062 040 1 Nieden
13061 009 1 Dreschvitz	13062 002 1 Altwarp	13062 041 1 Pampow
13061 010 1 Gager	13062 003 1 Altwigshagen	13062 042 1 Papendorf
13061 011 1 Garz/Rügen, Stadt	13062 004 1 Belling	13062 043 1 Pasewalk, Stadt
13061 012 0 Gingst	13062 005 1 Bergholz	13062 044 1 Penkun, Stadt
13061 013 1 Glowe	13062 006 1 Bismark	13062 045 1 Plöwen
13061 014 1 Göhren	13062 007 1 Blankensee	13062 046 1 Polzow
13061 015 0 Groß Schoritz	13062 008 0 Blumenhagen	13062 047 1 Ramin
13061 016 0 Gustow	13062 009 1 Boock	13062 049 1 Rollwitz
13061 017 1 Insel Hiddensee	13062 010 1 Brietzig	13062 050 1 Rossow
13061 018 1 Karnitz	13062 011 1 Damerow	13062 051 1 Rothemühl
13061 019 0 Kluis	13062 012 1 Eggesin, Stadt	13062 052 1 Rothenklempenow
13061 020 1 Lancken-Granitz	13062 013 1 Fahrwalde	13062 053 1 Schönwalde
13061 021 1 Lietzow	13062 014 1 Ferdinandshof	13062 054 1 Sommersdorf
13061 022 1 Lohme	13062 015 1 Glashütte	13062 055 1 Storkow
13061 023 1 Middelhagen	13062 016 1 Glasow	13062 056 2 Strasburg (Uckermark), Stadt
13061 024 0 Neuenkirchen	13062 017 1 Grambin	13062 057 1 Torgelow, Holländerei
13061 025 0 Parchitz	13062 018 1 Grambow	13062 058 1 Torgelow, Stadt
13061 026 0 Patzig	13062 019 0 Groß Luckow	13062 059 1 Ueckermünde, Stadt
13061 027 0 Poseritz	13062 020 1 Grünz	13062 060 1 Viereck
13061 028 1 Putbus, Stadt	13062 021 1 Hammer a.d. Uecker	13062 061 1 Vogelsang-Warsin
13061 029 0 Putgarten	13062 022 0 Heinrichsruh	13062 062 1 Wilhelmsburg
13061 030 0 Ralswiek	13062 023 1 Heinrichswalde	13062 063 1 Wollin b. Penkun
13061 031 0 Ramin	13062 024 1 Hintersee	13062 064 1 Zerrenthin
13061 032 0 Rappin	13062 025 1 Jatznick	13062 065 0 Züsedom
13061 033 0 Sagard	13062 026 0 Klein Luckow	13062 066 0 Lübs
13061 034 0 Samtens	13062 027 1 Koblenz	
13061 035 1 Sassnitz, Stadt	13062 028 0 Krackow	

14 Sachsen

14511 Direktionsbezirk Chemnitz	14521 300 1 Hormersdorf	14521 620 1 Thalheim/Erzgeb., Stadt
14511 000 2 Chemnitz, Stadt	14521 310 2 Jahnsdorf/Erzgeb.	14521 630 1 Thermalbad Wiesenbad
14521 Erzgebirgskreis	14521 320 1 Johanngeorgenstadt, Stadt	14521 640 1 Thum, Stadt
14521 010 1 Amtsberg	14521 330 1 Jöhstadt, Stadt	14521 650 1 Venusberg
14521 020 2 Annaberg-Buchholz, Stadt	14521 340 1 Königswalde	14521 670 1 Wolkenstein, Stadt
14521 030 2 Aue, Stadt	14521 350 1 Lauter/Sa., Stadt	14521 680 1 Zöblitz, Stadt
14521 040 1 Auerbach	14521 360 1 Lengefeld, Stadt	14521 690 1 Zschopau, Stadt
14521 050 2 Bad Schlema	14521 370 1 Löbnitz, Stadt	14521 700 1 Zschorlau
14521 060 1 Bärenstein	14521 380 1 Lugau/Erzgeb., Stadt	14521 710 2 Zwönitz, Stadt
14521 070 1 Bernsbach	14521 390 1 Marienberg, Stadt	14522 Mittelsachsen
14521 080 1 Bockau	14521 400 1 Mildenau	14522 010 0 Altmittweida
14521 090 1 Börnichen/Erzgeb.	14521 410 2 Neukirchen/Erzgeb.	14522 020 1 Augustusburg, Stadt
14521 100 1 Borstendorf	14521 420 1 Niederdorf	14522 030 2 Bobritzsch
14521 110 1 Breitenbrunn/Erzgeb.	14521 430 1 Niederwürschnitz	14522 040 0 Bockelwitz
14521 120 1 Burkhardtsdorf	14521 440 1 Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	14522 050 2 Brand-Erbisdorf, Stadt
14521 130 1 Crottendorf	14521 450 1 Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	14522 060 0 Burgstädt, Stadt
14521 140 1 Deutschneudorf	14521 460 1 Olbernhau, Stadt	14522 070 0 Claußnitz
14521 150 1 Drebach	14521 470 1 Pfaffroda	14522 080 0 Döbeln, Stadt
14521 160 1 Ehrenfriedersdorf, Stadt	14521 480 1 Pobershau	14522 090 1 Dorfchemnitz
14521 170 1 Eibenstock, Stadt	14521 490 1 Pockau	14522 100 0 Ebersbach
14521 180 1 Elterlein, Stadt	14521 500 1 Raschau-Markersbach	14522 110 1 Eppendorf
14521 190 2 Erlbach-Kirchberg	14521 510 1 Scheibenberg, Stadt	14522 120 0 Erlau
14521 200 1 Gelenau/Erzgeb.	14521 520 1 Schlettau, Stadt	14522 130 0 Falkenau
14521 210 1 Geyer, Stadt	14521 530 1 Schneeberg, Stadt	14522 140 0 Flöha, Stadt
14521 220 2 Gornau/Erzgeb.	14521 540 1 Schönheide	14522 150 0 Frankenberg/Sa., Stadt
14521 230 1 Gornsdorf	14521 550 1 Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	14522 160 0 Frankenstein
14521 240 1 Großobersdorf	14521 560 1 Sehmatal	14522 170 1 Frauenstein, Stadt
14521 250 1 Großrückerswalde	14521 570 1 Seiffen/Erzgeb., Kurort	14522 180 0 Freiberg, Stadt
14521 260 1 Grünhain-Beierfeld, Stadt	14521 580 1 Sosa	14522 190 0 Geringswalde, Stadt
14521 270 1 Grünhainchen	14521 590 1 Stollberg/Erzgeb., Stadt	14522 200 1 Großhartmannsdorf
14521 280 1 Heidersdorf	14521 600 1 Stützengrün	14522 210 0 Großschirma, Stadt
14521 290 1 Hohndorf	14521 610 1 Tannenberg	14522 220 0 Großweitzschen
		14522 230 0 Hainichen, Stadt

14522 240 0	Halsbrücke	14523 370 1	Schöneck/Vogtl., Stadt	14625 270 1	Königsbrück, Stadt
14522 250 0	Hartha, Stadt	14523 380 1	Steinberg	14625 280 1	Königswartha
14522 260 0	Hartmannsdorf	14523 390 1	Syrau	14625 290 0	Kubschütz
14522 270 0	Hilbersdorf	14523 400 1	Tannenbergstal	14625 300 1	Laußnitz
14522 280 0	Königsfeld	14523 410 1	Theuma	14625 310 1	Lauta, Stadt
14522 290 0	Königshain-Wiederau	14523 420 1	Tirpersdorf	14625 320 0	Lichtenberg
14522 300 0	Kriebstein	14523 430 1	Treuen, Stadt	14625 330 1	Lohsa
14522 310 0	Leisnig, Stadt	14523 440 1	Triebel/Vogtl.	14625 340 0	Malschwitz
14522 320 0	Leubsdorf	14523 450 1	Weischlitz	14625 350 2	Nebelschütz
14522 330 0	Lichtenau	14523 460 1	Werda	14625 360 2	Neschwitz
14522 340 1	Lichtenberg/Erzgeb.	14523 470 1	Zwota	14625 370 1	Neukirch
14522 350 0	Lunzenau, Stadt			14625 380 0	Neukirch/Lausitz
14522 360 0	Mittweida, Stadt	14524	Zwickau	14625 390 0	Obergurig
14522 370 0	Mochau	14524 010 0	Bernsdorf	14625 410 0	Ohorn
14522 380 0	Mühlau	14524 020 0	Callenberg	14625 420 1	Oßling
14522 390 1	Mulda/Sa.	14524 030 0	Crimmitschau, Stadt	14625 430 1	Ottendorf-Okrilla
14522 400 1	Neuhausen/Erzgeb.	14524 040 1	Crinitzberg	14625 440 0	Panschwitz-Kuckau
14522 410 0	Niederstrieß	14524 050 0	Denneritz	14625 450 2	Pulsnitz, Stadt
14522 420 0	Niederwiesa	14524 060 0	Fraureuth	14625 460 0	Puschwitz
14522 430 0	Oberschöna	14524 070 0	Gersdorf	14625 470 0	Räckelwitz
14522 440 2	Oederan, Stadt	14524 080 0	Glauchau, Stadt	14625 480 2	Radeberg, Stadt
14522 450 0	Ostrau	14524 090 1	Hartenstein, Stadt	14625 490 2	Radibor
14522 460 0	Penig, Stadt	14524 100 1	Hartmannsdorf b. Kirchberg	14625 500 1	Ralbitz-Rosenthal
14522 470 1	Rechenberg-Bienenmühle	14524 110 1	Hirschfeld	14625 510 0	Rammenau
14522 480 0	Reinsberg	14524 120 0	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	14625 520 0	Schirgiswalde, Stadt
14522 490 0	Rochlitz, Stadt	14524 130 2	Kirchberg, Stadt	14625 530 0	Schmölln-Putzkau
14522 500 0	Rossau	14524 140 0	Langenbernsdorf	14625 540 1	Schönheichen
14522 510 0	Roßwein, Stadt	14524 150 1	Langenweißbach	14625 550 1	Schwepnitz
14522 520 1	Sayda, Stadt	14524 160 0	Lichtenstein/Sa., Stadt	14625 560 0	Sohland a. d. Spree
14522 530 0	Seelitz	14524 170 2	Lichtentanne	14625 570 1	Spreeatal
14522 540 0	Striegistal	14524 180 0	Limbach-Oberfrohna, Stadt	14625 580 0	Steina
14522 550 0	Taura	14524 190 0	Meerane, Stadt	14625 590 0	Steinitz
14522 570 0	Waldheim, Stadt	14524 200 2	Mülsen	14625 600 2	Wachau
14522 580 0	Wechselburg	14524 210 0	Neukirchen/Pleiße	14625 610 0	Weißenberg, Stadt
14522 590 2	Weißborn/Erzgeb.	14524 220 0	Niederfrohna	14625 620 1	Wiednitz
14522 600 0	Zettlitz	14524 230 0	Oberlungwitz, Stadt	14625 630 0	Wilthen, Stadt
14522 610 0	Ziegra-Knobelsdorf	14524 240 0	Oberwiera	14625 640 1	Wittichenau, Stadt
14522 620 0	Zschoitz-Ottewig	14524 250 0	Reinsdorf		
		14524 260 0	Remse	14626	Görlitz
14523	Vogtlandkreis	14524 270 0	Schönberg	14626 010 1	Bad Muskau, Stadt
14523 010 1	Adorf, Stadt	14524 280 0	St. Egidien	14626 020 0	Beiersdorf
14523 020 1	Auerbach/Vogtl., Stadt	14524 290 0	Waldenburg, Stadt	14626 030 0	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt
14523 030 1	Bad Brambach	14524 300 0	Werdau, Stadt	14626 040 0	Berthelsdorf
14523 040 1	Bad Elster, Stadt	14524 310 2	Wildenfels, Stadt	14626 050 0	Bertsdorf-Hörnitz
14523 050 1	Bergsen	14524 320 2	Wilkau-Haßlau, Stadt	14626 060 1	Boxberg/O.L.
14523 060 1	Bösenbrunn	14524 330 2	Zwickau, Stadt	14626 070 0	Dürrehennersdorf
14523 070 1	Burgstein			14626 080 0	Ebersbach/Sa., Stadt
14523 080 1	Eichigt	14612	Direktionsbezirk Dresden	14626 090 0	Eibau
14523 090 1	Ellefeld	14612 000 2	Dresden, Stadt	14626 100 1	Gablenz
14523 100 1	Elsterberg, Stadt			14626 110 0	Görlitz, Stadt
14523 110 1	Erlbach	14625	Bautzen	14626 120 1	Groß Düben
14523 120 2	Falkenstein/Vogtl., Stadt	14625 010 0	Arnsdorf	14626 130 0	Großhennersdorf
14523 130 1	Grünbach, Höhenluftkurort	14625 020 0	Bautzen, Stadt	14626 140 2	Großschönau
14523 140 1	Hammerbrücke	14625 030 1	Bernsdorf, Stadt	14626 150 0	Großschweidnitz
14523 150 1	Heinsdorfergrund	14625 040 0	Bischofswerda, Stadt	14626 160 1	Hähnichen
14523 160 1	Klingenthal, Stadt	14625 050 0	Bretznig-Hauswalde	14626 170 0	Hainewalde
14523 170 1	Lengenfeld, Stadt	14625 060 0	Burkau	14626 180 0	Herrnhut, Stadt
14523 180 1	Leubnitz	14625 070 0	Crosta	14626 190 2	Hohendubrau
14523 190 1	Limbach	14625 080 0	Crostwitz	14626 200 1	Horka
14523 200 1	Markneukirchen, Stadt	14625 090 0	Cunewalde	14626 210 1	Jonsdorf, Kurort
14523 210 1	Mehltheuer	14625 100 0	Demitz-Thumitz	14626 230 0	Kodersdorf
14523 220 1	Morgenröthe-Rautenkranz	14625 110 0	Doberschau-Gaußig	14626 240 0	Königshain
14523 230 1	Mühlental	14625 120 1	Elsterheide	14626 250 1	Krauschwitz
14523 240 1	Mühlthoff, Stadt	14625 130 0	Elstra, Stadt	14626 260 1	Kreba-Neudorf
14523 250 2	Mylau, Stadt	14625 140 0	Frankenthal	14626 270 0	Lawalde
14523 260 1	Netzschkau, Stadt	14625 150 0	Göda	14626 280 0	Leutersdorf
14523 270 1	Neuensalz	14625 160 2	Großdubrau	14626 290 0	Löbau, Stadt
14523 280 2	Neumark	14625 170 0	Großharthau	14626 300 0	Markersdorf
14523 290 1	Neustadt/Vogtl.	14625 180 1	Großnaundorf	14626 310 0	Mittelherwigsdorf
14523 300 1	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	14625 190 0	Großpostwitz/O.L.	14626 320 1	Mücka
14523 310 1	Pausa/Vogtl., Stadt	14625 200 0	Großröhrsdorf, Stadt	14626 330 2	Neißeau
14523 320 2	Plauen, Stadt	14625 210 1	Guttau	14626 340 0	Neugersdorf, Stadt
14523 330 1	Pöhl	14625 220 2	Haselbachtal	14626 350 0	Neusalza-Spremberg, Stadt
14523 340 1	Reichenbach im Vogtland, Stadt	14625 230 0	Hochkirch	14626 360 0	Niedercunnersdorf
14523 350 1	Reuth	14625 240 1	Hoyerswerda, Stadt	14626 370 1	Niesky, Stadt
14523 360 1	Rodewisch, Stadt	14625 250 2	Kamenz, Stadt	14626 380 0	Obercunnersdorf
		14625 260 0	Kirschau	14626 390 0	Oderwitz

14626 400 0	Olbersdorf	14628 030 0	Bad Schandau, Stadt	14729 250 0	Machern
14626 410 0	Oppach	14628 040 2	Bahretal	14729 260 0	Markkleeberg, Stadt
14626 420 0	Ostritz, Stadt	14628 050 0	Bannewitz	14729 270 0	Markranstädt, Stadt
14626 430 1	Oybin	14628 060 2	Dippoldiswalde, Stadt	14729 280 0	Mutzschen, Stadt
14626 440 1	Quitzdorf am See	14628 070 0	Dohma	14729 290 0	Narsdorf
14626 450 0	Reichenbach/O.L., Stadt	14628 080 0	Dohna, Stadt	14729 300 0	Naunhof, Stadt
14626 460 1	Rietschen	14628 090 0	Dorfhain	14729 310 0	Nerchau, Stadt
14626 470 0	Rosenbach	14628 100 0	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	14729 320 0	Neukieritzsch
14626 480 1	Rothenburg/O.L., Stadt	14628 110 0	Freital, Stadt	14729 330 0	Otterwisch
14626 490 1	Schleife	14628 120 1	Geising, Stadt	14729 340 0	Parthenstein
14626 500 0	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	14628 130 1	Glashütte, Stadt	14729 350 0	Pegau, Stadt
14626 510 0	Schönbach	14628 140 0	Gohrisch	14729 360 0	Regis-Breitungen, Stadt
14626 520 0	Schöpstal	14628 150 1	Hartmannsdorf-Reichenau	14729 370 0	Rötha, Stadt
14626 530 0	Seiffhennersdorf, Stadt	14628 160 0	Heidenau, Stadt	14729 380 0	Thallwitz
14626 540 0	Sohland a. Rotstein	14628 170 1	Hermsdorf/Erzgeb.	14729 390 0	Thümmlitzwalde
14626 550 0	Strahwalde	14628 180 2	Höckendorf	14729 400 0	Trebsen/Mulde, Stadt
14626 560 1	Trebendorf	14628 190 0	Hohnstein, Stadt	14729 410 0	Wurzen, Stadt
14626 570 0	Vierkirchen	14628 200 2	Kirnitzschtal	14729 420 0	Zschadraß
14626 580 2	Waldhufen	14628 210 0	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	14729 430 0	Zwenkau, Stadt
14626 590 1	Weißkeißel	14628 220 0	Kreischa	14730 Nordsachsen	
14626 600 1	Weißwasser/O.L., Stadt	14628 230 1	Liebstadt, Stadt	14730 010 2	Arzberg
14626 610 0	Zittau, Stadt	14628 240 0	Lohnen	14730 020 2	Bad Dübén, Stadt
14627 Meißen		14628 250 2	Müglitztal	14730 030 2	Beilrode
14627 010 0	Coswig, Stadt	14628 260 2	Neustadt i. Sa., Stadt	14730 040 2	Belgern, Stadt
14627 020 0	Diera-Zehren	14628 270 0	Pirna, Stadt	14730 050 0	Cavertitz
14627 030 2	Ebersbach (RG)	14628 280 0	Porschdorf	14730 060 2	Dahlen, Stadt
14627 040 0	Glaubitz	14628 290 2	Pretzschendorf	14730 070 2	Delitzsch, Stadt
14627 050 0	Gröditz, Stadt	14628 300 0	Rabenau, Stadt	14730 080 1	Doberschütz
14627 060 2	Großenhain, Stadt	14628 310 0	Rathen, Kurort	14730 090 2	Dommitzsch, Stadt
14627 070 0	Hirschstein	14628 320 0	Rathmannsdorf	14730 100 2	Dreiheide
14627 080 0	Käbschütztal	14628 330 0	Reinhardtsdorf-Schöna	14730 110 0	Eilenburg, Stadt
14627 090 0	Ketzerbachtal	14628 340 2	Rosenthal-Bielatal	14730 120 0	Elsnig
14627 100 0	Klipphausen	14628 350 1	Schmiedeberg	14730 130 0	Großtreben-Zwethau
14627 110 2	Lampertswalde	14628 360 2	Sebnitz, Stadt	14730 140 0	Jesewitz
14627 120 0	Leuben-Schleinitz	14628 370 0	Stadt Wehlen, Stadt	14730 150 0	Krostitz
14627 130 0	Lommatzsch, Stadt	14628 380 0	Stolpen, Stadt	14730 160 2	Laußig
14627 140 0	Meißen, Stadt	14628 390 0	Struppen	14730 170 0	Liebschützberg
14627 150 2	Moritzburg	14628 400 0	Tharandt, Stadt	14730 180 2	Löbnitz
14627 160 1	Nauwalde	14628 410 0	Wilsdruff, Stadt	14730 190 2	Mockrehna
14627 170 0	Niederau	14713 Direktionsbezirk Leipzig		14730 200 0	Mügeln, Stadt
14627 180 0	Nossen, Stadt	14713 000 0	Leipzig, Stadt	14730 210 0	Naundorf
14627 190 2	Nünchritz	14729 Leipzig		14730 220 0	Neukyhna
14627 200 2	Priestewitz	14729 010 0	Bad Lausick, Stadt	14730 230 0	Oschatz, Stadt
14627 210 0	Radebeul, Stadt	14729 020 0	Belgershain	14730 250 0	Rackwitz
14627 220 2	Radeburg, Stadt	14729 030 0	Bennewitz	14730 260 2	Schildau, Gneisenaustadt, Stadt
14627 230 0	Riesa, Stadt	14729 040 0	Böhlen, Stadt	14730 270 0	Schkeuditz, Stadt
14627 240 1	Röderaue	14729 050 0	Borna, Stadt	14730 280 2	Schönwölkau
14627 250 1	Schönfeld	14729 060 0	Borsdorf	14730 290 0	Sornzig-Ablaß
14627 260 0	Stauchitz	14729 070 0	Brandis, Stadt	14730 300 0	Taucha, Stadt
14627 270 0	Strehla, Stadt	14729 080 0	Colditz, Stadt	14730 310 2	Torgau, Stadt
14627 280 1	Tauscha	14729 090 0	Deutzen	14730 320 2	Trossin
14627 290 1	Thiendorf	14729 100 0	Elstertrebnitz	14730 330 0	Wermisdorf
14627 300 0	Triebischtal	14729 110 0	Espenhain	14730 340 0	Wiedemar
14627 310 0	Weinböhla	14729 130 0	Falkenhain	14730 350 0	Zinna
14627 320 1	Weißig a. Raschütz	14729 140 0	Frohburg, Stadt	14730 360 2	Zschepplin
14627 330 0	Wildenhain	14729 150 0	Geithain, Stadt	14730 370 0	Zwochau
14627 340 2	Wülknitz	14729 160 0	Grimma, Stadt		
14627 350 1	Zabeltitz	14729 170 0	Groitzsch, Stadt		
14627 360 2	Zeithain	14729 180 0	Großbothen		
14628 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		14729 190 0	Großpösna		
14628 010 1	Altenberg, Stadt	14729 200 0	Hohburg		
14628 020 2	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	14729 210 0	Kitzen		
		14729 220 0	Kitzscher, Stadt		
		14729 230 0	Kohren-Sahlis, Stadt		

15 Sachsen-Anhalt

Kreisfreie Städte

15001 000 2 Dessau-Roßlau, Stadt
 15002 000 0 Halle (Saale), Stadt
 15003 000 0 Magdeburg, Landes-
 hauptstadt

15081 Altmarktkreis Salzwedel

15081 010 0 Algenstedt
 15081 015 0 Altensalzwedel
 15081 025 0 Apenburg, Flecken
 15081 030 1 Arendsee (Altmark), Stadt
 15081 035 0 Badel
 15081 045 0 Beetzendorf
 15081 055 1 Berge
 15081 065 1 Binde
 15081 075 0 Bornsen
 15081 080 0 Breitenfeld
 15081 085 0 Brunau
 15081 090 1 Chüden
 15081 095 1 Dähre
 15081 100 1 Dannefeld
 15081 105 1 Diesdorf, Flecken
 15081 110 1 Dönitz
 15081 115 0 Ellenberg
 15081 120 0 Engersen
 15081 125 0 Estedt
 15081 130 0 Fleetmark
 15081 135 1 Gardelegen, Stad
 15081 140 0 Gieseritz
 15081 150 0 Hanum
 15081 155 0 Hemstedt
 15081 160 1 Henningen
 15081 170 1 Hottendorf
 15081 175 1 Höwisch
 15081 180 0 Immekath
 15081 185 1 Jahrstedt
 15081 190 1 Jävenitz
 15081 200 0 Jeetze
 15081 205 1 Jeggau
 15081 210 0 Jeggeleben
 15081 215 1 Jerchel
 15081 220 1 Jeseritz
 15081 225 0 Jübar
 15081 235 0 Kakerbeck
 15081 240 2 Kalbe (Milde), Stadt
 15081 245 1 Kassieck
 15081 250 1 Kaulitz
 15081 255 0 Kerkau
 15081 260 1 Kläden
 15081 265 0 Klein Gartz
 15081 270 0 Kleinau
 15081 275 1 Kloster Neuendorf
 15081 280 1 Klötze, Stadt
 15081 285 1 Köckte
 15081 290 0 Kuhfelde
 15081 295 1 Kunrau
 15081 300 1 Kusey
 15081 310 0 Langenapel
 15081 315 1 Leppin
 15081 320 1 Letzlingen
 15081 325 0 Liesten
 15081 330 0 Lindstedt
 15081 335 0 Lüdelsen
 15081 340 1 Mechau
 15081 345 0 Mehmke
 15081 355 1 Mieste
 15081 360 1 Miesterhorst
 15081 365 0 Nettgau
 15081 370 1 Neuekrug
 15081 375 0 Neuendorf
 15081 385 1 Neuferchau
 15081 390 1 Neulingen
 15081 395 0 Osterwohle

15081 400 0 Packebusch
 15081 405 1 Peckfitz
 15081 410 1 Potzehne
 15081 415 0 Pretzier
 15081 420 0 Püggen
 15081 425 0 Rademin
 15081 430 1 Riebau
 15081 435 0 Ristedt
 15081 440 0 Rohrberg
 15081 445 1 Roxförde
 15081 450 1 Sachau
 15081 455 2 Salzwedel, Hansestadt
 15081 460 0 Sanne-Kerkuhn
 15081 465 0 Schenkenhorst
 15081 470 1 Schrampe
 15081 475 0 Schwiesau
 15081 480 1 Seebenau
 15081 485 1 Seethen
 15081 490 1 Sichau
 15081 495 0 Siedenlangenbeck
 15081 500 1 Solpke
 15081 505 1 Steimke
 15081 510 0 Steinitz
 15081 520 1 Thielbeer
 15081 525 0 Tylsen
 15081 530 0 Valfitz
 15081 535 0 Vienau
 15081 540 0 Vissum
 15081 545 0 Wallstawe
 15081 550 1 Wannefeld
 15081 555 1 Wenze
 15081 565 0 Wieblitz-Eversdorf
 15081 570 0 Wiepke
 15081 580 0 Winterfeld
 15081 585 0 Zethlingen
 15081 590 0 Zichtau
 15081 595 1 Ziemendorf

15082 Anhalt-Bitterfeld

15082 005 0 Aken (Elbe), Stadt
 15082 010 0 Altjeßnitz
 15082 015 1 Bitterfeld-Wolfen, Stadt
 15082 020 0 Bobbau
 15082 025 1 Bornum
 15082 030 0 Brehna, Stadt
 15082 035 0 Buhlendorf
 15082 040 1 Burgkernitz
 15082 045 0 Chörau
 15082 050 1 Deetz
 15082 055 0 Diebzig
 15082 060 1 Dobritz
 15082 065 0 Dornbock
 15082 070 0 Drosa
 15082 075 0 Edderitz
 15082 080 0 Elsnigk
 15082 085 0 Fraßdorf
 15082 090 1 Friedersdorf
 15082 095 0 Gehrden
 15082 100 0 Glauzig
 15082 105 0 Glebitzsch
 15082 110 0 Gödnitz
 15082 115 0 Görzig
 15082 120 1 Gossa
 15082 125 1 Grimme
 15082 130 1 Gröbern
 15082 135 0 Gröbzig, Stadt
 15082 140 0 Großbadegast
 15082 145 0 Großpaschleben
 15082 150 0 Güterglück
 15082 155 0 Hinsdorf
 15082 160 0 Hohenlepte
 15082 165 1 Jeßnitz (Anhalt), Stadt
 15082 170 1 Jüterichau
 15082 175 0 Kleinpaschleben

15082 180 0 Köthen (Anhalt), Stadt
 15082 185 1 Krina
 15082 190 0 Leps
 15082 195 0 Libbesdorf
 15082 200 0 Libehna
 15082 205 0 Lindau, Stadt
 15082 210 0 Maasdorf
 15082 215 0 Marke
 15082 220 0 Meilendorf
 15082 225 0 Micheln
 15082 230 0 Moritz
 15082 235 1 Mühlbeck
 15082 240 1 Muldenstein
 15082 245 1 Nedlitz
 15082 250 0 Nutha
 15082 255 0 Osternienburg
 15082 260 1 Petersroda
 15082 265 0 Piethen
 15082 270 1 Plodda
 15082 275 1 Polenzko
 15082 280 1 Pouch
 15082 285 0 Prosigk
 15082 290 0 Quellendorf
 15082 295 0 Radegast, Stadt
 15082 300 0 Raguhn, Stadt
 15082 305 0 Reppichau
 15082 310 0 Retzau
 15082 315 1 Reuden
 15082 320 0 Reupzig
 15082 325 0 Riesdorf
 15082 330 0 Roitzsch
 15082 335 0 Rösa
 15082 340 1 Sandersdorf
 15082 345 0 Scheuder
 15082 350 0 Schierau
 15082 355 1 Schlaitz
 15082 360 0 Schortewitz
 15082 365 1 Schwemsal
 15082 370 0 Steutz
 15082 375 1 Straguth
 15082 380 0 Thurland
 15082 385 0 Tornau vor der Heide
 15082 390 0 Trebbichau an der Fuhne
 15082 395 0 Trinum
 15082 400 0 Walternienburg
 15082 405 0 Weißandt-Gölzau
 15082 410 0 Wieskau
 15082 415 0 Wulfen
 15082 420 0 Zabitz
 15082 425 0 Zehbitz
 15082 430 1 Zerbst/Anhalt, Stadt
 15082 435 0 Zernitz
 15082 440 0 Zörbig, Stadt

15083 Börde

15083 005 0 Ackendorf
 15083 010 0 Alleringersleben
 15083 015 0 Altbrandsleben
 15083 020 0 Altenhausen
 15083 025 0 Am Großen Bruch
 15083 030 1 Angern
 15083 035 0 Ausleben
 15083 040 0 Barleben
 15083 045 0 Barneberg
 15083 050 0 Bartensleben
 15083 055 0 Bebertal
 15083 060 0 Beendorf
 15083 065 0 Behnsdorf
 15083 070 0 Belsdorf
 15083 075 1 Berenbrock
 15083 080 1 Bertingen
 15083 085 1 Böddensell
 15083 090 1 Born
 15083 095 0 Bornstedt

15083 100 1	Böseldorf	15083 490 0	Sülzetal	15084 280 0	Langendorf
15083 105 0	Bottmersdorf	15083 495 0	Süplingen	15084 285 0	Laucha an der Unstrut, Stadt
15083 110 0	Bregenstedt	15083 500 0	Uhrsleben	15084 290 0	Leislau
15083 115 1	Bülstringen	15083 505 0	Ummendorf	15084 295 0	Leißling
15083 120 1	Burgstall	15083 510 1	Veldsdorf	15084 300 0	Löbitz
15083 125 1	Calvörde, Flecken	15083 515 0	Völpke	15084 305 0	Lossa
15083 130 1	Colbitz	15083 520 0	Wackersleben	15084 310 0	Luckenau
15083 135 1	Cröchern	15083 525 0	Walbeck	15084 315 0	Lützen, Stadt
15083 140 0	Döhren	15083 530 0	Wanzleben, Stadt	15084 320 0	Markwerben
15083 145 1	Dolle	15083 535 0	Wefensleben	15084 325 0	Meineweh
15083 150 0	Domersleben	15083 540 0	Weferlingen, Flecken	15084 330 0	Memleben
15083 155 1	Dorst	15083 545 1	Wegenstedt	15084 335 0	Mertendorf
15083 160 0	Drackenstedt	15083 550 0	Wellen	15084 340 0	Molau
15083 165 0	Dreileben	15083 555 1	Wenddorf	15084 345 0	Möllern
15083 170 0	Druxberge	15083 560 1	Wiegwitz	15084 350 0	Muschwitz
15083 175 0	Eggenstedt	15083 565 0	Wolmirstedt, Stadt	15084 355 0	Naumburg (Saale), Stadt
15083 180 0	Eichenbarleben	15083 570 0	Wormsdorf	15084 360 0	Nebra (Unstrut), Stadt
15083 185 0	Eickendorf	15083 575 0	Wulfersstedt	15084 365 0	Nessa
15083 190 0	Eilsleben	15083 580 0	Zielitz	15084 370 0	Nonnewitz
15083 195 0	Eimersleben	15083 585 1	Zobbenitz	15084 375 0	Osterfeld, Stadt
15083 200 0	Emden			15084 380 0	Pödelist
15083 205 0	Erxleben	15084	Burgenlandkreis	15084 385 0	Poserna
15083 210 0	Eschenrode	15084 005 0	Abtlöbnitz	15084 390 0	Pretzsch
15083 215 1	Etingen	15084 010 0	Altenroda	15084 395 0	Prießnitz
15083 220 0	Everingen	15084 015 0	Bad Bibra, Stadt	15084 400 0	Prittitz
15083 230 0	Flechtingen	15084 020 0	Bad Kösen, Stadt	15084 405 0	Reichardtswerben
15083 235 0	Glindenberg	15084 025 0	Balgstädt	15084 410 0	Reinsdorf
15083 240 1	Grauingen	15084 030 0	Baumersroda	15084 415 0	Rippach
15083 245 0	Gröningen, Stadt	15084 035 0	Bergisdorf	15084 420 0	Röcken
15083 250 0	Groß Rodensleben	15084 040 0	Billroda	15084 425 0	Saubach
15083 255 0	Groß Santersleben	15084 045 0	Breitenbach	15084 430 0	Schellbach
15083 260 0	Hadmersleben, Stadt	15084 050 0	Bröckau	15084 435 0	Schkortleben
15083 265 0	Hakenstedt	15084 055 0	Bucha	15084 440 0	Schleberoda
15083 270 1	Haldensleben, Stadt	15084 060 0	Burgholzhausen	15084 445 0	Schönburg
15083 275 0	Harbke	15084 065 0	Burgscheidungen	15084 450 0	Sössen
15083 280 0	Heinrichsberg	15084 070 0	Burgwerben	15084 455 0	Starsiedel
15083 285 0	Hermisdorf	15084 075 0	Burkersroda	15084 460 0	Steinburg
15083 290 0	Hillersleben	15084 080 0	Casekirchen	15084 465 0	Storkau
15083 295 0	Hödingen	15084 085 0	Crölpa-Löbschütz	15084 470 0	Stößen, Stadt
15083 300 0	Hohendodeleben	15084 090 0	Dehlitz (Saale)	15084 475 0	Tagewerben
15083 305 0	Hohenwarsleben	15084 095 0	Deuben	15084 480 0	Taucha
15083 310 0	Hornhausen	15084 100 0	Döbris	15084 485 0	Taugwitz
15083 315 0	Hörsingen	15084 105 0	Döschwitz	15084 490 0	Teuchern, Stadt
15083 320 0	Hötensleben	15084 110 0	Droßdorf	15084 495 0	Thalwinkel
15083 325 0	Irxleben	15084 115 0	Droyßig	15084 500 0	Theißen
15083 330 0	Ivenrode	15084 120 0	Ebersroda	15084 505 0	Trebnitz
15083 335 1	Kathendorf	15084 125 0	Eckartsberga, Stadt	15084 510 0	Tromsdorf
15083 340 0	Klein Rodensleben	15084 130 0	Elsterau	15084 515 0	Uichteritz
15083 345 0	Klein Wanzleben	15084 135 0	Freyburg (Unstrut), Stadt	15084 520 0	Unterkaka
15083 350 1	Klüden	15084 140 0	Geußnitz	15084 525 0	Utenbach
15083 355 0	Kroppenstedt, Stadt	15084 145 0	Gieckau	15084 530 0	Waldau
15083 360 0	Loitsche	15084 150 0	Gleina	15084 535 0	Wangen
15083 365 1	Mahlwinkel	15084 155 0	Goldschau	15084 540 0	Weischütz
15083 370 1	Mannhausen	15084 160 0	Golzen	15084 545 0	Weißborn
15083 375 0	Marienborn	15084 165 0	Görschen	15084 550 0	Weißenfels, Stadt
15083 380 0	Morsleben	15084 170 0	Goseck	15084 555 0	Wengelsdorf
15083 385 0	Neuenhofe	15084 175 0	Grana	15084 560 0	Wethau
15083 390 0	Niedere Börde	15084 180 0	Granschütz	15084 565 0	Wetterzeube
15083 395 0	Niederndodeleben	15084 185 0	Gröben	15084 570 0	Wischroda
15083 400 0	Nordgermersleben	15084 190 0	Gröbitz	15084 575 0	Wittgendorf
15083 405 0	Ochtmersleben	15084 195 0	Großgörschen	15084 580 0	Wohlmirstedt
15083 410 1	Oebisfelde, Stadt	15084 200 0	Großkorbetha	15084 585 0	Würchwitz
15083 415 0	Oschersleben (Bode), Stadt	15084 205 0	Größnitz	15084 590 0	Zeititz, Stadt
15083 420 0	Ostingersleben	15084 210 0	Haynsburg	15084 595 0	Zeuchfeld
15083 425 0	Ovelgünne	15084 215 0	Heidegrund	15084 600 0	Zorbau
15083 430 0	Peseckendorf	15084 220 0	Herrngosserstedt		
15083 435 1	Rätzlingen	15084 225 0	Heuckewalde		
15083 440 0	Rogätz	15084 230 0	Hirschroda	15085	Harz
15083 445 0	Rottmersleben	15084 235 0	Hohenmölsen, Stadt	15085 005 0	Abbenrode
15083 450 1	Sandbeiendorf	15084 240 0	Janisroda	15085 010 1	Allrode
15083 455 0	Schackensleben	15084 245 0	Kahlwinkel	15085 015 1	Altenbrak
15083 460 0	Schermcke	15084 250 0	Karsdorf	15085 020 0	Aspenstedt
15083 465 0	Schwanefeld	15084 255 0	Kayna	15085 025 0	Athenstedt
15083 470 0	Seehausen, Stadt	15084 260 0	Kirchscheidungen	15085 030 0	Aue-Fallstein
15083 475 0	Seggerde	15084 265 0	Klosterhäseler	15085 035 0	Bad Suderode
15083 480 0	Siestedt	15084 270 0	Krauschwitz	15085 040 0	Ballenstedt, Stadt
15083 485 0	Sommersdorf	15084 275 0	Kretzschau		

15085 045 1 Benneckenstein (Harz), Stadt	15086 045 0 Gerwisch	15087 220 0 Hettstedt, Stadt
15085 050 0 Berßel	15086 050 1 Gladau	15087 225 0 Holdenstedt
15085 055 0 Blankenburg (Harz), Stadt	15086 055 0 Gommern, Stadt	15087 230 0 Hornburg
15085 060 0 Bühne	15086 060 0 Grabow	15087 235 0 Hübitz
15085 065 0 Cattenstedt	15086 065 0 Gübs	15087 240 0 Ihlewitz
15085 070 0 Dankerode	15086 075 1 Hohenwarthe	15087 245 0 Katharinenrieth
15085 075 0 Danstedt	15086 080 0 Jerichow, Stadt	15087 250 0 Kelbra (Kyffhäuser), Stadt
15085 080 0 Darlingerode	15086 085 1 Kade	15087 255 0 Kleinleinungen
15085 085 0 Derenburg, Stadt	15086 090 1 Karow	15087 260 0 Klostermansfeld
15085 090 0 Ditfurt	15086 095 0 Klitsche	15087 265 0 Liedersdorf
15085 095 0 Drübeck	15086 100 0 Königsborn	15087 270 0 Lüttchendorf
15085 100 0 Elbingerode (Harz), Stadt	15086 105 0 Körbelitz	15087 275 0 Mansfeld, Stadt
15085 105 1 Elend	15086 110 1 Krüssau	15087 280 0 Martinsrieth
15085 110 0 Falkenstein/Harz, Stadt	15086 125 0 Lostau	15087 285 0 Mittelhausen
15085 115 1 Friedrichsbrunn	15086 135 1 Magdeburgerforth	15087 290 0 Molmerswende
15085 120 0 Gernrode, Stadt	15086 140 2 Möckern, Stadt	15087 295 0 Neehausen
15085 125 0 Groß Quenstedt	15086 145 1 Möser	15087 300 0 Niederröbblingen (Helme)
15085 130 1 Güntersberge, Stadt	15086 150 0 Nielebock	15087 305 0 Nienstedt
15085 135 0 Halberstadt, Stadt	15086 155 1 Paplitz	15087 315 0 Pölsfeld
15085 140 0 Harsleben	15086 160 1 Pietzpuhl	15087 320 0 Quenstedt
15085 145 1 Harzgerode, Stadt	15086 170 0 Redekin	15087 325 0 Questenberg
15085 150 1 Hasselfelde, Stadt	15086 175 1 Reesdorf	15087 330 0 Riethordhausen
15085 155 0 Hausneindorf	15086 180 1 Reesen	15087 335 0 Ritterode
15085 160 0 Hedersleben	15086 185 1 Rietzel	15087 340 0 Ritzgerode
15085 165 0 Heimburg	15086 195 0 Roßdorf	15087 345 0 Röbblingen am See
15085 170 0 Heteborn	15086 200 1 Schermen	15087 350 0 Roßla
15085 175 0 Heudeber	15086 205 0 Schlagenthin	15087 355 0 Rottelsdorf
15085 180 1 Hüttenrode	15086 210 1 Schopsdorf	15087 360 0 Rottleberode
15085 185 0 Huy	15086 220 1 Stresow	15087 365 0 Sandersleben (Anhalt), Stadt
15085 190 0 Ilsenburg (Harz), Stadt	15086 235 1 Tucheim	15087 370 1 Sangerhausen, Stadt
15085 195 0 Königerode	15086 245 0 Woltersdorf	15087 380 0 Schwenda
15085 200 0 Langeln	15086 250 0 Wulkow	15087 385 0 Seeburg
15085 205 0 Langenstein	15086 255 1 Wüstenjerichow	15087 390 0 Siersleben
15085 210 0 Lüttgenrode	15086 260 0 Zabakuck	15087 395 0 Sotterhausen
15085 220 1 Neudorf	15087 Mansfelder-Südharz	15087 400 0 Stangerode
15085 225 0 Nienhagen	15087 005 0 Abberode	15087 405 0 Stedten
15085 230 0 Osterwieck, Stadt	15087 010 0 Ahlsdorf	15087 410 1 Stolberg (Harz), Stadt
15085 235 0 Quedlinburg, Stadt	15087 015 0 Allstedt, Stadt	15087 415 0 Sylfa
15085 240 0 Radisleben	15087 020 0 Alterode	15087 420 0 Tilleda (Kyffhäuser)
15085 245 0 Reddeber	15087 025 0 Amsdorf	15087 425 0 Ufrungen
15085 250 0 Rhoden	15087 030 0 Arnstedt	15087 430 0 Ulzigerode
15085 255 0 Rieder	15087 035 0 Aseleben	15087 435 0 Walbeck
15085 260 0 Sargstedt	15087 040 0 Augsdorf	15087 440 0 Wallhausen
15085 265 0 Schauen	15087 045 0 Benndorf	15087 445 0 Wansleben am See
15085 270 0 Schielo	15087 050 0 Bennungen	15087 450 0 Welbsleben
15085 275 1 Schierke	15087 055 0 Berga	15087 455 0 Welfesholz
15085 280 0 Schmatzfeld	15087 060 0 Beyernaumburg	15087 460 0 Wickerode
15085 285 0 Schwanebeck, Stadt	15087 070 0 Blankenheim	15087 465 0 Wiederstedt
15085 290 1 Siptenfelde	15087 075 0 Bornstedt	15087 470 0 Wimmelburg
15085 295 1 Sorge	15087 080 0 Bräunrode	15087 475 0 Winkel
15085 300 0 Stapelburg	15087 085 0 Braunschwende	15087 485 0 Wolferstedt
15085 305 0 Stecklenberg	15087 090 1 Breitenstein	15087 490 0 Zabenstedt
15085 310 1 Stiege	15087 095 0 Breitungnen	
15085 315 1 Straßberg	15087 101 0 Brücken-Hackpüffel	15088 Saalkreis
15085 320 0 Ströbeck, Schachdorf	15087 105 0 Burgsdorf	15088 005 0 Albersroda
15085 325 1 Tanne	15087 110 0 ederstedt	15088 010 0 Alberstedt
15085 330 0 Thale, Stadt	15087 115 1 Dietersdorf	15088 015 0 Angersdorf
15085 335 0 Timmenrode	15087 120 0 Drebsdorf	15088 020 0 Bad Dürrenberg, Stadt
15085 340 1 Treseburg	15087 125 0 Edersleben	15088 025 0 Bad Lauchstädt, Stadt
15085 345 0 Veckenstedt	15087 130 0 Eisleben, Lutherstadt	15088 030 0 Barnstädt
15085 350 0 Wasserleben	15087 135 0 Emseloh	15088 035 0 Beesenstedt
15085 360 0 Wedderstedt	15087 140 0 Erdeborn	15088 040 0 Bennstedt
15085 365 0 Wegeleben, Stadt	15087 145 0 Freist	15088 050 0 Brachstedt
15085 370 0 Wernigerode, Stadt	15087 150 0 Friedeburg (Saale)	15088 055 0 Brachwitz
15085 375 0 Westerhausen	15087 155 0 Friedeburgerhütte	15088 060 0 Braschwitz
15085 380 0 Wienrode	15087 160 0 Friesdorf	15088 065 0 Braunsbedra, Stadt
15085 385 0 Wülperode	15087 165 0 Gerbstedt, Stadt	15088 075 0 Döblitz
15086 Jerichower Land	15087 170 0 Greifenhagen	15088 080 0 Domnitz
15086 005 0 Biederitz	15087 180 0 Hainrode	15088 085 0 Dornstedt
15086 010 0 Brettin	15087 185 0 Harkerode	15088 095 0 Esperstedt
15086 015 1 Burg, Stadt	15087 190 1 Hayn (Harz)	15088 100 0 Farnstädt
15086 020 0 Demsin	15087 195 0 Hedersleben	15088 105 0 Fienstedt
15086 030 1 Drewitz	15087 200 0 Heiligenthal	15088 110 0 Friedensdorf
15086 035 1 Elbe-Parey	15087 205 0 Helbra	15088 115 0 Geusa
15086 040 1 Genthin, Stadt	15087 210 0 Hergisdorf	15088 120 0 Gimritz
	15087 215 0 Hermerode	15088 125 0 Götschetal

15088 130 0	Günthersdorf	15089 165 0	Güsten, Stadt	15090 230 0	Heeren
15088 135 0	Hohenthurm	15089 170 0	Hakeborn	15090 235 0	Heiligenfelde
15088 140 0	Höhnstedt	15089 175 0	Hecklingen, Stadt	15090 245 0	Hohenberg-Krusemark
15088 145 0	Horburg-Maßblau	15089 180 0	Hoym, Stadt	15090 250 0	Hohengöhren
15088 150 0	Kabelsketal	15089 185 0	Ilberstedt	15090 255 0	Hohenwulsch
15088 160 0	Kloschwitz	15089 195 0	Könnern, Stadt	15090 260 0	Holzhausen
15088 165 0	Kötschlitze	15089 200 0	Latdorf	15090 265 0	Hüselitz
15088 170 0	Kötzschau	15089 205 0	Löderitz	15090 270 0	Iden
15088 175 0	Kreypau	15089 215 0	Nachterstedt	15090 275 0	Insel
15088 180 0	Krosigk	15089 225 0	Neugattersleben	15090 280 0	Jerchel
15088 190 0	Kütten	15089 235 0	Nienburg (Saale), Stadt	15090 285 1	Kamern
15088 195 0	Landsberg, Stadt	15089 240 0	Peißen	15090 290 0	Käthen
15088 200 0	Langenbogen	15089 245 0	Plätzkau	15090 295 0	Kehnert
15088 205 0	Leuna, Stadt	15089 255 0	Pobzig	15090 300 0	Kläden
15088 210 0	Lieskau	15089 260 0	Poley	15090 305 0	Klein Schwechten
15088 215 0	Löbejün, Stadt	15089 265 0	Pömmelte	15090 310 0	Klietz
15088 220 0	Merseburg, Stadt	15089 275 0	Preußlitz	15090 315 0	Königsmark
15088 225 0	Milzau	15089 285 0	Sachsendorf	15090 320 0	Könnigde
15088 230 0	Mori	15089 295 0	Schackstedt	15090 325 0	Kossebau
15088 235 0	Mücheln (Geiseltal), Stadt	15089 300 0	Schadeleben	15090 330 0	Kremkau
15088 240 0	Nauendorf	15089 305 0	Schönebeck (Elbe), Stadt	15090 335 0	Krevese
15088 245 0	Nempitz	15089 309 0	Staßfurt, Stadt	15090 340 0	Krüden
15088 250 0	Nemsdorf-Göhrendorf	15089 315 0	Tarthun	15090 345 0	Langensalzwedel
15088 255 0	Neutz-Lettewitz	15089 320 0	Tornitz	15090 350 0	Lichterfelde
15088 260 0	Niemberg	15089 325 0	Unseburg	15090 355 0	Lindtorf
15088 265 0	Obhausen	15089 330 0	Wedlitz	15090 360 0	Losenrade
15088 275 0	Oechlitz	15089 340 0	Wespen	15090 365 1	Losse
15088 280 0	Oppin	15089 350 0	Westeregeln	15090 370 0	Lückstedt
15088 285 0	Ostrau	15089 355 0	Wiendorf	15090 375 0	Lüderitz
15088 290 0	Peißen	15089 360 0	Wohlsdorf	15090 380 0	Meseberg
15088 295 0	Petersberg	15089 365 0	Wolmirsleben	15090 385 0	Meßdorf
15088 300 0	Plötz	15089 375 0	Zuchau	15090 390 0	Miltern
15088 305 0	Querfurt, Stadt			15090 395 0	Möringen
15088 310 0	Rodden	15090 Stendal		15090 400 0	Nahrstedt
15088 315 0	Rothenburg	15090 010 0	Arneburg, Stadt	15090 405 0	Neuermark-Lübars
15088 320 0	Salzmünde	15090 015 1	Aulosen	15090 410 0	Neukirchen (Altmark)
15088 330 0	Schkopau	15090 020 0	Baben	15090 415 0	Osterburg (Altmark), Stadt
15088 335 0	Schochwitz	15090 025 0	Badingen	15090 420 0	Pollitz
15088 340 0	Schraplau, Stadt	15090 030 0	Ballerstedt	15090 425 0	Querstedt
15088 345 0	Schwerz	15090 035 0	Beelitz	15090 430 0	Ringfurth
15088 350 0	Spergau	15090 040 0	Behrendorf	15090 435 0	Rochau
15088 355 0	Steigra	15090 045 0	Bellingen	15090 440 0	Rossau
15088 360 0	Teuden	15090 050 0	Berkau	15090 445 0	Sandau (Elbe), Stadt
15088 365 0	Teutschenthal	15090 060 0	Beuster	15090 450 0	Sandauerholz
15088 370 0	Tollwitz	15090 065 0	Birkholz	15090 455 0	Sanne
15088 375 0	Wallendorf (Luppe)	15090 070 0	Bismark (Altmark), Stadt	15090 460 0	Schäplitz
15088 380 0	Wettin, Stadt	15090 075 0	Bittkau	15090 465 0	Schelldorf
15088 385 0	Zappendorf	15090 080 0	Bölsdorf	15090 470 0	Schernebeck
15088 390 0	Zöschen	15090 085 0	Boock	15090 475 0	Schernikau
15088 395 0	Zweimen	15090 090 0	Bretsch	15090 480 0	Schinne
		15090 095 0	Buch	15090 485 1	Schollene
15089 Salzlandkreis		15090 100 0	Buchholz	15090 490 0	Schönberg
15089 005 0	Alsleben (Saale), Stadt	15090 105 0	Büste	15090 495 0	Schönfeld
15089 010 0	Amesdorf	15090 110 0	Cobbel	15090 500 0	Schönhausen (Elbe)
15089 015 0	Aschersleben, Stadt	15090 115 0	Dahlen	15090 505 0	Schönwalde (Altmark)
15089 020 0	Baalberge	15090 120 0	Demker	15090 510 0	Schorstedt
15089 025 0	Barby (Elbe), Stadt	15090 125 0	Dobberkau	15090 515 0	Schwarzholz
15089 030 0	Bernburg (Saale), Stadt	15090 130 0	Düsedau	15090 520 0	Seehausen (Altmark), Stadt
15089 035 0	Biendorf	15090 135 0	Eichstedt (Altmark)	15090 525 0	Staats
15089 042 0	Bördeland	15090 140 0	Erxleben	15090 530 0	Steinfeld (Altmark)
15089 045 0	Borne	15090 145 0	Falkenberg	15090 535 0	Stendal, Stadt
15089 050 0	Breitenhagen	15090 150 0	Fischbeck (Elbe)	15090 540 0	Storkau (Elbe)
15089 055 0	Calbe (Saale), Stadt	15090 155 0	Flessau	15090 545 0	Tangerhütte, Stadt
15089 060 0	Cörmigk	15090 160 0	Gagel	15090 550 0	Tangermünde, Stadt
15089 070 0	Edlau	15090 165 0	Garlipp	15090 555 0	Uchtdorf
15089 075 0	Egeln, Stadt	15090 170 0	Geestgottberg	15090 560 0	Uchtspringe
15089 090 0	Etgersleben	15090 175 0	Gladigau	15090 565 0	Uenglingen
15089 105 0	Friedrichsaue	15090 180 0	Goldbeck	15090 570 0	Uetz
15089 110 0	Frose	15090 185 1	Gollensdorf	15090 575 0	Vinzelberg
15089 115 0	Gatersleben	15090 190 0	Grassau	15090 580 0	Volgfelde
15089 120 0	Gerbitz	15090 195 0	Grieben	15090 585 0	Wahrenberg
15089 125 0	Gerlebogk	15090 200 0	Grobleben	15090 590 0	Walsleben
15089 130 0	Giersleben	15090 205 1	Groß Garz	15090 595 1	Wanzer
15089 135 0	Glinde	15090 210 0	Groß Schwechten	15090 600 0	Weißewarte
15089 140 0	Gnadau	15090 215 0	Hämerten	15090 605 0	Wendemark
15089 145 0	Gröna	15090 220 0	Hassel	15090 610 0	Werben (Elbe), Stadt
15089 150 0	Groß Rosenburg	15090 225 1	Havelberg, Stadt	15090 615 0	Windberge

15090 620 0 Wittenmoor	15091 140 1 Jeber-Bergfrieden	15091 280 0 Rehsen
15090 625 0 Wulkau	15091 145 1 Jessen (Elster), Stadt	15091 285 0 Riesigk
15090 630 0 Wust	15091 155 1 Kakau	15091 290 1 Rotta
15091 Wittenberg	15091 160 1 Kemberg, Stadt	15091 295 1 Schköna
15091 010 1 Annaburg, Stadt	15091 165 0 Klieken	15091 300 1 Schleesen
15091 015 0 Axien	15091 170 0 Klöden	15091 305 0 Schnellin
15091 020 0 Bad Schmiedeberg, Stadt	15091 175 1 Korgau	15091 310 0 Schützberg
15091 025 1 Bethau	15091 185 1 Kropstädt	15091 315 0 Selbitz
15091 030 1 Boßdorf	15091 190 0 Labrun	15091 330 1 Söllichau
15091 035 1 Brandhorst	15091 195 0 Lebien	15091 335 1 Stackelitz
15091 040 1 Bräsen	15091 200 1 Leetza	15091 340 1 Straach
15091 060 1 Coswig (Anhalt), Stadt	15091 205 1 Listerfehrda	15091 345 1 Thießen
15091 065 0 Dabrun	15091 210 1 Meuro	15091 350 1 Tornau
15091 070 1 Dietrichsdorf	15091 220 1 Möhlau	15091 355 0 Trebitz
15091 080 1 Düben	15091 225 1 Möllensdorf	15091 360 1 Uthausen
15091 085 1 Elster (Elbe)	15091 230 1 Mühlanger	15091 365 0 Vockerode
15091 090 0 Gatzsch	15091 235 1 Naundorf bei Seyda	15091 370 0 Wartenburg
15091 095 1 Gadegast	15091 240 1 Oranienbaum, Stadt	15091 375 1 Wittenberg, Lutherstadt
15091 105 1 Gohrau	15091 245 0 Plossig	15091 380 0 Wörlitz, Stadt
15091 110 1 Gräfenhainichen, Stadt	15091 250 0 Prettin, Stadt	15091 390 1 Zahna, Stadt
15091 120 0 Griesen	15091 255 1 Pretzsch (Elbe), Stadt	15091 395 1 Zernick
15091 125 1 Groß Naundorf	15091 260 1 Priesitz	15091 400 1 Zörnigall
15091 130 0 Horstdorf	15091 265 0 Rackith	15091 405 1 Zschornowitz
15091 135 1 Hundeluft	15091 270 1 Radis	
	15091 275 1 Ragösen	

16 Thüringen

16051 Erfurt, Stadt	16061 033 1 Fretterode	16061 086 1 Sickerode
16051 000 0 Erfurt, Stadt	16061 034 1 Geisleden	16061 087 1 Silberhausen
16052 Gera, Stadt	16061 035 1 Geismar	16061 088 0 Silkerode
16052 000 2 Gera, Stadt	16061 036 1 Gerbershausen	16061 089 0 Steinbach
16053 Jena, Stadt	16061 037 0 Gernrode	16061 091 0 Steinheuterode
16053 000 2 Jena, Stadt	16061 038 0 Gerterode	16061 092 0 Steinrode
16054 Suhl, Stadt	16061 039 0 Glasehausen	16061 093 0 Stöckey
16054 000 2 Suhl, Stadt	16061 041 1 Großbartloff	16061 094 0 Tastungen
16055 Weimar, Stadt	16061 042 0 Großbodungen	16061 096 1 Thalwenden
16055 000 0 Weimar, Stadt	16061 043 0 Hausen	16061 097 0 Uder
16056 Eisenach, Stadt	16061 044 1 Haynrode	16061 098 1 Volkerode
16056 000 0 Eisenach, Stadt	16061 045 2 Heilbad Heiligenstadt, Stadt	16061 099 1 Vollenborn
16061 Eichsfeld	16061 046 1 Helmsdorf	16061 101 1 Wachstedt
16061 001 0 Arenshausen	16061 047 1 Heuthen	16061 102 0 Wahlhausen
16061 002 1 Asbach-Sickenberg	16061 048 0 Hohengandern	16061 103 1 Wehnde
16061 003 0 Berlingerode	16061 049 0 Hohes Kreuz	16061 104 0 Weißenborn-Lüderode
16061 004 1 Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	16061 051 1 Holungen	16061 105 1 Wiesenfeld
16061 005 0 Bernterode (bei Worbis)	16061 052 1 Hundeshagen	16061 107 1 Wingerode
16061 006 1 Beuren	16061 053 1 Jützenbach	16061 108 1 Wintzingerode
16061 007 1 Birkenfelde	16061 054 1 Kallmerode	16061 109 2 Worbis, Stadt
16061 009 0 Bischofferode	16061 055 1 Kefferhausen	16061 111 1 Wüstheuterode
16061 011 0 Bockelnhagen	16061 056 1 Kella	16061 112 0 Zwinge
16061 012 2 Bodenrode-Westhausen	16061 057 0 Kirchgandern	16061 113 0 Schimberg
16061 014 0 Bornhagen	16061 058 0 Kirchworbis	16061 114 2 Teistungen
16061 015 1 Brehme	16061 059 0 Kleinbartloff	16062 Nordhausen
16061 016 0 Breitenbach	16061 061 1 Kreuzebra	16062 001 0 Auleben
16061 017 0 Breitenworbis	16061 062 1 Krombach	16062 002 0 Bleicherode, Stadt
16061 018 1 Büttstedt	16061 063 1 Küllstedt	16062 004 0 Buchholz
16061 019 0 Buhla	16061 064 0 Leinefelde, Stadt	16062 005 2 Ellrich, Stadt
16061 021 0 Burgwalde	16061 065 1 Lenterode	16062 006 0 Etzelsrode
16061 022 0 Deuna	16061 066 0 Lindewerra	16062 007 0 Friedrichsthal
16061 023 1 Dieterode	16061 067 1 Lutter	16062 008 0 Görzbach
16061 024 0 Dietzenrode/Vatterode	16061 068 1 Mackenrode	16062 009 0 Großlohra
16061 025 1 Dingelstädt, Stadt	16061 069 0 Marth	16062 014 0 Hainrode/Hainleite
16061 026 1 Ecklingerode	16061 073 0 Neustadt	16062 015 0 Hamma
16061 027 1 Effelder	16061 074 0 Niederorschel	16062 016 0 Harzungen
16061 028 1 Eichstruth	16061 075 1 Pfaffschwende	16062 017 0 Heringen/Helme, Stadt
16061 031 0 Ferna	16061 076 0 Reinholterode	16062 018 0 Herrmannsacker
16061 032 0 Freienhagen	16061 077 0 Röhrig	16062 022 1 Ilfeld
	16061 078 0 Rohrberg	16062 024 0 Kehmstedt
	16061 082 0 Rustenfelde	16062 025 0 Kleinbodungen
	16061 083 0 Schachtebich	16062 026 0 Kleinfurra
	16061 084 0 Schönhagen	16062 029 0 Kraja
	16061 085 1 Schwobfeld	16062 033 0 Lipprechterode
		16062 036 0 Neustadt/Harz

16062 037 0	Niedergebra	16063 087 1	Wölferbütt	16065 027 0	Günserode
16062 038 0	Niedersachswerfen	16063 089 1	Wolfsburg-Unkeroda	16065 029 0	Hachelbich
16062 039 0	Nohra	16063 092 1	Wutha-Farnroda	16065 031 0	Hauteroda
16062 041 0	Nordhausen, Stadt	16063 093 1	Zella/Rhön	16065 032 1	Helbedündorf
16062 042 0	Obergebra	16063 094 1	Moorgrund	16065 033 0	Heldrungen, Stadt
16062 044 0	Petersdorf	16063 095 2	Hörselberg	16065 034 0	Hemleben
16062 046 0	Rehungen	16063 096 2	Behringen	16065 035 0	Heygendorf
16062 047 1	Rodishain			16065 038 0	Holzsußbra
16062 049 0	Sollstedt	16064	Unstrut-Hainich-Kreis	16065 039 0	Ichstedt
16062 052 0	Stempeda	16064 001 0	Altengottern	16065 042 0	Kalbsrieth
16062 054 0	Urbach	16064 003 0	Bad Langensalza, Stadt	16065 046 0	Mönchpiffel-Nikolausrieth
16062 055 0	Uthleben	16064 004 0	Bad Tennstedt, Stadt	16065 047 0	Nausitz
16062 057 0	Windehausen	16064 005 0	Ballhausen	16065 048 0	Niederbösa
16062 058 0	Wipperdorf	16064 007 0	Blankenburg	16065 051 0	Oberbösa
16062 059 0	Wolkramshausen	16064 008 0	Bothenheilingen	16065 052 0	Oberheldrungen
16062 062 0	Hohenstein	16064 009 0	Bruchstedt	16065 054 0	Oldisleben
16062 063 0	Werther	16064 014 2	Dünwald	16065 056 0	Reinsdorf
16063	Wartburgkreis	16064 017 0	Flarchheim	16065 057 0	Ringleben
16063 001 1	Andenhausen	16064 018 0	Großengottern	16065 058 0	Rockstedt
16063 002 1	Bad Liebenstein, Stadt	16064 019 0	Großvargula	16065 061 0	Roßleben
16063 003 2	Bad Salzungen, Stadt	16064 021 0	Haussömmern	16065 062 0	Rottleben
16063 004 1	Barchfeld	16064 022 0	Herbsleben	16065 066 0	Seega
16063 006 0	Berka v. d. Hainich	16064 023 0	Heroldshausen	16065 067 0	Sondershausen, Stadt
16063 007 1	Berka/Werra, Stadt	16064 024 1	Heyerode	16065 068 0	Steinthaleben
16063 008 0	Bischofroda	16064 025 1	Hildebrandshausen	16065 072 0	Thüringenhausen
16063 009 1	Brunnhartshausen	16064 027 0	Hornsömmern	16065 074 0	Topfstedt
16063 011 1	Buttlar	16064 029 0	Issersheilingen	16065 075 0	Trebra
16063 013 0	Creuzburg, Stadt	16064 032 0	Kammerforst	16065 076 0	Voigtstedt
16063 014 1	Dankmarshausen	16064 033 0	Kirchheilingen	16065 077 0	Wasserthaleben
16063 015 1	Dermbach	16064 035 0	Kleinwelsbach	16065 079 0	Westgreußen
16063 016 1	Diedorf/Rhön	16064 036 0	Klettstedt	16065 081 0	Wiehe, Stadt
16063 017 1	Dippach	16064 037 0	Körner	16065 082 0	Wolferschwenda
16063 018 1	Dorndorf	16064 038 0	Kutzleben	16065 083 0	Schernberg
16063 019 0	Ebenshausen	16064 039 0	Langula	16065 084 0	Großenehrich, Stadt
16063 023 1	Empfertshausen	16064 042 1	Lengenfeld unterm Stein	16066	Schmalkalden-Meiningen
16063 024 1	Ettenhausen a.d. Suhl	16064 043 0	Marolterode	16066 001 1	Altersbach
16063 026 0	Fischbach/Rhön	16064 045 0	Mittelsömmern	16066 002 1	Aschenhausen
16063 028 0	Frankenroda	16064 046 2	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	16066 003 1	Bauerbach
16063 029 1	Frauensee	16064 047 0	Mülverstedt	16066 004 1	Behringen
16063 032 1	Geisa, Stadt	16064 048 0	Neunheilingen	16066 005 1	Belrieth
16063 033 1	Gerstengrund	16064 049 0	Niederdorla	16066 006 1	Benshausen
16063 034 1	Gerstungen	16064 051 0	Oberdorla	16066 007 1	Berkach
16063 036 1	Großensee	16064 052 0	Obermehler	16066 008 1	Bermbach
16063 037 1	Hallungen	16064 053 0	Oppershausen	16066 011 1	Bibra
16063 039 1	Ifta	16064 055 1	Rodeberg	16066 012 1	Birx
16063 041 1	Immelborn	16064 057 0	Schlotheim, Stadt	16066 013 1	Breitungen/Werra
16063 043 1	Kaltenlengsfeld	16064 058 0	Schönstedt	16066 014 1	Brotterode, Kurort, Stadt
16063 044 1	Kaltennordheim, Stadt	16064 061 0	Sundhausen	16066 015 1	Christes
16063 045 1	Klings	16064 062 0	Tottleben	16066 016 1	Dillstädt
16063 046 0	Krauthausen	16064 064 0	Urleben	16066 017 1	Einhausen
16063 048 1	Lauchröden	16064 065 0	Weberstedt	16066 018 1	Ellingshausen
16063 049 0	Lauterbach	16064 066 0	Weinbergen	16066 019 1	Erbenhausen
16063 051 1	Leimbach	16064 069 1	Katharinenberg	16066 021 1	Exdorf
16063 052 1	Marksuhl	16064 071 2	Unstruttal	16066 022 1	Fambach
16063 053 1	Martinroda	16064 072 0	Menteroda	16066 023 1	Floh-Seligenthal
16063 054 1	Merkers-Kieselbach	16064 073 0	Anrode	16066 024 1	Frankenheim/Rhön
16063 055 0	Mihla			16066 025 1	Friedelshausen
16063 058 1	Nazza	16065	Kyffhäuserkreis	16066 028 1	Henneberg
16063 059 1	Neidhartshausen	16065 001 0	Abtsbessingen	16066 031 1	Herpf
16063 061 1	Oberellen	16065 002 0	Artern/Unstrut, Stadt	16066 032 1	Heßles
16063 062 1	Oechsen	16065 003 0	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	16066 033 1	Hümpfershausen
16063 065 1	Rockenstuhl			16066 034 1	Jüchsen
16063 066 1	Ruhla, Stadt	16065 004 0	Badra	16066 035 1	Kaltensundheim
16063 068 1	Schleid	16065 005 0	Bellstedt	16066 036 1	Kaltenwestheim
16063 069 1	Schweina	16065 006 0	Bendeleben	16066 037 1	Kleinschmalkalden, Kurort
16063 071 1	Seebach	16065 008 0	Borxleben	16066 038 1	Kühndorf
16063 072 1	Stadtlengsfeld, Stadt	16065 011 0	Bretleben	16066 039 1	Leutersdorf
16063 073 1	Steinbach	16065 012 0	Clingen, Stadt	16066 041 1	Mehmels
16063 075 1	Tiefenort	16065 013 0	Donndorf	16066 042 1	Meiningen, Stadt
16063 076 0	Treffurt, Stadt	16065 014 0	Ebeleben, Stadt	16066 043 1	Melpers
16063 078 1	Unterbreizbach	16065 015 0	Esperstedt	16066 044 1	Metzels
16063 079 1	Unterehlen	16065 016 0	Etzleben	16066 045 1	Neubrunn
16063 081 1	Urnshausen	16065 018 0	Freienbessingen	16066 046 1	Nordheim
16063 082 1	Vacha, Stadt	16065 019 0	Gehofen	16066 047 1	Oberhof, Stadt
16063 083 1	Völkershäuser	16065 021 0	Göllingen	16066 048 1	Oberkatz
16063 084 1	Weilar	16065 022 0	Gorsleben	16066 049 1	Obermaßfeld-Grimmenthal
16063 086 1	Wiesenthal	16065 023 0	Greußen, Stadt	16066 051 1	Oberschönau, Kurort

16066 052 1 Oberweid	16067 052 0 Nottleben	16068 056 0 Vogelsberg
16066 053 1 Oepfershausen	16067 053 1 Ohrdruf, Stadt	16068 057 0 Walschleben
16066 054 1 Queienfeld	16067 054 1 Petriroda	16068 058 0 Weißensee, Stadt
16066 055 1 Rentwertshausen	16067 055 0 Pferdingsleben	16068 059 0 Werningshausen
16066 056 1 Rippershausen	16067 056 0 Remstädt	16068 061 0 Witterda
16066 057 1 Ritschenhausen	16067 059 0 Schwabhausen	16068 062 0 Wundersleben
16066 058 1 Rohr	16067 062 0 Seebergen	
16066 059 1 Rosa	16067 063 0 Sonneborn	16069 Hildburghausen
16066 061 1 Roßdorf	16067 064 1 Tabarz/Thür. Wald	16069 001 1 Ahlstädt
16066 062 1 Rotterode	16067 065 1 Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	16069 002 1 Bad Colberg-Heildburg, Stadt
16066 063 1 Schmalkalden, Kurort, Stadt	16067 066 0 Teutleben	16069 003 1 Beinerstadt
16066 064 1 Schwallungen	16067 067 0 Tonna	16069 004 1 Bischofrod
16066 065 1 Schwarza	16067 068 0 Tröchtelborn	16069 005 1 Bockstadt
16066 066 1 Schwickershausen	16067 069 1 Trügleben	16069 006 1 Brünn/Thür.
16066 067 1 Springstille	16067 071 0 Tüttleben	16069 008 1 Dingsleben
16066 069 1 Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	16067 072 2 Waltershausen, Stadt	16069 009 1 Ehrenberg
16066 071 1 Stepfershausen	16067 073 0 Wandersleben	16069 011 1 Eichenberg
16066 073 1 Sülzfeld	16067 074 0 Wangenheim	16069 012 1 Eisfeld, Stadt
16066 074 1 Trusetal	16067 075 0 Warza	16069 014 1 Gleichamberg
16066 075 1 Unterkatz	16067 077 1 Weingarten	16069 015 1 Gompertshausen
16066 076 1 Untermaßfeld	16067 078 0 Westhausen	16069 016 1 Grimmelshausen
16066 077 1 Unterschönau	16067 081 1 Wölfis	16069 017 1 Grub
16066 078 1 Unterweid	16067 082 0 Zimmernsupra	16069 018 1 Haina
16066 079 1 Utendorf	16067 083 1 Leinatal	16069 019 1 Hellingen
16066 081 1 Vachdorf	16067 084 1 Emsetal	16069 021 1 Henfstädt
16066 082 1 Viernau	16067 085 0 Günthersleben-Wechmar	16069 024 1 Hildburghausen, Stadt
16066 083 1 Wahns		16069 025 1 Kloster Veßra
16066 084 1 Wallbach	16068 Sömmerda	16069 026 1 Lengfeld
16066 085 1 Walldorf	16068 001 0 Alperstedt	16069 028 1 Marisfeld
16066 086 1 Wasungen, Stadt	16068 002 0 Andisleben	16069 031 1 Mendhausen
16066 087 1 Wernshausen	16068 003 0 Beichlingen	16069 032 1 Milz
16066 088 1 Wölfershhausen	16068 004 0 Bilzingsleben	16069 035 1 Oberstadt
16066 091 1 Wolfmannshausen	16068 005 0 Büchel	16069 037 1 Reurieth
16066 092 1 Zella-Mehlis, Stadt	16068 006 0 Buttstädt, Stadt	16069 038 1 Römhild, Stadt
16066 093 0 Rhönblick	16068 007 0 Eckstedt	16069 039 1 Sachsenbrunn
	16068 008 0 Ellersleben	16069 041 1 Schlechtsart
	16068 009 0 Elxleben	16069 042 1 Schleusegrund
16067 Gotha	16068 011 0 Eßleben-Teutleben	16069 043 1 Schleusingen, Stadt
16067 001 0 Apfelstädt	16068 012 0 Frömmstedt	16069 044 1 Schmeheim
16067 002 0 Aspach	16068 013 0 Gangloffsömmern	16069 046 1 Schweickershausen
16067 003 0 Ballstädt	16068 014 0 Gebesee, Stadt	16069 047 1 St. Bernhard
16067 004 0 Bienstädt	16068 015 0 Griefstedt	16069 048 1 St. Kilian
16067 005 0 Brüheim	16068 016 0 Großbrembach	16069 049 1 Straufhain
16067 006 0 Bufleben	16068 017 0 Großmölsen	16069 051 1 Themar, Stadt
16067 008 1 Crawinkel	16068 018 0 Großmonra	16069 052 1 Ummerstadt, Stadt
16067 009 0 Dachwig	16068 019 0 Großneuhausen	16069 053 1 Veilsdorf
16067 011 0 Döllstädt	16068 021 0 Großbrudestedt	16069 055 1 Westenfeld
16067 012 1 Ebenheim	16068 022 0 Günstedt	16069 056 1 Westhausen
16067 013 0 Erleben	16068 023 0 Guthmannshausen	16069 058 1 Auengrund
16067 015 1 Ernstroda	16068 024 0 Hardisleben	16069 059 0 Nahetal-Waldau
16067 016 0 Eschenbergen	16068 025 0 Haßleben	16069 061 0 Masserberg
16067 017 1 Finsterbergen	16068 026 0 Henschleben	
16067 019 1 Friedrichroda, Stadt	16068 027 0 Herrnschwende	16070 Ilm-Kreis
16067 021 0 Friedrichswerth	16068 028 0 Kannawurf	16070 001 0 Alkersleben
16067 022 0 Friemar	16068 029 0 Kindelbrück, Stadt	16070 002 1 Altenfeld
16067 023 0 Fröttstädt	16068 031 0 Kleinbrembach	16070 003 1 Angelroda
16067 024 0 Gamstädt	16068 032 0 Kleinmölsen	16070 004 2 Arnstadt, Stadt
16067 025 1 Georgenthal/Thür. Wald	16068 033 0 Kleinneuhausen	16070 005 1 Böhlen
16067 026 0 Gierstädt	16068 034 0 Kölleda, Stadt	16070 006 1 Bösleben-Wüllersleben
16067 027 0 Goldbach	16068 035 0 Mannstedt	16070 008 0 Dornheim
16067 029 0 Gotha, Stadt	16068 036 0 Markvippach	16070 011 1 Elgersburg
16067 031 0 Grabsleben	16068 037 0 Nöda	16070 012 1 Elleben
16067 032 1 Gräfenhain	16068 038 0 Olbersleben	16070 013 0 Elxleben
16067 033 0 Großfahner	16068 039 0 Ollendorf	16070 014 1 Frankenhain
16067 035 0 Haina	16068 041 0 Ostramondra	16070 015 1 Frauenwald
16067 036 1 Herrenhof	16068 042 0 Rastenberg, Stadt	16070 016 1 Friedersdorf
16067 037 0 Hochheim	16068 043 0 Riethgen	16070 017 1 Gehlberg
16067 038 0 Hörselgau	16068 044 0 Riethnordhausen	16070 018 1 Gehren, Stadt
16067 039 1 Hohenkirchen	16068 045 0 Ringleben	16070 019 1 Geraberg
16067 041 0 Ingersleben	16068 046 0 Rudersdorf	16070 021 1 Geschwenda
16067 042 0 Laucha	16068 047 0 Schillingstedt	16070 022 1 Gillersdorf
16067 044 1 Luisenthal	16068 048 0 Schloßvippach	16070 023 1 Gossel
16067 045 0 Mechterstädt	16068 049 0 Schwerstedt	16070 024 1 Gräfenroda
16067 046 1 Metebach	16068 051 0 Sömmerda, Stadt	16070 025 1 Großbreitenbach, Stadt
16067 047 0 Molschleben	16068 052 0 Spröttau	16070 027 1 Herschdorf
16067 048 0 Mühlberg	16068 053 0 Straußfurt	16070 028 0 Ichttershausen
16067 051 0 Neudietendorf	16068 055 0 Udestedt	16070 029 2 Ilmenau, Stadt

16070 031 0	Kirchheim	16071 071 1	Oettern	16073 063 1	Oberhain
16070 032 1	Langewiesen, Stadt	16071 072 0	Oßmannstedt	16073 065 1	Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt
16070 033 1	Liebenstein	16071 073 0	Ottstedt a. Berge	16073 066 1	Piesau
16070 034 1	Martinroda	16071 074 0	Piffelbach	16073 067 1	Probstzella
16070 035 1	Möhrenbach	16071 076 0	Ramsla	16073 068 1	Reichmannsdorf
16070 037 1	Neusiß	16071 077 0	Rannstedt	16073 073 1	Rödelwitz
16070 038 1	Neustadt am Rennsteig	16071 078 0	Reisdorf	16073 074 1	Rohrbach
16070 042 1	Pennewitz	16071 079 1	Rittersdorf	16073 075 1	Rottenbach
16070 043 1	Plaue, Stadt	16071 081 0	Rohrbach	16073 076 1	Rudolstadt, Stadt
16070 044 0	Rockhausen	16071 082 0	Sachsenhausen	16073 077 1	Saalfeld/Saale, Stadt
16070 046 1	Schmiedefeld am Rennsteig	16071 083 0	Schmiedehausen	16073 078 1	Schloßkulum
16070 048 1	Stadtilm, Stadt	16071 085 0	Schwerstedt	16073 079 1	Schmiedefeld
16070 049 1	Stützerbach	16071 087 1	Tonndorf	16073 081 1	Schmieden
16070 051 2	Wachsenburggemeinde	16071 088 1	Troistedt	16073 082 1	Schwarzburg
16070 052 1	Wildenspring	16071 089 0	Umpferstedt	16073 084 1	Sitzendorf
16070 053 1	Wipfratal	16071 091 0	Utzberg	16073 089 1	Teichweiden
16070 054 1	Witzleben	16071 092 0	Vippachedelhausen	16073 089 1	Uhlstädt
16070 055 1	Wolfsberg	16071 093 1	Vollersroda	16073 094 1	Unterweißbach
16070 056 0	Ilmtal	16071 094 0	Wickerstedt	16073 095 1	Unterwellenborn
16071	Weimarer Land	16071 095 0	Wiegendorf	16073 101 1	Wittgendorf
16071 001 0	Apolda, Stadt	16071 096 0	Willerstedt	16073 104 1	Zeutsch
16071 002 0	Auerstedt	16071 097 0	Wohlsborn	16073 105 0	Remda-Teichel, Stadt
16071 003 1	Bad Berka, Stadt	16071 099 0	Saaleplatte	16073 106 0	Leutenberg, Stadt
16071 004 0	Bad Sulza, Stadt	16072	Sonneberg	16073 107 0	Drognitz
16071 005 0	Ballstedt	16072 001 1	Bachfeld	16073 108 0	Saalfelder Höhe
16071 006 0	Bechstädtstraß	16072 002 1	Effelder-Rauenstein	16074	Saale-Holzland-Kreis
16071 007 0	Berlstedt	16072 005 1	Föritz	16074 001 1	Albersdorf
16071 008 1	Blankenhain, Stadt	16072 006 1	Goldisthal	16074 002 1	Altenberga
16071 009 0	Buchfart	16072 009 1	Judenbach	16074 003 1	Bad Klosterlausnitz
16071 011 0	Buttelstedt, Stadt	16072 011 1	Lauscha, Stadt	16074 004 1	Bibra
16071 012 0	Daasdorf a. Berge	16072 012 1	Mengersgereuth-Hämmern	16074 005 1	Bobeck
16071 013 1	Döbritschen	16072 013 1	Neuhaus am Rennweg, Stadt	16074 006 1	Bollberg
16071 015 0	Eberstedt	16072 014 1	Neuhaus-Schierschnitz	16074 007 1	Bremsnitz
16071 017 0	Ettersburg	16072 015 1	Schalkau, Stadt	16074 008 1	Bucha
16071 018 0	Flurstedt	16072 016 1	Scheibe-Alsbach	16074 009 1	Bürgel, Stadt
16071 019 0	Frankendorf	16072 017 1	Siegmundsburg	16074 011 0	Camburg, Stadt
16071 021 0	Gebstedt	16072 018 1	Sonneberg, Stadt	16074 012 0	Crossen an der Elster
16071 022 0	Großheringen	16072 019 1	Steinach, Stadt	16074 013 0	Dornburg/Saale, Stadt
16071 023 0	Großobringen	16072 021 1	Steinheid	16074 014 1	Dorndorf-Steudnitz
16071 025 0	Großschwabhausen	16072 022 0	Oberland am Rennsteig	16074 016 1	Eichenberg
16071 026 1	Gutendorf	16073	Saalfeld-Rudolstadt	16074 017 1	Eineborn
16071 027 0	Hammerstedt	16073 001 1	Allendorf	16074 018 2	Eisenberg, Stadt
16071 028 0	Heichelheim	16073 002 1	Altenbeuthen	16074 019 0	Frauenprießnitz
16071 031 1	Hetschburg	16073 004 1	Arnsngereuth	16074 021 1	Freienorla
16071 032 1	Hohenfelden	16073 005 1	Bad Blankenburg, Stadt	16074 022 1	Geisenhain
16071 033 0	Hohlstedt	16073 006 1	Bechstädt	16074 024 1	Gneus
16071 034 0	Hopfgarten	16073 008 1	Beutelsdorf	16074 025 1	Gösen
16071 035 0	Hottelstedt	16073 009 1	Birkigt	16074 026 1	Golmsdorf
16071 036 0	Isseroda	16073 013 1	Cursdorf	16074 028 1	Graitschen b. Bürgel
16071 037 0	Kapellendorf	16073 014 1	Deesbach	16074 029 1	Großbokedra
16071 038 1	Kiliansroda	16073 017 1	Döschnitz	16074 031 1	Großbeutersdorf
16071 039 0	Kleinobringen	16073 019 1	Dorndorf	16074 032 1	Großlöbichau
16071 042 0	Kleinschwabhausen	16073 021 1	Dröbischau	16074 033 1	Großpürschütz
16071 043 0	Klettbach	16073 023 1	Engerda	16074 034 1	Gumperda
16071 044 0	Ködderitzsch	16073 027 1	Goßwitz	16074 036 0	Hainichen
16071 046 1	Kranichfeld, Stadt	16073 028 1	Gräfenenthal, Stadt	16074 037 1	Hainspitz
16071 047 0	Krauthaim	16073 029 1	Großkochberg	16074 038 1	Hartmannsdorf
16071 048 0	Kromsdorf	16073 032 1	Heilingen	16074 039 1	Heideland
16071 049 0	Lehnstedt	16073 035 1	Hohenwarte	16074 041 1	Hermisdorf, Stadt
16071 051 0	Leutenthal	16073 036 1	Kamsdorf	16074 042 1	Hummelshain
16071 052 0	Liebstedt	16073 037 1	Katzhütte	16074 043 1	Jenalöbnitz
16071 053 2	Magda, Stadt	16073 038 1	Kaulsdorf	16074 044 1	Kahla, Stadt
16071 054 0	Mattstedt	16073 039 1	Kirchhasel	16074 045 1	Karlsdorf
16071 055 1	Mechelroda	16073 042 1	Königsee, Stadt	16074 046 1	Kleinbokedra
16071 056 0	Mellingen	16073 043 1	Könitz	16074 047 1	Kleinebersdorf
16071 057 0	Mönchenholzhausen	16073 045 1	Lausnitz b. Pößneck	16074 048 1	Kleineutersdorf
16071 059 1	Nauendorf	16073 046 1	Lehesten, Stadt	16074 049 1	Laasdorf
16071 061 0	Neumark, Stadt	16073 049 1	Lichte	16074 051 0	Lehesten
16071 062 0	Niederreißen	16073 051 1	Lichtenhain/Bergbahn	16074 052 1	Lindig
16071 063 0	Niederroßla	16073 053 1	Marktöhlitz	16074 053 1	Lippersdorf-Erdmannsdorf
16071 064 0	Niedertrebra	16073 054 1	Mellenbach-Glasbach	16074 054 1	Löberschütz
16071 065 0	Niederzimmern	16073 055 1	Meura	16074 055 0	Mertendorf
16071 066 0	Nirmsdorf	16073 056 1	Meuselbach-Schwarzühle	16074 056 1	Meusebach
16071 067 0	Nohra	16073 062 1	Niederkrossen	16074 057 1	Milda
16071 068 0	Oberreißen			16074 058 1	Möckern
16071 069 0	Obertrebra			16074 059 1	Mörsdorf

16074 061 1 Nausnitz	16075 056 1 Lausnitz b. Neustadt an der Orla	16076 036 0 Korbußen
16074 063 0 Neuengönna	16075 057 1 Lemnitz	16076 038 1 Kühndorf
16074 064 1 Oberbodnitz	16075 059 1 Liebschütz	16076 039 1 Langenwetzendorf
16074 065 1 Orlamünde, Stadt	16075 061 1 Linda b. Neustadt an der Orla	16076 041 1 Langenwolschendorf
16074 066 1 Ottendorf	16075 062 1 Lobenstein, Moorbad, Stadt	16076 042 1 Lederhose
16074 067 1 Petersberg	16075 063 1 Löhma	16076 043 0 Linda b. Weida
16074 068 1 Poxdorf	16075 065 1 Miesitz	16076 044 1 Lindenkreuz
16074 069 1 Quirla	16075 066 1 Mittelpölnitz	16076 045 1 Lunzig
16074 071 1 Rattelsdorf	16075 068 1 Moßbach	16076 046 1 Merkendorf
16074 072 1 Rauda	16075 069 1 Moxa	16076 047 1 Mohlsdorf
16074 073 1 Rauschwitz	16075 071 1 Neundorf (bei Lobenstein)	16076 049 1 Münchenbernsdorf, Stadt
16074 074 1 Rausdorf	16075 072 1 Neundorf (bei Schleiz)	16076 051 1 Neugernsdorf
16074 075 1 Reichenbach	16075 073 1 Neustadt an der Orla, Stadt	16076 052 1 Neumühle/Elster
16074 076 1 Reinstädt	16075 074 0 Nimritz	16076 055 0 Paitzdorf
16074 077 1 Renthendorf	16075 075 1 Oberoppurg	16076 058 0 Pölzig
16074 079 1 Rothenstein	16075 076 1 Oettersdorf	16076 059 0 Reichstädt
16074 081 1 Ruttersdorf-Lotschen	16075 077 1 Oppurg	16076 061 0 Ronneburg, Stadt
16074 082 1 Scheiditz	16075 079 1 Paska	16076 062 0 Rückersdorf
16074 084 1 Schleifreisen	16075 081 1 Peuschen	16076 064 1 Saara
16074 085 1 Schlöben	16075 082 1 Pillingsdorf	16076 065 1 Schömberg
16074 086 1 Schöngleina	16075 083 1 Plothen	16076 067 0 Schwaara
16074 087 1 Schöps	16075 084 1 Pörmitz	16076 068 1 Schwarzbach
16074 088 1 Seifartsdorf	16075 085 0 Pößneck, Stadt	16076 069 0 Seelingstädt
16074 089 1 Seitenroda	16075 086 1 Pottiga	16076 071 1 Silberfeld
16074 091 1 Serba	16075 087 1 Quaschwitz	16076 072 1 Staitz
16074 092 0 Silbitz	16075 088 1 Ranis, Stadt	16076 073 1 Steinsdorf
16074 093 1 St.Gangloff	16075 089 1 Rosendorf	16076 074 1 Teichwitz
16074 094 1 Stadtroda, Stadt	16075 093 1 Saalburg, Stadt	16076 075 1 Teichwolframsdorf
16074 095 1 Sulza	16075 096 1 Saalburg, Stadt	16076 077 1 Triebes, Stadt
16074 096 1 Tautenburg	16075 097 1 Schlegel	16076 079 1 Weida, Stadt
16074 097 1 Tautendorf	16075 098 1 Schleiz, Stadt	16076 081 1 Weißenhof
16074 098 1 Tautenhain	16075 099 1 Schmieritz	16076 082 1 Wiebelsdorf
16074 099 0 Thierschneck	16075 101 1 Schmorda	16076 083 1 Wildetaube
16074 101 1 Tissa	16075 102 1 Schöndorf	16076 084 2 Wünschendorf/Elster
16074 102 1 Trockenborn-Wolfersdorf	16075 103 1 Seisla	16076 085 1 Zadelsdorf
16074 103 1 Tröbnitz	16075 105 1 Solkwitz	16076 086 1 Zedlitz
16074 104 1 Unterbodnitz	16075 106 1 Stanau	16076 087 1 Zeulenroda, Stadt
16074 105 1 Waldeck	16075 109 1 Tegau	16076 088 2 Harth-Pölnitz
16074 106 0 Walpernhain	16075 114 1 Tömmelsdorf	16076 089 0 Kraftsdorf
16074 107 1 Waltersdorf	16075 116 1 Triptis, Stadt	16076 091 1 Vogtländisches Oberland
16074 108 1 Weißbach	16075 119 1 Volkmannsdorf	
16074 109 1 Weißenborn	16075 121 1 Weira	16077 Altenburger Land
16074 112 0 Wichmar	16075 124 1 Wernburg	16077 001 0 Altenburg, Stadt
16074 113 0 Zimmern	16075 125 1 Wilhelmsdorf	16077 002 0 Altkirchen
16074 114 1 Zöllnitz	16075 127 1 Ziegenrück, Stadt	16077 003 0 Dobitschen
16074 116 0 Schkölen, Stadt	16075 129 0 Krölpa	16077 004 0 Drogen
16075 Saale-Orla-Kreis	16075 131 0 Gefell, Stadt	16077 005 0 Fockendorf
16075 002 1 Birkenhügel	16075 132 0 Tanna, Stadt	16077 006 0 Frohnsdorf
16075 003 1 Blankenberg	16075 133 1 Wurzbach, Stadt	16077 007 0 Gerstenberg
16075 004 1 Blankenstein	16075 134 1 Rempendorf	16077 008 0 Göhren
16075 006 1 Bodelwitz		16077 009 0 Göllnitz
16075 007 1 Breitenhain	16076 Greiz	16077 011 0 Göpfersdorf
16075 008 1 Bucha	16076 002 1 Auma, Stadt	16077 012 0 Gößnitz, Stadt
16075 009 1 Burgk	16076 003 2 Bad Köstritz, Stadt	16077 013 0 Großröda
16075 012 1 Chursdorf	16076 004 1 Berga/Elster, Stadt	16077 015 0 Haselbach
16075 013 1 Crispendorf	16076 006 1 Bethenhausen	16077 016 0 Heukewalde
16075 014 1 Dittersdorf	16076 007 0 Bocka	16077 017 0 Heyersdorf
16075 016 0 Döbritz	16076 008 0 Brahmenau	16077 018 0 Jonaswalde
16075 017 1 Dragensdorf	16076 009 0 Braunichswalde	16077 019 0 Jückerberg
16075 018 1 Dreba	16076 011 1 Braunsdorf	16077 020 0 Kriebitzsch
16075 019 1 Dreitzsch	16076 012 0 Caaschwitz	16077 023 0 Langenleuba-Niederhain
16075 021 1 Ebersdorf/Thüringen	16076 014 1 Crimla	16077 026 0 Löbichau
16075 023 1 Eßbach	16076 017 1 Endschütz	16077 027 0 Lödla
16075 029 1 Geroda	16076 019 1 Gauern	16077 028 0 Lucka, Stadt
16075 031 1 Gertewitz	16076 021 1 Göhren-Döhlen	16077 029 0 Lumpzig
16075 033 1 Görkwitz	16076 022 1 Greiz, Stadt	16077 031 0 Mehna
16075 034 1 Göschitz	16076 023 0 Großenstein	16077 032 0 Meuselwitz, Stadt
16075 035 1 Gössitz	16076 024 1 Hain	16077 033 0 Naundorf
16075 039 1 Grobengereuth	16076 026 1 Hartmannsdorf	16077 036 0 Nobitz
16075 042 1 Harra	16076 027 0 Hilbersdorf	16077 037 0 Nöbdenitz
16075 046 1 Hirschberg, Stadt	16076 028 0 Hirschfeld	16077 039 0 Ponitz
16075 047 1 Keila	16076 029 1 Hohenleuben, Stadt	16077 041 0 Posterstein
16075 048 1 Kirschkau	16076 031 1 Hohenölsen	16077 042 0 Rositz
16075 049 1 Knau	16076 033 1 Hundhaupten	16077 043 0 Schmölln, Stadt
16075 051 1 Kospada	16076 034 0 Kauern	16077 044 0 Starkenberg
16075 054 1 Langenorla		16077 046 0 Tegkwitz
		16077 047 0 Thonhausen

16077 048 0 Treben
16077 049 0 Vollmershain
16077 051 0 Wildenbörten
16077 052 0 Windischleuba
16077 053 0 Wintersdorf
16077 055 0 Ziegelheim
16077 056 0 Saara

Anlage 8: AfA-Tabellen

I. Vorbemerkung zur Anwendung der Tabellen

Den AfA-Tabellen hat das BMF zuletzt am 06.12.2001 (BStBl. I S. 860) folgende allgemeine Bemerkungen vorangestellt, die grundsätzliche auch bei Anwendung der Tabellen für die oben genannten Wirtschaftszweige zu beachten sind.

Die in diesen Tabellen für die einzelnen Anlagegüter angegebene betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (ND) beruht auf Erfahrungen der steuerlichen Betriebsprüfung. Die Fachverbände der Wirtschaft wurden vor der Aufstellung der AfA-Tabellen angehört.

1. Die in den AfA-Tabellen angegebene ND ist mit Ausnahme der Angaben in der AfA-Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter branchengebunden. Sind Anlagegüter sowohl in der AfA-Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter als auch in einer branchengebundenen AfA-Tabelle aufgeführt, gilt für die branchenzugehörigen Steuerpflichtigen der Wert der Branchentabelle.

2. Die in den AfA-Tabellen angegebene ND dient als Anhaltspunkt für die Beurteilung der Angemessenheit der steuerlichen Absetzungen für Abnutzung (AfA). Sie berücksichtigt die technische Abnutzung eines unter üblichen Bedingungen arbeitenden Betriebs (auch branchenüblicher Schichtbetrieb).

Eine mit wirtschaftlicher Abnutzung begründete kürzere Nutzungsdauer kann den AfA nur zugrunde gelegt werden, wenn das Wirtschaftsgut vor Ablauf der technischen Nutzbarkeit objektiv wirtschaftlich verbraucht ist. Ein wirtschaftlicher Verbrauch ist nur anzunehmen, wenn die Möglichkeit einer wirtschaftlich sinnvollen (anderweitigen) Nutzung oder Verwertung endgültig entfallen ist (vgl. BFH vom 19.11.1997, BStBl. 1998 II S. 59).

3. Durch die Aufnahme eines Anlagegutes in die AfA-Tabellen ist nicht über seine Zugehörigkeit zu den Betriebsvorrichtungen, Gebäuden oder baulichen Einzelbestandteilen entschieden. Die Abgrenzung richtet sich nach den Verhältnissen des Einzelfalles; vgl. die einkommensteuerrechtliche Regelungen bzw. die Richtlinien für die Abgrenzung der Betriebsvorrichtungen vom Grundvermögen.

4. Die Begriffe "Leichtbauweise" und "massiv" werden wie folgt definiert:

Leichtbauweise:

Bauausführung im Fachwerk oder Rahmenbau mit einfachen Wänden z.B. aus Holz, Blech, Faserzement o.ä., Dächer nicht massiv (Papp-, Blech- oder Wellfaserzementausführung)

massiv:

Gemauerte Wände aus Ziegelwerk oder Beton, massive Betonfertigteile, Skelettbau, Dächer aus Zementdielen oder Betonfertigteilen, Ziegeldächer.

5. a) Die überarbeiteten AfA-Tabellen sind erstmals auf abnutzbare Anlagegüter anzuwenden, die nach dem in der jeweiligen AfA-Tabelle genannten Datum (Tabellenabschluss) angeschafft oder hergestellt werden.

b) Geht eine Verlustzuweisungsgesellschaft (§ 2 b EStG) nach ihrem eigenen Betriebskonzept von einer erheblich längeren Nutzungsdauer eines Wirtschaftsguts aus als in den amtlichen AfA-Tabellen angegeben und beruht ihre Betriebsführung überwiegend auf diesem Umstand, wird die in ihrem Betriebskonzept zugrunde gelegte Nutzungsdauer angewandt.

II. AfA-Tabelle Landwirtschaft und Tierzucht

Bundessteuerblatt 1997, Teil I, S. 1416 f.

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die nach dem 30. Juni 1996 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Bei der durchschnittlichen Nutzungsdauer in dieser Tabelle ist für Anlagegüter, deren Nutzungsdauer von den Bodenverhältnissen abhängt, ein mittelschwerer und überwiegend ebener Boden angenommen worden.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz
-------------	---------------------------------	-----------------------------------

A. Ackerbau

1. Schlepper und Zubehör	8	12
2. Transport		
2.1 Ackerwagen und Kipper	12	8
2.2 Aufsatzbehälter	12	8
2.3 Container	12	8
3 Bodenbearbeitung		
3.1 Bodenfräse	8	12
3.2 Feingruber und Zinkenegge	8	12
3.3 Gliederegge	8	12
3.4 Pflüge	10	10
3.5 Pflugnachläufer (Packer, Krümmler)	10	10
3.6 Saatbettkombination	8	12
3.7 Scheibenegge	8	12
3.8 Schwergrubber	10	10
3.9 Spatenrollegge	8	12
3.10 Untergrundlockerer	8	12
3.11 Walzegge	8	12
3.12 Walze	10	10
3.13 Zapfwellenegge (Kreisel-, Rüttel-, Taumelegge)	8	12
4. Mineraldüngung		
4.1 Anbau-Exaktdüngerstreuer	8	12
4.2 Anbau-Schleuderdüngerstreuer	10	10
4.3 Flüssigdüngungsgerät (Injektion)	8	12
4.4 Fördergerät für losen Dünger	10	10
4.5 Großbehälterstreuer	10	10
4.6 Lagerbehälter für losen Dünger (Holz-, Stahl-, Kunststoff- und Hochsilos)	20	5
4.7 Reihendüngerstreuer	8	12
5. Saat- und Pflanzgutausbringung		
5.1 Drillmaschine (auch pneumatisch)	10	10
5.2 Einzelkorndrillmaschine	8	12
5.3 Folienlegegerät	10	10
5.4 Kartoffel-Legemaschine	10	10

6. Pflege- und Pflanzenschutz

6.1 Beregnungsanlage		
- beweglicher Teil	10	10
- stationärer Teil	20	5
6.2 Beregnungsmaschine	8	12
6.3 Feldspritze (An-, Aufbau-, Bandspritzen)	10	10
6.4 Gebläse-Sprühgerät	10	10
6.5 Kartoffelpflegetrasse (Häufler, Striegel, Netzeggen)	12	8
6.6 Maishackgerät	12	8
6.7 Rübenhackgerät	12	8

7. Erntemaschinen

7.1 Getreide, Körnermais, Raps	10	10
7.2 Kartoffeln und Rüben		
7.2.1 Futter-, Stoppelrübenzieh- und Häckselanbaumaschinen	8	12
7.2.2 Futterrübensammelroder	8	12
7.2.3 Kartoffelkrautschläger	12	8
7.2.4 Kartoffelroder	10	10
7.2.5 Kartoffelsortiermaschine	10	10
7.2.6 Vollerntemaschine		
- einreihig	7	14
- mehrreihig	5	20
7.2.7 Zuckerrübenverladeeinrichtung	10	10
7.3 Feldgemüse		
7.3.1 Buschbohnenvollernter	8	12
7.3.2 Erbsenvollernter	8	12
7.3.3 Gemüsesortiermaschine	12	8
7.3.4 Gemüsewaschmaschine	14	7
7.3.5 Gurkenflieger-Erntegerät	10	10
7.3.6 Kohlrabi-Erntevorrichtung für Zuckerrüben-Vollernter	8	12
7.3.7 Kopfkohlernter	8	12
7.3.8 Vollernter für Blumenkohl	8	12
7.3.9 Möhrensammelroder	8	12
7.3.10 Möhrevollernter	8	12
7.3.11 Verleseband	12	8
7.4 Grünfutter, Stroh, Blatt, Heu		
7.4.1 Anbaumaishäcksler	8	12
7.4.2 Anbau-, Anhängestrohhäcksler	8	12
7.4.3 Anhängefeldhäcksler	8	12
7.4.4 Ballenladewagen	12	8
7.4.5 Ballenwurf gabel, Ballenauf lader	12	8
7.4.6 Gitteraufsatz für Ballentransport	12	8
7.4.7 Häcksel-Automatikwagen	12	8
7.4.8 Kreiselmäherwerk	10	10
7.4.9 Kreiselschwader	12	8
7.4.10 Kreiselzettwender	12	8
7.4.11 Kurzschnittladewagen	8	12
7.4.12 Mähauflbereiter (Quetschen, Knicken, Schlagen)	10	10
7.4.13 Mähwerke, Anbaugeräte	12	8
7.4.14 Ladewagen	10	10
7.4.15 Presse		
- Aufsammlerpresse mit Ballenschleuder	10	10
- Großpackenpresse	6	17
- Rundballenpresse	10	10
7.4.16 Schlegelfeldhäcksler	8	12
7.4.17 Schlegelmäher, Mulchgerät	10	10
7.4.18 Selbstfahrerfeldhäcksler	8	12
7.4.19 Sternradrechen	12	8

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

8. Einlagern und Konservieren der Ernte, Saatgutaufbereitungen			
8.1 Getreide			
8.1.1 Einrichtungen zur Annahme, Trocknung, Reinigung und Aufbereitung von Getreide	12	8	
8.1.2 Körnerannahmegosse	20	5	
8.1.3 Körnerannahmesumpf	20	5	
8.1.4 Lagerbehälter für Getreide	20	5	
8.2 Kartoffellager-, und aufbereitungs- maschine (Abkippanlage, Förderband, Boxenstapler, Teleskopbefüllgerät, Sortiermaschine, Aufnahme- gerät, Enterder, Verleseband)	10	10	
8.3 Grünfutter, Stroh, Blatt, Heu			
8.3.1 Abladegebläse und Gebläse- häcksler	12	8	
8.3.2 Dosiergerät für Siliermittel und Futterzusätze	10	10	
8.3.3 Drehkrangreifer	12	8	
8.3.4 Förderband, Ballenförderanlage	12	8	
8.3.5 Greiferaufzug	12	8	
8.3.6 Hallenlaufkran	12	8	
8.3.7 Heubelüftungsanlage (Ge- bläse, Schächte)	14	7	
8.3.8 Heuturm	10	10	
8.3.9 Heuunterdachtrocknung	8	12	
8.3.10 Hochsilo für Häckselgut	14	7	
8.3.11 Silopresse	8	12	
8.3.12 Teleskopverteileranlage für Heu und Stroh	12	8	
9. Auslagerung			
9.1 Flachsiloentnahmegerät	8	12	
9.2 Futterverteilwagen, Futtermisch- wagen	8	12	
9.3 Siloobsenfräse	8	12	
9.4 Vorschneidegerät	8	12	

B. Tierhaltung und -zucht

1. Rindviehhaltung			
1.1 Anbindevorrichtung	12	8	
1.2 Eimermelkanlage	12	8	
1.3 Freßgitter	12	8	
1.4 Kälberbucht	12	8	
1.5 Klauenpflegeeinrichtung	12	8	
1.6 Kraftfutterzuteilung	12	8	
1.7 Melkstand	12	8	
1.8 Milchsammelbehälter und Kühl- einrichtung	12	8	
1.9 Rohrmelkanlage	12	8	
1.10 Selbsttränkeanlage	12	8	
1.11 Stallmattenbelag	12	8	
2. Schweinehaltung			
2.1 Abferkelbucht	8	12	
2.2 Ferkelaufzuchtbucht	8	12	
2.3 Flatdeckenanlage	8	12	
2.4 Flüssigfütterungsanlage	8	12	
2.5 Futterdämpfer	8	12	
2.6 Futterdosierungswaage	8	12	

2.7 Futtermuser	8	12	
2.8 Futtertrog	8	12	
2.9 Sauenaufstallung	8	12	
2.10 Schweinemastbucht	8	12	
2.11 Tränkebecken- und -nippelanlage	8	12	
2.12 Trockenfütterungsanlage	8	12	
3. Schafhaltung			
3.1 Schäferwohswagen	12	8	
3.2 Schafpferch, transportabel (Netz- geflecht mit Pfosten)	10	10	
3.3 Schafscheranlage, transportabel	12	8	
4. Geflügelhaltung			
4.1 Brutmaschine	10	10	
4.2 Eiersortieranlage	10	10	
4.3 Eiertransportanlage	10	10	
4.4 Fütterungsanlagen (Kettensystem)	8	12	
4.5 Geflügelaufzucht-, Legebatterien	8	12	
4.6 Schlachtereieinrichtung	8	12	
5. Tierhaltung allgemein			
5.1 Biogasanlage	16	6	
5.2 Dosier-, Mahl- und Mischanlage	10	10	
5.3 Flachschieberentmistung	10	10	
5.4 Flüssigmistbelüftung	10	10	
5.5 Futtermischer	12	8	
5.6 Futtermittelsilo	16	6	
5.7 Güllebehälter			
- Stahlblech, Beton	20	5	
- Holz	10	10	
5.8 Güllemixer	10	10	
5.9 Jauchefaß	12	8	
5.10 Jauchepumpe	12	8	
5.11 Mischfuttermittelsilo	16	6	
5.12 Mistauflader	12	8	
5.13 Radlader	8	12	
5.14 Reinigungs- und Desinfektions- geräte	10	10	
5.15 Rührmixpumpe	8	12	
5.16 Schleudertankwagen	10	10	
5.17 Schrappentmistung	10	10	
5.18 Schrotmühle	10	10	
5.19 Schubstangen- und Ketten- entmistungen	10	10	
5.20 Ställe			
- Massivbauweise	25	4 ¹⁾	
- Leichtbauweise (Holz, Eternit, Leichtmetall)	17	6	
- Offenställe	10	10	
5.21 Maschinen- und Lagerhallen			
- Massivbauweise	25	4	
- Leichtbauweise (holz etc.)	17	6	
5.22 Stalllüfter	10	10	
5.23 Stallmiststreuer	10	10	
5.24 Stallraumheizung	10	10	
5.25 Stallschlepper	8	12	
5.26 Strohverbrennungsanlage	10	10	
5.27 Vakuum- und Pumpentankwagen	8	12	
5.28 Viehtransporter (ohne Antrieb)	20	5	
5.29 Güllewagen	10	10	

1) Entsprechend § 7 Abs. 4 Punkt 1 EStG 3 % ab 01.01.2001.

6. Übrige Anlagegüter

6.1	Alarmanlage	6	17
6.2	Elektromotor, beweglich	20	5
6.3	Funkanlage	8	12
6.4	Luftentfeuchter	15	7
6.5	Notstromaggregat	20	5
6.6	Tankanlage	20	5
6.7	Ultraschallgerät	10	10
6.8	Waage	14	7
6.9	Windmühle für Wasserförderung	16	6
6.10	Drainagen und Leistungen		
	- aus Boden und Mauerwerk	33	3
	- aus Ton	10	10
	- aus Kunststoff	10	10

III. AfA-Tabelle Gartenbau

(BMF-Schreiben vom 19. April 1993, BStBl. I 1993, S. 650)

Bei der Bemessung der in der Tabelle genannten Nutzungszeiten für bewegliche Anlagegüter ist die saisonbedingte mehrschichtige Nutzung berücksichtigt.

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die nach dem 31. Dezember 1992 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Die Tabelle gilt für folgende Wirtschaftszweige:

- Gemüsebau
- Zierpflanzenbau
- Baumschulen
- Allg. Gartenbau
- Sonst. allgemeiner Gartenbau
- Gew. Gartenbau

Anlagegüter	Nutzungs-	Lin. ¹⁾
	Dauer (ND) i.J.	AfA Satz

1. Dauerkulturen

1.1	Baumobstgehölze		
1.1.1	Pflanzdichte bis 1600 St/ha	15	7
1.1.2	Pflanzdichte > 1600 St/ha	10	10
1.1.3	Pflanzdichte > 4.000 St/ha	8	12
1.2	Strauchbeeren		
1.2.1	Himbeeren	6	17
1.2.2	übrige Strauchbeeren	10	10
1.3	Spargelpflanzungen	8	12
1.4	Rhabarber	7	14
1.5	Zierpflanzen		
1.5.1	Schnittgehölze	10	10
1.5.2	Schnittblumen und -stauden	4	25
1.5.3	Rosen	5	20

2. Schlepper und Zubehör

2.1	Schlepper und Geräteträger	8	12
2.2	Kleintraktoren bis 12 KW	4	25
2.3	Radlader	6	17

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

3. Transport

3.1	Ackerwagen	12	8
3.2	Transportbehälter	12	8
3.3	Stapler	5	20
3.4	Hebezeuge	10	10

4. Bodenbearbeitung

4.1	Einachsgeräte mit Anbaufräse	8	12
4.2	Schlepperanbaufräsen	6	17
4.3	Feingrubber und Zinkeneggen	8	12
4.4	Gliedereggen	8	12
4.5	Pflüge	10	10
4.6	Pflugnachläufer (Packer, Krümmler)	10	10
4.7	Saatbettkombination	8	12
4.8	Scheibeneggen	8	12
4.9	Schwergrubber	10	10
4.10	Zeilenräumgeräte (Stockräumer)	6	17
4.11	Spatenrolleggen	8	12
4.12	Untergrundlockerer	8	12
4.13	Walzeggen	8	12
4.14	Walzen	10	10
4.15	Zapfwelleneggen (Kreisel-, Rüttel-, Taumeleggen)	8	12
4.16	Spatenmaschinen	6	17
4.17	Vertikutiermaschinen	4	25
4.18	Aerifiziergeräte	5	20

5. Saat- und Pflanzgutausbringung

5.1	Granulat- und Sandstreuer	10	10
5.2	Einzelkorn- und Präzisions-sämaschinen	8	12
5.3	Folienlegegeräte	8	12
5.4	Kartoffellegemaschinen	10	10
5.5	Pflanzmaschinen	6	17

6. Düngung

6.1	Anbau-Exaktdüngerstreuer	6	17
6.2	Anbau-Schleuderdüngerstreuer	8	12
6.3	Reihendüngerstreuer	8	12
6.4	Flüssigdüngungsgeräte	8	12
6.5	Düngerdosiergeräte	4	25
6.6	Fördergeräte für losen Dünger	10	10
6.7	Großbehälterstreuer	10	10
6.8	Lagerbehälter für losen Dünger (Holz-, Stahl-, Kunststoff- und Hochsilos)	20	5
6.9	Festmist- und Kompoststreuer	8	12

7. Pflanzenschutz

7.1	Feldspritzen (An-, Aufbau- und Bandspritzen)	6	17
7.2	Gebälse-Sprühgeräte	6	17
7.3	Motorspritzen und Nebelgeräte	6	17

8. Bewässerung

8.1	Beregnungsanlagen (stationär)	10	10
8.2	Beregnungsanlagen (beweglich)	8	12
8.3	Beregnungsmaschinen	8	12
8.4	Gießwagen	6	17
8.5	Sonstige Wasserverteilungs- und -aufbereitungsanlagen	10	10
8.6	Wasserspeicher (Kunststoff Stahl, Beton)	15	7
8.7	Gießwassersammelbecken	10	10
8.8	Motorpumpen	6	17

9. Mäh- und Mulchgeräte	6	17
10. Häcksler und Schredder	6	17
11. Hydraulische und pneumatische Schnitteinrichtungen	6	17
12. Ernte und Aufbereitung		
12.1 Rodepflüge		
12.1.1 herkömmlich	10	10
12.1.1 mit Rüttelvorrichtung	6	17
12.2 Ballenstechermaschinen	8	12
12.3 Obst-Erntegeräte	8	12
12.4 Gemüse-Erntegeräte	8	12
12.5 Obst-Sortiergeräte und Ver- lesebänder	6	17
12.6 Bündel- und Verpackungsmas- chinen für Baumschulen	10	10
13. Aufzüge, Hebebühnen	10	10
14. Frühbeetkästen		
14.1 Holz	5	20
14.2 Beton	17	6
15. Gewächshäuser		
15.1 Stahl- oder Aluminiumkonstruktion in Normal- oder Leichtbauweise eingedeckt mit Glas- oder Kunst- stoffplatten	15	7
15.2 Konstruktion wie 15.1, jedoch mit Folien	10	10
15.3 Folientunnel bis 1,5 m Höhe	2	50
15.4 Inneneinrichtung		
15.4.1 Energieschirme, Schattierung Verdunkelung	6	17
15.4.2 Rolltische	12	8
15.4.3 Mobiltische	12	8
15.4.4 Betontische (fest) oder Metall- konstruktionen	15	7
15.4.5 Regel- und Steuerungseinrich- tungen	10	10
15.4.6 Beleuchtung und Belichtung	6	17
15.5 Heizung		
15.5.1 Heizungs- und Kesselanlagen	10	10
15.5.2 Mobile Heiz- und Wärmever- teilungsanlagen	6	17
15.5.3 Kraft-Wärmekoppelungsanlagen	10	10
16. Erdaufbereitungsmaschinen	7	14
17. Erdtopfpresen	5	20
18 Erddämpfanlagen	8	12
19 Handhabungsautomaten für Pflanzen (Topfmaschinen, Sälinien, Kistenfüll- geräte, Rückautomaten, Blumenstiel- putzmaschinen, Kranzbindema- schinen	6	17

20 Kühlhäuser und Kühleinrichtungen		
20.1 Hallenkonstruktion	25	4
20.2 Klima- und Kühlzellen	15	7
20.3 Technische Einrichtung incl. Regelung	8	12

IV. AfA-Tabelle Tabakanbau

(Bundessteuerblatt 1996, Teil I, Nr. 1, Seite 4)

Die Tabelle ist gültig für alle Anlagegüter, die nach dem 30.06.1995 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz
-------------	---------------------------------	-----------------------------------

1. Trocknungsanlagen		
1.1 Trocknungsanlagen aus Holz	30	3,5
1.2 mit automatischem Aufzug	15	7
1.3 Trocknungsanlagen (Folienhaus) Stahl-/Holzkonstruktion	15	7
2. Heißlufttrocknungsanlagen		
2.1 Ofen, Rohre (Heizaggregat)	5	20
2.2 umgebendes Mauerwerk	25	4
2.3 Typ Bulk, Cuirinn Anlagen (Vergin-Trocknungsanlagen)	10	10
3. Tabakeinfädelmaschinen	7	14
4. Rohrleitung (beweglich)	8	12
5. Pflanzmaschinen mit Gießvorrichtung	7	14
6. Blütenschneidemaschinen	10	10
7. Erntehilfsmaschinen	10	10

V. AfA-Tabelle Weinbau und Weinhandel

(BMF-Schreiben vom 4. August 1989, BStBl. I, S. 297)

Bei der Bemessung der in der Tabelle genannten Nutzungszeiten ist eine mehrschichtige Nutzung berücksichtigt. Branchenübliche Einflüsse von Nässe (Dampf), Staub, Säuren und Laugen sowie Kälte- und Hitzebeeinträchtigungen sind bei der Ermittlung der Nutzungszeiten berücksichtigt.

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die nach dem 31. Dezember 1988 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Die Tabelle gilt für folgende Wirtschaftszweige:
Weinbau
Herstellung und Verarbeitung von Traubenwein
Großhandel mit Wein
Einzelhandel mit Wein und Spirituosen

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾					
		AfA	Satz				
1. Weinbau							
1.1 Schlepper				2.1.7 Maischelagerbehälter	12	8	
1.1.1 Schlepper	8	12		2.1.8 Maischerührwerksbehälter	8	12	
1.1.2 Schmalspurschlepper	5	20		2.1.9 Maischepumpe	8	12	
1.1.3 Kleingeräteträger und Weichreifen	5	20		2.1.10 Weinpressen	8	12	
1.1.4 Frontlader	6	17		2.1.11 Doppelrohrerhitzer	10	10	
1.1.5 Erdbohrer	8	12		2.1.12 Spiralwärmetauscher	10	10	
1.1.6 Rebensetzmaschinen	6	17		2.1.13 Muldenkipper	10	10	
1.1.7 Transportanlagen in Steillagen	8	12		2.1.14 Traubenabsauganlagen	8	12	
1.2 Anhänger	8	12		2.1.15 Entrappungsmaschinen	8	12	
1.3 Bodenbearbeitungsgeräte für Direktzug				2.1.16 Maischeleitungen	6	17	
1.3.1 Risser	7	14		2.1.17 Transportbänder	6	17	
1.3.2 Zwischenstockgerät	6	17		3. Kellerei			
1.3.3 Fräse	6	17		3.1 Weinbehälter			
1.3.4 Scheibenegge	8	12		3.1.1 Tanks oder Fässer aus Beton, Holz, Edelstahl	17	6	
1.3.5 Spatenpflug	6	17		3.1.2 GFK-Tanks	12	8	
1.3.6 Kreiselegge	6	17		3.2 Ausbau			
1.4 Bodenbearbeitungsgeräte für Seilzug	7	14		3.2.1 Seperator	6	17	
1.5 Geräte für Rebholzverkleinerung und Mulchen	5	20		3.2.2 Weinpumpe	6	17	
1.6 Geräte für die Düngung				3.2.3 Rührgerät	6	17	
1.6.1 Walzenstreuer	7	14		3.2.4 SO ₂ -Dosiergerät	6	17	
1.6.2 Schleuderstreuer	7	14		3.2.5 Filteranlagen			
1.6.3 Schmalspur-Stallmiststreuer	7	14		- Schichtenfilter	8	12	
1.6.4 Humustransportbehälter für Steil- lagen	10	10		- sonstige Filter	6	17	
1.7 Pflanzenschutzspritzen- und Sprüh- geräte	5	20		3.2.6 Drehbürstensieb	6	17	
1.8 Laubarbeiten				3.2.7 stationäre Weinleitungen	10	10	
1.8.1 Laubschneidegerät	5	20		3.2.8 Weinkühlanlagen	8	12	
1.8.2 Pneumatische Rebschneideanlage	5	20		3.2.9 Plattenwärmetauscher	6	17	
1.8.3 Ausbrechgerät	5	20		3.3 Flaschenreinigung, -füllung und -ausstattung			
1.8.4 Heftmaschine	5	20		3.3.1 Kapselabbürstmaschine	6	17	
1.9 Traubenernte und -transport				3.3.2 Dampferzeugung zur Sterilisierung	8	12	
1.9.1 Traubenvollernter	6	17		3.3.3 Flaschenreinigung	6	17	
1.9.2 Traubentransportwagen	7	14		3.3.4 Sterilisiergerät	6	17	
1.9.3 Exzentrerschneckenpumpe	7	14		3.3.5 Abtropftisch	10	10	
1.9.4 Maischewagen	7	14		3.3.6 Rundfüller	6	17	
1.9.5 Anbautransportbehälter	7	14		3.3.7 Reihenfüller	6	17	
1.9.6 Schlitten mit Behälter	7	14		3.3.8 Kombiniertes Füll- und Korkgerät	6	17	
1.9.7 Traubenbütten aus Kunststoff	10	10		3.3.9 Verschlussmaschine	6	17	
2. Kelterung				3.3.10 Kapselanrollmaschine	6	17	
2.1 Kelterhaus				3.3.11 Schrumpftunnel	6	17	
2.1.1 Traubenmühle (einschließlich evtl. Abbeervorrichtung)	8	12		3.3.12 Etikettiermaschine	6	17	
2.1.2 Maischewanne mit Förderschnecke	8	12		3.3.13 Hochdruckreiniger	6	17	
2.1.3 Wiegeeinrichtung	8	12		3.3.14 Aus- und Verpackungsanlagen	6	17	
2.1.4 Kipptische für Traubenbütten	10	10		3.3.15 Hubwagen	5	20	
2.1.5 Verteileranlage (Steuerung)	6	17		3.3.16 Gabelstapler	5	20	
2.1.6 Traubenförderschnecke	10	10		3.3.17 Dampfkessel	12	8	

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

VI. AfA-Tabelle Hopfenanbau

Bundessteuerblatt 1997, Teil I, Seite 91.

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die nach dem 30. Juni 1996 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz
1. Hopfenanlage		
1.1 Gerüst einschließlich Jungpflanzen	15	7
1.2 Wildschutzzäune (beweglich)	5	20
2. Schlepper	10	10
3. Hopfengeräte		
3.1 Seitenpflug	10	10
3.2 Scheibenpflug	10	10
3.3 Hopfengrubber (-kultivator)	10	10
3.4 Erdbohrer	10	10
3.5 Kanzel (Fronlader-, Aufbau-)	10	10
3.6 Egge	10	10
3.7 Hopfenfräse	10	10
3.8 Aufdeck- und Schneidgerät	10	10
3.9 Abreiß- und Ladegerät	10	10
3.10 Hopfenerntewagen	10	10
3.11 Düngestreuer	8	12
3.12 Schälgeräte	10	10
4. Pflanzenschutzgeräte		
4.1 Hopfenspritz- und -sprühgeräte einschließlich Unterstockspritze	8	12
4.2 Tankwagen	10	10
5. Erntemaschinen		
5.1 Pflückmaschine	10	10
5.2 Rebenhäcksler	10	10
5.3 Förderband	10	10
6. Hopfendarre		
6.1 Darrgebäude	33	3
6.2 Hordendarre einschließlich Rührgerät und Heizanlage	10	10
6.3 Aufzug	10	10
6.4 Hopfenvorratsbehälter	10	10
6.5 Bandtrockner	10	10
6.6 Konditionierungsanlage	10	10
6.7 Ballenpresse	10	10
7. Pflückmaschinenhalle		
7.1 Leichtbauweise (Holz, Eternit)	17	6
7.2 Massivbauweise	25	4

VII. AfA-Tabelle Forstwirtschaft

Die in der Forstwirtschaft branchenüblichen Witterungs- und sonstigen Einflüsse sind bei der Ermittlung der Nutzungszeiten berücksichtigt.

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die in Wirtschaftsjahren angeschafft oder hergestellt worden sind, die nach dem 30.09.1995 beginnen.

Fahrwege sind alle befestigten und natürlichen festen Wege, die nach ihrer Bauart ganzjährig mit schweren, im Forstbetrieb vorkommenden Lasten befahrbar sind. Maschinenwege sind alle anderen ortsfesten und kartenmäßig festlegbaren Wege ohne Unterbau; Rückegassen sind keine Maschinenwege.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz
1. Baulichkeiten		
1.1 Schutzhütten und Zelte	10	10
1.2 Sonstige Gebäude (wie nicht branchengebunden)		
2. Wege- und Brückenbauten		
2.1 Wege und Straßen		
2.1.1 Fahrwege		
2.1.1.1 mit wassergebundener Decke	10	10
2.1.1.2 mit Bitumen-, Asphaltdecke oder Betondecke	5	7
2.1.2 Maschinenwege	5	20
2.2 Brücken		
2.2.1 aus Beton oder Mauerwerk	40	2,5
2.2.2 aus Eisen oder Stahl	25	4
2.2.3 aus Holz	10	10
3. Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen		
3.1 Gräben		
3.1.1 befestigte	8	12
3.1.2 Massivbau	20	5
3.2 Stauanlagen und Sammler		
3.2.1 aus Beton oder Mauerwerk	33	3
3.2.2 aus Eisen oder Stahl	25	4
3.2.3 aus Holz	10	10
3.3 Drainagen und Leitungen		
3.3.1 aus Beton oder Mauerwerk	33	3
3.3.2 aus Ton	10	10
3.3.3 aus Holz	10	10
3.3.4 aus Kunststoff		
3.4 Beregnungsanlagen		
3.4.1 Berieselungsanlagen für Rundholzplatz	6	17
3.4.2 sonstige Beregnungsanlagen	10	10

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

4. Maschinen und Geräte

4.1	Rodung, Bodenbearbeitung, Düngung Bestandesbegründung		
4.1.1	Rodungsgeräte	6	17
4.1.2	Bodenbearbeitungsgeräte	5	20
4.1.3	Düngungsgeräte	6	17
4.1.4	Schlagräumungsgeräte, Mulch- geräte	6	17
4.1.5	Pflanzmaschinen	6	17
4.1.6	Pflanzschulgeräte	8	12
4.2	Forst- und Holzschutz		
4.2.1	Geräte zur Brand- und Schädlings- bekämpfung	10	10
4.2.2	Kulturzäune	8	12
4.3	Holzernte und Bestandspflege		
4.3.1	Motorsägen	3	33
4.3.2	Holzernte- und Entrindungs- maschinen	6	17
4.3.3	Rückeschlepper, Zug- und Träger- fahrzeuge	6	17
4.3.4	Motorwinden, Anbauwinden, Seil- anlagen	6	17
4.3.5	Rückewagen, Rückeanhänger	6	17
4.3.6	Freischneidegeräte	5	20
4.3.7	Motorgetriebene Ästungsgeräte	5	20
4.4	Wegebau, Wegeunterhaltung, Transport		
4.4.1	Planierraupen	5	20
4.4.2	Bagger	8	12
4.4.3	Wegehobel, Walzen	10	10
4.4.4	Transportanhänger	6	17
4.4.5	Kipper	5	20
4.4.6	Bankettfräsmaschine	6	17
4.4.7	Grabenfräsmaschine	6	17
4.5	Jagdwirtschaft		
4.5.1	Waffen und optische Geräte	20	5
4.5.2	Fütterungsanlagen	10	10
4.5.3	Wildgatter	15	7
4.5.4	Wildgatter, beweglich	10	10
4.5.5	Kanzeln (geschlossene Hochsitze)		
4.5.5.1	- aus Holz	5	20
4.5.5.2	- aus Stahl	10	10
4.6	Arbeits- und Katastrophenschutz		
4.6.1	Waldarbeiterschutzwagen	10	10
4.6.2	Betriebsfunkanlagen	8	12
4.7	Rohholzaufbereitung		
4.7.1	Spezial-LKW zur Anlieferung von Holz in langer Form	5	20
4.7.2	Rohholzaufbereitungsanlagen (insbesondere Entastungsanlagen, Restholzhacker, Kappsägen, Ver- messungsanlagen, stationäre Förder- und Sortierungsgeräte)	8	12

**VIII. AfA-Tabelle Binnenfische-
rei, Teichwirtschaft, Fisch-
zucht, fischwirtschaftliche
Dienstleistungen**

Die Tabelle gilt für alle Anlagegüter, die nach dem 31. Dezember 1990 angeschafft oder hergestellt worden sind.

Diese Tabelle gilt für folgende Wirtschaftszweige:

- Fluß- und Seenfischerei
- Teichwirtschaft, Fischzucht
- Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz
-------------	---------------------------------	-----------------------------------

1. Teichanlagen und Hälterungen

1.1	Teichanlagen (künstlich angelegt)	20	5
1.2	Umlaufanlagen (Kanäle, Gräben, Rohrleitungen u. ä.)	20	5
1.3	Teichmönche		
	- Beton	20	5
	- Kunststoff, Holz	10	10
1.4	Abfischvorrichtungen		
	- Beton	20	5
	- Kunststoff, Holz	10	10
1.5	Netzgehege	10	10
1.6	Fließkanalanlagen	20	5
1.7	Aufzuchtbecken		
	- Beton	20	5
	- Kunststoff, Holz	10	10
1.8	Stauanlagen	20	5
1.9	Anlagen zur Vor- und Nachklärung		
	- Beton	20	5
	- Holz, Kunststoff	10	10
	- Maschinelle Anlagen (automa- tische Rechen, Schlammräumer, Sammelbehälter u. ä.)	8	12
1.10	Sonstige bauliche Anlagen (Hofbefestigungen, Brücken in Leichtbauweise, Stege u. ä.)	10	10

2. Fischereispezialgebäude und -anlagen

2.1	Bruthäuser	20	5
2.2	Anlagen zur Wasseraufbereitung	10	10
2.3	Rundstrombecken		
	- Beton	20	5
	- Kunststoff	10	10
2.4	Fischwirtschaftsgebäude	20	5

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

3. Fischereifahrzeuge, Teichkultur, Teichpflege

3.1	Boote und Kähne mit und ohne Motorantrieb (Holz, Metall, Kunststoff), Bootsanhänger	10	10
3.2	Außenbordmotoren	5	20
3.3	Aufzugswinden	10	10
3.4	Mähmaschinen	5	20
3.5	Teichentlandungs- und -reinigungsmaschinen (Bagger, Raupen, Absaugvorrichtungen)	8	12
3.6	Vorrichtungen für Teichdüngung und -desinfektion	8	12
3.7	Vorrichtungen zur Durchlüftung und Sauerstoffversorgung	5	20
3.8	Pumpen	6	17
3.9	Futtersilos		
	- massiv	12	8
	- textil	8	12
3.10	Reinigungsgeräte aller Art	5	20
3.11	Warn- und Alarmanlagen einschl. Überwachung der Wasserparameter	8	12
3.12	Geräte zur Wasseranalyse	8	12
3.13	Stromversorgungsanlagen, Notstromaggregate (beweglich)	10	10

4. Ortungs- und Fanggeräte

4.1	Kompaßanlagen	10	10
4.2	Echolote	8	12
4.3	Fanggeräte		
4.3.1	Netze u. ä.	3	33
4.3.2	Fischpumpen, Förderanlagen, Netzwinden, Netzgalgen u. ä.	8	12
4.4	Sortiergeräte aller Art	8	12

5. Fischveredelung, Fischvorratshaltung, Fischvertrieb und Fischvermarktung

5.1	Hälterungen	10	10
5.2	Lager- und Transportkisten für Frischfisch, Fischprodukte u. ä.	8	12
5.3	Fischtransportbehälter für Lebendfisch auch mit Sauerstoffversorgung	8	12
5.4	Maschinen zur Fischverarbeitung (Tötungs-, Schlacht-, Filetier-, Enthäutungs-, Salzungs-, Waschmaschinen u. ä.)	8	12
5.5	Kühl-, Gefrier-, Klimaanlage, Warmwasserbereiter, Wärmepumpen, Eismaschinen u. ä.	8	12
5.6	Koch-, Brat- und Sterilisieranlagen	5	20
5.7	Räucheranlagen		
	- stationär	10	10
	- Räucherschranke	5	20
5.8	Verpackungsmaschinen, Auszeichnungsgeräte u. ä.	8	12
5.9	Waagen	6	17

IX. AfA-Tabelle für allgemeine verwendbare Wirtschaftsgüter

Anlagegüter	Nutzungs- Dauer (ND) i.J.	Lin. ¹⁾ AfA Satz	
1. Unbewegliches Anlagevermögen			
1.1	Hallen in Leichtbauweise	14	7
1.2	Tennishallen, Squashhallen u.ä.	20	5
1.3	Tragfluthallen	10	10
1.4	Kühlhallen	20	5
1.5	Baracken und Schuppen	16	6
1.6	Baubuden	8	12
1.7	Bierzelte	8	12
1.8	Pumpenhäuser, Trafostationshäuser und Schalthäuser	20	5
1.9	Silobauten		
1.9.1	aus Beton	33	3
1.9.2	aus Stahl	25	4
1.9.3	aus Kunststoff	17	6
1.10	Schornsteine		
1.10.1	aus Mauerwerk oder Beton	33	3
1.10.2	aus Metall	10	10
1.11	Laderampen	25	4
2. Grundstückseinrichtungen			
2.1	Fahrbahnen, Parkplätze und Hofbefestigungen		
2.1.1	mit Packlage	19	5
2.1.2	in Kies, Schotter, Schlacken	9	11
2.2	Straßen- und Wegebrücken		
2.2.1	aus Stahl und Beton	33	3
2.2.2	aus Holz	15	7
2.3	Umzäunungen		
2.3.1	aus Holz	5	20
2.3.2	Sonstige	17	6
2.4	Außenbeleuchtung, Straßenbeleuchtung	19	5
2.5	Orientierungssysteme, Schilderbrücken	10	10
2.6	Uferbefestigungen	20	5
2.7	Bewässerungsanlagen, Entwässerungsanlagen und Kläranlagen		
2.7.1	Brunnen	20	5
2.7.2	Drainagen		
2.7.2.1	aus Beton oder Mauerwerk	33	3
2.7.2.2	aus Ton oder Kunststoff	13	8
2.7.3	Kläranlagen m. Zu- und Ableitung	20	5
2.7.4	Löschwasserteiche	20	5
2.7.5	Wasserspeicher	20	5
2.8	Grünanlagen	15	7
2.9	Golfplätze	20	5

1) Sollte es zwischen Nutzungsdauer in Jahren und AfA-Satz in % zu Differenzen kommen, gilt die Nutzungsdauer.

3. Betriebsanlagen allgemeiner Art

3.1	Krafterzeugungsanlagen		
3.1.1	Dampferzeugung (Dampfkessel mit Zubehör)	15	7
3.1.2	Stromerzeugung (Gleichrichter, Ladeaggregate, Notstromaggregate, Stromgeneratoren, Stromumformer usw.)	19	5
3.1.3	Akkumulatoren	10	10
3.1.4	Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke)	10	10
3.1.5	Windkraftanlagen	16	6
3.1.6	Photovoltaikanlagen	20	5
3.1.7	Solaranlagen	10	10
3.1.8	Heißluft-, Kälteanlagen, Kompressoren, Ventilatoren usw.	14	7
3.1.9	Kessel einschl. Druckkessel	15	7
3.1.10	Wasseraufbereitungsanlagen	12	8
3.1.11	Wasserenthärtungsanlagen	12	8
3.1.12	Wasserreinigungsanlagen	11	9
3.1.13	Druckluftanlagen	12	8
3.1.14	Wärmetauscher	15	7
3.2	Rückgewinnungsanlagen	10	10
3.3	Mess- und Regeleinrichtungen		
3.3.1	allgemein	18	6
3.3.2	Emissionsmessgeräte	8	12
3.3.3	Materialprüfgeräte	10	10
3.3.4	Ultraschallgeräte (nicht medizinisch)	10	10
3.3.5	Vermessungsgeräte		
3.3.5.1	elektronisch	8	12
3.3.5.2	mechanisch	12	8
3.4	Transportanlagen		
3.4.1	Elevatoren, Förderschnecken, Rollenbahnen, Hängebahnen, Transportbänder, Förderbänder und Plattenbänder	14	7
3.4.2	Gleisanlagen mit Drehscheiben, Weichen, Signalanlagen u.ä.		
3.4.2.1	nach gesetzlichen Vorschriften	33	3
3.4.2.2	sonstige	15	7
3.4.3	Krananlagen		
3.4.3.1	ortsfest oder auf Schienen	21	5
3.4.3.2	sonstige	14	7
3.4.4	Aufzüge, Winden, Arbeitsbühnen, Hebebühnen, Gerüste, Hublifte		
3.4.4.1	stationär	15	7
3.4.4.2	mobil	11	9
3.5	Hochregallager	15	7
3.6	Transportcontainer, Baucontainer, Bürocontainer und Wohncontainer	10	10
3.7	Ladeneinbauten, Gaststätteneinbauten, Schaufensteranlagen und -einbauten	8	12
3.8	Lichtreklame	9	11
3.9	Schaukästen, Vitrinen	9	11
3.10	sonstige Betriebsanlagen		
3.10.1	Brückenwaagen	20	5
3.10.2	Tank- und Zapfanlagen für Treib- und Schmierstoffe	14	7
3.10.3	Brennstofftanks	25	4
3.10.4	Autowaschanlagen	10	10
3.10.5	Abzugsvorrichtungen, Entstaubungs-vorrichtungen	14	7

3.10.6	Alarmanlagen und Überwachungsanlagen	11	9
3.10.7	Sprinkleranlagen	20	5

4. Fahrzeuge

4.1	Schienenfahrzeuge	25	4
4.2	Straßenfahrzeuge		
4.2.1	Personenkraftwagen und Kombiwagen	6	17
4.2.2	Motorräder, Motorroller, Fahrräder u.ä.	7	14
4.2.3	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Kipper	9	11
4.2.4	Traktoren und Schlepper	12	8
4.2.5	Kleintraktoren	8	12
4.2.6	Anhänger, Auflieger, Wechselaufbauten	11	9
4.2.7	Omnibusse	9	11
4.2.8	Sonderfahrzeuge		
4.2.8.1	Feuerwehrfahrzeuge	10	10
4.2.8.2	Rettungsfahrzeuge und Krankentransportfahrzeuge	6	17
4.2.9	Wohnmobile, Wohnwagen	8	12
4.2.10	Bauwagen	12	8
4.3	Luftfahrzeuge		
4.3.1	Flugzeuge unter 20 t höchstzulässigem Fluggewicht	21	5
4.3.2	Drehflügler (Hubschrauber)	19	5
4.3.3	Heißluftballone	5	20
4.3.4	Luftschiffe	8	12
4.4	Wasserfahrzeuge		
4.4.1	Barkassen	20	5
4.4.2	Pontons	30	3
4.4.3	Segelyachten	20	5
4.5	sonstige Beförderungsmittel (Elektrokarren, Stapler, Hubwagen usw.)	8	12

5. Bearbeitungsmaschinen und Verarbeitungsmaschinen

5.1	Abrichtmaschinen	13	8
5.2	Biegemaschinen	13	8
5.3	Bohrmaschinen		
5.3.1	stationär	16	6
5.3.2	mobil	8	12
5.4	Bohrhämmer und Pressluft-hämmer	7	14
5.5	Bürstmaschinen	10	10
5.6	Drehbänke	16	6
5.7	Fräsmaschinen		
5.7.1	stationär	15	7
5.7.2	mobil	8	12
5.8	Funkenerosionsmaschinen	7	14
5.9	Hobelmaschinen		
5.9.1	stationär	16	6
5.9.2	mobil	9	11
5.10	Poliermaschinen		
5.10.1	stationär	13	8
5.10.2	mobil	5	20
5.11	Pressen und Stanzen	14	7
5.12	Stauchmaschinen	10	10
5.13	Stampfer und Rüttelplatten	11	9
5.14	Sägen aller Art		
5.14.1	stationär	14	7
5.14.2	mobil	8	12
5.15	Trennmaschinen		
5.15.1	stationär	10	10
5.15.2	mobil	7	14
5.16	Sandstrahlgebläse	9	11

5.17	Schleifmaschinen			6.14.4	Foto-, Film-, Video- und Audio- geräte (Fernseher, CD-Player, Recorder, Lautsprecher, Radios, Verstärker, Kameras, Monitore u.ä.)	7	14
5.17.1	stationär	15	7	6.14.5	Beschallungsanlagen	9	11
5.17.2	mobil	8	12	6.14.6	Präsentationsgeräte, Datensichtgeräte	8	12
5.18	Schneidemaschinen und Scheren			6.14.7	Registrierkassen	6	17
5.18.1	stationär	13	8	6.14.8	Schreibmaschinen	9	11
5.18.2	mobil	8	13	6.14.9	Zeichengeräte		
5.19	Shredder	6	17	6.14.9.1	elektronisch	8	12
5.20	Schweißgeräte und Lötgeräte	13	8	6.14.9.2	mechanisch	14	7
5.21	Spritzgussmaschinen	13	8	6.14.10	Vervielfältigungsgeräte	7	14
5.22	Abfüllanlagen	10	10	6.14.11	Zeiterfassungsgeräte	8	12
5.23	Verpackungsmaschinen, Folienschweißgeräte	13	8	6.14.12	Geldprüfgeräte, Geldsortier- geräte, Geldwechselpergeräte und Geldzählgeräte	7	14
5.24	Zusammentragmaschinen	12	8	6.14.13	Reißwölfe (Aktenvernichter)	8	12
5.25	Stempelmaschinen	8	12	6.14.14	Kartenleser (EC-, Kredit-)	8	12
5.26	Banderoliermaschinen	8	12	6.15	Büromöbel	13	8
5.27	Sonstige Be- und Verarbeitungs- maschinen (Abkanten, Anleimen, Anspitzen, Ätzen, Beschichten, Drucken, Eloxieren, Entfetten, Entgraten, Erodieren, Etikettieren, Falzen, Färben, Feilen, Gießen, Galvanisieren, Gravieren, Härten, Heften, Lackieren, Nieten)	13	8	6.16	Verkaufstheken	10	10
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung				7. Sonstige Anlagegüter			
6.1	Wirtschaftsgüter der Werk- stätten-, Labor- und Lagerein- richtungen	14	7	6.17	Verkaufsbuden, Verkaufsstände	8	12
6.2	Wirtschaftsgüter der Laden- einrichtungen	8	12	6.18	Bepflanzungen in Gebäuden	10	10
6.3	Messestände	6	17	6.19	Sonst. Büroausstattung		
6.4	Kühleinrichtungen	8	12	6.19.1	Stahlschränke	14	7
6.5	Klimageräte (mobil)	11	9	6.19.2	Panzerschränke, Tresore	23	4
6.6	Belüftungsgeräte, Entlüftungsgeräte (mobil)	10	10	6.19.3	Tresoranlagen	25	4
6.7	Fettabscheider	5	20	6.19.4	Teppiche		
6.8	Magnetabscheider	6	17	6.19.4.1	normale	8	12
6.9	Nassabscheider	5	20	6.19.4.2	hochwertige (ab 1.000 DM/m ²)	15	7
6.10	Heißluftgebläse, Kaltluft- gebläse (mobil)	11	9	6.19.5	Kunstwerke (ohne Werke anerkannter Künstler)	15	7
6.11	Raumheizgeräte (mobil)	9	11	6.19.6	Waagen (Obst-, Gemüse-, Fleisch u.ä.)	11	9
6.12	Arbeitszelle	6	17	6.19.7	Rohrpostanlagen	10	10
6.13	Telekommunikationsanlagen						
6.13.1	Fernsprechneben- stellenanlagen	10	10				
6.13.2	Kommunikationsendgeräte						
6.13.2.1	Allgemein	8	12				
6.13.2.2	Mobilfunkendgeräte	5	20				
6.13.3	Textendeinrichtungen (Faxgeräte u.ä.)	6	17				
6.13.4	Betriebsfunkanlagen	11	9				
6.13.5	Antennenmasten	10	10				
6.14	Büromaschinen und Organisationsmittel						
6.14.1	Adressiermaschinen, Kuvertiermaschinen, Frankiermaschinen	8	12				
6.14.2	Paginiermaschinen	8	12				
6.14.3	Datenverarbeitungsanlagen						
6.14.3.1	Großrechner	7	14				
6.14.3.2	Workstations, Personal- computer, Notebooks und deren Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, Bildschirme u.ä.)	3	33				
				7.1	Betonkleinmischer	6	17
				7.2	Reinigungsgeräte		
				7.2.1	Bohnermaschinen	8	12
				7.2.2	Desinfektionsgeräte	10	10
				7.2.3	Geschirr- und Gläser- spülmaschinen	7	14
				7.2.4	Hochdruckreiniger (Dampf- und Wasser-)	8	12
				7.2.5	Industriestaubsauger	7	14
				7.2.6	Kehrmaschinen	9	11
				7.2.7	Räumgeräte	9	11
				7.2.8	Sterilisatoren	10	10
				7.2.9	Teppichreinigungsgeräte (transportabel)	7	14
				7.2.10	Waschmaschinen	10	10
				7.2.11	Bautrocknungs- und Ent- feuchtungsgeräte	5	20
				7.3	Wäschetrockner	8	12
				7.4	Waren- und Dienstleistungs- automaten		
				7.4.1	Getränkeautomaten, Leer- gutautomaten	7	14
				7.4.2	Warenautomaten	5	20
				7.4.3	Zigarettenautomaten	8	12
				7.4.4	Passbildautomaten	5	20
				7.4.5	Visitenkartenautomaten	5	20

7.5	Unterhaltungsautomaten		
7.5.1	Geldspielgeräte (Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit)	4	25
7.5.2	Musikautomaten	8	12
7.5.3	Videoautomaten	6	17
7.5.4	sonstige Unterhaltungs- automaten (z.B. Flipper)	5	20
7.6	Fahnenmasten	10	10
7.7	Kühlschränke	10	10
7.8	Laborgeräte (Mikroskope, Präzisionswaagen u.ä.)	13	8
7.9	Mikrowellengeräte	8	12
7.10	Rasenmäher	9	11
7.11	Toilettenkabinen und Toilettenwagen	9	11
7.12	Zentrifugen	10	10

Anlage 9: Baukostenindex auf der Basis 1914, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005

Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Deutschland (einschließlich Umsatzsteuer)
Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4

Jahr	1914 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100
1948	263,1	18,8	15,1	12,9	.
1949	245,9	17,6	14,2	12,1	.
1950	234,4	16,7	13,4	11,5	.
1951	271,3	19,4	15,6	13,3	.
1952	289,2	20,6	16,6	14,2	.
1953	279,6	19,9	16,0	13,7	.
1954	280,9	20,0	16,1	13,7	.
1955	296,2	21,1	17,0	14,5	.
1956	303,8	21,7	17,5	14,9	.
1957	314,6	22,5	18,1	15,5	.
1958	324,8	23,2	18,6	15,9	16,1
1959	342,0	24,4	19,6	16,8	17,0
1960	367,5	26,2	21,0	18,0	18,2
1961	395,5	28,1	22,6	19,3	19,5
1962	428,0	30,5	24,5	20,9	21,2
1963	450,3	32,1	25,7	22,0	22,3
1964	471,3	33,6	26,9	23,0	23,3
1965	491,1	35,0	28,1	24,1	24,4
1966	507,0	36,1	29,0	24,8	25,1
1967	496,2	35,3	28,4	24,3	24,6
1968	517,2	36,9	29,6	25,3	25,6
1969	546,8	39,0	31,3	26,8	27,1
1970	636,9	45,4	36,5	31,2	31,6
1971	702,7	50,1	40,2	34,4	34,8
1972	750,2	53,5	43,0	36,7	37,2
1973	805,3	57,4	46,1	39,4	39,9
1974	863,9	61,6	49,4	42,3	42,8
1975	884,4	63,1	50,6	43,3	43,9
1976	915,0	65,2	52,4	44,8	45,4
1977	959,3	68,4	54,9	46,9	47,5

Jahr	1914 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100
1978	1018,6	72,6	58,3	49,8	50,5
1979	1108,0	79,0	63,4	54,2	54,9
1980	1226,3	87,4	70,2	60,0	60,8
1981	1298,1	92,5	74,3	63,5	64,3
1982	1335,5	95,2	76,4	65,3	66,2
1983	1363,7	97,2	78,0	66,7	67,6
1984	1397,4	99,6	80,0	68,4	69,3
1985	1403,3	100,0	80,3	68,7	69,6
1986	1422,6	101,4	81,4	69,6	70,5
1987	1449,6	103,3	83,0	70,9	71,8
1988	1480,5	105,5	84,8	72,4	73,4
1989	1534,5	109,4	87,8	75,0	76,0
1990	1633,4	116,4	93,5	79,9	81,0
1991	1746,9	124,5	100,0	85,5	86,6
1992	1858,7	132,5	106,4	91,0	92,2
1993	1950,4	139,0	111,7	95,4	96,7
1994	1997,1	142,3	114,3	97,7	99,0
1995	2044,0	145,7	117,0	100,0	101,3
1996	2040,5	145,4	116,8	99,8	101,1
1997	2025,2	144,4	115,9	99,1	100,4
1998	2018,0	143,8	115,5	98,7	100,0
1999	2010,8	143,3	115,1	98,4	99,7
2000	2017,4	143,7	115,5	98,7	100,0
2001	2015,9	143,5	115,4	98,6	99,9
2002	2014,9	143,5	115,4	98,6	99,9
2003	2015,9	143,5	115,4	98,6	99,9
2004	2042,2	145,4	116,9	99,9	101,2
2005	2060,3	146,6	117,9	100,8	102,1
2006	2099,5	149,4	120,2	102,7	104,1
2007	2239,5	159,4	128,2	109,6	111,0
2008	2303,4	163,9	131,8	112,7	114,2